

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende

FREIER BEREICH - Fächerübergreifend und LehrLernKooperationen

Beachten Sie bitte auch die fachspezifischen Angebote in den Verzeichnissen der Fächer!

Fächerübergreifende Angebote

Fakultätsangebote

Didaktikfach Grundschule

Übung zu den Grundvorlesungen II und III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0120600	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Ziel der Übung ist es, sich in der Gruppe (und zuhause) den Überblick über diejenigen grundlegenden Vorlesungen der Kirchengeschichte des Altertums zu erarbeiten bzw. aufzufrischen, die im laufenden Semester nicht an der Reihe sind. Außerdem werden die Studierenden angeregt, sich mit möglichen Themen- und Fragestellungen auseinanderzusetzen und sinnvolle Techniken der Prüfungsvorbereitung einzuüben.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. Ergänzend: D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	Studierende in Diplom- u. Lehramtsstudiengängen (altes System), die sich auf eine anstehende Prüfung vorbereiten wollen. 0 1-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle / Freier Bereich („Themen historischer Theologie“).				

Der Weg des fränkischen Katholizismus im 20. Jahrhundert (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Mo 17:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 19.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Weiß
Zielgruppe	Diplom und alte LPO; Magister: 01-M23a; LA Gymnasium: 01-KG-SPFKG-1; Freier Bereich: 01-KG-ThHT Hörer aller Fakultäten				

Grundfragen der christlichen Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	Lange traf auf das Christentum das Diktum von Friedrich Nietzsche zu, es habe dem Eros Gift zum Trinken gegeben. Sexualitäts- und Leibfeindlichkeit dominierten das Denken über Jahrhunderte hinweg. Eine unbelastete Interpretation der Quellen (Bibel, Kirchenväter, Kirchenlehrer) ergibt aber auch die Traditionslinie einer großen Wertschätzung von Sexualität, Ehe und Familie. Herausgefordert wird die heutige christliche Sexualethik u.a. durch die moderne Medizintechnik, die Pluralisierung von Lebensformen und die Genderdebatte.				
Literatur	Enzyklika <i>Deus caritas est</i> von Papst Benedikt XVI. an die Bischöfe, an die Priester und Diakone, an die gottgeweihten Personen und an alle Christgläubigen über die christliche Liebe (VAS 171), Bonn 2005. Hilpert, Konrad (Hrsg.): Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (QD 241), Freiburg i. Br. u.a. 2011. Lintner, Martin M.: Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik, Innsbruck 2011. Marschütz, Gerhard: theologisch ethisch nachdenken. Bd. 2 Handlungsfelder, Würzburg 2011, 9-134. Sonstiges: Katechetische Blätter 136 (2011), Heft 5. Werkbrief für die Landjugend: Sexualität um Gottes willen, KLJB 2012.				
Kurzkommentar	Wegen Forschungsfreiemester von Herrn Prof. Ernst übernimmt Frau Dr. Schlögl-Flierl, Regensburg die Vorlesung				
Zielgruppe	(P) Diplom, Magister Theologiae (01-M9-3), Bachelor Theol. Studien (Wahlpflichtbereich), LA modularisiert: Gymnasium (01-ET-GFCSE-1), LA Grund-, Hauptschule als Spezielle Themen der theol. Ethik, LA RS/GS/HS im freien Bereich; alle Lehramtsstudiengänge (nicht modularisiert), für ausl. Priester im Dienste der Diözese geeignet				

Welche Stellung, welche Rechte, welche Pflichten haben Laien in der Kirche? – Die Sendung der Laien in Kirche und

Welt (2 SWS, Credits: 2 oder 3 (GWS))

Veranstaltungsart: Seminar

0150800	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	Raum 302 / P 4	Meckel
Inhalt	Leo Karrer überschrieb eines seiner Werke zu Ende des letzten Jahrhunderts mit dem Titel „Die Stunde der Laien. Von der Würde eines namenlosen Standes“. Hat die Stunde der Laien mittlerweile geschlagen? Die Laien, ein namenloser Stand? Wie ist der Laie genau definiert? Ist er mehr als ein Nichtkleriker? Lässt sich der Laienbegriff demgegenüber auch positiv füllen? Welche Rechten und Pflichten haben Laien in der Kirche? Seit wann gibt es in der Kirche hauptamtlich tätige Laien in Form von Gemeinde- und Pastoralreferenten? Wie ist ihr Kirchenamt umrissen? Welche Kompetenzen kommen ihnen zu? In welchem Verhältnis stehen sie zu sogenannten ehrenamtlichen Laien? Das Seminar führt in die Begründung, Definition und Stellung des Laien in der Kirche ein. Über diese Fragen hinaus bestimmen die Interessen der Teilnehmer in der ersten Sitzung den Seminarplan.					
Literatur	Eine Bibliographie wird in der Veranstaltung ausgegeben.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird in Form von studienbegleitenden Leistungsnachweisen erworben, sodass es keine Schlussprüfung im Prüfungszeitraum gibt.					
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich; für GWS-Studierende 3 ECTS-Punkte im GWS-Bereich; fachwissenschaftlicher Scheins gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 5 d bb) LPO 2002; EWS-Schein; Bachelor THEologische Studien sowie alle interessierten Studierende.					

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.102 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.					
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.					
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie -- knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.					

Leseförderung in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503454	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
GS-FB-BK-1	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
Inhalt	Das Seminar befasst sich mit der gezielten Leseförderung für Grundschülerinnen und Grundschüler, u. a. unter Einbezug außerschulischer Lernorte. Einzelne Möglichkeiten sollen dabei auch unterrichtspraktisch erprobt werden.					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) .					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester					

Basisqualifikation für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503922	Di	10:00 - 11:30	wöchentl.	16.04.2013 -	00.208 / Witt.Platz	Oberhofer
Inhalt	Das Seminar ist für GS Student/innen gedacht, ohne Drittfach Kunst. Es vermittelt grundlegende Techniken und Materialien im Fach Kunst aus dem Schulalltag der Grundschule. U.a. wird mit den Werkstoffen Papier und Ton gearbeitet. Malen, Zeichnen und Drucken wird ebenfalls exemplarisch vorgestellt und in praktischen Übungen vermittelt.					

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE2-1V

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102
Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium). Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.

Nachweis Klausur / kein Schein

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.206 / Witt.Platz Wagner

06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur
GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte)

Beratung von Familien mit Migrationshintergrund - GSiK (TB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Wagner

06IkHF1S2

Inhalt Das Seminar widmet sich auf Basis des systemischen Beratungsansatzes ausgewählten Problemstellungen, die Kinder, Jugendliche und Familien mit Migrationshintergrund in Deutschland alltäglich betreffen. Dabei geht es einerseits um psychosoziale Belastung, Integrations- sowie schulische Probleme, andererseits aber auch um rechtliche Grundlagen bzgl. des deutschen Asyl- und Ausländerrechts, der Sozialgesetzgebung und Richtlinien der Kinder- und Jugendhilfe

Hinweise Modulzuordnung: 06-IkHF-1-S2; 06-IkKomp-1-S1

keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); SBfE-Zertifikat (Theorie der Beratung – TB)

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 02.206 / Witt.Platz Wagner

06IkHF1S1 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 08.06.2013 - 08.06.2013 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 22.06.2013 - 22.06.2013 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung: 06-IkHF-1-S1; 06-IkKomp-1-S2
keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer

Termine werden noch bekanntgegeben!

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte);
Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Psychische Störungen und deren Behandlung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504875

wird noch bekannt gegeben

Förster

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881

Mi 18:00 - 20:00

wöchentl.

02.202 / Witt.Platz

Stein

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

18.04.2013 -

03.402 / Witt.Platz

Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt

Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
 Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
 Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
 Vorläuferfähigkeiten
 Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
 Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise

Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987

Do 10:00 - 12:00

wöchentl.

18.04.2013 -

03.402 / Witt.Platz

Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt

„Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise

Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988

Mo 16:00 - 18:00

wöchentl.

15.04.2013 -

03.402 / Witt.Platz

Goschler

06IFBLwsSo

Mo 16:00 - 18:00

wöchentl.

03.06.2013 - 01.07.2013

00.201 / Witt.Platz

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise

Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Religionspädagogik im "Stress-Test": Was leisten aktuelle religionspädagogische Konzeptionen für die Arbeit mit heterogenen oder inklusiven Lerngruppen? (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	02.202 / Witt.Platz	Anderssohn
EvThinclRp	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.04.2013 - 06.04.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	"Heterogene Lerngruppen gehören bereits heute zum Alltag von Pädagog/innen und werden auch zukünftig angesichts fortschreitender Inklusionsbestrebungen große Herausforderungen an die Konzeption des RU stellen. Es ist daher sinnvoll, aktuelle Konzeptionen des Religionsunterrichtes wie beispielsweise Symboldidaktik, Bewegter Religionsunterricht, Religionspädagogische Praxis u.a. einem "Stress-Test" zu unterziehen und daraufhin abzuklopfen, was diese Konzeptionen zur Arbeit mit heterogenen Lerngruppen beitragen: Wo liegen Potentiale, wo die Schwächen? Dazu werden die ausgewählten Konzepte nicht nur vorgestellt. Es wird auch darum gehen, gemeinsam einen Kriterienkatalog zu entwickeln, der als Grundlage für die Bewertung unter dem Gesichtspunkt heterogener Lerngruppen und differenzierter -angebote dient."					
Hinweise	Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen) Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium) Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info Onlineanmeldung bis 31.3.2013!!					
Literatur	Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I/ im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut. Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer. Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter: http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf					
Nachweis	Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.					

Informationsveranstaltung zu den Exkursionen im Rahmen der Internationalisierung der Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Besprechung

1301044	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	1.013 / ZHSG	Lehner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 17.07.2013	01.031 / DidSprA	Doll- Gerstendörfer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------------

MusPädLA

Inhalt	Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031. 1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart. Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien. Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert! Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Literatur	Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72; Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012; Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.					
Nachweis Zielgruppe	Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien. Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.					

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Di 12:00 - 14:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 1.007 / ZHSG Maidt

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229 Di 08:00 - 16:00 Einzel 18.06.2013 - 18.06.2013 Blum-Pfingstl

MusPäd Sa 10:00 - 17:00 Einzel 18.05.2013 - 18.05.2013 Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen. Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

Didaktikfach Hauptschule

Übung zu den Grundvorlesungen II und III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0120600 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 R 305 / Neue Uni Dünzl

Inhalt Ziel der Übung ist es, sich in der Gruppe (und zuhause) den Überblick über diejenigen grundlegenden Vorlesungen der Kirchengeschichte des Altertums zu erarbeiten bzw. aufzufrischen, die im laufenden Semester nicht an der Reihe sind. Außerdem werden die Studierenden angeregt, sich mit möglichen Themen- und Fragestellungen auseinanderzusetzen und sinnvolle Techniken der Prüfungsvorbereitung einzuüben.

Hinweise Anmeldung über sb@home

Literatur N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. Ergänzend: D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.

Zielgruppe Studierende in Diplom- u. Lehramtsstudiengängen (altes System), die sich auf eine anstehende Prüfung vorbereiten wollen.

0 1-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle / Freier Bereich („Themen historischer Theologie“).

Der Weg des fränkischen Katholizismus im 20. Jahrhundert (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Mo 17:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 19.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Weiß
Zielgruppe	Diplom und alte LPO; Magister: 01-M23a; LA Gymnasium: 01-KG-SPFKG-1; Freier Bereich: 01-KG-ThHT Hörer aller Fakultäten				

Grundfragen der christlichen Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	Lange traf auf das Christentum das Diktum von Friedrich Nietzsche zu, es habe dem Eros Gift zum Trinken gegeben. Sexualitäts- und Leibfeindlichkeit dominierten das Denken über Jahrhunderte hinweg. Eine unbelastete Interpretation der Quellen (Bibel, Kirchenväter, Kirchenlehrer) ergibt aber auch die Traditionslinie einer großen Wertschätzung von Sexualität, Ehe und Familie. Herausgefordert wird die heutige christliche Sexualethik u.a. durch die moderne Medizintechnik, die Pluralisierung von Lebensformen und die Genderdebatte.				
Literatur	Enzyklika <i>Deus caritas est</i> von Papst Benedikt XVI. an die Bischöfe, an die Priester und Diakone, an die gottgeweihten Personen und an alle Christgläubigen über die christliche Liebe (VAS 171), Bonn 2005. Hilpert, Konrad (Hrsg.): Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (QD 241), Freiburg i. Br. u.a. 2011. Lintner, Martin M.: Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik, Innsbruck 2011. Marschütz, Gerhard: theologisch ethisch nachdenken. Bd. 2 Handlungsfelder, Würzburg 2011, 9-134. Sonstiges: Katechetische Blätter 136 (2011), Heft 5. Werkbrief für die Landjugend: Sexualität um Gottes willen, KLJB 2012.				
Kurzkommentar	Wegen Forschungsfreiemester von Herrn Prof. Ernst übernimmt Frau Dr. Schlögl-Flierl, Regensburg die Vorlesung				
Zielgruppe	(P) Diplom, Magister Theologiae (01-M9-3), Bachelor Theol. Studien (Wahlpflichtbereich), LA modularisiert: Gymnasium (01-ET-GFCSE-1), LA Grund-, Hauptschule als Spezielle Themen der theol. Ethik, LA RS/GS/HS im freien Bereich; alle Lehramtsstudiengänge (nicht modularisiert), für ausl. Priester im Dienste der Diözese geeignet				

Welche Stellung, welche Rechte, welche Pflichten haben Laien in der Kirche? – Die Sendung der Laien in Kirche und

Welt (2 SWS, Credits: 2 oder 3 (GWS))

Veranstaltungsart: Seminar

0150800	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	Raum 302 / P 4	Meckel
Inhalt	Leo Karrer überschrieb eines seiner Werke zu Ende des letzten Jahrhunderts mit dem Titel „Die Stunde der Laien. Von der Würde eines namenlosen Standes“. Hat die Stunde der Laien mittlerweile geschlagen? Die Laien, ein namenloser Stand? Wie ist der Laie genau definiert? Ist er mehr als ein Nichtkleriker? Lässt sich der Laienbegriff demgegenüber auch positiv füllen? Welche Rechten und Pflichten haben Laien in der Kirche? Seit wann gibt es in der Kirche hauptamtlich tätige Laien in Form von Gemeinde- und Pastoralreferenten? Wie ist ihr Kirchenamt umrissen? Welche Kompetenzen kommen ihnen zu? In welchem Verhältnis stehen sie zu sogenannten ehrenamtlichen Laien? Das Seminar führt in die Begründung, Definition und Stellung des Laien in der Kirche ein. Über diese Fragen hinaus bestimmen die Interessen der Teilnehmer in der ersten Sitzung den Seminarplan.				
Literatur	Eine Bibliographie wird in der Veranstaltung ausgegeben.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird in Form von studienbegleitenden Leistungsnachweisen erworben, sodass es keine Schlussprüfung im Prüfungszeitraum gibt.				
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich; für GWS-Studierende 3 ECTS-Punkte im GWS-Bereich; fachwissenschaftlicher Scheins gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 5 d bb) LPO 2002; EWS-Schein; Bachelor Theologische Studien sowie alle interessierten Studierende.				

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.102 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.				
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.				
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.				

Elternarbeit in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503406	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	03.106 / Witt.Platz	König
GS-FB-BK-1	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	26.07.2013 - 26.07.2013	03.106 / Witt.Platz	König
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	27.07.2013 - 27.07.2013	03.106 / Witt.Platz	König

Inhalt Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in der Grundschule theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam wird die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sein, die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Studierende mit Praktikumserfahrung;
Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 -		Maidt
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	-------

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Wissenschaftliches Arbeiten für Lehramtsstudierende: Referate halten - Hausarbeiten gestalten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503451	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	02.206 / Witt.Platz	Vogt
GS-FB-WK-1	Fr	12:00 - 22:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	02.206 / Witt.Platz	Vogt
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	02.206 / Witt.Platz	Vogt

Inhalt Eine schwierige Hürde, vor allem für Studienanfänger, stellt die Einarbeitung in die an sie bezüglich wissenschaftlichen Arbeitens gestellten Anforderungen dar. Dementsprechend werden in dem Seminar die Standards und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt. Dazu gehören unter anderem: Informationskompetentes Vorgehen mit der Fähigkeit zur Informationsbeschaffung, -aufnahme und -bewertung; Grundregeln für das Erstellen und Strukturieren von wissenschaftlichen Arbeiten (v. a. Hausarbeiten), Lesestrategien, Umgang mit den Programmen Microsoft Word und Microsoft Powerpoint sowie Möglichkeiten der Referats- und Handoutgestaltung. Die genannten Aspekte werden mit praktischen Übungen vertieft, um so eine fundierte Basis für ein korrektes wissenschaftliches Arbeiten bei der Verfassung von Haus-, Zulassungs- und Diplomarbeiten während der Studienzeit zu schaffen.

Hinweise Die Veranstaltung ist auch für nach der alten LPO studierende Grundschullehramts- und Sonderpädagogikstudent(inn)en geöffnet. Der für das Grundstudium Magister am Institut für Sonderpädagogik benötigte Schein für den Bereich "Wissenschaftliches Arbeiten" kann in dem Seminar erworben werden.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Leseförderung in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503454	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
GS-FB-BK-1	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
Inhalt	Das Seminar befasst sich mit der gezielten Leseförderung für Grundschülerinnen und Grundschüler, u. a. unter Einbezug außerschulischer Lernorte. Einzelne Möglichkeiten sollen dabei auch unterrichtspraktisch erprobt werden.					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) .					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester					

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2013 -	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V						
Inhalt	Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102 Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium). Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.					
Nachweis	Klausur / kein Schein					

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2013 -	02.206 / Witt.Platz	Wagner
06VE2-1S						
Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern					
Hinweise	keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13					
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich					
Nachweis	Klausur GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte)					

Beratung von Familien mit Migrationshintergrund - GSiK (TB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2013 -	02.203 / Witt.Platz	Wagner
06IkHf1S2						
Inhalt	Das Seminar widmet sich auf Basis des systemischen Beratungsansatzes ausgewählten Problemstellungen, die Kinder, Jugendliche und Familien mit Migrationshintergrund in Deutschland alltäglich betreffen. Dabei geht es einerseits um psychosoziale Belastung, Integrations- sowie schulische Probleme, andererseits aber auch um rechtliche Grundlagen bzgl. des deutschen Asyl- und Ausländerrechts, der Sozialgesetzgebung und Richtlinien der Kinder- und Jugendhilfe					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-IkHf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1 keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13					
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich					
Nachweis	GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); SBfE-Zertifikat (Theorie der Beratung – TB)					

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 02.206 / Witt.Platz Wagner

06lkHf1S1 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 08.06.2013 - 08.06.2013 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 22.06.2013 - 22.06.2013 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Moduluordnung; 06-lkHf-1-S1; 06-lkKomp-1-S2
keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer

Voraussetzung Termine werden noch bekanntgegeben!

Nachweis keine Vorkenntnisse erforderlich

GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-lkKomp-1, 06-lkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte);

Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Psychische Störungen und deren Behandlung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504875 wird noch bekannt gegeben

Förster

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Stein

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2013 - 03.402 / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2013 - 03.402 / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 -	03.402 / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSo	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.06.2013 - 01.07.2013	00.201 / Witt.Platz	

- Inhalt
- Kriterien zum Einsatz von Software
 - Mediendidaktische Grundlagen
 - Fachdidaktischer Bezug
 - Implementierung in den Unterricht
 - Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Religionspädagogik im "Stress-Test": Was leisten aktuelle religionspädagogische Konzeptionen für die Arbeit mit heterogenen oder inklusiven Lerngruppen? (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	02.202 / Witt.Platz	Anderssohn
EvThinclRp	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.04.2013 - 06.04.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt "Heterogene Lerngruppen gehören bereits heute zum Alltag von Pädagog/innen und werden auch zukünftig angesichts fortschreitender Inklusionsbestrebungen große Herausforderungen an die Konzeption des RU stellen. Es ist daher sinnvoll, aktuelle Konzeptionen des Religionsunterrichtes wie beispielsweise Symboldidaktik, Bewegter Religionsunterricht, Religionspädagogische Praxis u.a. einem "Stress-Test" zu unterziehen und daraufhin abzuklopfen, was diese Konzeptionen zur Arbeit mit heterogenen Lerngruppen beitragen: Wo liegen Potentiale, wo die Schwächen? Dazu werden die ausgewählten Konzepte nicht nur vorgestellt. Es wird auch darum gehen, gemeinsam einen Kriterienkatalog zu entwickeln, der als Grundlage für die Bewertung unter dem Gesichtspunkt heterogener Lerngruppen und differenzierter -angebote dient."

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)
Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info
Onlineanmeldung bis 31.3.2013!!

Literatur Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Anabelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.
Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.
Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

Nachweis http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf
Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Informationsveranstaltung zu den Exkursionen im Rahmen der Internationalisierung der Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Besprechung

1301044	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	1.013 / ZHSG	Lehner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031.
1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart.
Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;
Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Zielgruppe Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Di 12:00 - 14:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 1.007 / ZHSG Maidt

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229	Di	08:00 - 16:00	Einzel	18.06.2013 - 18.06.2013	Blum-Pfingstl
MusPäd	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	Blum-Pfingstl
Inhalt	Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen. Der praktische Workshop ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film. Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine Trickfilmwerkstatt vorbereiten und diese gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof durchführen.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag. Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert! Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.				

Unterrichtsfach Grundschule

Übung zu den Grundvorlesungen II und III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0120600	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Ziel der Übung ist es, sich in der Gruppe (und zuhause) den Überblick über diejenigen grundlegenden Vorlesungen der Kirchengeschichte des Altertums zu erarbeiten bzw. aufzufrischen, die im laufenden Semester nicht an der Reihe sind. Außerdem werden die Studierenden angeregt, sich mit möglichen Themen- und Fragestellungen auseinanderzusetzen und sinnvolle Techniken der Prüfungsvorbereitung einzuüben.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. Ergänzend: D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.					
Zielgruppe	Studierende in Diplom- u. Lehramtsstudiengängen (altes System), die sich auf eine anstehende Prüfung vorbereiten wollen. 0 1-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle / Freier Bereich („Themen historischer Theologie“).					

Der Weg des fränkischen Katholizismus im 20. Jahrhundert (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Mo	17:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 19.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Weiß
Zielgruppe	Diplom und alte LPO; Magister: 01-M23a; LA Gymnasium: 01-KG-SPFKG-1; Freier Bereich: 01-KG-ThHT Hörer aller Fakultäten					

Grundfragen der christlichen Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	Lange traf auf das Christentum das Diktum von Friedrich Nietzsche zu, es habe dem Eros Gift zum Trinken gegeben. Sexualitäts- und Leibfeindlichkeit dominierten das Denken über Jahrhunderte hinweg. Eine unbelastete Interpretation der Quellen (Bibel, Kirchenväter, Kirchenlehrer) ergibt aber auch die Traditionslinie einer großen Wertschätzung von Sexualität, Ehe und Familie. Herausgefordert wird die heutige christliche Sexualethik u.a. durch die moderne Medizintechnik, die Pluralisierung von Lebensformen und die Genderdebatte.					
Literatur	Enzyklika <i>Deus caritas est</i> von Papst Benedikt XVI. an die Bischöfe, an die Priester und Diakone, an die gottgeweihten Personen und an alle Christgläubigen über die christliche Liebe (VAS 171), Bonn 2005. Hilpert, Konrad (Hrsg.): Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (QD 241), Freiburg i. Br. u.a. 2011. Lintner, Martin M.: Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik, Innsbruck 2011. Marschütz, Gerhard: theologisch ethisch nachdenken. Bd. 2 Handlungsfelder, Würzburg 2011, 9-134. Sonstiges: Katechetische Blätter 136 (2011), Heft 5. Werkbrief für die Landjugend: Sexualität um Gottes willen, KLJB 2012.					
Kurzkommentar Zielgruppe	Wegen Forschungsfreiemester von Herrn Prof. Ernst übernimmt Frau Dr. Schögl-Flierl, Regensburg die Vorlesung (P) Diplom, Magister Theologiae (01-M9-3), Bachelor Theol. Studien (Wahlpflichtbereich), LA modularisiert: Gymnasium (01-ET-GFCSE-1), LA Grund-, Hauptschule als Spezielle Themen der theol. Ethik, LA RS/GS/HS im freien Bereich; alle Lehramtsstudiengänge (nicht modularisiert), für ausl. Priester im Dienste der Diözese geeignet					

Welche Stellung, welche Rechte, welche Pflichten haben Laien in der Kirche? – Die Sendung der Laien in Kirche und

Welt (2 SWS, Credits: 2 oder 3 (GWS))

Veranstaltungsart: Seminar

0150800	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	Raum 302 / P 4	Meckel
Inhalt	Leo Karrer überschrieb eines seiner Werke zu Ende des letzten Jahrhunderts mit dem Titel „Die Stunde der Laien. Von der Würde eines namenlosen Standes“. Hat die Stunde der Laien mittlerweile geschlagen? Die Laien, ein namenloser Stand? Wie ist der Laie genau definiert? Ist er mehr als ein Nichtkleriker? Lässt sich der Laienbegriff demgegenüber auch positiv füllen? Welche Rechten und Pflichten haben Laien in der Kirche? Seit wann gibt es in der Kirche hauptamtlich tätige Laien in Form von Gemeinde- und Pastoralreferenten? Wie ist ihr Kirchenamt umrissen? Welche Kompetenzen kommen ihnen zu? In welchem Verhältnis stehen sie zu sogenannten ehrenamtlichen Laien? Das Seminar führt in die Begründung, Definition und Stellung des Laien in der Kirche ein. Über diese Fragen hinaus bestimmen die Interessen der Teilnehmer in der ersten Sitzung den Seminarplan.					
Literatur	Eine Bibliographie wird in der Veranstaltung ausgegeben.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird in Form von studienbegleitenden Leistungsnachweisen erworben, sodass es keine Schlussprüfung im Prüfungszeitraum gibt.					
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich; für GWS-Studierende 3 ECTS-Punkte im GWS-Bereich; fachwissenschaftlicher Scheins gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 5 d bb) LPO 2002; EWS-Schein; Bachelor THEologische Studien sowie alle interessierten Studierende.					

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.102 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.					
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.					
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie -- knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.					

Leseförderung in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503454	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
GS-FB-BK-1	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Inhalt	Das Seminar befasst sich mit der gezielten Leseförderung für Grundschülerinnen und Grundschüler, u. a. unter Einbezug außerschulischer Lernorte. Einzelne Möglichkeiten sollen dabei auch unterrichtspraktisch erprobt werden.				
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) .					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester					

Basisqualifikation für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503922	Di	10:00 - 11:30	wöchentl.	16.04.2013 -	00.208 / Witt.Platz	Oberhofer
Inhalt	Das Seminar ist für GS Student/innen gedacht, ohne Drittfach Kunst. Es vermittelt grundlegende Techniken und Materialien im Fach Kunst aus dem Schulalltag der Grundschule. U.a. wird mit den Werkstoffen Papier und Ton gearbeitet. Malen, Zeichnen und Drucken wird ebenfalls exemplarisch vorgestellt und in praktischen Übungen vermittelt.					

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE2-1V

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102
Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium). Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.

Nachweis Klausur / kein Schein

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.206 / Witt.Platz Wagner

06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur
GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte)

Beratung von Familien mit Migrationshintergrund - GSiK (TB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Wagner

06IkHF1S2

Inhalt Das Seminar widmet sich auf Basis des systemischen Beratungsansatzes ausgewählten Problemstellungen, die Kinder, Jugendliche und Familien mit Migrationshintergrund in Deutschland alltäglich betreffen. Dabei geht es einerseits um psychosoziale Belastung, Integrations- sowie schulische Probleme, andererseits aber auch um rechtliche Grundlagen bzgl. des deutschen Asyl- und Ausländerrechts, der Sozialgesetzgebung und Richtlinien der Kinder- und Jugendhilfe

Hinweise Modulzuordnung: 06-IkHF-1-S2; 06-IkKomp-1-S1

keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); SBfE-Zertifikat (Theorie der Beratung – TB)

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 02.206 / Witt.Platz Wagner

06IkHF1S1 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 08.06.2013 - 08.06.2013 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 22.06.2013 - 22.06.2013 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung: 06-IkHF-1-S1; 06-IkKomp-1-S2
keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer

Termine werden noch bekanntgegeben!

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte);
Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Psychische Störungen und deren Behandlung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504875

wird noch bekannt gegeben

Förster

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881

Mi 18:00 - 20:00

wöchentl.

02.202 / Witt.Platz

Stein

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

18.04.2013 -

03.402 / Witt.Platz

Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt

Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
 Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
 Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
 Vorläuferfähigkeiten
 Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
 Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise

Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987

Do 10:00 - 12:00

wöchentl.

18.04.2013 -

03.402 / Witt.Platz

Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt

„Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise

Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988

Mo 16:00 - 18:00

wöchentl.

15.04.2013 -

03.402 / Witt.Platz

Goschler

06IFBLwsSo

Mo 16:00 - 18:00

wöchentl.

03.06.2013 - 01.07.2013

00.201 / Witt.Platz

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise

Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Religionspädagogik im "Stress-Test": Was leisten aktuelle religionspädagogische Konzeptionen für die Arbeit mit heterogenen oder inklusiven Lerngruppen? (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	02.202 / Witt.Platz	Anderssohn
EvThinclRp	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.04.2013 - 06.04.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	"Heterogene Lerngruppen gehören bereits heute zum Alltag von Pädagog/innen und werden auch zukünftig angesichts fortschreitender Inklusionsbestrebungen große Herausforderungen an die Konzeption des RU stellen. Es ist daher sinnvoll, aktuelle Konzeptionen des Religionsunterrichtes wie beispielsweise Symboldidaktik, Bewegter Religionsunterricht, Religionspädagogische Praxis u.a. einem "Stress-Test" zu unterziehen und daraufhin abzuklopfen, was diese Konzeptionen zur Arbeit mit heterogenen Lerngruppen beitragen: Wo liegen Potentiale, wo die Schwächen? Dazu werden die ausgewählten Konzepte nicht nur vorgestellt. Es wird auch darum gehen, gemeinsam einen Kriterienkatalog zu entwickeln, der als Grundlage für die Bewertung unter dem Gesichtspunkt heterogener Lerngruppen und differenzierter -angebote dient."					
Hinweise	Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen) Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium) Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info Onlineanmeldung bis 31.3.2013!!					
Literatur	Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I/ im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut. Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer. Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter: http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf					
Nachweis	Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.					

Informationsveranstaltung zu den Exkursionen im Rahmen der Internationalisierung der Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Besprechung

1301044	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	1.013 / ZHSG	Lehner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 17.07.2013	01.031 / DidSprA	Doll- Gerstendörfer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------------

MusPädLA

Inhalt	Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031. 1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart. Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien. Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert! Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Literatur	Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72; Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012; Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.					
Nachweis Zielgruppe	Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien. Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.					

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Di 12:00 - 14:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 1.007 / ZHSG Maidt

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229 Di 08:00 - 16:00 Einzel 18.06.2013 - 18.06.2013 Blum-Pfingstl

MusPäd Sa 10:00 - 17:00 Einzel 18.05.2013 - 18.05.2013 Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen. Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

Unterrichtsfach Hauptschule

Übung zu den Grundvorlesungen II und III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0120600 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 R 305 / Neue Uni Dünzl

Inhalt Ziel der Übung ist es, sich in der Gruppe (und zuhause) den Überblick über diejenigen grundlegenden Vorlesungen der Kirchengeschichte des Altertums zu erarbeiten bzw. aufzufrischen, die im laufenden Semester nicht an der Reihe sind. Außerdem werden die Studierenden angeregt, sich mit möglichen Themen- und Fragestellungen auseinanderzusetzen und sinnvolle Techniken der Prüfungsvorbereitung einzuüben.

Hinweise Anmeldung über sb@home

Literatur N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. Ergänzend: D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.

Zielgruppe Studierende in Diplom- u. Lehramtsstudiengängen (altes System), die sich auf eine anstehende Prüfung vorbereiten wollen.

0 1-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle / Freier Bereich („Themen historischer Theologie“).

Der Weg des fränkischen Katholizismus im 20. Jahrhundert (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Mo 17:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 19.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Weiß
Zielgruppe	Diplom und alte LPO; Magister: 01-M23a; LA Gymnasium: 01-KG-SPFKG-1; Freier Bereich: 01-KG-ThHT Hörer aller Fakultäten				

Grundfragen der christlichen Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	Lange traf auf das Christentum das Diktum von Friedrich Nietzsche zu, es habe dem Eros Gift zum Trinken gegeben. Sexualitäts- und Leibfeindlichkeit dominierten das Denken über Jahrhunderte hinweg. Eine unbelastete Interpretation der Quellen (Bibel, Kirchenväter, Kirchenlehrer) ergibt aber auch die Traditionslinie einer großen Wertschätzung von Sexualität, Ehe und Familie. Herausgefordert wird die heutige christliche Sexualethik u.a. durch die moderne Medizintechnik, die Pluralisierung von Lebensformen und die Genderdebatte.				
Literatur	Enzyklika <i>Deus caritas est</i> von Papst Benedikt XVI. an die Bischöfe, an die Priester und Diakone, an die gottgeweihten Personen und an alle Christgläubigen über die christliche Liebe (VAS 171), Bonn 2005. Hilpert, Konrad (Hrsg.): Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (QD 241), Freiburg i. Br. u.a. 2011. Lintner, Martin M.: Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik, Innsbruck 2011. Marschütz, Gerhard: theologisch ethisch nachdenken. Bd. 2 Handlungsfelder, Würzburg 2011, 9-134. Sonstiges: Katechetische Blätter 136 (2011), Heft 5. Werkbrief für die Landjugend: Sexualität um Gottes willen, KLJB 2012.				
Kurzkommentar	Wegen Forschungsfreiemester von Herrn Prof. Ernst übernimmt Frau Dr. Schlägl-Flierl, Regensburg die Vorlesung				
Zielgruppe	(P) Diplom, Magister Theologiae (01-M9-3), Bachelor Theol. Studien (Wahlpflichtbereich), LA modularisiert: Gymnasium (01-ET-GFCSE-1), LA Grund-, Hauptschule als Spezielle Themen der theol. Ethik, LA RS/GS/HS im freien Bereich; alle Lehramtsstudiengänge (nicht modularisiert), für ausl. Priester im Dienste der Diözese geeignet				

Welche Stellung, welche Rechte, welche Pflichten haben Laien in der Kirche? – Die Sendung der Laien in Kirche und

Welt (2 SWS, Credits: 2 oder 3 (GWS))

Veranstaltungsart: Seminar

0150800	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	Raum 302 / P 4	Meckel
Inhalt	Leo Karrer überschrieb eines seiner Werke zu Ende des letzten Jahrhunderts mit dem Titel „Die Stunde der Laien. Von der Würde eines namenlosen Standes“. Hat die Stunde der Laien mittlerweile geschlagen? Die Laien, ein namenloser Stand? Wie ist der Laie genau definiert? Ist er mehr als ein Nichtkleriker? Lässt sich der Laienbegriff demgegenüber auch positiv füllen? Welche Rechten und Pflichten haben Laien in der Kirche? Seit wann gibt es in der Kirche hauptamtlich tätige Laien in Form von Gemeinde- und Pastoralreferenten? Wie ist ihr Kirchenamt umrissen? Welche Kompetenzen kommen ihnen zu? In welchem Verhältnis stehen sie zu sogenannten ehrenamtlichen Laien? Das Seminar führt in die Begründung, Definition und Stellung des Laien in der Kirche ein. Über diese Fragen hinaus bestimmen die Interessen der Teilnehmer in der ersten Sitzung den Seminarplan.				
Literatur	Eine Bibliographie wird in der Veranstaltung ausgegeben.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird in Form von studienbegleitenden Leistungsnachweisen erworben, sodass es keine Schlussprüfung im Prüfungszeitraum gibt.				
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich; für GWS-Studierende 3 ECTS-Punkte im GWS-Bereich; fachwissenschaftlicher Scheins gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 5 d bb) LPO 2002; EWS-Schein; Bachelor Theologische Studien sowie alle interessierten Studierende.				

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.102 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.				
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.				
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.				

Elternarbeit in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503406	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	03.106 / Witt.Platz	König
GS-FB-BK-1	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	26.07.2013 - 26.07.2013	03.106 / Witt.Platz	König
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	27.07.2013 - 27.07.2013	03.106 / Witt.Platz	König
Inhalt	Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in der Grundschule theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam wird die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sein, die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.					
Zielgruppe	Studierende mit Praktikumserfahrung; Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester					

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 -		Maidt
GS-FB-KP-1						
Inhalt	Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen. Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant. Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.					
Hinweise	Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt. Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.					
Literatur	Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005. Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.					

Wissenschaftliches Arbeiten für Lehramtsstudierende: Referate halten - Hausarbeiten gestalten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503451	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	02.206 / Witt.Platz	Vogt
GS-FB-WK-1	Fr	12:00 - 22:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	02.206 / Witt.Platz	Vogt
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	02.206 / Witt.Platz	Vogt
Inhalt	Eine schwierige Hürde, vor allem für Studienanfänger, stellt die Einarbeitung in die an sie bezüglich wissenschaftlichen Arbeitens gestellten Anforderungen dar. Dementsprechend werden in dem Seminar die Standards und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt. Dazu gehören unter anderem: Informationskompetentes Vorgehen mit der Fähigkeit zur Informationsbeschaffung, -aufnahme und -bewertung; Grundregeln für das Erstellen und Strukturieren von wissenschaftlichen Arbeiten (v. a. Hausarbeiten), Lesestrategien, Umgang mit den Programmen Microsoft Word und Microsoft Powerpoint sowie Möglichkeiten der Referats- und Handoutgestaltung. Die genannten Aspekte werden mit praktischen Übungen vertieft, um so eine fundierte Basis für ein korrektes wissenschaftliches Arbeiten bei der Verfassung von Haus-, Zulassungs- und Diplomarbeiten während der Studienzeit zu schaffen.					
Hinweise	Die Veranstaltung ist auch für nach der alten LPO studierende Grundschullehramts- und Sonderpädagogikstudent(inn)en geöffnet. Der für das Grundstudium Magister am Institut für Sonderpädagogik benötigte Schein für den Bereich "Wissenschaftliches Arbeiten" kann in dem Seminar erworben werden. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich).					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester					

Leseförderung in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503454	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
GS-FB-BK-1	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
Inhalt	Das Seminar befasst sich mit der gezielten Leseförderung für Grundschülerinnen und Grundschüler, u. a. unter Einbezug außerschulischer Lernorte. Einzelne Möglichkeiten sollen dabei auch unterrichtspraktisch erprobt werden.					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) .					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester					

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2013 -	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V						
Inhalt	Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102 Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium). Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.					
Nachweis	Klausur / kein Schein					

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2013 -	02.206 / Witt.Platz	Wagner
06VE2-1S						
Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern					
Hinweise	keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13					
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich					
Nachweis	Klausur GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte)					

Beratung von Familien mit Migrationshintergrund - GSiK (TB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2013 -	02.203 / Witt.Platz	Wagner
06Ikhf1S2						
Inhalt	Das Seminar widmet sich auf Basis des systemischen Beratungsansatzes ausgewählten Problemstellungen, die Kinder, Jugendliche und Familien mit Migrationshintergrund in Deutschland alltäglich betreffen. Dabei geht es einerseits um psychosoziale Belastung, Integrations- sowie schulische Probleme, andererseits aber auch um rechtliche Grundlagen bzgl. des deutschen Asyl- und Ausländerrechts, der Sozialgesetzgebung und Richtlinien der Kinder- und Jugendhilfe					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-IkHf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1 keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13					
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich					
Nachweis	GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); SBfE-Zertifikat (Theorie der Beratung – TB)					

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 02.206 / Witt.Platz Wagner

06lkHf1S1 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 08.06.2013 - 08.06.2013 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 22.06.2013 - 22.06.2013 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Moduluordnung; 06-lkHf-1-S1; 06-lkKomp-1-S2
keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer

Voraussetzung Termine werden noch bekanntgegeben!

Nachweis keine Vorkenntnisse erforderlich

GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-lkKomp-1, 06-lkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte);

Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Psychische Störungen und deren Behandlung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504875 wird noch bekannt gegeben

Förster

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl.

02.202 / Witt.Platz

Stein

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2013 - 03.402 / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2013 - 03.402 / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 -	03.402 / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSo	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.06.2013 - 01.07.2013	00.201 / Witt.Platz	

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Religionspädagogik im "Stress-Test": Was leisten aktuelle religionspädagogische Konzeptionen für die Arbeit mit heterogenen oder inklusiven Lerngruppen? (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	02.202 / Witt.Platz	Anderssohn
EvThinclRp	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.04.2013 - 06.04.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt "Heterogene Lerngruppen gehören bereits heute zum Alltag von Pädagog/innen und werden auch zukünftig angesichts fortschreitender Inklusionsbestrebungen große Herausforderungen an die Konzeption des RU stellen. Es ist daher sinnvoll, aktuelle Konzeptionen des Religionsunterrichtes wie beispielsweise Symboldidaktik, Bewegter Religionsunterricht, Religionspädagogische Praxis u.a. einem "Stress-Test" zu unterziehen und daraufhin abzuklopfen, was diese Konzeptionen zur Arbeit mit heterogenen Lerngruppen beitragen: Wo liegen Potentiale, wo die Schwächen? Dazu werden die ausgewählten Konzepte nicht nur vorgestellt. Es wird auch darum gehen, gemeinsam einen Kriterienkatalog zu entwickeln, der als Grundlage für die Bewertung unter dem Gesichtspunkt heterogener Lerngruppen und differenzierter -angebote dient."

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)
Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info
Onlineanmeldung bis 31.3.2013!!

Literatur Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Anabelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.
Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.
Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf
Nachweis Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Informationsveranstaltung zu den Exkursionen im Rahmen der Internationalisierung der Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Besprechung

1301044	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	1.013 / ZHSG	Lehner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031.
1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart.
Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;
Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Zielgruppe Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Di 12:00 - 14:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 1.007 / ZHSG Maidt

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229	Di	08:00 - 16:00	Einzel	18.06.2013 - 18.06.2013	Blum-Pfingstl
MusPäd	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	Blum-Pfingstl
Inhalt	Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen. Der praktische Workshop ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film. Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine Trickfilmwerkstatt vorbereiten und diese gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof durchführen.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag. Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert! Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.				

Unterrichtsfach Realschule

Übung zu den Grundvorlesungen II und III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0120600	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Ziel der Übung ist es, sich in der Gruppe (und zuhause) den Überblick über diejenigen grundlegenden Vorlesungen der Kirchengeschichte des Altertums zu erarbeiten bzw. aufzufrischen, die im laufenden Semester nicht an der Reihe sind. Außerdem werden die Studierenden angeregt, sich mit möglichen Themen- und Fragestellungen auseinanderzusetzen und sinnvolle Techniken der Prüfungsvorbereitung einzuüben.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. Ergänzend: D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.					
Zielgruppe	Studierende in Diplom- u. Lehramtsstudiengängen (altes System), die sich auf eine anstehende Prüfung vorbereiten wollen. 0 1-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle / Freier Bereich („Themen historischer Theologie“).					

Der Weg des fränkischen Katholizismus im 20. Jahrhundert (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Mo	17:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 19.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Weiß
Zielgruppe	Diplom und alte LPO; Magister: 01-M23a; LA Gymnasium: 01-KG-SPFKG-1; Freier Bereich: 01-KG-ThHT Hörer aller Fakultäten					

Grundfragen der christlichen Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	Lange traf auf das Christentum das Diktum von Friedrich Nietzsche zu, es habe dem Eros Gift zum Trinken gegeben. Sexualitäts- und Leibfeindlichkeit dominierten das Denken über Jahrhunderte hinweg. Eine unbelastete Interpretation der Quellen (Bibel, Kirchenväter, Kirchenlehrer) ergibt aber auch die Traditionslinie einer großen Wertschätzung von Sexualität, Ehe und Familie. Herausgefordert wird die heutige christliche Sexualethik u.a. durch die moderne Medizintechnik, die Pluralisierung von Lebensformen und die Genderdebatte.					
Literatur	Enzyklika <i>Deus caritas est</i> von Papst Benedikt XVI. an die Bischöfe, an die Priester und Diakone, an die gottgeweihten Personen und an alle Christgläubigen über die christliche Liebe (VAS 171), Bonn 2005. Hilpert, Konrad (Hrsg.): Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (QD 241), Freiburg i. Br. u.a. 2011. Lintner, Martin M.: Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik, Innsbruck 2011. Marschütz, Gerhard: theologisch ethisch nachdenken. Bd. 2 Handlungsfelder, Würzburg 2011, 9-134. Sonstiges: Katechetische Blätter 136 (2011), Heft 5. Werkbrief für die Landjugend: Sexualität um Gottes willen, KLJB 2012.					
Kurzkommentar Zielgruppe	Wegen Forschungsfreiemester von Herrn Prof. Ernst übernimmt Frau Dr. Schögl-Flierl, Regensburg die Vorlesung (P) Diplom, Magister Theologiae (01-M9-3), Bachelor Theol. Studien (Wahlpflichtbereich), LA modularisiert: Gymnasium (01-ET-GFCSE-1), LA Grund-, Hauptschule als Spezielle Themen der theol. Ethik, LA RS/GS/HS im freien Bereich; alle Lehramtsstudiengänge (nicht modularisiert), für ausl. Priester im Dienste der Diözese geeignet					

Welche Stellung, welche Rechte, welche Pflichten haben Laien in der Kirche? – Die Sendung der Laien in Kirche und

Welt (2 SWS, Credits: 2 oder 3 (GWS))

Veranstaltungsart: Seminar

0150800	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	Raum 302 / P 4	Meckel
Inhalt	Leo Karrer überschrieb eines seiner Werke zu Ende des letzten Jahrhunderts mit dem Titel „Die Stunde der Laien. Von der Würde eines namenlosen Standes“. Hat die Stunde der Laien mittlerweile geschlagen? Die Laien, ein namenloser Stand? Wie ist der Laie genau definiert? Ist er mehr als ein Nichtkleriker? Lässt sich der Laienbegriff demgegenüber auch positiv füllen? Welche Rechten und Pflichten haben Laien in der Kirche? Seit wann gibt es in der Kirche hauptamtlich tätige Laien in Form von Gemeinde- und Pastoralreferenten? Wie ist ihr Kirchenamt umrissen? Welche Kompetenzen kommen ihnen zu? In welchem Verhältnis stehen sie zu sogenannten ehrenamtlichen Laien? Das Seminar führt in die Begründung, Definition und Stellung des Laien in der Kirche ein. Über diese Fragen hinaus bestimmen die Interessen der Teilnehmer in der ersten Sitzung den Seminarplan.					
Literatur	Eine Bibliographie wird in der Veranstaltung ausgegeben.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird in Form von studienbegleitenden Leistungsnachweisen erworben, sodass es keine Schlussprüfung im Prüfungszeitraum gibt.					
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich; für GWS-Studierende 3 ECTS-Punkte im GWS-Bereich; fachwissenschaftlicher Scheins gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 5 d bb) LPO 2002; EWS-Schein; Bachelor THEologische Studien sowie alle interessierten Studierende.					

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.102 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.					
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.					
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie -- knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.					

Elternarbeit in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503406	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	03.106 / Witt.Platz	König
GS-FB-BK-1	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	26.07.2013 - 26.07.2013	03.106 / Witt.Platz	König
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	27.07.2013 - 27.07.2013	03.106 / Witt.Platz	König
Inhalt	Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in der Grundschule theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam wird die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sein, die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.					
Zielgruppe	Studierende mit Praktikumserfahrung; Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester					

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2013 - Maidt

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Wissenschaftliches Arbeiten für Lehramtsstudierende: Referate halten - Hausarbeiten gestalten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503451 Do 18:00 - 20:00 Einzel 25.04.2013 - 25.04.2013 02.206 / Witt.Platz Vogt

GS-FB-WK-1 Fr 12:00 - 22:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 02.206 / Witt.Platz Vogt

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 02.206 / Witt.Platz Vogt

Inhalt Eine schwierige Hürde, vor allem für Studienanfänger, stellt die Einarbeitung in die an sie bezüglich wissenschaftlichen Arbeitens gestellten Anforderungen dar. Dementsprechend werden in dem Seminar die Standards und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt. Dazu gehören unter anderem: Informationskompetentes Vorgehen mit der Fähigkeit zur Informationsbeschaffung, -aufnahme und -bewertung; Grundregeln für das Erstellen und Strukturieren von wissenschaftlichen Arbeiten (v. a. Hausarbeiten), Lesestrategien, Umgang mit den Programmen Microsoft Word und Microsoft Powerpoint sowie Möglichkeiten der Referats- und Handoutgestaltung. Die genannten Aspekte werden mit praktischen Übungen vertieft, um so eine fundierte Basis für ein korrektes wissenschaftliches Arbeiten bei der Verfassung von Haus-, Zulassungs- und Diplomarbeiten während der Studienzeit zu schaffen.

Hinweise Die Veranstaltung ist auch für nach der alten LPO studierende Grundschullehramts- und Sonderpädagogikstudent(inn)en geöffnet. Der für das Grundstudium Magister am Institut für Sonderpädagogik benötigte Schein für den Bereich "Wissenschaftliches Arbeiten" kann in dem Seminar erworben werden.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Leseförderung in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503454 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 03.103 / Witt.Platz Floth

GS-FB-BK-1 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 03.103 / Witt.Platz Floth

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 03.103 / Witt.Platz Floth

Sa 08:00 - 16:00 Einzel 22.06.2013 - 22.06.2013 03.103 / Witt.Platz Floth

Sa 08:00 - 16:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 03.103 / Witt.Platz Floth

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der gezielten Leseförderung für Grundschülerinnen und Grundschüler, u. a. unter Einbezug außerschulischer Lernorte. Einzelne Möglichkeiten sollen dabei auch unterrichtspraktisch erprobt werden.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE2-1V

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102
Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium). Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.

Nachweis Klausur / kein Schein

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.206 / Witt.Platz Wagner

06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur
GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte)

Beratung von Familien mit Migrationshintergrund - GSiK (TB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Wagner

06IkHF1S2

Inhalt Das Seminar widmet sich auf Basis des systemischen Beratungsansatzes ausgewählten Problemstellungen, die Kinder, Jugendliche und Familien mit Migrationshintergrund in Deutschland alltäglich betreffen. Dabei geht es einerseits um psychosoziale Belastung, Integrations- sowie schulische Probleme, andererseits aber auch um rechtliche Grundlagen bzgl. des deutschen Asyl- und Ausländerrechts, der Sozialgesetzgebung und Richtlinien der Kinder- und Jugendhilfe

Hinweise Modulzuordnung: 06-IkHF-1-S2; 06-IkKomp-1-S1

keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); SBfE-Zertifikat (Theorie der Beratung – TB)

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 02.206 / Witt.Platz Wagner

06IkHF1S1 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 08.06.2013 - 08.06.2013 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 22.06.2013 - 22.06.2013 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung: 06-IkHF-1-S1; 06-IkKomp-1-S2
keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer

Termine werden noch bekanntgegeben!

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte);
Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Psychische Störungen und deren Behandlung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504875

wird noch bekannt gegeben

Förster

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881

Mi 18:00 - 20:00

wöchentl.

02.202 / Witt.Platz

Stein

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

18.04.2013 -

03.402 / Witt.Platz

Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt

Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
 Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
 Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
 Vorläuferfähigkeiten
 Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
 Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise

Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987

Do 10:00 - 12:00

wöchentl.

18.04.2013 -

03.402 / Witt.Platz

Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt

„Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise

Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988

Mo 16:00 - 18:00

wöchentl.

15.04.2013 -

03.402 / Witt.Platz

Goschler

06IFBLwsSo

Mo 16:00 - 18:00

wöchentl.

03.06.2013 - 01.07.2013

00.201 / Witt.Platz

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise

Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Religionspädagogik im "Stress-Test": Was leisten aktuelle religionspädagogische Konzeptionen für die Arbeit mit heterogenen oder inklusiven Lerngruppen? (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	02.202 / Witt.Platz	Anderssohn
EvThinclRp	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.04.2013 - 06.04.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	"Heterogene Lerngruppen gehören bereits heute zum Alltag von Pädagog/innen und werden auch zukünftig angesichts fortschreitender Inklusionsbestrebungen große Herausforderungen an die Konzeption des RU stellen. Es ist daher sinnvoll, aktuelle Konzeptionen des Religionsunterrichtes wie beispielsweise Symboldidaktik, Bewegter Religionsunterricht, Religionspädagogische Praxis u.a. einem "Stress-Test" zu unterziehen und daraufhin abzuklopfen, was diese Konzeptionen zur Arbeit mit heterogenen Lerngruppen beitragen: Wo liegen Potentiale, wo die Schwächen? Dazu werden die ausgewählten Konzepte nicht nur vorgestellt. Es wird auch darum gehen, gemeinsam einen Kriterienkatalog zu entwickeln, der als Grundlage für die Bewertung unter dem Gesichtspunkt heterogener Lerngruppen und differenzierter -angebote dient."					
Hinweise	Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen) Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium) Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info Onlineanmeldung bis 31.3.2013!!					
Literatur	Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I/ im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut. Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer. Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter: http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf					
Nachweis	Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.					

Informationsveranstaltung zu den Exkursionen im Rahmen der Internationalisierung der Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Besprechung

1301044	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	1.013 / ZHSG	Lehner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 17.07.2013	01.031 / DidSprA	Doll- Gerstendörfer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------------

MusPädLA

Inhalt	Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031. 1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart. Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien. Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert! Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Literatur	Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72; Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012; Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.					
Nachweis Zielgruppe	Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien. Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.					

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Di 12:00 - 14:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 1.007 / ZHSG Maidt

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229 Di 08:00 - 16:00 Einzel 18.06.2013 - 18.06.2013 Blum-Pfingstl

MusPäd Sa 10:00 - 17:00 Einzel 18.05.2013 - 18.05.2013 Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen. Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Übung zu den Grundvorlesungen II und III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0120600 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 R 305 / Neue Uni Dünzl

Inhalt Ziel der Übung ist es, sich in der Gruppe (und zuhause) den Überblick über diejenigen grundlegenden Vorlesungen der Kirchengeschichte des Altertums zu erarbeiten bzw. aufzufrischen, die im laufenden Semester nicht an der Reihe sind. Außerdem werden die Studierenden angeregt, sich mit möglichen Themen- und Fragestellungen auseinanderzusetzen und sinnvolle Techniken der Prüfungsvorbereitung einzuüben.

Hinweise Anmeldung über sb@home

Literatur N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. Ergänzend: D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.

Zielgruppe Studierende in Diplom- u. Lehramtsstudiengängen (altes System), die sich auf eine anstehende Prüfung vorbereiten wollen.

0 1-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle / Freier Bereich („Themen historischer Theologie“).

Der Weg des fränkischen Katholizismus im 20. Jahrhundert (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Mo 17:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 19.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Weiß
Zielgruppe	Diplom und alte LPO; Magister: 01-M23a; LA Gymnasium: 01-KG-SPFKG-1; Freier Bereich: 01-KG-ThHT Hörer aller Fakultäten				

Grundfragen der christlichen Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	Lange traf auf das Christentum das Diktum von Friedrich Nietzsche zu, es habe dem Eros Gift zum Trinken gegeben. Sexualitäts- und Leibfeindlichkeit dominierten das Denken über Jahrhunderte hinweg. Eine unbelastete Interpretation der Quellen (Bibel, Kirchenväter, Kirchenlehrer) ergibt aber auch die Traditionslinie einer großen Wertschätzung von Sexualität, Ehe und Familie. Herausgefordert wird die heutige christliche Sexualethik u.a. durch die moderne Medizintechnik, die Pluralisierung von Lebensformen und die Genderdebatte.				
Literatur	Enzyklika <i>Deus caritas est</i> von Papst Benedikt XVI. an die Bischöfe, an die Priester und Diakone, an die gottgeweihten Personen und an alle Christgläubigen über die christliche Liebe (VAS 171), Bonn 2005. Hilpert, Konrad (Hrsg.): Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (QD 241), Freiburg i. Br. u.a. 2011. Lintner, Martin M.: Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik, Innsbruck 2011. Marschütz, Gerhard: theologisch ethisch nachdenken. Bd. 2 Handlungsfelder, Würzburg 2011, 9-134. Sonstiges: Katechetische Blätter 136 (2011), Heft 5. Werkbrief für die Landjugend: Sexualität um Gottes willen, KLJB 2012.				
Kurzkommentar	Wegen Forschungsfreiemester von Herrn Prof. Ernst übernimmt Frau Dr. Schlägl-Flierl, Regensburg die Vorlesung				
Zielgruppe	(P) Diplom, Magister Theologiae (01-M9-3), Bachelor Theol. Studien (Wahlpflichtbereich), LA modularisiert: Gymnasium (01-ET-GFCSE-1), LA Grund-, Hauptschule als Spezielle Themen der theol. Ethik, LA RS/GS/HS im freien Bereich; alle Lehramtsstudiengänge (nicht modularisiert), für ausl. Priester im Dienste der Diözese geeignet				

Welche Stellung, welche Rechte, welche Pflichten haben Laien in der Kirche? – Die Sendung der Laien in Kirche und

Welt (2 SWS, Credits: 2 oder 3 (GWS))

Veranstaltungsart: Seminar

0150800	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	Raum 302 / P 4	Meckel
Inhalt	Leo Karrer überschrieb eines seiner Werke zu Ende des letzten Jahrhunderts mit dem Titel „Die Stunde der Laien. Von der Würde eines namenlosen Standes“. Hat die Stunde der Laien mittlerweile geschlagen? Die Laien, ein namenloser Stand? Wie ist der Laie genau definiert? Ist er mehr als ein Nichtkleriker? Lässt sich der Laienbegriff demgegenüber auch positiv füllen? Welche Rechten und Pflichten haben Laien in der Kirche? Seit wann gibt es in der Kirche hauptamtlich tätige Laien in Form von Gemeinde- und Pastoralreferenten? Wie ist ihr Kirchenamt umrissen? Welche Kompetenzen kommen ihnen zu? In welchem Verhältnis stehen sie zu sogenannten ehrenamtlichen Laien? Das Seminar führt in die Begründung, Definition und Stellung des Laien in der Kirche ein. Über diese Fragen hinaus bestimmen die Interessen der Teilnehmer in der ersten Sitzung den Seminarplan.				
Literatur	Eine Bibliographie wird in der Veranstaltung ausgegeben.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird in Form von studienbegleitenden Leistungsnachweisen erworben, sodass es keine Schlussprüfung im Prüfungszeitraum gibt.				
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich; für GWS-Studierende 3 ECTS-Punkte im GWS-Bereich; fachwissenschaftlicher Scheins gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 5 d bb) LPO 2002; EWS-Schein; Bachelor Theologische Studien sowie alle interessierten Studierende.				

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.102 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.				
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.				
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.				

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE2-1V

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102
Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium). Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.

Nachweis Klausur / kein Schein

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.206 / Witt.Platz Wagner

06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur
GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte)

Beratung von Familien mit Migrationshintergrund - GSiK (TB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Wagner

06IkHF1S2

Inhalt Das Seminar widmet sich auf Basis des systemischen Beratungsansatzes ausgewählten Problemstellungen, die Kinder, Jugendliche und Familien mit Migrationshintergrund in Deutschland alltäglich betreffen. Dabei geht es einerseits um psychosoziale Belastung, Integrations- sowie schulische Probleme, andererseits aber auch um rechtliche Grundlagen bzgl. des deutschen Asyl- und Ausländerrechts, der Sozialgesetzgebung und Richtlinien der Kinder- und Jugendhilfe

Hinweise Modulzuordnung: 06-IkHF-1-S2; 06-IkKomp-1-S1

keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); SBfE-Zertifikat (Theorie der Beratung – TB)

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 02.206 / Witt.Platz Wagner

06IkHF1S1 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 08.06.2013 - 08.06.2013 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 22.06.2013 - 22.06.2013 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung: 06-IkHF-1-S1; 06-IkKomp-1-S2
keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer

Termine werden noch bekanntgegeben!

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte);
Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Psychische Störungen und deren Behandlung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504875

wird noch bekannt gegeben

Förster

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881

Mi 18:00 - 20:00

wöchentl.

02.202 / Witt.Platz

Stein

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

18.04.2013 -

03.402 / Witt.Platz

Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt
 Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
 Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
 Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
 Vorläuferfähigkeiten
 Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
 Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise
Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987

Do 10:00 - 12:00

wöchentl.

18.04.2013 -

03.402 / Witt.Platz

Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt
 „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
 Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise
Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988

Mo 16:00 - 18:00

wöchentl.

15.04.2013 -

03.402 / Witt.Platz

Goschler

06IFBLwsSo

Mo 16:00 - 18:00

wöchentl.

03.06.2013 - 01.07.2013

00.201 / Witt.Platz

Inhalt
 • Kriterien zum Einsatz von Software
 • Mediendidaktische Grundlagen
 • Fachdidaktischer Bezug
 • Implementierung in den Unterricht
 • Ausgewählte Software

Hinweise
Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Religionspädagogik im "Stress-Test": Was leisten aktuelle religionspädagogische Konzeptionen für die Arbeit mit heterogenen oder inklusiven Lerngruppen? (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	02.202 / Witt.Platz	Anderssohn
EvThinclRp	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.04.2013 - 06.04.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	"Heterogene Lerngruppen gehören bereits heute zum Alltag von Pädagog/innen und werden auch zukünftig angesichts fortschreitender Inklusionsbestrebungen große Herausforderungen an die Konzeption des RU stellen. Es ist daher sinnvoll, aktuelle Konzeptionen des Religionsunterrichtes wie beispielsweise Symboldidaktik, Bewegter Religionsunterricht, Religionspädagogische Praxis u.a. einem "Stress-Test" zu unterziehen und daraufhin abzuklopfen, was diese Konzeptionen zur Arbeit mit heterogenen Lerngruppen beitragen: Wo liegen Potentiale, wo die Schwächen? Dazu werden die ausgewählten Konzepte nicht nur vorgestellt. Es wird auch darum gehen, gemeinsam einen Kriterienkatalog zu entwickeln, der als Grundlage für die Bewertung unter dem Gesichtspunkt heterogener Lerngruppen und differenzierter -angebote dient."					
Hinweise	Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen) Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium) Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info Onlineanmeldung bis 31.3.2013!!					
Literatur	Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I/ im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut. Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer. Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter: http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf					
Nachweis	Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.					

Informationsveranstaltung zu den Exkursionen im Rahmen der Internationalisierung der Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Besprechung

1301044	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	1.013 / ZHSG	Lehner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 17.07.2013	01.031 / DidSprA	Doll- Gerstendörfer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------------

MusPädLA

Inhalt	Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031. 1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart. Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien. Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert! Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Literatur	Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72; Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012; Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.					
Nachweis Zielgruppe	Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien. Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.					

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Di 12:00 - 14:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 1.007 / ZHSG Maitd

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229 Di 08:00 - 16:00 Einzel 18.06.2013 - 18.06.2013 Blum-Pfingstl

MusPäd Sa 10:00 - 17:00 Einzel 18.05.2013 - 18.05.2013 Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen. Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

LehrLernGarten

Koordinator LehrLernGarten: Dominik Katterfeldt, Botanischer Garten, Julius-von-Sachs-Platz 4, Sprechzeit: , Tel.: 0931/31-83778, E-Mail: dominik.katterfeldt@botanik.uni-wuerzburg.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Franziska Wiegand, LbA, Fachgruppe Didaktik Biologie, Sprachen- und Didaktikzentrum, Raum 01.016a, Sprechzeit: DI 15:00 - 16:30, Tel.: 0931/31-83598, E-Mail: franziska.wiegand@biozentrum.uni-wuerzburg.de

Didaktikfach Grundschule

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 Katterfeldt/Specht

GH-FDUB1B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Ranzen?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo, 15.04.2013 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Ausarbeitung und Umsetzung von Lernangeboten für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung im LehrLernGarten

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607538 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2013 - 19.07.2013 Katterfeldt

SndP-LLG

Inhalt Betreut durch den Dozenten erarbeiten die Teilnehmer/innen selbstständig eine Unterrichtseinheit zum Thema „Kultur und Pflanzen der Indianer“ im Botanischen Garten. Dabei gibt es die beiden Schwerpunkte Kulturpflanzen und Rauschmittel, die je nach Klassenziel angepasst werden. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen aus dem Förderschulbereich von den Studierenden gemeinsam durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Fr, 19.04.2013 um 10:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte, Materialien und die Durchführung der Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.
Lehramt Sonderpädagogik alt/neu

Didaktikfach Hauptschule

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 Katterfeldt/Specht

GH-FDUB1B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Ranzen?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo, 15.04.2013 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Ausarbeitung und Umsetzung von Lernangeboten für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung im LehrLernGarten

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607538 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2013 - 19.07.2013 Katterfeldt

SndP-LLG

Inhalt Betreut durch den Dozenten erarbeiten die Teilnehmer/innen selbstständig eine Unterrichtseinheit zum Thema „Kultur und Pflanzen der Indianer“ im Botanischen Garten. Dabei gibt es die beiden Schwerpunkte Kulturpflanzen und Rauschmittel, die je nach Klassenziel angepasst werden. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen aus dem Förderschulbereich von den Studierenden gemeinsam durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Fr, 19.04.2013 um 10:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte, Materialien und die Durchführung der Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.
Lehramt Sonderpädagogik alt/neu

Unterrichtsfach Grundschule

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 Katterfeldt/Specht

GH-FDUB11B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Ranzen?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo, 15.04.2013 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Ausarbeitung und Umsetzung von Lernangeboten für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung im LehrLernGarten

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607538 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2013 - 19.07.2013 Katterfeldt

SndP-LLG

Inhalt Betreut durch den Dozenten erarbeiten die Teilnehmer/innen selbstständig eine Unterrichtseinheit zum Thema „Kultur und Pflanzen der Indianer“ im Botanischen Garten. Dabei gibt es die beiden Schwerpunkte Kulturpflanzen und Rauschmittel, die je nach Klassenziel angepasst werden. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen aus dem Förderschulbereich von den Studierenden gemeinsam durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Fr, 19.04.2013 um 10:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte, Materialien und die Durchführung der Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Lehramt Sonderpädagogik alt/neu

Unterrichtsfach Hauptschule

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 Katterfeldt/Specht

GH-FDUB11B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Ranzen?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo, 15.04.2013 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Ausarbeitung und Umsetzung von Lernangeboten für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung im LehrLernGarten

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607538 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2013 - 19.07.2013 Katterfeldt

SndP-LLG

Inhalt Betreut durch den Dozenten erarbeiten die Teilnehmer/innen selbstständig eine Unterrichtseinheit zum Thema „Kultur und Pflanzen der Indianer“ im Botanischen Garten. Dabei gibt es die beiden Schwerpunkte Kulturpflanzen und Rauschmittel, die je nach Klassenziel angepasst werden. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen aus dem Förderschulbereich von den Studierenden gemeinsam durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Fr, 19.04.2013 um 10:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte, Materialien und die Durchführung der Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Lehramt Sonderpädagogik alt/neu

Unterrichtsfach Realschule

Praktisches Arbeiten mit Real-/Gymnasial-Schulklassen im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607531 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 Katterfeldt

RG-FDUBI1

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Umsetzung des Programms „Carnivorie - Fleischfresser unter den Pflanzen“ mit. Im zweiten Teil erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine Unterrichtseinheit zum Thema „Wasser ist Leben“. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di, 16.04.2013 um 14:00 Uhr** im **“Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

vertieft studiertes Fach Gymnasium

Praktisches Arbeiten mit Real-/Gymnasial-Schulklassen im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607531 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 Katterfeldt

RG-FDUBI1

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Umsetzung des Programms „Carnivorie - Fleischfresser unter den Pflanzen“ mit. Im zweiten Teil erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine Unterrichtseinheit zum Thema „Wasser ist Leben“. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di, 16.04.2013 um 14:00 Uhr** im **“Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

MIND-Center

Unterrichtsfach Gymnasium

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl. 18.04.2013 - 18.07.2013 01.015 / DidSpra Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 18.04.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Grundschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799

Do 14:15 - 16:30

14tägl

18.04.2013 - 18.07.2013

01.015 / DidSpr

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 18.04.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Hauptschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799

Do 14:15 - 16:30

14tägl

18.04.2013 - 18.07.2013

01.015 / DidSpr

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 18.04.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Realschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 18.04.2013 - 18.07.2013 01.015 / DidSpra Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 18.04.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Sonderpädagogik

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 18.04.2013 - 18.07.2013 01.015 / DidSpra Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 18.04.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Grundschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifend Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 18.04.2013 - 18.07.2013 01.015 / DidSpra Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 18.04.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Hauptschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799

Do 14:15 - 16:30

14tägl

18.04.2013 - 18.07.2013

01.015 / DidSpra

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 18.04.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Universitätsbibliothek Würzburg

Sonderpädagogik

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100

Mo 14:00 - 14:30

Einzel

15.04.2013 - 15.04.2013

Zi. 037 / Bibliothek

01-Gruppe

Di 13:30 - 14:00

Einzel

16.04.2013 - 16.04.2013

Zi. 037 / Bibliothek

02-Gruppe

Mi 13:00 - 13:30

Einzel

17.04.2013 - 17.04.2013

Zi. 037 / Bibliothek

03-Gruppe

Do 13:00 - 13:30

Einzel

18.04.2013 - 18.04.2013

Zi. 037 / Bibliothek

04-Gruppe

Fr 11:00 - 11:30

Einzel

19.04.2013 - 19.04.2013

Zi. 037 / Bibliothek

05-Gruppe

Mo 11:30 - 12:00

Einzel

22.04.2013 - 22.04.2013

Zi. 037 / Bibliothek

06-Gruppe

Di 12:30 - 13:00

Einzel

23.04.2013 - 23.04.2013

Zi. 037 / Bibliothek

07-Gruppe

Mi 16:00 - 16:30

Einzel

24.04.2013 - 24.04.2013

Zi. 037 / Bibliothek

08-Gruppe

Do 14:00 - 14:30

Einzel

25.04.2013 - 25.04.2013

Zi. 037 / Bibliothek

09-Gruppe

Fr 11:00 - 11:30

Einzel

26.04.2013 - 26.04.2013

Zi. 037 / Bibliothek

10-Gruppe

Mo 10:00 - 10:30

Einzel

29.04.2013 - 29.04.2013

Zi. 037 / Bibliothek

11-Gruppe

Di 12:30 - 13:00

Einzel

30.04.2013 - 30.04.2013

Zi. 037 / Bibliothek

12-Gruppe

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	24.09.2013 - 24.09.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

- Wie benutze ich den Katalog der UB?
- Wie leihe ich Bücher aus?
- Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
- Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
- Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
- Wo stehen die Medien, die ich brauche?
- Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	14:30 (c.t.) - 16:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	Zi. 106 / Bibliothek	
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	--

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	06.05.2013 - 06.05.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	24.06.2013 - 24.06.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	02.09.2013 - 02.09.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen

- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen

EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.

EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.

Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------	----------

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.

Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345

wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Didaktikfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	14:00 - 14:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	13:30 - 14:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	11:30 - 12:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	12:30 - 13:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	16:00 - 16:30	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	14:00 - 14:30	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	10:00 - 10:30	Einzel	29.04.2013 - 29.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	12:30 - 13:00	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	24.09.2013 - 24.09.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

Wie benutze ich den Katalog der UB?

Wie leihe ich Bücher aus?

Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?

Wie suche ich Literatur zu einem Thema?

Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?

Wo stehen die Medien, die ich brauche?

Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	14:30 (c.t.) - 16:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo 10:15 - 11:45	Einzel	06.05.2013 - 06.05.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo 10:15 - 11:45	Einzel	24.06.2013 - 24.06.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo 10:15 - 11:45	Einzel	02.09.2013 - 02.09.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Di 10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
---------	-------------------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------	----------

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	wird noch bekannt gegeben					
---------	---------------------------	--	--	--	--	--

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	30.09.2013 - 30.09.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	02.10.2013 - 02.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	

- Inhalt** **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**
- Recherchestrategien und -hilfsmittel
 - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
 - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
 - Recherche im Internet
 - kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
 - Literaturverwaltung

Hinweise **Hinweis:** Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.
Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Didaktikfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	14:00 - 14:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	13:30 - 14:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	11:30 - 12:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	12:30 - 13:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	16:00 - 16:30	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	14:00 - 14:30	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	10:00 - 10:30	Einzel	29.04.2013 - 29.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	12:30 - 13:00	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	24.09.2013 - 24.09.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

- Wie benutze ich den Katalog der UB?
- Wie leihe ich Bücher aus?
- Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
- Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
- Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
- Wo stehen die Medien, die ich brauche?
- Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	14:30 (c.t.) - 16:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	Zi. 106 / Bibliothek	
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	--

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	06.05.2013 - 06.05.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	24.06.2013 - 24.06.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	02.09.2013 - 02.09.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen

- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen

EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.

EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.

Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------	----------

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.

Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345

wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	30.09.2013 - 30.09.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	02.10.2013 - 02.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Unterrichtsfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	14:00 - 14:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	13:30 - 14:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	11:30 - 12:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	12:30 - 13:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	16:00 - 16:30	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	14:00 - 14:30	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	10:00 - 10:30	Einzel	29.04.2013 - 29.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	12:30 - 13:00	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	24.09.2013 - 24.09.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

Wie benutze ich den Katalog der UB?

Wie leihe ich Bücher aus?

Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?

Wie suche ich Literatur zu einem Thema?

Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?

Wo stehen die Medien, die ich brauche?

Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	14:30 (c.t.) - 16:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo 10:15 - 11:45	Einzel	06.05.2013 - 06.05.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo 10:15 - 11:45	Einzel	24.06.2013 - 24.06.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo 10:15 - 11:45	Einzel	02.09.2013 - 02.09.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Di 10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
---------	-------------------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------	----------

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	wird noch bekannt gegeben					
---------	---------------------------	--	--	--	--	--

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	30.09.2013 - 30.09.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	02.10.2013 - 02.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Unterrichtsfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	14:00 - 14:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	13:30 - 14:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	11:30 - 12:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	12:30 - 13:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	16:00 - 16:30	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	14:00 - 14:30	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	10:00 - 10:30	Einzel	29.04.2013 - 29.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	12:30 - 13:00	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise

Voraussetzung

Zielgruppe

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

keine

Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	24.09.2013 - 24.09.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

- Wie benutze ich den Katalog der UB?
- Wie leihe ich Bücher aus?
- Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
- Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
- Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
- Wo stehen die Medien, die ich brauche?
- Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	14:30 (c.t.) - 16:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	Zi. 106 / Bibliothek	
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	--

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	06.05.2013 - 06.05.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	24.06.2013 - 24.06.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	02.09.2013 - 02.09.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen

- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen

EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.

EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.

Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------	----------

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.

Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345

wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	30.09.2013 - 30.09.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	02.10.2013 - 02.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter **"Prüfungsverwaltung"** erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Unterrichtsfach Realschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	14:00 - 14:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	13:30 - 14:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	11:30 - 12:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	12:30 - 13:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	16:00 - 16:30	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	14:00 - 14:30	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	10:00 - 10:30	Einzel	29.04.2013 - 29.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	12:30 - 13:00	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	24.09.2013 - 24.09.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

Wie benutze ich den Katalog der UB?

Wie leihe ich Bücher aus?

Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?

Wie suche ich Literatur zu einem Thema?

Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?

Wo stehen die Medien, die ich brauche?

Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	14:30 (c.t.) - 16:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo 10:15 - 11:45	Einzel	06.05.2013 - 06.05.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo 10:15 - 11:45	Einzel	24.06.2013 - 24.06.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo 10:15 - 11:45	Einzel	02.09.2013 - 02.09.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Di 10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
---------	-------------------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------	----------

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	wird noch bekannt gegeben					
---------	---------------------------	--	--	--	--	--

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	30.09.2013 - 30.09.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	02.10.2013 - 02.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweise **Hinweis:** Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.
Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	14:00 - 14:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	13:30 - 14:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	11:30 - 12:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	12:30 - 13:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	16:00 - 16:30	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	14:00 - 14:30	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	10:00 - 10:30	Einzel	29.04.2013 - 29.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	12:30 - 13:00	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	24.09.2013 - 24.09.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	14:30 (c.t.) - 16:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	Zi. 106 / Bibliothek	
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	--

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	06.05.2013 - 06.05.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	24.06.2013 - 24.06.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	02.09.2013 - 02.09.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen

- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen

EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.

EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.

Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------	----------

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.

Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345

wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	30.09.2013 - 30.09.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	02.10.2013 - 02.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Zentrum für Mediendidaktik

Sonderpädagogik

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	014 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	107 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	110 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	107 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): 23.04.2013, 12.00 Uhr in Raum 107 (ZfM) für Gruppe 2 (Blockseminar): Vorbesprechung am 11.06.2013, 10.00 Uhr in Raum 107 (ZfM) Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Didaktikfach Grundschule

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	014 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	107 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	110 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	107 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): 23.04.2013, 12.00 Uhr in Raum 107 (ZfM) für Gruppe 2 (Blockseminar): Vorbesprechung am 11.06.2013, 10.00 Uhr in Raum 107 (ZfM) Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Didaktikfach Hauptschule

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	014 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	107 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	110 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	107 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): 23.04.2013, 12.00 Uhr in Raum 107 (ZfM) für Gruppe 2 (Blockseminar): Vorbesprechung am 11.06.2013, 10.00 Uhr in Raum 107 (ZfM) Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Unterrichtsfach Grundschule

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	014 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	107 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	110 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	107 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): 23.04.2013, 12.00 Uhr in Raum 107 (ZfM) für Gruppe 2 (Blockseminar): Vorbesprechung am 11.06.2013, 10.00 Uhr in Raum 107 (ZfM) Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Unterrichtsfach Hauptschule

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	014 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	107 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	110 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	107 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): 23.04.2013, 12.00 Uhr in Raum 107 (ZfM) für Gruppe 2 (Blockseminar): Vorbesprechung am 11.06.2013, 10.00 Uhr in Raum 107 (ZfM) Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Unterrichtsfach Realschule

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	014 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	107 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	110 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	107 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): 23.04.2013, 12.00 Uhr in Raum 107 (ZfM) für Gruppe 2 (Blockseminar): Vorbesprechung am 11.06.2013, 10.00 Uhr in Raum 107 (ZfM) Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	014 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	107 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 16.07.2013	110 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	107 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	14.06.2013 - 15.06.2013	110 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): 23.04.2013, 12.00 Uhr in Raum 107 (ZfM) für Gruppe 2 (Blockseminar): Vorbesprechung am 11.06.2013, 10.00 Uhr in Raum 107 (ZfM) Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Zentrum für Sprachen

Lehramt Grundschule (inkl. SoPäd)

Refresher Course (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102190	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 13.07.2013	00.032 / DidSpra	Phelan	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 15.07.2013	00.019 / DidSpra	Phelan	
Inhalt	This course is designed for the practice of speaking, listening, writing and reading with an emphasis on grammar and orientates itself on the B1 level of the European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin die Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST mit!						
Literatur	A New Start Refresher B1 - Cornelsen (ISBN 978-3-464-06175-6)						

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Phelan
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Phelan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Neder
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Neder
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Wright
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Wright
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman						

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1102201 wird noch bekannt gegeben

Inhalt This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>
Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman

Skills Workshop B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102204	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Phelan
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
	Do	14:30 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Neder
	Fr	13:00 - 14:30	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Spiller
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.018 / DidSpra	05-Gruppe	Spiller
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.032 / DidSpra	06-Gruppe	Neder

Inhalt Reading, writing, listening and speaking skills will be practised and developed, with an emphasis on text production. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>
Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Upper Intermediate Language Leader Coursebook - Pearson Longman (ISBN:978-1-4058-2689-1). Die Literatur ist bei Schöningh am Hubland erhältlich (Mensagebäude).

English for Academic Purposes (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Wright
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.017 / DidSpra	02-Gruppe	Murphy
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Wright
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.018 / DidSpra	04-Gruppe	Wright
	Fr	11:00 - 12:30	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.019 / DidSpra	05-Gruppe	Spiller

Inhalt This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Details available at the beginning of the semester.

Literatur für die Gruppe 2: Oxford EAP Upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6
Literatur für die Gruppe 5: Oxford EAP Upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6

Französisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103100	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Pham
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Gubelmann
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Gubelmann
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.003 / DidSpra	04-Gruppe	Croissant

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse im Französischen. Die Lerner verfügen bei Kursabschluss über elementare Sprachkenntnisse im Französischen, die sie zur Verständigung in einfachen Alltagssituationen in der Fremdsprache befähigen. Dazu werden die Einheiten 1-6 des Lehrbuchs mit Themen wie „Familie, Arbeit, Freizeit, Einkauf, Tagesablauf“ behandelt. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) werden trainiert.

Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur *Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Livre de l'élève*, Band 1 (Klett Verlag 2011)
und
Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Cahier d'exercices, Band 1 (Klett Verlag 2011)

Französisch 2 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103102	Di	12:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Malitzki
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Apostoiu
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Apostoiu
	Do	08:30 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	01.003 / DidSpr	03-Gruppe	Popp

Inhalt Ce cours, faisant suite au cours Français 1, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Lors des six unités (7-12), l'étudiant pourra acquérir les connaissances linguistiques et culturelles nécessaires pour décrire des situations, communiquer et échanger des informations simples sur des sujets familiers et habituels (santé, travail, cuisine, environnement, instruments, vacances). Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau A2 du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 1 KURS

Literatur *Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2)*, Band 1 (Klett Verlag 2011)

und

Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Cahier d'exercices, Band 1 (Klett Verlag 2011)

Französisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103104	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Gubelmann
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Gubelmann
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Malitzki
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Malitzki

Inhalt Ce cours, faisant suite au cours Français 2, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Le cours propose le développement des connaissances linguistiques ainsi qu'une approche de la vie culturelle et sociale de la France ou des pays francophones. L'apprenant sera en mesure, entre autres, de décrire des données quotidiennes, des activités passées, des expériences personnelles, d'exprimer son opinion et d'exposer brièvement des raisons et des explications pour un projet ou une idée. Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau B1 du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 2 KURS

Literatur *Nouveau Rond-Point 2 (B1). Livre de l'élève*, Band 2 (Klett Verlag 2011)

und

Nouveau Rond-Point 2 (B1). Cahiers d'activités, Band 2 (Klett Verlag 2012)

Cours de perfectionnement (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103200	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpr	Pham
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Partant des acquis des cours « Français 3 » ou « Faux-débutants », les étudiants s'achemineront vers le niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues. Les apprenants pourront comprendre des contenus de sujets concrets ou abstraits, pourront communiquer en s'exprimant de façon claire et détaillée, émettre leur avis sur un point d'actualité et soutenir systématiquement une argumentation. La dimension culturelle et interculturelle sera approfondie dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau B1+ du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 3 KURS oder FAUX DEBUTANTS

Literatur Wird im Kurs bekanntgegeben.

Techniques d'expression écrite et orale B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103204	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.018 / DidSpr	Malitzki
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.				

Entraînement à des savoir-faire universitaires (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103215	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.032 / DidSpr	Apostoiu
Inhalt	Ce cours permettra aux étudiants d'acquérir les compétences académiques nécessaires pour réaliser des études en France ou dans un pays francophone et pour intégrer le monde du travail. Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen COURS DE PERFECTIONNEMENT oder TECHNIQUES D'EXPRESSION				
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.				

Spanisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104100	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Pérez
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Pérez
	Di 14:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Rodríguez
	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Rojas
	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Rojas
	Fr 09:30 - 13:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.020 / DidSpr	04-Gruppe	Berezo Sastre
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpr	05-Gruppe	Rodríguez
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpr	05-Gruppe	Rodríguez
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de					
Literatur	<i>Bitácora (A1), Lehrbuch</i> (Klett Verlag 2011) und <i>Bitácora (A1), Arbeitsbuch</i> (Klett Verlag 2011)					

Spanisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1104101	wird noch bekannt gegeben				
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de				
Literatur	Bitácora 1 (Klett Verlag)				

Spanisch 2 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104102	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Díaz Barahona
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Díaz Barahona
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Rodríguez
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Rodríguez
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	01.025 / DidSpra	04-Gruppe	Pérez Chillón
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.025 / DidSpra	04-Gruppe	Pérez Chillón

Inhalt Continuation de *Spanisch 1*. Este curso se orienta según el nivel A2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Spanisch 1).

Literatur *Bitácora (A2), Lehrbuch* (Klett Verlag 2012)
und
Bitácora (A2), Arbeitsbuch (Klett Verlag 2012)

Spanisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1104104	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.032 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Alfaro
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Alfaro

Inhalt Continuation de *Spanisch 2*. Este curso se orienta según el nivel B1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur *Aula internacional 3, B1* (Klett Verlag 2008)

Curso intermedio (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1104200	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Pérez Chillón
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Pérez Chillón

Inhalt Continuation de *Spanisch 3*. El curso se basa en un enfoque por tareas, en un trabajo de carácter comunicativo y equilibrado de las destrezas lingüísticas, sin descuidar la reflexión formal de la lengua, la adquisición de vocabulario adecuado ni los aspectos culturales e interculturales; todo ello a un nivel intermedio, con el objetivo de preparar a los alumnos para que se acerquen a un nivel mínimo de movilidad según recomienda el Consejo de Europa. Este curso se sitúa entre los niveles B1 y B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Spanisch 3)

Literatur *Aula internacional 4, B2* (Klett Verlag)

Curso de perfeccionamiento B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1104204	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.025 / DidSpr	Pérez Chillón
Inhalt	La España actual en los medios de comunicación Continuación de <i>c urso intermedio</i> . En este curso trataremos temas relacionados con la actualidad española en los medios de comunicación (prensa, radio, televisión, internet). Se pondrá el énfasis en las destrezas orales. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.					
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.					

Español académico (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1104206	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.032 / DidSpr	Rodríguez
Inhalt	Continuación de Curso intermedio. En este curso practicaremos a nivel superior las diferentes destrezas lingüísticas y las competencias académicas que son necesarias tanto para realizar estudios en España o Latinoamérica como para integrarnos en el mundo laboral. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa, y se desarrollará a través de clases presenciales así como de la plataforma de aprendizaje WueCampus.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.					

Italienisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Rimauro
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Rimauro
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Michelon
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Michelon
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Bonafaccia
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	05-Gruppe	Bonafaccia
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.021 / DidSpr	05-Gruppe	Bonafaccia
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	<i>Bravissimo! 1</i> , Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag 2012)						

Italienisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1105101	wird noch bekannt gegeben						
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Ohne Vorkenntnisse.						
Literatur	Contatto 1, Loescher Verlag (vorrätig bei Schöningh / Hubland)						

Italienisch 2 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105102	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Rettaroli Klopfer
	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Rettaroli Klopfer
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Rimauro
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Rimauro
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Antimi
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Antimi

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 1, Livello principiante-elementare (A1-A2), Band 1*, Manuale + Esercizi con CD Audio (Loescher Verlag 2007)

Italienisch 2 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1105103 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur *Contatto 1*, Loescher Verlag (vorrätig bei Schöningh/Hubland)

Italienisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Quadrio
	Do 18:00 - 19:30	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Quadrio
	Di 18:00 - 19:30	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Antimi
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Antimi

Inhalt Der Kurs baut auf den Kurs *Italienisch 2* auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 2A, Livello intermedio (B1)*, Band 2A, Manuale + Esercizi con CD Audio

Corso intermedio (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105200	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	Bonafaccia
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.021 / DidSpr	Bonafaccia

Inhalt In questo corso partiamo dalle competenze acquisite nel corso *Italienisch 3* e ci avviamo verso un livello intermedio B2 del *Quadro comune europeo di riferimento per le lingue*. Il corso è pensato per esercitare le abilità linguistiche (ascoltare, leggere, parlare, scrivere) lavorando su temi riguardanti la cultura e la società italiana.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 2B, Livello post-intermedio (B2)*, Band 2B, Manuale + Esercizi con CD Audio

Competenze comunicative B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105204	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.021 / DidSpr	Quadrio
Inhalt	Questo corso è la continuazione del <i>corso intermedio</i> ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					

Italiano per lo studio (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105206	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	Bonafaccia
Inhalt	Durante il corso si esercitano le competenze accademiche (fare una presentazione orale, scrivere testi riassuntivi e argomentativi, ecc.) e si acquisiscono le conoscenze riguardanti il sistema universitario italiano. Il fine del corso è mettere gli studenti in grado di orientarsi nel sistema universitario e partecipare attivamente alla vita accademica italiana.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.					

Schwedisch 1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1106101	wird noch bekannt gegeben
---------	---------------------------

Schwedisch 2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1106103	wird noch bekannt gegeben
---------	---------------------------

Schwedisch 3 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1106105	wird noch bekannt gegeben
---------	---------------------------

Lehramt Hauptschule (inkl. SoPäd)

Refresher Course (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102190	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 13.07.2013	00.032 / DidSpr	Phelan
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 15.07.2013	00.019 / DidSpr	Phelan
Inhalt	This course is designed for the practice of speaking, listening, writing and reading with an emphasis on grammar and orientates itself on the B1 level of the European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin die Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST mit!					
Literatur	A New Start Refresher B1 - Cornelsen (ISBN 978-3-464-06175-6)					

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Phelan
	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Phelan
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Neder
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Neder
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Wright
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Wright
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman					

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1102201	wird noch bekannt gegeben					
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman					

Skills Workshop B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102204	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Phelan
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Phelan
	Do 14:30 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Neder
	Fr 13:00 - 14:30	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Spiller
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.018 / DidSpr	05-Gruppe	Spiller
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.032 / DidSpr	06-Gruppe	Neder
Inhalt	Reading, writing, listening and speaking skills will be practised and developed, with an emphasis on text production. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Upper Intermediate Language Leader Coursebook - Pearson Longman (ISBN:978-1-4058-2689-1). Die Literatur ist bei Schöningh am Hubland erhältlich (Messagegebäude).					

English for Academic Purposes (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Wright
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.017 / DidSpr	02-Gruppe	Murphy
	Mi 14:15 - 15:45	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Wright
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.018 / DidSpr	04-Gruppe	Wright
	Fr 11:00 - 12:30	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Spiller
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Details available at the beginning of the semester. Literatur für die Gruppe 2: Oxford EAP Upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6 Literatur für die Gruppe 5: Oxford EAP Upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6					

Französisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103100	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Pham
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Gubelmann
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Gubelmann
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.003 / DidSpra	04-Gruppe	Croissant
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse im Französischen. Die Lerner verfügen bei Kursabschluss über elementare Sprachkenntnisse im Französischen, die sie zur Verständigung in einfachen Alltagssituationen in der Fremdsprache befähigen. Dazu werden die Einheiten 1-6 des Lehrbuchs mit Themen wie „Familie, Arbeit, Freizeit, Einkauf, Tagesablauf“ behandelt. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) werden trainiert.						
Hinweise	Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	<i>Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Livre de l'élève</i> , Band 1 (Klett Verlag 2011) und <i>Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Cahier d'exercices</i> , Band 1 (Klett Verlag 2011)						

Französisch 2 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103102	Di	12:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Malitzki
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Do	08:30 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	01.003 / DidSpra	03-Gruppe	Popp
Inhalt	Ce cours, faisant suite au cours Français 1, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Lors des six unités (7-12), l'étudiant pourra acquérir les connaissances linguistiques et culturelles nécessaires pour décrire des situations, communiquer et échanger des informations simples sur des sujets familiers et habituels (santé, travail, cuisine, environnement, instruments, vacances). Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité. Ce cours correspond au niveau A2 du Cadre européen commun de référence pour les langues.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 1 KURS						
Literatur	<i>Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2)</i> , Band 1 (Klett Verlag 2011) und <i>Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Cahier d'exercices</i> , Band 1 (Klett Verlag 2011)						

Französisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103104	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Gubelmann
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Gubelmann
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Malitzki
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Malitzki
Inhalt	Ce cours, faisant suite au cours Français 2, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Le cours propose le développement des connaissances linguistiques ainsi qu'une approche de la vie culturelle et sociale de la France ou des pays francophones. L'apprenant sera en mesure, entre autres, de décrire des données quotidiennes, des activités passées, des expériences personnelles, d'exprimer son opinion et d'exposer brièvement des raisons et des explications pour un projet ou une idée. Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité. Ce cours correspond au niveau B1 du Cadre européen commun de référence pour les langues.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 2 KURS						
Literatur	<i>Nouveau Rond-Point 2 (B1). Livre de l'élève</i> , Band 2 (Klett Verlag 2011) und <i>Nouveau Rond-Point 2 (B1). Cahiers d'activités</i> , Band 2 (Klett Verlag 2012)						

Cours de perfectionnement (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103200	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpr	Pham
Inhalt	Partant des acquis des cours « Français 3 » ou « Faux-débutants », les étudiants s'achemineront vers le niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues. Les apprenants pourront comprendre des contenus de sujets concrets ou abstraits, pourront communiquer en s'exprimant de façon claire et détaillée, émettre leur avis sur un point d'actualité et soutenir systématiquement une argumentation. La dimension culturelle et interculturelle sera approfondie dans chaque unité.					
Hinweise	Ce cours correspond au niveau B1+ du Cadre européen commun de référence pour les langues. Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 3 KURS oder FAUX DEBUTANTS					
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.					

Techniques d'expression écrite et orale B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103204	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.018 / DidSpr	Malitzki
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.					

Entraînement à des savoir-faire universitaires (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103215	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.032 / DidSpr	Apostoiu
Inhalt	Ce cours permettra aux étudiants d'acquérir les compétences académiques nécessaires pour réaliser des études en France ou dans un pays francophone et pour intégrer le monde du travail. Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen COURS DE PERFECTIONNEMENT oder TECHNIQUES D'EXPRESSION					
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.					

Spanisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104100	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Pérez
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Pérez
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Rodríguez
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Rojas
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Rojas
	Fr	09:30 - 13:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.020 / DidSpr	04-Gruppe	Berezo Sastre
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpr	05-Gruppe	Rodríguez
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpr	05-Gruppe	Rodríguez
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	<i>Bitácora (A1), Lehrbuch</i> (Klett Verlag 2011) und <i>Bitácora (A1), Arbeitsbuch</i> (Klett Verlag 2011)						

Spanisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1104101 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Hinweise Alle **Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung** finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Bitácora 1 (Klett Verlag)

Spanisch 2 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104102	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Díaz Barahona
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Díaz Barahona
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Rodríguez
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Rodríguez
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	01.025 / DidSpra	04-Gruppe	Pérez Chillón
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.025 / DidSpra	04-Gruppe	Pérez Chillón

Inhalt Continuation de *Spanisch 1*. Este curso se orienta según el nivel A2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Spanisch 1).

Literatur *Bitácora (A2), Lehrbuch* (Klett Verlag 2012)
und
Bitácora (A2), Arbeitsbuch (Klett Verlag 2012)

Spanisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1104104	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.032 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Alfaro
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Alfaro

Inhalt Continuation de *Spanisch 2*. Este curso se orienta según el nivel B1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur *Aula internacional 3, B1* (Klett Verlag 2008)

Curso intermedio (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1104200	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Pérez Chillón
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Pérez Chillón
Inhalt	Continuación de <i>Spanisch 3</i> . El curso se basa en un enfoque por tareas, en un trabajo de carácter comunicativo y equilibrado de las destrezas lingüísticas, sin descuidar la reflexión formal de la lengua, la adquisición de vocabulario adecuado ni los aspectos culturales e interculturales; todo ello a un nivel intermedio, con el objetivo de preparar a los alumnos para que se acerquen a un nivel mínimo de movilidad según recomienda el Consejo de Europa. Este curso se sitúa entre los niveles B1 y B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Spanisch 3)						
Literatur	<i>Aula internacional 4</i> , B2 (Klett Verlag)						

Curso de perfeccionamiento B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1104204	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.025 / DidSpra	Pérez Chillón
Inhalt	La España actual en los medios de comunicación Continuación de <i>Curso intermedio</i> . En este curso trataremos temas relacionados con la actualidad española en los medios de comunicación (prensa, radio, televisión, internet). Se pondrá el énfasis en las destrezas orales. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.					
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.					

Español académico (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1104206	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.032 / DidSpra	Rodríguez
Inhalt	Continuación de Curso intermedio. En este curso practicaremos a nivel superior las diferentes destrezas lingüísticas y las competencias académicas que son necesarias tanto para realizar estudios en España o Latinoamérica como para integrarnos en el mundo laboral. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa, y se desarrollará a través de clases presenciales así como de la plataforma de aprendizaje WueCampus.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.					

Italianisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Rimauro
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Rimauro
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpra	03-Gruppe	Michelon
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.021 / DidSpra	03-Gruppe	Michelon
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpra	04-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.021 / DidSpra	04-Gruppe	Bonafaccia
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpra	05-Gruppe	Bonafaccia
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.021 / DidSpra	05-Gruppe	Bonafaccia
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	<i>Bravissimo! 1</i> , Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag 2012)						

Italienisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1105101 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Ohne Vorkenntnisse.

Literatur Contatto 1, Loescher Verlag (vorrätig bei Schöningh / Hubland)

Italienisch 2 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105102	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Rettaroli Klopfer
	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Rettaroli Klopfer
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Rimauro
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Rimauro
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpra	03-Gruppe	Antimi
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.021 / DidSpra	03-Gruppe	Antimi

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 1, Livello principiante-elementare (A1-A2), Band 1*, Manuale + Esercizi con CD Audio (Loescher Verlag 2007)

Italienisch 2 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1105103 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur Contatto 1, Loescher Verlag (vorrätig bei Schöningh/Hubland)

Italienisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Quadrio
	Do 18:00 - 19:30	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Quadrio
	Di 18:00 - 19:30	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Antimi
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Antimi

Inhalt Der Kurs baut auf den Kurs *Italienisch 2* auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 2A, Livello intermedio (B1), Band 2A*, Manuale + Esercizi con CD Audio

Corso intermedio (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105200 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2013 - 08.07.2013 00.021 / DidSprä Bonafaccia
Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2013 - 11.07.2013 00.021 / DidSprä Bonafaccia

Inhalt In questo corso partiamo dalle competenze acquisite nel corso *Italianisch 3* e ci avviamo verso un livello intermedio B2 del *Quadro comune europeo di riferimento per le lingue*. Il corso è pensato per esercitare le abilità linguistiche (ascoltare, leggere, parlare, scrivere) lavorando su temi riguardanti la cultura e la società italiana.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder

b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 2B, Livello post-intermedio (B2)*, Band 2B, Manuale + Esercizi con CD Audio

Competenze comunicative B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105204 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2013 - 12.07.2013 00.021 / DidSprä Quadrio

Inhalt Questo corso è la continuazione del *corso intermedio* ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Italiano per lo studio (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105206 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2013 - 09.07.2013 00.021 / DidSprä Bonafaccia

Inhalt Durante il corso si esercitano le competenze accademiche (fare una presentazione orale, scrivere testi riassuntivi e argomentativi, ecc.) e si acquisiscono le conoscenze riguardanti il sistema universitario italiano. Il fine del corso è mettere gli studenti in grado di orientarsi nel sistema universitario e partecipare attivamente alla vita accademica italiana.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder

b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

Schwedisch 1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1106101 wird noch bekannt gegeben

Schwedisch 2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1106103 wird noch bekannt gegeben

Schwedisch 3 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1106105 wird noch bekannt gegeben

Lehramt Realschule

Refresher Course (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102190 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2013 - 13.07.2013 00.032 / DidSprä Phelan
Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2013 - 15.07.2013 00.019 / DidSprä Phelan

Inhalt This course is designed for the practice of speaking, listening, writing and reading with an emphasis on grammar and orientates itself on the B1 level of the European Framework.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin die Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST mit!

Literatur A New Start Refresher B1 - Cornelsen (ISBN 978-3-464-06175-6)

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Phelan
	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Phelan
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Neder
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Neder
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Wright
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Wright
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman					

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1102201	wird noch bekannt gegeben					
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman					

Skills Workshop B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102204	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Phelan
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Phelan
	Do 14:30 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Neder
	Fr 13:00 - 14:30	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Spiller
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.018 / DidSpr	05-Gruppe	Spiller
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.032 / DidSpr	06-Gruppe	Neder
Inhalt	Reading, writing, listening and speaking skills will be practised and developed, with an emphasis on text production. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Upper Intermediate Language Leader Coursebook - Pearson Longman (ISBN:978-1-4058-2689-1). Die Literatur ist bei Schöningh am Hubland erhältlich (Messagegebäude).					

Französisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103100	Mo 12:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Pham
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Apostoiu
	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Apostoiu
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpr	03-Gruppe	Gubelmann
	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpr	03-Gruppe	Gubelmann
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.003 / DidSpr	04-Gruppe	Croissant
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse im Französischen. Die Lerner verfügen bei Kursabschluss über elementare Sprachkenntnisse im Französischen, die sie zur Verständigung in einfachen Alltagssituationen in der Fremdsprache befähigen. Dazu werden die Einheiten 1-6 des Lehrbuchs mit Themen wie „Familie, Arbeit, Freizeit, Einkauf, Tagesablauf“ behandelt. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) werden trainiert. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de					
Literatur	<i>Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Livre de l'élève</i> , Band 1 (Klett Verlag 2011) und <i>Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Cahier d'exercices</i> , Band 1 (Klett Verlag 2011)					

Französisch 2 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103102	Di	12:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Malitzki
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Apostoiu
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Apostoiu
	Do	08:30 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	01.003 / DidSpr	03-Gruppe	Popp

Inhalt Ce cours, faisant suite au cours Français 1, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Lors des six unités (7-12), l'étudiant pourra acquérir les connaissances linguistiques et culturelles nécessaires pour décrire des situations, communiquer et échanger des informations simples sur des sujets familiers et habituels (santé, travail, cuisine, environnement, instruments, vacances). Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau A2 du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 1 KURS

Literatur *Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2)*, Band 1 (Klett Verlag 2011)

und

Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Cahier d'exercices, Band 1 (Klett Verlag 2011)

Französisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103104	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Gubelmann
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Gubelmann
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Malitzki
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Malitzki

Inhalt Ce cours, faisant suite au cours Français 2, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Le cours propose le développement des connaissances linguistiques ainsi qu'une approche de la vie culturelle et sociale de la France ou des pays francophones. L'apprenant sera en mesure, entre autres, de décrire des données quotidiennes, des activités passées, des expériences personnelles, d'exprimer son opinion et d'exposer brièvement des raisons et des explications pour un projet ou une idée. Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau B1 du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 2 KURS

Literatur *Nouveau Rond-Point 2 (B1). Livre de l'élève*, Band 2 (Klett Verlag 2011)

und

Nouveau Rond-Point 2 (B1). Cahiers d'activités, Band 2 (Klett Verlag 2012)

Cours de perfectionnement (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103200	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpr	Pham
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Partant des acquis des cours « Français 3 » ou « Faux-débutants », les étudiants s'achemineront vers le niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues. Les apprenants pourront comprendre des contenus de sujets concrets ou abstraits, pourront communiquer en s'exprimant de façon claire et détaillée, émettre leur avis sur un point d'actualité et soutenir systématiquement une argumentation. La dimension culturelle et interculturelle sera approfondie dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau B1+ du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 3 KURS oder FAUX DEBUTANTS

Literatur Wird im Kurs bekanntgegeben.

Techniques d'expression écrite et orale B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103204	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.018 / DidSpr	Malitzki
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.				

Entraînement à des savoir-faire universitaires (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103215	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.032 / DidSpr	Apostoiu
Inhalt	Ce cours permettra aux étudiants d'acquérir les compétences académiques nécessaires pour réaliser des études en France ou dans un pays francophone et pour intégrer le monde du travail. Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen COURS DE PERFECTIONNEMENT oder TECHNIQUES D'EXPRESSION				
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.				

Spanisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104100	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Pérez
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Pérez
	Di 14:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Rodríguez
	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Rojas
	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Rojas
	Fr 09:30 - 13:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.020 / DidSpr	04-Gruppe	Berezo Sastre
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpr	05-Gruppe	Rodríguez
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpr	05-Gruppe	Rodríguez
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de					
Literatur	<i>Bitácora (A1), Lehrbuch</i> (Klett Verlag 2011) und <i>Bitácora (A1), Arbeitsbuch</i> (Klett Verlag 2011)					

Spanisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1104101	wird noch bekannt gegeben				
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de				
Literatur	Bitácora 1 (Klett Verlag)				

Spanisch 2 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104102	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Díaz Barahona
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Díaz Barahona
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Rodríguez
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Rodríguez
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	01.025 / DidSpra	04-Gruppe	Pérez Chillón
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.025 / DidSpra	04-Gruppe	Pérez Chillón

Inhalt Continuation de *Spanisch 1*. Este curso se orienta según el nivel A2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Spanisch 1).

Literatur *Bitácora (A2), Lehrbuch* (Klett Verlag 2012)
und
Bitácora (A2), Arbeitsbuch (Klett Verlag 2012)

Spanisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1104104	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.032 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Alfaro
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Alfaro

Inhalt Continuation de *Spanisch 2*. Este curso se orienta según el nivel B1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur *Aula internacional 3, B1* (Klett Verlag 2008)

Curso intermedio (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1104200	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Pérez Chillón
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Pérez Chillón

Inhalt Continuation de *Spanisch 3*. El curso se basa en un enfoque por tareas, en un trabajo de carácter comunicativo y equilibrado de las destrezas lingüísticas, sin descuidar la reflexión formal de la lengua, la adquisición de vocabulario adecuado ni los aspectos culturales e interculturales; todo ello a un nivel intermedio, con el objetivo de preparar a los alumnos para que se acerquen a un nivel mínimo de movilidad según recomienda el Consejo de Europa. Este curso se sitúa entre los niveles B1 y B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Spanisch 3)

Literatur *Aula internacional 4, B2* (Klett Verlag)

Curso de perfeccionamiento B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1104204	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.025 / DidSpr	Pérez Chillón
Inhalt	La España actual en los medios de comunicación Continuación de <i>c urso intermedio</i> . En este curso trataremos temas relacionados con la actualidad española en los medios de comunicación (prensa, radio, televisión, internet). Se pondrá el énfasis en las destrezas orales. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.					
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.					

Español académico (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1104206	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.032 / DidSpr	Rodríguez
Inhalt	Continuación de Curso intermedio. En este curso practicaremos a nivel superior las diferentes destrezas lingüísticas y las competencias académicas que son necesarias tanto para realizar estudios en España o Latinoamérica como para integrarnos en el mundo laboral. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa, y se desarrollará a través de clases presenciales así como de la plataforma de aprendizaje WueCampus.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.					

Italienisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Rimauro
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Rimauro
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Michelon
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Michelon
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Bonafaccia
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	05-Gruppe	Bonafaccia
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.021 / DidSpr	05-Gruppe	Bonafaccia
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	<i>Bravissimo! 1</i> , Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag 2012)						

Italienisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1105101	wird noch bekannt gegeben						
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Ohne Vorkenntnisse.						
Literatur	Contatto 1, Loescher Verlag (vorrätig bei Schöningh / Hubland)						

Italienisch 2 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105102	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Rettaroli Klopfer
	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Rettaroli Klopfer
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Rimauro
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Rimauro
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Antimi
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Antimi

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 1, Livello principiante-elementare (A1-A2), Band 1*, Manuale + Esercizi con CD Audio (Loescher Verlag 2007)

Italienisch 2 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1105103 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur *Contatto 1*, Loescher Verlag (vorrätig bei Schöningh/Hubland)

Italienisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Quadrio
	Do 18:00 - 19:30	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Quadrio
	Di 18:00 - 19:30	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Antimi
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Antimi

Inhalt Der Kurs baut auf den Kurs *Italienisch 2* auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 2A, Livello intermedio (B1)*, Band 2A, Manuale + Esercizi con CD Audio

Corso intermedio (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105200	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	Bonafaccia
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.021 / DidSpr	Bonafaccia

Inhalt In questo corso partiamo dalle competenze acquisite nel corso *Italienisch 3* e ci avviamo verso un livello intermedio B2 del *Quadro comune europeo di riferimento per le lingue*. Il corso è pensato per esercitare le abilità linguistiche (ascoltare, leggere, parlare, scrivere) lavorando su temi riguardanti la cultura e la società italiana.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 2B, Livello post-intermedio (B2)*, Band 2B, Manuale + Esercizi con CD Audio

Competenze comunicative B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105204	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.021 / DidSpr	Quadrio
Inhalt	Questo corso è la continuazione del <i>corso intermedio</i> ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					

Italiano per lo studio (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105206	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	Bonafaccia
Inhalt	Durante il corso si esercitano le competenze accademiche (fare una presentazione orale, scrivere testi riassuntivi e argomentativi, ecc.) e si acquisiscono le conoscenze riguardanti il sistema universitario italiano. Il fine del corso è mettere gli studenti in grado di orientarsi nel sistema universitario e partecipare attivamente alla vita accademica italiana.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.					

Schwedisch 1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1106101	wird noch bekannt gegeben
---------	---------------------------

Schwedisch 2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1106103	wird noch bekannt gegeben
---------	---------------------------

Schwedisch 3 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1106105	wird noch bekannt gegeben
---------	---------------------------

Lehramt Gymnasium

Refresher Course (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102190	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 13.07.2013	00.032 / DidSpr	Phelan
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 15.07.2013	00.019 / DidSpr	Phelan
Inhalt	This course is designed for the practice of speaking, listening, writing and reading with an emphasis on grammar and orientates itself on the B1 level of the European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin die Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST mit!					
Literatur	A New Start Refresher B1 - Cornelsen (ISBN 978-3-464-06175-6)					

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Phelan
	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Phelan
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Neder
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Neder
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Wright
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Wright
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman					

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1102201	wird noch bekannt gegeben					
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman					

Skills Workshop B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102204	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Phelan
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Phelan
	Do 14:30 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Neder
	Fr 13:00 - 14:30	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Spiller
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.018 / DidSpr	05-Gruppe	Spiller
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.032 / DidSpr	06-Gruppe	Neder
Inhalt	Reading, writing, listening and speaking skills will be practised and developed, with an emphasis on text production. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Upper Intermediate Language Leader Coursebook - Pearson Longman (ISBN:978-1-4058-2689-1). Die Literatur ist bei Schöningh am Hubland erhältlich (Messagegebäude).					

English for Academic Purposes (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Wright
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.017 / DidSpr	02-Gruppe	Murphy
	Mi 14:15 - 15:45	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Wright
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.018 / DidSpr	04-Gruppe	Wright
	Fr 11:00 - 12:30	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Spiller
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Details available at the beginning of the semester. Literatur für die Gruppe 2: Oxford EAP Upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6 Literatur für die Gruppe 5: Oxford EAP Upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6					

Französisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103100	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Pham
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Gubelmann
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Gubelmann
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.003 / DidSpra	04-Gruppe	Croissant

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse im Französischen. Die Lerner verfügen bei Kursabschluss über elementare Sprachkenntnisse im Französischen, die sie zur Verständigung in einfachen Alltagssituationen in der Fremdsprache befähigen. Dazu werden die Einheiten 1-6 des Lehrbuchs mit Themen wie „Familie, Arbeit, Freizeit, Einkauf, Tagesablauf“ behandelt. Alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) werden trainiert.

Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur *Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Livre de l'élève*, Band 1 (Klett Verlag 2011)

und

Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Cahier d'exercices, Band 1 (Klett Verlag 2011)

Französisch 2 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103102	Di	12:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Malitzki
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Do	08:30 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	01.003 / DidSpra	03-Gruppe	Popp

Inhalt Ce cours, faisant suite au cours Français 1, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Lors des six unités (7-12), l'étudiant pourra acquérir les connaissances linguistiques et culturelles nécessaires pour décrire des situations, communiquer et échanger des informations simples sur des sujets familiers et habituels (santé, travail, cuisine, environnement, instruments, vacances). Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau A2 du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 1 KURS

Literatur *Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2)*, Band 1 (Klett Verlag 2011)

und

Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Cahier d'exercices, Band 1 (Klett Verlag 2011)

Französisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103104	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Gubelmann
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Gubelmann
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Malitzki
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Malitzki

Inhalt Ce cours, faisant suite au cours Français 2, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Le cours propose le développement des connaissances linguistiques ainsi qu'une approche de la vie culturelle et sociale de la France ou des pays francophones. L'apprenant sera en mesure, entre autres, de décrire des données quotidiennes, des activités passées, des expériences personnelles, d'exprimer son opinion et d'exposer brièvement des raisons et des explications pour un projet ou une idée. Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau B1 du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 2 KURS

Literatur *Nouveau Rond-Point 2 (B1). Livre de l'élève*, Band 2 (Klett Verlag 2011)

und

Nouveau Rond-Point 2 (B1). Cahiers d'activités, Band 2 (Klett Verlag 2012)

Cours de perfectionnement (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103200	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.018 / DidSpr	Pham
Inhalt	Partant des acquis des cours « Français 3 » ou « Faux-débutants », les étudiants s'achemineront vers le niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues. Les apprenants pourront comprendre des contenus de sujets concrets ou abstraits, pourront communiquer en s'exprimant de façon claire et détaillée, émettre leur avis sur un point d'actualité et soutenir systématiquement une argumentation. La dimension culturelle et interculturelle sera approfondie dans chaque unité.					
Hinweise	Ce cours correspond au niveau B1+ du Cadre européen commun de référence pour les langues. Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 3 KURS oder FAUX DEBUTANTS					
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.					

Techniques d'expression écrite et orale B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103204	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.018 / DidSpr	Malitzki
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.					

Entraînement à des savoir-faire universitaires (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103215	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.032 / DidSpr	Apostoiu
Inhalt	Ce cours permettra aux étudiants d'acquérir les compétences académiques nécessaires pour réaliser des études en France ou dans un pays francophone et pour intégrer le monde du travail. Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen COURS DE PERFECTIONNEMENT oder TECHNIQUES D'EXPRESSION					
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.					

Spanisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104100	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Pérez
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Pérez
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Rodríguez
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Rojas
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Rojas
	Fr	09:30 - 13:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.020 / DidSpr	04-Gruppe	Berezo Sastre
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpr	05-Gruppe	Rodríguez
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpr	05-Gruppe	Rodríguez
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	<i>Bitácora (A1), Lehrbuch</i> (Klett Verlag 2011) und <i>Bitácora (A1), Arbeitsbuch</i> (Klett Verlag 2011)						

Spanisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1104101 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Hinweise Alle **Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung** finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Bitácora 1 (Klett Verlag)

Spanisch 2 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104102	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Díaz Barahona
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Díaz Barahona
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Rodríguez
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Rodríguez
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	01.025 / DidSpra	04-Gruppe	Pérez Chillón
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.025 / DidSpra	04-Gruppe	Pérez Chillón

Inhalt Continuación de *Spanisch 1*. Este curso se orienta según el nivel A2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
 a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
 b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Spanisch 1).

Literatur *Bitácora (A2), Lehrbuch* (Klett Verlag 2012)
und
Bitácora (A2), Arbeitsbuch (Klett Verlag 2012)

Spanisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1104104	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.032 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Alfaro
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Alfaro

Inhalt Continuación de *Spanisch 2*. Este curso se orienta según el nivel B1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
 a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
 b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur *Aula internacional 3, B1* (Klett Verlag 2008)

Curso intermedio (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1104200	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Fernández
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2013 - 10.07.2013	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Fernández
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	01.025 / DidSpr	02-Gruppe	Pérez Chillón
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	01.025 / DidSpr	02-Gruppe	Pérez Chillón
Inhalt	Continuación de <i>Spanisch 3</i> . El curso se basa en un enfoque por tareas, en un trabajo de carácter comunicativo y equilibrado de las destrezas lingüísticas, sin descuidar la reflexión formal de la lengua, la adquisición de vocabulario adecuado ni los aspectos culturales e interculturales; todo ello a un nivel intermedio, con el objetivo de preparar a los alumnos para que se acerquen a un nivel mínimo de movilidad según recomienda el Consejo de Europa. Este curso se sitúa entre los niveles B1 y B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Spanisch 3)						
Literatur	<i>Aula internacional 4</i> , B2 (Klett Verlag)						

Curso de perfeccionamiento B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1104204	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.025 / DidSpr		Pérez Chillón
Inhalt	La España actual en los medios de comunicación Continuación de <i>Curso intermedio</i> . En este curso trataremos temas relacionados con la actualidad española en los medios de comunicación (prensa, radio, televisión, internet). Se pondrá el énfasis en las destrezas orales. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.						
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.						

Español académico (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1104206	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.032 / DidSpr		Rodríguez
Inhalt	Continuación de Curso intermedio. En este curso practicaremos a nivel superior las diferentes destrezas lingüísticas y las competencias académicas que son necesarias tanto para realizar estudios en España o Latinoamérica como para integrarnos en el mundo laboral. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa, y se desarrollará a través de clases presenciales así como de la plataforma de aprendizaje WueCampus.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.						

Italianisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Rimauro
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Rimauro
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Michelon
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Michelon
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Bonafaccia
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	05-Gruppe	Bonafaccia
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.021 / DidSpr	05-Gruppe	Bonafaccia
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	<i>Bravissimo! 1</i> , Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag 2012)						

Italienisch 1 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1105101 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Ohne Vorkenntnisse.

Literatur Contatto 1, Loescher Verlag (vorrätig bei Schöningh / Hubland)

Italienisch 2 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105102	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Rettaroli Klopfer
	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Rettaroli Klopfer
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Rimauro
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Rimauro
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Antimi
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Antimi

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 1, Livello principiante-elementare (A1-A2), Band 1*, Manuale + Esercizi con CD Audio (Loescher Verlag 2007)

Italienisch 2 (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1105103 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur Contatto 1, Loescher Verlag (vorrätig bei Schöningh/Hubland)

Italienisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Quadrio
	Do 18:00 - 19:30	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Quadrio
	Di 18:00 - 19:30	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Antimi
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Antimi

Inhalt Der Kurs baut auf den Kurs *Italienisch 2* auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 2A, Livello intermedio (B1), Band 2A*, Manuale + Esercizi con CD Audio

Corso intermedio (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105200	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.021 / DidSpra	Bonafaccia
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	00.021 / DidSpra	Bonafaccia
Inhalt	In questo corso partiamo dalle competenze acquisite nel corso <i>Italianisch 3</i> e ci avviamo verso un livello intermedio B2 del <i>Quadro comune europeo di riferimento per le lingue</i> . Il corso è pensato per esercitare le abilità linguistiche (ascoltare, leggere, parlare, scrivere) lavorando su temi riguardanti la cultura e la società italiana.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	<i>Contatto 2B, Livello post-intermedio (B2)</i> , Band 2B, Manuale + Esercizi con CD Audio					

Competenze comunicative B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105204	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	00.021 / DidSpra	Quadrio
Inhalt	Questo corso è la continuazione del <i>corso intermedio</i> ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					

Italiano per lo studio (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105206	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.021 / DidSpra	Bonafaccia
Inhalt	Durante il corso si esercitano le competenze accademiche (fare una presentazione orale, scrivere testi riassuntivi e argomentativi, ecc.) e si acquisiscono le conoscenze riguardanti il sistema universitario italiano. Il fine del corso è mettere gli studenti in grado di orientarsi nel sistema universitario e partecipare attivamente alla vita accademica italiana.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.					

Schwedisch 1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1106101	wird noch bekannt gegeben
---------	---------------------------

Schwedisch 2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1106103	wird noch bekannt gegeben
---------	---------------------------

Schwedisch 3 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1106105	wird noch bekannt gegeben
---------	---------------------------

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Didaktikfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 17.04.2013 - 10.07.2013 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

"Bin ich auf dem richtigen Weg?" - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern) (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Di	14:00 - 17:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
self	Di	14:00 - 17:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Di	14:00 - 17:00	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	08.05.2013 - 08.05.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf

Inhalt: Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs hin thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Zielgruppe Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	00.202 / Witt.Platz	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 - 19.07.2013		Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise **Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207**
Adresse: Friedrich-König-Gymnasium
Friedrichstr. 22
97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Voraussetzung

Schulsozialarbeit: Schwerpunkt verschiedene Tätigkeitsfelder (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301026 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 24.04.2013 Extern / Extern Weidner

schulsozTF

Inhalt Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Modul bietet einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Jugend- bzw. Schulsozialarbeit. In verschiedenen Tätigkeitsfeldern, wie die "Förderung der psychosozialen Kompetenz" oder den vielfältigen Vernetzungsaufgaben, wird das breite Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit in den verschiedenen Aspekten dargestellt.

Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Sozialer Trainings, Klassenzusammenhaltübungen u.v.m. wird praktisch die Möglichkeit der Förderung der psychosozialen Kompetenz geübt. Hierfür ist die Teilnehmerzahl auf 5 Studierende beschränkt. Weitere 5 Studierende können den Bereich der Vernetzung kennen lernen. Hierbei ist die interne, z.B. Gremienarbeit wie Elternbeiratsitzungen sowie die externe, beispielsweise die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Vernetzung gemeint. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit der Kooperationspartner einzubringen sowie externe Einrichtungen kennen zu lernen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in der Volksschule Höchberg, (Grundschule) - Mittelschule Rudolf-Harbig-Platz 5, 97204 Höchberg

bzw.

Ernst-Keil-Schule (2. Schulgebäude), Schulgasse 9-11, 97204 Höchberg statt.

Die Lehreinheit findet in Form von Hospitationen oder Praktika in der Volksschule Höchberg bzw. bei deren Kooperationspartnern statt. Die Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielter Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise Die Einführungsveranstaltung findet am 22.04.13 von 12:00 s.t. bis 13:30 Uhr statt

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar**

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 03.103 / Witt.Platz Pfister/Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Studierende die nach LTTA I weiterarbeiten wollen, finden sich ebenfalls zur Semesterbesprechung bitte am 15.4.2013 in Raum 01.031 ein.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301037	Di	16:00 - 17:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013		Mattstedt/ Nießeler
GSFBSUPL						
Inhalt	<p>Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit.</p> <p>Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht.</p> <p>Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung.</p> <p>Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.</p>					
Hinweise	<p>Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen.</p> <p>Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen.</p> <p>Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.</p>					

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Mommel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Mommel
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	27.05.2013 - 27.05.2013	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Mommel
	Di	11:00 - 19:00	Einzel	28.05.2013 - 28.05.2013	01.034 / DidSpra	02-Gruppe	Mommel
Inhalt	<p>Anhand von Märchen aus aller Welt (Übungstexte) werden alle für eine erfolgreiche Rede vor einer Gruppe relevanten Bereiche theoretisch wie praktisch aufgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Rhetorik im Allgemeinen, dies wird erweitert um die Themen Sprechsicherheit, Gesprächsdramaturgie, Kreativität, spielerischer Umgang mit Sprache und Präsentation, Präsenz, Respekt und Durchsetzungsvermögen.</p>						
Nachweis	<p>Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)</p>						
Zielgruppe	<p>Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.</p>						

Education Systems in Europe: a comparison (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 17.06.2013	1.006 / ZHSG	Lehner
IntKultK	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.06.2013 - 15.07.2013	1.006 / ZHSG	Lehner
Inhalt	<p>This seminar will familiarize students with</p> <ul style="list-style-type: none"> • the different school types • Curriculum • the history of the education systems • reforms and the ongoing discussions and controversies • teacher training • migration and integration • special educational needs education <p>Aspects of all school types (primary school/secondary school/ higher education and university) will be outlined and discussed. An overview of historical, political, geographical and cultural backgrounds will be given.</p> <p>In order to get a 'Schein' or ECTS points, students will have to give an oral presentation.</p> <p>The language throughout the course will be English!</p>					
Hinweise						

Informationsveranstaltung zu den Exkursionen im Rahmen der Internationalisierung der Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Besprechung

1301044	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	1.013 / ZHSG	Lehner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Das tschechische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301045	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	01.07.2013 - 01.07.2013		Lehner
BildSysEx	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 26.06.2013	01.001 / DidSpr	Ford

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Tschechiens • Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen • Einblicke in das Bildungskonzept Tschechiens • Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme • Das deutsche und das französische Bildungswesen im Vergleich • Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen • Tschechien: geschichtliche, geographische, politische und kulturelle Hintergründe 					
Hinweise	<p>Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Tschechien vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert. Termin: Sonntag, 22. September bis Mittwoch, 02. Oktober 2013</p>					

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	00.207 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.031 / DidSpr	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.031 / DidSpr	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.031 / DidSpr	Eder

Inhalt	<p>Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit! Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Nachweis Zielgruppe	<p>Kurzreferat und praktische Übung ab 1. Semester</p>					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
LLKüberf	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	12.06.2013 - 12.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.06.2013 - 19.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2013 - 10.07.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.003 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.025 / DidSpr	Grimm/Kollera

Inhalt	<p>Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.</p>					

Zielgruppe	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. Studierende ab dem 3. Semester.</p>					
------------	--	--	--	--	--	--

Methodik im Englischunterricht an Förderschulen und als Konzept der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpr Baumgartner

LLK

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fach-1

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 01.003 / DidSpr 01-Gruppe Hoyer/Stümpfig

Inkl Fr 14:00 - 19:30 Einzel 12.07.2013 - 12.07.2013 01.031 / DidSpr 01-Gruppe Hoyer/Stümpfig

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 13.07.2013 - 13.07.2013 01.031 / DidSpr 01-Gruppe Hoyer/Stümpfig

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘

Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!

Literatur Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart S. 9.20, die unter <http://www.drs.de/> oder unten in diesem Veranstaltungseintrag unter "externe Dokumente" zum Download bereitsteht.

Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 10.05.2013 - 10.05.2013 01.001 / DidSpr Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 12.07.2013 - 12.07.2013 01.003 / DidSpr Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 11.05.2013 - 11.05.2013 01.001 / DidSpr Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 13.07.2013 - 13.07.2013 01.001 / DidSpr Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 01.002 / DidSpr Markert

kommpraxbe

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	25.04.2013 - 17.07.2013		Deckert-Bau
LLKschul	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013		Deckert-Bau
Inhalt	Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse über den Zeitraum eines Semesters zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.					
Hinweise	Veranstaltungen finden an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit. Eine Kreditierung ist innerhalb des Moduls 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich oder für BA-Studierende innerhalb des Moduls 06-EBF möglich. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein. Studierender aller LA sowie der Pädagogik					

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107	Fr	15:30 - 20:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	01.003 / DidSpra	Kohler
Sikri	Fr	08:30 - 17:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013		Kohler
	Sa	09:30 - 18:30	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.003 / DidSpra	Kohler
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert.					
Hinweise	Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Veranstaltungen beginnen und enden pünktlich und erfordern hohe Einsatzbereitschaft. Der Termin am 07.06. findet in der Georg-Keimel-Mittelschule in Elsenfeld statt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt.					
Zielgruppe	Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen					

Das Bildungssystem in Frankreich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301112	Do	18:00 - 19:00	Einzel	31.01.2013 - 31.01.2013	01.031 / DidSpra	Ford
BildSysEx	-	09:00 - 16:00	Block	04.04.2013 - 05.04.2013	01.031 / DidSpra	Ford
	-	09:00 - 16:00	Block	10.04.2013 - 11.04.2013	01.001 / DidSpra	Ford
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Frankreichs • Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen • Einblicke in das Bildungskonzept Frankreichs • Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme • Das deutsche und das französische Bildungswesen im Vergleich • Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen 					
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Frankreich (Caen) vor, die von 19. bis 29. Mai 2013 stattfinden wird. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.					

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013		Albert
MPLADF						
Inhalt	Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.					
Hinweise	wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr) Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit). Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	01.031 / DidSpra	Hemrich
Sikri	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.002 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	01.031 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.002 / DidSpra	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 17.07.2013	01.031 / DidSpra	Doll- Gerstendörfer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------------

MusPädLA

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031.

1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart.

Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;

Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;

Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Zielgruppe Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien. Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.003 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	19.07.2013 - 19.07.2013	01.031 / DidSpra	Krüger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.031 / DidSpra	Krüger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	20.07.2013 - 20.07.2013	01.031 / DidSpra	Krüger

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrerberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	26.05.2013 - 26.05.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	26.05.2013 - 26.05.2013	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.

Die Praxis im Lehrerberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise **Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :**

<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>

Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!

Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Di	12:15 - 13:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013		Baunach
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	---------

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers´Club - außerschulisches Philosophieren

mit Kindern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	31.08.2013 - 31.08.2013	Extern / Extern	Müller
GSFBBK/LLK	So	09:00 - 18:00	Einzel	01.09.2013 - 01.09.2013	Extern / Extern	Müller
Inhalt	Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen. Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	keine Einschränkung					

Freie Texte im Anfangsunterricht der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301166	Di	18:00 - 19:30	Einzel	07.05.2013 - 07.05.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
GSFBBK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
Inhalt	Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibeergebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	LA GS/SoPäd mit GS fächerübergreifend					

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301182	Mo	15:00 - 17:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	01.031 / DidSpra	Kunkel
SiKri	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	01.031 / DidSpra	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.001 / DidSpra	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	01.031 / DidSpra	Kunkel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.001 / DidSpra	Kunkel
Inhalt	Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?					
Hinweise	Rückfragen bitte direkt an: kunkelfosbos@web.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					
Voraussetzung	alle Lehramter ab dem 2. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehramtsstudierenden					

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301184	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	01.003 / DidSpra	Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.003 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.003 / DidSpra	Igelhaut
Inhalt	Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.					
	In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen					

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 01.001 / DidSprä Hoffart/Möhrlein

InklLLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Psychohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl oder alternativ im Modul 43-LLK-überfachl mit jeweils 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert.

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Schule für Alle- Inklusion in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301187 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 01.031 / DidSprä Kallfelz

Inkl

Inhalt Inklusion, das gemeinsame Unterrichten von behinderten und nichtbehinderten Schülern, ist aktuell ein Schwerpunktthema der bayerischen Schulpolitik. Daher müssen sich auch Lehrkräfte an Regelschulen mit diesem Thema auseinandersetzen. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Inklusionspädagogik und Ansätze für die Praxis vermittelt. Darüber hinaus ist ein Unterrichtsbesuch an einer inklusiv arbeitenden Schule geplant.

Hinweise Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.

Zielgruppe Lehramtsstudierende (GS, HS, RS, Gym) ab dem 3. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 Extern / Extern Herpich

LLKüberfac - 08:00 - 17:00 Block 02.07.2013 - 03.07.2013 Extern / Extern Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Soziale Kompetenz im Lehrberuf - Schwierige Situationen im Unterricht und in der Schule kompetent meistern (Credits:

2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301197 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 13.04.2013 - 13.04.2013 01-Gruppe Linkert

KOMM Sa 09:00 - 17:00 Einzel 20.04.2013 - 20.04.2013 02-Gruppe

So 09:00 - 17:00 Einzel 28.04.2013 - 28.04.2013 03-Gruppe

Inhalt Im Seminar werden anhand der Erfahrungen und Befürchtungen der einzelnen Teilnehmer schwierige Situationen identifiziert und Lösungsstrategien erarbeitet. Dabei werden u.a. auch die Vorstellungen von der „idealen“ Lehrkraft hinterfragt und Verhaltensstrategien besprochen und eingeübt. Ziel des Seminars ist, dass sich die TeilnehmerInnen mit schwierigen Situationen auseinandersetzen, eine realistische Erwartungshaltung sich selbst gegenüber ausbilden, und gezielt ihre Kompetenzen verbessern.

Das Seminar bietet Ihnen als angehende Lehrkraft anhand verschiedener Methoden die Gelegenheit zur individuellen Weiterentwicklung. Die begrenzte Teilnehmeranzahl ermöglicht eine produktive Arbeit in Kleingruppen sowie eine persönliche Begleitung und Beratung durch eine qualifizierte Fachkraft. Sie haben die Gelegenheit psychologisch fundiertes Wissen zu erwerben, sich selbst besser kennen zu lernen sowie neue Fertigkeiten einzutrainieren. Die Seminarinhalte sind wissenschaftlich fundiert und beruhen auf erprobten Konzepten der Verhaltenstherapie. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Mentale Kompetenz für den Beruf des Lehrers (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMM	Mi	09:00 - 17:00	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	01.031 / DidSpra	Mayr

Inhalt

Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:00 - 15:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	01.031 / DidSpra	Schlereth
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	-----------

Sikri

Inhalt

Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Integrative Pädagogik in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301211	Do	10:00 - 16:00	Einzel	09.05.2013 - 09.05.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
Inkl	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	01.001 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa

Inhalt	1) Begriffsklärung Inklusion					
	a) Definition					
	b) Abgrenzung von Integration					
	1) Gemeinsamkeiten und Unterschiede Inklusion/ Integration					
	a) 3 klassische integrationspädagogische Ansätze					
	b) Konzept der Inklusion					
	1) Die Geschichte und Entwicklung integrativer Pädagogik					
	a) 19./ 20. Jahrhundert					
	b) Salamanca-Erklärung					
	c) UN-Behinderten-Rechtskonvention					
d) 1. Weltbericht zur Behinderung: WHO 2011						
1) Integration in der Grundschulstufe in Bayern						
a) Rechtliche Grundlagen (altes und neues EuG)						
b) Möglichkeiten/ Modelle						
aa) MSD						
bb) Kooperationsklasse						
cc) Außenklassen						
dd) IKON						
ee) Integrationsklasse/ -schule						
1) Vorteile						
Bildungskosten, Intelligenzentwicklung/ Hirnentwicklung, Berufsbildung, Prävention						
1) Kritik						

Hinweise 1) Puffer: Was bedeutet das für die Schule (nötige Voraussetzungen!)
Diese Veranstaltung kann mit 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-PrHF-Inkl verbucht werden.

Schule mit Migrationshintergrund (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301217	-	09:00 - 17:00	BlockSa	26.04.2013 - 27.04.2013	01.032 / DidSpr	Kaiser
---------	---	---------------	---------	-------------------------	-----------------	--------

IntKultBHF

Inhalt	Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.					
	Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.					
Nachweis	Anwesenheit, Referat oder Protokoll, Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)					

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttages (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Di 12:00 - 14:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 1.007 / ZHSG Maidt

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229 Di 08:00 - 16:00 Einzel 18.06.2013 - 18.06.2013 Blum-Pfingstl

MusPäd Sa 10:00 - 17:00 Einzel 18.05.2013 - 18.05.2013 Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen. Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241 Mi 19:00 - 20:00 Einzel 24.04.2013 - 24.04.2013 01.037 / DidSpra König

LLKüberfac Fr 14:00 - 20:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 01.031 / DidSpra

Sa 08:00 - 16:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.031 / DidSpra

So 08:00 - 16:00 Einzel 05.05.2013 - 05.05.2013 01.033 / DidSpra

Inhalt Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Diese Veranstaltung wendet sich an Lehramtsstudierende mit Praktikumserfahrung!

Zielgruppe Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Lernzirkel und Stationenarbeit - Schlüssel zur Selbsttätigkeit der Schüler/innen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301242	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
LLKüberf	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.034 / DidSpra	02-Gruppe	Kunkel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013		02-Gruppe	Kunkel
	Mo	15:00 - 17:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	01.001 / DidSpra		Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.031 / DidSpra		Kunkel

Inhalt Manche Lehrperson, egal in welcher Schulart, stöhnt auf, wenn der Begriff des „selbstständigen Lernens“ fällt. Denn für viele ist „schüleraktivierender Unterricht“ in erster Linie „lehreraktivierender Unterricht“: Material muss vorbereitet werden, der Unterrichtsverlauf ist nicht mehr linear planbar, Absprachen mit KollegInnen müssen getroffen werden u.v.m. Im Nachhinein fällt die Benotung schwer, denn wer hat was in welchem Umfang beigetragen?

Im Seminar geht es darum, zum einen die vielfältige theoretische Literatur knapp und prägnant zusammenzufassen um dann in selbstständiger Arbeitsweise Lernzirkel o.ä. für die eigenen Fächer bzw. Schulformen zu erstellen oder auch schon vorhandenes Material zu optimieren. Im Anschluss können die erarbeiteten Materialien in Schulklassen in Dittelbrunn bzw. Schweinfurt erprobt werden.

Hinweise **ALLE TERMINE AN DER UNI SIND FÜR ALLE TEILNEHMER VERBINDLICH!**

Die Gruppenaufteilung ist nur wegen der parallel benötigten Räume vorgenommen worden.

Zusätzliche Termine für die Erprobung der Lernzirkel in Mittelschule Dittelbrunn und Berufl. Oberschule Schweinfurt werden vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA

KIK – Kommunikation, Interaktion und Kreativität im (Fremdsprachen-)Unterricht – Modul I (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301243	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche praktische Unterrichtsschatzkiste für die Bereiche (Fremd-) Sprachentraining, zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung. Minimalistisch in der Vorbereitung und direkt in den Unterricht integrierbar, dienen klar strukturierte Techniken als Auslöser für schülerzentrierte Kommunikation und Interaktion. Dabei wird nicht nur die aktive Kommunikationskompetenz von Schülern trainiert, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen wie Wahrnehmung, nonverbale Kommunikation, spontane Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen, Rollenflexibilität, und offene Haltungen dem Neuen und Fremden gegenüber.

Inhalt KIK Modul I:

- Gruppendynamische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen
- Übungen zu Spiegeln und Doppeln - Grundtechniken der PDL
- Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen
- Hauptübung zu Projektions-, Interview-, Dialogtechnik, Rollenentwicklung, Rolleneinnahme, Perspektivenwechsel
- Unterrichtswerkstatt: Erarbeitung von Stundenentwürfen auf der Basis der vorgestellten Übungen mit Erarbeitung von Lern- und Erfahrungszielen im Hinblick auf soziale und interkulturelle Kompetenzen sowie Einsatzmöglichkeiten im curricularen Unterricht und in interkulturellen Trainings.

Hinweise **Termine:**

Fr 14.06.2013, 13.00-18.00 Uhr, Sa 15.06.2013, 9.00-13.00 Uhr (Seminararbeit) und Fr 28.06.2013, 13.00-19.00 Uhr, Sa 29.06.2013, 9.00-14.00 Uhr (Unterrichtswerkstatt)

Nachweis Zertifikate: GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte

ECTS-Punkte: 3 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich

Kurzkommentar

Interkulturelle Konflikte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301244	Fr	10:00 - 13:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.031 / DidSpra	Sanli
IntKultK	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli
	So	10:00 - 14:00	Einzel	23.06.2013 - 23.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli

Inhalt Interkulturelles Arbeiten bedeutet neben Bereicherung und Erweiterung des eigenen Erfahrungshorizontes immer auch, dass Konflikte auftreten, die es zu lösen gilt. In diesem Seminar sollen die Grundlagen der Konflikttheorien vor dem interkulturellen Hintergrund ausgezeigt werden und daneben in praktischen Übungen Lösungen aufgezeigt werden, um friedlich und respektvoll miteinander umzugehen.

Nachweis **Hausarbeit oder Referat** (allein oder in Gruppenarbeit bis 3 Personen)

Vorbesprechung zu der Arbeit am **3. Mai 2013, 10-13 Uhr**

Bei Interesse am Anfertigen einer Arbeit zum Erwerb der ECTS sprechen Sie bitte einen konkreten Termin mit der Referentin ab.

E-Mail: ssanli@imu.de

Fortbildung zum interkulturellen Trainer (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301245	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli
IntKultK	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli
	So	10:00 - 14:00	Einzel	05.05.2013 - 05.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli

Inhalt Das Seminar wird veranstaltet vom GSiK Teilprojekt am Zentrum für Lehrerbildung. Sie lernen Grundlagen der interkulturellen Kompetenz und deren Vermittlung. Durch die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen (zum Teil unbewussten) Bildern und Vorurteilen erweitert sich der Blick auf Andersartigkeit in einer heterogenen Gesellschaft. Durch Rollenspiele und aktive Übungen werden interkulturelle Kompetenzen verdeutlicht und eingeübt.

Die Veranstaltung ist an Studierender aller Fachrichtungen gerichtet. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie Zertifikat, das sie als Multiplikator/in für interkulturelle Kompetenz ausweist. Sie können die Inhalte des Seminars in Gruppen, wie z.B. Schulklassen oder Jugendgruppen umsetzen. Die Referentin Frau Serife Sanli ist zertifizierte Trainerin für Interkulturelle Kompetenz und Mediatorin nach dem Betzavta-Programm.

Nachweis Kurzvortrag; bitte wenden Sie sich zur Besprechung des Themas an die Referentin Frau Serife Sanli: ssanli@lmu.de

Presenting and Conversing in an International Academic Context (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301246	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.032 / DidSpra	Kersten
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.032 / DidSpra	Kersten

Inhalt Academic research usually takes place in an international context. PhD students in particular are often faced with challenges such as having to present at international conferences and meetings. For many academics, both professional and private conversation with colleagues in the lingua franca of academia, English, are part of their daily routine.

The seminar *Presenting and Conversing in an International Academic Context* offers you guidelines which help you to approach these situations with confidence and to avoid common pitfalls in professional conversation and small talk. It will also provide you with ideas on how to improve your academic English and where to find useful sources for presentations in English.

The seminar is mainly aimed at PhD students, but is also open to Bachelor and Master students in all subjects who are interested in learning techniques for presenting in English. There will also be some guidelines on how to conduct small talk at international conferences.

The tutor, Dr. Saskia Kersten, studied English Linguistics, Modern German Literature and *Sprachlehrforschung* at the Ruhr-University Bochum and the University of East Anglia in Norwich, UK. She has been active in international academia for over ten years.

Nonverbale Elemente transkultureller Kommunikation – Frankreich (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301247	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.033 / DidSpra	Reimann
IntKultK	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	01.033 / DidSpra	Reimann

Inhalt Nonverbale Elemente (insbesondere Proxemik, Haptik, Mimik sowie sprach- und kulturraumspezifische Gestik) tragen in oft übersehenem Maße zur menschlichen Kommunikation bei. Obwohl man sich dieser Tatsache bewusst ist, werden sie im schulischen Fremdsprachenunterricht, aber auch in der betrieblichen Weiterbildung, traditionell vernachlässigt. Gerade in Zeiten der Globalisierung und zunehmender Bedeutung gelingender inter- und transkultureller Kommunikation ist es indes wichtig, dass Fremdsprachenanwender auch sprach- und kulturraumspezifische Elemente nonverbaler Kommunikation zumindest verstehen können. Das Seminar will Lehramtsstudierenden und Studierenden anderer Fächer, die sich auf interkulturelle Kommunikationssituationen vorbereiten möchten, Lehrkräften und Fachkräften aus der Wirtschaft Einblicke in die Bedeutung nonverbaler Kommunikation im Kontext interkultureller Verständigung bieten und diese sodann am Beispiel der nonverbalen Kommunikation Frankreichs vertiefen.

Interkulturelle Öffnung und Bildung in multikulturell geprägten Gesellschaften (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301248	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	27.05.2013 - 27.05.2013	02.401 / Witt.Platz	Kaiser
BHF	Do	18:00 - 20:00	Einzel	02.05.2013 - 02.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.05.2013 - 16.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	06.06.2013 - 06.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	13.06.2013 - 13.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	20.06.2013 - 20.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	27.06.2013 - 27.06.2013	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Vielfältige kulturelle Einflüsse prägen unsere heutige Lebenswelt, die zunehmend von weltweiter Vernetzung und wachsender Mobilität gekennzeichnet ist. Dies stellt auch Bildungseinrichtungen vor ganz neue Herausforderungen. Wissensinhalte müssen zunehmend im Kontext globaler Prozesse vermittelt werden. Dazu zählen das Lernen von Fähigkeiten zum souveränen Handeln im interkulturellen Kontext und die Schaffung einer Basis für einen konstruktiven Umgang mit Diversität.

In ihren Vorträgen setzen sich die Referenten und Referentinnen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven mit diesen Herausforderungen auseinander. Dabei werden sie Ansätze zur didaktischen Vermittlung von Themen des globalen Lernens und der interkulturellen Öffnung vorstellen, sowie Möglichkeiten der praktischen Umsetzung und Gestaltung einer interkulturellen Öffnung von Bildungslandschaften diskutieren.

02. Mai 2013: **Globales Lernen – mit Pflanzen um die Welt** (Dominik Katterfeldt, Dipl. Biol., Universität Würzburg)

16. Mai 2013: **HOBOS - eine neuartige Lehr- und Lernplattform als Brücke zwischen Ländern und Kulturen** (Prof. Dr. Jürgen Tautz, Universität Würzburg)

23. Mai 2013: **Interkulturelle Literatur im Unterricht** (Prof. Dr. Dieter Wrobel, Universität Würzburg)

27. Mai 2013: **Diskussionsrunde: Braucht Bildung Religion?**

06. Juni 2013: **Akademische Mobilität: Bewegung zwischen Sprachen und Kulturen – aus der Praxis des DAAD** (Dr. Markus Symmank, Deutscher akademischer Austauschdienst)

13. Juni 2013: **Professionalität und Professionalisierung im Kontext migrationsbedingter Heterogenität** (Aysun Kul, Dipl. Soz., Universität Bremen)

20. Juni 2013: **Bildung in mehrsprachigen Klassen** (Prof. Dr. Ingrid Gogolin, Universität Hamburg)

27. Juni 2013: **Was machen andere Länder anders oder besser? Ein Blick in die Klassenräume der USA, Australiens, Japans, Chinas und Koreas** (Prof. Dr. Hans-Georg Weigand, Universität Würzburg)

Hinweise Für Studenten, die einen GSiK-Schein erwerben wollen, zählt die Veranstaltung als Vorlesung. Nähere Informationen zur Vorlesungsreihe und dem GSiK-Zertifikat finden Sie auf der Homepage des Zentrums für Lehrerbildung (www.zfl-wuerzburg.de) oder auf der Webseite von GSiK (www.gsik.de).

Nachweis Für den Erwerb der Leistungspunkte müssen zwei Leistungen erbracht werden:

1. Besuch aller Vorträge der Vortragsreihe und der Diskussionsrunde zu der Frage "Braucht Bildung Religion?"

2. Anfertigung einer Hausarbeit (Abgabeschluss: 19. Juli 2013)

Zur Einsicht der Themenliste und Anmeldung für die Hausarbeit vereinbaren Sie bitte bis zum 29.04.2013 einen Termin mit Frau Anne Kaiser (anne.kaiser@uni-wuerzburg.de).

Migration und Familie - Familie in der Migration (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301249	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013	01.033 / DidSpra	Kaiser
IntKultK	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	01.033 / DidSpra	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2013 - 02.06.2013	01.033 / DidSpra	

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Anwesenheit an allen Terminen (einschließlich Vortreffen), Anfertigung einer Hausarbeit, Abgabetermin: 31. Juli 2013

Für eine Einsicht in die Themenliste vereinbaren Sie bitte bis zum 30. April 2013 einen Termin mit Frau Anne Kaiser (anne.kaiser@uni-wuerzburg.de).

Schule mit Migrationshintergrund (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301250	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	29.06.2013 - 30.06.2013	01.032 / DidSpra	Kaiser
---------	---	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

IntKultBHF

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und deren Eltern an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Nachweis Anwesenheit, Referat oder Protokoll, Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Stereotyp und Vorurteil - Stolpersteine in der pädagogischen Praxis und wie man sie umgeht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301251 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.033 / DidSpr Kaiser

IntKGenDis

Inhalt

Egal ob Mädchen oder Junge, mit oder ohne Migrationshintergrund - eigentlich sollten die Bedingungen für alle Schüler gleich sein: die selben Bücher und Lehrer, die selben Aufgaben und Prüfungen. Die selben Aussichten auf Schulerfolg. Wissenschaftliche Studien legen allerdings die Vermutung nahe: dem ist nicht so. Denn worin erklärt sich der immer wieder beobachtete Zusammenhang von Geschlecht und Schulerfolg? Tatsächlich darin, dass "Mädchen besser in Deutsch und Jungs besser in Mathe" sind? Im Seminar "Stereotyp und Vorurteil" wollen wir uns mit der Wirksamkeit von Wahrnehmungsverzerrungen und Urteilsmechanismen im Unterricht und damit verbundene Phänomene wie dem Stereotype Threat (Steele & Aronson, 1995) oder dem Pygmalioneffekt (Rosenthal & Jacobson, 1992) beschäftigen und uns die zentrale Frage stellen: Wie können Lehrer/innen es vermeiden, dass Schülern/Schülerinnen durch vorurteilsbedingte Fehlurteile Nachteile entstehen?

Hinweise Nachweis Je nach Modul können 2 oder 3 ECTS (bei unterschiedlicher Prüfungsleistung) erworben werden.
Regelmäßige Teilnahme und Referat

Inklusion im Klassenzimmer - Wir bauen eine neue (?) Schule... (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 01.031 / DidSpr Koerber-Becker

Inkl

Inhalt

Alle Welt spricht von Inklusion: Inklusion in der Schule, inklusive Schule, Inklusionsklassen, Integrationsklassen, ... Klar, Inklusion stellt eine Herausforderung an die Schule und die Lehrkräfte dar. Aber was ist dazu notwendig - neben einem barrierefreien Gebäude? Wie muss sich Unterricht, wie die Haltung der Beteiligten - Schüler/innen, Eltern, Lehrkräfte, Leitungsebene - verändern? Was bedeutet Inklusion für Schule und Gesellschaft? Was ist mit dem Leistungsgedanken? Wie muss Unterricht gestaltet sein, um alle mitzunehmen? Kann das überhaupt funktionieren? Bauen wir tatsächlich (nur) eine neue Schule? Muss sich Schule grundlegend verändern? Hat das ganze auch Auswirkungen über die Schule hinaus? Oder bleibt alles beim Alten - nur alter Wein in neuen Schläuchen? Diesen und (Ihren) weiteren Fragen wollen wir im Rahmen des Seminars nachgehen. Nach kurzen Inputs und Impulsen miteinander diskutieren, den Austausch miteinander und mit anderen darüber suchen, Fragen stellen lernen und hoffentlich Antworten finden.

Umsetzung des Schulprofils "Inklusion" an einer Grundschule (Schwerpunkt Tandemklasse mit SchülerInnen mit geistiger Behinderung) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301255 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 Sigl

Inkl Sa 08:00 - 16:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 01.001 / DidSpr Sigl

Inhalt

Methoden und Arbeitsformen (z.B. Lernthekenarbeit, kooperative Lernformen), Elternarbeit, das Thema Behinderung in der Schule, Teamarbeit zwischen Grund- und Sonderschullehrer etc. (Schwerpunkt "Tandemklasse mit S mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung")

Zielgruppe LA GS und LA SoPäd

Wertepluralismus in der Lehrerbildung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301256 Mo 09:00 - 10:30 Einzel 29.04.2013 - 29.04.2013 LUTZ-SIMON

Fr 09:00 - 15:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 LUTZ-SIMON

Fr 09:00 - 15:00 Einzel 10.05.2013 - 10.05.2013 LUTZ-SIMON

Fr 09:00 - 15:00 Einzel 17.05.2013 - 17.05.2013 LUTZ-SIMON

Inhalt

Junge Menschen denken und fühlen anders - weil sie jung sind. Diese Binsenweisheit macht noch keinen Pädagogen/keine Pädagogin, keine Lehrerin/keinen Lehrer, aber sie ist ein guter Anfang. Schwieriger wird es, wenn sich herausstellt, dass es so viele unterschiedliche Denk- und Lebenswelten gibt, wie es junge Menschen gibt. Zwar binden sich in jugendlichen (Sub-)Kulturen etwa ¼ aller Jugendlichen, aber schon diese „Szenen“ werden immer unüberschaubarer. In diesem Seminar werden verschiedenste Weltanschauungen und Orientierungsmuster junger Menschen unter die Lupe genommen. Die TeilnehmerInnen stehen vor der Aufgabe diese als beeinflussend, nie aber als bestimmend zu betrachten - eben zu differenzieren.

Dabei geht das Seminar weiteren Fragen nach und versucht für die Lehrerbildung relevante Antworten zu finden: (Wie) verändern sich Schule, pädagogische Orte oder Situationen durch eine offener zu Tage tretende Vielfalt an Wertvorstellungen und Lebensstilen in einer Gesellschaft? Welche Rolle spielen Kulturstandards? Vor welchen – möglicherweise neuen - Herausforderungen stehen dadurch LehrerInnen?

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort: Jugendbildungsstätte Unterfranken

Nachweis

Kurzvortrag

Ringvorlesung "Unternehmerische Kompetenzen" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	0.001 / ZHSG	Wagner/
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.07.2013 - 17.07.2013		Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** anrechenbar. Für Studierende im Lehramtstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Falls ECTS-Punkte für den Besuch der Veranstaltung nicht benötigt werden, ist ein Besuch trotzdem möglich und eine Prüfungsleistung muss nicht erbracht werden. Gerne können auch einzelne Vorlesungen nach Interesse besucht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, LPO I 2008 (mod.) für Frühjahrstermin 2014

Veranstaltungsart: Einzeltermin

Di	18:00 - 20:00	Einzel	28.05.2013 - 28.05.2013	00.401 / Witt.Platz	Erhardt/Hoff/ Marx/Mattstedt/ Schüll
----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--

Inhalt Allgemeine Informationen zum Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.); Vorstellung der drei EWS-Fächer; Raum für Fragen

Didaktikfach Hauptschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.102 / BibSem	Menke
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

"Bin ich auf dem richtigen Weg?" - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern) (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Di	14:00 - 17:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
self	Di	14:00 - 17:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Di	14:00 - 17:00	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	08.05.2013 - 08.05.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf

Inhalt Inhalt:
Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs hin thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Zielgruppe Lehramtstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023 Do 16:00 - 18:00 Einzel 18.04.2013 - 18.04.2013 00.202 / Witt.Platz Rose

MedUnt Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2013 - 19.07.2013 Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise **Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207**
Adresse: Friedrich-König-Gymnasium
Friedrichstr. 22
97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Voraussetzung

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 Helbig

LA-BO

Inhalt

Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Informationen über verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.
 Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Schulsozialarbeit: Schwerpunkt verschiedene Tätigkeitsfelder (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301026 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 24.04.2013 Extern / Extern Weidner

schulsozTF

Inhalt Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Modul bietet einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Jugend- bzw. Schulsozialarbeit. In verschiedenen Tätigkeitsfeldern, wie die "Förderung der psychosozialen Kompetenz" oder den vielfältigen Vernetzungsaufgaben, wird das breite Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit in den verschiedenen Aspekten dargestellt.

Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Sozialer Trainings, Klassenzusammenhaltübungen u.v.m. wird praktisch die Möglichkeit der Förderung der psychosozialen Kompetenz geübt. Hierfür ist die Teilnehmerzahl auf 5 Studierende beschränkt. Weitere 5 Studierende können den Bereich der Vernetzung kennen lernen. Hierbei ist die interne, z.B. Gremienarbeit wie Elternbeiratsitzungen sowie die externe, beispielsweise die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Vernetzung gemeint. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit der Kooperationspartner einzubringen sowie externe Einrichtungen kennen zu lernen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in der Volksschule Höchberg, (Grundschule) - Mittelschule Rudolf-Harbig-Platz 5, 97204 Höchberg bzw. Ernst-Keil-Schule (2. Schulgebäude), Schulgasse 9-11, 97204 Höchberg statt. Die Lehreinheit findet in Form von Hospitationen oder Praktika in der Volksschule Höchberg bzw. bei deren Kooperationspartnern statt. Die Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielter Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 22.04.13 von 12:00 s.t. bis 13:30 Uhr statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.
Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar**

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 03.103 / Witt.Platz Pfister/Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.
Studierende die nach LTTA I weiterarbeiten wollen, finden sich ebenfalls zur Semesterbesprechung bitte am 15.4.2013 in Raum 01.031 ein.
Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Mommel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Mommel
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	27.05.2013 - 27.05.2013	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	Mommel
	Di	11:00 - 19:00	Einzel	28.05.2013 - 28.05.2013	01.034 / DidSpr	02-Gruppe	Mommel

Inhalt Anhand von Märchen aus aller Welt (Übungstexte) werden alle für eine erfolgreiche Rede vor einer Gruppe relevanten Bereiche theoretisch wie praktisch aufgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Rhetorik im Allgemeinen, dies wird erweitert um die Themen Sprechsicherheit, Gesprächsdramaturgie, Kreativität, spielerischer Umgang mit Sprache und Präsentation, Präsenz, Respekt und Durchsetzungsvermögen.

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Education Systems in Europe: a comparison (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 17.06.2013	1.006 / ZHSG	Lehner
IntKultK	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.06.2013 - 15.07.2013	1.006 / ZHSG	Lehner

Inhalt This seminar will familiarize students with

- the different school types
- Curriculum
- the history of the education systems
- reforms and the ongoing discussions and controversies
- teacher training
- migration and integration
- special educational needs education

Aspects of all school types (primary school/secondary school/ higher education and university) will be outlined and discussed. An overview of historical, political, geographical and cultural backgrounds will be given.

In order to get a 'Schein' or ECTS points, students will have to give an oral presentation.

The language throughout the course will be English!

Hinweise

Informationsveranstaltung zu den Exkursionen im Rahmen der Internationalisierung der Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Besprechung

1301044	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	1.013 / ZHSG	Lehner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Das tschechische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301045	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	01.07.2013 - 01.07.2013		Lehner
BildSysEx	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 26.06.2013	01.001 / DidSpr	Ford

Inhalt • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Tschechiens

- Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen
- Einblicke in das Bildungskonzept Tschechiens
- Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme
- Das deutsche und das französische Bildungswesen im Vergleich
- Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen
- Tschechien: geschichtliche, geographische, politische und kulturelle Hintergründe

Hinweise

Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Tschechien vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.

Termin: Sonntag, 22. September bis Mittwoch, 02. Oktober 2013

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	02.05.2013 - 04.05.2013		01-Gruppe	Precht/Will
Inhalt	<p>Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsaltag umsetzen lassen.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.</p> <p>Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.</p>						
Hinweise	<p>Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.</p> <p>Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. Über die Zahlungsmodalitäten werden Sie rechtzeitig per Mail informiert.</p> <p>Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.</p> <p>Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!</p> <p>Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>						
Zielgruppe	Für alle LA, vornehmlich HS und FöS						

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	00.207 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
Inhalt	<p>Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.</p> <p>Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.</p> <p>Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!</p> <p>Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Nachweis	Kurzreferat und praktische Übung					
Zielgruppe	ab 1. Semester					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
LLKüberf	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	12.06.2013 - 12.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.06.2013 - 19.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2013 - 10.07.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.003 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.025 / DidSpr	Grimm/Kollera

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester.

Methodik im Englischunterricht an Förderschulen und als Konzept der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	01.031 / DidSpr	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------

LLK

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fach-1

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer/Stümpfig
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer/Stümpfig
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer/Stümpfig

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter rene.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!

Literatur Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart S. 9.20, die unter <http://www.dr.s.de/> oder unten in diesem Veranstaltungseintrag unter "externe Dokumente" zum Download bereitsteht.

Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 10.05.2013 - 10.05.2013 01.001 / DidSpra Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 12.07.2013 - 12.07.2013 01.003 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 11.05.2013 - 11.05.2013 01.001 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 13.07.2013 - 13.07.2013 01.001 / DidSpra Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schullaftag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 01.002 / DidSpra Markert

kommpraxbe

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107 Fr 15:30 - 20:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 01.003 / DidSpra Kohler

Sikri Fr 08:30 - 17:30 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 Kohler

Sa 09:30 - 18:30 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.003 / DidSpra Kohler

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert.

Hinweise Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Veranstaltungen beginnen und enden pünktlich und erfordern hohe Einsatzbereitschaft.

Der Termin am 07.06. findet in der Georg-Keimel-Mittelschule in Elsenfeld statt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt.

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

Das Klassenlehrerprinzip in der Praxis - Die Arbeit eines/r Hauptschullehrers/in aus fachlicher und organisatorischer

Sicht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2013 - 27.06.2013 01.031 / DidSpra Weeren

Eval

Inhalt Das Klassenlehrerprinzip ist Kernmerkmal des pädagogischen Arbeitsplatzes in der Sekundarstufe I. An einen Lehrer werden deshalb nicht nur fachliche sondern auch organisatorische Anforderungen gestellt. In dieser Lehrveranstaltung werden neben konkreten und im praktischen Schuleinsatz erprobte Unterrichtsvorbereitungen auch Strategien erfolgreichen Klassenmanagements erarbeitet.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Höheres Semester LA HS

Das Bildungssystem in Frankreich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301112	Do	18:00 - 19:00	Einzel	31.01.2013 - 31.01.2013	01.031 / DidSpr	Ford
BildSysEx	-	09:00 - 16:00	Block	04.04.2013 - 05.04.2013	01.031 / DidSpr	Ford
	-	09:00 - 16:00	Block	10.04.2013 - 11.04.2013	01.001 / DidSpr	Ford

- Inhalt
- Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Frankreichs
 - Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen
 - Einblicke in das Bildungskonzept Frankreichs
 - Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme
 - Das deutsche und das französische Bildungswesen im Vergleich
 - Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen

Hinweise Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Frankreich (Caen) vor, die von 19. bis 29. Mai 2013 stattfinden wird. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013		Albert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

Hinweise In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.
wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)
Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).
Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	01.031 / DidSpr	Hemrich
Sikri	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.002 / DidSpr	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	01.031 / DidSpr	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.002 / DidSpr	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.
Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Hinweise Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031.
1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart.
Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;
Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Zielgruppe Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:00 - 18:30 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 01.003 / DidSpra Krüger
LLKÜberf Fr 15:00 - 18:30 Einzel 19.07.2013 - 19.07.2013 01.031 / DidSpra Krüger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 01.031 / DidSpra Krüger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.07.2013 - 20.07.2013 01.031 / DidSpra Krüger

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148 So 09:00 - 17:00 Einzel 26.05.2013 - 26.05.2013 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Dormann/Schmieden

Komm So 09:00 - 17:00 Einzel 26.05.2013 - 26.05.2013 01.033 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.
Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.
Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Hinweise Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.
Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :
<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>
Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!
Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Di 12:15 - 13:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Baunach

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers´Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 31.08.2013 - 31.08.2013 Extern / Extern Müller

GSFBBK/LLK So 09:00 - 18:00 Einzel 01.09.2013 - 01.09.2013 Extern / Extern Müller

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe keine Einschränkung

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301182 Mo 15:00 - 17:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 01.031 / DidSpra Kunkel

SiKri Fr 15:00 - 19:00 Einzel 17.05.2013 - 17.05.2013 01.031 / DidSpra Kunkel

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 01.001 / DidSpra Kunkel

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 05.07.2013 - 05.07.2013 01.031 / DidSpra Kunkel

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 15.06.2013 - 15.06.2013 01.001 / DidSpra Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Rückfragen bitte direkt an:kunkelfosbos@web.de.
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Voraussetzung alle Lehramter ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301184	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	01.003 / DidSpr	Igelhaut
SiKri	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.003 / DidSpr	Igelhaut
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.003 / DidSpr	Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.
Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.
Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	01.001 / DidSpr	Hoffart/Möhrlein
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------------

InkLLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheits-Pschohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl oder alternativ im Modul 43-LLK-überfachl mit jeweils 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert.

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Schule für Alle- Inklusion in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301187	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	01.031 / DidSpr	Kallfelz
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Inkl

Inhalt Inklusion, das gemeinsame Unterrichten von behinderten und nichtbehinderten Schülern, ist aktuell ein Schwerpunktthema der bayerischen Schulpolitik. Daher müssen sich auch Lehrkräfte an Regelschulen mit diesem Thema auseinandersetzen. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Inklusionspädagogik und Ansätze für die Praxis vermittelt. Darüber hinaus ist ein Unterrichtsbesuch an einer inklusiv arbeitenden Schule geplant.

Hinweise Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.

Zielgruppe Lehramtsstudierende (GS, HS, RS, Gym) ab dem 3. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	Extern / Extern	Herpich
LLKüberfac	- 08:00 - 17:00	Block	02.07.2013 - 03.07.2013	Extern / Extern	Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Soziale Kompetenz im Lehrberuf - Schwierige Situationen im Unterricht und in der Schule kompetent meistern (Credits:

2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301197	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	13.04.2013 - 13.04.2013	01-Gruppe	Linkert
KOMM	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	20.04.2013 - 20.04.2013	02-Gruppe	
	So 09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2013 - 28.04.2013	03-Gruppe	

Inhalt
Im Seminar werden anhand der Erfahrungen und Befürchtungen der einzelnen Teilnehmer schwierige Situationen identifiziert und Lösungsstrategien erarbeitet. Dabei werden u.a. auch die Vorstellungen von der „idealen“ Lehrkraft hinterfragt und Verhaltensstrategien besprochen und eingeübt. Ziel des Seminars ist, dass sich die TeilnehmerInnen mit schwierigen Situationen auseinandersetzen, eine realistische Erwartungshaltung sich selbst gegenüber ausbilden, und gezielt ihre Kompetenzen verbessern.

Das Seminar bietet Ihnen als angehende Lehrkraft anhand verschiedener Methoden die Gelegenheit zur individuellen Weiterentwicklung. Die begrenzte Teilnehmeranzahl ermöglicht eine produktive Arbeit in Kleingruppen sowie eine persönliche Begleitung und Beratung durch eine qualifizierte Fachkraft. Sie haben die Gelegenheit psychologisch fundiertes Wissen zu erwerben, sich selbst besser kennen zu lernen sowie neue Fertigkeiten einzutrainieren. Die Seminarinhalte sind wissenschaftlich fundiert und beruhen auf erprobten Konzepten der Verhaltenstherapie. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Hinweise
Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Mentale Kompetenz für den Beruf des Lehrers (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMM	Mi 09:00 - 17:00	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	01.031 / DidSpra	Mayr

Inhalt
Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo 14:00 - 15:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	01.031 / DidSpra	Schlereth
---------	------------------	--------	-------------------------	------------------	-----------

Sikri

Inhalt
Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Integrative Pädagogik in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301211	Do	10:00 - 16:00	Einzel	09.05.2013 - 09.05.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
Inkl	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	01.001 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa

- Inhalt
- 1) Begriffsklärung Inklusion
 - a) Definition
 - b) Abgrenzung von Integration
 - 1) Gemeinsamkeiten und Unterschiede Inklusion/ Integration
 - a) 3 klassische integrationspädagogische Ansätze
 - b) Konzept der Inklusion
 - 1) Die Geschichte und Entwicklung integrativer Pädagogik
 - a) 19./ 20. Jahrhundert
 - b) Salamanca-Erklärung
 - c) UN-Behinderten-Rechtskonvention
 - d) 1. Weltbericht zur Behinderung: WHO 2011
 - 1) Integration in der Grundschulstufe in Bayern
 - a) Rechtliche Grundlagen (altes und neues EuG)
 - b) Möglichkeiten/ Modelle
 - aa) MSD
 - bb) Kooperationsklasse
 - cc) Außenklassen
 - dd) IKON
 - ee) Integrationsklasse/ -schule
 - 1) Vorteile

Bildungskosten, Intelligenzentwicklung/ Hirnentwicklung, Berufsbildung, Prävention
1) Kritik

1) Puffer: Was bedeutet das für die Schule (nötige Voraussetzungen!)

Hinweise Diese Veranstaltung kann mit 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-PrHF-Inkl verbucht werden.

Schule mit Migrationshintergrund (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301217	-	09:00 - 17:00	BlockSa	26.04.2013 - 27.04.2013	01.032 / DidSpr	Kaiser
---------	---	---------------	---------	-------------------------	-----------------	--------

IntKultBHF

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten. Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Nachweis Anwesenheit, Referat oder Protokoll, Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Meine Klasse spinnt- was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor ... (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301223	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	Extern / Extern	Herpich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Sikri

Inhalt Meine Klasse spinnt - was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor...
Typische Alltagskrisensituationen in Klassenverbänden werden angesprochen und ein gruppenspezifisch/psychologisch bewährtes Grundmodell zur ersten Bewältigung dieser wird ausprobiert (Spannung Jungs/Mädchen; Dauerstörer, Mobbing, etc....)

Hinweise Teilnahme an einer konkreten Krisenintervention zum Erproben des Gelernten
Praxisblock am Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg (Am Frauenlandplatz 5; 97074 Würzburg)
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe Lehramtsstudenten Sekundarstufe 2 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik mit Did. HS)

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Di 12:00 - 14:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 1.007 / ZHSG Maidt

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229 Di 08:00 - 16:00 Einzel 18.06.2013 - 18.06.2013 Blum-Pfingstl

MusPäd Sa 10:00 - 17:00 Einzel 18.05.2013 - 18.05.2013 Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen. Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die Seminar TeilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241 Mi 19:00 - 20:00 Einzel 24.04.2013 - 24.04.2013 01.037 / DidSpra König

LLKüberfac Fr 14:00 - 20:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 01.031 / DidSpra

Sa 08:00 - 16:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.031 / DidSpra

So 08:00 - 16:00 Einzel 05.05.2013 - 05.05.2013 01.033 / DidSpra

Inhalt Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Diese Veranstaltung wendet sich an Lehramtsstudierende mit Praktikumserfahrung!

Zielgruppe Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Lernzirkel und Stationenarbeit - Schlüssel zur Selbsttätigkeit der Schüler/innen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301242	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
LLKüberf	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.034 / DidSpra	02-Gruppe	Kunkel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013		02-Gruppe	Kunkel
	Mo	15:00 - 17:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	01.001 / DidSpra		Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.031 / DidSpra		Kunkel

Inhalt Manche Lehrperson, egal in welcher Schulart, stöhnt auf, wenn der Begriff des „selbstständigen Lernens“ fällt. Denn für viele ist „schüleraktivierender Unterricht“ in erster Linie „lehreraktivierender Unterricht“: Material muss vorbereitet werden, der Unterrichtsverlauf ist nicht mehr linear planbar, Absprachen mit KollegInnen müssen getroffen werden u.v.m. Im Nachhinein fällt die Benotung schwer, denn wer hat was in welchem Umfang beigetragen?

Im Seminar geht es darum, zum einen die vielfältige theoretische Literatur knapp und prägnant zusammenzufassen um dann in selbstständiger Arbeitsweise Lernzirkel o.ä. für die eigenen Fächer bzw. Schulformen zu erstellen oder auch schon vorhandenes Material zu optimieren. Im Anschluss können die erarbeiteten Materialien in Schulklassen in Dittelbrunn bzw. Schweinfurt erprobt werden.

Hinweise **ALLE TERMINE AN DER UNI SIND FÜR ALLE TEILNEHMER VERBINDLICH!**

Die Gruppenaufteilung ist nur wegen der parallel benötigten Räume vorgenommen worden.

Zusätzliche Termine für die Erprobung der Lernzirkel in Mittelschule Dittelbrunn und Berufl. Oberschule Schweinfurt werden vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA

KIK – Kommunikation, Interaktion und Kreativität im (Fremdsprachen-)Unterricht – Modul I (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301243	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche praktische Unterrichtsschatzkiste für die Bereiche (Fremd-) Sprachentraining, zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung. Minimalistisch in der Vorbereitung und direkt in den Unterricht integrierbar, dienen klar strukturierte Techniken als Auslöser für schülerzentrierte Kommunikation und Interaktion. Dabei wird nicht nur die aktive Kommunikationskompetenz von Schülern trainiert, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen wie Wahrnehmung, nonverbale Kommunikation, spontane Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen, Rollenflexibilität, und offene Haltungen dem Neuen und Fremden gegenüber.

Inhalt KIK Modul I:

- Gruppendynamische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen
- Übungen zu Spiegeln und Doppeln - Grundtechniken der PDL
- Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen
- Hauptübung zu Projektions-, Interview-, Dialogtechnik, Rollenentwicklung, Rolleneinnahme, Perspektivenwechsel
- Unterrichtswerkstatt: Erarbeitung von Stundenentwürfen auf der Basis der vorgestellten Übungen mit Erarbeitung von Lern- und Erfahrungszielen im Hinblick auf soziale und interkulturelle Kompetenzen sowie Einsatzmöglichkeiten im curricularen Unterricht und in interkulturellen Trainings.

Hinweise

Termine:

Fr 14.06.2013, 13.00-18.00 Uhr, Sa 15.06.2013, 9.00-13.00 Uhr (Seminaranteil) und

Fr 28.06.2013, 13.00-19.00 Uhr, Sa 29.06.2013, 9.00-14.00 Uhr (Unterrichtswerkstatt)

Nachweis

Zertifikate: GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte

ECTS-Punkte: 3 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich

Kurzkommentar

Interkulturelle Konflikte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301244	Fr	10:00 - 13:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.031 / DidSpra	Sanli
IntKultK	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli
	So	10:00 - 14:00	Einzel	23.06.2013 - 23.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli

Inhalt Interkulturelles Arbeiten bedeutet neben Bereicherung und Erweiterung des eigenen Erfahrungshorizontes immer auch, dass Konflikte auftreten, die es zu lösen gilt. In diesem Seminar sollen die Grundlagen der Konflikttheorien vor dem interkulturellen Hintergrund ausgezeigt werden und daneben in praktischen Übungen Lösungen aufgezeigt werden, um friedlich und respektvoll miteinander umzugehen.

Nachweis

Hausarbeit oder Referat (allein oder in Gruppenarbeit bis 3 Personen)

Vorbesprechung zu der Arbeit am **3. Mai 2013, 10-13 Uhr**

Bei Interesse am Anfertigen einer Arbeit zum Erwerb der ECTS sprechen Sie bitte einen konkreten Termin mit der Referentin ab.

E-Mail: ssanli@imu.de

Fortbildung zum interkulturellen Trainer (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301245	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli
IntKultK	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli
	So	10:00 - 14:00	Einzel	05.05.2013 - 05.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli

Inhalt Das Seminar wird veranstaltet vom GSiK Teilprojekt am Zentrum für Lehrerbildung. Sie lernen Grundlagen der interkulturellen Kompetenz und deren Vermittlung. Durch die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen (zum Teil unbewussten) Bildern und Vorurteilen erweitert sich der Blick auf Andersartigkeit in einer heterogenen Gesellschaft. Durch Rollenspiele und aktive Übungen werden interkulturelle Kompetenzen verdeutlicht und eingeübt.

Die Veranstaltung ist an Studierender aller Fachrichtungen gerichtet. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie Zertifikat, das sie als Multiplikator/in für interkulturelle Kompetenz ausweist. Sie können die Inhalte des Seminars in Gruppen, wie z.B. Schulklassen oder Jugendgruppen umsetzen. Die Referentin Frau Serife Sanli ist zertifizierte Trainerin für Interkulturelle Kompetenz und Mediatorin nach dem Betzavta-Programm.

Nachweis Kurzvortrag; bitte wenden Sie sich zur Besprechung des Themas an die Referentin Frau Serife Sanli: ssanli@lmu.de

Presenting and Conversing in an International Academic Context (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301246	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.032 / DidSpra	Kersten
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.032 / DidSpra	Kersten

Inhalt Academic research usually takes place in an international context. PhD students in particular are often faced with challenges such as having to present at international conferences and meetings. For many academics, both professional and private conversation with colleagues in the lingua franca of academia, English, are part of their daily routine.

The seminar *Presenting and Conversing in an International Academic Context* offers you guidelines which help you to approach these situations with confidence and to avoid common pitfalls in professional conversation and small talk. It will also provide you with ideas on how to improve your academic English and where do find useful sources for presentations in English.

The seminar is mainly aimed at PhD students, but is also open to Bachelor and Master students in all subjects who are interested in learning techniques for presenting in English. There will also be some guidelines on how to conduct small talk at international conferences.

The tutor, Dr. Saskia Kersten, studied English Linguistics, Modern German Literature and *Sprachlehrforschung* at the Ruhr-University Bochum and the University of East Anglia in Norwich, UK. She has been active in international academia for over ten years.

Nonverbale Elemente transkultureller Kommunikation – Frankreich (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301247	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.033 / DidSpra	Reimann
IntKultK	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	01.033 / DidSpra	Reimann

Inhalt Nonverbale Elemente (insbesondere Proxemik, Haptik, Mimik sowie sprach- und kulturraumspezifische Gestik) tragen in oft übersehenem Maße zur menschlichen Kommunikation bei. Obwohl man sich dieser Tatsache bewusst ist, werden sie im schulischen Fremdsprachenunterricht, aber auch in der betrieblichen Weiterbildung, traditionell vernachlässigt. Gerade in Zeiten der Globalisierung und zunehmender Bedeutung gelingender inter- und transkultureller Kommunikation ist es indes wichtig, dass Fremdsprachenanwender auch sprach- und kulturraumspezifische Elemente nonverbaler Kommunikation zumindest verstehen können. Das Seminar will Lehramtsstudierenden und Studierenden anderer Fächer, die sich auf interkulturelle Kommunikationssituationen vorbereiten möchten, Lehrkräften und Fachkräften aus der Wirtschaft Einblicke in die Bedeutung nonverbaler Kommunikation im Kontext interkultureller Verständigung bieten und diese sodann am Beispiel der nonverbalen Kommunikation Frankreichs vertiefen.

Interkulturelle Öffnung und Bildung in multikulturell geprägten Gesellschaften (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301248	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	27.05.2013 - 27.05.2013	02.401 / Witt.Platz	Kaiser
BHF	Do	18:00 - 20:00	Einzel	02.05.2013 - 02.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.05.2013 - 16.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	06.06.2013 - 06.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	13.06.2013 - 13.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	20.06.2013 - 20.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	27.06.2013 - 27.06.2013	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Vielfältige kulturelle Einflüsse prägen unsere heutige Lebenswelt, die zunehmend von weltweiter Vernetzung und wachsender Mobilität gekennzeichnet ist. Dies stellt auch Bildungseinrichtungen vor ganz neue Herausforderungen. Wissensinhalte müssen zunehmend im Kontext globaler Prozesse vermittelt werden. Dazu zählen das Lernen von Fähigkeiten zum souveränen Handeln im interkulturellen Kontext und die Schaffung einer Basis für einen konstruktiven Umgang mit Diversität.

In ihren Vorträgen setzen sich die Referenten und Referentinnen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven mit diesen Herausforderungen auseinander. Dabei werden sie Ansätze zur didaktischen Vermittlung von Themen des globalen Lernens und der interkulturellen Öffnung vorstellen, sowie Möglichkeiten der praktischen Umsetzung und Gestaltung einer interkulturellen Öffnung von Bildungslandschaften diskutieren.

02. Mai 2013: **Globales Lernen – mit Pflanzen um die Welt** (Dominik Katterfeldt, Dipl. Biol., Universität Würzburg)

16. Mai 2013: **HOBOS - eine neuartige Lehr- und Lernplattform als Brücke zwischen Ländern und Kulturen** (Prof. Dr. Jürgen Tautz, Universität Würzburg)

23. Mai 2013: **Interkulturelle Literatur im Unterricht** (Prof. Dr. Dieter Wrobel, Universität Würzburg)

27. Mai 2013: **Diskussionsrunde: Braucht Bildung Religion?**

06. Juni 2013: **Akademische Mobilität: Bewegung zwischen Sprachen und Kulturen – aus der Praxis des DAAD** (Dr. Markus Symmank, Deutscher akademischer Austauschdienst)

13. Juni 2013: **Professionalität und Professionalisierung im Kontext migrationsbedingter Heterogenität** (Aysun Kul, Dipl. Soz., Universität Bremen)

20. Juni 2013: **Bildung in mehrsprachigen Klassen** (Prof. Dr. Ingrid Gogolin, Universität Hamburg)

27. Juni 2013: **Was machen andere Länder anders oder besser? Ein Blick in die Klassenräume der USA, Australiens, Japans, Chinas und Koreas** (Prof. Dr. Hans-Georg Weigand, Universität Würzburg)

Hinweise Für Studenten, die einen GSiK-Schein erwerben wollen, zählt die Veranstaltung als Vorlesung. Nähere Informationen zur Vorlesungsreihe und dem GSiK-Zertifikat finden Sie auf der Homepage des Zentrums für Lehrerbildung (www.zfl-wuerzburg.de) oder auf der Webseite von GSiK (www.gsik.de).

Nachweis Für den Erwerb der Leistungspunkte müssen zwei Leistungen erbracht werden:

1. Besuch aller Vorträge der Vortragsreihe und der Diskussionsrunde zu der Frage "Braucht Bildung Religion?"

2. Anfertigung einer Hausarbeit (Abgabeschluss: 19. Juli 2013)

Zur Einsicht der Themenliste und Anmeldung für die Hausarbeit vereinbaren Sie bitte bis zum 29.04.2013 einen Termin mit Frau Anne Kaiser (anne.kaiser@uni-wuerzburg.de).

Migration und Familie - Familie in der Migration (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301249	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013	01.033 / DidSpra	Kaiser
IntKultK	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	01.033 / DidSpra	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2013 - 02.06.2013	01.033 / DidSpra	

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Anwesenheit an allen Terminen (einschließlich Vortreffen), Anfertigung einer Hausarbeit, Abgabetermin: 31. Juli 2013

Für eine Einsicht in die Themenliste vereinbaren Sie bitte bis zum 30. April 2013 einen Termin mit Frau Anne Kaiser (anne.kaiser@uni-wuerzburg.de).

Schule mit Migrationshintergrund (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301250	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	29.06.2013 - 30.06.2013	01.032 / DidSpra	Kaiser
---------	---	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

IntKultBHF

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und deren Eltern an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Nachweis Anwesenheit, Referat oder Protokoll, Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Stereotyp und Vorurteil - Stolpersteine in der pädagogischen Praxis und wie man sie umgeht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301251 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.033 / DidSpr Kaiser

IntKGenDis

Inhalt Egal ob Mädchen oder Junge, mit oder ohne Migrationshintergrund - eigentlich sollten die Bedingungen für alle Schüler gleich sein: die selben Bücher und Lehrer, die selben Aufgaben und Prüfungen. Die selben Aussichten auf Schulerfolg. Wissenschaftliche Studien legen allerdings die Vermutung nahe: dem ist nicht so. Denn worin erklärt sich der immer wieder beobachtete Zusammenhang von Geschlecht und Schulerfolg? Tatsächlich darin, dass "Mädchen besser in Deutsch und Jungs besser in Mathe" sind? Im Seminar "Stereotyp und Vorurteil" wollen wir uns mit der Wirksamkeit von Wahrnehmungsverzerrungen und Urteilsmechanismen im Unterricht und damit verbundene Phänomene wie dem Stereotype Threat (Steele & Aronson, 1995) oder dem Pygmalioneffekt (Rosenthal & Jacobson, 1992) beschäftigen und uns die zentrale Frage stellen: Wie können Lehrer/innen es vermeiden, dass Schülern/Schülerinnen durch vorurteilsbedingte Fehlurteile Nachteile entstehen?

Hinweise Je nach Modul können 2 oder 3 ECTS (bei unterschiedlicher Prüfungsleistung) erworben werden.
Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Referat

Inklusion im Klassenzimmer - Wir bauen eine neue (?) Schule... (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 01.031 / DidSpr Koerber-Becker

Inkl

Inhalt Alle Welt spricht von Inklusion: Inklusion in der Schule, inklusive Schule, Inklusionsklassen, Integrationsklassen, ... Klar, Inklusion stellt eine Herausforderung an die Schule und die Lehrkräfte dar. Aber was ist dazu notwendig - neben einem barrierefreien Gebäude? Wie muss sich Unterricht, wie die Haltung der Beteiligten - Schüler/innen, Eltern, Lehrkräfte, Leitungsebene - verändern? Was bedeutet Inklusion für Schule und Gesellschaft? Was ist mit dem Leistungsgedanken? Wie muss Unterricht gestaltet sein, um alle mitzunehmen? Kann das überhaupt funktionieren? Bauen wir tatsächlich (nur) eine neue Schule? Muss sich Schule grundlegend verändern? Hat das ganze auch Auswirkungen über die Schule hinaus? Oder bleibt alles beim Alten - nur alter Wein in neuen Schläuchen? Diesen und (Ihren) weiteren Fragen wollen wir im Rahmen des Seminars nachgehen. Nach kurzen Inputs und Impulsen miteinander diskutieren, den Austausch miteinander und mit anderen darüber suchen, Fragen stellen lernen und hoffentlich Antworten finden.

Sprache der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301253 Di 14:00 - 16:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Katterfeldt/Zaus

LLKüberfac

Inhalt Welche Bedeutung kommt Blumen in literarischen Texten zu und: wie „sprechen“ Pflanzen? Lehramts-Studierende erarbeiten anschauliche Unterrichtselemente zu Botanischem in der Literatur – und setzen diese anschließend mit Schülergruppen im Botanischen Garten um. In diesem praxisorientierten Seminar lernen die Studierenden den Botanischen Garten als Ort fächerübergreifenden Unterrichts für Fragen des Deutschunterrichts kennen. Sie arbeiten dazu unter Anleitung und Hilfestellung von Fachdozenten aus Germanistik und Biologie und führen diese mit Schulklassen durch.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di, 23.04.2013 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.
Weitere Blocktermine : werden am 23.04.2013 mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen!
(zwei x Vorbereitung; zwei x praktische Durchführung; eine kurze Abschlußbesprechung)
Anfahrt Botanischer Garten (Nähe Dallenbergbad/Kickers-Stadion) mit ÖPNV/Fahrrad/Auto, siehe unter:http://www.llg.uni-wuerzburg.de/startseite20/anfahrt_zum_llg/
Organisatorische Fragen richten Sie bitte an llg@botanik.uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Umsetzung des Schulprofils "Inklusion" an einer Grundschule (Schwerpunkt Tandemklasse mit SchülerInnen mit geistiger Behinderung) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301255 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 Sigl

Inkl Sa 08:00 - 16:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 01.001 / DidSpr Sigl

Inhalt Methoden und Arbeitsformen (z.B. Lernthekenarbeit, kooperative Lernformen), Elternarbeit, das Thema Behinderung in der Schule, Teamarbeit zwischen Grund- und Sonderschullehrer etc. (Schwerpunkt "Tandemklasse mit S mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung")

Zielgruppe LA GS und LA SoPäd

Wertpluralismus in der Lehrerbildung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301256	Mo 09:00 - 10:30	Einzel	29.04.2013 - 29.04.2013	LUTZ-SIMON
	Fr 09:00 - 15:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	LUTZ-SIMON
	Fr 09:00 - 15:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	LUTZ-SIMON
	Fr 09:00 - 15:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	LUTZ-SIMON

Inhalt Junge Menschen denken und fühlen anders - weil sie jung sind. Diese Binsenweisheit macht noch keinen Pädagogen/keine Pädagogin, keine Lehrerin/keinen Lehrer, aber sie ist ein guter Anfang. Schwieriger wird es, wenn sich herausstellt, dass es so viele unterschiedliche Denk- und Lebenswelten gibt, wie es junge Menschen gibt. Zwar binden sich in jugendlichen (Sub-)Kulturen etwa ¼ aller Jugendlichen, aber schon diese „Szenen“ werden immer unüberschaubarer. In diesem Seminar werden verschiedenste Weltanschauungen und Orientierungsmuster junger Menschen unter die Lupe genommen. Die TeilnehmerInnen stehen vor der Aufgabe diese als beeinflussend, nie aber als bestimmend zu betrachten - eben zu differenzieren.

Dabei geht das Seminar weiteren Fragen nach und versucht für die Lehrerbildung relevante Antworten zu finden: (Wie) verändern sich Schule, pädagogische Orte oder Situationen durch eine offener zu Tage tretende Vielfalt an Wertvorstellungen und Lebensstilen in einer Gesellschaft? Welche Rolle spielen Kulturstandards? Vor welchen – möglicherweise neuen - Herausforderungen stehen dadurch LehrerInnen?

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort: Jugendbildungsstätte Unterfranken

Nachweis Kurzvortrag

Ringvorlesung "Unternehmerische Kompetenzen" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	0.001 / ZHSG	Wagner/
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	17.07.2013 - 17.07.2013		Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** anrechenbar. Für Studierende im Lehramtsstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Falls ECTS-Punkte für den Besuch der Veranstaltung nicht benötigt werden, ist ein Besuch trotzdem möglich und eine Prüfungsleistung muss nicht erbracht werden. Gerne können auch einzelne Vorlesungen nach Interesse besucht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, LPO I 2008 (mod.) für Frühjahrstermin 2014

Veranstaltungsart: Einzeltermin

	Di 18:00 - 20:00	Einzel	28.05.2013 - 28.05.2013	00.401 / Witt.Platz	Erhardt/Hoff/ Marx/Mattstedt/ Schüll
--	------------------	--------	-------------------------	---------------------	--

Inhalt Allgemeine Informationen zum Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.); Vorstellung der drei EWS-Fächer; Raum für Fragen

Unterrichtsfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.102 / BibSem	Menke
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

"Bin ich auf dem richtigen Weg?" - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern) (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Di	14:00 - 17:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
self	Di	14:00 - 17:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Di	14:00 - 17:00	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	08.05.2013 - 08.05.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf

Inhalt

Inhalt:

Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet. Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs hin thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise

Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	00.202 / Witt.Platz	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 - 19.07.2013		Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

Friedrichstr. 22

97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Voraussetzung

Schulsozialarbeit: Schwerpunkt verschiedene Tätigkeitsfelder (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301026 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 24.04.2013 Extern / Extern Weidner

schulsozTF

Inhalt Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Modul bietet einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Jugend- bzw. Schulsozialarbeit. In verschiedenen Tätigkeitsfeldern, wie die "Förderung der psychosozialen Kompetenz" oder den vielfältigen Vernetzungsaufgaben, wird das breite Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit in den verschiedenen Aspekten dargestellt.

Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Sozialer Trainings, Klassenzusammenhaltübungen u.v.m. wird praktisch die Möglichkeit der Förderung der psychosozialen Kompetenz geübt. Hierfür ist die Teilnehmerzahl auf 5 Studierende beschränkt. Weitere 5 Studierende können den Bereich der Vernetzung kennen lernen. Hierbei ist die interne, z.B. Gremienarbeit wie Elternbeiratsitzungen sowie die externe, beispielsweise die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Vernetzung gemeint. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit der Kooperationspartner einzubringen sowie externe Einrichtungen kennen zu lernen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in der Volksschule Höchberg, (Grundschule) - Mittelschule Rudolf-Harbig-Platz 5, 97204 Höchberg

bzw.

Ernst-Keil-Schule (2. Schulgebäude), Schulgasse 9-11, 97204 Höchberg statt.

Die Lehreinheit findet in Form von Hospitationen oder Praktika in der Volksschule Höchberg bzw. bei deren Kooperationspartnern statt. Die Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise Die Einführungsveranstaltung findet am 22.04.13 von 12:00 s.t. bis 13:30 Uhr statt

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar**

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 03.103 / Witt.Platz Pfister/Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Studierende die nach LTTA I weiterarbeiten wollen, finden sich ebenfalls zur Semesterbesprechung bitte am 15.4.2013 in Raum 01.031 ein.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301037	Di	16:00 - 17:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013		Mattstedt/ Nießeler
GSFBSUPL						
Inhalt	<p>Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit.</p> <p>Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht.</p> <p>Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung.</p> <p>Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.</p>					
Hinweise	<p>Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen.</p> <p>Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen.</p> <p>Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.</p>					

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Mommel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Mommel
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	27.05.2013 - 27.05.2013	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Mommel
	Di	11:00 - 19:00	Einzel	28.05.2013 - 28.05.2013	01.034 / DidSpra	02-Gruppe	Mommel
Inhalt	<p>Anhand von Märchen aus aller Welt (Übungstexte) werden alle für eine erfolgreiche Rede vor einer Gruppe relevanten Bereiche theoretisch wie praktisch aufgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Rhetorik im Allgemeinen, dies wird erweitert um die Themen Sprechsicherheit, Gesprächsdramaturgie, Kreativität, spielerischer Umgang mit Sprache und Präsentation, Präsenz, Respekt und Durchsetzungsvermögen.</p>						
Nachweis Zielgruppe	<p>Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)</p> <p>Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.</p>						

Education Systems in Europe: a comparison (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 17.06.2013	1.006 / ZHSG	Lehner
IntKultK	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.06.2013 - 15.07.2013	1.006 / ZHSG	Lehner
Inhalt	<p>This seminar will familiarize students with</p> <ul style="list-style-type: none"> • the different school types • Curriculum • the history of the education systems • reforms and the ongoing discussions and controversies • teacher training • migration and integration • special educational needs education <p>Aspects of all school types (primary school/secondary school/ higher education and university) will be outlined and discussed. An overview of historical, political, geographical and cultural backgrounds will be given.</p> <p>In order to get a 'Schein' or ECTS points, students will have to give an oral presentation.</p> <p>The language throughout the course will be English!</p>					
Hinweise						

Informationsveranstaltung zu den Exkursionen im Rahmen der Internationalisierung der Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Besprechung

1301044	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	1.013 / ZHSG	Lehner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Das tschechische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301045 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 01.07.2013 - 01.07.2013 Lehner

BildSysEx Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2013 - 26.06.2013 01.001 / DidSprä Ford

Inhalt • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Tschechiens

- Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen
- Einblicke in das Bildungskonzept Tschechiens
- Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme
- Das deutsche und das französische Bildungswesen im Vergleich
- Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen

Hinweise • Tschechien: geschichtliche, geographische, politische und kulturelle Hintergründe
Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Tschechien vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.
Termin: Sonntag, 22. September bis Mittwoch, 02. Oktober 2013

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 00.207 / BibSem Eder

LLKüberf Fr 15:00 - 20:00 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 01.031 / DidSprä Eder

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 01.031 / DidSprä Eder

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 01.031 / DidSprä Eder

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Kurzreferat und praktische Übung
 Zielgruppe ab 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 17.04.2013 - 17.04.2013 01.001 / DidSprä Grimm/Kollera

LLKüberf Mi 18:00 - 20:00 Einzel 24.04.2013 - 24.04.2013 01.001 / DidSprä Grimm/Kollera

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 15.05.2013 - 15.05.2013 01.001 / DidSprä Grimm/Kollera

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 12.06.2013 - 12.06.2013 01.001 / DidSprä Grimm/Kollera

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 19.06.2013 - 19.06.2013 01.001 / DidSprä Grimm/Kollera

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 10.07.2013 - 10.07.2013 01.001 / DidSprä Grimm/Kollera

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 01.003 / DidSprä Grimm/Kollera

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 01.001 / DidSprä Grimm/Kollera

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 01.001 / DidSprä Grimm/Kollera

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.025 / DidSprä Grimm/Kollera

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester.

Methodik im Englischunterricht an Förderschulen und als Konzept der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Baumgartner

LLK

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fach-1

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 01.003 / DidSpra 01-Gruppe Hoyer/Stümpfig

Inkl Fr 14:00 - 19:30 Einzel 12.07.2013 - 12.07.2013 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Hoyer/Stümpfig

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 13.07.2013 - 13.07.2013 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Hoyer/Stümpfig

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘

Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!

Literatur Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart S. 9.20, die unter <http://www.drs.de/> oder unten in diesem Veranstaltungseintrag unter "externe Dokumente" zum Download bereitsteht.

Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 10.05.2013 - 10.05.2013 01.001 / DidSpra Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 12.07.2013 - 12.07.2013 01.003 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 11.05.2013 - 11.05.2013 01.001 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 13.07.2013 - 13.07.2013 01.001 / DidSpra Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 01.002 / DidSpra Markert

kommpraxbe

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	25.04.2013 - 17.07.2013		Deckert-Bau
LLKschul	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013		Deckert-Bau
Inhalt	Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse über den Zeitraum eines Semesters zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.					
Hinweise	Veranstaltungen finden an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit. Eine Kreditierung ist innerhalb des Moduls 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich oder für BA-Studierende innerhalb des Moduls 06-EBF möglich. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein. Studierender aller LA sowie der Pädagogik					

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107	Fr	15:30 - 20:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	01.003 / DidSpra	Kohler
Sikri	Fr	08:30 - 17:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013		Kohler
	Sa	09:30 - 18:30	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.003 / DidSpra	Kohler
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert.					
Hinweise	Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Veranstaltungen beginnen und enden pünktlich und erfordern hohe Einsatzbereitschaft. Der Termin am 07.06. findet in der Georg-Keimel-Mittelschule in Elsenfeld statt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt.					
Zielgruppe	Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen					

Das Bildungssystem in Frankreich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301112	Do	18:00 - 19:00	Einzel	31.01.2013 - 31.01.2013	01.031 / DidSpra	Ford
BildSysEx	-	09:00 - 16:00	Block	04.04.2013 - 05.04.2013	01.031 / DidSpra	Ford
	-	09:00 - 16:00	Block	10.04.2013 - 11.04.2013	01.001 / DidSpra	Ford
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Frankreichs • Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen • Einblicke in das Bildungskonzept Frankreichs • Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme • Das deutsche und das französische Bildungswesen im Vergleich • Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen 					
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Frankreich (Caen) vor, die von 19. bis 29. Mai 2013 stattfinden wird. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.					

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013		Albert
MPLADF						
Inhalt	Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.					
Hinweise	wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr) Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit). Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	01.031 / DidSpra	Hemrich
Sikri	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.002 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	01.031 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.002 / DidSpra	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 17.07.2013	01.031 / DidSpra	Doll- Gerstendörfer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------------

MusPädLA

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031.

1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart.

Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;

Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;

Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Zielgruppe Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien. Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.003 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	19.07.2013 - 19.07.2013	01.031 / DidSpra	Krüger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.031 / DidSpra	Krüger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	20.07.2013 - 20.07.2013	01.031 / DidSpra	Krüger

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrerberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	26.05.2013 - 26.05.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	26.05.2013 - 26.05.2013	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.

Die Praxis im Lehrerberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise **Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :**

<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>

Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!

Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Di	12:15 - 13:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013		Baunach
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	---------

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren

mit Kindern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	31.08.2013 - 31.08.2013	Extern / Extern	Müller
GSFBBK/LLK	So	09:00 - 18:00	Einzel	01.09.2013 - 01.09.2013	Extern / Extern	Müller
Inhalt	Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen. Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	keine Einschränkung					

Freie Texte im Anfangsunterricht der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301166	Di	18:00 - 19:30	Einzel	07.05.2013 - 07.05.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
GSFBBK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
Inhalt	Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibeergebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	LA GS/SoPäd mit GS fächerübergreifend					

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301182	Mo	15:00 - 17:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	01.031 / DidSpra	Kunkel
SiKri	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	01.031 / DidSpra	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.001 / DidSpra	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	01.031 / DidSpra	Kunkel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.001 / DidSpra	Kunkel
Inhalt	Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?					
Hinweise	Rückfragen bitte direkt an: kunkelfosbos@web.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					
Voraussetzung	alle Lehramter ab dem 2. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehramtsstudierenden					

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301184	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	01.003 / DidSpra	Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.003 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.003 / DidSpra	Igelhaut
Inhalt	Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.					
	In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen					

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 01.001 / DidSpra Hoffart/Möhrlein

InklLLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Pschohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl oder alternativ im Modul 43-LLK-überfachl mit jeweils 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert.

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Schule für Alle- Inklusion in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301187 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 01.031 / DidSpra Kallfelz

Inkl

Inhalt Inklusion, das gemeinsame Unterrichten von behinderten und nichtbehinderten Schülern, ist aktuell ein Schwerpunktthema der bayerischen Schulpolitik. Daher müssen sich auch Lehrkräfte an Regelschulen mit diesem Thema auseinandersetzen. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Inklusionspädagogik und Ansätze für die Praxis vermittelt. Darüber hinaus ist ein Unterrichtsbesuch an einer inklusiv arbeitenden Schule geplant.

Hinweise Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.

Zielgruppe Lehramtsstudierende (GS, HS, RS, Gym) ab dem 3. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 Extern / Extern Herpich

LLKüberfac - 08:00 - 17:00 Block 02.07.2013 - 03.07.2013 Extern / Extern Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Soziale Kompetenz im Lehrberuf - Schwierige Situationen im Unterricht und in der Schule kompetent meistern (Credits:

2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301197 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 13.04.2013 - 13.04.2013 01-Gruppe Linkert

KOMM Sa 09:00 - 17:00 Einzel 20.04.2013 - 20.04.2013 02-Gruppe

So 09:00 - 17:00 Einzel 28.04.2013 - 28.04.2013 03-Gruppe

Inhalt Im Seminar werden anhand der Erfahrungen und Befürchtungen der einzelnen Teilnehmer schwierige Situationen identifiziert und Lösungsstrategien erarbeitet. Dabei werden u.a. auch die Vorstellungen von der „idealen“ Lehrkraft hinterfragt und Verhaltensstrategien besprochen und eingeübt. Ziel des Seminars ist, dass sich die TeilnehmerInnen mit schwierigen Situationen auseinandersetzen, eine realistische Erwartungshaltung sich selbst gegenüber ausbilden, und gezielt ihre Kompetenzen verbessern.

Das Seminar bietet Ihnen als angehende Lehrkraft anhand verschiedener Methoden die Gelegenheit zur individuellen Weiterentwicklung. Die begrenzte Teilnehmeranzahl ermöglicht eine produktive Arbeit in Kleingruppen sowie eine persönliche Begleitung und Beratung durch eine qualifizierte Fachkraft. Sie haben die Gelegenheit psychologisch fundiertes Wissen zu erwerben, sich selbst besser kennen zu lernen sowie neue Fertigkeiten einzutrainieren. Die Seminarinhalte sind wissenschaftlich fundiert und beruhen auf erprobten Konzepten der Verhaltenstherapie. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Mentale Kompetenz für den Beruf des Lehrers (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMM	Mi	09:00 - 17:00	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	01.031 / DidSpra	Mayr

Inhalt

Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:00 - 15:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	01.031 / DidSpra	Schlereth
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	-----------

Sikri

Inhalt

Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Integrative Pädagogik in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301211	Do	10:00 - 16:00	Einzel	09.05.2013 - 09.05.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
Inkl	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	01.001 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa

Inhalt	1) Begriffsklärung Inklusion					
	a) Definition					
	b) Abgrenzung von Integration					
	1) Gemeinsamkeiten und Unterschiede Inklusion/ Integration					
	a) 3 klassische integrationspädagogische Ansätze					
	b) Konzept der Inklusion					
	1) Die Geschichte und Entwicklung integrativer Pädagogik					
	a) 19./ 20. Jahrhundert					
	b) Salamanca-Erklärung					
	c) UN-Behinderten-Rechtskonvention					
d) 1. Weltbericht zur Behinderung: WHO 2011						
1) Integration in der Grundschulstufe in Bayern						
a) Rechtliche Grundlagen (altes und neues EuG)						
b) Möglichkeiten/ Modelle						
aa) MSD						
bb) Kooperationsklasse						
cc) Außenklassen						
dd) IKON						
ee) Integrationsklasse/ -schule						
1) Vorteile						
Bildungskosten, Intelligenzentwicklung/ Hirnentwicklung, Berufsbildung, Prävention						
1) Kritik						
1) Puffer: Was bedeutet das für die Schule (nötige Voraussetzungen!)						

Hinweise Diese Veranstaltung kann mit 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-PrHF-Inkl verbucht werden.

Schule mit Migrationshintergrund (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301217	-	09:00 - 17:00	BlockSa	26.04.2013 - 27.04.2013	01.032 / DidSpr	Kaiser
---------	---	---------------	---------	-------------------------	-----------------	--------

IntKultBHF

Inhalt	Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.					
	Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.					
Nachweis	Anwesenheit, Referat oder Protokoll, Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)					

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Di 12:00 - 14:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 1.007 / ZHSG Maidt

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229 Di 08:00 - 16:00 Einzel 18.06.2013 - 18.06.2013 Blum-Pfingstl

MusPäd Sa 10:00 - 17:00 Einzel 18.05.2013 - 18.05.2013 Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen. Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241 Mi 19:00 - 20:00 Einzel 24.04.2013 - 24.04.2013 01.037 / DidSpra König

LLKüberfac Fr 14:00 - 20:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 01.031 / DidSpra

Sa 08:00 - 16:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.031 / DidSpra

So 08:00 - 16:00 Einzel 05.05.2013 - 05.05.2013 01.033 / DidSpra

Inhalt Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Diese Veranstaltung wendet sich an Lehramtsstudierende mit Praktikumserfahrung!

Zielgruppe Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Lernzirkel und Stationenarbeit - Schlüssel zur Selbsttätigkeit der Schüler/innen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301242	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
LLKüberf	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.034 / DidSpra	02-Gruppe	Kunkel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013		02-Gruppe	Kunkel
	Mo	15:00 - 17:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	01.001 / DidSpra		Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.031 / DidSpra		Kunkel

Inhalt Manche Lehrperson, egal in welcher Schulart, stöhnt auf, wenn der Begriff des „selbstständigen Lernens“ fällt. Denn für viele ist „schüleraktivierender Unterricht“ in erster Linie „lehreraktivierender Unterricht“: Material muss vorbereitet werden, der Unterrichtsverlauf ist nicht mehr linear planbar, Absprachen mit KollegInnen müssen getroffen werden u.v.m. Im Nachhinein fällt die Benotung schwer, denn wer hat was in welchem Umfang beigetragen?

Im Seminar geht es darum, zum einen die vielfältige theoretische Literatur knapp und prägnant zusammenzufassen um dann in selbstständiger Arbeitsweise Lernzirkel o.ä. für die eigenen Fächer bzw. Schulformen zu erstellen oder auch schon vorhandenes Material zu optimieren. Im Anschluss können die erarbeiteten Materialien in Schulklassen in Dittelbrunn bzw. Schweinfurt erprobt werden.

Hinweise **ALLE TERMINE AN DER UNI SIND FÜR ALLE TEILNEHMER VERBINDLICH!**

Die Gruppenaufteilung ist nur wegen der parallel benötigten Räume vorgenommen worden.

Zusätzliche Termine für die Erprobung der Lernzirkel in Mittelschule Dittelbrunn und Beruff. Oberschule Schweinfurt werden vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA

KIK – Kommunikation, Interaktion und Kreativität im (Fremdsprachen-)Unterricht – Modul I (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301243	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche praktische Unterrichtsschatzkiste für die Bereiche (Fremd-) Sprachentraining, zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung. Minimalistisch in der Vorbereitung und direkt in den Unterricht integrierbar, dienen klar strukturierte Techniken als Auslöser für schülerzentrierte Kommunikation und Interaktion. Dabei wird nicht nur die aktive Kommunikationskompetenz von Schülern trainiert, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen wie Wahrnehmung, nonverbale Kommunikation, spontane Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen, Rollenflexibilität, und offene Haltungen dem Neuen und Fremden gegenüber.

Inhalt KIK Modul I:

- Gruppendynamische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen
- Übungen zu Spiegeln und Doppeln - Grundtechniken der PDL
- Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen
- Hauptübung zu Projektions-, Interview-, Dialogtechnik, Rollenentwicklung, Rolleneinnahme, Perspektivenwechsel
- Unterrichtswerkstatt: Erarbeitung von Stundenentwürfen auf der Basis der vorgestellten Übungen mit Erarbeitung von Lern- und Erfahrungszielen im Hinblick auf soziale und interkulturelle Kompetenzen sowie Einsatzmöglichkeiten im curricularen Unterricht und in interkulturellen Trainings.

Hinweise **Termine:**

Fr 14.06.2013, 13.00-18.00 Uhr, Sa 15.06.2013, 9.00-13.00 Uhr (Seminararbeit) und Fr 28.06.2013, 13.00-19.00 Uhr, Sa 29.06.2013, 9.00-14.00 Uhr (Unterrichtswerkstatt)

Nachweis Zertifikate: GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte

ECTS-Punkte: 3 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich

Kurzkommentar

Interkulturelle Konflikte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301244	Fr	10:00 - 13:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.031 / DidSpra	Sanli
IntKultK	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli
	So	10:00 - 14:00	Einzel	23.06.2013 - 23.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli

Inhalt Interkulturelles Arbeiten bedeutet neben Bereicherung und Erweiterung des eigenen Erfahrungshorizontes immer auch, dass Konflikte auftreten, die es zu lösen gilt. In diesem Seminar sollen die Grundlagen der Konflikttheorien vor dem interkulturellen Hintergrund ausgezeigt werden und daneben in praktischen Übungen Lösungen aufgezeigt werden, um friedlich und respektvoll miteinander umzugehen.

Nachweis **Hausarbeit oder Referat** (allein oder in Gruppenarbeit bis 3 Personen)

Vorbesprechung zu der Arbeit am **3. Mai 2013, 10-13 Uhr**

Bei Interesse am Anfertigen einer Arbeit zum Erwerb der ECTS sprechen Sie bitte einen konkreten Termin mit der Referentin ab.

E-Mail: ssanli@imu.de

Fortbildung zum interkulturellen Trainer (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301245	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli
IntKultK	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli
	So	10:00 - 14:00	Einzel	05.05.2013 - 05.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli

Inhalt Das Seminar wird veranstaltet vom GSiK Teilprojekt am Zentrum für Lehrerbildung. Sie lernen Grundlagen der interkulturellen Kompetenz und deren Vermittlung. Durch die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen (zum Teil unbewussten) Bildern und Vorurteilen erweitert sich der Blick auf Andersartigkeit in einer heterogenen Gesellschaft. Durch Rollenspiele und aktive Übungen werden interkulturelle Kompetenzen verdeutlicht und eingeübt.

Die Veranstaltung ist an Studierender aller Fachrichtungen gerichtet. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie Zertifikat, das sie als Multiplikator/in für interkulturelle Kompetenz ausweist. Sie können die Inhalte des Seminars in Gruppen, wie z.B. Schulklassen oder Jugendgruppen umsetzen. Die Referentin Frau Serife Sanli ist zertifizierte Trainerin für Interkulturelle Kompetenz und Mediatorin nach dem Betzavta-Programm.

Nachweis Kurzvortrag; bitte wenden Sie sich zur Besprechung des Themas an die Referentin Frau Serife Sanli: ssanli@lmu.de

Presenting and Conversing in an International Academic Context (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301246	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.032 / DidSpra	Kersten
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.032 / DidSpra	Kersten

Inhalt Academic research usually takes place in an international context. PhD students in particular are often faced with challenges such as having to present at international conferences and meetings. For many academics, both professional and private conversation with colleagues in the lingua franca of academia, English, are part of their daily routine.

The seminar *Presenting and Conversing in an International Academic Context* offers you guidelines which help you to approach these situations with confidence and to avoid common pitfalls in professional conversation and small talk. It will also provide you with ideas on how to improve your academic English and where do find useful sources for presentations in English.

The seminar is mainly aimed at PhD students, but is also open to Bachelor and Master students in all subjects who are interested in learning techniques for presenting in English. There will also be some guidelines on how to conduct small talk at international conferences.

The tutor, Dr. Saskia Kersten, studied English Linguistics, Modern German Literature and *Sprachlehrforschung* at the Ruhr-University Bochum and the University of East Anglia in Norwich, UK. She has been active in international academia for over ten years.

Nonverbale Elemente transkultureller Kommunikation – Frankreich (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301247	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.033 / DidSpra	Reimann
IntKultK	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	01.033 / DidSpra	Reimann

Inhalt Nonverbale Elemente (insbesondere Proxemik, Haptik, Mimik sowie sprach- und kulturraumspezifische Gestik) tragen in oft übersehenem Maße zur menschlichen Kommunikation bei. Obwohl man sich dieser Tatsache bewusst ist, werden sie im schulischen Fremdsprachenunterricht, aber auch in der betrieblichen Weiterbildung, traditionell vernachlässigt. Gerade in Zeiten der Globalisierung und zunehmender Bedeutung gelingender inter- und transkultureller Kommunikation ist es indes wichtig, dass Fremdsprachenanwender auch sprach- und kulturraumspezifische Elemente nonverbaler Kommunikation zumindest verstehen können. Das Seminar will Lehramtsstudierenden und Studierenden anderer Fächer, die sich auf interkulturelle Kommunikationssituationen vorbereiten möchten, Lehrkräften und Fachkräften aus der Wirtschaft Einblicke in die Bedeutung nonverbaler Kommunikation im Kontext interkultureller Verständigung bieten und diese sodann am Beispiel der nonverbalen Kommunikation Frankreichs vertiefen.

Interkulturelle Öffnung und Bildung in multikulturell geprägten Gesellschaften (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301248	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	27.05.2013 - 27.05.2013	02.401 / Witt.Platz	Kaiser
BHF	Do	18:00 - 20:00	Einzel	02.05.2013 - 02.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.05.2013 - 16.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	06.06.2013 - 06.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	13.06.2013 - 13.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	20.06.2013 - 20.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	27.06.2013 - 27.06.2013	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Vielfältige kulturelle Einflüsse prägen unsere heutige Lebenswelt, die zunehmend von weltweiter Vernetzung und wachsender Mobilität gekennzeichnet ist. Dies stellt auch Bildungseinrichtungen vor ganz neue Herausforderungen. Wissensinhalte müssen zunehmend im Kontext globaler Prozesse vermittelt werden. Dazu zählen das Lernen von Fähigkeiten zum souveränen Handeln im interkulturellen Kontext und die Schaffung einer Basis für einen konstruktiven Umgang mit Diversität.

In ihren Vorträgen setzen sich die Referenten und Referentinnen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven mit diesen Herausforderungen auseinander. Dabei werden sie Ansätze zur didaktischen Vermittlung von Themen des globalen Lernens und der interkulturellen Öffnung vorstellen, sowie Möglichkeiten der praktischen Umsetzung und Gestaltung einer interkulturellen Öffnung von Bildungslandschaften diskutieren.

02. Mai 2013: **Globales Lernen – mit Pflanzen um die Welt** (Dominik Katterfeldt, Dipl. Biol., Universität Würzburg)

16. Mai 2013: **HOBOS - eine neuartige Lehr- und Lernplattform als Brücke zwischen Ländern und Kulturen** (Prof. Dr. Jürgen Tautz, Universität Würzburg)

23. Mai 2013: **Interkulturelle Literatur im Unterricht** (Prof. Dr. Dieter Wrobel, Universität Würzburg)

27. Mai 2013: **Diskussionsrunde: Braucht Bildung Religion?**

06. Juni 2013: **Akademische Mobilität: Bewegung zwischen Sprachen und Kulturen – aus der Praxis des DAAD** (Dr. Markus Symmank, Deutscher akademischer Austauschdienst)

13. Juni 2013: **Professionalität und Professionalisierung im Kontext migrationsbedingter Heterogenität** (Aysun Kul, Dipl. Soz., Universität Bremen)

20. Juni 2013: **Bildung in mehrsprachigen Klassen** (Prof. Dr. Ingrid Gogolin, Universität Hamburg)

27. Juni 2013: **Was machen andere Länder anders oder besser? Ein Blick in die Klassenräume der USA, Australiens, Japans, Chinas und Koreas** (Prof. Dr. Hans-Georg Weigand, Universität Würzburg)

Hinweise Für Studenten, die einen GSiK-Schein erwerben wollen, zählt die Veranstaltung als Vorlesung. Nähere Informationen zur Vorlesungsreihe und dem GSiK-Zertifikat finden Sie auf der Homepage des Zentrums für Lehrerbildung (www.zfl-wuerzburg.de) oder auf der Webseite von GSiK (www.gsik.de).

Nachweis Für den Erwerb der Leistungspunkte müssen zwei Leistungen erbracht werden:

1. Besuch aller Vorträge der Vortragsreihe und der Diskussionsrunde zu der Frage "Braucht Bildung Religion?"

2. Anfertigung einer Hausarbeit (Abgabeschluss: 19. Juli 2013)

Zur Einsicht der Themenliste und Anmeldung für die Hausarbeit vereinbaren Sie bitte bis zum 29.04.2013 einen Termin mit Frau Anne Kaiser (anne.kaiser@uni-wuerzburg.de).

Migration und Familie - Familie in der Migration (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301249	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013	01.033 / DidSpra	Kaiser
IntKultK	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	01.033 / DidSpra	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2013 - 02.06.2013	01.033 / DidSpra	

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Anwesenheit an allen Terminen (einschließlich Vortreffen), Anfertigung einer Hausarbeit, Abgabetermin: 31. Juli 2013

Für eine Einsicht in die Themenliste vereinbaren Sie bitte bis zum 30. April 2013 einen Termin mit Frau Anne Kaiser (anne.kaiser@uni-wuerzburg.de).

Schule mit Migrationshintergrund (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301250	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	29.06.2013 - 30.06.2013	01.032 / DidSpra	Kaiser
---------	---	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

IntKultBHF

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und deren Eltern an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Nachweis Anwesenheit, Referat oder Protokoll, Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Stereotyp und Vorurteil - Stolpersteine in der pädagogischen Praxis und wie man sie umgeht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301251 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.033 / DidSpra Kaiser

IntKGenDis

Inhalt

Egal ob Mädchen oder Junge, mit oder ohne Migrationshintergrund - eigentlich sollten die Bedingungen für alle Schüler gleich sein: die selben Bücher und Lehrer, die selben Aufgaben und Prüfungen. Die selben Aussichten auf Schulerfolg. Wissenschaftliche Studien legen allerdings die Vermutung nahe: dem ist nicht so. Denn worin erklärt sich der immer wieder beobachtete Zusammenhang von Geschlecht und Schulerfolg? Tatsächlich darin, dass "Mädchen besser in Deutsch und Jungs besser in Mathe" sind? Im Seminar "Stereotyp und Vorurteil" wollen wir uns mit der Wirksamkeit von Wahrnehmungsverzerrungen und Urteilsmechanismen im Unterricht und damit verbundene Phänomene wie dem Stereotype Threat (Steele & Aronson, 1995) oder dem Pygmalioneffekt (Rosenthal & Jacobson, 1992) beschäftigen und uns die zentrale Frage stellen: Wie können Lehrer/innen es vermeiden, dass Schülern/Schülerinnen durch vorurteilsbedingte Fehlurteile Nachteile entstehen?

Hinweise Nachweis Je nach Modul können 2 oder 3 ECTS (bei unterschiedlicher Prüfungsleistung) erworben werden.
Regelmäßige Teilnahme und Referat

Inklusion im Klassenzimmer - Wir bauen eine neue (?) Schule... (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 01.031 / DidSpra Koerber-Becker

Inkl

Inhalt

Alle Welt spricht von Inklusion: Inklusion in der Schule, inklusive Schule, Inklusionsklassen, Integrationsklassen, ... Klar, Inklusion stellt eine Herausforderung an die Schule und die Lehrkräfte dar. Aber was ist dazu notwendig - neben einem barrierefreien Gebäude? Wie muss sich Unterricht, wie die Haltung der Beteiligten - Schüler/innen, Eltern, Lehrkräfte, Leitungsebene - verändern? Was bedeutet Inklusion für Schule und Gesellschaft? Was ist mit dem Leistungsgedanken? Wie muss Unterricht gestaltet sein, um alle mitzunehmen? Kann das überhaupt funktionieren? Bauen wir tatsächlich (nur) eine neue Schule? Muss sich Schule grundlegend verändern? Hat das ganze auch Auswirkungen über die Schule hinaus? Oder bleibt alles beim Alten - nur alter Wein in neuen Schläuchen? Diesen und (Ihren) weiteren Fragen wollen wir im Rahmen des Seminars nachgehen. Nach kurzen Inputs und Impulsen miteinander diskutieren, den Austausch miteinander und mit anderen darüber suchen, Fragen stellen lernen und hoffentlich Antworten finden.

Umsetzung des Schulprofils "Inklusion" an einer Grundschule (Schwerpunkt Tandemklasse mit SchülerInnen mit geistiger Behinderung) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301255 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 Sigl

Inkl Sa 08:00 - 16:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 01.001 / DidSpra Sigl

Inhalt

Methoden und Arbeitsformen (z.B. Lernthekenarbeit, kooperative Lernformen), Elternarbeit, das Thema Behinderung in der Schule, Teamarbeit zwischen Grund- und Sonderschullehrer etc. (Schwerpunkt "Tandemklasse mit S mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung")

Zielgruppe LA GS und LA SoPäd

Wertepluralismus in der Lehrerbildung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301256 Mo 09:00 - 10:30 Einzel 29.04.2013 - 29.04.2013 LUTZ-SIMON

Fr 09:00 - 15:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 LUTZ-SIMON

Fr 09:00 - 15:00 Einzel 10.05.2013 - 10.05.2013 LUTZ-SIMON

Fr 09:00 - 15:00 Einzel 17.05.2013 - 17.05.2013 LUTZ-SIMON

Inhalt

Junge Menschen denken und fühlen anders - weil sie jung sind. Diese Binsenweisheit macht noch keinen Pädagogen/keine Pädagogin, keine Lehrerin/keinen Lehrer, aber sie ist ein guter Anfang. Schwieriger wird es, wenn sich herausstellt, dass es so viele unterschiedliche Denk- und Lebenswelten gibt, wie es junge Menschen gibt. Zwar binden sich in jugendlichen (Sub-)Kulturen etwa ¼ aller Jugendlichen, aber schon diese „Szenen“ werden immer unüberschaubarer. In diesem Seminar werden verschiedenste Weltanschauungen und Orientierungsmuster junger Menschen unter die Lupe genommen. Die TeilnehmerInnen stehen vor der Aufgabe diese als beeinflussend, nie aber als bestimmend zu betrachten - eben zu differenzieren.

Dabei geht das Seminar weiteren Fragen nach und versucht für die Lehrerbildung relevante Antworten zu finden: (Wie) verändern sich Schule, pädagogische Orte oder Situationen durch eine offener zu Tage tretende Vielfalt an Wertvorstellungen und Lebensstilen in einer Gesellschaft? Welche Rolle spielen Kulturstandards? Vor welchen – möglicherweise neuen - Herausforderungen stehen dadurch LehrerInnen?

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich.

Nachweis Veranstaltungsort: Jugendbildungsstätte Unterfranken

Kurzvortrag

Ringvorlesung "Unternehmerische Kompetenzen" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	0.001 / ZHSG	Wagner/
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.07.2013 - 17.07.2013		Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** anrechenbar. Für Studierende im Lehramtstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Falls ECTS-Punkte für den Besuch der Veranstaltung nicht benötigt werden, ist ein Besuch trotzdem möglich und eine Prüfungsleistung muss nicht erbracht werden. Gerne können auch einzelne Vorlesungen nach Interesse besucht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, LPO I 2008 (mod.) für Frühjahrstermin 2014

Veranstaltungsart: Einzeltermin

Di	18:00 - 20:00	Einzel	28.05.2013 - 28.05.2013	00.401 / Witt.Platz	Erhardt/Hoff/ Marx/Mattstedt/ Schüll
----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--

Inhalt Allgemeine Informationen zum Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.); Vorstellung der drei EWS-Fächer; Raum für Fragen

Unterrichtsfach Hauptschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.102 / BibSem	Menke
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

"Bin ich auf dem richtigen Weg?" - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern) (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Di	14:00 - 17:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
self	Di	14:00 - 17:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Di	14:00 - 17:00	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	08.05.2013 - 08.05.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf

Inhalt Inhalt:
Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs hin thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht. **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Hinweise

Zielgruppe Lehramtstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023 Do 16:00 - 18:00 Einzel 18.04.2013 - 18.04.2013 00.202 / Witt.Platz Rose

MedUnt Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2013 - 19.07.2013 Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise **Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207**
Adresse: Friedrich-König-Gymnasium
Friedrichstr. 22
97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Voraussetzung

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 Helbig

LA-BO

Inhalt

Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Informationen über verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.
 Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Schulsozialarbeit: Schwerpunkt verschiedene Tätigkeitsfelder (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301026 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 24.04.2013 Extern / Extern Weidner

schulsozTF

Inhalt Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Modul bietet einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Jugend- bzw. Schulsozialarbeit. In verschiedenen Tätigkeitsfeldern, wie die "Förderung der psychosozialen Kompetenz" oder den vielfältigen Vernetzungsaufgaben, wird das breite Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit in den verschiedenen Aspekten dargestellt.

Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Sozialer Trainings, Klassenzusammenhaltübungen u.v.m. wird praktisch die Möglichkeit der Förderung der psychosozialen Kompetenz geübt. Hierfür ist die Teilnehmerzahl auf 5 Studierende beschränkt. Weitere 5 Studierende können den Bereich der Vernetzung kennen lernen. Hierbei ist die interne, z.B. Gremienarbeit wie Elternbeiratsitzungen sowie die externe, beispielsweise die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Vernetzung gemeint. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit der Kooperationspartner einzubringen sowie externe Einrichtungen kennen zu lernen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in der Volksschule Höchberg, (Grundschule) - Mittelschule Rudolf-Harbig-Platz 5, 97204 Höchberg

bzw.

Ernst-Keil-Schule (2. Schulgebäude), Schulgasse 9-11, 97204 Höchberg statt.

Die Lehreinheit findet in Form von Hospitationen oder Praktika in der Volksschule Höchberg bzw. bei deren Kooperationspartnern statt. Die Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise Die Einführungsveranstaltung findet am 22.04.13 von 12:00 s.t. bis 13:30 Uhr statt

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar**

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 03.103 / Witt.Platz Pfister/Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Studierende die nach LTTA I weiterarbeiten wollen, finden sich ebenfalls zur Semesterbesprechung bitte am 15.4.2013 in Raum 01.031 ein.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Mommel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Mommel
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	27.05.2013 - 27.05.2013	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	Mommel
	Di	11:00 - 19:00	Einzel	28.05.2013 - 28.05.2013	01.034 / DidSpr	02-Gruppe	Mommel

Inhalt Anhand von Märchen aus aller Welt (Übungstexte) werden alle für eine erfolgreiche Rede vor einer Gruppe relevanten Bereiche theoretisch wie praktisch aufgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Rhetorik im Allgemeinen, dies wird erweitert um die Themen Sprechsicherheit, Gesprächsdramaturgie, Kreativität, spielerischer Umgang mit Sprache und Präsentation, Präsenz, Respekt und Durchsetzungsvermögen.

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Education Systems in Europe: a comparison (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 17.06.2013	1.006 / ZHSG	Lehner
IntKultK	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.06.2013 - 15.07.2013	1.006 / ZHSG	Lehner

Inhalt This seminar will familiarize students with

- the different school types
- Curriculum
- the history of the education systems
- reforms and the ongoing discussions and controversies
- teacher training
- migration and integration
- special educational needs education

Aspects of all school types (primary school/secondary school/ higher education and university) will be outlined and discussed. An overview of historical, political, geographical and cultural backgrounds will be given.

In order to get a 'Schein' or ECTS points, students will have to give an oral presentation.

The language throughout the course will be English!

Hinweise

Informationsveranstaltung zu den Exkursionen im Rahmen der Internationalisierung der Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Besprechung

1301044	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	1.013 / ZHSG	Lehner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Das tschechische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301045	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	01.07.2013 - 01.07.2013		Lehner
BildSysEx	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 26.06.2013	01.001 / DidSpr	Ford

Inhalt • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Tschechiens

- Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen
- Einblicke in das Bildungskonzept Tschechiens
- Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme
- Das deutsche und das französische Bildungswesen im Vergleich
- Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen
- Tschechien: geschichtliche, geographische, politische und kulturelle Hintergründe

Hinweise

Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Tschechien vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.

Termin: Sonntag, 22. September bis Mittwoch, 02. Oktober 2013

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	02.05.2013 - 04.05.2013		01-Gruppe	Precht/Will
Inhalt	<p>Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsaltag umsetzen lassen.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.</p> <p>Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.</p> <p>Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.</p>						
Hinweise	<p>Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. Über die Zahlungsmodalitäten werden Sie rechtzeitig per Mail informiert.</p> <p>Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.</p> <p>Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!</p> <p>Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>						
Zielgruppe	Für alle LA, vornehmlich HS und FöS						

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	00.207 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
Inhalt	<p>Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.</p> <p>Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.</p> <p>Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!</p> <p>Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Nachweis	Kurzreferat und praktische Übung					
Zielgruppe	ab 1. Semester					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
LLKüberf	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	12.06.2013 - 12.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.06.2013 - 19.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2013 - 10.07.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.003 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.025 / DidSpr	Grimm/Kollera

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester.

Methodik im Englischunterricht an Förderschulen und als Konzept der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	01.031 / DidSpr	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------

LLK

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fach-1

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer/Stümpfig
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer/Stümpfig
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer/Stümpfig

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter rene.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!

Literatur Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart S. 9.20, die unter <http://www.dr.s.de/> oder unten in diesem Veranstaltungseintrag unter "externe Dokumente" zum Download bereitsteht.

Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 10.05.2013 - 10.05.2013 01.001 / DidSpra Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 12.07.2013 - 12.07.2013 01.003 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 11.05.2013 - 11.05.2013 01.001 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 13.07.2013 - 13.07.2013 01.001 / DidSpra Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schullalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 01.002 / DidSpra Markert

kommpraxbe

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107 Fr 15:30 - 20:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 01.003 / DidSpra Kohler

Sikri Fr 08:30 - 17:30 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 Kohler

Sa 09:30 - 18:30 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.003 / DidSpra Kohler

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert.

Hinweise Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Veranstaltungen beginnen und enden pünktlich und erfordern hohe Einsatzbereitschaft.

Der Termin am 07.06. findet in der Georg-Keimel-Mittelschule in Elsenfeld statt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt.

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

Das Klassenlehrerprinzip in der Praxis - Die Arbeit eines/r Hauptschullehrers/in aus fachlicher und organisatorischer

Sicht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2013 - 27.06.2013 01.031 / DidSpra Weeren

Eval

Inhalt Das Klassenlehrerprinzip ist Kernmerkmal des pädagogischen Arbeitsplatzes in der Sekundarstufe I. An einen Lehrer werden deshalb nicht nur fachliche sondern auch organisatorische Anforderungen gestellt. In dieser Lehrveranstaltung werden neben konkreten und im praktischen Schuleinsatz erprobte Unterrichtsvorbereitungen auch Strategien erfolgreichen Klassenmanagements erarbeitet.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Höheres Semester LA HS

Das Bildungssystem in Frankreich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301112	Do	18:00 - 19:00	Einzel	31.01.2013 - 31.01.2013	01.031 / DidSpr	Ford
BildSysEx	-	09:00 - 16:00	Block	04.04.2013 - 05.04.2013	01.031 / DidSpr	Ford
	-	09:00 - 16:00	Block	10.04.2013 - 11.04.2013	01.001 / DidSpr	Ford

- Inhalt
- Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Frankreichs
 - Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen
 - Einblicke in das Bildungskonzept Frankreichs
 - Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme
 - Das deutsche und das französische Bildungswesen im Vergleich
 - Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen

Hinweise Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Frankreich (Caen) vor, die von 19. bis 29. Mai 2013 stattfinden wird. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013		Albert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

Hinweise In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.
wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)
Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).
Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	01.031 / DidSpr	Hemrich
Sikri	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.002 / DidSpr	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	01.031 / DidSpr	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.002 / DidSpr	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.
Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Hinweise Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031.
1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart.
Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;
Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Zielgruppe Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:00 - 18:30 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 01.003 / DidSpra Krüger
LLKÜberf Fr 15:00 - 18:30 Einzel 19.07.2013 - 19.07.2013 01.031 / DidSpra Krüger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 01.031 / DidSpra Krüger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.07.2013 - 20.07.2013 01.031 / DidSpra Krüger

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148 So 09:00 - 17:00 Einzel 26.05.2013 - 26.05.2013 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Dormann/Schmieden

Komm So 09:00 - 17:00 Einzel 26.05.2013 - 26.05.2013 01.033 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.
Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.
Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Hinweise Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.
Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :
<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>
Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!
Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Di 12:15 - 13:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Baunach

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers´Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 31.08.2013 - 31.08.2013 Extern / Extern Müller

GSFBBK/LLK So 09:00 - 18:00 Einzel 01.09.2013 - 01.09.2013 Extern / Extern Müller

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe keine Einschränkung

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301182 Mo 15:00 - 17:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 01.031 / DidSpra Kunkel

SiKri Fr 15:00 - 19:00 Einzel 17.05.2013 - 17.05.2013 01.031 / DidSpra Kunkel

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 01.001 / DidSpra Kunkel

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 05.07.2013 - 05.07.2013 01.031 / DidSpra Kunkel

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 15.06.2013 - 15.06.2013 01.001 / DidSpra Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Rückfragen bitte direkt an:kunkelfosbos@web.de.
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Voraussetzung alle Lehramter ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301184	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	01.003 / DidSpra	Igelhaut
SiKri	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.003 / DidSpra	Igelhaut
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.003 / DidSpra	Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.
Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.
Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	01.001 / DidSpra	Hoffart/Möhrlein
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------

InkLLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Pschohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl oder alternativ im Modul 43-LLK-überfachl mit jeweils 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert.

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Schule für Alle- Inklusion in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301187	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	01.031 / DidSpra	Kallfelz
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	----------

Inkl

Inhalt Inklusion, das gemeinsame Unterrichten von behinderten und nichtbehinderten Schülern, ist aktuell ein Schwerpunktthema der bayerischen Schulpolitik. Daher müssen sich auch Lehrkräfte an Regelschulen mit diesem Thema auseinandersetzen. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Inklusionspädagogik und Ansätze für die Praxis vermittelt. Darüber hinaus ist ein Unterrichtsbesuch an einer inklusiv arbeitenden Schule geplant.

Hinweise Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.

Zielgruppe Lehramtsstudierende (GS, HS, RS, Gym) ab dem 3. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	Extern / Extern	Herpich
LLKüberfac	- 08:00 - 17:00	Block	02.07.2013 - 03.07.2013	Extern / Extern	Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Soziale Kompetenz im Lehrberuf - Schwierige Situationen im Unterricht und in der Schule kompetent meistern (Credits:

2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301197	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	13.04.2013 - 13.04.2013	01-Gruppe	Linkert
KOMM	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	20.04.2013 - 20.04.2013	02-Gruppe	
	So 09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2013 - 28.04.2013	03-Gruppe	

Inhalt
 Im Seminar werden anhand der Erfahrungen und Befürchtungen der einzelnen Teilnehmer schwierige Situationen identifiziert und Lösungsstrategien erarbeitet. Dabei werden u.a. auch die Vorstellungen von der „idealen“ Lehrkraft hinterfragt und Verhaltensstrategien besprochen und eingeübt. Ziel des Seminars ist, dass sich die TeilnehmerInnen mit schwierigen Situationen auseinandersetzen, eine realistische Erwartungshaltung sich selbst gegenüber ausbilden, und gezielt ihre Kompetenzen verbessern.
 Das Seminar bietet Ihnen als angehende Lehrkraft anhand verschiedener Methoden die Gelegenheit zur individuellen Weiterentwicklung. Die begrenzte Teilnehmeranzahl ermöglicht eine produktive Arbeit in Kleingruppen sowie eine persönliche Begleitung und Beratung durch eine qualifizierte Fachkraft. Sie haben die Gelegenheit psychologisch fundiertes Wissen zu erwerben, sich selbst besser kennen zu lernen sowie neue Fertigkeiten einzutrainieren. Die Seminarinhalte sind wissenschaftlich fundiert und beruhen auf erprobten Konzepten der Verhaltenstherapie. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Hinweise
Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Mentale Kompetenz für den Beruf des Lehrers (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMM	Mi 09:00 - 17:00	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	01.031 / DidSpra	Mayr

Inhalt
 Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.
 Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können.
 In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

- Die Teilnehmer lernen,
- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
 - zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
 - ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
 - ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
 - mit beruflichem Druck umzugehen
 - ihre Ziele zu realisieren
 - ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
 - Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
 - ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
 - effektiv Burn-out vorzubeugen

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo 14:00 - 15:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	01.031 / DidSpra	Schlereth
---------	------------------	--------	-------------------------	------------------	-----------

Sikri

Inhalt
 Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Integrative Pädagogik in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301211	Do	10:00 - 16:00	Einzel	09.05.2013 - 09.05.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
Inkl	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	01.001 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa

- Inhalt
- 1) Begriffsklärung Inklusion
 - a) Definition
 - b) Abgrenzung von Integration
 - 1) Gemeinsamkeiten und Unterschiede Inklusion/ Integration
 - a) 3 klassische integrationspädagogische Ansätze
 - b) Konzept der Inklusion
 - 1) Die Geschichte und Entwicklung integrativer Pädagogik
 - a) 19./ 20. Jahrhundert
 - b) Salamanca-Erklärung
 - c) UN-Behinderten-Rechtskonvention
 - d) 1. Weltbericht zur Behinderung: WHO 2011
 - 1) Integration in der Grundschulstufe in Bayern
 - a) Rechtliche Grundlagen (altes und neues EuG)
 - b) Möglichkeiten/ Modelle
 - aa) MSD
 - bb) Kooperationsklasse
 - cc) Außenklassen
 - dd) IKON
 - ee) Integrationsklasse/ -schule
 - 1) Vorteile

Bildungskosten, Intelligenzentwicklung/ Hirnentwicklung, Berufsbildung, Prävention
1) Kritik

1) Puffer: Was bedeutet das für die Schule (nötige Voraussetzungen!)

Hinweise Diese Veranstaltung kann mit 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-PrHF-Inkl verbucht werden.

Schule mit Migrationshintergrund (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301217	-	09:00 - 17:00	BlockSa	26.04.2013 - 27.04.2013	01.032 / DidSpr	Kaiser
---------	---	---------------	---------	-------------------------	-----------------	--------

IntKultBHF

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten. Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Nachweis Anwesenheit, Referat oder Protokoll, Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Meine Klasse spinnt- was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor ... (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301223	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	Extern / Extern	Herpich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Sikri

Inhalt Meine Klasse spinnt - was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor...
Typische Alltagskrisensituationen in Klassenverbänden werden angesprochen und ein gruppenspezifisch/psychologisch bewährtes Grundmodell zur ersten Bewältigung dieser wird ausprobiert (Spannung Jungs/Mädchen; Dauerstörer, Mobbing, etc....)

Hinweise Teilnahme an einer konkreten Krisenintervention zum Erproben des Gelernten
Praxisblock am Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg (Am Frauenlandplatz 5; 97074 Würzburg)
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe Lehramtsstudenten Sekundarstufe 2 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik mit Did. HS)

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttages (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Di 12:00 - 14:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 1.007 / ZHSG Maidt

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229 Di 08:00 - 16:00 Einzel 18.06.2013 - 18.06.2013 Blum-Pfingstl

MusPäd Sa 10:00 - 17:00 Einzel 18.05.2013 - 18.05.2013 Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen. Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241 Mi 19:00 - 20:00 Einzel 24.04.2013 - 24.04.2013 01.037 / DidSprä König

LLKüberfac Fr 14:00 - 20:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 01.031 / DidSprä

Sa 08:00 - 16:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.031 / DidSprä

So 08:00 - 16:00 Einzel 05.05.2013 - 05.05.2013 01.033 / DidSprä

Inhalt Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Diese Veranstaltung wendet sich an Lehramtsstudierende mit Praktikumserfahrung!

Zielgruppe Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Lernzirkel und Stationenarbeit - Schlüssel zur Selbsttätigkeit der Schüler/innen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301242	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
LLKüberf	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.034 / DidSpra	02-Gruppe	Kunkel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013		02-Gruppe	Kunkel
	Mo	15:00 - 17:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	01.001 / DidSpra		Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.031 / DidSpra		Kunkel

Inhalt Manche Lehrperson, egal in welcher Schulart, stöhnt auf, wenn der Begriff des „selbstständigen Lernens“ fällt. Denn für viele ist „schüleraktivierender Unterricht“ in erster Linie „lehreraktivierender Unterricht“: Material muss vorbereitet werden, der Unterrichtsverlauf ist nicht mehr linear planbar, Absprachen mit KollegInnen müssen getroffen werden u.v.m. Im Nachhinein fällt die Benotung schwer, denn wer hat was in welchem Umfang beigetragen?

Im Seminar geht es darum, zum einen die vielfältige theoretische Literatur knapp und prägnant zusammenzufassen um dann in selbstständiger Arbeitsweise Lernzirkel o.ä. für die eigenen Fächer bzw. Schulformen zu erstellen oder auch schon vorhandenes Material zu optimieren. Im Anschluss können die erarbeiteten Materialien in Schulklassen in Dittelbrunn bzw. Schweinfurt erprobt werden.

Hinweise **ALLE TERMINE AN DER UNI SIND FÜR ALLE TEILNEHMER VERBINDLICH!**

Die Gruppenaufteilung ist nur wegen der parallel benötigten Räume vorgenommen worden.

Zusätzliche Termine für die Erprobung der Lernzirkel in Mittelschule Dittelbrunn und Beruff. Oberschule Schweinfurt werden vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA

KIK – Kommunikation, Interaktion und Kreativität im (Fremdsprachen-)Unterricht – Modul I (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301243	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche praktische Unterrichtsschatzkiste für die Bereiche (Fremd-) Sprachentraining, zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung. Minimalistisch in der Vorbereitung und direkt in den Unterricht integrierbar, dienen klar strukturierte Techniken als Auslöser für schülerzentrierte Kommunikation und Interaktion. Dabei wird nicht nur die aktive Kommunikationskompetenz von Schülern trainiert, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen wie Wahrnehmung, nonverbale Kommunikation, spontane Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen, Rollenflexibilität, und offene Haltungen dem Neuen und Fremden gegenüber.

Inhalt KIK Modul I:

- Gruppendynamische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen
- Übungen zu Spiegeln und Doppeln - Grundtechniken der PDL
- Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen
- Hauptübung zu Projektions-, Interview-, Dialogtechnik, Rollenentwicklung, Rolleneinnahme, Perspektivenwechsel
- Unterrichtswerkstatt: Erarbeitung von Stundenentwürfen auf der Basis der vorgestellten Übungen mit Erarbeitung von Lern- und Erfahrungszielen im Hinblick auf soziale und interkulturelle Kompetenzen sowie Einsatzmöglichkeiten im curricularen Unterricht und in interkulturellen Trainings.

Hinweise

Termine:

Fr 14.06.2013, 13.00-18.00 Uhr, Sa 15.06.2013, 9.00-13.00 Uhr (Seminararbeit) und Fr 28.06.2013, 13.00-19.00 Uhr, Sa 29.06.2013, 9.00-14.00 Uhr (Unterrichtswerkstatt)

Nachweis

Zertifikate: GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte

ECTS-Punkte: 3 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich

Kurzkommentar

Interkulturelle Konflikte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301244	Fr	10:00 - 13:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.031 / DidSpra	Sanli
IntKultK	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli
	So	10:00 - 14:00	Einzel	23.06.2013 - 23.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli

Inhalt Interkulturelles Arbeiten bedeutet neben Bereicherung und Erweiterung des eigenen Erfahrungshorizontes immer auch, dass Konflikte auftreten, die es zu lösen gilt. In diesem Seminar sollen die Grundlagen der Konflikttheorien vor dem interkulturellen Hintergrund ausgezeigt werden und daneben in praktischen Übungen Lösungen aufgezeigt werden, um friedlich und respektvoll miteinander umzugehen.

Nachweis **Hausarbeit oder Referat** (allein oder in Gruppenarbeit bis 3 Personen)

Vorbesprechung zu der Arbeit am **3. Mai 2013, 10-13 Uhr**

Bei Interesse am Anfertigen einer Arbeit zum Erwerb der ECTS sprechen Sie bitte einen konkreten Termin mit der Referentin ab.

E-Mail: ssanli@imu.de

Fortbildung zum interkulturellen Trainer (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301245	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli
IntKultK	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli
	So	10:00 - 14:00	Einzel	05.05.2013 - 05.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli

Inhalt Das Seminar wird veranstaltet vom GSiK Teilprojekt am Zentrum für Lehrerbildung. Sie lernen Grundlagen der interkulturellen Kompetenz und deren Vermittlung. Durch die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen (zum Teil unbewussten) Bildern und Vorurteilen erweitert sich der Blick auf Andersartigkeit in einer heterogenen Gesellschaft. Durch Rollenspiele und aktive Übungen werden interkulturelle Kompetenzen verdeutlicht und eingeübt.

Die Veranstaltung ist an Studierender aller Fachrichtungen gerichtet. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie Zertifikat, das sie als Multiplikator/in für interkulturelle Kompetenz ausweist. Sie können die Inhalte des Seminars in Gruppen, wie z.B. Schulklassen oder Jugendgruppen umsetzen. Die Referentin Frau Serife Sanli ist zertifizierte Trainerin für Interkulturelle Kompetenz und Mediatorin nach dem Betzavta-Programm.

Nachweis Kurzvortrag; bitte wenden Sie sich zur Besprechung des Themas an die Referentin Frau Serife Sanli: ssanli@lmu.de

Presenting and Conversing in an International Academic Context (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301246	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.032 / DidSpra	Kersten
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.032 / DidSpra	Kersten

Inhalt Academic research usually takes place in an international context. PhD students in particular are often faced with challenges such as having to present at international conferences and meetings. For many academics, both professional and private conversation with colleagues in the lingua franca of academia, English, are part of their daily routine.

The seminar *Presenting and Conversing in an International Academic Context* offers you guidelines which help you to approach these situations with confidence and to avoid common pitfalls in professional conversation and small talk. It will also provide you with ideas on how to improve your academic English and where to find useful sources for presentations in English.

The seminar is mainly aimed at PhD students, but is also open to Bachelor and Master students in all subjects who are interested in learning techniques for presenting in English. There will also be some guidelines on how to conduct small talk at international conferences.

The tutor, Dr. Saskia Kersten, studied English Linguistics, Modern German Literature and *Sprachlehrforschung* at the Ruhr-University Bochum and the University of East Anglia in Norwich, UK. She has been active in international academia for over ten years.

Nonverbale Elemente transkultureller Kommunikation – Frankreich (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301247	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.033 / DidSpra	Reimann
IntKultK	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	01.033 / DidSpra	Reimann

Inhalt Nonverbale Elemente (insbesondere Proxemik, Haptik, Mimik sowie sprach- und kulturraumspezifische Gestik) tragen in oft übersehenem Maße zur menschlichen Kommunikation bei. Obwohl man sich dieser Tatsache bewusst ist, werden sie im schulischen Fremdsprachenunterricht, aber auch in der betrieblichen Weiterbildung, traditionell vernachlässigt. Gerade in Zeiten der Globalisierung und zunehmender Bedeutung gelingender inter- und transkultureller Kommunikation ist es indes wichtig, dass Fremdsprachenanwender auch sprach- und kulturraumspezifische Elemente nonverbaler Kommunikation zumindest verstehen können. Das Seminar will Lehramtsstudierenden und Studierenden anderer Fächer, die sich auf interkulturelle Kommunikationssituationen vorbereiten möchten, Lehrkräften und Fachkräften aus der Wirtschaft Einblicke in die Bedeutung nonverbaler Kommunikation im Kontext interkultureller Verständigung bieten und diese sodann am Beispiel der nonverbalen Kommunikation Frankreichs vertiefen.

Interkulturelle Öffnung und Bildung in multikulturell geprägten Gesellschaften (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301248	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	27.05.2013 - 27.05.2013	02.401 / Witt.Platz	Kaiser
BHF	Do	18:00 - 20:00	Einzel	02.05.2013 - 02.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.05.2013 - 16.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	06.06.2013 - 06.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	13.06.2013 - 13.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	20.06.2013 - 20.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	27.06.2013 - 27.06.2013	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Vielfältige kulturelle Einflüsse prägen unsere heutige Lebenswelt, die zunehmend von weltweiter Vernetzung und wachsender Mobilität gekennzeichnet ist. Dies stellt auch Bildungseinrichtungen vor ganz neue Herausforderungen. Wissensinhalte müssen zunehmend im Kontext globaler Prozesse vermittelt werden. Dazu zählen das Lernen von Fähigkeiten zum souveränen Handeln im interkulturellen Kontext und die Schaffung einer Basis für einen konstruktiven Umgang mit Diversität.

In ihren Vorträgen setzen sich die Referenten und Referentinnen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven mit diesen Herausforderungen auseinander. Dabei werden sie Ansätze zur didaktischen Vermittlung von Themen des globalen Lernens und der interkulturellen Öffnung vorstellen, sowie Möglichkeiten der praktischen Umsetzung und Gestaltung einer interkulturellen Öffnung von Bildungslandschaften diskutieren.

02. Mai 2013: **Globales Lernen – mit Pflanzen um die Welt** (Dominik Katterfeldt, Dipl. Biol., Universität Würzburg)

16. Mai 2013: **HOBOS - eine neuartige Lehr- und Lernplattform als Brücke zwischen Ländern und Kulturen** (Prof. Dr. Jürgen Tautz, Universität Würzburg)

23. Mai 2013: **Interkulturelle Literatur im Unterricht** (Prof. Dr. Dieter Wrobel, Universität Würzburg)

27. Mai 2013: **Diskussionsrunde: Braucht Bildung Religion?**

06. Juni 2013: **Akademische Mobilität: Bewegung zwischen Sprachen und Kulturen – aus der Praxis des DAAD** (Dr. Markus Symmank, Deutscher akademischer Austauschdienst)

13. Juni 2013: **Professionalität und Professionalisierung im Kontext migrationsbedingter Heterogenität** (Aysun Kul, Dipl. Soz., Universität Bremen)

20. Juni 2013: **Bildung in mehrsprachigen Klassen** (Prof. Dr. Ingrid Gogolin, Universität Hamburg)

27. Juni 2013: **Was machen andere Länder anders oder besser? Ein Blick in die Klassenräume der USA, Australiens, Japans, Chinas und Koreas** (Prof. Dr. Hans-Georg Weigand, Universität Würzburg)

Hinweise Für Studenten, die einen GSiK-Schein erwerben wollen, zählt die Veranstaltung als Vorlesung. Nähere Informationen zur Vorlesungsreihe und dem GSiK-Zertifikat finden Sie auf der Homepage des Zentrums für Lehrerbildung (www.zfl-wuerzburg.de) oder auf der Webseite von GSiK (www.gsik.de).

Nachweis Für den Erwerb der Leistungspunkte müssen zwei Leistungen erbracht werden:

1. Besuch aller Vorträge der Vortragsreihe und der Diskussionsrunde zu der Frage "Braucht Bildung Religion?"

2. Anfertigung einer Hausarbeit (Abgabeschluss: 19. Juli 2013)

Zur Einsicht der Themenliste und Anmeldung für die Hausarbeit vereinbaren Sie bitte bis zum 29.04.2013 einen Termin mit Frau Anne Kaiser (anne.kaiser@uni-wuerzburg.de).

Migration und Familie - Familie in der Migration (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301249	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013	01.033 / DidSpra	Kaiser
IntKultK	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	01.033 / DidSpra	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2013 - 02.06.2013	01.033 / DidSpra	

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Anwesenheit an allen Terminen (einschließlich Vortreffen), Anfertigung einer Hausarbeit, Abgabetermin: 31. Juli 2013

Für eine Einsicht in die Themenliste vereinbaren Sie bitte bis zum 30. April 2013 einen Termin mit Frau Anne Kaiser (anne.kaiser@uni-wuerzburg.de).

Schule mit Migrationshintergrund (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301250	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	29.06.2013 - 30.06.2013	01.032 / DidSpra	Kaiser
---------	---	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

IntKultBHF

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und deren Eltern an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Nachweis Anwesenheit, Referat oder Protokoll, Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Stereotyp und Vorurteil - Stolpersteine in der pädagogischen Praxis und wie man sie umgeht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301251 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.033 / DidSpr Kaiser

IntKGenDis

Inhalt Egal ob Mädchen oder Junge, mit oder ohne Migrationshintergrund - eigentlich sollten die Bedingungen für alle Schüler gleich sein: die selben Bücher und Lehrer, die selben Aufgaben und Prüfungen. Die selben Aussichten auf Schulerfolg. Wissenschaftliche Studien legen allerdings die Vermutung nahe: dem ist nicht so. Denn worin erklärt sich der immer wieder beobachtete Zusammenhang von Geschlecht und Schulerfolg? Tatsächlich darin, dass "Mädchen besser in Deutsch und Jungs besser in Mathe" sind? Im Seminar "Stereotyp und Vorurteil" wollen wir uns mit der Wirksamkeit von Wahrnehmungsverzerrungen und Urteilsmechanismen im Unterricht und damit verbundene Phänomene wie dem Stereotype Threat (Steele & Aronson, 1995) oder dem Pygmalioneffekt (Rosenthal & Jacobson, 1992) beschäftigen und uns die zentrale Frage stellen: Wie können Lehrer/innen es vermeiden, dass Schülern/Schülerinnen durch vorurteilsbedingte Fehlurteile Nachteile entstehen?

Hinweise Je nach Modul können 2 oder 3 ECTS (bei unterschiedlicher Prüfungsleistung) erworben werden.
Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Referat

Inklusion im Klassenzimmer - Wir bauen eine neue (?) Schule... (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 01.031 / DidSpr Koerber-Becker

Inkl

Inhalt Alle Welt spricht von Inklusion: Inklusion in der Schule, inklusiver Schule, Inklusionsklassen, Integrationsklassen, ... Klar, Inklusion stellt eine Herausforderung an die Schule und die Lehrkräfte dar. Aber was ist dazu notwendig - neben einem barrierefreien Gebäude? Wie muss sich Unterricht, wie die Haltung der Beteiligten - Schüler/innen, Eltern, Lehrkräfte, Leitungsebene - verändern? Was bedeutet Inklusion für Schule und Gesellschaft? Was ist mit dem Leistungsgedanken? Wie muss Unterricht gestaltet sein, um alle mitzunehmen? Kann das überhaupt funktionieren? Bauen wir tatsächlich (nur) eine neue Schule? Muss sich Schule grundlegend verändern? Hat das ganze auch Auswirkungen über die Schule hinaus? Oder bleibt alles beim Alten - nur alter Wein in neuen Schläuchen? Diesen und (Ihren) weiteren Fragen wollen wir im Rahmen des Seminars nachgehen. Nach kurzen Inputs und Impulsen miteinander diskutieren, den Austausch miteinander und mit anderen darüber suchen, Fragen stellen lernen und hoffentlich Antworten finden.

Sprache der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301253 Di 14:00 - 16:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Katterfeldt/Zaus

LLKüberfac

Inhalt Welche Bedeutung kommt Blumen in literarischen Texten zu und: wie „sprechen“ Pflanzen? Lehramts-Studierende erarbeiten anschauliche Unterrichtselemente zu Botanischem in der Literatur – und setzen diese anschließend mit Schülergruppen im Botanischen Garten um. In diesem praxisorientierten Seminar lernen die Studierenden den Botanischen Garten als Ort fächerübergreifenden Unterrichts für Fragen des Deutschunterrichts kennen. Sie arbeiten dazu unter Anleitung und Hilfestellung von Fachdozenten aus Germanistik und Biologie und führen diese mit Schulklassen durch.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di, 23.04.2013 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.
Weitere Blocktermine : werden am 23.04.2013 mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen!
(zwei x Vorbereitung; zwei x praktische Durchführung; eine kurze Abschlußbesprechung)
Anfahrt Botanischer Garten (Nähe Dallenbergbad/Kickers-Stadion) mit ÖPNV/Fahrrad/Auto, siehe unter:http://www.llg.uni-wuerzburg.de/startseite20/anfahrt_zum_llg/
Organisatorische Fragen richten Sie bitte an llg@botanik.uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Umsetzung des Schulprofils "Inklusion" an einer Grundschule (Schwerpunkt Tandemklasse mit SchülerInnen mit geistiger Behinderung) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301255 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 Sigl

Inkl Sa 08:00 - 16:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 01.001 / DidSpr Sigl

Inhalt Methoden und Arbeitsformen (z.B. Lernthekenarbeit, kooperative Lernformen), Elternarbeit, das Thema Behinderung in der Schule, Teamarbeit zwischen Grund- und Sonderschullehrer etc. (Schwerpunkt "Tandemklasse mit S mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung")

Zielgruppe LA GS und LA SoPäd

Wertpluralismus in der Lehrerbildung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301256	Mo 09:00 - 10:30	Einzel	29.04.2013 - 29.04.2013	LUTZ-SIMON
	Fr 09:00 - 15:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	LUTZ-SIMON
	Fr 09:00 - 15:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	LUTZ-SIMON
	Fr 09:00 - 15:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	LUTZ-SIMON

Inhalt Junge Menschen denken und fühlen anders - weil sie jung sind. Diese Binsenweisheit macht noch keinen Pädagogen/keine Pädagogin, keine Lehrerin/keinen Lehrer, aber sie ist ein guter Anfang. Schwieriger wird es, wenn sich herausstellt, dass es so viele unterschiedliche Denk- und Lebenswelten gibt, wie es junge Menschen gibt. Zwar binden sich in jugendlichen (Sub-)Kulturen etwa ¼ aller Jugendlichen, aber schon diese „Szenen“ werden immer unüberschaubarer. In diesem Seminar werden verschiedenste Weltanschauungen und Orientierungsmuster junger Menschen unter die Lupe genommen. Die TeilnehmerInnen stehen vor der Aufgabe diese als beeinflussend, nie aber als bestimmend zu betrachten - eben zu differenzieren.

Dabei geht das Seminar weiteren Fragen nach und versucht für die Lehrerbildung relevante Antworten zu finden: (Wie) verändern sich Schule, pädagogische Orte oder Situationen durch eine offener zu Tage tretende Vielfalt an Wertvorstellungen und Lebensstilen in einer Gesellschaft? Welche Rolle spielen Kulturstandards? Vor welchen – möglicherweise neuen - Herausforderungen stehen dadurch LehrerInnen?

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort: Jugendbildungsstätte Unterfranken

Nachweis Kurzvortrag

Ringvorlesung "Unternehmerische Kompetenzen" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	0.001 / ZHSG	Wagner/
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	17.07.2013 - 17.07.2013		Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** anrechenbar. Für Studierende im Lehramtsstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Falls ECTS-Punkte für den Besuch der Veranstaltung nicht benötigt werden, ist ein Besuch trotzdem möglich und eine Prüfungsleistung muss nicht erbracht werden. Gerne können auch einzelne Vorlesungen nach Interesse besucht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, LPO I 2008 (mod.) für Frühjahrstermin 2014

Veranstaltungsart: Einzeltermin

	Di 18:00 - 20:00	Einzel	28.05.2013 - 28.05.2013	00.401 / Witt.Platz	Erhardt/Hoff/ Marx/Mattstedt/ Schüll
--	------------------	--------	-------------------------	---------------------	--

Inhalt Allgemeine Informationen zum Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.); Vorstellung der drei EWS-Fächer; Raum für Fragen

Unterrichtsfach Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.102 / BibSem	Menke
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

"Bin ich auf dem richtigen Weg?" - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern) (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Di	14:00 - 17:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
self	Di	14:00 - 17:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Di	14:00 - 17:00	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	08.05.2013 - 08.05.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf

Inhalt

Inhalt:

Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet. Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs hin thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise

Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	00.202 / Witt.Platz	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 - 19.07.2013		Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

Friedrichstr. 22

97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Voraussetzung

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 22.04.13 von 12:00 s.t. bis 13:30 Uhr statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezug (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 03.103 / Witt.Platz Pfister/Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Studierende die nach LTTA I weiterarbeiten wollen, finden sich ebenfalls zur Semesterbesprechung bitte am 15.4.2013 in Raum 01.031 ein.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 24.05.2013 - 24.05.2013 01.003 / DidSpra 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 25.05.2013 - 25.05.2013 01.001 / DidSpra 01-Gruppe Memmel

Mo 16:00 - 20:00 Einzel 27.05.2013 - 27.05.2013 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Memmel

Di 11:00 - 19:00 Einzel 28.05.2013 - 28.05.2013 01.034 / DidSpra 02-Gruppe Memmel

Inhalt Anhand von Märchen aus aller Welt (Übungstexte) werden alle für eine erfolgreiche Rede vor einer Gruppe relevanten Bereiche theoretisch wie praktisch aufgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Rhetorik im Allgemeinen, dies wird erweitert um die Themen Sprechsicherheit, Gesprächsdramaturgie, Kreativität, spielerischer Umgang mit Sprache und Präsentation, Präsenz, Respekt und Durchsetzungsvermögen.

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Education Systems in Europe: a comparison (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 17.06.2013	1.006 / ZHSG	Lehner
IntKultK	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.06.2013 - 15.07.2013	1.006 / ZHSG	Lehner

Inhalt
This seminar will familiarize students with

- the different school types

- Curriculum
- the history of the education systems
- reforms and the ongoing discussions and controversies
- teacher training
- migration and integration
- special educational needs education

Aspects of all school types (primary school/secondary school/ higher education and university) will be outlined and discussed. An overview of historical, political, geographical and cultural backgrounds will be given.

In order to get a 'Schein' or ECTS points, students will have to give an oral presentation.

The language throughout the course will be English!

Hinweise

Informationsveranstaltung zu den Exkursionen im Rahmen der Internationalisierung der Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Besprechung

1301044	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	1.013 / ZHSG	Lehner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Das tschechische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301045	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	01.07.2013 - 01.07.2013		Lehner
BildSysEx	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 26.06.2013	01.001 / DidSpra	Ford

Inhalt
• Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Tschechiens

- Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen
- Einblicke in das Bildungskonzept Tschechiens
- Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme
- Das deutsche und das französische Bildungswesen im Vergleich
- Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen
- Tschechien: geschichtliche, geographische, politische und kulturelle Hintergründe

Hinweise

Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Tschechien vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.

Termin: Sonntag, 22. September bis Mittwoch, 02. Oktober 2013

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	00.207 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis
Zielgruppe

Kurzreferat und praktische Übung
ab 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKüberf	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	12.06.2013 - 12.06.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.06.2013 - 19.06.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2013 - 10.07.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.003 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.025 / DidSpra	Grimm/Kollera

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester.

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Hoyer/Stümpfig
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Hoyer/Stümpfig
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Hoyer/Stümpfig

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!

Literatur Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart S. 9.20, die unter <http://www.drs.de/> oder unten in diesem Veranstaltungseintrag unter "externe Dokumente" zum Download bereitsteht.

Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	01.001 / DidSpra	Mack
GesprächKomm	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	01.003 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	01.001 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	01.001 / DidSpra	Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 01.002 / DidSprä Markert

kommpraxbe

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107 Fr 15:30 - 20:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 01.003 / DidSprä Kohler

Sikri Fr 08:30 - 17:30 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 Kohler

Sa 09:30 - 18:30 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.003 / DidSprä Kohler

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert.

Hinweise Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Veranstaltungen beginnen und enden pünktlich und erfordern hohe Einsatzbereitschaft.

Der Termin am 07.06. findet in der Georg-Keimel-Mittelschule in Elsenfeld statt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt.

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

Das Bildungssystem in Frankreich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301112 Do 18:00 - 19:00 Einzel 31.01.2013 - 31.01.2013 01.031 / DidSprä Ford

BildSysEx - 09:00 - 16:00 Block 04.04.2013 - 05.04.2013 01.031 / DidSprä Ford

- 09:00 - 16:00 Block 10.04.2013 - 11.04.2013 01.001 / DidSprä Ford

Inhalt • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Frankreichs

- Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen
- Einblicke in das Bildungskonzept Frankreichs
- Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme
- Das deutsche und das französische Bildungswesen im Vergleich
- Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen

Hinweise Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Frankreich (Caen) vor, die von 19. bis 29. Mai 2013 stattfinden wird. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 01.031 / DidSprä Hemrich

Sikri Fr 13:00 - 18:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 01.002 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 01.031 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.002 / DidSprä Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031. 1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart. Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;
Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Zielgruppe Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:00 - 18:30 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 01.003 / DidSpra Krüger
LLKÜberf Fr 15:00 - 18:30 Einzel 19.07.2013 - 19.07.2013 01.031 / DidSpra Krüger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 01.031 / DidSpra Krüger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.07.2013 - 20.07.2013 01.031 / DidSpra Krüger

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- *Stimme*
- *Tragfähigkeit*
- *Artikulation*

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148 So 09:00 - 17:00 Einzel 26.05.2013 - 26.05.2013 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Dormann/Schmieden

Komm So 09:00 - 17:00 Einzel 26.05.2013 - 26.05.2013 01.033 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.
Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.
Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Hinweise Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.
Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :
<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>
Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!
Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Di 12:15 - 13:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Baunach

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers´Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 31.08.2013 - 31.08.2013 Extern / Extern Müller

GSFBBK/LLK So 09:00 - 18:00 Einzel 01.09.2013 - 01.09.2013 Extern / Extern Müller

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe keine Einschränkung

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301182 Mo 15:00 - 17:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 01.031 / DidSpra Kunkel

SiKri Fr 15:00 - 19:00 Einzel 17.05.2013 - 17.05.2013 01.031 / DidSpra Kunkel

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 01.001 / DidSpra Kunkel

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 05.07.2013 - 05.07.2013 01.031 / DidSpra Kunkel

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 15.06.2013 - 15.06.2013 01.001 / DidSpra Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Rückfragen bitte direkt an:kunkelfosbos@web.de.
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Voraussetzung alle Lehramter ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301184	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	01.003 / DidSpr	Igelhaut
SiKri	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.003 / DidSpr	Igelhaut
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.003 / DidSpr	Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.
Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.
Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	01.001 / DidSpr	Hoffart/Möhrlein
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------------

InkLLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrer- u. Schülergesundheit-Pschohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl oder alternativ im Modul 43-LLK-überfachl mit jeweils 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert.

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Schule für Alle- Inklusion in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301187	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	01.031 / DidSpr	Kallfelz
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Inkl

Inhalt Inklusion, das gemeinsame Unterrichten von behinderten und nichtbehinderten Schülern, ist aktuell ein Schwerpunktthema der bayerischen Schulpolitik. Daher müssen sich auch Lehrkräfte an Regelschulen mit diesem Thema auseinandersetzen. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Inklusionspädagogik und Ansätze für die Praxis vermittelt. Darüber hinaus ist ein Unterrichtsbesuch an einer inklusiv arbeitenden Schule geplant.

Hinweise Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.

Zielgruppe Lehramtsstudierende (GS, HS, RS, Gym) ab dem 3. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	Extern / Extern	Herpich
LLKüberfac	- 08:00 - 17:00	Block	02.07.2013 - 03.07.2013	Extern / Extern	Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Soziale Kompetenz im Lehrberuf - Schwierige Situationen im Unterricht und in der Schule kompetent meistern (Credits:

2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301197	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	13.04.2013 - 13.04.2013	01-Gruppe	Linkert
KOMM	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	20.04.2013 - 20.04.2013	02-Gruppe	
	So 09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2013 - 28.04.2013	03-Gruppe	

Inhalt
 Im Seminar werden anhand der Erfahrungen und Befürchtungen der einzelnen Teilnehmer schwierige Situationen identifiziert und Lösungsstrategien erarbeitet. Dabei werden u.a. auch die Vorstellungen von der „idealen“ Lehrkraft hinterfragt und Verhaltensstrategien besprochen und eingeübt. Ziel des Seminars ist, dass sich die TeilnehmerInnen mit schwierigen Situationen auseinandersetzen, eine realistische Erwartungshaltung sich selbst gegenüber ausbilden, und gezielt ihre Kompetenzen verbessern.
 Das Seminar bietet Ihnen als angehende Lehrkraft anhand verschiedener Methoden die Gelegenheit zur individuellen Weiterentwicklung. Die begrenzte Teilnehmeranzahl ermöglicht eine produktive Arbeit in Kleingruppen sowie eine persönliche Begleitung und Beratung durch eine qualifizierte Fachkraft. Sie haben die Gelegenheit psychologisch fundiertes Wissen zu erwerben, sich selbst besser kennen zu lernen sowie neue Fertigkeiten einzutrainieren. Die Seminarinhalte sind wissenschaftlich fundiert und beruhen auf erprobten Konzepten der Verhaltenstherapie. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Hinweise
Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Mentale Kompetenz für den Beruf des Lehrers (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMM	Mi 09:00 - 17:00	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	01.031 / DidSpra	Mayr

Inhalt
 Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.
 Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können.
 In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

- Die Teilnehmer lernen,
- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
 - zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
 - ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
 - ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
 - mit beruflichem Druck umzugehen
 - ihre Ziele zu realisieren
 - ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
 - Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
 - ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
 - effektiv Burn-out vorzubeugen

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo 14:00 - 15:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	01.031 / DidSpra	Schlereth
---------	------------------	--------	-------------------------	------------------	-----------

Sikri

Inhalt
 Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Integrative Pädagogik in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301211	Do	10:00 - 16:00	Einzel	09.05.2013 - 09.05.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
Inkl	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	01.001 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa

- Inhalt
- 1) Begriffsklärung Inklusion
 - a) Definition
 - b) Abgrenzung von Integration
 - 1) Gemeinsamkeiten und Unterschiede Inklusion/ Integration
 - a) 3 klassische integrationspädagogische Ansätze
 - b) Konzept der Inklusion
 - 1) Die Geschichte und Entwicklung integrativer Pädagogik
 - a) 19./ 20. Jahrhundert
 - b) Salamanca-Erklärung
 - c) UN-Behinderten-Rechtskonvention
 - d) 1. Weltbericht zur Behinderung: WHO 2011
 - 1) Integration in der Grundschulstufe in Bayern
 - a) Rechtliche Grundlagen (altes und neues EuG)
 - b) Möglichkeiten/ Modelle
 - aa) MSD
 - bb) Kooperationsklasse
 - cc) Außenklassen
 - dd) IKON
 - ee) Integrationsklasse/ -schule
 - 1) Vorteile

Bildungskosten, Intelligenzentwicklung/ Hirnentwicklung, Berufsbildung, Prävention
1) Kritik

1) Puffer: Was bedeutet das für die Schule (nötige Voraussetzungen!)

Hinweise Diese Veranstaltung kann mit 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-PrHF-Inkl verbucht werden.

Schule mit Migrationshintergrund (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301217	-	09:00 - 17:00	BlockSa	26.04.2013 - 27.04.2013	01.032 / DidSpr	Kaiser
---------	---	---------------	---------	-------------------------	-----------------	--------

IntKultBHF

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten. Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Nachweis Anwesenheit, Referat oder Protokoll, Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Meine Klasse spinnt- was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor ... (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301223	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	Extern / Extern	Herpich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Sikri

Inhalt Meine Klasse spinnt - was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor...
Typische Alltagskrisensituationen in Klassenverbänden werden angesprochen und ein gruppenspezifisch/psychologisch bewährtes Grundmodell zur ersten Bewältigung dieser wird ausprobiert (Spannung Jungs/Mädchen; Dauerstörer, Mobbing, etc....)

Hinweise Teilnahme an einer konkreten Krisenintervention zum Erproben des Gelernten
Praxisblock am Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg (Am Frauenlandplatz 5; 97074 Würzburg)
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe Lehramtsstudenten Sekundarstufe 2 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik mit Did. HS)

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Di 12:00 - 14:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 1.007 / ZHSG Maidt

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229 Di 08:00 - 16:00 Einzel 18.06.2013 - 18.06.2013 Blum-Pfingstl

MusPäd Sa 10:00 - 17:00 Einzel 18.05.2013 - 18.05.2013 Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen. Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241 Mi 19:00 - 20:00 Einzel 24.04.2013 - 24.04.2013 01.037 / DidSpra König

LLKüberfac Fr 14:00 - 20:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 01.031 / DidSpra

Sa 08:00 - 16:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.031 / DidSpra

So 08:00 - 16:00 Einzel 05.05.2013 - 05.05.2013 01.033 / DidSpra

Inhalt Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Diese Veranstaltung wendet sich an Lehramtsstudierende mit Praktikumserfahrung!

Zielgruppe Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Lernzirkel und Stationenarbeit - Schlüssel zur Selbsttätigkeit der Schüler/innen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301242	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
LLKüberf	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.034 / DidSpra	02-Gruppe	Kunkel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013		02-Gruppe	Kunkel
	Mo	15:00 - 17:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	01.001 / DidSpra		Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.031 / DidSpra		Kunkel

Inhalt Manche Lehrperson, egal in welcher Schulart, stöhnt auf, wenn der Begriff des „selbstständigen Lernens“ fällt. Denn für viele ist „schüleraktivierender Unterricht“ in erster Linie „lehreraktivierender Unterricht“: Material muss vorbereitet werden, der Unterrichtsverlauf ist nicht mehr linear planbar, Absprachen mit KollegInnen müssen getroffen werden u.v.m. Im Nachhinein fällt die Benotung schwer, denn wer hat was in welchem Umfang beigetragen?

Im Seminar geht es darum, zum einen die vielfältige theoretische Literatur knapp und prägnant zusammenzufassen um dann in selbstständiger Arbeitsweise Lernzirkel o.ä. für die eigenen Fächer bzw. Schulformen zu erstellen oder auch schon vorhandenes Material zu optimieren. Im Anschluss können die erarbeiteten Materialien in Schulklassen in Dittelbrunn bzw. Schweinfurt erprobt werden.

Hinweise **ALLE TERMINE AN DER UNI SIND FÜR ALLE TEILNEHMER VERBINDLICH!**

Die Gruppenaufteilung ist nur wegen der parallel benötigten Räume vorgegeben worden.

Zusätzliche Termine für die Erprobung der Lernzirkel in Mittelschule Dittelbrunn und Berufl. Oberschule Schweinfurt werden vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA

KIK – Kommunikation, Interaktion und Kreativität im (Fremdsprachen-)Unterricht – Modul I (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301243	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche praktische Unterrichtsschatzkiste für die Bereiche (Fremd-) Sprachentraining, zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung. Minimalistisch in der Vorbereitung und direkt in den Unterricht integrierbar, dienen klar strukturierte Techniken als Auslöser für schülerzentrierte Kommunikation und Interaktion. Dabei wird nicht nur die aktive Kommunikationskompetenz von Schülern trainiert, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen wie Wahrnehmung, nonverbale Kommunikation, spontane Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen, Rollenflexibilität, und offene Haltungen dem Neuen und Fremden gegenüber.

Inhalt KIK Modul I:

- Gruppendynamische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen
- Übungen zu Spiegeln und Doppeln - Grundtechniken der PDL
- Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen
- Hauptübung zu Projektions-, Interview-, Dialogtechnik, Rollenentwicklung, Rolleneinnahme, Perspektivenwechsel
- Unterrichtswerkstatt: Erarbeitung von Stundenentwürfen auf der Basis der vorgestellten Übungen mit Erarbeitung von Lern- und Erfahrungszielen im Hinblick auf soziale und interkulturelle Kompetenzen sowie Einsatzmöglichkeiten im curricularen Unterricht und in interkulturellen Trainings.

Hinweise

Termine:

Fr 14.06.2013, 13.00-18.00 Uhr, Sa 15.06.2013, 9.00-13.00 Uhr (Seminaranteil) und

Fr 28.06.2013, 13.00-19.00 Uhr, Sa 29.06.2013, 9.00-14.00 Uhr (Unterrichtswerkstatt)

Nachweis

Zertifikate: GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte

ECTS-Punkte: 3 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich

Kurzkommentar

Interkulturelle Konflikte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301244	Fr	10:00 - 13:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.031 / DidSpra	Sanli
IntKultK	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli
	So	10:00 - 14:00	Einzel	23.06.2013 - 23.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli

Inhalt Interkulturelles Arbeiten bedeutet neben Bereicherung und Erweiterung des eigenen Erfahrungshorizontes immer auch, dass Konflikte auftreten, die es zu lösen gilt. In diesem Seminar sollen die Grundlagen der Konflikttheorien vor dem interkulturellen Hintergrund ausgezeigt werden und daneben in praktischen Übungen Lösungen aufgezeigt werden, um friedlich und respektvoll miteinander umzugehen.

Nachweis

Hausarbeit oder Referat (allein oder in Gruppenarbeit bis 3 Personen)

Vorbesprechung zu der Arbeit am **3. Mai 2013, 10-13 Uhr**

Bei Interesse am Anfertigen einer Arbeit zum Erwerb der ECTS sprechen Sie bitte einen konkreten Termin mit der Referentin ab.

E-Mail: ssanli@imu.de

Fortbildung zum interkulturellen Trainer (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301245	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli
IntKultK	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli
	So	10:00 - 14:00	Einzel	05.05.2013 - 05.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli

Inhalt Das Seminar wird veranstaltet vom GSiK Teilprojekt am Zentrum für Lehrerbildung. Sie lernen Grundlagen der interkulturellen Kompetenz und deren Vermittlung. Durch die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen (zum Teil unbewussten) Bildern und Vorurteilen erweitert sich der Blick auf Andersartigkeit in einer heterogenen Gesellschaft. Durch Rollenspiele und aktive Übungen werden interkulturelle Kompetenzen verdeutlicht und eingeübt.

Die Veranstaltung ist an Studierender aller Fachrichtungen gerichtet. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie Zertifikat, das sie als Multiplikator/in für interkulturelle Kompetenz ausweist. Sie können die Inhalte des Seminars in Gruppen, wie z.B. Schulklassen oder Jugendgruppen umsetzen. Die Referentin Frau Serife Sanli ist zertifizierte Trainerin für Interkulturelle Kompetenz und Mediatorin nach dem Betzavta-Programm.

Nachweis Kurzvortrag; bitte wenden Sie sich zur Besprechung des Themas an die Referentin Frau Serife Sanli: ssanli@lmu.de

Presenting and Conversing in an International Academic Context (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301246	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.032 / DidSpra	Kersten
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.032 / DidSpra	Kersten

Inhalt Academic research usually takes place in an international context. PhD students in particular are often faced with challenges such as having to present at international conferences and meetings. For many academics, both professional and private conversation with colleagues in the lingua franca of academia, English, are part of their daily routine.

The seminar *Presenting and Conversing in an International Academic Context* offers you guidelines which help you to approach these situations with confidence and to avoid common pitfalls in professional conversation and small talk. It will also provide you with ideas on how to improve your academic English and where to find useful sources for presentations in English.

The seminar is mainly aimed at PhD students, but is also open to Bachelor and Master students in all subjects who are interested in learning techniques for presenting in English. There will also be some guidelines on how to conduct small talk at international conferences.

The tutor, Dr. Saskia Kersten, studied English Linguistics, Modern German Literature and *Sprachlehrforschung* at the Ruhr-University Bochum and the University of East Anglia in Norwich, UK. She has been active in international academia for over ten years.

Nonverbale Elemente transkultureller Kommunikation – Frankreich (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301247	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.033 / DidSpra	Reimann
IntKultK	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	01.033 / DidSpra	Reimann

Inhalt Nonverbale Elemente (insbesondere Proxemik, Haptik, Mimik sowie sprach- und kulturraumsspezifische Gestik) tragen in oft übersehenem Maße zur menschlichen Kommunikation bei. Obwohl man sich dieser Tatsache bewusst ist, werden sie im schulischen Fremdsprachenunterricht, aber auch in der betrieblichen Weiterbildung, traditionell vernachlässigt. Gerade in Zeiten der Globalisierung und zunehmender Bedeutung gelingender inter- und transkultureller Kommunikation ist es indes wichtig, dass Fremdsprachenanwender auch sprach- und kulturraumsspezifische Elemente nonverbaler Kommunikation zumindest verstehen können. Das Seminar will Lehramtsstudierenden und Studierenden anderer Fächer, die sich auf interkulturelle Kommunikationssituationen vorbereiten möchten, Lehrkräften und Fachkräften aus der Wirtschaft Einblicke in die Bedeutung nonverbaler Kommunikation im Kontext interkultureller Verständigung bieten und diese sodann am Beispiel der nonverbalen Kommunikation Frankreichs vertiefen.

Interkulturelle Öffnung und Bildung in multikulturell geprägten Gesellschaften (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301248	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	27.05.2013 - 27.05.2013	02.401 / Witt.Platz	Kaiser
BHF	Do	18:00 - 20:00	Einzel	02.05.2013 - 02.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.05.2013 - 16.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	06.06.2013 - 06.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	13.06.2013 - 13.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	20.06.2013 - 20.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	27.06.2013 - 27.06.2013	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Vielfältige kulturelle Einflüsse prägen unsere heutige Lebenswelt, die zunehmend von weltweiter Vernetzung und wachsender Mobilität gekennzeichnet ist. Dies stellt auch Bildungseinrichtungen vor ganz neue Herausforderungen. Wissensinhalte müssen zunehmend im Kontext globaler Prozesse vermittelt werden. Dazu zählen das Lernen von Fähigkeiten zum souveränen Handeln im interkulturellen Kontext und die Schaffung einer Basis für einen konstruktiven Umgang mit Diversität.

In ihren Vorträgen setzen sich die Referenten und Referentinnen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven mit diesen Herausforderungen auseinander. Dabei werden sie Ansätze zur didaktischen Vermittlung von Themen des globalen Lernens und der interkulturellen Öffnung vorstellen, sowie Möglichkeiten der praktischen Umsetzung und Gestaltung einer interkulturellen Öffnung von Bildungslandschaften diskutieren.

02. Mai 2013: **Globales Lernen – mit Pflanzen um die Welt** (Dominik Katterfeldt, Dipl. Biol., Universität Würzburg)

16. Mai 2013: **HOBOS - eine neuartige Lehr- und Lernplattform als Brücke zwischen Ländern und Kulturen** (Prof. Dr. Jürgen Tautz, Universität Würzburg)

23. Mai 2013: **Interkulturelle Literatur im Unterricht** (Prof. Dr. Dieter Wrobel, Universität Würzburg)

27. Mai 2013: **Diskussionsrunde: Braucht Bildung Religion?**

06. Juni 2013: **Akademische Mobilität: Bewegung zwischen Sprachen und Kulturen – aus der Praxis des DAAD** (Dr. Markus Symmank, Deutscher akademischer Austauschdienst)

13. Juni 2013: **Professionalität und Professionalisierung im Kontext migrationsbedingter Heterogenität** (Aysun Kul, Dipl. Soz., Universität Bremen)

20. Juni 2013: **Bildung in mehrsprachigen Klassen** (Prof. Dr. Ingrid Gogolin, Universität Hamburg)

27. Juni 2013: **Was machen andere Länder anders oder besser? Ein Blick in die Klassenräume der USA, Australiens, Japans, Chinas und Koreas** (Prof. Dr. Hans-Georg Weigand, Universität Würzburg)

Hinweise Für Studenten, die einen GSik-Schein erwerben wollen, zählt die Veranstaltung als Vorlesung. Nähere Informationen zur Vorlesungsreihe und dem GSik-Zertifikat finden Sie auf der Homepage des Zentrums für Lehrerbildung (www.zfl-wuerzburg.de) oder auf der Webseite von GSik (www.gsik.de).

Nachweis Für den Erwerb der Leistungspunkte müssen zwei Leistungen erbracht werden:

1. Besuch aller Vorträge der Vortragsreihe und der Diskussionsrunde zu der Frage "Braucht Bildung Religion?"

2. Anfertigung einer Hausarbeit (Abgabeschluss: 19. Juli 2013)

Zur Einsicht der Themenliste und Anmeldung für die Hausarbeit vereinbaren Sie bitte bis zum 29.04.2013 einen Termin mit Frau Anne Kaiser (anne.kaiser@uni-wuerzburg.de).

Migration und Familie - Familie in der Migration (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301249	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013	01.033 / DidSpra	Kaiser
IntKultK	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	01.033 / DidSpra	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2013 - 02.06.2013	01.033 / DidSpra	

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Anwesenheit an allen Terminen (einschließlich Vortreffen), Anfertigung einer Hausarbeit, Abgabetermin: 31. Juli 2013

Für eine Einsicht in die Themenliste vereinbaren Sie bitte bis zum 30. April 2013 einen Termin mit Frau Anne Kaiser (anne.kaiser@uni-wuerzburg.de).

Schule mit Migrationshintergrund (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301250	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	29.06.2013 - 30.06.2013	01.032 / DidSpra	Kaiser
---------	---	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

IntKultBHF

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und deren Eltern an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Nachweis Anwesenheit, Referat oder Protokoll, Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Stereotyp und Vorurteil - Stolpersteine in der pädagogischen Praxis und wie man sie umgeht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301251 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.033 / DidSpra Kaiser

IntKGenDis

Inhalt Egal ob Mädchen oder Junge, mit oder ohne Migrationshintergrund - eigentlich sollten die Bedingungen für alle Schüler gleich sein: die selben Bücher und Lehrer, die selben Aufgaben und Prüfungen. Die selben Aussichten auf Schulerfolg. Wissenschaftliche Studien legen allerdings die Vermutung nahe: dem ist nicht so. Denn worin erklärt sich der immer wieder beobachtete Zusammenhang von Geschlecht und Schulerfolg? Tatsächlich darin, dass "Mädchen besser in Deutsch und Jungs besser in Mathe" sind? Im Seminar "Stereotyp und Vorurteil" wollen wir uns mit der Wirksamkeit von Wahrnehmungsverzerrungen und Urteilsmechanismen im Unterricht und damit verbundene Phänomene wie dem Stereotype Threat (Steele & Aronson, 1995) oder dem Pygmalioneffekt (Rosenthal & Jacobson, 1992) beschäftigen und uns die zentrale Frage stellen: Wie können Lehrer/innen es vermeiden, dass Schülern/Schülerinnen durch vorurteilsbedingte Fehlurteile Nachteile entstehen?

Hinweise Je nach Modul können 2 oder 3 ECTS (bei unterschiedlicher Prüfungsleistung) erworben werden.
Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Referat

Inklusion im Klassenzimmer - Wir bauen eine neue (?) Schule... (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 01.031 / DidSpra Koerber-Becker

Inkl

Inhalt Alle Welt spricht von Inklusion: Inklusion in der Schule, inklusive Schule, Inklusionsklassen, Integrationsklassen, ... Klar, Inklusion stellt eine Herausforderung an die Schule und die Lehrkräfte dar. Aber was ist dazu notwendig - neben einem barrierefreien Gebäude? Wie muss sich Unterricht, wie die Haltung der Beteiligten - Schüler/innen, Eltern, Lehrkräfte, Leitungsebene - verändern? Was bedeutet Inklusion für Schule und Gesellschaft? Was ist mit dem Leistungsgedanken? Wie muss Unterricht gestaltet sein, um alle mitzunehmen? Kann das überhaupt funktionieren?
Bauen wir tatsächlich (nur) eine neue Schule? Muss sich Schule grundlegend verändern? Hat das ganze auch Auswirkungen über die Schule hinaus? Oder bleibt alles beim Alten - nur alter Wein in neuen Schläuchen?
Diesen und (Ihren) weiteren Fragen wollen wir im Rahmen des Seminars nachgehen. Nach kurzen Inputs und Impulsen miteinander diskutieren, den Austausch miteinander und mit anderen darüber suchen, Fragen stellen lernen und hoffentlich Antworten finden.

Sprache der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301253 Di 14:00 - 16:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Katterfeldt/Zaus

LLKüberfac

Inhalt Welche Bedeutung kommt Blumen in literarischen Texten zu und: wie „sprechen“ Pflanzen?
Lehramts-Studierende erarbeiten anschauliche Unterrichtselemente zu Botanischem in der Literatur – und setzen diese anschließend mit Schülergruppen im Botanischen Garten um.
In diesem praxisorientierten Seminar lernen die Studierenden den Botanischen Garten als Ort fächerübergreifenden Unterrichts für Fragen des Deutschunterrichts kennen. Sie arbeiten dazu unter Anleitung und Hilfestellung von Fachdozenten aus Germanistik und Biologie und führen diese mit Schulklassen durch.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di, 23.04.2013 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.
Weitere Blocktermine : werden am 23.04.2013 mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen!
(zwei x Vorbereitung; zwei x praktische Durchführung; eine kurze Abschlußbesprechung)
Anfahrt Botanischer Garten (Nähe Dallenbergbad/Kickers-Stadion) mit ÖPNV/Fahrrad/Auto, siehe unter:http://www.llg.uni-wuerzburg.de/startseite20/anfahrt_zum_llg/
Organisatorische Fragen richten Sie bitte an llg@botanik.uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Umsetzung des Schulprofils "Inklusion" an einer Grundschule (Schwerpunkt Tandemklasse mit SchülerInnen mit geistiger Behinderung) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301255 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 Sigl

Inkl Sa 08:00 - 16:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 01.001 / DidSpra Sigl

Inhalt Methoden und Arbeitsformen (z.B. Lernthekenarbeit, kooperative Lernformen), Elternarbeit, das Thema Behinderung in der Schule, Teamarbeit zwischen Grund- und Sonderschullehrer etc. (Schwerpunkt "Tandemklasse mit S mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung")

Zielgruppe LA GS und LA SoPäd

Wertpluralismus in der Lehrerbildung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301256	Mo 09:00 - 10:30	Einzel	29.04.2013 - 29.04.2013	LUTZ-SIMON
	Fr 09:00 - 15:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	LUTZ-SIMON
	Fr 09:00 - 15:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	LUTZ-SIMON
	Fr 09:00 - 15:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	LUTZ-SIMON

Inhalt Junge Menschen denken und fühlen anders - weil sie jung sind. Diese Binsenweisheit macht noch keinen Pädagogen/keine Pädagogin, keine Lehrerin/keinen Lehrer, aber sie ist ein guter Anfang. Schwieriger wird es, wenn sich herausstellt, dass es so viele unterschiedliche Denk- und Lebenswelten gibt, wie es junge Menschen gibt. Zwar binden sich in jugendlichen (Sub-)Kulturen etwa ¼ aller Jugendlichen, aber schon diese „Szenen“ werden immer unüberschaubarer. In diesem Seminar werden verschiedenste Weltanschauungen und Orientierungsmuster junger Menschen unter die Lupe genommen. Die TeilnehmerInnen stehen vor der Aufgabe diese als beeinflussend, nie aber als bestimmend zu betrachten - eben zu differenzieren.

Dabei geht das Seminar weiteren Fragen nach und versucht für die Lehrerbildung relevante Antworten zu finden: (Wie) verändern sich Schule, pädagogische Orte oder Situationen durch eine offener zu Tage tretende Vielfalt an Wertvorstellungen und Lebensstilen in einer Gesellschaft? Welche Rolle spielen Kulturstandards? Vor welchen – möglicherweise neuen - Herausforderungen stehen dadurch LehrerInnen?

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort: Jugendbildungsstätte Unterfranken

Nachweis Kurzvortrag

Ringvorlesung "Unternehmerische Kompetenzen" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	0.001 / ZHSG	Wagner/
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	17.07.2013 - 17.07.2013		Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** anrechenbar. Für Studierende im Lehramtsstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Falls ECTS-Punkte für den Besuch der Veranstaltung nicht benötigt werden, ist ein Besuch trotzdem möglich und eine Prüfungsleistung muss nicht erbracht werden. Gerne können auch einzelne Vorlesungen nach Interesse besucht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, LPO I 2008 (mod.) für Frühjahrstermin 2014

Veranstaltungsart: Einzeltermin

	Di 18:00 - 20:00	Einzel	28.05.2013 - 28.05.2013	00.401 / Witt.Platz	Erhardt/Hoff/ Marx/Mattstedt/ Schüll
--	------------------	--------	-------------------------	---------------------	--

Inhalt Allgemeine Informationen zum Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.); Vorstellung der drei EWS-Fächer; Raum für Fragen

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.102 / BibSem	Menke
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

"Bin ich auf dem richtigen Weg?" - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern) (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Di	14:00 - 17:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
self	Di	14:00 - 17:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Di	14:00 - 17:00	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	08.05.2013 - 08.05.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf

Inhalt

Inhalt:

Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet. Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs hin thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise

Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	00.202 / Witt.Platz	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 - 19.07.2013		Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

Friedrichstr. 22

97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Voraussetzung

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 22.04.13 von 12:00 s.t. bis 13:30 Uhr statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezug (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 03.103 / Witt.Platz Pfister/Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Studierende die nach LTTA I weiterarbeiten wollen, finden sich ebenfalls zur Semesterbesprechung bitte am 15.4.2013 in Raum 01.031 ein.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 24.05.2013 - 24.05.2013 01.003 / DidSpra 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 25.05.2013 - 25.05.2013 01.001 / DidSpra 01-Gruppe Memmel

Mo 16:00 - 20:00 Einzel 27.05.2013 - 27.05.2013 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Memmel

Di 11:00 - 19:00 Einzel 28.05.2013 - 28.05.2013 01.034 / DidSpra 02-Gruppe Memmel

Inhalt Anhand von Märchen aus aller Welt (Übungstexte) werden alle für eine erfolgreiche Rede vor einer Gruppe relevanten Bereiche theoretisch wie praktisch aufgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Rhetorik im Allgemeinen, dies wird erweitert um die Themen Sprechsicherheit, Gesprächsdramaturgie, Kreativität, spielerischer Umgang mit Sprache und Präsentation, Präsenz, Respekt und Durchsetzungsvermögen.

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Education Systems in Europe: a comparison (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 17.06.2013	1.006 / ZHSG	Lehner
IntKultK	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.06.2013 - 15.07.2013	1.006 / ZHSG	Lehner

Inhalt This seminar will familiarize students with

- the different school types
- Curriculum
- the history of the education systems
- reforms and the ongoing discussions and controversies
- teacher training
- migration and integration
- special educational needs education

Aspects of all school types (primary school/secondary school/ higher education and university) will be outlined and discussed. An overview of historical, political, geographical and cultural backgrounds will be given.

In order to get a 'Schein' or ECTS points, students will have to give an oral presentation.

The language throughout the course will be English!

Hinweise

Informationsveranstaltung zu den Exkursionen im Rahmen der Internationalisierung der Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Besprechung

1301044	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	1.013 / ZHSG	Lehner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Das tschechische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301045	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	01.07.2013 - 01.07.2013		Lehner
BildSysEx	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 26.06.2013	01.001 / DidSpra	Ford

Inhalt • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Tschechiens

- Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen
- Einblicke in das Bildungskonzept Tschechiens
- Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme
- Das deutsche und das französische Bildungswesen im Vergleich
- Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen
- Tschechien: geschichtliche, geographische, politische und kulturelle Hintergründe

Hinweise

Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Tschechien vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.

Termin: Sonntag, 22. September bis Mittwoch, 02. Oktober 2013

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	00.207 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Zielgruppe

Kurzreferat und praktische Übung ab 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKüberf	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	12.06.2013 - 12.06.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.06.2013 - 19.06.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2013 - 10.07.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.003 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.025 / DidSpra	Grimm/Kollera

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester.

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Hoyer/Stümpfig
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Hoyer/Stümpfig
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Hoyer/Stümpfig

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!

Literatur Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart S. 9.20, die unter<http://www.drs.de/> oder unten in diesem Veranstaltungseintrag unter "externe Dokumente" zum Download bereitsteht.

Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	01.001 / DidSpra	Mack
GesprächKomm	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	01.003 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	01.001 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	01.001 / DidSpra	Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 01.002 / DidSprä Markert

kommpraxbe

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107 Fr 15:30 - 20:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 01.003 / DidSprä Kohler

Sikri Fr 08:30 - 17:30 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 Kohler

Sa 09:30 - 18:30 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.003 / DidSprä Kohler

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert.

Hinweise Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Veranstaltungen beginnen und enden pünktlich und erfordern hohe Einsatzbereitschaft.

Der Termin am 07.06. findet in der Georg-Keimel-Mittelschule in Elsenfeld statt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt.

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

Das Bildungssystem in Frankreich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301112 Do 18:00 - 19:00 Einzel 31.01.2013 - 31.01.2013 01.031 / DidSprä Ford

BildSysEx - 09:00 - 16:00 Block 04.04.2013 - 05.04.2013 01.031 / DidSprä Ford

- 09:00 - 16:00 Block 10.04.2013 - 11.04.2013 01.001 / DidSprä Ford

Inhalt • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Frankreichs

- Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen
- Einblicke in das Bildungskonzept Frankreichs
- Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme
- Das deutsche und das französische Bildungswesen im Vergleich
- Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen

Hinweise Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Frankreich (Caen) vor, die von 19. bis 29. Mai 2013 stattfinden wird. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 01.031 / DidSprä Hemrich

Sikri Fr 13:00 - 18:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 01.002 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 01.031 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.002 / DidSprä Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031.
1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart.
Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;
Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Zielgruppe Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:00 - 18:30 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 01.003 / DidSpra Krüger
LLKÜberf Fr 15:00 - 18:30 Einzel 19.07.2013 - 19.07.2013 01.031 / DidSpra Krüger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 01.031 / DidSpra Krüger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.07.2013 - 20.07.2013 01.031 / DidSpra Krüger

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148 So 09:00 - 17:00 Einzel 26.05.2013 - 26.05.2013 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Dormann/Schmieden

Komm So 09:00 - 17:00 Einzel 26.05.2013 - 26.05.2013 01.033 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.
Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.
Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Hinweise Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.
Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :
<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>
Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!
Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Di 12:15 - 13:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Baunach

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers´Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 31.08.2013 - 31.08.2013 Extern / Extern Müller

GSFBBK/LLK So 09:00 - 18:00 Einzel 01.09.2013 - 01.09.2013 Extern / Extern Müller

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe keine Einschränkung

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301182 Mo 15:00 - 17:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 01.031 / DidSpra Kunkel

SiKri Fr 15:00 - 19:00 Einzel 17.05.2013 - 17.05.2013 01.031 / DidSpra Kunkel

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 01.001 / DidSpra Kunkel

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 05.07.2013 - 05.07.2013 01.031 / DidSpra Kunkel

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 15.06.2013 - 15.06.2013 01.001 / DidSpra Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Rückfragen bitte direkt an:kunkelfosbos@web.de.
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Voraussetzung alle Lehramter ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301184	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	01.003 / DidSpr	Igelhaut
SiKri	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.003 / DidSpr	Igelhaut
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.003 / DidSpr	Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.
Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.
Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	01.001 / DidSpr	Hoffart/Möhrlein
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------------

InkLLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheits-Pschohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl oder alternativ im Modul 43-LLK-überfachl mit jeweils 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert.

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Schule für Alle- Inklusion in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301187	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	01.031 / DidSpr	Kallfelz
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Inkl

Inhalt Inklusion, das gemeinsame Unterrichten von behinderten und nichtbehinderten Schülern, ist aktuell ein Schwerpunktthema der bayerischen Schulpolitik. Daher müssen sich auch Lehrkräfte an Regelschulen mit diesem Thema auseinandersetzen. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Inklusionspädagogik und Ansätze für die Praxis vermittelt. Darüber hinaus ist ein Unterrichtsbesuch an einer inklusiv arbeitenden Schule geplant.

Hinweise Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.

Zielgruppe Lehramtsstudierende (GS, HS, RS, Gym) ab dem 3. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	Extern / Extern	Herpich
LLKüberfac	- 08:00 - 17:00	Block	02.07.2013 - 03.07.2013	Extern / Extern	Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Soziale Kompetenz im Lehrberuf - Schwierige Situationen im Unterricht und in der Schule kompetent meistern (Credits:

2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301197	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	13.04.2013 - 13.04.2013	01-Gruppe	Linkert
KOMM	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	20.04.2013 - 20.04.2013	02-Gruppe	
	So 09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2013 - 28.04.2013	03-Gruppe	
Inhalt	<p>Im Seminar werden anhand der Erfahrungen und Befürchtungen der einzelnen Teilnehmer schwierige Situationen identifiziert und Lösungsstrategien erarbeitet. Dabei werden u.a. auch die Vorstellungen von der „idealen“ Lehrkraft hinterfragt und Verhaltensstrategien besprochen und eingeübt. Ziel des Seminars ist, dass sich die TeilnehmerInnen mit schwierigen Situationen auseinandersetzen, eine realistische Erwartungshaltung sich selbst gegenüber ausbilden, und gezielt ihre Kompetenzen verbessern.</p> <p>Das Seminar bietet Ihnen als angehende Lehrkraft anhand verschiedener Methoden die Gelegenheit zur individuellen Weiterentwicklung. Die begrenzte Teilnehmeranzahl ermöglicht eine produktive Arbeit in Kleingruppen sowie eine persönliche Begleitung und Beratung durch eine qualifizierte Fachkraft. Sie haben die Gelegenheit psychologisch fundiertes Wissen zu erwerben, sich selbst besser kennen zu lernen sowie neue Fertigkeiten einzutrainieren. Die Seminarinhalte sind wissenschaftlich fundiert und beruhen auf erprobten Konzepten der Verhaltenstherapie. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.</p>				
Hinweise	<p>Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.</p>				

Mentale Kompetenz für den Beruf des Lehrers (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMM	Mi 09:00 - 17:00	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
Inhalt	<p>Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.</p> <p>Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können</p> <p>In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.</p> <p>Die Teilnehmer lernen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 				

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo 14:00 - 15:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	01.031 / DidSpra	Schlereth
Sikri					
Inhalt	<p>Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen? • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll? • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen? • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern? <p>Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.</p>				

Integrative Pädagogik in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301211	Do	10:00 - 16:00	Einzel	09.05.2013 - 09.05.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
Inkl	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	01.001 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa

- Inhalt
- 1) Begriffsklärung Inklusion
 - a) Definition
 - b) Abgrenzung von Integration
 - 1) Gemeinsamkeiten und Unterschiede Inklusion/ Integration
 - a) 3 klassische integrationspädagogische Ansätze
 - b) Konzept der Inklusion
 - 1) Die Geschichte und Entwicklung integrativer Pädagogik
 - a) 19./ 20. Jahrhundert
 - b) Salamanca-Erklärung
 - c) UN-Behinderten-Rechtskonvention
 - d) 1. Weltbericht zur Behinderung: WHO 2011
 - 1) Integration in der Grundschulstufe in Bayern
 - a) Rechtliche Grundlagen (altes und neues EuG)
 - b) Möglichkeiten/ Modelle
 - aa) MSD
 - bb) Kooperationsklasse
 - cc) Außenklassen
 - dd) IKON
 - ee) Integrationsklasse/ -schule
 - 1) Vorteile

Bildungskosten, Intelligenzentwicklung/ Hirnentwicklung, Berufsbildung, Prävention
1) Kritik

1) Puffer: Was bedeutet das für die Schule (nötige Voraussetzungen!)

Hinweise Diese Veranstaltung kann mit 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-PrHF-Inkl verbucht werden.

Schule mit Migrationshintergrund (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301217	-	09:00 - 17:00	BlockSa	26.04.2013 - 27.04.2013	01.032 / DidSpr	Kaiser
---------	---	---------------	---------	-------------------------	-----------------	--------

IntKultBHF

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten. Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Nachweis Anwesenheit, Referat oder Protokoll, Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Meine Klasse spinnt- was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor ... (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301223	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	Extern / Extern	Herpich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Sikri

Inhalt Meine Klasse spinnt - was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor...
Typische Alltagskrisensituationen in Klassenverbänden werden angesprochen und ein gruppenspezifisch/psychologisch bewährtes Grundmodell zur ersten Bewältigung dieser wird ausprobiert (Spannung Jungs/Mädchen; Dauerstörer, Mobbing, etc....)

Hinweise Teilnahme an einer konkreten Krisenintervention zum Erproben des Gelernten
Praxisblock am Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg (Am Frauenlandplatz 5; 97074 Würzburg)
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe Lehramtsstudenten Sekundarstufe 2 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik mit Did. HS)

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Di 12:00 - 14:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 1.007 / ZHSG Maidt

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229 Di 08:00 - 16:00 Einzel 18.06.2013 - 18.06.2013 Blum-Pfingstl

MusPäd Sa 10:00 - 17:00 Einzel 18.05.2013 - 18.05.2013 Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen. Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241 Mi 19:00 - 20:00 Einzel 24.04.2013 - 24.04.2013 01.037 / DidSpra König

LLKüberfac Fr 14:00 - 20:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 01.031 / DidSpra

Sa 08:00 - 16:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.031 / DidSpra

So 08:00 - 16:00 Einzel 05.05.2013 - 05.05.2013 01.033 / DidSpra

Inhalt Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Diese Veranstaltung wendet sich an Lehramtsstudierende mit Praktikumserfahrung!

Zielgruppe Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Lernzirkel und Stationenarbeit - Schlüssel zur Selbsttätigkeit der Schüler/innen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301242	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
LLKüberf	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.034 / DidSpra	02-Gruppe	Kunkel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013		02-Gruppe	Kunkel
	Mo	15:00 - 17:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	01.001 / DidSpra		Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.031 / DidSpra		Kunkel

Inhalt Manche Lehrperson, egal in welcher Schulart, stöhnt auf, wenn der Begriff des „selbstständigen Lernens“ fällt. Denn für viele ist „schüleraktivierender Unterricht“ in erster Linie „lehreraktivierender Unterricht“: Material muss vorbereitet werden, der Unterrichtsverlauf ist nicht mehr linear planbar, Absprachen mit KollegInnen müssen getroffen werden u.v.m. Im Nachhinein fällt die Benotung schwer, denn wer hat was in welchem Umfang beigetragen?

Im Seminar geht es darum, zum einen die vielfältige theoretische Literatur knapp und prägnant zusammenzufassen um dann in selbstständiger Arbeitsweise Lernzirkel o.ä. für die eigenen Fächer bzw. Schulformen zu erstellen oder auch schon vorhandenes Material zu optimieren. Im Anschluss können die erarbeiteten Materialien in Schulklassen in Dittelbrunn bzw. Schweinfurt erprobt werden.

Hinweise **ALLE TERMINE AN DER UNI SIND FÜR ALLE TEILNEHMER VERBINDLICH!**

Die Gruppenaufteilung ist nur wegen der parallel benötigten Räume vorgegeben worden.

Zusätzliche Termine für die Erprobung der Lernzirkel in Mittelschule Dittelbrunn und Beruffl. Oberschule Schweinfurt werden vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA

KIK – Kommunikation, Interaktion und Kreativität im (Fremdsprachen-)Unterricht – Modul I (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301243	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche praktische Unterrichtsschatzkiste für die Bereiche (Fremd-) Sprachentraining, zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung. Minimalistisch in der Vorbereitung und direkt in den Unterricht integrierbar, dienen klar strukturierte Techniken als Auslöser für schülerzentrierte Kommunikation und Interaktion. Dabei wird nicht nur die aktive Kommunikationskompetenz von Schülern trainiert, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen wie Wahrnehmung, nonverbale Kommunikation, spontane Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen, Rollenflexibilität, und offene Haltungen dem Neuen und Fremden gegenüber.

Inhalt KIK Modul I:

- Gruppendynamische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen
- Übungen zu Spiegeln und Doppeln - Grundtechniken der PDL
- Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen
- Hauptübung zu Projektions-, Interview-, Dialogtechnik, Rollenentwicklung, Rolleneinnahme, Perspektivenwechsel
- Unterrichtswerkstatt: Erarbeitung von Stundenentwürfen auf der Basis der vorgestellten Übungen mit Erarbeitung von Lern- und Erfahrungszielen im Hinblick auf soziale und interkulturelle Kompetenzen sowie Einsatzmöglichkeiten im curricularen Unterricht und in interkulturellen Trainings.

Hinweise **Termine:**

Fr 14.06.2013, 13.00-18.00 Uhr, Sa 15.06.2013, 9.00-13.00 Uhr (Seminaranteil) und

Fr 28.06.2013, 13.00-19.00 Uhr, Sa 29.06.2013, 9.00-14.00 Uhr (Unterrichtswerkstatt)

Nachweis Zertifikate: GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte

ECTS-Punkte: 3 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich

Kurzkommentar

Interkulturelle Konflikte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301244	Fr	10:00 - 13:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.031 / DidSpra	Sanli
IntKultK	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli
	So	10:00 - 14:00	Einzel	23.06.2013 - 23.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli

Inhalt Interkulturelles Arbeiten bedeutet neben Bereicherung und Erweiterung des eigenen Erfahrungshorizontes immer auch, dass Konflikte auftreten, die es zu lösen gilt. In diesem Seminar sollen die Grundlagen der Konflikttheorien vor dem interkulturellen Hintergrund aufgezeigt werden und daneben in praktischen Übungen Lösungen aufgezeigt werden, um friedlich und respektvoll miteinander umzugehen.

Nachweis **Hausarbeit oder Referat** (allein oder in Gruppenarbeit bis 3 Personen)

Vorbesprechung zu der Arbeit am **3. Mai 2013, 10-13 Uhr**

Bei Interesse am Anfertigen einer Arbeit zum Erwerb der ECTS sprechen Sie bitte einen konkreten Termin mit der Referentin ab.

E-Mail: ssanli@imu.de

Fortbildung zum interkulturellen Trainer (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301245	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli
IntKultK	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli
	So	10:00 - 14:00	Einzel	05.05.2013 - 05.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli

Inhalt Das Seminar wird veranstaltet vom GSiK Teilprojekt am Zentrum für Lehrerbildung. Sie lernen Grundlagen der interkulturellen Kompetenz und deren Vermittlung. Durch die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen (zum Teil unbewussten) Bildern und Vorurteilen erweitert sich der Blick auf Andersartigkeit in einer heterogenen Gesellschaft. Durch Rollenspiele und aktive Übungen werden interkulturelle Kompetenzen verdeutlicht und eingeübt.

Die Veranstaltung ist an Studierender aller Fachrichtungen gerichtet. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie Zertifikat, das sie als Multiplikator/in für interkulturelle Kompetenz ausweist. Sie können die Inhalte des Seminars in Gruppen, wie z.B. Schulklassen oder Jugendgruppen umsetzen. Die Referentin Frau Serife Sanli ist zertifizierte Trainerin für Interkulturelle Kompetenz und Mediatorin nach dem Betzavta-Programm.

Nachweis Kurzvortrag; bitte wenden Sie sich zur Besprechung des Themas an die Referentin Frau Serife Sanli: ssanli@lmu.de

Presenting and Conversing in an International Academic Context (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301246	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.032 / DidSpra	Kersten
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.032 / DidSpra	Kersten

Inhalt Academic research usually takes place in an international context. PhD students in particular are often faced with challenges such as having to present at international conferences and meetings. For many academics, both professional and private conversation with colleagues in the lingua franca of academia, English, are part of their daily routine.

The seminar *Presenting and Conversing in an International Academic Context* offers you guidelines which help you to approach these situations with confidence and to avoid common pitfalls in professional conversation and small talk. It will also provide you with ideas on how to improve your academic English and where do find useful sources for presentations in English.

The seminar is mainly aimed at PhD students, but is also open to Bachelor and Master students in all subjects who are interested in learning techniques for presenting in English. There will also be some guidelines on how to conduct small talk at international conferences.

The tutor, Dr. Saskia Kersten, studied English Linguistics, Modern German Literature and *Sprachlehrforschung* at the Ruhr-University Bochum and the University of East Anglia in Norwich, UK. She has been active in international academia for over ten years.

Nonverbale Elemente transkultureller Kommunikation – Frankreich (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301247	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.033 / DidSpra	Reimann
IntKultK	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	01.033 / DidSpra	Reimann

Inhalt Nonverbale Elemente (insbesondere Proxemik, Haptik, Mimik sowie sprach- und kulturraumspezifische Gestik) tragen in oft übersehenem Maße zur menschlichen Kommunikation bei. Obwohl man sich dieser Tatsache bewusst ist, werden sie im schulischen Fremdsprachenunterricht, aber auch in der betrieblichen Weiterbildung, traditionell vernachlässigt. Gerade in Zeiten der Globalisierung und zunehmender Bedeutung gelingender inter- und transkultureller Kommunikation ist es indes wichtig, dass Fremdsprachenanwender auch sprach- und kulturraumspezifische Elemente nonverbaler Kommunikation zumindest verstehen können. Das Seminar will Lehramtsstudierenden und Studierenden anderer Fächer, die sich auf interkulturelle Kommunikationssituationen vorbereiten möchten, Lehrkräften und Fachkräften aus der Wirtschaft Einblicke in die Bedeutung nonverbaler Kommunikation im Kontext interkultureller Verständigung bieten und diese sodann am Beispiel der nonverbalen Kommunikation Frankreichs vertiefen.

Interkulturelle Öffnung und Bildung in multikulturell geprägten Gesellschaften (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301248	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	27.05.2013 - 27.05.2013	02.401 / Witt.Platz	Kaiser
BHF	Do	18:00 - 20:00	Einzel	02.05.2013 - 02.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.05.2013 - 16.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	06.06.2013 - 06.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	13.06.2013 - 13.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	20.06.2013 - 20.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	27.06.2013 - 27.06.2013	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Vielfältige kulturelle Einflüsse prägen unsere heutige Lebenswelt, die zunehmend von weltweiter Vernetzung und wachsender Mobilität gekennzeichnet ist. Dies stellt auch Bildungseinrichtungen vor ganz neue Herausforderungen. Wissensinhalte müssen zunehmend im Kontext globaler Prozesse vermittelt werden. Dazu zählen das Lernen von Fähigkeiten zum souveränen Handeln im interkulturellen Kontext und die Schaffung einer Basis für einen konstruktiven Umgang mit Diversität.

In ihren Vorträgen setzen sich die Referenten und Referentinnen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven mit diesen Herausforderungen auseinander. Dabei werden sie Ansätze zur didaktischen Vermittlung von Themen des globalen Lernens und der interkulturellen Öffnung vorstellen, sowie Möglichkeiten der praktischen Umsetzung und Gestaltung einer interkulturellen Öffnung von Bildungslandschaften diskutieren.

02. Mai 2013: **Globales Lernen – mit Pflanzen um die Welt** (Dominik Katterfeldt, Dipl. Biol., Universität Würzburg)

16. Mai 2013: **HOBOS - eine neuartige Lehr- und Lernplattform als Brücke zwischen Ländern und Kulturen** (Prof. Dr. Jürgen Tautz, Universität Würzburg)

23. Mai 2013: **Interkulturelle Literatur im Unterricht** (Prof. Dr. Dieter Wrobel, Universität Würzburg)

27. Mai 2013: **Diskussionsrunde: Braucht Bildung Religion?**

06. Juni 2013: **Akademische Mobilität: Bewegung zwischen Sprachen und Kulturen – aus der Praxis des DAAD** (Dr. Markus Symmank, Deutscher akademischer Austauschdienst)

13. Juni 2013: **Professionalität und Professionalisierung im Kontext migrationsbedingter Heterogenität** (Aysun Kul, Dipl. Soz., Universität Bremen)

20. Juni 2013: **Bildung in mehrsprachigen Klassen** (Prof. Dr. Ingrid Gogolin, Universität Hamburg)

27. Juni 2013: **Was machen andere Länder anders oder besser? Ein Blick in die Klassenräume der USA, Australiens, Japans, Chinas und Koreas** (Prof. Dr. Hans-Georg Weigand, Universität Würzburg)

Hinweise Für Studenten, die einen GSik-Schein erwerben wollen, zählt die Veranstaltung als Vorlesung. Nähere Informationen zur Vorlesungsreihe und dem GSik-Zertifikat finden Sie auf der Homepage des Zentrums für Lehrerbildung (www.zfl-wuerzburg.de) oder auf der Webseite von GSik (www.gsik.de).

Nachweis Für den Erwerb der Leistungspunkte müssen zwei Leistungen erbracht werden:

1. Besuch aller Vorträge der Vortragsreihe und der Diskussionsrunde zu der Frage "Braucht Bildung Religion?"

2. Anfertigung einer Hausarbeit (Abgabeschluss: 19. Juli 2013)

Zur Einsicht der Themenliste und Anmeldung für die Hausarbeit vereinbaren Sie bitte bis zum 29.04.2013 einen Termin mit Frau Anne Kaiser (anne.kaiser@uni-wuerzburg.de).

Migration und Familie - Familie in der Migration (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301249	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013	01.033 / DidSpra	Kaiser
IntKultK	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	01.033 / DidSpra	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2013 - 02.06.2013	01.033 / DidSpra	

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptionsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Anwesenheit an allen Terminen (einschließlich Vortreffen), Anfertigung einer Hausarbeit, Abgabetermin: 31. Juli 2013

Für eine Einsicht in die Themenliste vereinbaren Sie bitte bis zum 30. April 2013 einen Termin mit Frau Anne Kaiser (anne.kaiser@uni-wuerzburg.de).

Schule mit Migrationshintergrund (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301250	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	29.06.2013 - 30.06.2013	01.032 / DidSpra	Kaiser
---------	---	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

IntKultBHF

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und deren Eltern an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Nachweis Anwesenheit, Referat oder Protokoll, Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Stereotyp und Vorurteil - Stolpersteine in der pädagogischen Praxis und wie man sie umgeht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301251 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.033 / DidSpr Kaiser

IntKGenDis

Inhalt Egal ob Mädchen oder Junge, mit oder ohne Migrationshintergrund - eigentlich sollten die Bedingungen für alle Schüler gleich sein: die selben Bücher und Lehrer, die selben Aufgaben und Prüfungen. Die selben Aussichten auf Schulerfolg. Wissenschaftliche Studien legen allerdings die Vermutung nahe: dem ist nicht so. Denn worin erklärt sich der immer wieder beobachtete Zusammenhang von Geschlecht und Schulerfolg? Tatsächlich darin, dass "Mädchen besser in Deutsch und Jungs besser in Mathe" sind? Im Seminar "Stereotyp und Vorurteil" wollen wir uns mit der Wirksamkeit von Wahrnehmungsverzerrungen und Urteilsmechanismen im Unterricht und damit verbundene Phänomene wie dem Stereotype Threat (Steele & Aronson, 1995) oder dem Pygmalioneffekt (Rosenthal & Jacobson, 1992) beschäftigen und uns die zentrale Frage stellen: Wie können Lehrer/innen es vermeiden, dass Schülern/Schülerinnen durch vorurteilsbedingte Fehlurteile Nachteile entstehen?

Hinweise Je nach Modul können 2 oder 3 ECTS (bei unterschiedlicher Prüfungsleistung) erworben werden.
Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Referat

Inklusion im Klassenzimmer - Wir bauen eine neue (?) Schule... (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 01.031 / DidSpr Koerber-Becker

Inkl

Inhalt Alle Welt spricht von Inklusion: Inklusion in der Schule, inklusiv Schule, Inklusionsklassen, Integrationsklassen, ... Klar, Inklusion stellt eine Herausforderung an die Schule und die Lehrkräfte dar. Aber was ist dazu notwendig - neben einem barrierefreien Gebäude? Wie muss sich Unterricht, wie die Haltung der Beteiligten - Schüler/innen, Eltern, Lehrkräfte, Leitungsebene - verändern? Was bedeutet Inklusion für Schule und Gesellschaft? Was ist mit dem Leistungsgedanken? Wie muss Unterricht gestaltet sein, um alle mitzunehmen? Kann das überhaupt funktionieren? Bauen wir tatsächlich (nur) eine neue Schule? Muss sich Schule grundlegend verändern? Hat das ganze auch Auswirkungen über die Schule hinaus? Oder bleibt alles beim Alten - nur alter Wein in neuen Schläuchen? Diesen und (Ihren) weiteren Fragen wollen wir im Rahmen des Seminars nachgehen. Nach kurzen Inputs und Impulsen miteinander diskutieren, den Austausch miteinander und mit anderen darüber suchen, Fragen stellen lernen und hoffentlich Antworten finden.

Sprache der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301253 Di 14:00 - 16:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Katterfeldt/Zaus

LLKüberfac

Inhalt Welche Bedeutung kommt Blumen in literarischen Texten zu und: wie „sprechen“ Pflanzen? Lehramts-Studierende erarbeiten anschauliche Unterrichtselemente zu Botanischem in der Literatur – und setzen diese anschließend mit Schülergruppen im Botanischen Garten um. In diesem praxisorientierten Seminar lernen die Studierenden den Botanischen Garten als Ort fächerübergreifenden Unterrichts für Fragen des Deutschunterrichts kennen. Sie arbeiten dazu unter Anleitung und Hilfestellung von Fachdozenten aus Germanistik und Biologie und führen diese mit Schulklassen durch.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di, 23.04.2013 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.
Weitere Blocktermine : werden am 23.04.2013 mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen!
(zwei x Vorbereitung; zwei x praktische Durchführung; eine kurze Abschlußbesprechung)
Anfahrt Botanischer Garten (Nähe Dallenbergbad/Kickers-Stadion) mit ÖPNV/Fahrrad/Auto, siehe unter:http://www.llg.uni-wuerzburg.de/startseite20/anfahrt_zum_llg/
Organisatorische Fragen richten Sie bitte an llg@botanik.uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Umsetzung des Schulprofils "Inklusion" an einer Grundschule (Schwerpunkt Tandemklasse mit SchülerInnen mit geistiger Behinderung) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301255 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 Sigl

Inkl Sa 08:00 - 16:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 01.001 / DidSpr Sigl

Inhalt Methoden und Arbeitsformen (z.B. Lernthekenarbeit, kooperative Lernformen), Elternarbeit, das Thema Behinderung in der Schule, Teamarbeit zwischen Grund- und Sonderschullehrer etc. (Schwerpunkt "Tandemklasse mit S mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung")

Zielgruppe LA GS und LA SoPäd

Wertpluralismus in der Lehrerbildung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301256	Mo 09:00 - 10:30	Einzel	29.04.2013 - 29.04.2013	LUTZ-SIMON
	Fr 09:00 - 15:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	LUTZ-SIMON
	Fr 09:00 - 15:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	LUTZ-SIMON
	Fr 09:00 - 15:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	LUTZ-SIMON

Inhalt Junge Menschen denken und fühlen anders - weil sie jung sind. Diese Binsenweisheit macht noch keinen Pädagogen/keine Pädagogin, keine Lehrerin/keinen Lehrer, aber sie ist ein guter Anfang. Schwieriger wird es, wenn sich herausstellt, dass es so viele unterschiedliche Denk- und Lebenswelten gibt, wie es junge Menschen gibt. Zwar binden sich in jugendlichen (Sub-)Kulturen etwa ¼ aller Jugendlichen, aber schon diese „Szenen“ werden immer unüberschaubarer. In diesem Seminar werden verschiedenste Weltanschauungen und Orientierungsmuster junger Menschen unter die Lupe genommen. Die TeilnehmerInnen stehen vor der Aufgabe diese als beeinflussend, nie aber als bestimmend zu betrachten - eben zu differenzieren.

Dabei geht das Seminar weiteren Fragen nach und versucht für die Lehrerbildung relevante Antworten zu finden: (Wie) verändern sich Schule, pädagogische Orte oder Situationen durch eine offener zu Tage tretende Vielfalt an Wertvorstellungen und Lebensstilen in einer Gesellschaft? Welche Rolle spielen Kulturstandards? Vor welchen – möglicherweise neuen - Herausforderungen stehen dadurch LehrerInnen?

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort: Jugendbildungsstätte Unterfranken

Nachweis Kurzvortrag

Ringvorlesung "Unternehmerische Kompetenzen" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	0.001 / ZHSG	Wagner/
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	17.07.2013 - 17.07.2013		Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** anrechenbar. Für Studierende im Lehramtsstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Falls ECTS-Punkte für den Besuch der Veranstaltung nicht benötigt werden, ist ein Besuch trotzdem möglich und eine Prüfungsleistung muss nicht erbracht werden. Gerne können auch einzelne Vorlesungen nach Interesse besucht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, LPO I 2008 (mod.) für Frühjahrstermin 2014

Veranstaltungsart: Einzeltermin

	Di 18:00 - 20:00	Einzel	28.05.2013 - 28.05.2013	00.401 / Witt.Platz	Erhardt/Hoff/ Marx/Mattstedt/ Schüll
--	------------------	--------	-------------------------	---------------------	--

Inhalt Allgemeine Informationen zum Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.); Vorstellung der drei EWS-Fächer; Raum für Fragen

Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.102 / BibSem	Menke
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

"Bin ich auf dem richtigen Weg?" - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern) (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Di	14:00 - 17:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
self	Di	14:00 - 17:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Di	14:00 - 17:00	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	01-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	08.05.2013 - 08.05.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf
	Mi	14:00 - 17:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	02-Gruppe	Linkert/Stumpf

Inhalt

Inhalt:

Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet. Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs hin thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise

Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	00.202 / Witt.Platz	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 - 19.07.2013		Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

Friedrichstr. 22

97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Voraussetzung

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 Helbig

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Informationen über verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweitemestrig**e Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 22.04.13 von 12:00 s.t. bis 13:30 Uhr statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmepplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 03.103 / Witt.Platz Pfister/Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Studierende die nach LTTA I weiterarbeiten wollen, finden sich ebenfalls zur Semesterbesprechung bitte am 15.4.2013 in Raum 01.031 ein.

Die Zahl der Teilnahmepplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Mommel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Mommel
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	27.05.2013 - 27.05.2013	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	Mommel
	Di	11:00 - 19:00	Einzel	28.05.2013 - 28.05.2013	01.034 / DidSpr	02-Gruppe	Mommel

Inhalt Anhand von Märchen aus aller Welt (Übungstexte) werden alle für eine erfolgreiche Rede vor einer Gruppe relevanten Bereiche theoretisch wie praktisch aufgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Rhetorik im Allgemeinen, dies wird erweitert um die Themen Sprechsicherheit, Gesprächsdramaturgie, Kreativität, spielerischer Umgang mit Sprache und Präsentation, Präsenz, Respekt und Durchsetzungsvermögen.

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Education Systems in Europe: a comparison (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 17.06.2013	1.006 / ZHSG	Lehner
IntKultK	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.06.2013 - 15.07.2013	1.006 / ZHSG	Lehner

Inhalt This seminar will familiarize students with

- the different school types
- Curriculum
- the history of the education systems
- reforms and the ongoing discussions and controversies
- teacher training
- migration and integration
- special educational needs education

Aspects of all school types (primary school/secondary school/ higher education and university) will be outlined and discussed. An overview of historical, political, geographical and cultural backgrounds will be given.

In order to get a 'Schein' or ECTS points, students will have to give an oral presentation.

The language throughout the course will be English!

Hinweise

Informationsveranstaltung zu den Exkursionen im Rahmen der Internationalisierung der Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Besprechung

1301044	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	1.013 / ZHSG	Lehner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Das tschechische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301045	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	01.07.2013 - 01.07.2013		Lehner
BildSysEx	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 26.06.2013	01.001 / DidSpr	Ford

Inhalt • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Tschechiens

- Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen
- Einblicke in das Bildungskonzept Tschechiens
- Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme
- Das deutsche und das französische Bildungswesen im Vergleich
- Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen
- Tschechien: geschichtliche, geographische, politische und kulturelle Hintergründe

Hinweise

Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Tschechien vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.

Termin: Sonntag, 22. September bis Mittwoch, 02. Oktober 2013

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	02.05.2013 - 04.05.2013		01-Gruppe	Precht/Will
Inhalt	<p>Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsaltag umsetzen lassen.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.</p> <p>Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.</p> <p>Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.</p>						
Hinweise	<p>Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. Über die Zahlungsmodalitäten werden Sie rechtzeitig per Mail informiert.</p> <p>Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.</p> <p>Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!</p> <p>Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>						
Zielgruppe	Für alle LA, vornehmlich HS und FöS						

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	00.207 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
Inhalt	<p>Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.</p> <p>Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.</p> <p>Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!</p> <p>Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Nachweis	Kurzreferat und praktische Übung					
Zielgruppe	ab 1. Semester					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
LLKüberf	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	12.06.2013 - 12.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.06.2013 - 19.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2013 - 10.07.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.003 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.025 / DidSpr	Grimm/Kollera

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester.

Methodik im Englischunterricht an Förderschulen und als Konzept der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	01.031 / DidSpr	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------

LLK

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fach-1

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer/Stümpfig
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer/Stümpfig
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer/Stümpfig

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter rene.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!

Literatur Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart S. 9.20, die unter <http://www.dr.s.de/> oder unten in diesem Veranstaltungseintrag unter "externe Dokumente" zum Download bereitsteht.

Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	01.001 / DidSpra	Mack
GesprächKomm	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	01.003 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	01.001 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	01.001 / DidSpra	Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schullaftag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	01.002 / DidSpra	Markert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

kommpraxbe

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107	Fr	15:30 - 20:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	01.003 / DidSpra	Kohler
Sikri	Fr	08:30 - 17:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013		Kohler
	Sa	09:30 - 18:30	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.003 / DidSpra	Kohler

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert.

Hinweise Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Veranstaltungen beginnen und enden pünktlich und erfordern hohe Einsatzbereitschaft.

Der Termin am 07.06. findet in der Georg-Keimel-Mittelschule in Elsenfeld statt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt.

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

Das Klassenlehrerprinzip in der Praxis - Die Arbeit eines/r Hauptschullehrers/in aus fachlicher und organisatorischer

Sicht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2013 - 27.06.2013	01.031 / DidSpra	Weeren
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

Eval

Inhalt Das Klassenlehrerprinzip ist Kernmerkmal des pädagogischen Arbeitsplatzes in der Sekundarstufe I. An einen Lehrer werden deshalb nicht nur fachliche sondern auch organisatorische Anforderungen gestellt. In dieser Lehrveranstaltung werden neben konkreten und im praktischen Schuleinsatz erprobte Unterrichtsvorbereitungen auch Strategien erfolgreichen Klassenmanagements erarbeitet.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Höheres Semester LA HS

Das Bildungssystem in Frankreich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301112	Do	18:00 - 19:00	Einzel	31.01.2013 - 31.01.2013	01.031 / DidSpr	Ford
BildSysEx	-	09:00 - 16:00	Block	04.04.2013 - 05.04.2013	01.031 / DidSpr	Ford
	-	09:00 - 16:00	Block	10.04.2013 - 11.04.2013	01.001 / DidSpr	Ford

- Inhalt
- Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Frankreichs
 - Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen
 - Einblicke in das Bildungskonzept Frankreichs
 - Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme
 - Das deutsche und das französische Bildungswesen im Vergleich
 - Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen

Hinweise Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Frankreich (Caen) vor, die von 19. bis 29. Mai 2013 stattfinden wird. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013		Albert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

Hinweise In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.
wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)
Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).
Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	01.031 / DidSpr	Hemrich
Sikri	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.002 / DidSpr	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	01.031 / DidSpr	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.002 / DidSpr	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.
Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Hinweise Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031.
1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart.
Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;
Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Zielgruppe Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:00 - 18:30 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 01.003 / DidSpra Krüger
LLKÜberf Fr 15:00 - 18:30 Einzel 19.07.2013 - 19.07.2013 01.031 / DidSpra Krüger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 01.031 / DidSpra Krüger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.07.2013 - 20.07.2013 01.031 / DidSpra Krüger

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- *Stimme*
- *Tragfähigkeit*
- *Artikulation*

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So 09:00 - 17:00	Einzel	26.05.2013 - 26.05.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So 09:00 - 17:00	Einzel	26.05.2013 - 26.05.2013	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.
Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.
Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Hinweise Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.
Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :
<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>
Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!
Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Di 12:15 - 13:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013		Baunach
---------	------------------	--------	-------------------------	--	---------

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers´Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	31.08.2013 - 31.08.2013	Extern / Extern	Müller
GSFBBK/LLK	So 09:00 - 18:00	Einzel	01.09.2013 - 01.09.2013	Extern / Extern	Müller

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe keine Einschränkung

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2013 - 17.07.2013 Beckmann/Rolfs

I-FB-AnwA

Inhalt	„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Literatur	Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Veigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin
Zielgruppe	Ab 1. FS für LA GS, HS, SoPäd

Freie Texte im Anfangsunterricht der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301166	Di	18:00 - 19:30	Einzel	07.05.2013 - 07.05.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
GSFBBK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker

Inhalt	Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibeergebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Zielgruppe	LA GS/SoPäd mit GS fächerübergreifend

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301182	Mo	15:00 - 17:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	01.031 / DidSpra	Kunkel
SiKri	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	01.031 / DidSpra	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.001 / DidSpra	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	01.031 / DidSpra	Kunkel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.001 / DidSpra	Kunkel

Inhalt	Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?
Hinweise	Rückfragen bitte direkt an:kunkelfosbos@web.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!
Voraussetzung	alle Lehrämter ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe	alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301184	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	01.003 / DidSpr	Igelhaut
SiKri	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.003 / DidSpr	Igelhaut
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.003 / DidSpr	Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.
Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.
Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	01.001 / DidSpr	Hoffart/Möhrlein
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------------

InkLLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheits-Pschohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl oder alternativ im Modul 43-LLK-überfachl mit jeweils 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert.

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Schule für Alle- Inklusion in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301187	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	01.031 / DidSpr	Kallfelz
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Inkl

Inhalt Inklusion, das gemeinsame Unterrichten von behinderten und nichtbehinderten Schülern, ist aktuell ein Schwerpunktthema der bayerischen Schulpolitik. Daher müssen sich auch Lehrkräfte an Regelschulen mit diesem Thema auseinandersetzen. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Inklusionspädagogik und Ansätze für die Praxis vermittelt. Darüber hinaus ist ein Unterrichtsbesuch an einer inklusiv arbeitenden Schule geplant.

Hinweise Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.

Zielgruppe Lehramtsstudierende (GS, HS, RS, Gym) ab dem 3. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	Extern / Extern	Herpich
LLKüberfac	- 08:00 - 17:00	Block	02.07.2013 - 03.07.2013	Extern / Extern	Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Soziale Kompetenz im Lehrberuf - Schwierige Situationen im Unterricht und in der Schule kompetent meistern (Credits:

2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301197	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	13.04.2013 - 13.04.2013	01-Gruppe	Linkert
KOMM	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	20.04.2013 - 20.04.2013	02-Gruppe	
	So 09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2013 - 28.04.2013	03-Gruppe	

Inhalt
 Im Seminar werden anhand der Erfahrungen und Befürchtungen der einzelnen Teilnehmer schwierige Situationen identifiziert und Lösungsstrategien erarbeitet. Dabei werden u.a. auch die Vorstellungen von der „idealen“ Lehrkraft hinterfragt und Verhaltensstrategien besprochen und eingeübt. Ziel des Seminars ist, dass sich die TeilnehmerInnen mit schwierigen Situationen auseinandersetzen, eine realistische Erwartungshaltung sich selbst gegenüber ausbilden, und gezielt ihre Kompetenzen verbessern.
 Das Seminar bietet Ihnen als angehende Lehrkraft anhand verschiedener Methoden die Gelegenheit zur individuellen Weiterentwicklung. Die begrenzte Teilnehmeranzahl ermöglicht eine produktive Arbeit in Kleingruppen sowie eine persönliche Begleitung und Beratung durch eine qualifizierte Fachkraft. Sie haben die Gelegenheit psychologisch fundiertes Wissen zu erwerben, sich selbst besser kennen zu lernen sowie neue Fertigkeiten einzutrainieren. Die Seminarinhalte sind wissenschaftlich fundiert und beruhen auf erprobten Konzepten der Verhaltenstherapie. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Hinweise
Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Mentale Kompetenz für den Beruf des Lehrers (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMM	Mi 09:00 - 17:00	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	01.031 / DidSpra	Mayr

Inhalt
 Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo 14:00 - 15:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	01.031 / DidSpra	Schlereth
---------	------------------	--------	-------------------------	------------------	-----------

Sikri

Inhalt
 Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Integrative Pädagogik in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301211	Do	10:00 - 16:00	Einzel	09.05.2013 - 09.05.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
Inkl	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	01.001 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	01.031 / DidSpr	Pönitsch/Zitarosa

- Inhalt
- 1) Begriffsklärung Inklusion
 - a) Definition
 - b) Abgrenzung von Integration
 - 1) Gemeinsamkeiten und Unterschiede Inklusion/ Integration
 - a) 3 klassische integrationspädagogische Ansätze
 - b) Konzept der Inklusion
 - 1) Die Geschichte und Entwicklung integrativer Pädagogik
 - a) 19./ 20. Jahrhundert
 - b) Salamanca-Erklärung
 - c) UN-Behinderten-Rechtskonvention
 - d) 1. Weltbericht zur Behinderung: WHO 2011
 - 1) Integration in der Grundschulstufe in Bayern
 - a) Rechtliche Grundlagen (altes und neues EuG)
 - b) Möglichkeiten/ Modelle
 - aa) MSD
 - bb) Kooperationsklasse
 - cc) Außenklassen
 - dd) IKON
 - ee) Integrationsklasse/ -schule
 - 1) Vorteile

Bildungskosten, Intelligenzentwicklung/ Hirnentwicklung, Berufsbildung, Prävention
1) Kritik

1) Puffer: Was bedeutet das für die Schule (nötige Voraussetzungen!)

Hinweise Diese Veranstaltung kann mit 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-PrHF-Inkl verbucht werden.

Schule mit Migrationshintergrund (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301217	-	09:00 - 17:00	BlockSa	26.04.2013 - 27.04.2013	01.032 / DidSpr	Kaiser
---------	---	---------------	---------	-------------------------	-----------------	--------

IntKultBHF

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten. Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Nachweis Anwesenheit, Referat oder Protokoll, Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Meine Klasse spinnt- was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor ... (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301223	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	Extern / Extern	Herpich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Sikri

Inhalt Meine Klasse spinnt - was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor... Typische Alltagskrisensituationen in Klassenverbänden werden angesprochen und ein gruppenspezifisch/psychologisch bewährtes Grundmodell zur ersten Bewältigung dieser wird ausprobiert (Spannung Jungs/Mädchen; Dauerstörer, Mobbing, etc....)

Hinweise Teilnahme an einer konkreten Krisenintervention zum Erproben des Gelernten
Praxisblock am Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg (Am Frauenlandplatz 5; 97074 Würzburg)
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe Lehramtsstudenten Sekundarstufe 2 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik mit Did. HS)

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Di 12:00 - 14:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 1.007 / ZHSG Maidt

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229 Di 08:00 - 16:00 Einzel 18.06.2013 - 18.06.2013 Blum-Pfingstl

MusPäd Sa 10:00 - 17:00 Einzel 18.05.2013 - 18.05.2013 Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen. Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241 Mi 19:00 - 20:00 Einzel 24.04.2013 - 24.04.2013 01.037 / DidSpra König

LLKüberfac Fr 14:00 - 20:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 01.031 / DidSpra

Sa 08:00 - 16:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.031 / DidSpra

So 08:00 - 16:00 Einzel 05.05.2013 - 05.05.2013 01.033 / DidSpra

Inhalt Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Diese Veranstaltung wendet sich an Lehramtsstudierende mit Praktikumserfahrung!

Zielgruppe Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Lernzirkel und Stationenarbeit - Schlüssel zur Selbsttätigkeit der Schüler/innen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301242	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
LLKüberf	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.034 / DidSpra	02-Gruppe	Kunkel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013		02-Gruppe	Kunkel
	Mo	15:00 - 17:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	01.001 / DidSpra		Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.031 / DidSpra		Kunkel

Inhalt Manche Lehrperson, egal in welcher Schulart, stöhnt auf, wenn der Begriff des „selbstständigen Lernens“ fällt. Denn für viele ist „schüleraktivierender Unterricht“ in erster Linie „lehreraktivierender Unterricht“: Material muss vorbereitet werden, der Unterrichtsverlauf ist nicht mehr linear planbar, Absprachen mit KollegInnen müssen getroffen werden u.v.m. Im Nachhinein fällt die Benotung schwer, denn wer hat was in welchem Umfang beigetragen?

Im Seminar geht es darum, zum einen die vielfältige theoretische Literatur knapp und prägnant zusammenzufassen um dann in selbstständiger Arbeitsweise Lernzirkel o.ä. für die eigenen Fächer bzw. Schulformen zu erstellen oder auch schon vorhandenes Material zu optimieren. Im Anschluss können die erarbeiteten Materialien in Schulklassen in Dittelbrunn bzw. Schweinfurt erprobt werden.

Hinweise **ALLE TERMINE AN DER UNI SIND FÜR ALLE TEILNEHMER VERBINDLICH!**

Die Gruppenaufteilung ist nur wegen der parallel benötigten Räume vorgegeben worden.

Zusätzliche Termine für die Erprobung der Lernzirkel in Mittelschule Dittelbrunn und Beruffl. Oberschule Schweinfurt werden vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA

KIK – Kommunikation, Interaktion und Kreativität im (Fremdsprachen-)Unterricht – Modul I (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301243	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.033 / DidSpra	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche praktische Unterrichtsschatzkiste für die Bereiche (Fremd-) Sprachentraining, zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung. Minimalistisch in der Vorbereitung und direkt in den Unterricht integrierbar, dienen klar strukturierte Techniken als Auslöser für schülerzentrierte Kommunikation und Interaktion. Dabei wird nicht nur die aktive Kommunikationskompetenz von Schülern trainiert, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen wie Wahrnehmung, nonverbale Kommunikation, spontane Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen, Rollenflexibilität, und offene Haltungen dem Neuen und Fremden gegenüber.

Inhalt KIK Modul I:

- Gruppendynamische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen
- Übungen zu Spiegeln und Doppeln - Grundtechniken der PDL
- Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen
- Hauptübung zu Projektions-, Interview-, Dialogtechnik, Rollenentwicklung, Rolleneinnahme, Perspektivenwechsel
- Unterrichtswerkstatt: Erarbeitung von Stundenentwürfen auf der Basis der vorgestellten Übungen mit Erarbeitung von Lern- und Erfahrungszielen im Hinblick auf soziale und interkulturelle Kompetenzen sowie Einsatzmöglichkeiten im curricularen Unterricht und in interkulturellen Trainings.

Hinweise

Termine:

Fr 14.06.2013, 13.00-18.00 Uhr, Sa 15.06.2013, 9.00-13.00 Uhr (Seminaranteil) und

Fr 28.06.2013, 13.00-19.00 Uhr, Sa 29.06.2013, 9.00-14.00 Uhr (Unterrichtswerkstatt)

Nachweis

Zertifikate: GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte

ECTS-Punkte: 3 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich

Kurzkommentar

Interkulturelle Konflikte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301244	Fr	10:00 - 13:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.031 / DidSpra	Sanli
IntKultK	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli
	So	10:00 - 14:00	Einzel	23.06.2013 - 23.06.2013	01.033 / DidSpra	Sanli

Inhalt Interkulturelles Arbeiten bedeutet neben Bereicherung und Erweiterung des eigenen Erfahrungshorizontes immer auch, dass Konflikte auftreten, die es zu lösen gilt. In diesem Seminar sollen die Grundlagen der Konflikttheorien vor dem interkulturellen Hintergrund ausgezeigt werden und daneben in praktischen Übungen Lösungen aufgezeigt werden, um friedlich und respektvoll miteinander umzugehen.

Nachweis

Hausarbeit oder Referat (allein oder in Gruppenarbeit bis 3 Personen)

Vorbesprechung zu der Arbeit am **3. Mai 2013, 10-13 Uhr**

Bei Interesse am Anfertigen einer Arbeit zum Erwerb der ECTS sprechen Sie bitte einen konkreten Termin mit der Referentin ab.

E-Mail: ssanli@imu.de

Fortbildung zum interkulturellen Trainer (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301245	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli
IntKultK	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli
	So	10:00 - 14:00	Einzel	05.05.2013 - 05.05.2013	1.002 / ZHSG	Sanli

Inhalt Das Seminar wird veranstaltet vom GSiK Teilprojekt am Zentrum für Lehrerbildung. Sie lernen Grundlagen der interkulturellen Kompetenz und deren Vermittlung. Durch die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen (zum Teil unbewussten) Bildern und Vorurteilen erweitert sich der Blick auf Andersartigkeit in einer heterogenen Gesellschaft. Durch Rollenspiele und aktive Übungen werden interkulturelle Kompetenzen verdeutlicht und eingeübt.

Die Veranstaltung ist an Studierender aller Fachrichtungen gerichtet. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie Zertifikat, das sie als Multiplikator/in für interkulturelle Kompetenz ausweist. Sie können die Inhalte des Seminars in Gruppen, wie z.B. Schulklassen oder Jugendgruppen umsetzen. Die Referentin Frau Serife Sanli ist zertifizierte Trainerin für Interkulturelle Kompetenz und Mediatorin nach dem Betzavta-Programm.

Nachweis Kurzvortrag; bitte wenden Sie sich zur Besprechung des Themas an die Referentin Frau Serife Sanli: ssanli@lmu.de

Presenting and Conversing in an International Academic Context (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301246	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.032 / DidSpra	Kersten
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	01.032 / DidSpra	Kersten

Inhalt Academic research usually takes place in an international context. PhD students in particular are often faced with challenges such as having to present at international conferences and meetings. For many academics, both professional and private conversation with colleagues in the lingua franca of academia, English, are part of their daily routine.

The seminar *Presenting and Conversing in an International Academic Context* offers you guidelines which help you to approach these situations with confidence and to avoid common pitfalls in professional conversation and small talk. It will also provide you with ideas on how to improve your academic English and where to find useful sources for presentations in English.

The seminar is mainly aimed at PhD students, but is also open to Bachelor and Master students in all subjects who are interested in learning techniques for presenting in English. There will also be some guidelines on how to conduct small talk at international conferences.

The tutor, Dr. Saskia Kersten, studied English Linguistics, Modern German Literature and *Sprachlehrforschung* at the Ruhr-University Bochum and the University of East Anglia in Norwich, UK. She has been active in international academia for over ten years.

Nonverbale Elemente transkultureller Kommunikation – Frankreich (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301247	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.033 / DidSpra	Reimann
IntKultK	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	01.033 / DidSpra	Reimann

Inhalt Nonverbale Elemente (insbesondere Proxemik, Haptik, Mimik sowie sprach- und kulturraumsspezifische Gestik) tragen in oft übersehenem Maße zur menschlichen Kommunikation bei. Obwohl man sich dieser Tatsache bewusst ist, werden sie im schulischen Fremdsprachenunterricht, aber auch in der betrieblichen Weiterbildung, traditionell vernachlässigt. Gerade in Zeiten der Globalisierung und zunehmender Bedeutung gelingender inter- und transkultureller Kommunikation ist es indes wichtig, dass Fremdsprachenanwender auch sprach- und kulturraumsspezifische Elemente nonverbaler Kommunikation zumindest verstehen können. Das Seminar will Lehramtsstudierenden und Studierenden anderer Fächer, die sich auf interkulturelle Kommunikationssituationen vorbereiten möchten, Lehrkräften und Fachkräften aus der Wirtschaft Einblicke in die Bedeutung nonverbaler Kommunikation im Kontext interkultureller Verständigung bieten und diese sodann am Beispiel der nonverbalen Kommunikation Frankreichs vertiefen.

Interkulturelle Öffnung und Bildung in multikulturell geprägten Gesellschaften (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301248	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	27.05.2013 - 27.05.2013	02.401 / Witt.Platz	Kaiser
BHF	Do	18:00 - 20:00	Einzel	02.05.2013 - 02.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.05.2013 - 16.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	06.06.2013 - 06.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	13.06.2013 - 13.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	20.06.2013 - 20.06.2013	02.401 / Witt.Platz	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	27.06.2013 - 27.06.2013	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Vielfältige kulturelle Einflüsse prägen unsere heutige Lebenswelt, die zunehmend von weltweiter Vernetzung und wachsender Mobilität gekennzeichnet ist. Dies stellt auch Bildungseinrichtungen vor ganz neue Herausforderungen. Wissensinhalte müssen zunehmend im Kontext globaler Prozesse vermittelt werden. Dazu zählen das Lernen von Fähigkeiten zum souveränen Handeln im interkulturellen Kontext und die Schaffung einer Basis für einen konstruktiven Umgang mit Diversität.

In ihren Vorträgen setzen sich die Referenten und Referentinnen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven mit diesen Herausforderungen auseinander. Dabei werden sie Ansätze zur didaktischen Vermittlung von Themen des globalen Lernens und der interkulturellen Öffnung vorstellen, sowie Möglichkeiten der praktischen Umsetzung und Gestaltung einer interkulturellen Öffnung von Bildungslandschaften diskutieren.

02. Mai 2013: **Globales Lernen – mit Pflanzen um die Welt** (Dominik Katterfeldt, Dipl. Biol., Universität Würzburg)

16. Mai 2013: **HOBOS - eine neuartige Lehr- und Lernplattform als Brücke zwischen Ländern und Kulturen** (Prof. Dr. Jürgen Tautz, Universität Würzburg)

23. Mai 2013: **Interkulturelle Literatur im Unterricht** (Prof. Dr. Dieter Wrobel, Universität Würzburg)

27. Mai 2013: **Diskussionsrunde: Braucht Bildung Religion?**

06. Juni 2013: **Akademische Mobilität: Bewegung zwischen Sprachen und Kulturen – aus der Praxis des DAAD** (Dr. Markus Symmank, Deutscher akademischer Austauschdienst)

13. Juni 2013: **Professionalität und Professionalisierung im Kontext migrationsbedingter Heterogenität** (Aysun Kul, Dipl. Soz., Universität Bremen)

20. Juni 2013: **Bildung in mehrsprachigen Klassen** (Prof. Dr. Ingrid Gogolin, Universität Hamburg)

27. Juni 2013: **Was machen andere Länder anders oder besser? Ein Blick in die Klassenräume der USA, Australiens, Japans, Chinas und Koreas** (Prof. Dr. Hans-Georg Weigand, Universität Würzburg)

Hinweise Für Studenten, die einen GSiK-Schein erwerben wollen, zählt die Veranstaltung als Vorlesung. Nähere Informationen zur Vorlesungsreihe und dem GSiK-Zertifikat finden Sie auf der Homepage des Zentrums für Lehrerbildung (www.zfl-wuerzburg.de) oder auf der Webseite von GSiK (www.gsik.de).

Nachweis Für den Erwerb der Leistungspunkte müssen zwei Leistungen erbracht werden:

1. Besuch aller Vorträge der Vortragsreihe und der Diskussionsrunde zu der Frage "Braucht Bildung Religion?"

2. Anfertigung einer Hausarbeit (Abgabeschluss: 19. Juli 2013)

Zur Einsicht der Themenliste und Anmeldung für die Hausarbeit vereinbaren Sie bitte bis zum 29.04.2013 einen Termin mit Frau Anne Kaiser (anne.kaiser@uni-wuerzburg.de).

Migration und Familie - Familie in der Migration (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301249	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013	01.033 / DidSpr	Kaiser
IntKultK	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	01.033 / DidSpr	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2013 - 02.06.2013	01.033 / DidSpr	

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Anwesenheit an allen Terminen (einschließlich Vortreffen), Anfertigung einer Hausarbeit, Abgabetermin: 31. Juli 2013

Für eine Einsicht in die Themenliste vereinbaren Sie bitte bis zum 30. April 2013 einen Termin mit Frau Anne Kaiser (anne.kaiser@uni-wuerzburg.de).

Schule mit Migrationshintergrund (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301250	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	29.06.2013 - 30.06.2013	01.032 / DidSpr	Kaiser
---------	---	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

IntKultBHF

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und deren Eltern an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Nachweis Anwesenheit, Referat oder Protokoll, Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Stereotyp und Vorurteil - Stolpersteine in der pädagogischen Praxis und wie man sie umgeht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301251 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.033 / DidSpr Kaiser

IntKGenDis

Inhalt

Egal ob Mädchen oder Junge, mit oder ohne Migrationshintergrund - eigentlich sollten die Bedingungen für alle Schüler gleich sein: die selben Bücher und Lehrer, die selben Aufgaben und Prüfungen. Die selben Aussichten auf Schulerfolg. Wissenschaftliche Studien legen allerdings die Vermutung nahe: dem ist nicht so. Denn worin erklärt sich der immer wieder beobachtete Zusammenhang von Geschlecht und Schulerfolg? Tatsächlich darin, dass "Mädchen besser in Deutsch und Jungs besser in Mathe" sind? Im Seminar "Stereotyp und Vorurteil" wollen wir uns mit der Wirksamkeit von Wahrnehmungsverzerrungen und Urteilsmechanismen im Unterricht und damit verbundene Phänomene wie dem Stereotype Threat (Steele & Aronson, 1995) oder dem Pygmalioneffekt (Rosenthal & Jacobson, 1992) beschäftigen und uns die zentrale Frage stellen: Wie können Lehrer/innen es vermeiden, dass Schülern/Schülerinnen durch vorurteilsbedingte Fehlurteile Nachteile entstehen?

Hinweise Nachweis Je nach Modul können 2 oder 3 ECTS (bei unterschiedlicher Prüfungsleistung) erworben werden.
Regelmäßige Teilnahme und Referat

Inklusion im Klassenzimmer - Wir bauen eine neue (?) Schule... (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 01.031 / DidSpr Koerber-Becker

Inkl

Inhalt

Alle Welt spricht von Inklusion: Inklusion in der Schule, inklusive Schule, Inklusionsklassen, Integrationsklassen, ... Klar, Inklusion stellt eine Herausforderung an die Schule und die Lehrkräfte dar. Aber was ist dazu notwendig - neben einem barrierefreien Gebäude? Wie muss sich Unterricht, wie die Haltung der Beteiligten - Schüler/innen, Eltern, Lehrkräfte, Leitungsebene - verändern? Was bedeutet Inklusion für Schule und Gesellschaft? Was ist mit dem Leistungsgedanken? Wie muss Unterricht gestaltet sein, um alle mitzunehmen? Kann das überhaupt funktionieren? Bauen wir tatsächlich (nur) eine neue Schule? Muss sich Schule grundlegend verändern? Hat das ganze auch Auswirkungen über die Schule hinaus? Oder bleibt alles beim Alten - nur alter Wein in neuen Schläuchen? Diesen und (Ihren) weiteren Fragen wollen wir im Rahmen des Seminars nachgehen. Nach kurzen Inputs und Impulsen miteinander diskutieren, den Austausch miteinander und mit anderen darüber suchen, Fragen stellen lernen und hoffentlich Antworten finden.

Umsetzung des Schulprofils "Inklusion" an einer Grundschule (Schwerpunkt Tandemklasse mit SchülerInnen mit geistiger Behinderung) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301255 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 Sigl

Inkl Sa 08:00 - 16:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 01.001 / DidSpr Sigl

Inhalt Methoden und Arbeitsformen (z.B. Lernthekenarbeit, kooperative Lernformen), Elternarbeit, das Thema Behinderung in der Schule, Teamarbeit zwischen Grund- und Sonderschullehrer etc. (Schwerpunkt "Tandemklasse mit S mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung")

Zielgruppe LA GS und LA SoPäd

Wertpluralismus in der Lehrerbildung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301256 Mo 09:00 - 10:30 Einzel 29.04.2013 - 29.04.2013 LUTZ-SIMON

Fr 09:00 - 15:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 LUTZ-SIMON

Fr 09:00 - 15:00 Einzel 10.05.2013 - 10.05.2013 LUTZ-SIMON

Fr 09:00 - 15:00 Einzel 17.05.2013 - 17.05.2013 LUTZ-SIMON

Inhalt

Junge Menschen denken und fühlen anders - weil sie jung sind. Diese Binsenweisheit macht noch keinen Pädagogen/keine Pädagogin, keine Lehrerin/keinen Lehrer, aber sie ist ein guter Anfang. Schwieriger wird es, wenn sich herausstellt, dass es so viele unterschiedliche Denk- und Lebenswelten gibt, wie es junge Menschen gibt. Zwar binden sich in jugendlichen (Sub-)Kulturen etwa ¼ aller Jugendlichen, aber schon diese „Szenen“ werden immer unüberschaubarer. In diesem Seminar werden verschiedenste Weltanschauungen und Orientierungsmuster junger Menschen unter die Lupe genommen. Die TeilnehmerInnen stehen vor der Aufgabe diese als beeinflussend, nie aber als bestimmend zu betrachten - eben zu differenzieren.

Dabei geht das Seminar weiteren Fragen nach und versucht für die Lehrerbildung relevante Antworten zu finden: (Wie) verändern sich Schule, pädagogische Orte oder Situationen durch eine offener zu Tage tretende Vielfalt an Wertvorstellungen und Lebensstilen in einer Gesellschaft? Welche Rolle spielen Kulturstandards? Vor welchen – möglicherweise neuen - Herausforderungen stehen dadurch LehrerInnen?

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort: Jugendbildungsstätte Unterfranken

Nachweis

Kurzvortrag

Ringvorlesung "Unternehmerische Kompetenzen" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	0.001 / ZHSG	Wagner/
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.07.2013 - 17.07.2013		Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** anrechenbar. Für Studierende im Lehramtsstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Falls ECTS-Punkte für den Besuch der Veranstaltung nicht benötigt werden, ist ein Besuch trotzdem möglich und eine Prüfungsleistung muss nicht erbracht werden. Gerne können auch einzelne Vorlesungen nach Interesse besucht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, LPO I 2008 (mod.) für Frühjahrstermin 2014

Veranstaltungsart: Einzeltermin

	Di	18:00 - 20:00	Einzel	28.05.2013 - 28.05.2013	00.401 / Witt.Platz	Erhardt/Hoff/ Marx/Mattstedt/ Schüll
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--

Inhalt Allgemeine Informationen zum Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.); Vorstellung der drei EWS-Fächer; Raum für Fragen

BMBF-Projekt Berufsfeldbezug - LehrLernKooperationen

In diesem Verzeichnis werden Veranstaltungen über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten. Sie werden über das BMBF-Teilprojekt "Berufsfeldbezug in den Lehramtsstudiengängen" finanziert.

Die Veranstaltungen sind fachspezifisch den studierten Unterrichts- und Studienfächern oder überfachlich dem Zentrum für Lehrerbildung zugeordnet. In welchem Modul und Bereich die Leistungspunkte verbucht werden, entnehmen Sie bitte der einzelnen Veranstaltung!

Zentrum für Lehrerbildung - alle Fächer

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Di	12:15 - 13:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013		Baunach
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	---------

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Lehramt Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.102 / BibSem	Menke
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	00.207 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Kurzreferat und praktische Übung
Zielgruppe ab 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKüberf	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	12.06.2013 - 12.06.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.06.2013 - 19.06.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2013 - 10.07.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.003 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.025 / DidSpra	Grimm/Kollera

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester.

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	01.001 / DidSpra	Mack
GesprächKomm	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	01.003 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	01.001 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	01.001 / DidSpra	Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 24.04.2013 - 24.04.2013 Albert

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

Hinweise In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.
wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)
Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).
Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Doll-

MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031.
1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart.
Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;
Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Zielgruppe Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.003 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	19.07.2013 - 19.07.2013	01.031 / DidSpra	Krüger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.031 / DidSpra	Krüger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	20.07.2013 - 20.07.2013	01.031 / DidSpra	Krüger

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	31.08.2013 - 31.08.2013	Extern / Extern	Müller
GSFBBK/LLK	So	09:00 - 18:00	Einzel	01.09.2013 - 01.09.2013	Extern / Extern	Müller

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen. Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe keine Einschränkung

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	01.001 / DidSpra	Hoffart/Möhrlein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------

Ink/LLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrer/gesundheits-Pschohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl oder alternativ im Modul 43-LLK-überfachl mit jeweils 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert.

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	Extern / Extern	Herpich
LLKüberf	-	08:00 - 17:00	Block	02.07.2013 - 03.07.2013	Extern / Extern	Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Di 12:00 - 14:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 1.007 / ZHSG Maidt

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229 Di 08:00 - 16:00 Einzel 18.06.2013 - 18.06.2013 Blum-Pfingstl

MusPäd Sa 10:00 - 17:00 Einzel 18.05.2013 - 18.05.2013 Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen. Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241 Mi 19:00 - 20:00 Einzel 24.04.2013 - 24.04.2013 01.037 / DidSpra König

LLKüberfac Fr 14:00 - 20:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 01.031 / DidSpra

Sa 08:00 - 16:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.031 / DidSpra

So 08:00 - 16:00 Einzel 05.05.2013 - 05.05.2013 01.033 / DidSpra

Inhalt Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Diese Veranstaltung wendet sich an Lehramtsstudierende mit Praktikumserfahrung!

Zielgruppe Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Lernzirkel und Stationenarbeit - Schlüssel zur Selbsttätigkeit der Schüler/innen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301242	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
LLKüberf	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.034 / DidSpra	02-Gruppe	Kunkel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013		02-Gruppe	Kunkel
	Mo	15:00 - 17:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	01.001 / DidSpra		Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.031 / DidSpra		Kunkel

Inhalt Manche Lehrperson, egal in welcher Schulart, stöhnt auf, wenn der Begriff des „selbstständigen Lernens“ fällt. Denn für viele ist „schüleraktivierender Unterricht“ in erster Linie „lehreraktivierender Unterricht“: Material muss vorbereitet werden, der Unterrichtsverlauf ist nicht mehr linear planbar, Absprachen mit KollegInnen müssen getroffen werden u.v.m. Im Nachhinein fällt die Benotung schwer, denn wer hat was in welchem Umfang beigetragen?

Im Seminar geht es darum, zum einen die vielfältige theoretische Literatur knapp und prägnant zusammenzufassen um dann in selbstständiger Arbeitsweise Lernzirkel o.ä. für die eigenen Fächer bzw. Schulformen zu erstellen oder auch schon vorhandenes Material zu optimieren. Im Anschluss können die erarbeiteten Materialien in Schulklassen in Dittelbrunn bzw. Schweinfurt erprobt werden.

Hinweise **ALLE TERMINE AN DER UNI SIND FÜR ALLE TEILNEHMER VERBINDLICH!**

Die Gruppenaufteilung ist nur wegen der parallel benötigten Räume vorgenommen worden.

Zusätzliche Termine für die Erprobung der Lernzirkel in Mittelschule Dittelbrunn und Berufl. Oberschule Schweinfurt werden vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA

Lehramt Hauptschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.102 / BibSem	Menke
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	00.207 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Kurzreferat und praktische Übung

Zielgruppe ab 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
LLKüberf	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	12.06.2013 - 12.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.06.2013 - 19.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2013 - 10.07.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.003 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.025 / DidSpr	Grimm/Kollera

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester.

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	01.001 / DidSpr	Mack
GesprächKomm	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	01.003 / DidSpr	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	01.001 / DidSpr	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	01.001 / DidSpr	Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Das Klassenlehrerprinzip in der Praxis - Die Arbeit eines/r Hauptschullehrers/in aus fachlicher und organisatorischer

Sicht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2013 - 27.06.2013	01.031 / DidSpr	Weeren
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Evalu

Inhalt Das Klassenlehrerprinzip ist Kernmerkmal des pädagogischen Arbeitsplatzes in der Sekundarstufe I. An einen Lehrer werden deshalb nicht nur fachliche sondern auch organisatorische Anforderungen gestellt. In dieser Lehrveranstaltung werden neben konkreten und im praktischen Schuleinsatz erprobte Unterrichtsvorbereitungen auch Strategien erfolgreichen Klassenmanagements erarbeitet.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Höheres Semester LA HS

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 24.04.2013 - 24.04.2013 Albert

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

Hinweise In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.
wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)
Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).
Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Doll-

MusPädLA Gerstendorf

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031.
1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart.
Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;
Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Zielgruppe Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.003 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	19.07.2013 - 19.07.2013	01.031 / DidSpra	Krüger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	01.031 / DidSpra	Krüger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	20.07.2013 - 20.07.2013	01.031 / DidSpra	Krüger

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	31.08.2013 - 31.08.2013	Extern / Extern	Müller
GSFBBK/LLK	So	09:00 - 18:00	Einzel	01.09.2013 - 01.09.2013	Extern / Extern	Müller

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen. Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe keine Einschränkung

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	01.001 / DidSpra	Hoffart/Möhrlein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------

InkILLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Psychohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl oder alternativ im Modul 43-LLK-überfachl mit jeweils 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert.

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	Extern / Extern	Herpich
LLKüberfac	-	08:00 - 17:00	Block	02.07.2013 - 03.07.2013	Extern / Extern	Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Di 12:00 - 14:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 1.007 / ZHSG Maidt

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229 Di 08:00 - 16:00 Einzel 18.06.2013 - 18.06.2013 Blum-Pfingstl

MusPäd Sa 10:00 - 17:00 Einzel 18.05.2013 - 18.05.2013 Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen. Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die Seminar TeilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241 Mi 19:00 - 20:00 Einzel 24.04.2013 - 24.04.2013 01.037 / DidSpra König

LLKüberfac Fr 14:00 - 20:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 01.031 / DidSpra

Sa 08:00 - 16:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.031 / DidSpra

So 08:00 - 16:00 Einzel 05.05.2013 - 05.05.2013 01.033 / DidSpra

Inhalt Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Diese Veranstaltung wendet sich an Lehramtsstudierende mit Praktikumserfahrung!

Zielgruppe Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Lernzirkel und Stationenarbeit - Schlüssel zur Selbsttätigkeit der Schüler/innen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301242	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
LLKüberf	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.034 / DidSpra	02-Gruppe	Kunkel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013		02-Gruppe	Kunkel
	Mo	15:00 - 17:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	01.001 / DidSpra		Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.031 / DidSpra		Kunkel

Inhalt Manche Lehrperson, egal in welcher Schulart, stöhnt auf, wenn der Begriff des „selbstständigen Lernens“ fällt. Denn für viele ist „schüleraktivierender Unterricht“ in erster Linie „lehreraktivierender Unterricht“: Material muss vorbereitet werden, der Unterrichtsverlauf ist nicht mehr linear planbar, Absprachen mit KollegInnen müssen getroffen werden u.v.m. Im Nachhinein fällt die Benotung schwer, denn wer hat was in welchem Umfang beigetragen?

Im Seminar geht es darum, zum einen die vielfältige theoretische Literatur knapp und prägnant zusammenzufassen um dann in selbstständiger Arbeitsweise Lernzirkel o. ähnl. für die eigenen Fächer bzw. Schulformen zu erstellen oder auch schon vorhandenes Material zu optimieren. Im Anschluss können die erarbeiteten Materialien in Schulklassen in Dittelbrunn bzw. Schweinfurt erprobt werden.

Hinweise **ALLE TERMINE AN DER UNI SIND FÜR ALLE TEILNEHMER VERBINDLICH!**

Die Gruppenaufteilung ist nur wegen der parallel benötigten Räume vorgenommen worden.

Zusätzliche Termine für die Erprobung der Lernzirkel in Mittelschule Dittelbrunn und Berufl. Oberschule Schweinfurt werden vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA

Sprache der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301253	Di	14:00 - 16:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013		Katterfeldt/Zaus
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	------------------

LLKüberf

Inhalt Welche Bedeutung kommt Blumen in literarischen Texten zu und: wie „sprechen“ Pflanzen?
Lehramts-Studierende erarbeiten anschauliche Unterrichtselemente zu Botanischem in der Literatur – und setzen diese anschließend mit Schülergruppen im Botanischen Garten um.

In diesem praxisorientierten Seminar lernen die Studierenden den Botanischen Garten als Ort fächerübergreifenden Unterrichts für Fragen des Deutschunterrichts kennen. Sie arbeiten dazu unter Anleitung und Hilfestellung von Fachdozenten aus Germanistik und Biologie und führen diese mit Schulklassen durch.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di, 23.04.2013 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Weitere Blocktermine : werden am 23.04.2013 mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen!

(zwei x Vorbereitung; zwei x praktische Durchführung; eine kurze Abschlußbesprechung)

Anfahrt Botanischer Garten (Nähe Dallenbergbad/Kickers-Stadion) mit ÖPNV/Fahrrad/Auto, siehe unter: http://www.lg.uni-wuerzburg.de/startseite20/anfahrt_zum_lg/

Organisatorische Fragen richten Sie bitte an lg@botanik.uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Lehramt Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	01.102 / BibSem	Menke
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	00.207 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Kurzreferat und praktische Übung
Zielgruppe ab 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKüberf	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	12.06.2013 - 12.06.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.06.2013 - 19.06.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2013 - 10.07.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.003 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.025 / DidSpra	Grimm/Kollera

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester.

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	01.001 / DidSpra	Mack
GesprächKomm	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	01.003 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	01.001 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	01.001 / DidSpra	Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031.
1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart.
Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;
Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Zielgruppe Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:00 - 18:30 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 01.003 / DidSpra Krüger
LLKÜberf Fr 15:00 - 18:30 Einzel 19.07.2013 - 19.07.2013 01.031 / DidSpra Krüger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 01.031 / DidSpra Krüger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.07.2013 - 20.07.2013 01.031 / DidSpra Krüger

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	31.08.2013 - 31.08.2013	Extern / Extern	Müller
GSFBBK/LLK	So	09:00 - 18:00	Einzel	01.09.2013 - 01.09.2013	Extern / Extern	Müller

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen. Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe keine Einschränkung

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	01.001 / DidSpra	Hoffart/Möhrlein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------

InkLLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Psychohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl oder alternativ im Modul 43-LLK-überfachl mit jeweils 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert.

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	Extern / Extern	Herpich
LLKüberfac	-	08:00 - 17:00	Block	02.07.2013 - 03.07.2013	Extern / Extern	Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228	Di	12:00 - 14:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	1.007 / ZHSG	Maidt
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	-------

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229	Di	08:00 - 16:00	Einzel	18.06.2013 - 18.06.2013		Blum-Pfingstl
MusPäd	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013		Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen.

Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	01.037 / DidSpra	König
LLKÜberfac	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.031 / DidSpra	
	So	08:00 - 16:00	Einzel	05.05.2013 - 05.05.2013	01.033 / DidSpra	

Inhalt Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Diese Veranstaltung wendet sich an Lehramtsstudierende mit Praktikumserfahrung!

Zielgruppe Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Lernzirkel und Stationenarbeit - Schlüssel zur Selbsttätigkeit der Schüler/innen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301242	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
LLKüberf	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.034 / DidSpra	02-Gruppe	Kunkel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013		02-Gruppe	Kunkel
	Mo	15:00 - 17:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	01.001 / DidSpra		Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.031 / DidSpra		Kunkel

Inhalt Manche Lehrperson, egal in welcher Schulart, stöhnt auf, wenn der Begriff des „selbstständigen Lernens“ fällt. Denn für viele ist „schüleraktivierender Unterricht“ in erster Linie „lehreraktivierender Unterricht“: Material muss vorbereitet werden, der Unterrichtsverlauf ist nicht mehr linear planbar, Absprachen mit KollegInnen müssen getroffen werden u.v.m. Im Nachhinein fällt die Benotung schwer, denn wer hat was in welchem Umfang beigetragen?

Im Seminar geht es darum, zum einen die vielfältige theoretische Literatur knapp und prägnant zusammenzufassen um dann in selbstständiger Arbeitsweise Lernzirkel o.ä. für die eigenen Fächer bzw. Schulformen zu erstellen oder auch schon vorhandenes Material zu optimieren. Im Anschluss können die erarbeiteten Materialien in Schulklassen in Dittelbrunn bzw. Schweinfurt erprobt werden.

Hinweise **ALLE TERMINE AN DER UNI SIND FÜR ALLE TEILNEHMER VERBINDLICH!**

Die Gruppenaufteilung ist nur wegen der parallel benötigten Räume vorgenommen worden.

Zusätzliche Termine für die Erprobung der Lernzirkel in Mittelschule Dittelbrunn und Berufl. Oberschule Schweinfurt werden vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA

Sprache der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301253 Di 14:00 - 16:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Katterfeldt/Zaus

LLKüberfac

Inhalt Welche Bedeutung kommt Blumen in literarischen Texten zu und: wie „sprechen“ Pflanzen?
Lehramts-Studierende erarbeiten anschauliche Unterrichtselemente zu Botanischem in der Literatur – und setzen diese anschließend mit Schülergruppen im Botanischen Garten um.
In diesem praxisorientierten Seminar lernen die Studierenden den Botanischen Garten als Ort fächerübergreifenden Unterrichts für Fragen des Deutschunterrichts kennen. Sie arbeiten dazu unter Anleitung und Hilfestellung von Fachdozenten aus Germanistik und Biologie und führen diese mit Schulklassen durch.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbereitung am Di, 23.04.2013 um 14:00 Uhr** im **“Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.
Weitere Blocktermine : werden am 23.04.2013 mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen!
(zwei x Vorbereitung; zwei x praktische Durchführung; eine kurze Abschlussbesprechung)
Anfahrt Botanischer Garten (Nähe Dallenbergbad/Kickers-Stadion) mit ÖPNV/Fahrrad/Auto, siehe unter:http://www.llg.uni-wuerzburg.de/startseite20/anfahrt_zum_llg/
Organisatorische Fragen richten Sie bitte an llg@botanik.uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Lehramt Gymnasien

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 17.04.2013 - 10.07.2013 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 00.207 / BibSem Eder

LLKüberf Fr 15:00 - 20:00 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 01.031 / DidSpra Eder

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 01.031 / DidSpra Eder

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 01.031 / DidSpra Eder

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Kurzreferat und praktische Übung

Zielgruppe ab 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
LLKüberf	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	12.06.2013 - 12.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.06.2013 - 19.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2013 - 10.07.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.003 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.025 / DidSpr	Grimm/Kollera

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester.

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	01.001 / DidSpr	Mack
GesprächKomm	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	01.003 / DidSpr	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	01.001 / DidSpr	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	01.001 / DidSpr	Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031.
1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart.
Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;
Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Zielgruppe Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:00 - 18:30 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 01.003 / DidSpra Krüger
LLKÜberf Fr 15:00 - 18:30 Einzel 19.07.2013 - 19.07.2013 01.031 / DidSpra Krüger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 01.031 / DidSpra Krüger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.07.2013 - 20.07.2013 01.031 / DidSpra Krüger

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrerberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- *Stimme*
- *Tragfähigkeit*
- *Artikulation*

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	31.08.2013 - 31.08.2013	Extern / Extern	Müller
GSFBBK/LLK	So	09:00 - 18:00	Einzel	01.09.2013 - 01.09.2013	Extern / Extern	Müller

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen. Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe keine Einschränkung

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	01.001 / DidSpra	Hoffart/Möhrlein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------

InkLLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Psychohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl oder alternativ im Modul 43-LLK-überfachl mit jeweils 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert.

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	Extern / Extern	Herpich
LLKüberfac	-	08:00 - 17:00	Block	02.07.2013 - 03.07.2013	Extern / Extern	Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228	Di	12:00 - 14:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	1.007 / ZHSG	Maidt
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	-------

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229	Di	08:00 - 16:00	Einzel	18.06.2013 - 18.06.2013		Blum-Pfingstl
MusPäd	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013		Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen.

Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	01.037 / DidSpra	König
LLKÜberfac	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.031 / DidSpra	
	So	08:00 - 16:00	Einzel	05.05.2013 - 05.05.2013	01.033 / DidSpra	

Inhalt Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Diese Veranstaltung wendet sich an Lehramtsstudierende mit Praktikumserfahrung!

Zielgruppe Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Lernzirkel und Stationenarbeit - Schlüssel zur Selbsttätigkeit der Schüler/innen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301242	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
LLKÜberf	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.034 / DidSpra	02-Gruppe	Kunkel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013		02-Gruppe	Kunkel
	Mo	15:00 - 17:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	01.001 / DidSpra		Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.031 / DidSpra		Kunkel

Inhalt Manche Lehrperson, egal in welcher Schulart, stöhnt auf, wenn der Begriff des „selbstständigen Lernens“ fällt. Denn für viele ist „schüleraktivierender Unterricht“ in erster Linie „lehreraktivierender Unterricht“: Material muss vorbereitet werden, der Unterrichtsverlauf ist nicht mehr linear planbar, Absprachen mit KollegInnen müssen getroffen werden u.v.m. Im Nachhinein fällt die Benotung schwer, denn wer hat was in welchem Umfang beigetragen?

Im Seminar geht es darum, zum einen die vielfältige theoretische Literatur knapp und prägnant zusammenzufassen um dann in selbstständiger Arbeitsweise Lernzirkel o.ä. für die eigenen Fächer bzw. Schulformen zu erstellen oder auch schon vorhandenes Material zu optimieren. Im Anschluss können die erarbeiteten Materialien in Schulklassen in Dittelbrunn bzw. Schweinfurt erprobt werden.

Hinweise **ALLE TERMINE AN DER UNI SIND FÜR ALLE TEILNEHMER VERBINDLICH!**

Die Gruppenaufteilung ist nur wegen der parallel benötigten Räume vorgenommen worden.

Zusätzliche Termine für die Erprobung der Lernzirkel in Mittelschule Dittelbrunn und Berufl. Oberschule Schweinfurt werden vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA

Sprache der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301253 Di 14:00 - 16:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Katterfeldt/Zaus

LLKüberfac

Inhalt Welche Bedeutung kommt Blumen in literarischen Texten zu und: wie „sprechen“ Pflanzen?
Lehramts-Studierende erarbeiten anschauliche Unterrichtselemente zu Botanischem in der Literatur – und setzen diese anschließend mit Schülergruppen im Botanischen Garten um.
In diesem praxisorientierten Seminar lernen die Studierenden den Botanischen Garten als Ort fächerübergreifenden Unterrichts für Fragen des Deutschunterrichts kennen. Sie arbeiten dazu unter Anleitung und Hilfestellung von Fachdozenten aus Germanistik und Biologie und führen diese mit Schulklassen durch.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbereitung am Di, 23.04.2013 um 14:00 Uhr** im **“Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.
Weitere Blocktermine : werden am 23.04.2013 mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen!
(zwei x Vorbereitung; zwei x praktische Durchführung; eine kurze Abschlussbesprechung)
Anfahrt Botanischer Garten (Nähe Dallenbergbad/Kickers-Stadion) mit ÖPNV/Fahrrad/Auto, siehe unter:http://www.llg.uni-wuerzburg.de/startseite20/anfahrt_zum_llg/
Organisatorische Fragen richten Sie bitte an llg@botanik.uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Lehramt Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 17.04.2013 - 10.07.2013 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 00.207 / BibSem Eder

LLKüberf Fr 15:00 - 20:00 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 01.031 / DidSpra Eder

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 01.031 / DidSpra Eder

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 01.031 / DidSpra Eder

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Kurzreferat und praktische Übung

Zielgruppe ab 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
LLKüberf	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	12.06.2013 - 12.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.06.2013 - 19.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2013 - 10.07.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.003 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.025 / DidSpr	Grimm/Kollera

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester.

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	01.001 / DidSpr	Mack
GesprächKomm	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	01.003 / DidSpr	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	01.001 / DidSpr	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	01.001 / DidSpr	Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031.
1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart.
Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;
Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Zielgruppe Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:00 - 18:30 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 01.003 / DidSpra Krüger
LLKÜberf Fr 15:00 - 18:30 Einzel 19.07.2013 - 19.07.2013 01.031 / DidSpra Krüger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 01.031 / DidSpra Krüger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.07.2013 - 20.07.2013 01.031 / DidSpra Krüger

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- *Stimme*
- *Tragfähigkeit*
- *Artikulation*

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	31.08.2013 - 31.08.2013	Extern / Extern	Müller
GSFBBK/LLK	So	09:00 - 18:00	Einzel	01.09.2013 - 01.09.2013	Extern / Extern	Müller

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen. Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe keine Einschränkung

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	01.001 / DidSpra	Hoffart/Möhrlein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------

InkLLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Psychohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl oder alternativ im Modul 43-LLK-überfachl mit jeweils 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert.

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	Extern / Extern	Herpich
LLKüberfac	-	08:00 - 17:00	Block	02.07.2013 - 03.07.2013	Extern / Extern	Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228	Di	12:00 - 14:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	1.007 / ZHSG	Maidt
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	-------

MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229	Di	08:00 - 16:00	Einzel	18.06.2013 - 18.06.2013		Blum-Pfingstl
MusPäd	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013		Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen.

Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	01.037 / DidSpra	König
LLKÜberfac	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.031 / DidSpra	
	So	08:00 - 16:00	Einzel	05.05.2013 - 05.05.2013	01.033 / DidSpra	

Inhalt Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Diese Veranstaltung wendet sich an Lehramtsstudierende mit Praktikumserfahrung!

Zielgruppe Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Lernzirkel und Stationenarbeit - Schlüssel zur Selbsttätigkeit der Schüler/innen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301242	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
LLKüberf	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.034 / DidSpra	02-Gruppe	Kunkel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013		02-Gruppe	Kunkel
	Mo	15:00 - 17:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	01.001 / DidSpra		Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.031 / DidSpra		Kunkel

Inhalt Manche Lehrperson, egal in welcher Schulart, stöhnt auf, wenn der Begriff des „selbstständigen Lernens“ fällt. Denn für viele ist „schüleraktivierender Unterricht“ in erster Linie „lehreraktivierender Unterricht“: Material muss vorbereitet werden, der Unterrichtsverlauf ist nicht mehr linear planbar, Absprachen mit KollegInnen müssen getroffen werden u.v.m. Im Nachhinein fällt die Benotung schwer, denn wer hat was in welchem Umfang beigetragen?

Im Seminar geht es darum, zum einen die vielfältige theoretische Literatur knapp und prägnant zusammenzufassen um dann in selbstständiger Arbeitsweise Lernzirkel o.ä. für die eigenen Fächer bzw. Schulformen zu erstellen oder auch schon vorhandenes Material zu optimieren. Im Anschluss können die erarbeiteten Materialien in Schulklassen in Dittelbrunn bzw. Schweinfurt erprobt werden.

Hinweise **ALLE TERMINE AN DER UNI SIND FÜR ALLE TEILNEHMER VERBINDLICH!**

Die Gruppenaufteilung ist nur wegen der parallel benötigten Räume vorgenommen worden.

Zusätzliche Termine für die Erprobung der Lernzirkel in Mittelschule Dittelbrunn und Berufl. Oberschule Schweinfurt werden vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA

Fachbezug Arbeitslehre

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 Helbig

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Informationen über verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Erkundung des regionalen Wirtschaftsraumes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301222 Mo 13:00 - 15:30 Einzel 03.06.2013 - 03.06.2013 Extern / Extern Karl

ALKoopSch - - Block 16.09.2013 - 05.10.2013

Inhalt Studierende betreuen die Schüler einer M10 an der Mittelschule Gerbrunn bei der Recherche, Datenaufbereitung, Datenauswertung und Präsentation von Informationen über den Wirtschaftsraum in der Region Würzburg. Diese werden nach verschiedenen Kriterien (analog zu den Standortfaktoren eines Wirtschaftsraumes) geordnet und in nach Themen zusammengefassten Gruppen erarbeitet und präsentiert. Die Präsentation erfolgt in der Schule vor Vertretern der Öffentlichkeit aus der Kommune.

Hinweise Das Projektseminar muss in der vorlesungsfreien Zeit (zwischen 16.09. und 05.10.2013) in den Räumen der Eichendorff-Schule in Gerbrunn stattfinden. Termine erfolgen nach Absprache.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramtsstudierende mit Didaktikfach Arbeitslehre (LA HS/SS)

Fachbezug Biologie

Schülern gerecht werden: Individualisierung und Kompetenzorientierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096 Do 18:00 - 21:00 Einzel 18.04.2013 - 18.04.2013 HS A101 / Biozentrum Klaus/Röhler

LLKfach

Inhalt Seit 2004 sind die Bildungsstandards im Biologieunterricht für alle Schularten verpflichtend. Die Umsetzung der Standards ist auf Grund der Heterogenität der Lerngruppen eine Herausforderung für den unterrichtlichen Alltag. In einem ersten Teil des Seminars sollen die didaktisch-methodischen Grundlagen an Hand von Praxisbeispielen vermittelt werden. Anschließend erstellen die Studenten eigene Unterrichtsentwürfe am Beispiel der Lernplattform HOBOS, die mit siebten Klassen erprobt werden. Eine Reflexion der Umsetzung schließt die Veranstaltung ab.

Hinweise **Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierenden im LA HS, RS und GY.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS, RS, GY

Der Botanische Garten Würzburg als außerschulischer Lernort (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301164 Di 14:00 - 15:30 wöchentl. 16.04.2013 - Perneker

LLKschul

Inhalt Mitarbeit an der Ausarbeitung eines P-Seminars des Riemenschneider-Gymnasiums. Generell anwendbar auf vergleichbare Unterrichtsprojekte an Haupt- oder Realschulen.

Hinweise Findet im Botanischen Garten Würzburg statt.

Treffpunkt am Dienstag, 16. April 2013 um 14.00 Uhr s.t. am Eingang zum Tropen- und Sukkulentenhaus

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe besonders für LA Gy, generell aber auch für Haupt- und Realschule mit Biologie oder einer entsprechenden Fächerverbindung geeignet.

Fachbezug Biologie/ HOBOS

Schülern gerecht werden: Individualisierung und Kompetenzorientierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096 Do 18:00 - 21:00 Einzel 18.04.2013 - 18.04.2013 HS A101 / Biozentrum Klaus/Röhrer

LLKfach

Inhalt Seit 2004 sind die Bildungsstandards im Biologieunterricht für alle Schularten verpflichtend. Die Umsetzung der Standards ist auf Grund der Heterogenität der Lerngruppen eine Herausforderung für den unterrichtlichen Alltag. In einem ersten Teil des Seminars sollen die didaktisch-methodischen Grundlagen an Hand von Praxisbeispielen vermittelt werden. Anschließend erstellen die Studenten eigene Unterrichtsentwürfe am Beispiel der Lernplattform HOBOS, die mit siebten Klassen erprobt werden. Eine Reflexion der Umsetzung schließt die Veranstaltung ab.

Hinweise **Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierenden im LA HS, RS und GY.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS, RS, GY

Fachbezug Chemie

W- und P-Seminare in der gymnasialen Oberstufe (08-FD-WP-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301124 Mo 16:00 - 16:15 Einzel 15.04.2013 - 15.04.2013 HS A / ChemZB Kocher

08-FD-WP-1

Inhalt Die P- und W-Seminare in der Oberstufe des Gymnasiums sind eine zentrale Neuerung des G8 - welche Möglichkeiten der Umsetzung ergeben sich für das Fach Chemie?

Besondere Berücksichtigung von praktischen Aspekten an einer Schule.

Hinweise Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten sich zu viele Studierende anmelden, erfolgt die Platzvergabe nach Studienfortschritt bzw. Losverfahren (Nachbelegung).

Gewünschte Voraussetzungen: Einführungsveranstaltungen in der Didaktik der Chemie.

Weitere Informationen: Projektarbeit und kooperatives Lernen im Chemieunterricht am Beispiel des Themas: "CSI Würzburg - den Übeltätern auf der Spur" (forensische Chemie)

Das Seminar umfasst drei Bereiche:

- Organisation eines P/W-Seminars (Projektmanagement)
- methodisches Vorgehen (kooperatives Lernen)
- Experimentaltteil (Bearbeitung geeigneter Experimente)

Prüfungsteil:

Ausarbeitung (und Präsentation) eines Experiments inklusive didaktischem Hintergrund

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt an Gymnasien, bevorzugt nach dem päd.-did. Schulpraktikum

Schülerübungen im Chemieunterricht unter Einbeziehung digitaler Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 22.04.2013 - Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Experimenteller Kurs: Während der Schülerübungen können Schüler im Fach Chemie selbst experimentieren. In diesem Kurs werden zu diesem Thema Experimente unter Einsatz von Messwerterfassung vorgestellt und von den Studenten durchgeführt. Als Abschluss der Veranstaltung wird ein Lehr-Lern-Labor entwickelt und angeboten.

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und GY

Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkte hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA HS, RS, GYM

Der Botanische Garten Würzburg als außerschulischer Lernort (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301164	Di	14:00 - 15:30	wöchentl.	16.04.2013 -	Perneker
LLKschul					
Inhalt	Mitarbeit an der Ausarbeitung eines P-Seminars des Riemenschneider-Gymnasiums. Generell anwendbar auf vergleichbare Unterrichtsprojekte an Haupt- oder Realschulen.				
Hinweise	Findet im Botanischen Garten Würzburg statt. Treffpunkt am Dienstag, 16. April 2013 um 14.00 Uhr s.t. am Eingang zum Tropen- und Sukkulentenhaus Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	besonders für LA Gy, generell aber auch für Haupt- und Realschule mit Biologie oder einer entsprechenden Fächerverbindung geeignet.				

Fachbezug Deutsch

Lesekompetenz entwickeln - Möglichkeiten der individuellen Leseförderung in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406575	Fr	14:00 (s.t.) - 16:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	Extern / Extern	Deckert-Bau
Inhalt	Leseförderung in der Grundschule steht vor der Herausforderung, vom Leseanfänger bis hin zur Leseratte Kinder dort abzuholen, wo sie im Leselernprozess gerade stehen. Im Seminar sollen verschiedene Möglichkeiten von differenzierten Angeboten zum Lesen auch unter dem besonderen Aspekt der Handlungs- und Produktionsorientierung erarbeitet werden, die Raum lassen für individuelle Leseerfahrungen. Berücksichtigt werden sollen dabei auch die Lesekompetenzstufen, wie sie in den Bildungsstandards, IGLU u.a. Studien beschrieben werden. Zu ausgewählten Texten und Geschichten bzw. Bilderbüchern wird differenzierendes Material erstellt, das in einer Klasse einer passenden Jahrgangsstufe erprobt werden soll.					
Hinweise	Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Ausarbeitung von Materialien und deren praktischer Umsetzung in einer Schulklasse. Voraussetzung für die Teilnahme ist daher die Bereitschaft zur Erstellung von Materialien und zur Erprobung mit den Kindern. Das Seminar findet in den Räumen der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg, statt. An der Schule besteht keine Parkplatzmöglichkeit, der nahe gelegene Residenzparkplatz kann kostenpflichtig genutzt werden bzw. öffentliche Verkehrsmittel sind in erreichbarer Nähe. Die konstituierende Sitzung findet am Freitag, den 26. April 2013 statt. An diesem Tag werden vier gemeinsame Blocktage festgelegt (nach Möglichkeit Freitag 13 - 18 Uhr bzw. Samstag 8 - 13 Uhr); weitere individuell zu vereinbarende Stunden zur Erprobung fallen zusätzlich an (wochentags / vormittags). Sollten Sie an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit unter helenedeckert-bau@gmx.de die vereinbarten Termine anzufragen, um am Seminar teilnehmen zu können. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Wrobel, Dieter (2008): Individualisiertes Lesen. Leseförderung in heterogenen Lerngruppen. Baltmannsweiler (Schneider Hohengehren). • Wrobel, Dieter (2009): Individuell lesen lernen. Baltmannsweiler (Schneider Hohengehren). • Bertschi-Kaufmann, Andrea (2010): Lesekompetenz, Leseleistung, Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Zug (Klett und Balmer). • Rosebrock, Cornelia; Nix, Daniel (2008): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Baltmannsweiler (Schneider Hohengehren). 					

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Di	12:15 - 13:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Baunach
EvalLLK					
Inhalt	Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.				
Hinweise	2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	alle Lehrämter Fachbezug Deutsch, Mathematik				

Sprache der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301253 Di 14:00 - 16:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Katterfeldt/Zaus

LLKüberfac

Inhalt Welche Bedeutung kommt Blumen in literarischen Texten zu und: wie „sprechen“ Pflanzen?
Lehramts-Studierende erarbeiten anschauliche Unterrichtselemente zu Botanischem in der Literatur – und setzen diese anschließend mit Schülergruppen im Botanischen Garten um.
In diesem praxisorientierten Seminar lernen die Studierenden den Botanischen Garten als Ort fächerübergreifenden Unterrichts für Fragen des Deutschunterrichts kennen. Sie arbeiten dazu unter Anleitung und Hilfestellung von Fachdozenten aus Germanistik und Biologie und führen diese mit Schulklassen durch.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbereitung am Di, 23.04.2013 um 14:00 Uhr** im **“Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.
Weitere Blocktermine : werden am 23.04.2013 mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen!
(zwei x Vorbereitung; zwei x praktische Durchführung; eine kurze Abschlußbesprechung)
Anfahrt Botanischer Garten (Nähe Dallenbergbad/Kickers-Stadion) mit ÖPNV/Fahrrad/Auto, siehe unter:http://www.llg.uni-wuerzburg.de/startseite20/anfahrt_zum_llg/
Organisatorische Fragen richten Sie bitte an llg@botanik.uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Fachbezug Englisch

Methodik im Englischunterricht an Förderschulen und als Konzept der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Baumgartner

LLK

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fach-1

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an [Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de](mailto:Simone.Mattstedt@uni-wuerzburg.de).
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Schule als Lernort gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301162 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 Michaeli

LLK fach

Inhalt Die praxisbezogene Lehrveranstaltung zielt darauf ab, Studierenden der romanischen Fremdsprachen als Lehramtsfächer in den laufenden Schulbetrieb einzubeziehen, indem diese regelmäßig fachbezogene Hausaufgabenbetreuungen und schulinterne "Nachhilfeangebote" übernehmen. Die Bereitschaft, diese Aufgaben regelmäßig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen, ist absolute Teilnahmevoraussetzung.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLKfach mit 3 ECTS kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an [Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de](mailto:Simone.Mattstedt@uni-wuerzburg.de).
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe 1. - 8. Semester

Fachbezug Französisch

Schule als Lernort gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301162 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 Michaeli

LLK fach

Inhalt Die praxisbezogene Lehrveranstaltung zielt darauf ab, Studierenden der romanischen Fremdsprachen als Lehramtsfächer in den laufenden Schulbetrieb einzubeziehen, indem diese regelmäßig fachbezogene Hausaufgabenbetreuungen und schulinterne "Nachhilfeangebote" übernehmen. Die Bereitschaft, diese Aufgaben regelmäßig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen, ist absolute Teilnahmevoraussetzung.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLKfach mit 3 ECTS kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an [Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de](mailto:Simone.Mattstedt@uni-wuerzburg.de).
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe 1. - 8. Semester

Fachbezug Geographie

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Erdkundeunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301099 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2013 - 01.031 / DidSpra Glückert

LAUFZETTEL

Inhalt Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und – durchführung. Im Seminar können jederzeit bei entsprechendem Interesse Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt werden. Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. fallen keine an. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Erdkundelehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sowie einer umfangreichen Materialsammlung sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden. Ziel des Seminars ist es natürlich auch, dass der bald folgende Übergang ins Referendariat nicht mit einem Praxisschock verbunden ist, sondern fließend erfolgt.

Hinweise Neben der regelmäßigen Teilnahme muss für die erfolgreiche Teilnahme auch eine Unterrichtsstunde vorbereitet werden, die wahlweise im Plenum oder an meiner Schule durchgeführt wird.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Studierende LA GS, HS, RS, GY ab dem 1. FS

Schülerorientiertes und fächerübergreifendes Arbeiten im Geographieunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301254 Do 15:00 - 19:00 Einzel 18.04.2013 - 18.04.2013 Extern / Extern Schmitt

LLKfachLau Do 17:00 - 19:00 wöchentl. 25.04.2013 - 11.07.2013 Extern / Extern Schmitt

Inhalt Planung und Reflexion schülerorientierter und fächerübergreifender Unterrichtsbeispiele (z.B. Projekt, Planspiel, freies Arbeiten, außerschulische Lernorte, Arbeit mit einem Whiteboard ...) mit Erprobung in der unterrichtlichen Praxis in der Schule.

Hinweise In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Mattstedt, ZfL unters.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Fachbezug Geschichte

Medien und Methoden im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301093 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 01.031 / DidSpra Heinrich

laufzettel

Inhalt Das Seminar soll grundlegende Arbeitsformen des Geschichtsunterrichts vorstellen und den Studierenden Ideen für die Unterrichtsplanung an die Hand geben. An Fragestellungen und Beispielen aus der Unterrichtspraxis sollen Formen des fachgerechten methodischen Umgangs mit verschiedenen Quellen und Materialien (z.B. Karikaturen, Lieder, Filme) erarbeitet werden.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Studierende LA GYM und RS ab 1. FS

Lehrplan, Schulbuch, Arbeitsformen, Medien und Methoden, Unterrichtsprinzipien und Unterrichtskonzepte (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 01.031 / DidSpra Göbel

VMLaufzLLK

Inhalt Im Seminar werden die wesentlichen Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts detailliert, exemplarisch und praxisorientiert behandelt.

Hinweise Die Veranstaltung kann entweder über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I oder das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) kreditiert werden. Beide Module sind 3 ECTS wert.
Auch für das "alte" Lehramt kann ein Didaktikschein ausgestellt werden!

Im Rahmen des Vertiefungsmoduls Fachdidaktik Geschichte 04-GeGy-GF-VM-Did muss neben diesem Seminar noch eine Vorlesung/Übung belegt werden; hierbei handelt es sich um die V.-Nummer 0407905.

Beide Veranstaltungen zusammen nebst bestandener Prüfungsleistung werden mit 5 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS, HS, RS, GYM mit Unterrichtsfach Geschichte

Fachbezug Grundschulpädagogik und -didaktik

Methodik im Englischunterricht an Förderschulen und als Konzept der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSprä Baumgartner

LLK

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fach-1

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106 Do 08:00 - 09:30 wöchentl. 25.04.2013 - 17.07.2013 Deckert-Bau

LLKschul Fr 13:00 - 16:00 Einzel 19.04.2013 - 19.04.2013 Deckert-Bau

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse über den Zeitraum eines Semesters zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Veranstaltungen finden an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit. Eine Kreditierung ist innerhalb des Moduls 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich oder für BA-Studierende innerhalb des Moduls 06-EBF möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein. Studierender aller LA sowie der Pädagogik

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSprä Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031. 1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart. Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;
Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Zielgruppe Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Di 12:15 - 13:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Baunach

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren

mit Kindern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 31.08.2013 - 31.08.2013 Extern / Extern Müller

GSFBBK/LLK So 09:00 - 18:00 Einzel 01.09.2013 - 01.09.2013 Extern / Extern Müller

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen. Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe keine Einschränkung

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2013 - 17.07.2013 Beckmann/Rolfs

I-FB-AnwA

Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.</p> <p>Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.</p> <p>Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.</p>
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn</p> <p>Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg</p> <p>Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.</p> <p>Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen</p> <p>Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn</p> <p>Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg</p> <p>Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.</p> <p>Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.</p> <p>Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber</p> <p>Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden</p> <p>Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.</p> <p>Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>
Zielgruppe	Ab 1. FS für LA GS, HS, SoPäd

Freie Texte im Anfangsunterricht der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301166	Di	18:00 - 19:30	Einzel	07.05.2013 - 07.05.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
GSFBBK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker

Inhalt	<p>Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibeergebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.</p>
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Zielgruppe	LA GS/SoPäd mit GS fächerübergreifend

Fachbezug Hauptschulpädagogik

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 Helbig

LA-BO

Inhalt	<p>Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.</p> <p>Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).</p> <p>Außerdem erhalten Informationen über verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.</p>
Hinweise	<p>Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.</p> <p>Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.</p> <p>Die zweisemestrige Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Nachweis	Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	02.05.2013 - 04.05.2013		01-Gruppe	Precht/Will
Inhalt	<p>Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsaltag umsetzen lassen.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.</p> <p>Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.</p> <p>Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.</p>						
Hinweise	<p>Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. Über die Zahlungsmodalitäten werden Sie rechtzeitig per Mail informiert.</p> <p>Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.</p> <p>Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!</p> <p>Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>						
Zielgruppe	Für alle LA, vornehmlich HS und FöS						

Methodik im Englischunterricht an Förderschulen und als Konzept der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	01.031 / DidSpra	Baumgartner
LLK						
Inhalt	<p>Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fachl-1</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Zielgruppe	ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd					

Das Klassenlehrerprinzip in der Praxis - Die Arbeit eines/r Hauptschullehrers/in aus fachlicher und organisatorischer

Sicht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2013 - 27.06.2013	01.031 / DidSpra	Weeren
Evalu						
Inhalt	<p>Das Klassenlehrerprinzip ist Kernmerkmal des pädagogischen Arbeitsplatzes in der Sekundarstufe I. An einen Lehrer werden deshalb nicht nur fachliche sondern auch organisatorische Anforderungen gestellt. In dieser Lehrveranstaltung werden neben konkreten und im praktischen Schuleinsatz erprobte Unterrichtsvorbereitungen auch Strategien erfolgreichen Klassenmanagements erarbeitet.</p>					
Hinweise	<p>Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Zielgruppe	Höheres Semester LA HS					

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSprä Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031.
1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart.
Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;
Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Zielgruppe Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Di 12:15 - 13:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Baunach

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2013 - 17.07.2013 Beckmann/Rolfs

I-FB-AnwA

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241)
Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe Ab 1. FS für LA GS, HS, SoPäd

Fachbezug Kunst

Bild/Kulturwissenschaft (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503912 Mo 09:00 - 10:30 wöchentl. 15.04.2013 - 00.205 / Witt.Platz Enk

KuAb3

Hinweise Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Museumspädagogisches Projekt einschl. Exkursion (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503916 Mo 11:00 - 12:30 wöchentl. 15.04.2013 - 00.205 / Witt.Platz Enk

06-Ku-KV

Inhalt Die Exkursion bestreiten die Seminare von Frau Enk und Prof. Reuter zusammen. Wir fahren nach Köln und machen einen Ausflug nach Kleve:
- Museum Ludwig
- Museum Kurhaus Kleve
- Schloss Moyland
- Weitere Programmpunkte folgen (ggf. Christo in Oberhausen?)
Als Termin ist Fr., 14.6.- Mo, 17.6. vorgegeben.
Für die Exkursion entstehen Unkosten (Busfahrt, Übernachtung mit Frühstück, Eintritte). Die Professur für Kunstpädagogik kann aus ihrem Etat einen Zuschuss gewähren, wodurch die Unkosten reduziert werden.
Der Unkostenbeitrag für sie beläuft sich auf 100,00 Euro; diesbzgl. Rechnung folgt in Kürze.

Hinweise Das Seminar Museumspädagogisches Projekt + Exkursion (Enk) kann als eine Einheit belegt werden.
Das Seminar ist auf die Exkursion abgestellt, d. h. im Seminar werden museumspädagogische Theorien verhandelt, die vor Ort exemplifiziert werden.
Das Seminar ist somit nur in der Kombination zu belegen, da nur so theoretische und praktische Erkenntnissen gewonnen werden können.

Interesstheorie/ Projektorientierung/ Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503920 Do 09:00 - 17:00 Einzel 30.05.2013 - 30.05.2013 Hock

Bezugsw Fr 09:00 - 17:00 Einzel 31.05.2013 - 31.05.2013

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 01.06.2013 - 01.06.2013

Inhalt Thema im Rahmen des Bereiches Interesstheorie und Projektorientierung (Kunstpädagogik):
Chaos gegen Struktur und Linie - Kreative Entdeckungen mit verschiedenen Materialien.
Bitte Arbeitskleidung mitbringen!
Unkostenbeitrag ca. 5 €

Hinweise Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Filmwerkstatt / Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1/3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503943	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	Blum-Pfingstl
Medien	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	Blum-Pfingstl
	So	10:00 - 15:00	Einzel	19.05.2013 - 19.05.2013	Blum-Pfingstl

Inhalt
FILMEN MIT KINDERN
Theorie und praktischer Workshop/
in Kooperation mit dem Landesfestival "Filmtage Bayerischer Schulen"
Obwohl der Lebensalltag der Jugendlichen in hohem Maß von audiovisuellen Medien geprägt ist, fehlt im schulischen Bereich noch immer ein verbindliches Konzept, welches die vielfältige Palette an Möglichkeiten, das Medium Film/ Video/ TV im Unterricht zu nutzen, eröffnet und im/ mit dem Lehrplan vernetzt.
Das Seminar vermittelt einen **Einblick in den gegenwärtigen medienpädagogischen Diskurs** und stellt die aktive **Filmszene an Bayerischen Schulen** anhand von Beispielen vor: Filmkompetenz versteht sich dabei als wesentlicher Teil einer übergreifenden Medienkompetenz, Filmbildung als zentraler Aufgabenbereich der Medienpädagogik.
In einem **praktischen Workshop**, der Produktion eines Videos, werden die Grundlagen filmischer Arbeit vermittelt. Unterschiedliche Lernarrangements zum und mit dem Medium Film/ Video werden besprochen, **Informationen zu fachwissenschaftlicher Literatur, zu Foren und KooperationspartnerInnen** vermittelt.
Ziel ist es, im Team ein kleines **Unterrichtsprojekt** an einer Versuchsschule in die Praxis umzusetzen und den Film im Herbst 2013 im Rahmen einer **Kinomatinee im Programm kino Centrale** zu präsentieren.
Hinweise
Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Literatur
Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:
- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.
- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.
Kurzkomentar
2 St. – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :
Freitag, 17.Mai von 14 bis 18 Uhr und **Samstag, 18.Mai von 9 bis 18.00 Uhr**
- Einführung und
- praktischer Workshop
gemeinsam zu vereinbarender Termin:
- Projekttag mit der Klasse
- Filmschnitt des Projektes
Einzeltermine:
- in Kleingruppen nach Absprache
- Finaler Filmschnitt des Projektes
- DVD gestalten und brennen
Herbst 2013 - ca. 4 Std.
- Präsentation des Filmes

Gestaltungspraxis Raum / Gestaltungsexkursion Raum (3 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	00.204 / Witt.Platz	Stöger
VGR	Fr	-	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	00.204 / Witt.Platz	
	Sa	-	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013		
	So	-	Einzel	14.07.2013 - 14.07.2013		

Inhalt
"Plastisches Gestalten"
Teil 1
Thema: "der Raum". Annäherung an das Thema in architektonischer und bildhauerischer Hinsicht.
Ziel ist es, ein Modell zu bauen für ein sich im Laufe der Annäherung an das Thema zu entwickelndes Gebäude. Material: Papier und Karton. Grundausrüstung an Material ist vorhanden, muss aber eventuell durch mitgebrachte Bestände ergänzt werden. Der Kurs findet vom 7. bis 8. Juni statt und ist der praktische, erste Teil der Veranstaltung, der nur im Zusammenhang mit dem zweiten, der Exkursion am 10. Juli nach München belegt werden kann. Kostenbeitrag 8.00 Euro.
Teil 2
Die Exkursion zur Vertiefung im Raum findet vom 10.7. bis 12.7. statt. Unser Ziel ist München, die Unterkunft ist die Jugendherberge JH-München-City in der Wendel-Dietrich Str. 20 am Rotkreuzplatz (U-Bahn-Haltestelle, U2 vom Bahnhof). Da ist auch der Treffpunkt um 14 Uhr. Wir besuchen die Glyptothek (bitte Material zum Zeichnen mitbringen), das neu eröffnete Lenbachhaus und die Pinakothek der Moderne (mit Design- und Architektur Abteilung). Die Unkosten für die beiden Übernachtungen mit Frühstück betragen ca. 40 €.
Hinweise
Das Seminar beinhaltet einen praktischen Anteil, der in der Universität am Wittelsbacher Platz stattfindet und einen Exkursionsteil. Nach Zulassung zu diesem Seminar haben Sie an beiden Teilen verpflichtend teilzunehmen.
Studierende im Lehramt erhalten im grünen Bereich das komplette Modul "Vertiefung Raum" mit 5 LP. Studierende im BA (NF) erhalten für diese Kombination 3 LP im Basismodul Praxis (Dreidimensionales Gestalten)
Studierende im LA, die die entsprechende Exkursion schon verbucht haben (im Modul Vertiefung Raum), können sich hier nicht anmelden. Nutzen Sie bitte das Seminar von Herrn Dr. Bautz.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031. 1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart. Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;
Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Zielgruppe Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2013 - 17.07.2013 Beckmann/Rolfs

I-FB-AnwA

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241)
Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.
Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.
Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe Ab 1. FS für LA GS, HS, SoPäd

Fachbezug Latein

04-LtGy-AM-Did-1 Fit für die Lektüre? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301225 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2013 - 01.031 / DidSpra Hoffmann
Fr - wöchentl. 19.04.2013 -

Inhalt Nach der Spracherwerbsphase sollen in der 9. und 10. Klasse lateinische Schriftsteller im Original gelesen werden. Vielen Schülerinnen und Schülern fällt das sehr schwer. Daher ist es besonders wichtig, Sprach- und Textkompetenz durch sinnvolle Kombination von Medien, Methoden und Motivation zu fördern. Ziel der Veranstaltung ist es, in Theorie und Schulpraxis Probleme zu erkennen und Lösungsansätze kennenzulernen bzw. eigene zu entwickeln.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Studierende ab dem 4. FS LA Gym, Latein.

04-LtGy-AM-Did-1 Unterrichtskonzepte für die Oberstufe im Fach Latein (2 SWS, Credits: 3/4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301226 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.04.2013 - 08.07.2013 ÜR 16 / Phil.-Geb. Günzel

Inhalt In diesem Seminar sollen anhand des Lehrplans und der Projektlisten des ISB sowie einführender didaktischer Literatur anwendungsbezogene Konzepte für einen anspruchsvollen, schülerzentrierten und modernen Lateinunterricht erstellt werden. Zunächst werden dabei theoretische Grundlagen auf oben genannter Basis geschaffen, dann werden praxisorientiert Unterrichtskonzepte sowie einzelne Unterrichtsstunden erarbeitet. Zentrum ist dabei die Aktualisierung der Originaltexte sowie die zielgerichtete Vorbereitung der Schüler auf das Abitur.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Studierende LA Gym Latein

04-LtGy-AM-Did-1 Projektmanagement in der Schule; Möglichkeiten zur Durchführung eines P/W-Seminars in

Verbindung mit dem Fach Latein (2 SWS, Credits: 3/4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301227 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.04.2013 - 10.07.2013 HS II / Residenz Moser

Inhalt Was ist ein Projekt? Was heißt P-/W-Seminar? Was bedeutet Projektarbeit in der Schule? Die Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten zur Durchführung eines P-/W-Seminars in der Oberstufe des Gymnasiums sowie die Zielsetzung, Initiierung und der Ablauf von Projekten in Verbindung mit dem Fach Latein bilden das Thema des Kurses! Im Kurs selbst steht die Projektarbeit mit Erarbeitung und Präsentation von möglichen Projektthemen je nach Fächerverbindung der KursteilnehmerInnen mit Kernbezug zu dem Fach Latein im Mittelpunkt

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

LehrLernGarten

Der Botanische Garten Würzburg als außerschulischer Lernort (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301164 Di 14:00 - 15:30 wöchentl. 16.04.2013 - Perneker

LLKSschul

Inhalt Mitarbeit an der Ausarbeitung eines P-Seminars des Riemenschneider-Gymnasiums. Generell anwendbar auf vergleichbare Unterrichtsprojekte an Haupt- oder Realschulen.

Hinweise Findet im Botanischen Garten Würzburg statt. Treffpunkt am Dienstag, 16. April 2013 um 14.00 Uhr s.t. am Eingang zum Tropen- und Sukkulentehaus. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe besonders für LA Gy, generell aber auch für Haupt- und Realschule mit Biologie oder einer entsprechenden Fächerverbindung geeignet.

Sprache der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301253 Di 14:00 - 16:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Katterfeldt/Zaus

LLKüberfac

Inhalt

Welche Bedeutung kommt Blumen in literarischen Texten zu und: wie „sprechen“ Pflanzen?
Lehramts-Studierende erarbeiten anschauliche Unterrichtselemente zu Botanischem in der Literatur – und setzen diese anschließend mit Schülergruppen im Botanischen Garten um.

In diesem praxisorientierten Seminar lernen die Studierenden den Botanischen Garten als Ort fächerübergreifenden Unterrichts für Fragen des Deutschunterrichts kennen. Sie arbeiten dazu unter Anleitung und Hilfestellung von Fachdozenten aus Germanistik und Biologie und führen diese mit Schulklassen durch.

Hinweise

Die Teilnahme an der **Vorbereitung am Di, 23.04.2013 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Weitere Blocktermine : werden am 23.04.2013 mit den Teilnehmern gemeinsam besprochen!

(zwei x Vorbereitung; zwei x praktische Durchführung; eine kurze Abschlußbesprechung)

Anfahrt Botanischer Garten (Nähe Dallenbergbad/Kickers-Stadion) mit ÖPNV/Fahrrad/Auto, siehe unter:http://www.llg.uni-wuerzburg.de/startseite20/anfahrt_zum_llg/

Organisatorische Fragen richten Sie bitte an llg@botanik.uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Fachbezug Mathematik

Projektpraktikum Mathematik Teil 2: Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum

0801220 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Baum

M-PRM-1P

(entfällt!) Vertiefung Didaktik der Mathematik: Ausgewählte Themen der Schulmathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0801230 - - - Strich

M-DVGY-1S

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Hauptschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802440 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. S E36 / Mathe Glaser

M-DVHS-1S

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Di 12:15 - 13:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Baunach

EvalLLK

Inhalt

Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise

2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2013 - 17.07.2013 Beckmann/Rolfs

I-FB-AnwA

Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.</p> <p>Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.</p> <p>Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.</p>
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn</p> <p>Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg</p> <p>Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.</p> <p>Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen</p> <p>Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn</p> <p>Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg</p> <p>Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.</p> <p>Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.</p> <p>Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber</p> <p>Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden</p> <p>Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.</p> <p>Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>
Zielgruppe	Ab 1. FS für LA GS, HS, SoPäd

Museum und Schule/Museumspädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 17.04.2013 - 10.07.2013 01.102 / BibSem Menke

Inhalt	<p>Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.</p>
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Mariés Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031. 1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart. Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;
Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Zielgruppe Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.
Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil I: Museumswerkstatt.

Erarbeitung eines museumspädagogischen Projekttag (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Di 12:00 - 14:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 1.007 / ZHSG Maitd
MusPädLA

Inhalt Im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" wird für die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof ein Projekttag in einem interaktiven archäologischen Museum unweit von Würzburg konzipiert und durchgeführt. Unter fachlicher Anleitung werden die Studierenden unterschiedliche Vermittlungsideen, Mitmachaktionen und Aktivblätter entwickeln. Auf diese Weise erwerben sie vertiefte Methodenkenntnisse und sammeln grundlegende Praxiserfahrungen in der Zusammenarbeit von Schule und Museum. (Im zweiten Teil dieses Projekts wird ein Trickfilm erstellt, die Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist möglich).

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!
Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS und HS ab dem 2. FS.

Feuerstein und Scherbensalat - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit. Teil II: Filmwerkstatt (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301229 Di 08:00 - 16:00 Einzel 18.06.2013 - 18.06.2013 Blum-Pfingstl

MusPäd Sa 10:00 - 17:00 Einzel 18.05.2013 - 18.05.2013 Blum-Pfingstl

Inhalt Die Neuen Medien sind in aller Munde, Medienerziehung, Medienpädagogik, Medienkompetenz und Mediendidaktik mittlerweile fast inflationär genutzte Begrifflichkeiten: Im Rahmen des Seminars werden daher **grundlegende medienpädagogische Positionen mit besonderem Focus auf das Medium Film/ Video** besprochen und anhand von Arbeiten aus der bayerischen Schul-Film-Landschaft verglichen.

Der **praktische Workshop** ergänzt den theoretischen Teil um ein mögliches Beispiel aus der Palette „produktionsorientierter Medienpädagogik“ aus dem Bereich Video/ Film.

Als dritten Part werden die SeminarteilnehmerInnen im Rahmen des zweiteiligen Kooperationsprojekts "Feuerstein und Scherbensalat" - eine Museums- und Trickfilmexpedition in die Steinzeit" eine **Trickfilmwerkstatt** vorbereiten und diese **gemeinsam mit den Kindern einer zweiten Klasse der Grundschule Heuchelhof** durchführen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Internationalen Filmwochenende Würzburg statt. Es sind keine besonderen technischen oder museumspädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und praktische Ausarbeitungen für und am Projekttag.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle Studiengänge ab dem 1. FS.

Fachbezug Musik

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 24.04.2013 - 24.04.2013 Albert

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Hinweise wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)

Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).

Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Fachbezug Philosophie/Ethik

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: Leistungsnachweis)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 Dettmar

EFPhiloLN

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus:
<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise **Unterrichtsorte: Südflügel der Residenz, R. 28 (Wegbeschreibung siehe unten; Firefox wird für das Downloaden empfohlen!)
 Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung**

Es besteht die Möglichkeit ein Modul in den Gesellschaftswissenschaften (GWS) zu absolvieren (3 oder 5 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.

S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.

J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.

G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.

J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.

J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.

O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.

J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.

J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.

M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.

U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Nachweis wird je nach Wahl des Leistungsnachweises/Moduls mit dem Dozenten abgesprochen

Zielgruppe keine Beschränkung

Fachbezug Physik

Fachbezug Religion - Religion im Schulalltag

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 17.04.2013 - 17.04.2013 01.001 / DidSpra Grimm/Kollera

LLKÜberf Mi 18:00 - 20:00 Einzel 24.04.2013 - 24.04.2013 01.001 / DidSpra Grimm/Kollera

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 15.05.2013 - 15.05.2013 01.001 / DidSpra Grimm/Kollera

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 12.06.2013 - 12.06.2013 01.001 / DidSpra Grimm/Kollera

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 19.06.2013 - 19.06.2013 01.001 / DidSpra Grimm/Kollera

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 10.07.2013 - 10.07.2013 01.001 / DidSpra Grimm/Kollera

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 01.003 / DidSpra Grimm/Kollera

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 01.001 / DidSpra Grimm/Kollera

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 01.001 / DidSpra Grimm/Kollera

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 01.025 / DidSpra Grimm/Kollera

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester.

"Voll Vertrauen gehe ich ..." - Erlebnispädagogische Elemente im Kontext von "Vertrauen" und Bibelarbeit im

Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	01.002 / DidSpra	Och
LLKfach	-	-	Block	31.05.2013 - 01.06.2013		Och
Inhalt	Im Religionsunterricht wird versucht Selbstvertrauen zu stärken, eine Vertrauensbasis in der Gemeinschaft zu schaffen und schließlich Gottvertrauen anzubahnen. Vertrauensgeschichten aus der Bibel gibt es dazu genug, aber wie kann ich diese erfahrbar machen? Mit der Herangehensweise aus der Erlebnispädagogik (metaphorischem Handlungslernen) sollen in dieser Veranstaltung praktische Erfahrungsübungen und Kooperationsaufgaben (u.a. auch mithilfe der Möglichkeit eines Hochseilgartens) selbst erprobt, ein Übertrag auf konkrete Bibelstellen hergestellt und die Anwendbarkeit im Unterricht diskutiert werden.					
Hinweise	Kosten für Verpflegung und Übernachtung müssen selbst übernommen werden. Anfahrt wird selbst organisiert.					
Literatur	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Bei Fragen organisatorischer Art wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	Extern / Extern	Herpich
LLKüberfac	-	08:00 - 17:00	Block	02.07.2013 - 03.07.2013	Extern / Extern	Herpich
Inhalt	Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.					
	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					

Fachbezug Schulpädagogik

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	02.05.2013 - 04.05.2013		01-Gruppe	Precht/Will
Inhalt	Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.						
Hinweise	Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt. Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. Über die Zahlungsmodalitäten werden Sie rechtzeitig per Mail informiert. Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme! Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden.						
Zielgruppe	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. Für alle LA, vornehmlich HS und FöS						

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	00.207 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.031 / DidSpr	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.031 / DidSpr	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.031 / DidSpr	Eder
	Inhalt					
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.						
Hinweise						
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit! Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Nachweis						
Kurzreferat und praktische Übung						
Zielgruppe						
ab 1. Semester						

Lernzirkel und Stationenarbeit - Schlüssel zur Selbsttätigkeit der Schüler/innen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301242	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Kunkel
LLKüberf	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.034 / DidSpr	02-Gruppe	Kunkel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013		02-Gruppe	Kunkel
	Mo	15:00 - 17:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	01.001 / DidSpr		Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	01.031 / DidSpr		Kunkel
	Inhalt						
Manche Lehrperson, egal in welcher Schulart, stöhnt auf, wenn der Begriff des „selbstständigen Lernens“ fällt. Denn für viele ist „schüleraktivierender Unterricht“ in erster Linie „lehreraktivierender Unterricht“. Material muss vorbereitet werden, der Unterrichtsverlauf ist nicht mehr linear planbar, Absprachen mit KollegInnen müssen getroffen werden u.v.m. Im Nachhinein fällt die Benotung schwer, denn wer hat was in welchem Umfang beigetragen? Im Seminar geht es darum, zum einen die vielfältige theoretische Literatur knapp und prägnant zusammenzufassen um dann in selbstständiger Arbeitsweise Lernzirkel o.ä. für die eigenen Fächer bzw. Schulformen zu erstellen oder auch schon vorhandenes Material zu optimieren. Im Anschluss können die erarbeiteten Materialien in Schulklassen in Dittelbrunn bzw. Schweinfurt erprobt werden.							
Hinweise							
ALLE TERMINE AN DER UNI SIND FÜR ALLE TEILNEHMER VERBINDLICH! Die Gruppeneinteilung ist nur wegen der parallel benötigten Räume vorgenommen worden. Zusätzliche Termine für die Erprobung der Lernzirkel in Mittelschule Dittelbrunn und Berufl. Oberschule Schweinfurt werden vereinbart. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.							
Zielgruppe							
Für alle LA							

Fachbezug Sonderpädagogik/Inklusion

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	02.05.2013 - 04.05.2013		01-Gruppe	Precht/Will
Inhalt							
Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbstständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodifizieren und Ziel gerichtet durchzuführen. Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.							
Hinweise							
Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. Über die Zahlungsmodalitäten werden Sie rechtzeitig per Mail informiert. Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme! Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.							
Zielgruppe							
Für alle LA, vornehmlich HS und FöS							

Methodik im Englischunterricht an Förderschulen und als Konzept der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Baumgartner

LLK

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fach-1

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Das Klassenlehrerprinzip in der Praxis - Die Arbeit eines/r Hauptschullehrers/in aus fachlicher und organisatorischer

Sicht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2013 - 27.06.2013 01.031 / DidSpra Weeren

Eval

Inhalt Das Klassenlehrerprinzip ist Kernmerkmal des pädagogischen Arbeitsplatzes in der Sekundarstufe I. An einen Lehrer werden deshalb nicht nur fachliche sondern auch organisatorische Anforderungen gestellt. In dieser Lehrveranstaltung werden neben konkreten und im praktischen Schuleinsatz erprobte Unterrichtsvorbereitungen auch Strategien erfolgreichen Klassenmanagements erarbeitet.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Höheres Semester LA HS

Wenn Menschen "anders" hören... - Projektarbeit mit Hörgeschädigten an der Schnittstelle Schule - Museum (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSpra Doll-

MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören und verstehen, wenn Kommunikation schwer fällt? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt und innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen. Wir werden mit hörgeschädigten Schülern und ihren Lehrern zusammentreffen und erfahren, was es bedeutet, „anders“ zu hören, „anders“ wahrzunehmen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche bilden die Grundlage, um sowohl die Rahmenbedingungen als auch die Vermittlungsmethoden für einen Museumsbesuch zielgruppenorientiert abzustimmen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach (Bezirk Unterfranken) statt. Seminarort ist das Didaktik- und Sprachenzentrum, Raum -01.031.

1-2 Bocktermine im Schlossmuseum Aschach werden zu Seminarbeginn in Absprache mit allen Seminarteilnehmern vereinbart.

Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bergmann, Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;

Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kittlitz, Anja: "Andershörend". Die lebensweltliche Konstruktion des Schwerhörigseins. Ein Beitrag aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchner ethnographische Schriften, Bd. 12). München 2012;

Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Nachweis Als Leistungsnachweise gelten die Ausarbeitung und Erprobung von Vermittlungsmethoden und -materialien.

Zielgruppe Studierende LA aller Fachrichtungen und Studierende der Museologie.

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Di 12:15 - 13:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Baunach

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2013 - 17.07.2013 Beckmann/Rolfs

I-FB-AnwA

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241)
Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.
Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.
Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe

Ab 1. FS für LA GS, HS, SoPäd

Freie Texte im Anfangsunterricht der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301166 Di 18:00 - 19:30 Einzel 07.05.2013 - 07.05.2013 03.106 / Witt.Platz Stöcker

GSFBBK Fr 14:00 - 19:00 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 03.106 / Witt.Platz Stöcker

Sa 10:00 - 19:00 Einzel 22.06.2013 - 22.06.2013 03.106 / Witt.Platz Stöcker

Sa 10:00 - 19:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 03.106 / Witt.Platz Stöcker

Inhalt Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibegebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA GS/SoPäd mit GS
fächerübergreifend

Fachbezug Sozialkunde

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 20.07.2013 01.031 / DidSpra Retsch

PolSchuLLK

Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise ab 3. Semester empfohlen
geeignet für:
Lehramt Gymnasium/Freier Bereich
Lehramt Realschule (Erweiterungsfach)
Lehramt Hauptschule (Freier Bereich)

insb. Sozialkunde

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 4 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester empfohlen

Fachbezug Spanisch

Schule als Lernort gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301162 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 Michaeli

LLK fach

Inhalt Die praxisbezogene Lehrveranstaltung zielt darauf ab, Studierenden der romanischen Fremdsprachen als Lehramtsfächer in den laufenden Schulbetrieb einzubeziehen, indem diese regelmäßig fachbezogene Hausaufgabenbetreuungen und schulinterne "Nachhilfeangebote" übernehmen. Die Bereitschaft, diese Aufgaben regelmäßig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen, ist absolute Teilnahmevoraussetzung.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLKfach mit 3 ECTS kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe 1. - 8. Semester

Fachbezug Sport

Trend-/ Freizeitsport Rudern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301230 Fr 15:15 - 16:45 wöchentl. 19.04.2013 - Bieber

LLKfach

Inhalt Herausforderungen beim Unterricht der Sportart Rudern im schulischen Kontext

Hinweise Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende der Lehramtsstudiengänge HS, RS und GY!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Nur für Studierende mit Lehramtsstudiengang Sport.

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKfachl	Di	16:00 - 17:30	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	07.05.2013 - 07.05.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	14.05.2013 - 14.05.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	04.06.2013 - 04.06.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Klettern und Bouldern - schulbezogene Vermittlungs- und Umsetzungsmöglichkeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301232	Di	14:30 - 19:30	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	Extern / Extern	Wegmann
LLKfach	Di	14:30 - 19:30	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Extern / Extern	Wegmann
	Di	14:30 - 19:30	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	Extern / Extern	Wegmann
	Di	14:30 - 19:30	Einzel	07.05.2013 - 07.05.2013	Extern / Extern	Wegmann

Inhalt "Grundlagenkurs Klettern" inklusive Bouldern (Unterkategorie) mit dem Ziel des Erwerbs der Kletterscheine Toprope und Vorstieg

Hinweise Gurte und Seile werden gestellt, Sicherungsgeräte und Schuhe müssen mitgebracht oder können ausgeliehen werden.

Gesamtkosten für Eintritt in die Kletterhalle und Leihgebühren ca. 50 Euro

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Die Veranstaltung wird über ein Modul im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert!

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung für Studierende im 2. Fachsemester

Erziehungswissenschaften

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, LPO I 2008 (mod.) für Frühjahrstermin 2014

Veranstaltungsart: Einzeltermin

Di	18:00 - 20:00	Einzel	28.05.2013 - 28.05.2013	00.401 / Witt.Platz	Erhardt/Hoff/ Marx/Mattstedt/ Schüll
----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--

Inhalt Allgemeine Informationen zum Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.); Vorstellung der drei EWS-Fächer; Raum für Fragen

Allgemeine Pädagogik

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, LPO I 2008 (mod.) für Frühjahrstermin 2014

Veranstaltungsart: Einzeltermin

Di	18:00 - 20:00	Einzel	28.05.2013 - 28.05.2013	00.401 / Witt.Platz	Erhardt/Hoff/ Marx/Mattstedt/ Schüll
----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--

Inhalt Allgemeine Informationen zum Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.); Vorstellung der drei EWS-Fächer; Raum für Fragen

Pädagogische Aufgabenfelder und Grundfragen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0503211 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 0.004 / ZHSG Egetenmeyer

06-OPAF-1S

Literatur Die Literatur zum Seminar wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform bereitgestellt.

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (Videovorlesung) (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503171

Reinders

06EBF1V1

Hinweise

Die Vorlesung wird als Videovorlesung mit begleitenden Tutorien angeboten. Dies bedeutet, dass auf der WueCampus-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt. Die begleitenden Tutorien können zur Vertiefung der Lerninhalte besucht werden, sind aber nicht obligatorisch.

Erhalt der ECTS-Punkte

Die Nutzung der Vorlesungsvideos wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehramtsstudierende) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

Klausurrelevante Lektüre für Lehramtsstudierende (alle Lehramtsstudierende)

Klausurrelevant sind die beiden Bände des Lehrbuchs Empirische Bildungsforschung (Reinders et al., 2011; VS Verlag). Die Vorlesung dient der Vertiefung ausgewählter Themen der beiden Bände.

Wichtiger Hinweis

Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Allgemeine Erziehungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur

Reinders, H. et al. (2011). Lehrbuch Empirische Bildungsforschung (2 Bände). Wiesbaden: VS Verlag.

Tutorium zur Videovorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503111

Mi	10:00 - 12:00	14tägl	08.05.2013 - 10.07.2013	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Niemack
Do	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2013 - 11.07.2013	00.207 / BibSem	02-Gruppe	Niemack
Mi	12:00 - 14:00	14tägl	08.05.2013 - 10.07.2013	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Niemack

Inhalt

Das Tutorium "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" behandelt die Themen der Videovorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" und bezieht sich zum größten Teil auf das Buch "Empirische Bildungsforschung: Gegenstandsbereiche" (Reinders, H. 2011). Fragen der Studierenden zur Videovorlesung und zur Grundlagenliteratur werden besprochen. Das Tutorium dient außerdem der Klausurvorbereitung.

Hinweise

Die Teilnahme am Tutorium ist freiwillig und findet 14-tägig statt.

Lehramtsklausur der Systematischen Bildungswissenschaft (06-AEW1-LA-1V)

Veranstaltungsart: Klausur

06-AEW1-LA

Di	18:00 - 20:00	Einzel	18.06.2013 - 18.06.2013	0.004 / ZHSG
Di	18:00 - 20:00	Einzel	18.06.2013 - 18.06.2013	HS 02 / Phil.-Geb.

Psychologie

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, LPO I 2008 (mod.) für Frühjahrstermin 2014

Veranstaltungsart: Einzeltermin

Di	18:00 - 20:00	Einzel	28.05.2013 - 28.05.2013	00.401 / Witt.Platz	Erhardt/Hoff/ Marx/Mattstedt/ Schüll
----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--

Inhalt

Allgemeine Informationen zum Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.); Vorstellung der drei EWS-Fächer; Raum für Fragen

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende (alte LPO)

LPO Bereich A: "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche „Allgemeine Psychologie“ / „Psychologie des Lehrens und Lernens“

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Trolldenier
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Bäuerlein
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Bäuerlein
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Marx
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	16.06.2013 - 16.06.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	02.06.2013 - 02.06.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Trolldenier
Inhalt	Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)						
Hinweise	<p>Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden.</p> <p>Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis 11. April möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft bis 31. Mai. Für die Seminare ist eine Anmeldung nur bis Ende April möglich.</p> <p>Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.</p> <p>Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt die Vorlesung bzw. das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“.</p>						
Literatur	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.						
Nachweis	<p>Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: <i>Lehramt (alte LPO):</i> Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich <i>Lehramt (neue LPO):</i> Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. <i>Erziehungswissenschaften:</i> Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.</p>						
Zielgruppe	<p>Studierende aller Lehrämter des modularisierten Studiums</p> <p>Studierende aller Lehrämter (alte LPO 1)</p> <p>Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)</p>						

LPO Bereich B: „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule“ bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche „Allgemeine Psychologie“ / „Psychologie des Lehrens und Lernens“

LPO Bereich C: "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" bzw. Erziehungswissenschaft Bereich „Sozialpsychologie“

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Stumpf
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Gralke
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Gralke
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2013 - 05.05.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare.**
Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis 11. April möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft für die Vorlesung bis 31. Mai. **Für die Seminare ist eine Anmeldung nur bis Ende April möglich.**

Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06-Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom):

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06-Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter des modularisierten Studiums

Studierende aller Lehrämter (alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Im Rahmen des Schnupperstudiums wird nur Gruppe 1 angeboten.

LPO Bereich D: **Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters**; bzw. **Erziehungswissenschaft Bereich Entwicklungspsychologie**;

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Stumpf
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stumpf
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Götz
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Niklas
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	09.06.2013 - 09.06.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Gralke

Inhalt In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Literatur Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

LPO Bereich E: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation; (auch für Erziehungswissenschaft offen)

LPO Bereich F: Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen; (auch für Erziehungswissenschaft offen)

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	30.06.2013 - 30.06.2013	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Motschenbacher
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Motschenbacher
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Markert
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Markert
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise

Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften:

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften sind die Veranstaltungen offen. Ein Scheinerwerb ist ggf. in Absprache mit den Dozierenden der Seminargruppen möglich, jedoch nicht in der Vorlesung.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis 11. April möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in den ersten Wochen der Vorlesungszeit. Für die Seminare ist eine Anmeldung nur bis Ende April möglich.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur Nachweis

Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt.

Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Ort und Zeit der Prüfungen:

Sämtliche Angaben finden Sie in aktueller Form im WueCampus2-Raum der Veranstaltung (oberste Box, "Hinweise zur Prüfung").

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer 40-minütigen Klausur möglich. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung).

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird von 17.06.13 bis 12.07.13 möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachfragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de).

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium)
- Studierende aller Lehramter (alte LPO 1)
- Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

weitere Veranstaltungen

Gesprächsführung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502456	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	02.107 / Witt.Platz	Markert
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kommunikationstheorien und legt den Schwerpunkt auf Strategien der Gesprächsführung, vor allem in Elterngesprächen. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und Erfahrungen in der partnerzentrierten und lösungsorientierten Gesprächsführung zu gewinnen. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Hennig, C. & W. Ehinger (2009). Das Elterngespräch in der Schule. (4. Aufl.). Donauwörth: Auer.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab 1. Semester

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502472	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013		Molitor
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt In dieser Übung sollen Grundlagen empirischer Forschung vermittelt werden, z.B. Aufbau empirischer Arbeiten, Herleitung und Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen, Interpretation empirischer Befunde.

Nachweis Portfolio (in der Regel: Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation einer eigenen "Mini-Studie")

Zielgruppe Lehramtsstudierende mit Interesse an empirischer Forschung

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	Marx
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Nachweis Portfolio

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	Lingel
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0502481	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	Markert
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Inhalt Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin.

Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende (modularisiert, neue LPO)

EWS Infoveranstaltung Psychologie für Herbst 2013

Veranstaltungsart: Reservierung

Di 18:00 - 20:00 Einzel 30.04.2013 - 30.04.2013 00.401 / Witt.Platz Marx

Hinweise Infoveranstaltung für diejenigen, die im Herbst 2013 ihr Staatsexamen EWS in Psychologie ablegen werden

Modul "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" und "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" (06-Psy-LernSoz)

Modulbezeichnung:

Lehren und Lernen; Sozialpsychologie

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LernSoz

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *--*
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
10. Inhalte: *Einführung in Methoden der Psychologie; kognitive Prozesse, insbesondere Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb und dabei auch positive und negative Bedingungen des Lernens in Gruppen, einschließlich Lehrer-Schüler-Interaktion und -beziehung und familiärer Fragen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.*

12. Teilmodul

Kurzbezeichnung: *06- Psy-LernSoz-1*

Titel: *„Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: *Pflicht*; SWS: *4*; ECTS-Punkte: *4*)

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten *„Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ 06-Psy-LernSoz-1-V1* und *„Sozialpsychologie der Schule und Familie“ 06-Psy-LernSoz-1-V2*, zu denen **jeweils eine Veranstaltung** (Vorlesung **oder** Seminar) zu belegen ist.

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Stumpf
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Gralke
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Gralke
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2013 - 05.05.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare.**
Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis 11. April möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft für die Vorlesung bis 31. Mai. **Für die Seminare ist eine Anmeldung nur bis Ende April möglich.**

Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit *06-Psy-LernSoz-1-V2*. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom):

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; *06-Psy-LernSoz-1-V1*) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter des modularisierten Studiums

Studierende aller Lehrämter (alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Im Rahmen des Schnupperstudiums wird nur Gruppe 1 angeboten.

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Trolldenier
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Bäuerlein
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Bäuerlein
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Marx
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	16.06.2013 - 16.06.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	02.06.2013 - 02.06.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Trolldenier
Inhalt	Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)						
Hinweise	<p>Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden.</p> <p>Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis 11. April möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft bis 31. Mai. Für die Seminare ist eine Anmeldung nur bis Ende April möglich.</p> <p>Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.</p> <p>Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt die Vorlesung bzw. das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“.</p>						
Literatur	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.						
Nachweis	<p>Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: <i>Lehramt (alte LPO):</i> Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich <i>Lehramt (neue LPO):</i> Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. <i>Erziehungswissenschaften:</i> Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.</p>						
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter des modularisierten Studiums Studierende aller Lehrämter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)						

Modul „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters„ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen„ (06-Psy-EntAu)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EntAu

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung, unterteilt nach Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten. Dazu kommen Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-EntAu-1

Titel: *„Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen“*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4).

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters* " 06-Psy-EntAu-1-V1 und " *Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen* " 06-Psy-EntAu-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar)** zu belegen ist.

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	30.06.2013 - 30.06.2013	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Motschenbacher
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Motschenbacher
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Markert
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Markert
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Lehramtsstudierende nach neuer LPO:
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften:

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften sind die Veranstaltungen offen. Ein Scheinerwerb ist ggf. in Absprache mit den Dozierenden der Seminargruppen möglich, jedoch nicht in der Vorlesung.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis 11. April möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in den ersten Wochen der Vorlesungszeit. Für die Seminare ist eine Anmeldung nur bis Ende April möglich.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt.

Nachweis
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Ort und Zeit der Prüfungen:

Sämtliche Angaben finden Sie in aktueller Form im WueCampus2-Raum der Veranstaltung (oberste Box, "Hinweise zur Prüfung").

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer 40-minütigen Klausur möglich. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung).

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird von 17.06.13 bis 12.07.13 möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de).

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium)
- Studierende aller Lehramter (alte LPO 1)
- Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Stumpf
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stumpf
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Götz
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Niklas
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	09.06.2013 - 09.06.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Gralke

Inhalt In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Literatur Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (06-Psy-DiffDia)

Modulbezeichnung: *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *5*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*

7. Dauer: *1 Semester*

8.

a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *06-Psy-TutausbDD1*

0. Inhalte: *Aufbau der Persönlichkeit und Variablen zur Benennung und Unterscheidung der menschlichen Individualität, insbesondere der Leistungsvariablen und deren Zustandekommen. Prinzipien und Verfahren der Messung solcher Unterschiede, insbesondere in der schulischen Leistungsdiagnostik (herkömmlich und psychologisch) und deren Anwendung, auch bei Evaluation.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia-1*

Titel: *„ Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Differentielle und*

Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule " 06-Psy-DiffDia-1-V (virtuelle Vorlesung) und " Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation " 06-Psy-DiffDia-1-S (virtuelles Seminar).

Kurse der VHB: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502500	Di 18:00 - 20:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	0.004 / ZHSG	Marx
Inhalt	Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften				
Hinweise	Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren bestehen vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren. Anmeldung zwischen 18.03.13 und 03.05.13 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!): Schritt 1 - Registrierung: Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren: Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren". Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben). Schritt 2 - Kursbelegung: Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig. Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie. Dort finden Sie zwei Veranstaltungen: a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an. Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Bitte achten Sie darauf, sich in den WueCampus-Kursraum hineinzuklicken: "Zum Kurs". Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden und einmal in den Kursraum ("Zum Kurs") klicken. Schritt 3 - Nutzung: Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus (altes WueCampus) zur Nutzung der Kurse einloggen. Am Dienstag, 16.04.2013, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", empfehlenswert, aber nicht verpflichtend). Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 16. April, 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 16.04., 15 Uhr. Sie können dann Ihre Tutorin / Ihren Tutor bereits im Rahmen der Kickoff-Veranstaltung kennenlernen. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenteilung warten. Besonderheit im SoSe 2013 : Wer sich schon bis zum 25.03. anmeldet und in den WueCampus-Kursraum klickt, wird bereits am 26.3. in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.				
Nachweis	Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende im modularisierten Studium Nach bisheriger Empfehlung war das Modul für die Lehramter Realschule und Gymnasium im 5. Semester vorgesehen, für die Lehramter Sonderpädagogik sowie Grund- und Hauptschule im 4. Semester.				

Kurse der VHB: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502501

wird noch bekannt gegeben

Marx

Inhalt

Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation

Hinweise

Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren bestehen vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.

Anmeldung zwischen 18.03.13 und 03.05.13 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):

Schritt 1 - Registrierung:

Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren:

Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren".

Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).

Schritt 2 - Kursbelegung:

Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig.

Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie.

Dort finden Sie zwei Veranstaltungen:

a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule

b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an.

Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Sie müssen sich dann auch noch in den WueCampus-Kursraum "hineinklicken".

Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden.

Schritt 3 - Nutzung:

Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus (altes WueCampus) zur Nutzung der Kurse einloggen.

Am Dienstag, 16.04.2013, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", nicht verpflichtend).

Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 16.04., 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 16.04., 15 Uhr. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenteilung warten.

Die erfolgte Gruppenteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis

Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende im modularisierten Studium

Nach bisheriger Empfehlung war das Modul für die Lehramter Realschule und Gymnasium im 5. Semester vorgesehen, für die Lehramter Sonderpädagogik sowie Grund- und Hauptschule im 4. Semester.

Modul "Freier Bereich"

Modul "Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintP)

Modulbezeichnung:

Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: 1 Semester

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern der Primarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintP-1

Titel: *Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintSek)

Modulbezeichnung:

Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintSek-1

Titel: *Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe:*

Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabP)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Primarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder im Primarbereich.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern der Primarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder in der Primarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabP-1*

Titel: *Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabSek)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Sekundarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: 06-Psy-BegabSek-1
Titel: *Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld " (06-Psy-EinwissA)

Modulbezeichnung:

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EinwissA

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: 06-Psy-EinwissA-1
Titel: *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 2).

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502472	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013		Molitor
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt In dieser Übung sollen Grundlagen empirischer Forschung vermittelt werden, z.B. Aufbau empirischer Arbeiten, Herleitung und Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen, Interpretation empirischer Befunde.

Nachweis Portfolio (in der Regel: Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation einer eigenen "Mini-Studie")

Zielgruppe Lehramtsstudierende mit Interesse an empirischer Forschung

Modul "Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen" (06-Psy-Gespräf)

Modulbezeichnung:

Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Gespräf

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Gespräf-1*

Titel: *Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul.

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Gesprächsführung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502456	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	02.107 / Witt.Platz	Markert
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kommunikationstheorien und legt den Schwerpunkt auf Strategien der Gesprächsführung, vor allem in Elterngesprächen. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und Erfahrungen in der partnerzentrierten und lösungsorientierten Gesprächsführung zu gewinnen. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Hennig, C. & W. Ehinger (2009). Das Elterngespräch in der Schule. (4. Aufl.). Donauwörth: Auer.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab 1. Semester

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	01.001 / DidSpr	Mack
GespräKomm	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	01.003 / DidSpr	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	01.001 / DidSpr	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	01.001 / DidSpr	Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Modul " Lehrer werden - Lehrer sein / Lehrertraining" (06-psy-Lwerdsein)

Modulbezeichnung:

Lehrer werden – Lehrer sein

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Lwerdsein

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium; Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen.*
Im Lehrertraining geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen.*

*Die Studierenden kennen nach dem Besuch des **Lehrertrainings** günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.*

12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-Lwerdsein-1

Titel: *Lehrer werden – Lehrer sein*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lehrer werden - Lehrer sein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502454

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

25.04.2013 -

02.107 / Witt.Platz

Gutzeit

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe (06-psy-MedienP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche im Primarbereich; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*

12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-MedienP-1

Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe" (06-Psy-MedienSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-MedienSek-1

Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen" (06-Psy-PraxBera)

Modulbezeichnung:

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-PraxBera

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-PraxBera-1*
Titel: *Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 01.002 / DidSprä Markert

kommpraxbe

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe" (06-Psy-ProgAuffP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-ProgAuffP-1

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0502481 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2013 - 02.107 / Witt.Platz Markert

Inhalt Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin.

Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktdiagnose, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe" (06-Psy-ProgAuffSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei*

Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozial- und Essverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp, und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-ProgAuffSek-1

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0502481 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2013 - 02.107 / Witt.Platz Markert

Inhalt Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernP)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Primarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLernP-1

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernSek)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Sekundarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLernSek-1

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.04.2013 - 02.107 / Witt.Platz Marx

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Nachweis Portfolio

Modul "Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)" (06-Psy-Suvi)

Modulbezeichnung:

Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Suvi

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Suvi-1*

Titel: *Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik" (06-Psy-TutausbDD)

Modulbezeichnung:

Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-TutausbDD

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: *06-Psy-DiffDia*

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -

10. Inhalte: *Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen „Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“.* Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul „Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“ wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-TutausbDD-1

Titel: *Tutorenausbildung für differenzielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differenzielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.04.2013 - 02.107 / Witt.Platz Lingel

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differenziellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differenzieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Modul "Open Source (Basiskurs/Basic course)" (06-PSYSQ-OSB)

Modulbezeichnung:

Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)

Kurzbezeichnung:

06-PSYSQ-OSB

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Philosophische Fakultät II / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Leiter/-in des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Überblick über Open-Source-Angebote für den Schul- und Bildungsbereich und Übung der Anwendungen als Ergänzung oder Alternative zu kommerziellen Angeboten.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen grundlegende Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendanten ziehen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-PSYSQ-OSB-1
Titel: *Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 3).

Schulpädagogik

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren :

Sie sind nicht daran gebunden, bei der Belegung der Schulpädagogikmodule eine bestimmte Reihenfolge einzuhalten, d.h. Sie müssen nicht zwangsläufig mit dem Grundlagenmodul beginnen.

Bei der Auswahl einer Veranstaltung des Vertiefungsmoduls (06-Schul-VT-1) können Sie zwischen verschiedenen Gruppen, die thematisch unterschiedlich gestaltet sind, unter Angabe einer Priorität wählen.

Das dreistufige Anmeldeverfahren soll helfen, Ihnen frühzeitig einen Platz in der von Ihnen favorisierten Gruppe / in der von Ihnen favorisierten Veranstaltung zu sichern. Falls Sie diese Wahl im Laufe des Anmeldezeitraums verändern müssen und eine andere Gruppe / eine andere Veranstaltung belegen wollen, melden Sie sich bitte baldmöglichst von der Gruppe / der Veranstaltung ab, zu der Sie ursprünglich zugelassen wurden.

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503320	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2013 - 17.07.2013	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller-Roselius
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2013 -	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stelmaszyk
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
Inhalt	Die Vorlesung behandelt zentrale Probleme der Schulpädagogik unter historischen, systematischen und aktuellen Aspekten. Außerdem wird ein Überblick über die Geschichte, Themengebiete und Forschungsmethoden der Schulpädagogik gegeben.						

Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0503321	Di	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller-Roselius
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	22.07.2013 - 22.07.2013	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 15:00	Einzel	23.07.2013 - 23.07.2013	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 15:00	Einzel	24.07.2013 - 24.07.2013	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Müller-Roselius
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.04.2013 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2013 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Erhardt
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Gutwerk
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2013 -	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hoffmann
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2013 -	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hoffmann
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.04.2013 -	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hoffmann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 -	03.105 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hoffmann
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	Mayer
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 -	03.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Mayer
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.04.2013 -	03.103 / Witt.Platz	13-Gruppe	Mayer
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.04.2013 -	03.106 / Witt.Platz	14-Gruppe	Schaudt
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 -	02.103 / Witt.Platz	15-Gruppe	Schaudt
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 -	00.103 / Witt.Platz	18-Gruppe	Breyer
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.04.2013 -	03.105 / Witt.Platz	19-Gruppe	Löckmann
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	03.106 / Witt.Platz	20-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	03.105 / Witt.Platz	20-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	03.105 / Witt.Platz	20-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	00.107 / Witt.Platz	21-Gruppe	Müller
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	03.103 / Witt.Platz	21-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	03.103 / Witt.Platz	21-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	03.106 / Witt.Platz	22-Gruppe	Müller
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	03.106 / Witt.Platz	22-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	03.103 / Witt.Platz	22-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	03.103 / Witt.Platz	22-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	03.106 / Witt.Platz	23-Gruppe	Frühwacht
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013	03.103 / Witt.Platz	23-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	03.103 / Witt.Platz	23-Gruppe	

Inhalt Das Modul "Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form" (06-Schul-VT-1) dient der vertieften Auseinandersetzung der Lehramtsstudierenden mit den Gebieten der Schulpädagogik. In den angebotenen Gruppen erfolgt die wissenschaftliche Veranschaulichung und Diskussion von Schul-, Unterrichts- und Lehrplantheorien. Die Themenschwerpunkte der Gruppen sind unterschiedlich angelegt und ermöglichen die exemplarische Erarbeitung theoretischer Themen mit Praxisrelevanz.

Praktikumsmodul: Einführung in die Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (2

SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503322	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.04.2013 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.04.2013 -	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 -	02.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Gutwerk
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 -	02.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	

Inhalt Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Okttober stattfindende pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien an der Universität und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. In der Veranstaltung erhalten Studierende die notwendigen Informationen zu den Praktika im Studienverlauf. Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikums Teil I.

Literatur

Zielgruppe

Organisatorisches zu den Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Tutorium

0503323	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2013 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
Inhalt	In der einstündigen Veranstaltung montags 9-10 Uhr erhalten Studierende in wiederholenden Einheiten Informationen zu den Praktika und deren Vergabe. Studierende können sich je nach Bedarf per Aushang im Praktikumsamt für einzelne Themen oder für die gesamte Dauer anmelden. Die Veranstaltung dient zu Ihrer flexiblen Informierung, eine Anwesenheitspflicht besteht nicht. Die Anmeldung unter SB@Home ist nicht nötig.					
Voraussetzung	Teilnahme an der Veranstaltung "Vorlesung: Einführung in die Praktika"					

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum - Lehramt Gymnasium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503324	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	08.05.2013 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	23.04.2013 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hoffmann
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	30.04.2013 -	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	15.05.2013 -	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stelmaszyk
	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	15.05.2013 -	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hoffmann
	Do 14:00 - 16:00	14tägl	25.04.2013 -	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stelmaszyk
	Do 14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2013 -	02.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Stelmaszyk
	Do 08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2013 -	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Müller-Roselius
Inhalt	In der Veranstaltung werden schulpädagogische Themen, die für eine konstruktive und eigenverantwortliche Gestaltung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums relevant sind, diskutiert und mit Praktikumsambitionen bzw. Praktikumerfahrungen der Studierenden in Beziehung gesetzt. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme.					

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Realschule (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503325	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	24.04.2013 -	-1.102 / Witt.Platz	Hoffmann
Inhalt	Konzepte für Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung; Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche, Methoden der Unterrichtsanalyse				
Hinweise	Die Teilnahme an der Begleitveranstaltung ist nur möglich, wenn zeitgleich das zweite Teilmodul (06-Schul-PDPrakt-RS 1) des Moduls „Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Realschulen“ besucht wird. Die Zuordnung zu den einzelnen Gruppen wird in der Auftaktveranstaltung vorgenommen, E-Mail-Anfragen dazu werden nicht beantwortet.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende der Realschule in modularisierten Studiengängen				

Begleitveranstaltungen Lehr:werkstatt (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503326	Mi 18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2013 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hoffmann
	Mi 18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2013 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hoffmann
	Di 16:00 - 18:00	14tägl	23.04.2013 -	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 16:00 - 18:00	14tägl	30.04.2013 -	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stelmaszyk
Inhalt	Das Praxisseminar richtet sich an Studierende der Lehramter Realschule und Gymnasium, die am Intensivpraktikum des Projekts Lehr:werkstatt teilnehmen. Die Veranstaltung findet vierzehntäglich in vier Gruppen statt, die Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studierende der Lehramter Realschule und Gymnasium					

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	112 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	207 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.07.2013 - 17.07.2013	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

**ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!
Vom 17.04. bis 09.07.2013 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.
Am 10.07. und am 17.07. findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.**

Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

Freier Bereich:
42-ZfM-AVCMed-B,
42-ZfM-AVCMed-E,
42-ZfM-AVCMed-I

Freier Bereich EWS:
06-Schul-UntSek1-1

Vertiefungsbereich Schulpädagogik:
06-Schul-VT-1-S

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, LPO I 2008 (mod.) für Frühjahrstermin 2014

Veranstaltungsart: Einzeltermin

Di	18:00 - 20:00	Einzel	28.05.2013 - 28.05.2013	00.401 / Witt.Platz	Erhardt/Hoff/ Marx/Mattstedt/ Schüll
----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--

Inhalt Allgemeine Informationen zum Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.); Vorstellung der drei EWS-Fächer; Raum für Fragen

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

Individuelle Didaktik entwickeln - geht das? (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503335	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2013 -	-1.105 / Witt.Platz	Müller-Roselius
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------------

Inhalt **Individuelle Didaktik entwickeln - geht das?**

Im Seminar beschäftigen wir uns mit dem Ansatz der Bildungsgangdidaktik. Dieser geht es um die individuellen Bildungsgänge von Schülerinnen und Schülern, aber auch um die individuellen Lernbiographien von Ihnen als LehramtsstudentInnen. Ziel der Arbeit im Seminar ist die Konkretisierung der Bildungsgangdidaktik. Sie erstellen individuelle Unterrichtsentwürfe auf der Basis der Bildungsgangforschung und sollen dafür deren Gütekriterien mit einbeziehen.

Hinweise Persönliche Anmeldung erforderlich.

Literatur Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe Für Doktoranden, Diplom- und Magisterstudierende und Lehramtsstudierende, die Zulassungsarbeit schreiben.

Inklusion als Herausforderung für den Lehrer (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503336	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 -	00.103 / Witt.Platz	Erhardt
Inhalt	Die neue UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion? Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden.					
Hinweise	Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten bzw. Ausarbeitung von Unterrichtsplanungen wird vorausgesetzt.					
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten und nicht modularisierten Studium					

Unterrichten: Planung von Unterricht und Umsetzung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503337	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2013 -	03.106 / Witt.Platz	Erhardt
Inhalt	Im Seminar sollen wesentliche Schritte der Unterrichtsplanung besprochen und an praktischen Beispielen aus dem Schulalltag diskutiert werden. Dafür sind Unterrichtshospitationen am Donnerstagvormittag an Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) und der Besuch eines Grundschulseminars vorgesehen.					
Literatur	Peterßen, W. H.: Lehrbuch Allgemeine Didaktik. 6., völlig veränd., aktualisierte und stark erw. Aufl. München 2001. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.					
Nachweis	Leistung: Referat plus Ausarbeitung					

Treibhäuser der Zukunft ?! -Deutsche Reformschulen und ihre Konzepte- (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503338	Di	18:00 - 20:00	Einzel	21.05.2013 - 21.05.2013	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schautd
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
Inhalt	Warum wählen Eltern eine Reform- oder Alternativschule für Ihre Kinder aus? Sind Reformschulen die besseren Schulen? Sind sie die Treibhäuser der Zukunft? Diesen und anderen Fragen wird sich das Seminar besonders widmen. Anhand ausgewählter Beispielschulen, wie z.B. der Bodenseeschule St. Martin, der Helene-Lange Schule Wiesbaden, der Jena-Plan Schule Würzburg, der Schule Schloss Salem, der Montessori Schule Würzburg und der Max-Brauer Schule Hamburg (...), soll die Umsetzung verschiedener reformpädagogischer Strömungen veranschaulicht werden. Weiterhin schließt sich eine Exkursion zu einer Reform- oder Alternativschule im Raum Würzburg an. Die Zielschule wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.						

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	02.05.2013 - 04.05.2013		01-Gruppe	Precht/Will
Inhalt	Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen. Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.						
Hinweise	Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. Über die Zahlungsmodalitäten werden Sie rechtzeitig per Mail informiert. Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme! Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Zielgruppe	Für alle LA, vornehmlich HS und FöS						

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	00.207 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	01.031 / DidSpra	Eder

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit! Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Kurzreferat und praktische Übung
Zielgruppe ab 1. Semester

Praktikumsanmeldung für Studierende des Realschullehramts

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für das Praktikum (pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PD) sowie studienbegleitendes Praktikum (SF)) online beim Praktikumsamt unter <http://www.realschule.bayern.de/seminar/studium/praktikumsanmeldung/> anmelden müssen. Informieren Sie sich vorab über die Praktika unter

<http://www.realschule.bayern.de/uf/praktikumsamt/>

Gesellschaftswissenschaften

Europäische Ethnologie/Volkskunde

1. Anmeldefrist: 01. April 2013-09. April 2013, Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 12. April 2013-21. April 2013, Vergabe der restliche Teilnehmerplätze nach dem Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben. Bitte bedenken Sie, dass Sie maximal 2 Mal in einer Lehrveranstaltung fehlen dürfen.

Bei Mehrfacheintragen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten! Und wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Einführung

Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (2 SWS, Credits: EWS: 2-3;

GWS: 2-3; Freier Bereich: 2-3; GaF: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406624	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	0.002 / ZHSG	Kestler-Joosten
	Mi 12:00 - 14:00	Einzel	17.07.2013 - 17.07.2013		Kestler-Joosten
Inhalt	Diese Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur. Anhand eines fachgeschichtlichen Überblicks wird aufgezeigt, wie die bis heute wirkungsmächtige Vorstellung von ‚Volkskultur‘ im 19. Jahrhundert als Konstrukt bürgerlich-elitärer Kreise aufkam und mit der ‚Volkstumspflege‘ des NS-Regimes politisch missbraucht wurde. Seit den späten 1960er Jahren bildet die Analyse populärer Alltagskulturen und Lebenswelten die Forschungsperspektive der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie). Entsprechende Vorgehensweisen und fachlich fundierte Ergebnisse präsentieren ‚Short Cuts‘ ausgewählter Themenfelder, wie z.B. mündliches Erzählen, Museum und materielle Kultur, Bräuche und Rituale, das Verhältnis Natur: Kultur oder Jugendkulturen und Lebensstile. Darüber hinaus werden Quellenbereiche, Methoden und Fachtermini der Kulturforschung (affirmativer und weiter Kulturbegriff, Kulturtransfers, Interkulturelle Kommunikation, Alltag, Folklorismus, Identität etc.) vorgestellt und Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens geübt.				
Hinweise	Die Veranstaltung ist verpflichtend für alle Lehramtsstudierenden, die Veranstaltungen aus der EE/VK belegen möchten. Für Studierende in den alten Lehramtsstudiengängen (EWS nach LPO I) gilt dabei folgende Regelung: Die Teilnahme (kein Referat, keine Klausur) ist Voraussetzung für den Besuch von Seminaren, in denen der prüfungsrelevante benotete EWS-Schein erworben werden kann.				
Literatur	Harvolk, Edgar: Wege der Volkskunde in Bayern. Ein Handbuch. Würzburg 1987; Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Götsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001; weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.				

Seminare

„Wasenplatz“, Kerker, „Knast“: Ein kleine Kulturgeschichte von Recht und Strafe (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 4; GWS-und

GaF-Bereich: 3; Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406615	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	1.006 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	Todesstrafen und Foltermaßnahmen werden oftmals nicht nur als überholtes Relikt betrachtet, sondern auch ausschließlich im Mittelalter als beheimatet geglaubt. Nicht selten assoziieren diese „düsteren Zeiten“ Bilder von grausamen Henkersknechten, unmenschlichen Verhörmethoden und brennenden Scheiterhaufen. Auch wenn Hexenprozesse erst ein Phänomen der Neuzeit waren und Todesstrafen bis in die heutige Zeit nicht aufgehört haben zu existieren, siedelt man jene doch lieber in unwirtlichen, längst vergangenen Jahrhunderten an, welche scheinbar „adäquatere“ Rahmenbedingungen liefern als unsere moderne und kultivierte Welt. Das Seminar beschäftigt sich mit den Ursprüngen und dem chronologischen Verlauf unseres Rechtssystems als auch mit den verschiedenen Gefängniskulturen. Neben schriftlichen Quellen werden aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Bereich der Richtstättenarchäologie herangezogen, welche äußerst anschauliche Einblicke in die Strafpraxis der letzten Jahrhunderte vermitteln. Eine weitere Gewichtung liegt auf dem aktuellen Rechtssystem und seinen „Nutzern“, ihrer „Existenz“ wie Situation, deren Erkundung im Rahmen der „Randgruppenforschung“ unternommen wurde. Zur Abrundung der Thematik soll ein länderweiter Vergleich den „status quo“ veranschaulichen.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Auler, Jost: Richtstättenarchäologie. Dormagen 2008; Van Dülmen, Richard: Theater des Schreckens. Gerichtspraxis und Strafrituale der frühen Neuzeit. 4. Aufl. München 1995; Evans, Richard J.: Rituale der Vergeltung. Die Todesstrafe in der deutschen Geschichte 1532-1987. Berlin 2001; Foucault, Michel: Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses. 9. Auflage. Frankfurt am Main 2008; Girtler, Roland: Randkulturen. Theorie der Unanständigkeit, Wien 1995. Keller, Albrecht: Der Scharfrichter in der deutschen Kulturgeschichte. Reprograf. Nachdruck der Ausgabe Bonn und Leipzig 1921. Hildesheim 1968; Schild, Wolfgang: Alte Gerichtsbarkeit. Vom Gottesurteil bis zum Beginn der modernen Rechtsprechung. München 1980.				

Von Fremdwahrnehmung bis Kolonialismus: Die Wahrnehmung des „Anderen“ in Europa einst und heute (2 SWS,

Credits: BA-HF+NF: 2; GWS-und GaF-Bereich: 3, Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406618	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	2.007 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	In der Veranstaltung wird sich zum einen historisch dem „deutschen Kolonialismus“ des 19. und frühen 20. Jahrhunderts gewidmet, indem die Entwicklung und Erinnerungskultur „danach“ bis zur postkolonialen Gesellschaft untersucht wird und postkoloniale Theorien im Hinblick auf den immer noch aktuellen „Neokolonialismus“ diskutiert werden. Ebenso wird es von Interesse sein, wie es dazu kam und welche Einfluss nehmenden Faktoren ausgemacht werden können. Des Weiteren wird sich der Rückwirkung des Kolonialismus auf das Denken zugewendet, was unter anderem eine Stereotypisierung gegenüber bestimmten Wahrnehmung- und Deutungsmuster in alltäglichen Lebensbereichen evoziert hat. Es wird Fragen nachgegangen, wie Fremdheit und „Andersartigkeit“ definiert wird und wie bewusst heute in der Populärkultur derartige Antagonismen wahrgenommen werden. Dazu soll die Rezeption in Deutschland anhand „kolonialer Spuren“ und als „Exotika“ bezeichneter „Varia“ analysiert werden. Wie wird bspw. „Weiß-Heit“ in Werbekampagnen dargestellt, was verbirgt sich hinter „Kolonialnostalgie“ und Reklameschildern oder Reisebroschüren mit „Exotic-Flair“. Insbesondere die Definition des „Fremden“ und der „fremden Kultur“ wie sie uns heute überall begegnet soll anhand aktueller Beispiele in unserer Gesellschaft analysiert werden, vor allem auch, welcher Anspruch an die Europäische Ethnologie zum besseren Verständnis gestellt werden kann.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Attikpoe, Kodjo: Von der Stereotypisierung zur Wahrnehmung des „Anderen“ – Zum Bild der Schwarzafrikaner in neueren deutschsprachigen Kinder- und Jugendbüchern. Frankfurt/Main 2003; Conrad, Sebastian: Deutsche Kolonialgeschichte. München 2008.; Leonhard, Jörn / Renner, Rolf G. (Hg.): Koloniale Vergangenheiten – (post)imperiale Gegenwart. Berlin 2010; Gudermann, Rita: Der Sarotti-Mohr. Die bewegte Geschichte einer Werbefigur. Berlin 2005; Kerner, Ina: Postkoloniale Theorien zur Einführung. Hamburg 2011; Nanchta, Sylvie: Interdisziplinarität, Kulturtransfer, Literatur. Afrika-Fremdwahrnehmung in ausgewählten deutschsprachigen Reisewerken von der Kolonialzeit bis zur Gegenwart. Würzburg 2009; Speitkamp, Winfried: Deutsche Kolonialgeschichte. Stuttgart 2006; Zeller, Joachim: Weiße Blicke – Schwarze Körper: Afrikaner im Spiegel westlicher Alltagskultur. Bilder aus der Sammlung Peter Weiss. Erfurt 2010.				

Elektrifizierte Gesellschaft (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GWS-und GaF-Bereich: 3; Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406661	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Nicht umsonst drückt der Begriff vom »elektrisiert sein« eine Form der Begeisterung und der Erwartung aus: Denn nicht nur Licht, Kraft und Wärme versprach die flächendeckende Einführung des elektrischen Stroms ab Mitte des 19. Jahrhunderts in Deutschland. Auch Schönheit, medizinischen Fortschritt und Hilfe im Alltag erhoffte man sich von seinen Segnungen. Die utopischen Erwartungen, die mit seiner Einführung an den elektrischen Strom gerichtet wurden, wichen im Laufe der Zeit meist pragmatischen Zwecken. Im Rahmen des Seminars wird nicht nur die Verbreitung und Rezeption der Elektrifizierung in den verschiedenen gesellschaftlichen und sozialen Kontexten nachvollzogen. Auch die Transformationsprozesse werden analysiert, die die Entwicklung von der strom- und lichtlosen Zeit hin zu einer Gesellschaft markieren, für die der Strom in der Regel aus der Steckdose kommt und deren »schimmerndes Neonlicht« längst Eingang in die Popkultur gefunden hat.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				

Globalisierung (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406614	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	2.010 / ZHSG	Fuchs
Inhalt	Kaum ein Begriff hat in den letzten Jahrzehnten einen ähnlichen Aufschwung erfahren wie der der »Globalisierung«. Globalisierung bedeutet mehr als nur das Überwinden nationalstaatlicher Grenzen oder die weltumspannende Verflechtung von Handels- und Informationsströmen. Dabei ist Globalisierung kein Privileg der Moderne: Stets waren Menschen aller gesellschaftlichen Schichten mobil; Händler und Handwerker ebenso wie Adlige und Künstler – freiwillig oder gezwungenermaßen. Welche Unterschiede von Wanderungsbewegungen finden sich in den verschiedenen Epochen? Was bedeutet »Virtualität« für die menschlichen Lebenszusammenhänge und sozialen Gemeinschaften? Welchen kulturellen Stellenwert besitzen Zeit, Ort und Region in der Ära globaler Verfügbarkeit? Diese Themen werden im Seminar »Globalisierung« ebenso erörtert, wie die Frage, welchen Herausforderungen sich die Europäische Ethnologie im Spannungsfeld globaler Beziehungen stellen muss.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				

Vergangenheit im Präsens? Geschichtskulturen in der Gegenwart (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3;

Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406654	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.04.2013 - 09.07.2013	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Kühn
Inhalt	Geschichte ist aktueller als je zuvor. Was lange Zeit seinen Platz vor allem in Museen und im Schulunterricht hatte, ist mittlerweile Gegenstand eines vielfältigen Angebots: Nicht nur kulturhistorische Ausstellungen, sondern auch Mittelaltermärkte und <i>Reenactment</i> -Veranstaltungen verstehen sich als Zugänge zu vergangenen Lebenswelten. <i>Living history</i> hat Einzug in das Repertoire musealer Vermittlungsmethoden gehalten und die Präsenz historischer Themen in Belletristik und Sachbüchern sowie Rundfunk und Fernsehen ist nicht zu übersehen. Auch in Stadträume und Landschaften wird Geschichte eingeschrieben: Durch Ruinen, Denkmäler und Stolpersteine, auf Infotafeln oder anhand historischer Rundgänge wird auf vergangene Ereignisse, denkmalgeschützte Gebäude oder historische Persönlichkeiten verwiesen oder zum Gedenken aufgefordert. Dieses Seminar widmet sich den unterschiedlichen Formen der Auseinandersetzung mit Geschichte. Neben der Beschäftigung mit Konzepten der Musealisierung, Erinnerungskulturen und -orten sowie Überlegungen zum kollektiven Gedächtnis sollen in dieser Veranstaltung konkrete Phänomene der Vergegenwärtigung und Aneignung des Vergangenen untersucht werden.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Zu Beginn des Semesters wird eine ausführliche Literaturliste zur Verfügung gestellt.					

Weinbau und Winzerwesen als regionaler Identifikationsfaktor (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 4; GWS- und GaF-Bereich: 3; Freier

Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406639	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.05.2013 - 08.07.2013	1.010 / ZHSG	Wagner
Inhalt	In Würzburg wird eine umstrittene Aussichtsplattform auf dem Steinberg diskutiert, zahlreiche Winzerbetriebe übertragen ihre Marketingvorstellungen von klar strukturierten Weinen auf eine neue Architekturform ihres Gebäude und Marketingartikel. Doch bereits seit mehr als 1200 Jahren werden in Franken Reben kultiviert und die Trauben zu Wein ausgebaut. Dabei entwickelte die Alltags- und Arbeitswelt des Winzers sowie die enge Verflechtung der Menschen dieser Region mit dem Weinbau weitere vielfältige kulturelle Ausdrucksformen, die in diesem Seminar analysiert werden. Ergänzende Themen sind beispielsweise die Ortsbilder fränkischer Winzergemeinden, der technische Ausbau des Weines und sein Stellenwert als kultureller Exportartikel in neuen Werbestrategien, der Marketingansatz führender Winzerbetriebe und das "Frankenbild", das darüber kommuniziert wird. Aber auch die kultische Bedeutung des Weines für die Religionen der Christen und Juden sowie Darstellungen in der bildenden Kunst sind wichtige Themen. Mit Außenterminen in Museen und Winzergemeinden. Mit Außenterminen in Museen und Winzergemeinden.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Grewenig, Meinrad Maria: Mysterium Wein. Die Götter, der Wein und die Kunst. Ausstellungskatalog Speyer 1996; Dippel, Horst: Arbeitsleben und sozialer Wandel in der fränkischen Weinbaukrise (1880-1925). Göttingen 1982; Lindemann, Hans-Eckhard: Historische Ortskerne in Mainfranken. München 1989; Meyer, Otto: Weinkultur in Franken. Der Wein in Geschichte, Alltag und Religiosität. Würzburg 2000.					

Von Pilgerreisen bis Couchsurfing. Reisekulturen im Wandel der Zeit (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GWS- und GaF-Bereich: 3;

Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406622	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Arbesmann
Inhalt	Schon der deutsche Dichter Mathias Claudius konstatierte im 18. Jahrhundert: „Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen“. Reisen fasziniert seit jeher einen Großteil der Bevölkerung und avancierte in den vergangenen Jahrhunderten zu einem festen Bestandteil der Gesellschaft. Im Mittelalter begab man sich vornehmlich auf abenteuerliche Pilger- sowie Geschäftsreisen, ehe sich weitere Reiseformen entwickelten. Diverse Affinitäten für Bildung, Kultur und Prestige mündeten ab der Neuzeit u.a. in neuerliche Reisekulturen und beeinflussten das sukzessive Aufkommen des Tourismus. Im Zuge einer verbesserten Mobilität ergaben sich während der Industrialisierung zudem ungeahnte Möglichkeiten auch entlegene Ziele zu erreichen, die uns heutzutage als Pauschaltouristen und Backpacker sehr geläufig sind. Auf welche Weise reiste man in den vergangenen Jahrhunderten und wie verhält es sich heute? Welche Beweggründe waren für einen Aufbruch in die Ferne Ausschlag gebend? Welche Ziele/Länder wurden anvisiert? Welche Quellen geben uns über das Reisen Auskunft? Diese und andere spannende Fragen sollen im Seminar unter anderem geklärt werden.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Bausinger, Hermann: Reisekultur. Von der Pilgerfahrt zum modernen Tourismus. München 1991; Gyr, Ueli: Tourismus und Tourismusforschung. In: Brednich, Rolf-Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. u. erw. Aufl. Berlin 2001, S. 469-489; Knoll, Gabriele M.: Kulturgeschichte des Reisens. Von der Pilgerfahrt zum Badeurlaub. Darmstadt 2006.					

"Die spinnen, die Römer!" - Comics (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 4; GWS- und GaF-Bereich: 3; Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406616	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	02.05.2013 - 11.07.2013	ÜR 09 / Phil.-Geb.	Behringer
Inhalt	Wer kennt sie nicht? Die Helden aus den Alben mit Sprechblasen und Panels: Asterix, Batman, Donald Duck oder Lucky Luke? Comics sind in jüngster Vergangenheit auch durch die Hollywood-Adaptionen in aller Munde. Mit der Graphic Novel sind Comics auch hierzulande in das Feuilleton gekommen und dadurch auch für Erwachsene interessant geworden. Doch wie funktionieren Comics? Das Seminar hinterfragt die Mechanismen des populären Massenmediums aus der interdisziplinären Perspektive.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Arnold, Heinz Ludwig (Hg.): Comics, Mangas, Graphic Novels. München 2009; Dolle-Weinkauff, Bernd: Comics. Geschichte einer populären Literaturform in Deutschland seit 1945. Weinheim u.a. 1990; Grünewald, Dietrich: Comics. Tübingen 2000; Knigge, Andreas C.: Comics. Vom Massenblatt ins multimediale Abenteuer. Reinbek bei Hamburg 1996; Verwey, Annemarie: Comics eine Ausstellung im Rheinischen Freilichtmuseum, Landesmuseum für Volkskunde Kommern. Köln 1986.					

Menschen auf Rädern - Mobilität, Technikerfahrung und Verkehrssystem im 19. und 20. Jahrhundert (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GWS- und GaF-Bereich: 3; Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406621	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Rodenberg
Inhalt	Eisenbahn, Fahrrad, Auto – heute nutzen wir nahezu jeden Tag mindestens eines dieser Verkehrsmittel. Doch der Weg zu ihrem selbstverständlichen Gebrauch war lang. Die Erfindung neuer Fahrzeuge wurde einst als technisches Wunder und als Befreiung gefeiert, rief aber auch Ängste hervor: Die ersten Eisenbahnen galten vielen als bedrohliche Ungetüme; Radfahren war eine halbsbrecherische Angelegenheit für Übermütige; und die ersten Automobile wurden in den unteren Sozialschichten als besonders rücksichtslose Form von obrigkeitlicher Arroganz aufgefasst. Und von Anfang an stand die Frage im Raum, wer sich im Straßenverkehr wie zu verhalten hat, um Streit und Unfälle möglichst zu vermeiden. Dieses Seminar will der Geschichte der individuellen und kollektiven Fortbewegung im Rahmen der volkskundlichen / kulturwissenschaftlichen Technikforschung nachspüren.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Grömmel, Rainer: Technik und Mobilität. In: Albrecht, Helmuth / Schönbeck, Charlotte (Hg.): Technik und Gesellschaft (= Technik und Kultur, Band X). Düsseldorf 1993, S. 293-313; Ebert, Anne-Katrin: Radelnde Nationen. Die Geschichte des Fahrrads in Deutschland und den Niederlanden bis 1940. Frankfurt am Main / New York 2010 (zugl. Bielefeld, Univ., Diss., 2009); Hengartner, Thomas / Rolshoven, Johanna (Hg.): Technik – Kultur. Formen der Veralltäglichen von Technik – Technisches als Alltag. Zürich 1998; Kaschuba, Wolfgang: Die Überwindung der Distanz. Zeit und Raum in der europäischen Moderne. Frankfurt am Main 2004; Scharfe, Martin: "Ungebundene Circulation der Individuen". Aspekte des Automobilfahrens in der Frühzeit. In: Zeitschrift für Volkskunde 86 (1990), S. 216-243; Schivelbusch, Wolfgang: Geschichte der Eisenbahnreise. Zur Industrialisierung von Raum und Zeit im 19. Jahrhundert. 5. Auflage. Frankfurt am Main 2011 [1977].					

„Ein Fest der Fans“ – Religionsartige Erscheinungen in Kulturen der Gegenwart (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 4; GWS- und GaF-Bereich: 3; Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406638	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Risse
Inhalt	Religiöse Themen und religionsartige Erscheinungen finden wir in Werbung, Film und Fernsehen, bei Sportveranstaltungen oder Musikkonzerten. Werden hierbei religiöse Motive und Elemente weitertradiert oder werden sie nur transformiert und verfremdet? Im Seminar sollen diese Phänomene unter dem problematischen Begriff der ‚Säkularen Religiosität‘ untersucht werden. Es wird sich um Kulte drehen wie wir sie von Elvis, Lady Diana Spencer oder Jim Morrison kennen, zeitgleich soll aber auch ein Blick auf die zunehmende Individualisierung und Privatisierung der religiösen Orientierung geworfen werden.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					

Kolloquium

Kulturprozesse verstehen (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406660	Mi	17:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	4.U.11 / Phil.-Geb.	Kestler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Kolloquium für Studierende mit Abschlussarbeit in der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (4 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0406726	Fr	08:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	Fackler
Inhalt	Dieses Kolloquium wendet sich ausschließlich an Studierende, die im Fach Europäische Ethnologie/Volkskunde entweder eine Zulassungsarbeit (Studiengang Lehramt), eine BA-Arbeit oder eine Magisterarbeit (Magisterstudiengang) beim verantwortlichen Dozenten anfertigen.					
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung findet blockweise nach Absprache mit den Teilnehmern in Zimmer 1.014 im Verfügungsgebäude der Phil. Fak. I auf dem Campus Hubland Nord (Projektraum der Museologie) statt .					

Evangelische Theologie

aktuelle Religionsdidaktische Fragestellung: Bildung und Religion: Islam und interreligiöse Kompetenz – ein

Übungsweg. (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	17.04.2013 - 17.07.2013	-1.101 / Witt.Platz	Kreile
ThRpPr-1						
Inhalt	Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit interreligiöser Kompetenz im Blick auf den Islam theoretisch und praktisch auseinanderzusetzen. Dabei werden die jeweiligen Inhalte konstruktivistisch erarbeitet über Begegnungssituationen und Lernen mit religiösen Zeugnissen (Artefakten). Je nach Studienfach soll die Lebenswelt der SchülerInnen in die didaktischen Reflexionen integriert werden. Eine Exkursion in eine Moschee ist geplant.					
Hinweise	GWS (3ECTS) und freier Bereich (alle Lehramter, 3ECTS) Modul im freien Bereich: aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen oder GWS: Bildung und Religion (Modulname: 06-Th-BuR/-1) Das Seminar beginnt am 17.04. Zu den Seminartreffen ist eine Exkursion vorgesehen. Zusätzlich wird es noch eine Blockveranstaltung nach Vereinbarung beinhalten.					
Nachweis	a) Referat (ca.20Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Klausur (ca. 60Min.)-Num.					

Ethische Bildung im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2013 - 18.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Rupp
EtAnRD-1						
Inhalt	Schon immer hat der Religionsunterricht auch ethische Bildung vermittelt. Wir werden in der Lehrveranstaltung das Verhältnis von (christlicher) Religion und Ethik thematisieren und überlegen, wie aktuell ethische Bildung im Religionsunterricht aussehen kann.					
Hinweise	Modul: Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: 06-Th-EtAnRD-1 GWS: 5 ECTS mit Tutorium					
Nachweis	a) Referat (ca. 15Min.) und Klausur (ca. 90Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)					

Mensch werden - Mensch bleiben. Grundfragen der modernen Anthropologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505213	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2013 - 17.07.2013	0.001 / ZHSG	Petsch
06-Th-STET						
Inhalt	Wir Menschen – Tiere wie andere Tiere auch, mit ein paar Besonderheiten? Oder sind wir doch „die Krone der Schöpfung“? Viele Positionen versuchen, das spezifisch Menschliche zu beschreiben. Es ist das zentrale Thema der Anthropologie. Das spezifisch Menschliche lässt sich religiös deuten, philosophisch reflektieren oder wissenschaftlich erklären. Mit einschlägigen Konzepten werden wir uns in dieser Lehrveranstaltung beschäftigen, um unsere eigene Meinung dazu weiter zu entwickeln. Doch mindestens genauso wichtig ist der Blick auf unsere Gegenwart: Mensch werden – das ist jeder und jedem von uns aufgegeben. Allen Gefährdungen zum Trotz gilt es, menschlich zu werden und zu bleiben. Heißt: Nicht nur irgendwie durchzukommen, sondern menschenwürdig zu existieren und gelebte Menschlichkeit zu praktizieren. Mensch werden und Mensch bleiben: das ist eine wichtige pädagogische Aufgabe. Um Bildung zur Humanität geht es da. Fragen der biologischen, pädagogischen, philosophischen und theologischen Anthropologie stehen in diesem GWS-Seminar auf dem Programm.					
Hinweise	Hierbei handelt es sich um das Modul: 06-Th-STETAN/-1 (ethische und anthropologische Argumentationsmuster)					
Nachweis	Teilnehmende für den GWS-Bereich: 20min Referat (plus ca. 2 S. Ausarbeitung) oder Hausarbeit (ca. 12S.) oder Klausur (60min)=3ECTS Nichtmodularisierte können einen EWS-Schein erwerben.					

Tutorium Ethische Bildung im Religionsunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	-1.101 / Witt.Platz	Büchler-Fuchs
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------------

Religionsdidaktik I: Judentum als Thema des Religionsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp

Th-EvRD-1

Inhalt Die Beschäftigung mit anderen Religionen war und ist ein fester inhaltlicher Bestandteil des Faches Religionsunterricht. Eine besondere Stellung nimmt hier aber das Judentum ein, ist es doch gleichsam die Mutter-Religion des Christentums. Christliche Religion ist nicht verständlich ohne eine intensive Auseinandersetzung mit dem Judentum und jüdischer Religion. Die Lehrveranstaltung will sich mit dieser Thematik in Geschichte und Gegenwart beschäftigen und überlegen, welche Konsequenzen dies für das Fach Religionsunterricht hat.

Hinweise 06-Th-EvRD-1 (Unterrichtsfach)
(Religionsdidaktik I nur für Unterrichtsfächler)

oder:

GWS: Bildung und Religion (Modulname: 06-Th-BuR/-1; 3 ECTS)

Nachweis Prüfungsart gibt Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt.

Katholische Theologie

Bitte beachten Sie, dass zum Studium der angebotenen GWS-Module (3 Punkte oder 5 Punkte) die in der Liste vermerkten Veranstaltungen gegebenenfalls kombiniert werden müssen (1 Veranstaltung = 3er- Modul / 2 Veranstaltungen = 5er-Modul).

Für weitere Informationen zu den GWS-Modulen, folgen Sie bitte den angegebenen Verlinkungen:

<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/>

http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/theologie/user_upload/Tutorial_GWS.pdf

Grundfragen der christlichen Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt Lange traf auf das Christentum das Diktum von Friedrich Nietzsche zu, es habe dem Eros Gift zum Trinken gegeben. Sexualitäts- und Leibfeindlichkeit dominierten das Denken über Jahrhunderte hinweg. Eine unbelastete Interpretation der Quellen (Bibel, Kirchenväter, Kirchenlehrer) ergibt aber auch die Traditionslinie einer großen Wertschätzung von Sexualität, Ehe und Familie. Herausgefordert wird die heutige christliche Sexualethik u.a. durch die moderne Medizintechnik, die Pluralisierung von Lebensformen und die Genderdebatte.

Literatur Enzyklika *Deus caritas est* von Papst Benedikt XVI. an die Bischöfe, an die Priester und Diakone, an die gottgeweihten Personen und an alle Christgläubigen über die christliche Liebe (VAS 171), Bonn 2005.

Hilpert, Konrad (Hrsg.): Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (QD 241), Freiburg i. Br. u.a. 2011.

Lintner, Martin M.: Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik, Innsbruck 2011.

Marschütz, Gerhard: theologisch ethisch nachdenken. Bd. 2 Handlungsfelder, Würzburg 2011, 9-134.

Sonstiges:

Katechetische Blätter 136 (2011), Heft 5.

Werkbrief für die Landjugend: Sexualität um Gottes willen, KLJB 2012.

Kurzkomentar Wegen Forschungsfreiemester von Herrn Prof. Ernst übernimmt Frau Dr. Schlögl-Flierl, Regensburg die Vorlesung

Zielgruppe (P) Diplom, Magister Theologiae (01-M9-3), Bachelor Theol. Studien (Wahlpflichtbereich), LA modularisiert: Gymnasium (01-ET-GFCSE-1), LA Grund-, Hauptschule als Spezielle Themen der theol. Ethik, LA RS/GS/HS im freien Bereich; alle Lehramtsstudiengänge (nicht modularisiert), für ausl. Priester im Dienste der Diözese geeignet

Welche Stellung, welche Rechte, welche Pflichten haben Laien in der Kirche? – Die Sendung der Laien in Kirche und

Welt (2 SWS, Credits: 2 oder 3 (GWS))

Veranstaltungsart: Seminar

0150800 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2013 - 22.07.2013 Raum 302 / P 4 Meckel

Inhalt Leo Karrer überschrieb eines seiner Werke zu Ende des letzten Jahrhunderts mit dem Titel „Die Stunde der Laien. Von der Würde eines namenlosen Standes“. Hat die Stunde der Laien mittlerweile geschlagen? Die Laien, ein namenloser Stand? Wie ist der Laie genau definiert? Ist er mehr als ein Nichtkleriker? Lässt sich der Laienbegriff demgegenüber auch positiv füllen? Welche Rechten und Pflichten haben Laien in der Kirche? Seit wann gibt es in der Kirche hauptamtlich tätige Laien in Form von Gemeinde- und Pastoralreferenten? Wie ist ihr Kirchenamt umrissen? Welche Kompetenzen kommen ihnen zu? In welchem Verhältnis stehen sie zu sogenannten ehrenamtlichen Laien?

Das Seminar führt in die Begründung, Definition und Stellung des Laien in der Kirche ein. Über diese Fragen hinaus bestimmen die Interessen der Teilnehmer in der ersten Sitzung den Seminarplan.

Literatur Eine Bibliographie wird in der Veranstaltung ausgegeben.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird in Form von studienbegleitenden Leistungsnachweisen erworben, sodass es keine Schlussprüfung im Prüfungszeitraum gibt.

Zielgruppe Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich; für GWS-Studierende 3 ECTS-Punkte im GWS-Bereich; fachwissenschaftlicher Scheins gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 5 d bb) LPO 2002; EWS-Schein; Bachelor THEologische Studien sowie alle interessierten Studierende.

Liturgie und Leben mit den Augen einer Frau des 4.Jh.: Reisebericht der Egeria (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0161100	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	Raum 302 / P 4	Bieringer
Inhalt	Der Reisebericht der Pilgerin Egeria (ca. 380-384) gehört zu den ersten und spannendsten Quellen, die über das Leben und die Liturgie der Jerusalemer Kirche des 4. Jhdts. Auskunft geben. Er ist außerdem der älteste Reisebericht einer Frau. Im Seminar werden wir uns mit diesem Text unter verschiedenen Aspekten auseinandersetzen, d.h. vor allem seinen historischen Kontext, die Sichtweise seiner Verfasserin und seine Relevanz für die Geschichte der frühchristlichen Liturgie betrachten. Während die Studierenden die Welt der Egeria entdecken, werden sie auch die Möglichkeit haben, Methoden des wissenschaftlichen Umgangs mit einer geschichtlichen Quelle zu üben.					
Hinweise	Anwesenheit in der ersten Sitzung (23. April 2013) unbedingt erforderlich. Wer verhindert ist, möge sich bitte beim SE-Leiter via Email (andreas.bieringer@uni-wuerzburg.de) melden.					
Literatur	Georg Röwekamp (Hg.), Egeria Itinerarium Reisebericht (Fontes Christiani 20), Freiburg 1995.					

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	Spk-HS 162 / Neue Uni	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 127 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.					
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.					

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2013 -	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.					
Literatur	F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht–Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRLL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.					

Religionspädagogik als empirische Wissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165200	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 -	Raum 321 / P 4	Ziebertz
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS 127 / Neue Uni	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	HS 127 / Neue Uni	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	29.04.2013 - 29.04.2013	HS 318 / Neue Uni	
Inhalt	Die universitäre Disziplin Religionspädagogik kennt gegenwärtig v.a. eine traditionell hermeneutische und eine hermeneutisch-empirische Arbeitsweise. Angesichts des Defizits an Kenntnissen über Praxis und Lebenswelt geht es der hermeneutisch-empirischen Religionspädagogik um eine Erhellung der gelebten Praxis (Theorie der Praxis). Dies geschieht nicht als Selbstzweck, sondern um theologische Inhalte und gelebte Praxis wechselseitig zu durchdringen. Die Vorlesung wird u.a. fragen: Wie kann empirische Arbeit in der Religionspädagogik verantwortet und begründet werden, d.h., wie verhalten sich empirische Sozialwissenschaft und Praktische Theologie zueinander? Wie „funktioniert“ die empirische Religionspädagogik, d.h., welche Schritte kennzeichnen den „empirischen Zyklus“? Welche methodischen Verfahren werden angewendet, d.h., was beinhaltet die Unterscheidung zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren?; u.s.w. An Beispielen aus der Forschungspraxis wird gezeigt, wie Untersuchungen konzipiert und durchgeführt werden. Es wird gezeigt, wie Ergebnisse für die religionspädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden können.					
Literatur	A.A.Bucher, Einführung in die empirische Sozialwissenschaft. Ein Arbeitsbuch für TheologInnen. Stuttgart u.a. 1994; J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; J.A.van der Ven/H.-G. Ziebertz (Hg.), Paradigmenentwicklung in der Praktischen Theologie, Weinheim/Kampen 1993; H.-G. Ziebertz, Religionspädagogik als empirische Wissenschaft, Weinheim 1994. Ziebertz H.-G., Empirische Religionspädagogik. In: Lexikon der Religionspädagogik, hrsg. von N. Mette/F.Rickers, Bd. 2, Neukirchener Vluyn 2001. Ziebertz H.-G./Kalbheim B./Riegel U., Religiöse Signaturen heute, Gütersloh/Freiburg 2003. H.-G.Ziebertz/W.K.Kay (Bd. 3: /U.Riegel), Youth in Europe I-III, Münster 2005, 2006 und 2008; Ziebertz H.-G./Riegel U., Letzte Sicherheiten, Freiburg 2009. Ziebertz H.-G./Riegel U. (Hg.), How teachers in Europe teach Religion, Münster 2009. Weitere Publikationen werden in der Vorlesung bekannt gemacht.					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert 01-PT-RPEW-1V und (Magister Theologiae 01-M21-1V im Vorgriff)					

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170005 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 HS 318 / Neue Uni Droesser

Inhalt Ausgehend von Max Webers Theorie der okzidental Rationalität sollen die Ethosformen der Kultur in der wir leben, näher dargestellt werden. Die Systemtheorie Talcott Parsons' dient uns als Wegweiser, den Begriff "Gesellschaft" funktional zu differenzieren: Es gilt, die Eigenart sozialer Subsysteme und des durch sie jeweils ermöglichten und geforderten sozialen Handelns darzustellen. Zu erwarten ist, dass wir mit unterschiedlichen Rationalitätsmustern konfrontiert werden; wenn man diese Rationalitäten und ihre Leistungen formal an der Frage nach dem Guten Leben misst, ist unschwer zu erkennen, dass sie so harmonisch nicht aufgehen, wie das Konzept Parsons' nahelegt. Vielmehr enthalten sie Potentiale, die in der Immanenz des Subsystems wie in seinen Systemumwelten zerstörerisch wirken können. Insofern ist jedes systemisch objektiviert Ethos kein Selbstläufer, sondern muss von einer sachadäquaten ethischen Reflexion begleitet und gestaltet werden.

Zielgruppe zusätzlich für Diplom-Studiengang und ausländische Priester geeignet

Systemtheorie und Ethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 Raum 107 / P 4 Droesser

Zielgruppe GWS, Freier Bereich, Graduate School, Diplom

Einführung in die Kritische Theorie: Horkheimer - Adorno - Habermas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170305 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 Raum 107 / P 4 Droesser

Zielgruppe GWS, Freier Bereich, Graduate School, Diplom

Europa: Wertegemeinschaft – Wirtschaftsgemeinschaft – gar keine Gemeinschaft? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170705 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2013 - 17.07.2013 Raum 107 / P 4 Hartlieb

Inhalt Die „große Erzählung“ Europa gilt als eine der großen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolge der Nachkriegszeit. Es war nach den Gräueln des 2. Weltkriegs immerhin gelungen, einen Kontinent zu befrieden, der praktisch pausenlos und jahrhundertlang in Kriege verstrickt gewesen war. Durch wirtschaftliche Integration, durch verbindliche politische Absprachen, durch eine Bürokratisierung gesamteuropäischer Angelegenheiten ist heute ein Niveau an gegenseitiger Angewiesenheit der europäischen Länder entstanden, das früher undenkbar gewesen wäre. Doch nicht erst mit dem fortgesetzten Schwelen der Schuldenkrise steht Europa am Scheideweg. Es muss nun entscheiden, wohin die Reise gehen soll: in eine politische Union ähnlich den USA, oder zur Beibehaltung des *status quo*. Im Seminar wollen wir uns kurz der politischen Geschichte des Kontinents widmen, bevor wir die aktuelle Debatte analysieren und uns vor allem fragen, ob Europa tatsächlich mehr sein kann als eine effiziente Wirtschaftsgemeinschaft.

Zielgruppe GWS, Freier Bereich, Graduate School, Diplom

Sport. Stadt. Kultur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170805 Fr 14:00 - 21:00 Einzel 12.07.2013 - 12.07.2013 HS 317 / Neue Uni Schenk

Sa 10:00 - 14:00 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 HS 317 / Neue Uni Schenk

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 13.07.2013 - 13.07.2013 HS 317 / Neue Uni Schenk

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 Extern / Extern Herpich

LLKüberfac - 08:00 - 17:00 Block 02.07.2013 - 03.07.2013 Extern / Extern Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Philosophie

Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501105	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-W7	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 17.07.2013	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Müller
Inhalt	<p>Gruppe 01: Die Frage, was wir in moralischer Hinsicht tun sollen, gehört zu den Grundfragen der Philosophie. Parallel dazu hat sich die Philosophie mit der Frage beschäftigt, was Handlungen überhaupt auszeichnet: Wann nennen wir ein Verhalten eine Handlung? Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat sich die Handlungstheorie als eigenständige Disziplin von der Ethik emanzipiert. Nach einem kurzen Blick in die Handlungskonzeption von Aristoteles werden wir uns mit einigen grundlegenden Texten zeitgenössischer Handlungstheorie beschäftigen. Eine Einführung in die Handlungstheorie.</p> <p>Gruppe 02: Klassiker der Ethik.</p> <p>Die Frage nach der Gutheit bzw. Richtigkeit des menschlichen Handelns und Lebens ist spätestens seit Sokrates ein zentrales Feld philosophischer Reflexion. In diesem Seminar werden auf der Basis ausgewählter Texte fundamentale Positionen der Ethik von der Antike bis zur Gegenwart erarbeitet, in einer Mischung aus historischer und systematischer Reflexion. Das heißt, dass Grundtypen ethischer Argumentation an Hand einzelner Denker abgeschrieben werden: Eudaimonistische Tugendethik (Aristoteles), Pflichtethik (Kant), Utilitarismus (Mill), Metaethik (Hare).</p>						
Literatur	<p>Gruppe 01: Zu Beginn des Semesters ist ein Reader erhältlich.</p> <p>Gruppe 02: Jörn Müller / Hanns-Gregor Nissing (Hg.), <i>Grundpositionen philosophischer Ethik. Von Aristoteles bis Jürgen Habermas</i>, Darmstadt 2009.</p>						

Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501106	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Günzler
06-B-W8	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Königshausen
Inhalt	<p>Gruppe 01: Politische Philosophie.</p> <p>Im Seminar sollen mit Hobbes „Leviathan“ und Rousseaus „Contrat Social (Vom Gesellschaftsvertrag)“ zwei Grundtexte der Politischen Philosophie der Neuzeit in Auszügen gelesen und miteinander verglichen werden.</p> <p>Gruppe 02: Medientheorie/Medienpraxis.</p> <p>Medientheorien sind "in". War "Sprache" ein zentrales Problem der Philosophie des 20. Jahrhunderts, so erweiterte sich diese Thematik durch die medientheoretischen Überlegungen in den letzten Jahrzehnten, als Sprache nur als EIN Medium begriffen wird (das Verhältnis zwischen den je verschiedenen Medien wird zum Thema). Sind nun auch technische Medien als jeweils eigene, sinnerschließende Potentiale erkannt wie alle Medien auch (erreichen quasi "transzendente" Funktion, wie z.B. "Bild" und "Wort", oder kantisch: Anschauung und Begriff), kommt die je spezifische Praxis der Medien in den Blick. Und wie für alle Medien gilt auch hier: Sinnerschließende Potentiale haben immer auch sinnverschließendes Potential.</p>						

Grundtexte der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501109	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Hasse
06-B-P5-S1	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2013 - 17.07.2013	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Jonas
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2013 - 19.07.2013	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Strohschneider
Inhalt	<p>Gruppe 01: Der philosophische Gottesbegriff bei Maimonides, Thomas von Aquin und Scotus.</p> <p>Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit der kontroversen mittelalterlichen Debatte über die Erkennbarkeit Gottes, genauer: der sogenannten Analogie- und Univozitätslehre. Thomas von Aquin reagiert auf die radikale negative Theologie des jüdischen Denkers Moses Maimonides, der zufolge von Gott keine Attribute außer seiner Einzigartigkeit ausgesagt werden können. Thomas plädiert dafür, dass es ein Wissen von Gott gebe und dass die Menschen zwar nichts in univoker (gleichbedeutender), wohl aber in analoger Weise von Gott etwas aussagen können, aufgrund nämlich einer unvollkommenen Ähnlichkeit zwischen Schöpfer und Geschöpf. Johannes Duns Scotus wiederum kritisiert die Analogielehre als zu restriktiv und fordert, dass einige Begriffe wie „seiend“, „gut“, „weise“ von Gott und den Geschöpfen gleichbedeutend ausgesagt werden können.</p> <p>Gruppe 02: Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis.</p> <p>George Berkeley gehört neben John Locke und David Hume zu den Hauptvertretern des sogenannten englischen Empirismus. Im 1710 publizierten „Treatise concerning the principles of human knowledge“ entwickelt Berkeley eine radikal phänomenologische, d.h. ausschließlich anschauungsgebundene Theorie der Erkenntnis. Dabei vertritt er die These, dass die Welt, so wie sie erscheint, das Abbild der Beschaffenheit des menschlichen Geistes sei. Der damit verbundene „Immaterialismus“ enthält bereits den Keim der kritischen Philosophie Kants und ist, der Begründungsart nach, in besonderer Weise geeignet, in die philosophische Einstellung hineinzufinden und den Unterschied zwischen einzelwissenschaftlichem und philosophischem Blick auf die Welt näher kennenzulernen.</p> <p>Gruppe 03: Thomas von Aquin, Ethik und Handlungslehre.</p> <p>Im zweiten Teil seines Hauptwerks, der Summa Theologiae, (I-II, q. 18-21) wendet sich Thomas von Aquin der Frage zu, was eine gute Handlung ausmacht. Er entwickelt ein komplexes - und gerade dadurch ausgesprochen lebensnahes und praxisbezogenes - System unterschiedlicher Weisen sittlicher Gutheit: Gutheit durch die Art der Handlung, Gutheit durch ihre partikulären Umstände und Gutheit durch ihr Ziel. Kriterium ist dabei immer die überindividuelle Vernunftordnung.</p> <p>Im Seminar soll diese Theorie erarbeitet werden. Außerdem sollen die psychologischen Voraussetzung geklärt und ein Blick auf die mittelalterliche Debatte um Voluntarismus und Intellektualismus, sowie auf rivalisierende ethische Ansichten, z.B. bei Peter Abaelard, geworfen werden. Nebenbei wird der Umgang mit der Form scholastischer Texte geübt.</p>						
Hinweise	<p>Gruppe 02: Prüfungsmodalitäten: > Bachelorstudiengang: Klausur (90 Minuten) – zu einem der Seminare aus B-P5, nach Wahl der Studentin/des Studenten > Magisterstudiengang: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) > Lehramtsstudiengänge: Klausur (90 Minuten) oder Referat (ca. 25 Minuten) oder Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) – nach Wahl der Studentin/des Studenten</p>						
Literatur	<p>Nähere Informationen zum Seminar sind zu Beginn der Vorlesungszeit abrufbar unter: www.julia-jonas.de Lehre.</p> <p>Gruppe 01: Tobias Hoffmann (Hrsg.), <i>Johannes Duns Scotus: Die Univozität des Seienden</i> (Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2002).</p> <p>Gruppe 02: George Berkeley, <i>Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis</i> (A Treatise concerning the principles of human knowledge), 1710. Übers., Einl., Anm., hg. Arend Kulenkampff, Hamburg, Meiner</p> <p>Gruppe 03: Thomas von Aquin, <i>Über sittliches Handeln</i>. Übersetzt, kommentiert und herausgegeben von Rolf Schönberger. Stuttgart 2001. (Zur Anschaffung empfohlen)</p>						

Grundprobleme der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501110	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P5-S2	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 17.07.2013	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Fischer
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2013 - 17.07.2013	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft

Inhalt

Gruppe 01: Das Determinismus-Problem in der antiken Philosophie.
 Kann der Mensch in einer von natürlicher Kausalität beherrschten Welt wirklich frei handeln? Oder sind wir letztlich in unserem Wollen und Tun determiniert? Diese Fragen stellt nicht erst die gegenwärtige Hirnforschung, sondern sie waren schon ein wichtiges Thema antiker Philosophie, v.a. im Fahrwasser der stoischen Philosophie und des von ihr entwickelten Begriffs eines allumfassenden Schicksals (*fatum*). In diesem Seminar werden wir an Hand einschlägiger Texte (u.a. von Cicero und Boethius) die äußerst kontroversen Debatten über dieses Problem in der Antike beleuchten.

Gruppe 02: Metaphysik bei Aristoteles und Avicenna.
 In dieser Veranstaltung werden wir Auszüge aus den Schriften analysieren, die Aristoteles (384–322 v. Chr.) und Avicenna (Ibn S#n#, 980-1037) zur Metaphysik verfasst haben. Zunächst werden wir untersuchen, wie die beiden Denker das Subjekt dieser Wissenschaft bestimmen und sich damit von anderen Metaphysik-Konzeptionen absetzen. Vor diesem Hintergrund werden wir sodann auf folgende Grundfragen der Ontologie eingehen: Was versteht man unter dem Begriff des Seienden? Welche Ursachen des Seienden lassen sich unterscheiden? Gibt es eine höchste/erste Ursache? Im Rahmen unserer Analyse werden wir sowohl die Gemeinsamkeiten als auch Differenzen der Positionen von Aristoteles und Avicenna herausarbeiten und Texte weiterer Denker aus dem Mittelalter hinzuziehen.

Gruppe 03: Rhetorik.
 Platons vehemente Kritik der Rhetorik steht am Beginn der Philosophiegeschichte und hat in immer neuen Modifikationen (u. a. durch Kant) bis heute unser Bild der Redekunst geprägt. Vor diesem Hintergrund erstaunt es vielleicht, dass die erste systematische Rhetorik von einem Philosophen verfasst wurde. Uns werden bei der Lektüre der aristotelischen Rhetorik vor allem die Gründe interessieren, die für Aristoteles die Rhetorik als Teil der praktischen Philosophie unverzichtbar machen. Zugleich bietet das Seminar einen Einstieg in eine Tradition, deren Bedeutung für unsere Geistesgeschichte häufig unterschätzt wird.

Hinweise

Gruppe 02:
 Ein kleiner Teil der Textauszüge ist in englischer Sprache verfasst.

Literatur

Gruppe 01:
 Cicero, *Über das Schicksal / De fato*, übers. v. Karl Bayer (Sammlung Tusculum), 4. Aufl., Berlin 2011.

Gruppe 03:
 Textgrundlage der aristotelischen Rhetorik wird die hervorragende Übersetzung von Christoph Rapp sein (Aristoteles: Rhetorik, übers. und erläutert von Christoph Rapp, Darmstadt 2002 = Aristoteles, Werke in deutscher Übersetzung, hrsg. von H. Flashar, Band 4, erster Halbband), die in Auszügen zusammen mit kürzeren Passagen anderer Philosophen als Kopie zur Verfügung gestellt wird. (Bitte wenden Sie sich deswegen per E-Mail an mich.)
 Göttert, Karl-Heinz (1991): Einführung in die Rhetorik, München 1991 (Uni Taschenbücher 1599)

Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-W5	- 09:00 - 18:00	Block	22.07.2013 - 24.07.2013	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas

Inhalt
Gruppe 01 und 02: Metaphysik, Kant und Schopenhauer.
Zwei Jahre nach dem Erscheinen der „Kritik der reinen Vernunft“ publiziert Immanuel Kant 1783 mit den „Prolegomena“ einen Text, der die zentralen Thesen aus der Kritik im Überblick und in für das Publikum fasslicherer Form mitteilt. Hier konzentriert sich Kant auf den Unterschied zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften und entwirft das Programm für eine Metaphysik als Wissenschaft von den Möglichkeitsbedingungen der Erfahrung.

Arthur Schopenhauer orientiert sich in seiner Vorlesung aus dem Jahr 1820 durchweg an Kant. Seine Vorlesung ist als didaktisch aufbereitete Präsentation des ersten Buches der „Welt als Wille und Vorstellung“ konzipiert und erläutert die metaphysischen Grundeinsichten Kants in überaus klarer Weise. Aus dem Selbstverständnis heraus, der „strengste der Kantianer“ zu sein, entwirft Schopenhauer dann seine Metaphysik des Willens im Ausgang von der Phänomenologie des Leibes als dem unhintergehbaren Bezugspunkt des Kontakts mit der Welt.

Gruppe 03: Husserl, Einführung in die Phänomenologie der Erkenntnis.

Edmund Husserls Göttinger Vorlesung zur „Einführung in die Phänomenologie der Erkenntnis“ aus dem Sommersemester 1909 bietet in konzentrierter Form einen fundierten Einblick sowohl in das programmatisch-methodologische Anliegen der Phänomenologie (im ersten Teil: „Idee der Phänomenologie und ihre Methode“), als auch in die konkrete Durchführung phänomenologischer Beschreibungsarbeit (im zweiten Teil: „Die speziellen Wahrnehmungsanalysen“).

Hinweise

Prüfungsmodalitäten Gruppe 01 und 02:

Bachelorstudiengang: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)

Lehramtsstudiengänge: Referat (ca. 25 Minuten) oder Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) – nach Wahl der Studentin/des Studenten

Nähere Informationen zum Seminar sind zu Beginn der Vorlesungszeit abrufbar unter: www.julia-jonas.de Lehre.

Prüfungsmodalitäten Gruppe 03:

Bachelorstudiengang: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)

Masterstudiengang: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)

Lehramtsstudiengänge: Referat (ca. 25 Minuten) oder Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) – nach Wahl der Studentin/des Studenten

Nähere Informationen zum Seminar sind zu Beginn der Vorlesungszeit abrufbar unter: www.julia-jonas.de Lehre.

Hinweise zum Blockseminar, Gruppe 02:

Montag, 22. bis Mittwoch, 24. Juli 2013, Josef-Stangl-Platz 2, Raum 110

Anmeldungen zum Blockseminar bitte bis 1. Juli 2013 an: julia.jonas@uni-wuerzburg.de.

Literatur

Gruppe 01 und 02:

Texte (Seminarlektüre in Auszügen aus):

Immanuel Kant, Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, die als Wissenschaft wird auftreten können, 1783. (*Seminarlektüre: bis einschließlich § 35*)

Ausgaben:

Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, die als Wissenschaft wird auftreten können. In: Werke, 10 Bde., hg. Wilhelm Weischedel, Darmstadt, WBG. Bd. 5: Schriften zur Metaphysik und Logik

oder:

Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, die als Wissenschaft wird auftreten können, hg. Konstantin Pollok, Hamburg, Meiner

Arthur Schopenhauer, Vorlesung 1: Theorie des gesammten Vorstellens, Denkens und Erkennens, 1820, hg. Volker Spierling, München, Piper.

(*Seminarlektüre: Seite 87-165*)

Der Vorlesungstext (Schopenhauer) ist im Buchhandel derzeit leider vergriffen und wird deshalb in Form eines Readers bereitgestellt – kostenfrei erhältlich ab dem 1. März 2013 im Sekretariat des Instituts für Philosophie (Josef-Stangl-Platz 2, Raum 106).

Gruppe 03:

Edmund Husserl, Einführung in die Phänomenologie der Erkenntnis. Vorlesung 1909, hg. Elisabeth Schuhmann, Dordrecht, Springer 2005 (= Husserliana. Materialien 7)

Der Text ist als Reader ab dem 1. März 2013 kostenfrei im Sekretariat des Instituts für Philosophie erhältlich (Josef-Stangl-Platz 2, Raum 106).

Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501113	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Ziegler
06-B-W6	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2013 - 19.07.2013	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Bornholdt

Inhalt
Gruppe 01: Ästhetik, Kant und Jean Paul.
Die Ästhetik als eigene „philosophische Disziplin“ entsteht im 18. Jh. Ihre Stellung innerhalb der Philosophie und ihre Beziehung zu den Künsten selbst bleiben dabei grundsätzlich problematisch. Wir lesen zwei Autoren, die diese Schwierigkeiten, Ästhetik genau zu bestimmen und zu verorten, schon in oberflächlicher Betrachtung verdeutlichen.

Kant interessiert sich in seiner „Kritik der Urteilskraft“ keineswegs für die Ästhetik der Schönen Künste. Sie drängt sich ihm vielmehr in einem ganz anderen Kontext auf, nämlich dem der Zweckmäßigkeit der Natur. Dennoch zählt der Anfang der dritten Kritik zu Recht zu den einflussreichsten Texten philosophischer Reflexion über das Schöne, das Erhabene und das Komische. Jean Paul hingegen schreibt als Praktiker, als ein Schriftsteller, der sich über seine eigene Tätigkeit Rechenschaft ablegt. Zugleich kommt er seinerseits nicht darum herum, sich auch den metaphysischen Problemen der Kunst zu stellen, was besonders deutlich wird in den wundervollen Analysen des Humors als des umgekehrten Erhabenen.

Gruppe 02: Logik II (vertieft).

Dieser Kurs bietet eine Vertiefung der im ersten Semester gewonnenen Logikkenntnisse. Wir beginnen mit der Methode der Wahrheitsbäume für Prädikatenlogik und untersuchen fortgeschrittene Bereiche wie Prädikatenlogik zweiter Stufe, Modallogik, und mehrwertige Logik. Unterschiedliche Beweismethoden, Vollständigkeits- und Konsistenzbeweise, und philosophische Anwendungen der logischen Analyse werden dabei behandelt.

Literatur

Gruppe 01:

Textgrundlage:

Von der „Kritik der Urteilskraft“ ist eine ganze Reihe von brauchbaren Ausgaben verfügbar, etwa von Meiner, Suhrkamp, dtv etc.

Jean Paul: Vorschule der Ästhetik. Nach der Ausgabe von Norbert Miller herausgegeben, textkritisch durchgesehen und eingeleitet von Wolfhart Henckmann. Hamburg: Meiner 1990.

Ältere Philosophie: Antike/Mittelalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501120 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 R 35 / Residenz Hasse

PhM-P3-1

Inhalt

Aristoteles: Metaphysik, Substanzbücher.

In den Büchern Zeta, Eta, Theta (VII-IX) der *Metaphysik* entwickelt Aristoteles seine berühmte Lehre von der Substanz (griechisch: ousia). Das fundamental Seiende in der Welt, die Substanz, ist der Form-Anteil eines Einzeldings, anders gesagt: das was etwas zu etwas macht. Es ist in der Forschung u.a. umstritten, ob Aristoteles die Form für etwas Allgemeines oder etwas Individuelles hält, ob er einen immanenten Universalienrealismus vertritt und auf welche Weise er sich in seiner Ontologie von Platon absetzt. Antworten auf diese Fragen kann nur eine genaue philosophisch-philologische Textanalyse bieten. Griechischkenntnisse sind willkommen, aber nicht vorausgesetzt.

Literatur

Michael Frede / Günther Patzig, Aristoteles „Metaphysik Z“. Text, Übersetzung, Kommentar (München: Beck, 1988); Christof Rapp (Hrsg.), Aristoteles: Metaphysik, Die Substanzbücher (7,8,9) (Berlin: Akademie Verlag, 1996). Wolfgang Detel, Aristoteles: Metaphysik, Bücher VII-VIII, [griechisch-deutsch]; [Text und Kommentar] (Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2009)

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: Leistungsnachweis)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 Dettmar

EFPhiloLN

Inhalt

Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus:

<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise

**Unterrichtsorte: Südflügel der Residenz, R. 28 (Wegbeschreibung siehe unten; Firefox wird für das Downloaden empfohlen!)
Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung**

Es besteht die Möglichkeit ein Modul in den Gesellschaftswissenschaften (GWS) zu absolvieren (3 oder 5 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der

Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.

S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.

J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.

G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.

J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.

J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.

O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.

J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.

J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.

M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik.

Stuttgart 1994.

U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Nachweis

wird je nach Wahl des Leistungsnachweises/Moduls mit dem Dozenten abgesprochen

Zielgruppe

keine Beschränkung

Politologie

Basismodul Politische Theorie: Einführung in die politische Philosophie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507001 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 00.401 / Witt.Platz Becker

BM-PT-V Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2013 - 12.07.2013 0.004 / ZHSG

Inhalt

Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen, auf die moderne Staaten und Gesellschaften eine Antwort finden müssen: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen; worin bestehen die Vor- und Nachteile der „Demokratie“? Inwiefern ist die staatliche Ordnung überhaupt mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Gibt es rechtliche Grundlagen für die Beziehungen zwischen Staaten?

Die angeführten Fragen werden anhand einschlägiger Autoren bzw. ausgewählter Werke untersucht, so daß ein Überblick über wichtige politiktheoretische Positionen in der abendländischen Ideengeschichte gewonnen werden kann.

Hinweise

Lehramt: LPO-PT-1

Literatur

Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur.)

Goodin, Robert und Philip Pettit (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford

Horn, Christoph 2009: Einführung in die politische Philosophie, Darmstadt (2. Aufl.)

Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Basismodul Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507003 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

BM-EU-V Bocquet

Hinweise

Lehramt: LPO-EU-1

Basismodul Internationale Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507005	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2013 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller-Brandeck-Bocquet
BM-IB-V	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2013 -	02.401 / Witt.Platz		
Hinweise	Lehramt: LPO-IB-1						

Zeitgeschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.04.2013 -	00.401 / Witt.Platz	Leuerer	
LPO-ZG1-V							

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507303	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 -	02.401 / Witt.Platz	Leuerer	
LPO-ZG2-V							

Soziologie

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507101	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	0.004 / ZHSG	Künzler	
BM-DE-V							
Hinweise	Lehramt: LPO-DE-V						

Basismodul Spezielle Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507103 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 0.004 / ZHSG Sackmann

BM-SpS-V

Hinweise Lehramt: LPO-SpS-1

Kurzkommentar Ablaufplan der Vorlesung:

BM SpS: Sozialstruktur und Ungleichheit; Montag 16-18

22.4.	Einführung: Perspektiven und Sichtweisen	Übungstexte: • Berger • Weber • Beck • Bourdieu • Scherr
29.4.	Ungleichheitssemantiken und Sozialstruktur	
6.5.	Klassenkonzepte (Marx und Weber); Schichtkonzepte	
--	-----	
--	-----	
27.5.	Auflösung der alten Strukturen: Individualisierung und Risikogesellschaft; Erlebnisgesellschaft	
3.6.	Soziale Ungleichheit	
10.6.	Bildung als Determinante der Ungleichheit	
17.6.	Bourdieu: Distinktion und Habitus; Definitionskämpfe	
24.6.	Ethnie/Rasse, Geschlecht und Klasse (etc.); Intersektionalität	
1.7.	Demographischer Wandel; speziell: Fertilität	
8.7.	Zusammenfassender Rückblick	
15.7.	KLAUSUR	

Texte für die Übungen:

Berger, Peter A. 1989: Ungleichheitssemantiken: Graduelle Unterschiede und kategoriale Exklusivitäten; in: European Journal of Sociology 30 (1): 48-60.

Weber, Max 1922: [Klassen, Stände und Parteien]; in: Wirtschaft und Gesellschaft. 5. Auflage, Herausgegeben von J.Winckelmann [1985] 531 ff. Beck, Ulrich 1994 (ursprünglich 1983): Jenseits von Stand und Klasse? In: Ulrich Beck und Elisabeth Beck-Gernsheim (Hrsg.), Riskante Freiheiten. Individualisierung in modernen Gesellschaften; S. 43-59; Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Bourdieu, Pierre 1983: Ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital, soziales Kapital, in: Reinhard Kreckel (Hrsg.), Zur Theorie der sozialen Ungleichheit, Sonderband 2 der Sozialen Welt; S. 183-198.

Scherr, Albert (2012): Diskriminierung: Die Verwendung von Differenzen zur Herstellung und Verfestigung von Ungleichheiten. Vortrag 36. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Plenum Diversity und Intersektionalität. URL: www.portal-intersektionalitaet.de [Zugriff: 10.4.2013]

Das Erziehungssystem der Gesellschaft - Systemtheoretische Perspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2013 - -1.102 / Witt.Platz Lewandowski

NF-EWS

Inhalt

Niklas Luhmann verfolgt mit seiner Theorie sozialer Systeme den Anspruch, *alle* sozialen Phänomene analysieren zu können. Dieser Anspruch hat sowohl innerhalb als auch außerhalb der Soziologie einige Irritationen hervorgerufen. So reagieren andere Fachdisziplinen nicht immer mit Begeisterung, wenn sie von Soziologen (und insbesondere von Systemtheoretikern) über ihre Wissenschaft ‚aufgeklärt‘ werden. So erging es auch den Pädagogen: Die durch Niklas Luhmanns Schriften zur Pädagogik und sein Werk *Das Erziehungssystem der Gesellschaft* hervorgerufenen Irritationen waren so erheblich, dass es sich lohnt, letzterem Werk ein Seminar zu widmen – zumal die Irritationen nur eintreten, wenn dasjenige, was als irritierend erlebt wird, zumindest einen wunden Punkt, wenn nicht gar ins Herz getroffen hat.

Die durch den systemtheoretischen Zugriff erzeugten Irritationen bereiten jedoch nicht nur Schmerzen, sondern können auch einen Anlass zum Lernen in zweifacher Hinsicht bieten: Zum einen kann man aus den systemtheoretischen Beobachtungen der Pädagogik etwas lernen, was diese nicht aus sich selbst heraus lernen könnte. Und zum anderen kann die Pädagogik – indem sie gleichsam ‚zurückbeobachtet‘ – auch etwas über die soziologische Systemtheorie lernen und das Gelernte zugleich zur Selbstbeobachtung nutzen (oder – gegebenenfalls – auch dazu, die systemtheoretischen Beobachtungen zurückzuweisen).

Im Seminar werden wir uns intensiv mit Niklas Luhmanns Buch *Das Erziehungssystem der Gesellschaft* auseinandersetzen, gemeinsam die Grundlagen des systemtheoretischen Ansatzes erarbeiten und die Möglichkeiten seiner Anwendung auf pädagogische Fragen diskutieren.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre auch schwieriger Texte.

Einen ausführlichen Seminarplan und weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf meiner Homepage: www.SvenLewandowski.de

Literatur

Luhmann, N. (2002). *Das Erziehungssystem der Gesellschaft*. Herausgegeben von Dieter Lenzen. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Dieses Buch, das die zentrale Grundlage des Seminars bildet, wird zur Anschaffung empfohlen.

Hinweise Studierende des Bachelor-Nebenfachs Political and Social Studies sowie Lehramtstudierende (Gymnasium vertieft) belegen dieses Seminar im Rahmen des Modul **06-NF-EWS** mit **5 ECTS** .

Im **GWS** -Bereich des Lehramtstudiums zählt die aktive Teilnahme an der Veranstaltung als Modul **06-LPO-EWS** mit **3 ECTS** .

Bildungssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2013 -	00.107 / Witt.Platz	Harder
NF-EWS						
Hinweise	Studierende des Bachelor-Nebenfachs Political and Social Studies sowie Lehramtstudierende (Gymnasium vertieft) belegen dieses Seminar im Rahmen des Modul 06-NF-EWS mit 5 ECTS . Im GWS -Bereich des Lehramtstudiums zählt die aktive Teilnahme an der Veranstaltung als Modul 06-LPO-EWS mit 3 ECTS .					
Literatur	Einführungstexte finden Sie an unterschiedlichen Stellen, zum Beispiel unter folgendem Link: http://bildungssoziologie.de/steckbrief.html Einen schönen und gut lesbaren Abriss der Bildungssoziologie finden Sie in: Kopp, Johannes, 2009: Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien. VS Verlag. Weitere wichtige Quellen: Becker, Rolf, 2009: Lehrbuch der Bildungssoziologie. VS Verlag. Becker, Rolf und Heike Solga, 2012: Soziologische Bildungsforschung. Sonderheft 52 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Springer VS					
Nachweis	06-NF-EWS: Referat und schriftliche Prüfung (Klausur oder Hausarbeit, wird zu Beginn des Seminars angekündigt) 06-LPO-EWS: Referat					
Kurzkomentar	An Stelle einer eigenen Seminarbeschreibung führe ich im Folgenden einige Zitate von Autoren an, mit denen wir uns im Sommersemester auseinandersetzen werden (nähere Angaben unter "Literatur"): Kopp, 2009, Klappentext: "Bildung ist eines der wichtigsten Themen im Bereich der sozialen Ungleichheit, und spätestens seit den Ergebnissen der PISA-Studie finden die verschiedenen wissenschaftlichen Diskussionen auch in der Öffentlichkeit wieder Resonanz." Becker/Solga, 2012, Klappentext: "Bildung gehört zu den drängenden Fragen des 21. Jahrhunderts. Folgerichtig hat die soziologische Bildungsforschung in den letzten beiden Jahrzehnten einen enormen Aufschwung erfahren. Derzeit gehört sie zu einem der innovativsten Bereiche in der sozialwissenschaftlichen Theorie- und Modellbildung, Methodenentwicklung, Datenerhebung und bei den empirischen Erkenntnissen." Becker, 2009, S. 21: " <i>Fassen wir zusammen</i> : Die Bildungssoziologie analysiert die gesellschaftlichen - die ökonomischen, kulturellen, politischen und sozialstrukturellen - Rahmenbedingungen von Bildungsprozessen, die Institutionen im Bildungswesen und ihre individuellen und gesellschaftlichen Folgen. Sie legt ihren Schwerpunkt auf die Theorie- und Modellbildung sowie auf die empirische Untersuchung von Bildungsprozessen auf unterschiedlichen Ebenen der Gesellschaft. Ziel der (empirischen) Bildungssoziologie ist es, Bildungsprozesse und ihre Institutionalisierung im gesellschaftlichen Kontext systematisch zu beschreiben und einschließlich ihrer Folgeerscheinungen für Individuen, Institutionen und Gesellschaft - möglichst vollständig - zu erklären. Mit den Daten und Erkenntnissen der Bildungssoziologie werden Grundlagen für bildungspolitische Empfehlungen und die Bildungsplanung gelegt. Bildungsplanung und Bildungspolitik ist <i>nicht</i> Aufgabe der Bildungssoziologie, sondern der Politik und Administration selbst."					
Zielgruppe	Nebenfach Bachelor Political and Social Studies, insbes. 6. Fachsemester Lehramt Sozialkunde Gymnasium (vertieft) GWS-Bereich Lehramt					

Soziologie der Erziehung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507480	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 26.06.2013	02.206 / Witt.Platz	Thiem
AM-SpS 2	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	03.07.2013 - 03.07.2013	-1.101 / Witt.Platz	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.07.2013 - 17.07.2013	02.206 / Witt.Platz	

Schulpraktika für Grundschul-, Hauptschul- und Sonderpädagogik-Studierende

Anmeldeverfahren für Lehramtspraktika GS/HS/SoP:

Bitte melden Sie sich unter "Schulpraktika" für das gewünschte Block- oder studienbegleitende Praktikum in Ihrer sonderpädagogischen Fachrichtung bzw. Ihrer Schulart (GS/HS) an. Fristen für die Eintragung erfahren Sie jeweils am Schwarzen Brett des Praktikumsamts und unter SB@Home. **Achtung** : studienbegleitende Praktika sind im entsprechenden Semester abgebildet (Sommer- oder Wintersemester), die Blockpraktika verschieben sich um ein Semester nach vorne: Herbstpraktikum = Sommersemester, Frühjahrspraktikum = Wintersemester.

Innerhalb der einzelnen Praktikumsarten können Sie sich in den Gruppen (= einzelne Lehrkräfte) mit insgesamt drei Prioritäten direkt auf eine Praktikumschule/-lehrkraft bewerben. Nach Beendigung des Anmeldezeitraums werden Sie durch SB@home nach Los zugeteilt. Die Semesterhöhe wird dabei berücksichtigt.

Die Verteilung erfolgt jeweils nach Ende der drei Anmeldezyklen.

In den ersten beiden Vergaben wird nach Ihren Prioritäten, Ihrer Semesterhöhe und vorhandenen Kapazitäten gelost. Konnten Ihre Wünsche in den ersten beiden Vergaben nicht berücksichtigt werden, haben Sie in einem dritten Durchgang noch einmal die Möglichkeit, sich direkt auf noch offene Praktikumsplätze zu bewerben.

Sofern Sie bis eine Woche vor Praktikumsbeginn keine Nachricht per Mail von uns erhalten, sind Sie für einen Praktikumsplatz zugelassen. Kontaktieren Sie die Schule bitte erst 2-3 Tage vor Praktikumsbeginn!

Härtefallanträge bitte vor den Vergabezeiträumen persönlich mit entsprechenden Begleitunterlagen (medizinisches Gutachten, Geburtsurkunden d. Kinder etc.) im Praktikumsamt einreichen. Sie brauchen sich nicht anmelden, wir buchen Sie bei bestätigtem Härtefall ein. Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer und drei Auswahlmöglichkeiten (siehe Angebot Ihrer Fachrichtung in SB@Home) an.

Bitte beachten Sie:

Jede(r) StudentIn soll die gleichen Chancen erhalten, daher sind mehr als drei Anmeldungen pro Student/Studentin nicht zulässig! Auch wenn das System mehr Prioritätensetzungen zulässt, es dürfen nur drei Prioritäten von Ihnen gewählt werden.

Würden wir das System auf drei Prioritäten limitieren, könnten Sie sich nicht über Fachgrenzen/Praktikumsarten hinweg bewerben – dies ist sicherlich nicht in Ihrem Sinne. Helfen Sie aber im Gegenzug bitte mit, die Vergabe für alle fair zu gestalten und halten sich an drei Prioritätensetzungen (es kann dabei vorkommen, dass Sie zwei hohe Prioritätswünsche haben – das ist völlig in Ordnung). Überzählige Anmeldungen werden ungültig.

Bei Doppelzuteilung ist die Abmeldung von einem der beiden Praktika innerhalb der drei Zeiträume selbst durchzuführen, ansonsten werden Ihre Praktikumsplätze nach Beendigung des 3. Vergabezeitraums systembedingt storniert.

Prüfen Sie bitte jeweils nach einem Anmeldezeitraum Ihre Zulassung bzw. Stornierung (ST). Nur für zugelassene Praktika können ECTS-Punkte erworben werden. Die Anmeldung (AN) oder die Zulassung (ZU) für einen Praktikumsplatz ist in SB@Home zu jeder Zeit nachvollziehbar. In Ihrem Stundenplan sehen Sie die zugelassene Gruppe und können diese mit der Praktikumsangebotsliste abgleichen.

Praktikumsplätze, die erst nachträglich (z.B. im 2. Belegungszeitraum, mit **Schuljahresbeginn**) von den Lehrkräften sicher genannt werden können, setzen wir zu gegebener Zeit auf unsere Homepage. Für eine Anmeldung müssen Sie Ihren evtl. bereits zugewiesenen Praktikumsplatz zuerst stornieren.

GS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes in der Grundschuldidaktik / Sonderpädagogik Grundschuldidaktik

Hinweise zur Praktikumsplatzvergabe im Sommersemester 2013

Wir machen seit einiger Zeit die Erfahrung, dass etliche Praktikumsplätze im ersten Schulhalbjahr (Wintersemester) in fast allen Fächern frei bleiben. Entsprechend viele Studierende sind in Sommersemestern dann überrascht, dass sie keinen Praktikumsplatz erhalten haben. Zudem verzeichnen wir einen Anstieg der Semesterhöhe bei den Bewerbungen, der vielleicht daran liegt, dass Studierende sich in höheren Semestern einen näheren Praktikumsplatz erhoffen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass wir das gesamte Schuljahr (Winter- UND Sommersemester) für Praktika nutzen müssen, um das vorhandene Kontingent unserer Praktikumslehrkräfte für Sie ausschöpfend zur Verfügung stellen zu können. Sie wissen aus der einführenden Vorlesung auch, dass es wegen Quali und jahresbedingten Aktivitäten im zweiten Schulhalbjahr in der Regel an den Schulen weniger Praktikumsangebote als im Winter geben kann.

Wir möchten weiterhin an der selbstverantwortlichen Praktikumsanmeldung in SBHome festhalten.

Daher folgende Hinweise an Sie:

Warten Sie nicht erst auf höhere Semester, um sich für Praktika zu bewerben! Die Praktikumsvergabe nach Semesterhöhe wird durch diese Verzögerung gänzlich unterlaufen und funktioniert schlichtweg nicht mehr.

Sie sollten in allen Semestern (**auch im Winterhalbjahr**) bereit sein, vakante Praktikumsplätze einzunehmen. Einen Ersatz für nicht belegte Plätze stellt uns das KM leider nicht zur Verfügung.

Wir helfen gerne mit, den dadurch verursachten Aufschub gering zu halten: Im Sommersemester 2013 können Studierende des Lehramts Hauptschule und der Sonderpädagogik/Hauptschule (ab 6. Semester) ausnahmsweise das Praktikum in der studierten Fachdidaktik der Grundschule absolvieren.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse und nach Sichtung der Grundschulpraktika auf SBHome an das Sekretariat des Praktikumsamts.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Praktikumsamtsteam

Studienbegleitendes Praktikum Sport GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503840	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------

stbgISpGS

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503841	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
stdbglDGS	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do 08:40 - 12:30	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Englisch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503842	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
stbgIEGS	Do 09:50 - 13:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Fr 08:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Mathematik GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503843	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
stbgIMaGS	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe
	Do 08:05 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Biologie GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503844	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
stbgIBioGS	Do 08:45 - 13:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do 07:55 - 11:25	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geografie GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503845	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
stbgIEkGS	Do 08:45 - 13:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503846	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
stbglevRGS	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do 08:10 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503847	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
stbglkRGS	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe

Zusätzlich studienbegleitetes Praktikum Grundschuldidaktik

Veranstaltungsart: Praktikum

0503848	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
stdblGUGS	Do 09:45 - 13:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	05-Gruppe
	Do 07:40 - 15:30	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	07-Gruppe
	Do 07:40 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	08-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	10-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	11-Gruppe
	Do 08:10 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	12-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	13-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	14-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	15-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	16-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	17-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	18-Gruppe
	Do 08:45 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	19-Gruppe
	Do 09:45 - 13:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	20-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	21-Gruppe
	Do 07:45 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	22-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	23-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	24-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	25-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503849	Do 08:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
stbglSkGS				

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503851	- - -	-	-	01-Gruppe
stbglGeGS				

HS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes Praktikum in einem Didaktikfach der Hauptschule/Sonderpädagogik Hauptschule

Hinweise zur Praktikumsplatzvergabe im Sommersemester 2013

Wir machen seit einiger Zeit die Erfahrung, dass etliche Praktikumsplätze im ersten Schulhalbjahr (Wintersemester) in fast allen Fächern frei bleiben. Entsprechend viele Studierende sind in Sommersemestern dann überrascht, dass sie keinen Praktikumsplatz erhalten haben. Zudem verzeichnen wir einen Anstieg der Semesterhöhe bei den Bewerbungen, der vielleicht daran liegt, dass Studierende sich in höheren Semestern einen näheren Praktikumsplatz erhoffen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass wir das gesamte Schuljahr (Winter- UND Sommersemester) für Praktika nutzen müssen, um das vorhandene Kontingent unserer Praktikumslehrkräfte für Sie ausschöpfend zur Verfügung stellen zu können. Sie wissen aus der einführenden Vorlesung auch, dass es wegen Quali und jahresbedingten Aktivitäten im zweiten Schulhalbjahr in der Regel an den Schulen weniger Praktikumsangebote als im Winter geben kann.

Wir möchten weiterhin an der selbstverantwortlichen Praktikumsanmeldung in SBHome festhalten.

Daher folgende Hinweise an Sie:

Warten Sie nicht erst auf höhere Semester, um sich für Praktika zu bewerben! Die Praktikumsvergabe nach Semesterhöhe wird durch diese Verzögerung gänzlich unterlaufen und funktioniert schlichtweg nicht mehr.

Sie sollten in allen Semestern (auch im Winterhalbjahr) bereit sein, vakante Praktikumsplätze einzunehmen. Einen Ersatz für nicht belegte Plätze stellt uns das KM leider nicht zur Verfügung.

Wir helfen gerne mit, den dadurch verursachten Aufschub gering zu halten: Im Sommersemester 2013 können Studierende des Lehramts Hauptschule und der Sonderpädagogik/Hauptschule (ab 6. Semester) ausnahmsweise das Praktikum in der studierten Fachdidaktik der Grundschule absolvieren.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse und nach Sichtung der Grundschulpraktika auf SBHome an das Sekretariat des Praktikumsamts.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Praktikumsamtsteam

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503861	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	01-Gruppe
stbgIDHS	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Englisch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503862	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
stbgIEHS	Mi	08:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Biologie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503864	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
stbgIBioHS	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geografie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503865	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
stbgIEkHS	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Musik HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503866

wird noch bekannt gegeben

stbgIMuHS

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503867	Do 08:00 -	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
stbgIevRHS	Fr 08:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 19.07.2013	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503868	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
stbgIkRHS	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Arbeitslehre HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503869	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
stbgIAHS	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503870	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------

stbgIGeHS

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503871	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
stbgISkHS	Fr 08:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sport (w) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503874	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------

stbgISpwHS

Studienbegleitendes Praktikum Sport (m) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503875	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------

stbgISpmHS

Pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum Grundschule Teil I und II

Pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum Hauptschule Teil I und II

Sonderpädagogisches Blockpraktikum

Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum Teil I und II

Hinweise zur Praktikumsplatzvergabe im Sommersemester 2013

Wir machen seit einiger Zeit die Erfahrung, dass etliche Praktikumsplätze im ersten Schulhalbjahr (Wintersemester) in fast allen Fächern frei bleiben. Entsprechend viele Studierende sind in Sommersemestern dann überrascht, dass sie keinen Praktikumsplatz erhalten haben. Zudem verzeichnen wir einen Anstieg der Semesterhöhe bei den Bewerbungen, der vielleicht daran liegt, dass Studierende sich in höheren Semestern einen näheren Praktikumsplatz erhoffen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass wir das gesamte Schuljahr (Winter- UND Sommersemester) für Praktika nutzen müssen, um das vorhandene Kontingent unserer Praktikumslehrkräfte für Sie ausschöpfend zur Verfügung stellen zu können. Sie wissen aus der einführenden Vorlesung auch, dass es wegen Quali und jahresbedingten Aktivitäten im zweiten Schulhalbjahr in der Regel an den Schulen weniger Praktikumsangebote als im Winter geben kann.

Wir möchten weiterhin an der selbstverantwortlichen Praktikumsanmeldung in SBHome festhalten.

Daher folgende Hinweise an Sie:

Warten Sie nicht erst auf höhere Semester, um sich für Praktika zu bewerben! Die Praktikumsvergabe nach Semesterhöhe wird durch diese Verzögerung gänzlich unterlaufen und funktioniert schlichtweg nicht mehr.

Sie sollten in allen Semestern (**auch im Winterhalbjahr**) bereit sein, vakante Praktikumsplätze einzunehmen. Einen Ersatz für nicht belegte Plätze stellt uns das KM leider nicht zur Verfügung.

Wir helfen gerne mit, den dadurch verursachten Aufschub gering zu halten: Im Sommersemester 2013 können Studierende des Lehramts Hauptschule und der Sonderpädagogik/Hauptschule (ab 6. Semester) ausnahmsweise das Praktikum in der studierten Fachdidaktik der Grundschule absolvieren.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse und nach Sichtung der Grundschulpraktika auf SBHome an das Sekretariat des Praktikumsamts.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Praktikumsamtsteam

Bei der Eintragung für die studienbegleitenden Praktika bitten wir die Studierenden der Sonderpädagogik folgende Punkte zu beachten:

- Die Eintragung für ein selbstgesuchtes studienbegleitendes Praktikum in geblockter Form können Studierende mit entsprechender Semesterhöhe unter "sonderpädagogisches Blockpraktikum" des vergangenen Semesters vornehmen. Achten Sie dabei auf die Anmeldezeiträume der Blockpraktika! Bitte notieren Sie dort direkt in SB@Home neben den Angaben Name, Praktikumswunschort und Fachrichtung den Wunsch "stdbgl. P geblockt", sodass eine Unterscheidung möglich ist (dies ist für eine spätere Leistungsverbuchung notwendig).
- In Ausnahmefällen können Studierende niedrigerer Semester das im 3. Anmeldezeitraum noch nicht belegte reguläre Blockpraktikumskontingent für ein geblocktes studienbegleitendes Praktikum in Anspruch nehmen. Hierfür dürfen Sie sich im Direktwahlverfahren des 3. Anmeldezeitraums auf noch offene Plätze anmelden. Bekanntlich sind dies meist mittelfränkische Praktikumsplätze, die Sie bei Bedarf ohne Weiteres auffüllen können.
- Studierende, die ein Erweiterungspraktikum planen, können sich dies in Absprache mit der Fachrichtung selbst suchen. Um Sie verbuchen zu können, tragen Sie sich bitte

entsprechend unter "Selbstsuche Blockpraktika" mit dem Vermerk "Erweiterer" ein (hier gilt wieder das vergangene Semester!).

- Bei den studienbegleitenden Praktika möchten Sie sich sicherlich über zwei Praktikumsarten (zusätzl. stdbgl. Regelschulpraktikum und sonderpäd. Praktikum) hinweg anmelden. Sie haben hierfür insgesamt drei Prioritätswünsche, bitte denken Sie aber unbedingt daran, sich innerhalb der 3. Anmeldezeiträume bei Doppelbelegung wieder abzumelden. Es verfallen sonst nach dem 3. Zeitraum beide Zusagen!

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum G Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503810	Do 07:45 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
SostbglGI	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	04-Gruppe
	Do 08:15 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	05-Gruppe
	Do 08:15 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	06-Gruppe
	Fr 08:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013	07-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	08-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	09-Gruppe
	Do 07:50 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	10-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	11-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	12-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	13-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	14-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum G Teil II

Veranstaltungsart: Praktikum

0503811	Do 08:15 - 13:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
SostbglGII	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	04-Gruppe
	Do 08:10 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	07-Gruppe
	Do 08:15 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	08-Gruppe
	Do 07:55 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	09-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum K Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503812	Do 08:05 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
SostbglKI	Do 08:15 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do 08:30 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe
	Do 08:30 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	04-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	08-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	09-Gruppe
	Do 07:45 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	10-Gruppe
	Fr 07:45 - 13:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.04.2013	11-Gruppe
	Do -	wöchentl.	18.04.2013 - 28.06.2013	12-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum K Teil II

Veranstaltungsart: Praktikum

0503813	Fr	08:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013	01-Gruppe
SostbglKII	Do	08:00 -	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do	-	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	04-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	05-Gruppe
	Fr	08:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013	06-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	07-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum L Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503814	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
SostbglLI	Do	09:30 - 13:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do	09:00 -	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe
	Do	07:50 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	04-Gruppe
	Do	07:50 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	05-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	06-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	07-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	08-Gruppe
	Do	09:45 - 13:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	09-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	10-Gruppe
	Do	07:50 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	11-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	12-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	13-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	14-Gruppe
	Do	07:55 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	15-Gruppe
	Do	07:55 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	16-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	17-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	18-Gruppe
	Do	07:30 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	19-Gruppe
	Do	07:30 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	20-Gruppe
	Do	07:55 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	21-Gruppe
	Do	07:55 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	22-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	23-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	24-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum L Teil II

Veranstaltungsart: Praktikum

0503815	Do	07:55 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
SostbglLII	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe
	Fr	08:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013	04-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	05-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	06-Gruppe
	Do	09:45 - 13:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	07-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	08-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	09-Gruppe
	Do	07:55 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	10-Gruppe
	Do	07:55 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	11-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum S Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503816	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
SostbglSI	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe
	Fr 07:55 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013	04-Gruppe
	Do 07:55 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 19.07.2013	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 19.07.2013	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 19.07.2013	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 19.07.2013	08-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum S Teil II

Veranstaltungsart: Praktikum

0503817	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
SostbglSII	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do 09:50 - 13:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	04-Gruppe
	Do 08:15 - 12:30	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	05-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum V Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503818	Do 07:45 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
SostbglVI	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	08-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	09-Gruppe
	Do 07:45 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	10-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	11-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	12-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	13-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	14-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	15-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	16-Gruppe
	Do 07:45 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	17-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	18-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	19-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum V Teil II

Veranstaltungsart: Praktikum

0503819	Do 07:45 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	01-Gruppe
SostbglVII	Do 08:30 - 12:30	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	04-Gruppe
	Do 07:50 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	06-Gruppe

Arbeitslehre

Liebe Studierende,

a) Studierende nach alter LPO (Studienbeginn / 1. Fachsemester vor WS 2009/10)

Anmeldung zu den Veranstaltungen persönlich, NICHT ONLINE im Büro des Fachvertreters, R. 03.107, Wittelsbacherplatz 1, bzw. durch Eintragung in die Themenlisten/Zeitpläne für die Seminar am **Arbeitslehre Brett**. Die Themen/Termine hängen ab der 1. Aprilwoche aus und sind auf der AL-Homepage unter "Aktuelles" einsehbar.

b) Studierende nach neuer LPO (modularisiert), SoSe 2013 = 1. bis 8. Fachsemester, Studienbeginn WS 2009/10 oder später:

Bitte beachten Sie folgende Anmeldezeiträume für das Sommersemester 2013:

Online-Anmeldung ohne Beschränkung von **11.03.2013 bis 07.04.2013**

Die **Zulassung ist beschränkt** (im Gegensatz zur Anmeldung...), die **Höchsteilnehmerzahl** für die Zulassung finden Sie jeweils unter den **Hinweisen zur Veranstaltung** selbst.

Unbeschränkte Teilnehmerzahl: Methodenvorlesung und VHB-Modul 06-AL-Technik-1 (Grundlagen und Bewertung von Technik) im Kursraum der Virtuellen Hochschule Bayern. Danach erfolgt **bei Seminaren mit Teilnehmerzahlbeschränkung** durch die Fachvertretung die **ZULASSUNG nach Studienfortschritt**. Bei einem Rest von freien Plätzen werden diese unter gleichrangigen Semesterzahlen ausgelost.

Sie können dann **ab 10.04.2013** im Online-VV sehen, **ob Sie zugelassen sind** (Ihr Stundenplan).

Nachbelegungen sind **bis 29.04.2013, 12 Uhr**, per e-mail möglich, falls die Zahl der Anmeldungen unterhalb der Höchstgrenze für Teilnehmer lag, bzw. für die Vorlesung im Basismodul und das Technikmodul bei der Virtuellen Hochschule Bayern, die keine Teilnehmerbeschränkung haben. **Die Nachbelegungen werden von Hand durch die Mitarbeiter an der Fachvertretung durchgeführt.**

Sprechstunden von Dr. Peter Pfriem und Wiss. Mitarbeiterin L'in Petra Meißner siehe www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Personal

Methodik der Arbeitslehre, 06-AL-BM-1 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507501 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 00.401 / Witt.Platz Pfriem

Meth-Vorl

Geschichte, Entwicklung und Perspektiven des Fachs Arbeitslehre (=06-AL-BM-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507502 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2013 - 09.07.2013 -1.102 / Witt.Platz Meißner

GeschAL

Wirtschaftliche Grundbildung für den Arbeitslehreunterricht (=06-AL-Wirtschaft-1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507503 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 -1.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Meißner

Wirtsch-1 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2013 - 10.07.2013 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Meißner

Produzieren für einen Markt mit Hilfe tech. Verfahren (=06-AL-Wirtschaft-2) (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0507504 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 29.05.2013 - 29.05.2013 02.206 / Witt.Platz Meißner/Pfriem

BlockBBerg Mi 18:00 - 20:00 Einzel 19.06.2013 - 19.06.2013 02.206 / Witt.Platz

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 03.07.2013 - 03.07.2013 02.206 / Witt.Platz

- - BlockSaSo 21.06.2013 - 23.06.2013

Didaktik der Berufsorientierung (=06-AL-Beruf-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507505 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 -1.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Meißner

Beruf-1 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Meißner

Grundwissen Arbeitswissenschaft (= 06-AL-Beruf-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507506	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Beruf-2	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem

Grundlagen und Bewertung von Technik (VHB-Online-Sem., =06-AL-Technik-1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507507	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	00.401 / Witt.Platz	Pfriem
VHB-Tech	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	02.206 / Witt.Platz	Pfriem

Hinweise

Folgende Fristen sind ab sofort festgelegt:

1. Anmeldung und Hochladen der ersten Hausaufgabe zwischen 17.4. (= Termin der ersten Einführungsveranstaltung im Hörsaal) und 08.05.2013, 23:55 Uhr. **Wer bis dahin nicht gültig angemeldet ist und seine erste HA zum Beleg, dass die Arbeit mit dem Kursraum und der Hausaufgabengruppe der Uni WÜ in unserem VHB-Kurs verstanden wurde, nimmt nicht mehr am Kurs in diesem Semester teil...**

2. Endgültige Schließung des Hausaufgabenportals für den Abschluss des Kurses (bis dahin müssen alle HA hochgeladen, ausgedruckt und in Papierform zur Korrektur und Archivierung im AL-Büro abgegeben sein): **19.07.2013, 18:00 Uhr.**

Des Weiteren wird ein Kursraum auf WueCampus eingerichtet, in den alle Dokumente und Dateien, die zur erfolgreichen Teilnahme verhelfen können, eingestellt werden. Alle zugelassenen Teilnehmer/innen haben automatisch Zugriff auf diesen Kursraum.

Kurzkommentar Für die Teilnahme an diesem Modul ist **eine der beiden Vorbesprechungen zu besuchen**. Kommen Sie entweder am 17.4.2013 **oder** am 24.4.2013, um die nötigen Informationen für die Arbeit im VHB-Kurs im aktuellen Semester zu erhalten.

Methodik des Technikunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507508	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 13.07.2013	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Technik-2	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2013 - 13.07.2013	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem

Vorbereitung auf das Staatsexamen in Didaktik der Arbeitslehre (2 SWS, Credits: --)

Veranstaltungsart: Übung

0507509	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Klausikurs

Zusätzl. fachdid., studienbegl. Praktikum (=06-HSPäd-2) (4 SWS, Credits: 3 (mit Begleitveranst.))

Veranstaltungsart: Praktikum

0507510	Do	08:00 - 11:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013		Meißner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

StudbeglPr

Begleitseminar, zusätzl.studienbegl.fachdid.Praktikum (2 SWS, Credits: 3 (mit Praktikum))

Veranstaltungsart: Seminar

0507511	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	Meißner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

BeglSemPr

Das Studium der Arbeitslehredidaktik in Würzburg - Erstsemester-Einführung (Credits: --)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0507512	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	03.106 / Witt.Platz	Meißner/Pfriem
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	----------------

StudEinfüh

Erkundung des heimischen Wirtschaftsraums (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507597				wird noch bekannt gegeben		Karl
---------	--	--	--	---------------------------	--	------

KoopMS-Uni

Tutorium zur Methodenvorlesung (2 SWS, Credits: --)

Veranstaltungsart: Tutorium

0507598	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 -	03.106 / Witt.Platz	Pfriem
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

TutMeth

Tutorium zur Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS, Credits: --)

Veranstaltungsart: Tutorium

0507599	Di	18:00 - 21:00	wöchentl.	09.07.2013 - 16.07.2013	-1.102 / Witt.Platz	Meißner
TutBeruf	Mi	18:00 - 21:00	wöchentl.	10.07.2013 - 17.07.2013	03.106 / Witt.Platz	

Didaktikfach Hauptschule

Methodik der Arbeitslehre, 06-AL-BM-1 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507501	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	00.401 / Witt.Platz	Pfriem
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Meth-Vorl

Geschichte, Entwicklung und Perspektiven des Fachs Arbeitslehre (=06-AL-BM-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507502	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	-1.102 / Witt.Platz	Meißner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

GeschAL

Wirtschaftliche Grundbildung für den Arbeitslehreunterricht (=06-AL-Wirtschaft-1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507503	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
Wirtsch-1	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner

Produzieren für einen Markt mit Hilfe tech. Verfahren (=06-AL-Wirtschaft-2) (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0507504	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	29.05.2013 - 29.05.2013	02.206 / Witt.Platz	Meißner/Pfriem
BlockBBerg	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.06.2013 - 19.06.2013	02.206 / Witt.Platz	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	03.07.2013 - 03.07.2013	02.206 / Witt.Platz	
	-	-	BlockSaSo	21.06.2013 - 23.06.2013		

Didaktik der Berufsorientierung (=06-AL-Beruf-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507505	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
Beruf-1	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner

Grundwissen Arbeitswissenschaft (= 06-AL-Beruf-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507506	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Beruf-2	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem

Grundlagen und Bewertung von Technik (VHB-Online-Sem., =06-AL-Technik-1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507507	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	00.401 / Witt.Platz	Pfriem
VHB-Tech	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	02.206 / Witt.Platz	Pfriem

Hinweise **Folgende Fristen sind ab sofort festgelegt:**

1. Anmeldung und Hochladen der ersten Hausaufgabe zwischen 17.4. (= Termin der ersten Einführungsveranstaltung im Hörsaal) und 08.05.2013, 23:55 Uhr. **Wer bis dahin nicht gültig angemeldet ist und seine erste HA zum Beleg, dass die Arbeit mit dem Kursraum und der Hausaufgabengruppe der Uni WÜ in unserem VHB-Kurs verstanden wurde, nimmt nicht mehr am Kurs in diesem Semester teil...**
2. Endgültige Schließung des Hausaufgabenportals für den Abschluss des Kurses (bis dahin müssen alle HA hochgeladen, ausgedruckt und in Papierform zur Korrektur und Archivierung im AL-Büro abgegeben sein): **19.07.2013, 18:00 Uhr.**

Des Weiteren wird ein Kursraum auf WueCampus eingerichtet, in den alle Dokumente und Dateien, die zur erfolgreichen Teilnahme verhelfen können, eingestellt werden. Alle zugelassenen Teilnehmer/innen haben automatisch Zugriff auf diesen Kursraum.

Kurzkommentar Für die Teilnahme an diesem Modul ist **eine der beiden Vorbesprechungen zu besuchen**. Kommen Sie entweder am 17.4.2013 oder am 24.4.2013, um die nötigen Informationen für die Arbeit im VHB-Kurs im aktuellen Semester zu erhalten.

Methodik des Technikunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507508	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 13.07.2013	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Technik-2	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2013 - 13.07.2013	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem

Vorbereitung auf das Staatsexamen in Didaktik der Arbeitslehre (2 SWS, Credits: --)

Veranstaltungsart: Übung

0507509	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Klausurkurs

Zusätzl. fachdid., studienbegl. Praktikum (=06-HSPäd-2) (4 SWS, Credits: 3 (mit Begleitveranst.))

Veranstaltungsart: Praktikum

0507510	Do	08:00 - 11:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013		Meißner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

StudbeglPr

Begleitseminar, zusätzl.studienbegl.fachdid.Praktikum (2 SWS, Credits: 3 (mit Praktikum))

Veranstaltungsart: Seminar

0507511	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	Meißner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

BeglSemPr

Das Studium der Arbeitslehredidaktik in Würzburg - Erstsemester-Einführung (Credits: --)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0507512	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	03.106 / Witt.Platz	Meißner/Pfriem
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	----------------

StudEinfüh

Tutorium zur Methodenvorlesung (2 SWS, Credits: --)

Veranstaltungsart: Tutorium

0507598	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 -	03.106 / Witt.Platz	Pfriem
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

TutMeth

Tutorium zur Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS, Credits: --)

Veranstaltungsart: Tutorium

0507599	Di	18:00 - 21:00	wöchentl.	09.07.2013 - 16.07.2013	-1.102 / Witt.Platz	Meißner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

TutBeruf	Mi	18:00 - 21:00	wöchentl.	10.07.2013 - 17.07.2013	03.106 / Witt.Platz	
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013		Helbig
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

LA-BO

Inhalt

Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Informationen über verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise

Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis

Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Erkundung des regionalen Wirtschaftsraumes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301222	Mo	13:00 - 15:30	Einzel	03.06.2013 - 03.06.2013	Extern / Extern	Karl
ALKoopSch	-	-	Block	16.09.2013 - 05.10.2013		

Inhalt Studierende betreuen die Schüler einer M10 an der Mittelschule Gerbrunn bei der Recherche, Datenaufbereitung, Datenauswertung und Präsentation von Informationen über den Wirtschaftsraum in der Region Würzburg. Diese werden nach verschiedenen Kriterien (analog zu den Standortfaktoren eines Wirtschaftsraumes) geordnet und in nach Themen zusammengefassten Gruppen erarbeitet und präsentiert. Die Präsentation erfolgt in der Schule vor Vertretern der Öffentlichkeit aus der Kommune.

Hinweise Das Projektseminar muss in der vorlesungsfreien Zeit (zwischen 16.09. und 05.10.2013) in den Räumen der Eichendorff-Schule in Gerbrunn stattfinden. Termine erfolgen nach Absprache.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramtsstudierende mit Didaktikfach Arbeitslehre (LA HS/SS)

Biologie

Unterrichtsfach Grundschule (GS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301037	Di	16:00 - 17:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Mattstedt/ Nießeler
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------------

GSFBSUPL

Inhalt Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit.

Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht.

Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung.

Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.

Hinweise Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen.

Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen.

Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607708 Fr - 14tägl 26.04.2013 - 19.07.2013

LA-FLORA

Arand/Burghardt/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg/N.N.

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de
 Vorlesung (s. auch VV-Nr. 0607701): 9:15 - 10:00 Uhr
 Übungen (s. Auch VV-Nr. 0607702): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts
 Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs
 Kurs 2 (12:30-14:00) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.
 Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.
 Exkursionen (s. auch VV-Nr. 0607703):
ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.
 Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).
 Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607701 Fr 09:15 - 10:00 14tägl 26.04.2013 - 19.07.2013

4A4FL-1FLV

Arand/Burghardt/

Hansjakob/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.
Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
 2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607702 Fr 10:45 - 12:15 14tägl 26.04.2013 - 19.07.2013 JvS-KSaal / Botanik

Arand/Burghardt/

4A4FL-1FLÜ Fr 12:30 - 13:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 SE Pavi / Botanik

Hansjakob/

Fr 12:30 - 14:00 14tägl 26.04.2013 - 19.07.2013 JvS-KSaal / Botanik

Hildebrandt/

Fr 14:15 - 14:45 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 SE Pavi / Botanik

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.
 Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.
Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
 2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*
 Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
 Kurs 2 (12:30-14:00) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
 Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607703

-

-

-

Arand/Burghardt/

4A4FL-2FLE

Hansjakob/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise

1. Prüfungsart: Protokoll oder Referat

2. Prüfungsumfang: Protokoll: ca. 1-2 Seiten; Referat: ca. 10 Minuten

3. Bewertungsart: Bestanden/nicht bestanden

Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Vorlesung und den Übungen.

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607709

Fr -

14tägl

19.04.2013 - 12.07.2013

Fiala/Mahsberg

LA-FAUNA

Hinweise

Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700.

Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 0607705, für Übung siehe VV-Nr. 0607706 und Exkursionen siehe VV-Nr. 0607707.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607705

Fr 09:00 - 10:00

14tägl

19.04.2013 - 12.07.2013 HS 1 / NWHS

Fiala/Schmitt/

4A4FA-1FAV

Mahsberg

Inhalt

Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.

Hinweise

1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607706

Fr 10:30 - 12:00

14tägl

19.04.2013 - 05.07.2013

01-Gruppe

Fiala/Schmitt/Mahsberg

4A4FA-1FAÜ

Fr 12:30 - 14:00

14tägl

19.04.2013 - 05.07.2013

02-Gruppe

Fr 09:00 - 14:00

14tägl

19.04.2013 - 19.07.2013 00.203 / Biogebäude

Fr 09:00 - 17:00

14tägl

19.04.2013 - 19.07.2013 00.202 / Biogebäude

- 09:00 - 18:00

Block

28.06.2013 - 11.07.2013 PR D003a / Biozentrum

Inhalt

Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise

Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*

Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607707 - - -

4A4FA-2FAE

Mahsberg/

Schmitt/Krauss/

Härtel/Thein/

Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Hinweise

1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*

2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*

3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607004

Mo 12:00 - 14:00

wöchentl.

15.04.2013 - 17.07.2013

00.202 / Biogebäude

Benavente/Tautz

LA-HUBIO-1

Fr 12:00 - 14:00

wöchentl.

19.04.2013 - 19.07.2013

HS A101 / Biozentrum

Inhalt

Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen

Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane

Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis

Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607315

- 09:00 - 17:00

Einzel

02.08.2013 - 02.08.2013

00.201 / Biogebäude

Lorey/Maierhofer

LA-PHY2

- 09:00 - 17:00

Block

05.08.2013 - 09.08.2013

00.201 / Biogebäude

Inhalt

Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgeeignete Experimente durchgeführt.

Hinweise

Die Klausur findet am 14.8.2013 statt.

Voraussetzung

Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS

Nachweis

Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)

Zielgruppe

Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

6. Semester

Teilmodul: Verhalten (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607626

Di 12:30 - 18:00

Einzel

09.07.2013 - 09.07.2013

00.203 / Biogebäude

Roces

2A2GNV-3V

Di 12:30 - 18:00

Einzel

09.07.2013 - 09.07.2013

00.202 / Biogebäude

Mi 12:30 - 18:00

Einzel

10.07.2013 - 10.07.2013

00.203 / Biogebäude

Mi 12:30 - 18:00

Einzel

10.07.2013 - 10.07.2013

00.202 / Biogebäude

Inhalt

Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise

Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis

Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung

Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334

wird noch bekannt gegeben

Die Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1 Mo 10:15 - 11:15 Einzel 15.07.2013 - 15.07.2013 00.202 / Biogebäude

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.
Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 22.04.2013.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von

Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503 Mi 07:00 - 09:15 14tägl 17.04.2013 - 01.017 / DidSpra 01-Gruppe Heyne

LA-FDASL1- Mi 09:45 - 12:00 14tägl 17.04.2013 - 01.017 / DidSpra 02-Gruppe

Mo 07:00 - 09:15 14tägl 22.04.2013 - 01.017 / DidSpra 03-Gruppe

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/ oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.
Die Teilnahme an der einmalig gemeinsamen Vorbesprechung am 17.04.2013 um 8.15 Uhr im Raum 01.017 (Sprachen- und Didaktikzentrum) ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.

Zielgruppe Studierende des Grund-, Haupt- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, HS, RS) oder Didaktikfach (DG, DH)

Schulpraktika

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Grundschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0607513 Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 Gebei

GS-FDSP-1S

Inhalt Detaillierte Analyse der Erfahrungen aus dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum; Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der Unterrichtsplanung, Stundenartikulation und -durchführung und didaktischer Analyse

Hinweise **Die Vorbesprechung am Mo., 15.04.2013 um 16:15 Uhr im Raum 1.023 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend. Am 25.04.2013 findet anstatt des Schulpraktikums eine Einführung in den LehrLernGarten unter der Leitung von Dominik Katterfeldt statt.**

Literatur Hinweise zu entsprechender Literatur werden im Seminar gegeben. Skripte sind nach Ankündigung im Internet erhältlich.

Nachweis Das Seminar ist auf das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum abgestimmt. Der Leistungsnachweis wird durch die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer Unterrichtsstunde sowie regelmäßige Teilnahme erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grundschulen mit Unterrichtsfach Biologie (GS) oder Didaktikfach Biologie (DG)

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Grundschulen (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0607527 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. Gebei/Heyne

GS-FDSP-2P

Hinweise Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (GS) oder Biologie als Didaktikfach (DG)

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518 wird noch bekannt gegeben Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Meeresbiologische Übungen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

0607733 - - BlockSaSo 04.08.2013 - 17.08.2013 01-Gruppe Krohne/Mahsberg/Hock

4S1MZ3-1MO

Inhalt *Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebenswelt des Litorals auf der Nordseeinsel Helgoland. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt.*

Die Exkursion ist mit einem verpflichtenden Seminar (0607734) verbunden.

Hinweise Insgesamt stehen 22 Plätze zur Verfügung.

16 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 6 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese 6 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS13 vergeben. Prüfungsstoff ist Kapitel 12 aus "Wehner/Gehring:

Zoologie, Thieme-Verl.", Kap. "Vielfalt der Organismen" mit Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze

können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden.

Abfahrt in Würzburg: 4.8.13 um 23 Uhr

Rückkehr in Würzburg: 17.8.13 ca 4 Uhr

Nachweis Protokollarisch ausgearbeiteter Seminarbeitrag (siehe 0607734)

Meeresbiologisches Seminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607734 - 09:00 - 18:00 Block 05.08.2013 - 16.08.2013 Hock/Krohne/

4S1MZ3-2MO

Mahsberg

Inhalt Die Studierenden referieren Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. auf Helgoland lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Hinweise Das Seminar ist Teil der Meeresbiologischen Übungen in Helgoland (0607733) . Das Seminar wird begleitend zur Exkursion *vor Ort in Helgoland* stattfinden. **Die Anmeldung zum Seminar erfolgt mit der Anmeldung zur Exkursion.**

Mehrtägige botanische Exkursion/Lehrwanderung mit Seminar (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607370

wird noch bekannt gegeben

Hildebrandt/Vogg

Inhalt

Botanische Exkursion in die Allgäuer Alpen

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen Flora der Allgäuer Alpen. Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmfloren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfloren.

Voraussetzungen: Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern; Ausdauer und körperliche Fitness, da täglich größtenteils Strecken zurückgelegt werden.

Wann: 03.08. bis 09.08.2013

Wo: Schwandlpe im Kleinwalsertal

Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. Gerd Vogg

Eigenanteil: ca. 150,- Euro

Verbindliche Anmeldung bis 28.02.2013 unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de

Hinweise

Die Veranstaltung kann im Bacherlorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkommentar

Bach, Master, GHR, Gym, D, Geo

Umweltbildung im Biologieunterricht - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607533

Mo 14:00 - 16:00

wöchentl.

15.04.2013 - 15.07.2013

Katterfeldt/Spocht

GH-FDUB1A

Inhalt

Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Ranzen?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise

Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo., 15.04.2013 um 14.00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer"** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe

Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (GS/HS)

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt

Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise

nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799

Do 14:15 - 16:30

14tägl

18.04.2013 - 18.07.2013

01.015 / DidSpr

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt

Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise

Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 18.04.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe

Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002

Mi 16:15 - 17:45

wöchentl.

17.04.2013 - 17.07.2013

01.017 / DidSpr

Inhalt

In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise

Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **17.04.2013 um 16.15 Uhr** im Raum 01.017 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist **verpflichtend**.

Nachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Zielgruppe

Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.
Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 Katterfeldt/Specht

GH-FDUB1B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Ranzen?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo, 15.04.2013 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Didaktikfach Hauptschule (DH)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Pflichtbereich

Pflichtveranstaltungen

Einführung in die Biologie II (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607510 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 22.04.2013 - 08.07.2013 01.023 / DidSpra Gerstner

DH-FWBIO2 Mo 10:15 - 11:15 Einzel 08.07.2013 - 08.07.2013 00.202 / Biogebäude

Inhalt Vertiefung folgender biologischer Inhalte im Hinblick auf den PCB-Lehrplan der Hauptschule bzw. das Anforderungsprofil von Biologie als Didaktikfach für die Hauptschule:

Evolution, Evolution als treibende Kraft der Entwicklung, Artbildungsvorgänge, Grundlagen der Systematik von Tieren und Pflanzen, Wechselwirkungen zwischen Organismen (Parasitismus, Symbiose), Stoffkreisläufe in Ökosystemen.

Hinweise Die Vorlesung beginnt erst in der zweiten Vorlesungswoche (ab Mo, 23.04.2012).

Voraussetzung Der Vorlesungsinhalt der Vorlesung "Einführung in die fachlichen Inhalte der Biologie I" sollte bekannt sein.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Grund- und Hauptschullehramtes bzw. Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG und DH)

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1 Mo 10:15 - 11:15 Einzel 15.07.2013 - 15.07.2013 00.202 / Biogebäude

Inhalt Didaktische Theorien, fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 22.04.2013.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht (DH, DG) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607550 Di 13:45 - 16:00 14tägl 16.04.2013 - 16.07.2013 01.015 / DidSpra 01-Gruppe Gebei

DH-FDBIO2 Mi 08:00 - 10:15 14tägl 17.04.2013 - 17.07.2013 01.015 / DidSpra 02-Gruppe

Di 14:00 - 14:30 Einzel 16.07.2013 - 16.07.2013 00.202 / Biogebäude

Hinweise Die verpflichtende Vorbesprechung für beide Kurse findet am Di., 16.04.2013 um 14:00 Uhr im Raum 01.015, Didaktik- und Sprachenzentrum statt.

Nachweis Klausur

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an alle Lehramtsstudierenden für den Freien Bereich sowie an Studierende des Lehramts an Haupt- und Sonderschulen

Einheimische Tier- und Pflanzenwelt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607514	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner
DH-FWBIO2	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	Die Studierenden lernen wichtige, markante Vertreter aus einigen Familien der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt kennen. Diese werden an Hand von dichotomen Bestimmungsschlüsseln und weiteren Hilfsmitteln bestimmt. Im Rahmen der Übung finden auch Kurz-Exkursionen im Raum Würzburg (Vogelstimmenwanderung etc.) statt.						
Hinweise	Die verpflichtende Vorbesprechung für Kurs 1 findet am DI, 16.04.2013 um 10.15 Uhr im Raum 01.023 im Didaktik- und Sprachenzentrum statt. Die verpflichtende Vorbesprechung für Kurs 2 findet am MI, 17.04.2013 um 10.15 Uhr im Raum 01.023 im Didaktik- und Sprachenzentrum statt.						
Literatur	Für die Teilnahme an der Übung ist ein Bestimmungsbuch nötig, das zusammen mit weiteren Materialien von der Fachdidaktik gestellt wird. Weitere Literaturhinweise werden im Laufe der Veranstaltung gegeben.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und mit dem Bestehen einer mündlichen Gruppenprüfung (Prüfungsdauer je Studierender 5 - 10 Minuten) am Ende des Semesters erlangt.						
Zielgruppe	Pflichtveranstaltung für Studierende des Hauptstudiums bzw. Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DH). Aufnahme von DG-Studierenden im Rahmen freier Kapazitäten.						

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von

Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503	Mi	07:00 - 09:15	14tägl	17.04.2013 -	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
LA-FDASL1-	Mi	09:45 - 12:00	14tägl	17.04.2013 -	01.017 / DidSpra	02-Gruppe	
	Mo	07:00 - 09:15	14tägl	22.04.2013 -	01.017 / DidSpra	03-Gruppe	
Inhalt	Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen						
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt. Die Teilnahme an der einmalig gemeinsamen Vorbesprechung am 17.04.2013 um 8.15 Uhr im Raum 01.017 (Sprachen- und Didaktikzentrum) ist verpflichtend.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.						
Zielgruppe	Studierende des Grund-, Haupt- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, HS, RS) oder Didaktikfach (DG, DH)						

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht (am Beispiel einheimischer Lebensräume)

Veranstaltungsart: Seminar

0607517	Di	14:15 - 15:45	14tägl	23.04.2013 - 09.07.2013	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Kinkelin
LA-FDUM	Di	14:15 - 15:45	14tägl	30.04.2013 - 16.07.2013	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	Das Seminar legt seinen inhaltlichen Schwerpunkt auf einheimische Lebensräume. Dabei werden die spezifischen biologiedidaktischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) angewandt. Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen. Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.						
Hinweise	Die einmalige gemeinsame Vorbesprechung für Gruppe 1 und Gruppe 2 findet am Di., 23.04.2013 um 14:15 Uhr im Raum 01.023 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. Die beiden Kurse werden im 14täg. Wechsel angeboten, damit die gleichzeitige Teilnahme am Seminar "Arbeitstechniken und Schulversuche" möglich ist. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Literatur	Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch aktive und regelmäßige Teilnahme sowie durch das Erstellen einer Seminararbeit mit Referat erbracht.						

Freier Bereich

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799	Do	14:15 - 16:30	14tägl	18.04.2013 - 18.07.2013	01.015 / DidSpra	Mühlbauer	
LA-FDEXP-1							
Inhalt	Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am DO, 18.04.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.						

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515

Mo 14:00 - 16:00

wöchentl.

15.04.2013 - 15.07.2013

Katterfeldt/Specht

GH-FDUBI1B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Ranzen?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo, 15.04.2013 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht (DH, DG) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607550

Di 13:45 - 16:00

14tägl

16.04.2013 - 16.07.2013

01.015 / DidSpra

01-Gruppe

Gebei

DH-FDBIO2

Mi 08:00 - 10:15

14tägl

17.04.2013 - 17.07.2013

01.015 / DidSpra

02-Gruppe

Di 14:00 - 14:30

Einzel

16.07.2013 - 16.07.2013

00.202 / Biogebäude

Hinweise Die verpflichtende Vorbesprechung für beide Kurse findet am Di., 16.04.2013 um 14:00 Uhr im Raum 01.015, Didaktik- und Sprachenzentrum statt.

Nachweis Klausur

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an alle Lehramtsstudierenden für den Freien Bereich sowie an Studierende des Lehramts an Haupt- und Sonderschulen

Schulpraktika

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518

wird noch bekannt gegeben

Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Unterrichtsfach Hauptschule (HS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607708 Fr - 14tägl 26.04.2013 - 19.07.2013

LA-FLORA

Arand/Burghardt/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg/N.N.

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de
Vorlesung (s. auch VV-Nr. 0607701): 9:15 - 10:00 Uhr
Übungen (s. Auch VV-Nr. 0607702): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs
Kurs 2 (12:30-14:00) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.
Exkursionen (s. auch VV-Nr. 0607703):
ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.
Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).
Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607701 Fr 09:15 - 10:00 14tägl 26.04.2013 - 19.07.2013

4A4FL-1FLV

Arand/Burghardt/

Hansjakob/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.
Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607702 Fr 10:45 - 12:15 14tägl 26.04.2013 - 19.07.2013 JvS-KSaal / Botanik

Arand/Burghardt/

4A4FL-1FLÜ Fr 12:30 - 13:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 SE Pavi / Botanik

Hansjakob/

Fr 12:30 - 14:00 14tägl 26.04.2013 - 19.07.2013 JvS-KSaal / Botanik

Hildebrandt/

Fr 14:15 - 14:45 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 SE Pavi / Botanik

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.
Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.
Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Kurs 2 (12:30-14:00) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607703

- - -

Arand/Burghardt/

4A4FL-2FLE

Hansjakob/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise

1. Prüfungsart: Protokoll oder Referat

2. Prüfungsumfang: Protokoll: ca. 1-2 Seiten; Referat: ca. 10 Minuten

3. Bewertungsart: Bestanden/nicht bestanden

Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Vorlesung und den Übungen.

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607709

Fr -

14tägl

19.04.2013 - 12.07.2013

Fiala/Mahsberg

LA-FAUNA

Hinweise

Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700.

Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 0607705, für Übung siehe VV-Nr. 0607706 und Exkursionen siehe VV-Nr. 0607707.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607705

Fr 09:00 - 10:00

14tägl

19.04.2013 - 12.07.2013 HS 1 / NWHS

Fiala/Schmitt/

4A4FA-1FAV

Mahsberg

Inhalt

Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.

Hinweise

1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607706

Fr 10:30 - 12:00

14tägl

19.04.2013 - 05.07.2013

01-Gruppe

Fiala/Schmitt/Mahsberg

4A4FA-1FAÜ

Fr 12:30 - 14:00

14tägl

19.04.2013 - 05.07.2013

02-Gruppe

Fr 09:00 - 14:00

14tägl

19.04.2013 - 19.07.2013 00.203 / Biogebäude

Fr 09:00 - 17:00

14tägl

19.04.2013 - 19.07.2013 00.202 / Biogebäude

- 09:00 - 18:00

Block

28.06.2013 - 11.07.2013 PR D003a / Biozentrum

Inhalt

Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise

Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*

Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607707 - - -

4A4FA-2FAE

Mahsberg/

Schmitt/Krauss/

Härtel/Thein/

Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Hinweise

1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*

2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*

3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607004

Mo 12:00 - 14:00

wöchentl.

15.04.2013 - 17.07.2013

00.202 / Biogebäude

Benavente/Tautz

LA-HUBIO-1

Fr 12:00 - 14:00

wöchentl.

19.04.2013 - 19.07.2013

HS A101 / Biozentrum

Inhalt

Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen

Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane

Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis

Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607315

- 09:00 - 17:00

Einzel

02.08.2013 - 02.08.2013

00.201 / Biogebäude

Lorey/Maierhofer

LA-PHY2

- 09:00 - 17:00

Block

05.08.2013 - 09.08.2013

00.201 / Biogebäude

Inhalt

Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgeeignete Experimente durchgeführt.

Hinweise

Die Klausur findet am 14.8.2013 statt.

Voraussetzung

Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS

Nachweis

Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)

Zielgruppe

Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

6. Semester

Teilmodul: Verhalten (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607626

Di 12:30 - 18:00

Einzel

09.07.2013 - 09.07.2013

00.203 / Biogebäude

Roces

2A2GNV-3V

Di 12:30 - 18:00

Einzel

09.07.2013 - 09.07.2013

00.202 / Biogebäude

Mi 12:30 - 18:00

Einzel

10.07.2013 - 10.07.2013

00.203 / Biogebäude

Mi 12:30 - 18:00

Einzel

10.07.2013 - 10.07.2013

00.202 / Biogebäude

Inhalt

Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise

Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis

Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung

Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334

wird noch bekannt gegeben

Die Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1 Mo 10:15 - 11:15 Einzel 15.07.2013 - 15.07.2013 00.202 / Biogebäude

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.
Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 22.04.2013.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von

Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503 Mi 07:00 - 09:15 14tägl 17.04.2013 - 01.017 / DidSpra 01-Gruppe Heyne

LA-FDASL1- Mi 09:45 - 12:00 14tägl 17.04.2013 - 01.017 / DidSpra 02-Gruppe

Mo 07:00 - 09:15 14tägl 22.04.2013 - 01.017 / DidSpra 03-Gruppe

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/ oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.
Die **Teilnahme an der einmalig gemeinsamen Vorbesprechung am 17.04.2013 um 8.15 Uhr im Raum 01.017** (Sprachen- und Didaktikzentrum) **ist verpflichtend.**

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.

Zielgruppe Studierende des Grund-, Haupt- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, HS, RS) oder Didaktikfach (DG, DH)

Schulpraktika

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0607509 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. Heyne/Mühlbauer

RS-FDSP-2P

Hinweise Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (HS, RS) oder Biologie als Didaktikfach (DH)

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518

wird noch bekannt gegeben

Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Meeresbiologische Übungen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

0607733

BlockSaSo 04.08.2013 - 17.08.2013

01-Gruppe

Krohne/Mahsberg/Hock

4S1MZ3-1MO

Inhalt *Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebewelt des Litorals auf der Nordseeinsel Helgoland. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt. Die Exkursion ist mit einem verpflichtenden Seminar (0607734) verbunden.*

Hinweise Insgesamt stehen 22 Plätze zur Verfügung.

16 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 6 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtsstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese 6 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS13 vergeben. Prüfungstoff ist Kapitel 12 aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl.", Kap. "Vielfalt der Organismen" mit Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden.

Abfahrt in Würzburg: 4.8.13 um 23 Uhr

Rückkehr in Würzburg: 17.8.13 ca 4 Uhr

Nachweis Protokollarisch ausgearbeiteter Seminarbeitrag (siehe 0607734)

Meeresbiologisches Seminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607734

- 09:00 - 18:00

Block

05.08.2013 - 16.08.2013

Hock/Krohne/

4S1MZ3-2MO

Mahsberg

Inhalt Die Studierenden referieren Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. auf Helgoland lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Hinweise Das Seminar ist Teil der Meeresbiologischen Übungen in Helgoland (0607733). Das Seminar wird begleitend zur Exkursion *vor Ort in Helgoland* stattfinden. **Die Anmeldung zum Seminar erfolgt mit der Anmeldung zur Exkursion.**

Mehrtägige botanische Exkursion/Lehrwanderung mit Seminar (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607370

wird noch bekannt gegeben

Hildebrandt/Vogg

Inhalt **Botanische Exkursion in die Allgäuer Alpen**

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen Flora der Allgäuer Alpen. Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmfuren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren.

Voraussetzungen: Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern; Ausdauer und körperliche Fitness, da täglich größtenteils Strecken zurückgelegt werden.

Wann: 03.08. bis 09.08.2013

Wo: Schwandlpe im Kleinwalsertal

Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. Gerd Vogg

Eigenanteil: ca. 150,- Euro

Verbindliche Anmeldung bis 28.02.2013 unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de

Hinweise Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkommentar Bach, Master, GHR, Gym, D, Geo

Umweltbildung im Biologieunterricht - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607533 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 Katterfeldt/Specht

GH-FDUB1A

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Ranzen?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo., 15.04.2013 um 14.00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer"** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.
Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (GS/HS)

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 18.04.2013 - 18.07.2013 01.015 / DidSpra Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 18.04.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002 Mi 16:15 - 17:45 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.017 / DidSpra

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **17.04.2013 um 16.15 Uhr** im Raum 01.017 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist **verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.
Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 Katterfeldt/Specht

GH-FDUB1B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Ranzen?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo, 15.04.2013 um 14:00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer"** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.
Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Didaktikfach Grundschule (DG)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301037 Di 16:00 - 17:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 Mattstedt/
GSFBSUPL Nießeler

Inhalt Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit.
Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht. Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung. Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.

Hinweise Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen.
Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen. Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.

Pflichtbereich

Pflichtveranstaltungen

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 01.017 / DidSpra Heyne
LA-FDGRU-1 Mo 10:15 - 11:15 Einzel 15.07.2013 - 15.07.2013 00.202 / Biogebäude

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.
Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 22.04.2013.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von

Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503 Mi 07:00 - 09:15 14tägl 17.04.2013 - 01.017 / DidSpra 01-Gruppe Heyne
LA-FDASL1- Mi 09:45 - 12:00 14tägl 17.04.2013 - 01.017 / DidSpra 02-Gruppe
Mo 07:00 - 09:15 14tägl 22.04.2013 - 01.017 / DidSpra 03-Gruppe

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/ oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.
Die **Teilnahme** an der **einmalig gemeinsamen Vorbesprechung am 17.04.2013 um 8.15 Uhr im Raum 01.017** (Sprachen- und Didaktikzentrum) **ist verpflichtend.**

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.

Zielgruppe Studierende des Grund-, Haupt- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, HS, RS) oder Didaktikfach (DG, DH)

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht (am Beispiel einheimischer Lebensräume)

Veranstaltungsart: Seminar

0607517	Di	14:15 - 15:45	14tägl	23.04.2013 - 09.07.2013	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Kinkelin
LA-FDUM	Di	14:15 - 15:45	14tägl	30.04.2013 - 16.07.2013	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	Das Seminar legt seinen inhaltlichen Schwerpunkt auf einheimische Lebensräume. Dabei werden die spezifischen biologiedidaktischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) angewandt. Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen. Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.						
Hinweise	Die einmalige gemeinsame Vorbesprechung für Gruppe 1 und Gruppe 2 findet am Di., 23.04.2013 um 14:15 Uhr im Raum 01.023 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. Die beiden Kurse werden im 14täg. Wechsel angeboten, damit die gleichzeitige Teilnahme am Seminar "Arbeitstechniken und Schulversuche" möglich ist. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Literatur	Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch aktive und regelmäßige Teilnahme sowie durch das Erstellen einer Seminararbeit mit Referat erbracht.						

Wahlpflicht

Einheimische Lebensräume (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0607520	Fr	09:00 - 10:00	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	01.023 / DidSpra	Heyne	
LA-FDSOV-1							
Inhalt	Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Grundschule“. Die angebotene Veranstaltung findet außerhalb des Turnus statt.						
Hinweise	Nähere Informationen zum Veranstaltungstermin erhalten Sie bei der verpflichtenden Vorbesprechung am Fr, 19.04.2013 um 9.00 Uhr im Didaktik- und Sprachenzentrum (Campus Hubland Nord) .						
Nachweis	Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund- und Hauptschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH). Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen						

Freier Bereich

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518	wird noch bekannt gegeben				Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand		
UF-HA-1							
Inhalt	Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.						
Hinweise	nach Absprache mit Betreuer						
Nachweis	Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)						
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie						

Freier Bereich

Einführung in die Biologie II (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607510 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 22.04.2013 - 08.07.2013 01.023 / DidSprä Gerstner

DH-FWBIO2 Mo 10:15 - 11:15 Einzel 08.07.2013 - 08.07.2013 00.202 / Biogebäude

Inhalt Vertiefung folgender biologischer Inhalte im Hinblick auf den PCB-Lehrplan der Hauptschule bzw. das Anforderungsprofil von Biologie als Didaktikfach für die Hauptschule:
Evolution, Evolution als treibende Kraft der Entwicklung, Artbildungsvorgänge, Grundlagen der Systematik von Tieren und Pflanzen, Wechselwirkungen zwischen Organismen (Parasitismus, Symbiose), Stoffkreisläufe in Ökosystemen.

Hinweise Die Vorlesung beginnt erst in der zweiten Vorlesungswoche (ab Mo, 23.04.2012).

Voraussetzung Der Vorlesungsinhalt der Vorlesung "Einführung in die fachlichen Inhalte der Biologie I" sollte bekannt sein.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Grund- und Hauptschullehramts bzw. Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG und DH)

Einheimische Tier- und Pflanzenwelt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607514 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 01.023 / DidSprä 01-Gruppe Gerstner

DH-FWBIO2 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.023 / DidSprä 02-Gruppe

Inhalt Die Studierenden lernen wichtige, markante Vertreter aus einigen Familien der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt kennen. Diese werden an Hand von dichotomen Bestimmungsschlüsseln und weiteren Hilfsmitteln bestimmt.

Hinweise Im Rahmen der Übung finden auch Kurz-Exkursionen im Raum Würzburg (Vogelstimmenwanderung etc.) statt.

Literatur Die verpflichtende Vorbesprechung für Kurs 1 findet am Di, 16.04.2013 um 10.15 Uhr im Raum 01.023 im Didaktik- und Sprachenzentrum statt. Die verpflichtende Vorbesprechung für Kurs 2 findet am Mi, 17.04.2013 um 10.15 Uhr im Raum 01.023 im Didaktik- und Sprachenzentrum statt.

Nachweis Für die Teilnahme an der Übung ist ein Bestimmungsbuch nötig, das zusammen mit weiteren Materialien von der Fachdidaktik gestellt wird. Weitere Literaturhinweise werden im Laufe der Veranstaltung gegeben.

Zielgruppe Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und mit dem Bestehen einer mündlichen Gruppenprüfung (Prüfungsdauer je Studierender 5 - 10 Minuten) am Ende des Semesters erlangt.

Pflichtveranstaltung für Studierende des Hauptschullehramtes bzw. Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DH). Aufnahme von DG-Studierenden im Rahmen freier Kapazitäten.

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 18.04.2013 - 18.07.2013 01.015 / DidSprä Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung am Do, 18.04.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 Katterfeldt/Specht

GH-FDUB1B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Ranzen?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo, 15.04.2013 um 14:00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Unterrichtsfach Realschule (RS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

6. Semester

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Zoologie (mit Seminar) (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607008	Mo	08:00 - 12:00	Block	14.10.2013 - 28.10.2013	Alsheimer/
FBW-Z-2	Di	08:00 - 12:00	Block	15.10.2013 - 29.10.2013	Geißler/Mahsberg
	Mi	08:00 - 18:00	Block	16.10.2013 - 30.10.2013	
	Do	08:00 - 18:00	Block	17.10.2013 - 31.10.2013	
	Fr	08:00 - 12:00	Block	18.10.2013 - 01.11.2013	
	-	08:00 - 12:00	Block	04.11.2013 - 06.11.2013	

Inhalt Das Fortgeschrittenenpraktikum in Zoologie deckt schwerpunktmäßig die Bereiche Verhaltensbiologie von sozialen Insekten sowie den Aufbau und die Funktion von Organen in verschiedenen Wirbeltierklassen ab.

Hinweise Die **genaue Termineinteilung der 2. und 3. Woche** sowie die Termine des Seminars werden **rechtzeitig bekannt gegeben**. Die dargestellten Termine bilden die max. Zeiten ab!

Wahlpflicht : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren. Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die beiden Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Botanik (Schwerpunkt: Ökophysiologie der Pflanzen) (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607017	Mo	08:00 - 16:00	Block	14.10.2013 - 28.10.2013	Arand/Burghardt/
FBW-B-1	Di	08:00 - 12:00	Block	15.10.2013 - 29.10.2013	Hildebrandt/ Leide/Riedel
	Mi	08:00 - 18:00	Block	16.10.2013 - 30.10.2013	
	Do	08:00 - 18:00	Block	17.10.2013 - 31.10.2013	
	Fr	08:00 - 18:00	Block	18.10.2013 - 01.11.2013	

Hinweise **Wahlpflicht :** Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren. Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die beiden Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum ist das Seminar integriert :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607708 Fr - 14tägl 26.04.2013 - 19.07.2013

LA-FLORA

Arand/Burghardt/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg/N.N.

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de
 Vorlesung (s. auch VV-Nr. 0607701): 9:15 - 10:00 Uhr
 Übungen (s. auch VV-Nr. 0607702): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts
 Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs
 Kurs 2 (12:30-14:00) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.
 Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.
 Exkursionen (s. auch VV-Nr. 0607703):
ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.
 Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).
 Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607701 Fr 09:15 - 10:00 14tägl 26.04.2013 - 19.07.2013

4A4FL-1FLV

Arand/Burghardt/

Hansjakob/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.
Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
 2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607702 Fr 10:45 - 12:15 14tägl 26.04.2013 - 19.07.2013 JvS-KSaal / Botanik

Arand/Burghardt/

4A4FL-1FLÜ Fr 12:30 - 13:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 SE Pavi / Botanik

Hansjakob/

Fr 12:30 - 14:00 14tägl 26.04.2013 - 19.07.2013 JvS-KSaal / Botanik

Hildebrandt/

Fr 14:15 - 14:45 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 SE Pavi / Botanik

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.
 Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.
Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
 2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*
 Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
 Kurs 2 (12:30-14:00) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
 Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607703 - - -

4A4FL-2FLE

Arand/Burghardt/

Hansjakob/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise **1. Prüfungsart:** Protokoll oder Referat
2. Prüfungsumfang: Protokoll: ca. 1-2 Seiten; Referat: ca. 10 Minuten
3. Bewertungsart: Bestanden/nicht bestanden
 Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Vorlesung und den Übungen.

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607709

Fr -

14tägl

19.04.2013 - 12.07.2013

Fiala/Mahsberg

LA-FAUNA

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700.
 Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 0607705, für Übung siehe VV-Nr. 0607706 und Exkursionen siehe VV-Nr. 0607707.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607705

Fr 09:00 - 10:00

14tägl

19.04.2013 - 12.07.2013 HS 1 / NWHS

Fiala/Schmitt/

4A4FA-1FAV

Mahsberg

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.*

Hinweise 1. Prüfungsart: Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)
 2. Prüfungsumfang: Klausur: 45 Minuten

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607706

Fr 10:30 - 12:00

14tägl

19.04.2013 - 05.07.2013

01-Gruppe

Fiala/Schmitt/Mahsberg

4A4FA-1FAÜ

Fr 12:30 - 14:00

14tägl

19.04.2013 - 05.07.2013

02-Gruppe

Fr 09:00 - 14:00

14tägl

19.04.2013 - 19.07.2013 00.203 / Biogebäude

Fr 09:00 - 17:00

14tägl

19.04.2013 - 19.07.2013 00.202 / Biogebäude

- 09:00 - 18:00

Block

28.06.2013 - 11.07.2013 PR D003a / Biozentrum

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
 Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607707 - - -

4A4FA-2FAE

Mahsberg/

Schmitt/Krauss/

Härtel/Thein/

Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*

2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*

3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607004 Mo 12:00 - 14:00

wöchentl.

15.04.2013 - 17.07.2013

00.202 / Biogebäude

Benavente/Tautz

LA-HUBIO-1 Fr 12:00 - 14:00

wöchentl.

19.04.2013 - 19.07.2013

HS A101 / Biozentrum

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607315 - 09:00 - 17:00

Einzel

02.08.2013 - 02.08.2013

00.201 / Biogebäude

Lorey/Maierhofer

LA-PHY2 - 09:00 - 17:00

Block

05.08.2013 - 09.08.2013

00.201 / Biogebäude

Inhalt Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgeeignete Experimente durchgeführt.

Hinweise Die Klausur findet am 14.8.2013 statt.

Voraussetzung Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS

Nachweis Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334

wird noch bekannt gegeben

Die Dozenten des Julius-von-Sachs-

Institutes

Hinweise ganztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	01.017 / DidSpra	Heyne
LA-FDGRU-1	Mo 10:15 - 11:15	Einzel	15.07.2013 - 15.07.2013	00.202 / Biogebäude	
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen				
Hinweise	Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum. Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 22.04.2013.				
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.				
Nachweis	Klausur (60 - 90 Minuten)				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)				

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtsliche Umsetzung von

Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503	Mi 07:00 - 09:15	14tägl	17.04.2013 -	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
LA-FDASL1-	Mi 09:45 - 12:00	14tägl	17.04.2013 -	01.017 / DidSpra	02-Gruppe	
	Mo 07:00 - 09:15	14tägl	22.04.2013 -	01.017 / DidSpra	03-Gruppe	
Inhalt	Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt. Die Teilnahme an der einmalig gemeinsamen Vorbesprechung am 17.04.2013 um 8.15 Uhr im Raum 01.017 (Sprachen- und Didaktikzentrum) ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.					
Zielgruppe	Studierende des Grund-, Haupt- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, HS, RS) oder Didaktikfach (DG, DH)					

Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607532	Di 09:15 - 11:30	14tägl	16.04.2013 - 09.07.2013	01.017 / DidSpra	Wiegand
RG-FDASL1-	- 09:00 - 16:00	Block	22.07.2013 - 02.08.2013		
Inhalt	Durchführung von Experimentaleinheiten im LehrLernGarten mit Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des LehrLernGartens mittels Fragebögen und Evaluation				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Di., 16.04.2013 um 9:15 Uhr im Raum 01.017 im Didaktik- und Sprachenzentrum (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de) ist verpflichtend. ACHTUNG Wahlpflicht: Sie können aus Wissenschaftlichem Arbeiten im Lehr-Lern-Labor (bei Frau Dr. Gerstner) oder im LehrLernGarten (bei Frau Wiegand) auswählen. Es bleibt jedoch den Dozenten vorbehalten, ob Sie aus Kapazitätsgründen dem L-L-L oder LLG zugewiesen werden. Die Veranstaltung findet 14tägig im Wechsel mit dem Seminar "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" statt und bereitet Sie intensiv auf die Durchführung eines LehrLernGarten-Tages mit Schulklassen vor. Die Betreuung der Schulklassen findet im Juli (Block 22.07.2013 - 02.08.2013) statt. Innerhalb dieses Zeitraums werden Sie nur an zwei Tagen :D in Kleingruppen Schulklassen betreuen.				
Nachweis	Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten				
Zielgruppe	Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie für das Lehramt an Gymnasien (GY) bzw. Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Realschulen (RS) ab dem vierten Semester				

Schulpraktika

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0607509	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.			Heyne/Mühlbauer
RS-FDSP-2P					
Hinweise	Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (HS, RS) oder Biologie als Didaktikfach (DH)				

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Haupt- und Realschulen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607524 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 19.04.2013 - 19.07.2013 01.023 / DidSpr Heyne

RS-FDSP-1S

Inhalt Detaillierte Analyse der Erfahrungen aus dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum; Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der Unterrichtsplanung, Stundenartikulation und –durchführung und didaktischer Analyse

Hinweise **Die Vorbesprechung am 19.04.2013 um 10.15 Uhr im Raum 1.023 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend.**

Literatur Hinweise zu entsprechender Literatur werden im Seminar gegeben.

Nachweis Das Seminar ist auf das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum abgestimmt. Der Leistungsnachweis wird durch die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer Unterrichtsstunde sowie regelmäßige Teilnahme erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (RS)

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518 wird noch bekannt gegeben Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Teilmodul: Verhalten (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607626 Di 12:30 - 18:00 Einzel 09.07.2013 - 09.07.2013 00.203 / Biogebäude Roces

2A2GNV-3V Di 12:30 - 18:00 Einzel 09.07.2013 - 09.07.2013 00.202 / Biogebäude

Mi 12:30 - 18:00 Einzel 10.07.2013 - 10.07.2013 00.203 / Biogebäude

Mi 12:30 - 18:00 Einzel 10.07.2013 - 10.07.2013 00.202 / Biogebäude

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung

Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Meeresbiologische Übungen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

0607733 - - BlockSaSo 04.08.2013 - 17.08.2013 01-Gruppe Krohne/Mahsberg/Hock

4S1MZ3-1MO

Inhalt *Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebenswelt des Litorals auf der Nordseeinsel Helgoland. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt.*

Die Exkursion ist mit einem verpflichtenden Seminar (0607734) verbunden.

Hinweise Insgesamt stehen 22 Plätze zur Verfügung.

16 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 6 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtsstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese 6 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS13 vergeben. Prüfungsstoff ist Kapitel 12 aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl.", Kap. "Vielfalt der Organismen" mit Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden.

Abfahrt in Würzburg: 4.8.13 um 23 Uhr

Rückkehr in Würzburg: 17.8.13 ca 4 Uhr

Nachweis Protokollarisch ausgearbeiteter Seminarbeitrag (siehe 0607734)

Meeresbiologisches Seminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607734	-	09:00 - 18:00	Block	05.08.2013 - 16.08.2013	Hock/Krohne/ Mahsberg
4S1MZ3-2MO					
Inhalt	Die Studierenden referieren Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. auf Helgoland lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.				
Hinweise	Das Seminar ist Teil der Meeresbiologischen Übungen in Helgoland (0607733) . Das Seminar wird begleitend zur Exkursion <i>vor Ort in Helgoland</i> stattfinden. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt mit der Anmeldung zur Exkursion.				

Mehrtägige botanische Exkursion/Lehrwanderung mit Seminar (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607370		wird noch bekannt gegeben			Hildebrandt/Vogg
Inhalt	Botanische Exkursion in die Allgäuer Alpen Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen Flora der Allgäuer Alpen. Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmfluren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren. Voraussetzungen: Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern; Ausdauer und körperliche Fitness, da täglich größtenteils Strecken zurückgelegt werden. Wann: 03.08. bis 09.08.2013 Wo: Schwandlpe im Kleinwalsertal Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. Gerd Vogg Eigenanteil: ca. 150,- Euro Verbindliche Anmeldung bis 28.02.2013 unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de				
Hinweise	Die Veranstaltung kann im Bacherlorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).				
Kurzkommentar	Bach, Master, GHR, Gym, D, Geo				

Vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor/LehrLernGarten (1.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607797		wird noch bekannt gegeben			Gerstner/Wiegand
LA-FDASL2					
Hinweise	Die Veranstaltung baut auf die Übungen "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" bzw. "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" sowie "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" auf und vertieft die dort erlernten Grundlagen.				
Nachweis	Abgabe einer schriftlichen Seminararbeit				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie und des Gymnasiums mit vertieft studiertem Fach Biologie				

Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607511	Di	09:15 - 11:30	14tägl	23.04.2013 - 09.07.2013	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Wiegand
RG-FDASL2-	Di	09:15 - 11:30	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	00.221 / Biogebäude	01-Gruppe	
	Di	09:15 - 11:30	Einzel	07.05.2013 - 07.05.2013	00.221 / Biogebäude	01-Gruppe	
	Di	12:15 - 14:30	14tägl	23.04.2013 - 09.07.2013	01.014 / DidSpra	02-Gruppe	Gerstner
	Di	12:00 - 14:30	Einzel	11.06.2013 - 11.06.2013	00.221 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:30	Einzel	18.06.2013 - 18.06.2013	00.221 / Biogebäude	02-Gruppe	
Inhalt	Entwicklung und/oder Vorbereitung von Experimentaleinheiten mit der Formulierung von dazugehörigen Fragestellungen Einführung in die Datenerhebung und in statistische Auswerteverfahren Messung des Unterrichtserfolges (Evaluation) mit verschiedenen standardisierten Methoden						
Hinweise	Dieses Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen zur Lehrveranstaltung "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor bzw. im LehrLernGarten" und sollte zusammen absolviert werden. Es wird im 14 täg. Wechsel mit der Übung "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor bzw. LehrLernGarten" abgehalten. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Di., 16.04.2013 um 12.15 Uhr im Raum 01.014 im Didaktik- und Sprachenzentrum (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend .						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die regelmäßige und aktive Teilnahme (Kurzreferat) am Seminar.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien und der Realschule mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie						

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799	Do	14:15 - 16:30	14tägl	18.04.2013 - 18.07.2013	01.015 / DidSpra	Mühlbauer
LA-FDEXP-1						
Inhalt	Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am DO, 18.04.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.					

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002

Mi 16:15 - 17:45 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.017 / DidSpra

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **17.04.2013** um **16.15 Uhr** im Raum 01.017 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist **verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Praktisches Arbeiten mit Real-/Gymnasial-Schulklassen im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607531

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013

Katterfeldt

RG-FDUB1

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Umsetzung des Programms „Carnivorie - Fleischfresser unter den Pflanzen“ mit. Im zweiten Teil erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine Unterrichtseinheit zum Thema „Wasser ist Leben“. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di, 16.04.2013 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

Vertieftes Fach Gymnasium (GY)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

6. Semester

Statistik in der Forschung (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0607070

Mo 10:00 - 12:00 vierwöch. 15.04.2013 - 06.05.2013

Dandekar

GY-FOR-1

Hinweise Die Vorlesung ist mit dem Bachelor Modul gemeinsam.

Für die Lehramtstudierenden Gymnasium Biologie müssen nur die ersten 4 Termine besucht werden. Die Übungen (online) müssen zu mind. 50% bestanden sein, um ein Bestehen des Teilmoduls zu gewährleisten.

2. Semester

Teilmodul: Grundlagen der Physiologie von Prokaryoten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607611	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 - 29.04.2013		Beier
2A2PH-1PR	Mi	10:15 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 24.04.2013		
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	01.05.2013 - 01.05.2013		
	Do	10:15 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 25.04.2013		

Inhalt In der Vorlesung werden die vielfältigen physiologischen Leistungen von Prokaryoten vorgestellt.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Die Übungen zur Physiologie der Prokaryoten (1 Woche) und die abschließende Prüfung zu diesem Teilmodul finden im Oktober vor Beginn des WS statt.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Minuten) über Vorlesung und Übung

Teilmodul: Grundlagen der Physiologie von Prokaryoten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607612	Mi	14:00 - 15:00	Einzel	25.09.2013 - 25.09.2013	HS A102 / Biozentrum	Beier
2A2PH-1PR	-	09:00 - 18:00	Block	16.09.2013 - 20.09.2013	PR A106 / Biozentrum	
	-	09:00 - 18:00	Block	16.09.2013 - 20.09.2013	PR A104 / Biozentrum	
	-	09:00 - 10:00	Block	23.09.2013 - 27.09.2013	HS A101 / Biozentrum	
	-	09:00 - 12:00	Block	23.09.2013 - 04.10.2013	PR A104 / Biozentrum	
	-	09:00 - 12:00	Block	23.09.2013 - 04.10.2013	PR A106 / Biozentrum	
	-	14:00 - 15:00	Block	23.09.2013 - 27.09.2013	HS A101 / Biozentrum	
	-	14:00 - 17:00	Block	23.09.2013 - 04.10.2013	PR A104 / Biozentrum	
	-	14:00 - 17:00	Block	23.09.2013 - 04.10.2013	PR A106 / Biozentrum	
	-	09:00 - 18:00	Block	07.10.2013 - 11.10.2013	PR A106 / Biozentrum	
	-	09:00 - 18:00	Block	07.10.2013 - 11.10.2013	PR A104 / Biozentrum	

Hinweise Die Übung dauert **5 Tage** (eine Woche) halbtags, je nach Einteilung vormittags oder nachmittags. Die Einteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozentin/den Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Minuten) über Vorlesung und Übung

Teilmodul: Genetik (1.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607621	Mo	09:15 - 10:00	Einzel	17.06.2013 - 17.06.2013		Wegener
2A2GNV-1G	Mi	10:15 - 12:00	wöchentl.	12.06.2013 - 19.06.2013		
	Do	10:15 - 12:00	Einzel	13.06.2013 - 13.06.2013		
	Do	10:15 - 11:00	Einzel	20.06.2013 - 20.06.2013		

Inhalt Die Vorlesung behandelt zunächst die molekularen und chromosomalen Grundlagen der Vererbung sowie die Organisation und Kontrolle eukaryontischer Genome, um darauf aufbauend die klassische Genetik nach Mendel und die Gentechnik zu besprechen. Auf die Bedeutung dieses Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in der Medizin wird hingewiesen.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Teilmodul: Verhalten (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607626	Di	12:30 - 18:00	Einzel	09.07.2013 - 09.07.2013	00.203 / Biogebäude	Roces
2A2GNV-3V	Di	12:30 - 18:00	Einzel	09.07.2013 - 09.07.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 18:00	Einzel	10.07.2013 - 10.07.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 18:00	Einzel	10.07.2013 - 10.07.2013	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung

Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Fachbegleitende Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie II

Veranstaltungsart: Tutorium

0629017	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.06.2013 - 30.09.2013	HS A101 / Biozentrum	Hock/
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.06.2013 - 25.09.2013	HS A102 / Biozentrum	Palmethofer/ Rapp-Galmiche

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab der zweiten Semesterwoche statt.

4. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607708	Fr -		14tägl	26.04.2013 - 19.07.2013		Arand/Burghardt/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg/N.N.
LA-FLORA						

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de

Vorlesung (s. auch VV-Nr. 0607701): 9:15 - 10:00 Uhr
 Übungen (s. Auch VV-Nr. 0607702): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts
 Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs
 Kurs 2 (12:30-14:00) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.
 Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.
 Exkursionen (s. auch VV-Nr. 0607703):
ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.
 Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.
 13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.
 15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).
 Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607701	Fr	09:15 - 10:00	14tägl	26.04.2013 - 19.07.2013		Arand/Burghardt/ Hansjakob/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg
4A4FL-1FLV						

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
 2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607702	Fr	10:45 - 12:15	14tägl	26.04.2013 - 19.07.2013	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Burghardt/
4A4FL-1FLÜ	Fr	12:30 - 13:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	SE Pavi / Botanik	Hansjakob/
	Fr	12:30 - 14:00	14tägl	26.04.2013 - 19.07.2013	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Fr	14:15 - 14:45	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	SE Pavi / Botanik	Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.

Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Kurs 2 (12:30-14:00) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607703	-	-	-	-	-	Arand/Burghardt/
4A4FL-2FLE	-	-	-	-	-	Hansjakob/
	-	-	-	-	-	Hildebrandt/
	-	-	-	-	-	Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise 1. **Prüfungsart:** Protokoll oder Referat

2. **Prüfungsumfang:** Protokoll: ca. 1-2 Seiten; Referat: ca. 10 Minuten

3. **Bewertungsart:** Bestanden/nicht bestanden

Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Vorlesung und den Übungen.

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607709	Fr	-	14tägl	19.04.2013 - 12.07.2013		Fiala/Mahsberg
---------	----	---	--------	-------------------------	--	----------------

LA-FAUNA

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700.

Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 0607705, für Übung siehe VV-Nr. 0607706 und Exkursionen siehe VV-Nr. 0607707.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607705	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	19.04.2013 - 12.07.2013	HS 1 / NWHS	Fiala/Schmitt/
4A4FA-1FAV						Mahsberg

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.*

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607706	Fr	10:30 - 12:00	14tägl	19.04.2013 - 05.07.2013		01-Gruppe	Fiala/Schmitt/Mahsberg
4A4FA-1FAÜ	Fr	12:30 - 14:00	14tägl	19.04.2013 - 05.07.2013		02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 14:00	14tägl	19.04.2013 - 19.07.2013	00.203 / Biogebäude		
	Fr	09:00 - 17:00	14tägl	19.04.2013 - 19.07.2013	00.202 / Biogebäude		
	-	09:00 - 18:00	Block	28.06.2013 - 11.07.2013	PR D003a / Biozentrum		

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
 Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607707	-	-	-	-	-	Mahsberg/
4A4FA-2FAE						Schmitt/Krauss/ Härtel/Thein/ Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt. Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
 2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
 3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

8. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607004	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 - 17.07.2013	00.202 / Biogebäude	Benavente/Tautz
LA-HUBIO-1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013	HS A101 / Biozentrum	

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
 Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
 Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Zoologie (mit Seminar) (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607008	Mo	08:00 - 12:00	Block	14.10.2013 - 28.10.2013		Alsheimer/
FBW-Z-2	Di	08:00 - 12:00	Block	15.10.2013 - 29.10.2013		Geißler/Mahsberg
	Mi	08:00 - 18:00	Block	16.10.2013 - 30.10.2013		
	Do	08:00 - 18:00	Block	17.10.2013 - 31.10.2013		
	Fr	08:00 - 12:00	Block	18.10.2013 - 01.11.2013		
	-	08:00 - 12:00	Block	04.11.2013 - 06.11.2013		

Inhalt Das Fortgeschrittenenpraktikum in Zoologie deckt schwerpunktmäßig die Bereiche Verhaltensbiologie von sozialen Insekten sowie den Aufbau und die Funktion von Organen in verschiedenen Wirbeltierklassen ab.

Hinweise Die **genaue Termineinteilung der 2. und 3. Woche** sowie die Termine des Seminars werden **rechtzeitig bekannt gegeben**. Die dargestellten Termine bilden die max. Zeiten ab!

Wahlpflicht: Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren. Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die beiden Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar:

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Botanik (Schwerpunkt: Ökophysiologie der Pflanzen) (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607017	Mo	08:00 - 16:00	Block	14.10.2013 - 28.10.2013	Arand/Burghardt/
FBW-B-1	Di	08:00 - 12:00	Block	15.10.2013 - 29.10.2013	Hildebrandt/
	Mi	08:00 - 18:00	Block	16.10.2013 - 30.10.2013	Leide/Riedel
	Do	08:00 - 18:00	Block	17.10.2013 - 31.10.2013	
	Fr	08:00 - 18:00	Block	18.10.2013 - 01.11.2013	

Hinweise **Wahlpflicht** : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren. Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die beiden Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum ist das Seminar integriert :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie

9. Semester

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Zoologie (mit Seminar) (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607008	Mo	08:00 - 12:00	Block	14.10.2013 - 28.10.2013	Alsheimer/
FBW-Z-2	Di	08:00 - 12:00	Block	15.10.2013 - 29.10.2013	Geißler/Mahsberg
	Mi	08:00 - 18:00	Block	16.10.2013 - 30.10.2013	
	Do	08:00 - 18:00	Block	17.10.2013 - 31.10.2013	
	Fr	08:00 - 12:00	Block	18.10.2013 - 01.11.2013	
	-	08:00 - 12:00	Block	04.11.2013 - 06.11.2013	

Inhalt Das Fortgeschrittenenpraktikum in Zoologie deckt schwerpunktmäßig die Bereiche Verhaltensbiologie von sozialen Insekten sowie den Aufbau und die Funktion von Organen in verschiedenen Wirbeltierklassen ab.

Hinweise Die **genaue Termineinteilung der 2. und 3. Woche** sowie die Termine des Seminars werden **rechtzeitig bekannt gegeben**. Die dargestellten Termine bilden die max. Zeiten ab!

Wahlpflicht : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren. Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die beiden Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Botanik (Schwerpunkt: Ökophysiologie der Pflanzen) (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607017	Mo	08:00 - 16:00	Block	14.10.2013 - 28.10.2013	Arand/Burghardt/
FBW-B-1	Di	08:00 - 12:00	Block	15.10.2013 - 29.10.2013	Hildebrandt/
	Mi	08:00 - 18:00	Block	16.10.2013 - 30.10.2013	Leide/Riedel
	Do	08:00 - 18:00	Block	17.10.2013 - 31.10.2013	
	Fr	08:00 - 18:00	Block	18.10.2013 - 01.11.2013	

Hinweise **Wahlpflicht** : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren. Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die beiden Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum ist das Seminar integriert :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334 wird noch bekannt gegeben

Die Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkomentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	01.017 / DidSpra	Heyne
LA-FDGRU-1	Mo 10:15 - 11:15	Einzel	15.07.2013 - 15.07.2013	00.202 / Biogebäude	
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen				
Hinweise	Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachzentrum. Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 22.04.2013.				
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.				
Nachweis	Klausur (60 - 90 Minuten)				
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)				

Grundlagen der Fachdidaktik: Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht des Gymnasiums (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607505	Mi 07:30 - 09:45	14tägl	17.04.2013 - 17.07.2013		01-Gruppe Gerstner
LA-FDGRU-1	Mi 11:30 - 13:45	14tägl	17.04.2013 - 17.07.2013		02-Gruppe Wiegand
	Mi 09:00 - 09:30	Einzel	17.07.2013 - 17.07.2013	00.201 / Biogebäude	
Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulrelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus dem Bereich Botanik				
Hinweise	Die Vorbesprechung für Kurs 1 (Gerstner) findet am 17.04.2013 um 8:15 Uhr im Raum 01.014 (Didaktik- und Sprachzentrum) statt. Die Vorbesprechung für Kurs 2 (Wiegand) findet am 17.04.2013 um 11:30 Uhr im Raum 01.014 (Didaktik- und Sprachzentrum) statt.				
Literatur	Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben und über das Internet zur Verfügung gestellt.				
Nachweis	Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 2:3 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote bildet.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Gymnasien mit vertieft studiertem Fach Biologie (GY)				

Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607512	Di 12:15 - 14:30	14tägl	16.04.2013 - 09.07.2013	01.014 / DidSpra	Gerstner
RG-FDASL1-	- 09:00 - 15:00	Block	22.07.2013 - 02.08.2013		
Inhalt	Durchführung von Experimentaleinheiten im Lehr-Lern-Labor mit Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des Lehr-Lern-Labors mittels Fragebögen und Evaluation				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Di., 16.04.2013 um 12:15 Uhr im Raum 01.014 im Didaktik- und Sprachzentrum ist verpflichtend . ACHTUNG Wahlpflicht : Sie können aus Wissenschaftlichem Arbeiten im Lehr-Lern-Labor (bei Frau Dr. Gerstner) oder im LehrLernGarten (bei Frau Wiegand) auswählen. Es bleibt jedoch den Dozenten vorbehalten, ob Sie aus Kapazitätsgründen dem L-L-L oder LLG zugewiesen werden. Die Veranstaltung findet 14täglig im Wechsel mit dem Seminar "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" statt und bereitet Sie intensiv auf die Durchführung eines Lehr-Lern-Labors mit Schulklassen vor. Die Betreuung der Schulklassen findet im Juli (Block 22.07.2013 - 02.08.2013) statt. Innerhalb dieses Zeitraums werden Sie nur an zwei Tagen in Kleingruppen Schulklassen betreuen.				
Nachweis	Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten				
Zielgruppe	Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie für das Lehramt an Gymnasien (GY) bzw. Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Realschulen				

Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607532	Di 09:15 - 11:30	14tägl	16.04.2013 - 09.07.2013	01.017 / DidSpra	Wiegand
RG-FDASL1-	- 09:00 - 16:00	Block	22.07.2013 - 02.08.2013		
Inhalt	Durchführung von Experimentaleinheiten im LehrLernGarten mit Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des LehrLernGartens mittels Fragebögen und Evaluation				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Di., 16.04.2013 um 9:15 Uhr im Raum 01.017 im Didaktik- und Sprachzentrum (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de) ist verpflichtend . ACHTUNG Wahlpflicht : Sie können aus Wissenschaftlichem Arbeiten im Lehr-Lern-Labor (bei Frau Dr. Gerstner) oder im LehrLernGarten (bei Frau Wiegand) auswählen. Es bleibt jedoch den Dozenten vorbehalten, ob Sie aus Kapazitätsgründen dem L-L-L oder LLG zugewiesen werden. Die Veranstaltung findet 14täglig im Wechsel mit dem Seminar "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" statt und bereitet Sie intensiv auf die Durchführung eines LehrLernGarten-Tages mit Schulklassen vor. Die Betreuung der Schulklassen findet im Juli (Block 22.07.2013 - 02.08.2013) statt. Innerhalb dieses Zeitraums werden Sie nur an zwei Tagen :D in Kleingruppen Schulklassen betreuen.				
Nachweis	Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten				
Zielgruppe	Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie für das Lehramt an Gymnasien (GY) bzw. Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Realschulen (RS) ab dem vierten Semester				

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518

wird noch bekannt gegeben

Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Meeresbiologische Übungen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

0607733

BlockSaSo 04.08.2013 - 17.08.2013

01-Gruppe

Krohne/Mahsberg/Hock

4S1MZ3-1MO

Inhalt *Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebewelt des Litorals auf der Nordseeinsel Helgoland. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt. Die Exkursion ist mit einem verpflichtenden Seminar (0607734) verbunden.*

Hinweise Insgesamt stehen 22 Plätze zur Verfügung.

16 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 6 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtsstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese 6 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS13 vergeben. Prüfungstoff ist Kapitel 12 aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl.", Kap. "Vielfalt der Organismen" mit Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden.

Abfahrt in Würzburg: 4.8.13 um 23 Uhr

Rückkehr in Würzburg: 17.8.13 ca 4 Uhr

Nachweis Protokollarisch ausgearbeiteter Seminarbeitrag (siehe 0607734)

Meeresbiologisches Seminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607734

- 09:00 - 18:00

Block

05.08.2013 - 16.08.2013

Hock/Krohne/

4S1MZ3-2MO

Mahsberg

Inhalt Die Studierenden referieren Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. auf Helgoland lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Hinweise Das Seminar ist Teil der Meeresbiologischen Übungen in Helgoland (0607733). Das Seminar wird begleitend zur Exkursion *vor Ort in Helgoland* stattfinden. **Die Anmeldung zum Seminar erfolgt mit der Anmeldung zur Exkursion.**

Mehrtägige botanische Exkursion/Lehrwanderung mit Seminar (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607370

wird noch bekannt gegeben

Hildebrandt/Vogg

Inhalt

Botanische Exkursion in die Allgäuer Alpen

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen Flora der Allgäuer Alpen. Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmfuren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren.

Voraussetzungen: Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern; Ausdauer und körperliche Fitness, da täglich größtenteils Strecken zurückgelegt werden.

Wann: 03.08. bis 09.08.2013

Wo: Schwandlpe im Kleinwalsertal

Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. Gerd Vogg

Eigenanteil: ca. 150,- Euro

Verbindliche Anmeldung bis 28.02.2013 unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de

Hinweise Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkommentar Bach, Master, GHR, Gym, D, Geo

Vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor/LehrLernGarten (1.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607797

wird noch bekannt gegeben

Gerstner/Wiegand

LA-FDASL2

Hinweise Die Veranstaltung baut auf die Übungen "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" bzw. "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" sowie "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" auf und vertieft die dort erlernten Grundlagen.

Nachweis Abgabe einer schriftlichen Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie und des Gymnasiums mit vertieft studiertem Fach Biologie

Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607511

Di 09:15 - 11:30 14tägl 23.04.2013 - 09.07.2013 01.017 / DidSpr 01-Gruppe Wiegand

RG-FDASL2-

Di 09:15 - 11:30 Einzel 30.04.2013 - 30.04.2013 00.221 / Biogebäude 01-Gruppe

Di 09:15 - 11:30 Einzel 07.05.2013 - 07.05.2013 00.221 / Biogebäude 01-Gruppe

Di 12:15 - 14:30 14tägl 23.04.2013 - 09.07.2013 01.014 / DidSpr 02-Gruppe Gerstner

Di 12:00 - 14:30 Einzel 11.06.2013 - 11.06.2013 00.221 / Biogebäude 02-Gruppe

Di 12:00 - 14:30 Einzel 18.06.2013 - 18.06.2013 00.221 / Biogebäude 02-Gruppe

Inhalt Entwicklung und/oder Vorbereitung von Experimentaleinheiten mit der Formulierung von dazugehörigen Fragestellungen

Einführung in die Datenerhebung und in statistische Auswerteverfahren

Messung des Unterrichtserfolges (Evaluation) mit verschiedenen standardisierten Methoden

Hinweise Dieses Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen zur Lehrveranstaltung "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor bzw. im LehrLernGarten" und sollte zusammen absolviert werden. Es wird im 14 täg. Wechsel mit der Übung "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor bzw. LehrLernGarten" abgehalten.

Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di., 16.04.2013 um 12.15 Uhr im Raum 01.014 im Didaktik- und Sprachenzentrum** (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist **verpflichtend**.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die regelmäßige und aktive Teilnahme (Kurzreferat) am Seminar.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien und der Realschule mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799

Do 14:15 - 16:30 14tägl 18.04.2013 - 18.07.2013 01.015 / DidSpr Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 18.04.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Praktisches Arbeiten mit Real-/Gymnasial-Schulklassen im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607531

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 Katterfeldt

RG-FDUB11

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Umsetzung des Programms „Carnivorie - Fleischfresser unter den Pflanzen“ mit. Im zweiten Teil erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine Unterrichtseinheit zum Thema „Wasser ist Leben“. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di, 16.04.2013 um 14:00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer"** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002 Mi 16:15 - 17:45 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.017 / DidSpra

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **17.04.2013** um **16.15 Uhr** im Raum 01.017 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist **verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Chemische Grundlagen für Studierende des LA Biologie (Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607001 Di 18:00 - 19:00 Einzel 30.04.2013 - 30.04.2013

Di 18:00 - 19:00 wöchentl. 07.05.2013 - 09.07.2013

Hinweise Am **neuen Vorbesprechungstermin** werden die **weiteren Termine** sowie **Inhalte und Anforderungen** geklärt.

Das Seminar wird **NICHT mit ECTS kreditiert** und ist ein freiwilliges Angebot an die Studierenden.

Zielgruppe Diese Veranstaltung richtet sich **ausschließlich** an **Studierende des Lehramts Biologie GY und RS** mit der Fächerverbindung **Biologie/Englisch** und **Biologie/Physik** sowie den Studierenden **Bachelor Biologie - Nebenfach**.
Andere Biologiestudierende erhalten keine Zulassung.

Chemie

Didaktikfach Grundschule

Chemische Experimente im Unterricht der Grund- und Hauptschulen mit Übungen (Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0771301 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Geidel

FD-ExUnt-1

Inhalt Schulrelevante Experimente und ihr didaktischer Ort, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung

Hinweise **LPO I**: Scheinerwerb nach LPO I § 40 Abs. 1, Nr. 5 oder 4 (Grundschule), bzw. § 42 Abs. 1, Nr. 3 oder 2 (Hauptschule)

Voraussetzung Grundvorlesung(en) in Chemie

Didaktikfach Hauptschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Hauptschulen (Didaktik HS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708757 Fr - Block Geidel

Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Chemische Experimente im Unterricht der Grund- und Hauptschulen mit Übungen (Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0771301 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Geidel

FD-ExUnt-1

Inhalt Schulrelevante Experimente und ihr didaktischer Ort, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung

Hinweise **LPO I**: Scheinerwerb nach LPO I § 40 Abs. 1, Nr. 5 oder 4 (Grundschule), bzw. § 42 Abs. 1, Nr. 3 oder 2 (Hauptschule)

Voraussetzung Grundvorlesung(en) in Chemie

Unterrichtsfach Grundschule

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750 wird noch bekannt gegeben Geidel

08-FD-WPF

Kurzkommentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Klausur

0717001	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	08.04.2013 - 08.04.2013	HS A / ChemZB	Tacke
08-AC1-1	Di	09:00 - 11:00	Einzel	02.04.2013 - 02.04.2013	0.004 / ZHSG	
Hinweise	Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt					

Prüfungsvorbereitung Organische Chemie (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0720070	Mo	08:00 - 14:00	wöchentl.	18.03.2013 - 22.07.2013	SE121 / ChemZB	Ledermann
FBC2-PV-2	Mi	11:30 - 12:30	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	HS C / ChemZB	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	21.03.2013 - 25.07.2013	SE011 / IOC	
Hinweise	Zeit und Ort nach Absprache! Die Termine finden Sie unter http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/index.html , wenn Sie auf "Aktuelles" klicken.					

2. Semester

Praktikum Anorganische und Analytische Chemie Lehramt (14 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Praktikum

0710940	Mo	14:00 - 19:00	wöchentl.	22.04.2013 - 22.04.2013		01-Gruppe	Müller-Buschbaum/mit Assistenten
AC1-LA-2P	Mi	14:00 - 19:00	wöchentl.	29.04.2013 - 20.05.2013		01-Gruppe	
	Do	14:00 - 19:00	wöchentl.	27.05.2013 - 27.05.2013		01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	wöchentl.	14.06.2013 - 14.06.2013		01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 15:00	Einzel		HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 15:00	Einzel		HS A / ChemZB		
	Mi	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Do	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Fr	14:00 - 15:30	Einzel		HS C / ChemZB		
	Fr	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		

Inhalt Allgemeine und Anorganische Chemie in selbst durchgeführten Experimenten: Laborsicherheit, einfache Labortechniken, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Säuren, Basen, Puffer, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit und Komplexbildung, Nachweisreaktionen, Analyse von Gemischen, einfache quantitative Bestimmungen, einfache anorganische Präparate.

Hinweise für Studierende der Chemie (Wiederholer 1. Semester) und des Chemie Lehramts (Äquivalent zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen).

Die angegebenen Laborzeiten sind Rahmenzeiten. Genaue Informationen zum Ablauf und der Organisation des Praktikums erhalten Sie in der Vorbesprechung.

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720201	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	29.07.2013 - 29.07.2013	HS A / ChemZB	Krüger
08-OC1-1V	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	29.07.2013 - 29.07.2013	HS B / ChemZB	
	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	29.07.2013 - 29.07.2013	0.004 / ZHSG	
	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	29.07.2013 - 29.07.2013	HS 1 / NWHS	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	HS A / ChemZB	
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	HS A / ChemZB	
	Di	09:00 - 11:00	Einzel	17.09.2013 - 17.09.2013	HS A / ChemZB	
	Di	09:00 - 11:00	Einzel	17.09.2013 - 17.09.2013	0.004 / ZHSG	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	HS A / ChemZB	

Inhalt Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S_N-Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.

Hinweise Die Vorlesung findet am 17.4. und in der letzten Vorlesungswoche im HS A statt, ansonsten im HS 1 Phil. Gebäude.
Nachweis Klausur (90 min)

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720202	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	SE 159 / ChemZB	01-Gruppe	Krüger/mit Assistenten
08-OC1-1Ü	Mo	09:00 - 11:00	wöchentl.	29.04.2013 - 22.07.2013	SE011 / IOC	01-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE011 / IOC	02-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE411 / IAC	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	SE 159 / ChemZB	05-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE011 / IOC	06-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	2.009 / ZHSG	08-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 24.07.2013	SE121 / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 24.07.2013	SE011 / IOC	10-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 24.07.2013	SE 159 / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2013 - 24.07.2013	SE011 / IOC	12-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 - 25.07.2013	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2013 - 26.07.2013	SE011 / IOC	14-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013	SE121 / ChemZB	14-Gruppe	
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	26.04.2013 - 26.07.2013	SE121 / ChemZB	15-Gruppe	

Inhalt Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben

Hinweise Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an!

2. Windhundverfahren vom 15.3.13 bis 20.4.13; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde.

Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.

4. Semester

Organisch-chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (8 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708251	Mo	13:30 - 14:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013		Krüger/	
OP LA1	Mo	14:30 - 15:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS C / ChemZB	Bringmann/	
	Mo	14:00 - 15:30	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	HS C / ChemZB	Würthner/mit	
	Mo	14:00 - 19:00	wöchentl.	22.04.2013 - 25.06.2013		Assistenten	
	Di	13:00 - 16:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	HS C / ChemZB		
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 25.06.2013			
	Do	14:00 - 19:00	wöchentl.	25.04.2013 - 25.06.2013			
Hinweise	Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.						

Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0730201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	HS A / ChemZB	Buchberger/	
	Do	08:00 - 09:30	Einzel	25.07.2013 - 25.07.2013		Fischer/ Neuenkirchen	
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie						
Hinweise	1 Vorlesungsteil des Moduls 08-BC; 2. Vorlesungsteil im Wintersemester (0730203 und 0730204)						
Voraussetzung	Onlineanmeldung für die Vorlesungen sind nicht notwendig Die Vorlesungen (0730201 und 0730202) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum 08-BCBP (0730240)						

Biochemie 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0730202	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	2.006 / ZHSG	01-Gruppe	Alberts/Buchberger/Fischer/Grimm
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	2.006 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	2.007 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	2.002 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	HS E / ChemZB	07-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes von 08-BC-1V1 durch Übungsaufgaben					

Unterrichtsfach Hauptschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Hauptschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747 Fr - Block Geidel

08-FD-WPF

Kurzkomentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750 wird noch bekannt gegeben Geidel

08-FD-WPF

Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Prüfungsvorbereitung Anorganische Chemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0711310	Do 16:00 - 17:00	Einzel	20.06.2013 - 20.06.2013	HS D / ChemZB	Müller-
FBC2-PV1	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.06.2013 - 08.08.2013		Buschbaum
Hinweise	als Blockveranstaltung in der zweiten Semesterhälfte				

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Klausur

0717001	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	08.04.2013 - 08.04.2013	HS A / ChemZB	Tacke
08-AC1-1	Di 09:00 - 11:00	Einzel	02.04.2013 - 02.04.2013	0.004 / ZHSG	

Hinweise Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

Prüfungsvorbereitung Organische Chemie (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0720070	Mo 08:00 - 14:00	wöchentl.	18.03.2013 - 22.07.2013	SE121 / ChemZB	Ledermann
FBC2-PV-2	Mi 11:30 - 12:30	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	HS C / ChemZB	
	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	21.03.2013 - 25.07.2013	SE011 / IOC	

Hinweise Zeit und Ort nach Absprache!
Die Termine finden Sie unter <http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/index.html> , wenn Sie auf "Aktuelles" klicken.

Schülerübungen im Chemieunterricht unter Einbeziehung digitaler Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 22.04.2013 - Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Experimenteller Kurs: Während der Schülerübungen können Schüler im Fach Chemie selbst experimentieren. In diesem Kurs werden zu diesem Thema Experimente unter Einsatz von Messwerterfassung vorgestellt und von den Studenten durchgeführt. Als Abschluss der Veranstaltung wird ein Lehr-Lern-Labor entwickelt und angeboten.

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und GY
Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkte hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA HS, RS, GYM

2. Semester

Praktikum Anorganische und Analytische Chemie Lehramt (14 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Praktikum

0710940	Mo	14:00 - 19:00	wöchentl.	22.04.2013 - 22.04.2013	01-Gruppe	Müller-Buschbaum/mit Assistenten
AC1-LA-2P	Mi	14:00 - 19:00	wöchentl.	29.04.2013 - 20.05.2013	01-Gruppe	
	Do	14:00 - 19:00	wöchentl.	27.05.2013 - 27.05.2013	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	wöchentl.	14.06.2013 - 14.06.2013	01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 15:00	Einzel		HS A / ChemZB	
	Mo	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS A / ChemZB	
	Mo	14:00 - 15:00	Einzel		HS A / ChemZB	
	Mi	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB	
	Do	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB	
	Fr	14:00 - 15:30	Einzel		HS C / ChemZB	
	Fr	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB	

Inhalt Allgemeine und Anorganische Chemie in selbst durchgeführten Experimenten: Laborsicherheit, einfache Labortechniken, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Säuren, Basen, Puffer, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit und Komplexbildung, Nachweisreaktionen, Analyse von Gemischen, einfache quantitative Bestimmungen, einfache anorganische Präparate.

Hinweise für Studierende der Chemie (Wiederholer 1. Semester) und des Chemie Lehramts (Äquivalent zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen).

Die angegebenen Laborzeiten sind Rahmenzeiten. Genaue Informationen zum Ablauf und der Organisation des Praktikums erhalten Sie in der Vorbesprechung.

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720201	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	29.07.2013 - 29.07.2013	HS A / ChemZB	Krüger
08-OC1-1V	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	29.07.2013 - 29.07.2013	HS B / ChemZB	
	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	29.07.2013 - 29.07.2013	0.004 / ZHSG	
	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	29.07.2013 - 29.07.2013	HS 1 / NWHS	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	HS A / ChemZB	
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	HS A / ChemZB	
	Di	09:00 - 11:00	Einzel	17.09.2013 - 17.09.2013	HS A / ChemZB	
	Di	09:00 - 11:00	Einzel	17.09.2013 - 17.09.2013	0.004 / ZHSG	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	HS A / ChemZB	

Inhalt Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S_N-Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.

Hinweise Die Vorlesung findet am 17.4. und in der letzten Vorlesungswoche im HS A statt, ansonsten im HS 1 Phil. Gebäude.

Nachweis Klausur (90 min)

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720202	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	SE 159 / ChemZB	01-Gruppe	Krüger/mit Assistenten
08-OC1-1Ü	Mo	09:00 - 11:00	wöchentl.	29.04.2013 - 22.07.2013	SE011 / IOC	01-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE011 / IOC	02-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE411 / IAC	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	SE 159 / ChemZB	05-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE011 / IOC	06-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	2.009 / ZHSG	08-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 24.07.2013	SE121 / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 24.07.2013	SE011 / IOC	10-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 24.07.2013	SE 159 / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2013 - 24.07.2013	SE011 / IOC	12-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 - 25.07.2013	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2013 - 26.07.2013	SE011 / IOC	14-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013	SE121 / ChemZB	14-Gruppe	
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	26.04.2013 - 26.07.2013	SE121 / ChemZB	15-Gruppe	

Inhalt
Hinweise

Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben
Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:
1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an!
2. Windhundverfahren vom 15.3.13 bis 20.4.13; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde.
Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.

4. Semester

Organisch-chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (8 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708251	Mo	13:30 - 14:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013		Krüger/	
OP LA1	Mo	14:30 - 15:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS C / ChemZB	Bringmann/	
	Mo	14:00 - 15:30	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	HS C / ChemZB	Würthner/mit	
	Mo	14:00 - 19:00	wöchentl.	22.04.2013 - 25.06.2013		Assistenten	
	Di	13:00 - 16:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	HS C / ChemZB		
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 25.06.2013			
	Do	14:00 - 19:00	wöchentl.	25.04.2013 - 25.06.2013			
Hinweise	Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.						

Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0730201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	HS A / ChemZB	Buchberger/	
	Do	08:00 - 09:30	Einzel	25.07.2013 - 25.07.2013		Fischer/ Neuenkirchen	
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie						
Hinweise	1 Vorlesungsteil des Moduls 08-BC; 2. Vorlesungsteil im Wintersemester (0730203 und 0730204) Onlineanmeldung für die Vorlesungen sind nicht notwendig						
Voraussetzung	Die Vorlesungen (0730201 und 0730202) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum 08-BCBP (0730240)						

Biochemie 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0730202	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	2.006 / ZHSG	01-Gruppe	Alberts/Buchberger/Fischer/Grimm
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	2.006 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	2.007 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	2.002 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	HS E / ChemZB	07-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes von 08-BC-1V1 durch Übungsaufgaben					

Unterrichtsfach Realschule

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für das Lehramt an Realschulen im Fach Chemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708707	Do 08:00 - 13:00	wöchentl.			Weirauch
08-CH-SbPr					

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Realschulen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708748	Fr -	Block			Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkomentar Freitag als Block am Ende des Semesters					

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750		wird noch bekannt gegeben			Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr					

Prüfungsvorbereitung Anorganische Chemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0711310	Do 16:00 - 17:00	Einzel	20.06.2013 - 20.06.2013	HS D / ChemZB	Müller-
FBC2-PV1	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.06.2013 - 08.08.2013		Buschbaum
Hinweise als Blockveranstaltung in der zweiten Semesterhälfte					

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Klausur

0717001	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	08.04.2013 - 08.04.2013	HS A / ChemZB	Tacke
08-AC1-1	Di 09:00 - 11:00	Einzel	02.04.2013 - 02.04.2013	0.004 / ZHSG	
Hinweise Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt					

Prüfungsvorbereitung Organische Chemie (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0720070	Mo 08:00 - 14:00	wöchentl.	18.03.2013 - 22.07.2013	SE121 / ChemZB	Ledermann
FBC2-PV-2	Mi 11:30 - 12:30	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	HS C / ChemZB	
	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	21.03.2013 - 25.07.2013	SE011 / IOC	
Hinweise Zeit und Ort nach Absprache! Die Termine finden Sie unter http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/index.html , wenn Sie auf "Aktuelles" klicken.					

Vorbereitung Erste Staatsprüfung für das Lehramt Chemie (Unterrichtsfach)- Teilgebiet Physikalische Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0751510 Mi 09:00 - 11:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 SE 211 / IPC Colditz

SE PC

Hinweise Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Realschule), die sich auf die erste Staatsprüfung vorbereiten. Hauptsächlich werden Staatsexamenaufgaben vergangener Jahre aus dem Teilgebiet der Physikalischen Chemie besprochen.

Schülerübungen im Chemieunterricht unter Einbeziehung digitaler Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 22.04.2013 - Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Experimenteller Kurs: Während der Schülerübungen können Schüler im Fach Chemie selbst experimentieren. In diesem Kurs werden zu diesem Thema Experimente unter Einsatz von Messwerterfassung vorgestellt und von den Studenten durchgeführt. Als Abschluss der Veranstaltung wird ein Lehr-Lern-Labor entwickelt und angeboten.

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und GY. Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkte hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA HS, RS, GYM

2. Semester

Praktikum Anorganische und Analytische Chemie Lehramt (14 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Praktikum

0710940 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 22.04.2013 - 22.04.2013 01-Gruppe Müller-Buschbaum/mit Assistenten

AC1-LA-2P Mi 14:00 - 19:00 wöchentl. 29.04.2013 - 20.05.2013 01-Gruppe

Do 14:00 - 19:00 wöchentl. 27.05.2013 - 27.05.2013 01-Gruppe

Fr 14:00 - 19:00 wöchentl. 14.06.2013 - 14.06.2013 01-Gruppe

Mo 12:00 - 15:00 Einzel HS A / ChemZB

Mo 14:00 - 14:30 wöchentl. HS A / ChemZB

Mo 14:00 - 15:00 Einzel HS A / ChemZB

Mi 14:00 - 14:30 wöchentl. HS C / ChemZB

Do 14:00 - 14:30 wöchentl. HS C / ChemZB

Fr 14:00 - 15:30 Einzel HS C / ChemZB

Fr 14:00 - 14:30 wöchentl. HS C / ChemZB

Inhalt Allgemeine und Anorganische Chemie in selbst durchgeführten Experimenten: Laborsicherheit, einfache Labortechniken, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Säuren, Basen, Puffer, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit und Komplexbildung, Nachweisreaktionen, Analyse von Gemischen, einfache quantitative Bestimmungen, einfache anorganische Präparate.

Hinweise für Studierende der Chemie (Wiederholer 1. Semester) und des Chemie Lehramts (Äquivalent zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen).

Die angegebenen Laborzeiten sind Rahmenzeiten. Genaue Informationen zum Ablauf und der Organisation des Praktikums erhalten Sie in der Vorbesprechung.

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720201	Mo 12:15 - 14:15	Einzel	29.07.2013 - 29.07.2013	HS A / ChemZB	Krüger
08-OC1-1V	Mo 12:15 - 14:15	Einzel	29.07.2013 - 29.07.2013	HS B / ChemZB	
	Mo 12:15 - 14:15	Einzel	29.07.2013 - 29.07.2013	0.004 / ZHSG	
	Mo 12:15 - 14:15	Einzel	29.07.2013 - 29.07.2013	HS 1 / NWHS	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	HS A / ChemZB	
	Di 10:00 - 12:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	HS A / ChemZB	
	Di 09:00 - 11:00	Einzel	17.09.2013 - 17.09.2013	HS A / ChemZB	
	Di 09:00 - 11:00	Einzel	17.09.2013 - 17.09.2013	0.004 / ZHSG	
	Do 09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	HS A / ChemZB	
Inhalt	Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S _N -Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.				
Hinweise	Die Vorlesung findet am 17.4. und in der letzten Vorlesungswoche im HS A statt, ansonsten im HS 1 Phil. Gebäude.				
Nachweis	Klausur (90 min)				

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720202	Mo 09:00 - 11:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	SE 159 / ChemZB	01-Gruppe	Krüger/mit Assistenten
08-OC1-1Ü	Mo 09:00 - 11:00	wöchentl.	29.04.2013 - 22.07.2013	SE011 / IOC	01-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE011 / IOC	02-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE411 / IAC	04-Gruppe	
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	SE 159 / ChemZB	05-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE011 / IOC	06-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	2.009 / ZHSG	08-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 24.07.2013	SE121 / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 24.07.2013	SE011 / IOC	10-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 24.07.2013	SE 159 / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2013 - 24.07.2013	SE011 / IOC	12-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 - 25.07.2013	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2013 - 26.07.2013	SE011 / IOC	14-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013	SE121 / ChemZB	14-Gruppe	
	Fr 13:00 - 15:00	wöchentl.	26.04.2013 - 26.07.2013	SE121 / ChemZB	15-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben					
Hinweise	Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren: 1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an! 2. Windhundverfahren vom 15.3.13 bis 20.4.13; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde. Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.					

4. Semester

Organisch-chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (8 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708251	Mo 13:30 - 14:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013		Krüger/	
OP LA1	Mo 14:30 - 15:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS C / ChemZB	Bringmann/	
	Mo 14:00 - 15:30	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	HS C / ChemZB	Würthner/mit	
	Mo 14:00 - 19:00	wöchentl.	22.04.2013 - 25.06.2013		Assistenten	
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	HS C / ChemZB		
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 25.06.2013			
	Do 14:00 - 19:00	wöchentl.	25.04.2013 - 25.06.2013			
Hinweise	Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.					

Planung und Analyse von Chemieunterricht-Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für das Lehramt an Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708711 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2013 - 19.07.2013 SE 159 / ChemZB Weirauch
08-CH-SbPr

Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0730201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 HS A / ChemZB Buchberger/
Do 08:00 - 09:30 Einzel 25.07.2013 - 25.07.2013 Fischer/
Neuenkirchen

Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Hinweise 1 Vorlesungsteil des Moduls 08-BC; 2. Vorlesungsteil im Wintersemester (0730203 und 0730204)
Onlineanmeldung für die Vorlesungen sind nicht notwendig

Voraussetzung Die Vorlesungen (0730201 und 0730202) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum 08-BCBP (0730240)

Biochemie 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0730202 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 2.006 / ZHSG 01-Gruppe Alberts/Buchberger/Fischer/Grimm
Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 1.005 / ZHSG 02-Gruppe
Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 2.006 / ZHSG 03-Gruppe
Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 2.007 / ZHSG 04-Gruppe
Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 2.006 / ZHSG 05-Gruppe
Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 2.002 / ZHSG 05-Gruppe
Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 2.011 / ZHSG 06-Gruppe
Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 HS E / ChemZB 07-Gruppe

Inhalt Vertiefung des Stoffes von 08-BC-1V1 durch Übungsaufgaben

6. Semester

Das Experiment im Chemieunterricht (RS, Gy), Seminar mit Übungen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708704 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2013 - HS A / ChemZB Geidel
08-FD-CEx

Inhalt Auswahl, Vor- und Nachbereitung, Auswertung, didaktischer Ort von ausgewählten Experimenten aus Chemie - Lehrstoff von Realschule und Gymnasium)

Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise **Gymnasium:** Nachweis von 2 SWS-Std. der mind. 4 SWS-Std. der von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.
Realschule: Nachweis von 2 SWS-Std. der insgesamt mind. 8 SWS-Std. (max. 12) von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.

Voraussetzung ab 3. Semester

Chemie der Hauptgruppenelemente (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710210 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. HS A / ChemZB Radius
08-AS1-1V1

Inhalt Chemie der Hauptgruppenelemente:

Deskriptive Chemie der Hauptgruppenelemente (Bindungsverhältnisse, Trends im PSE, sub- und hypervalente Verbindungen, Vorkommen, Darstellung, Reaktivität, technische Produkte), Verbindungsklassen wie Wasserstoffverbindungen, Oxide, Halogenide, Einführung in die Elementorganische Chemie.

Hinweise äquivalent zur Vorlesung "Anorganische Stoffchemie" im Studiengang Chemie Bachelor sowie im Studiengang Chemie Lehramt (Gymnasium und Realschule). Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Studiengangs Chemie Bachelor im 4. Fachsemester (Modulversion 2009 und früher), im 2. Semester (Modulversion 2010) sowie an Studierende im Studienfach Lehramt (Gymnasium im 8. Semester bzw. Realschule im 6. Semester in der Modulversion 2009) bzw. im 2. Semester (Lehramt Gymnasium, Modulversion 2010).

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (24 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708585

wird noch bekannt gegeben

Brixner/Hertel/Engel/Fischer/Engels

Inhalt gantztägig, nach Vereinbarung

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750

wird noch bekannt gegeben

Geidel

08-FD-WPF

Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Prüfungsvorbereitung Anorganische Chemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0711310

Do 16:00 - 17:00

Einzel

20.06.2013 - 20.06.2013

HS D / ChemZB

Müller-

FBC2-PV1

Do 16:00 - 18:00

wöchentl.

27.06.2013 - 08.08.2013

Buschbaum

Hinweise

als Blockveranstaltung in der zweiten Semesterhälfte

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Klausur

0717001

Mo 10:00 - 11:00

Einzel

08.04.2013 - 08.04.2013

HS A / ChemZB

Tacke

08-AC1-1

Di 09:00 - 11:00

Einzel

02.04.2013 - 02.04.2013

0.004 / ZHSG

Hinweise

Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

Klausur zum Teilmodul "AS-1" (Hauptgruppenchemie und Übergangsmetallchemie)

Veranstaltungsart: Klausur

0717007

Di 14:00 - 16:00

Einzel

30.07.2013 - 30.07.2013

HS B / ChemZB

08-AS1

Di 14:00 - 16:00

Einzel

30.07.2013 - 30.07.2013

HS A / ChemZB

Di 14:00 - 16:00

Einzel

30.07.2013 - 30.07.2013

0.004 / ZHSG

Di 14:00 - 16:00

Einzel

30.07.2013 - 30.07.2013

HS 1 / NWHS

Hinweise

Max-Scheer-Hörsaal (Chemie-Bachelor und Biochemie), Zentr. HS- und Seminargeb. - 0.004 (Hörsaal) , HS A und HS B (Chemie Lehramt)
für Studierende der Modulversion 2010

Prüfungsvorbereitung Organische Chemie (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0720070

Mo 08:00 - 14:00

wöchentl.

18.03.2013 - 22.07.2013

SE121 / ChemZB

Ledermann

FBC2-PV-2

Mi 11:30 - 12:30

Einzel

13.02.2013 - 13.02.2013

HS C / ChemZB

Do 12:00 - 16:00

wöchentl.

21.03.2013 - 25.07.2013

SE011 / IOC

Hinweise

Zeit und Ort nach Absprache!

Die Termine finden Sie unter <http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/index.html> , wenn Sie auf "Aktuelles" klicken.

W- und P-Seminare in der gymnasialen Oberstufe (08-FD-WP-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301124 Mo 16:00 - 16:15 Einzel 15.04.2013 - 15.04.2013 HS A / ChemZB Kocher

08-FD-WP-1

Inhalt Die P- und W-Seminare in der Oberstufe des Gymnasiums sind eine zentrale Neuerung des G8 - welche Möglichkeiten der Umsetzung ergeben sich für das Fach Chemie?

Besondere Berücksichtigung von praktischen Aspekten an einer Schule.

Hinweise Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten sich zu viele Studierende anmelden, erfolgt die Platzvergabe nach Studienfortschritt bzw. Losverfahren (Nachbelegung).

Gewünschte Voraussetzungen: Einführungsveranstaltungen in der Didaktik der Chemie.

Weitere Informationen: Projektarbeit und kooperatives Lernen im Chemieunterricht am Beispiel des Themas: "CSI Würzburg - den Übeltätern auf der Spur" (forensische Chemie)

Das Seminar umfasst drei Bereiche:

- Organisation eines P/W-Seminars (Projektmanagement)

- methodisches Vorgehen (kooperatives Lernen)

- Experimentaltteil (Bearbeitung geeigneter Experimente)

Prüfungsteil:

Ausarbeitung (und Präsentation) eines Experiments inklusive didaktischem Hintergrund

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt an Gymnasien, bevorzugt nach dem päd.-did. Schulpraktikum

Schülerübungen im Chemieunterricht unter Einbeziehung digitaler Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 22.04.2013 - Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Experimenteller Kurs: Während der Schülerübungen können Schüler im Fach Chemie selbst experimentieren. In diesem Kurs werden zu diesem Thema Experimente unter Einsatz von Messwerterfassung vorgestellt und von den Studenten durchgeführt. Als Abschluss der Veranstaltung wird ein Lehr-Lern-Labor entwickelt und angeboten.

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und GY

Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkte hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA HS, RS, GYM

2. Semester

Chemie der Hauptgruppenelemente (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710210 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. HS A / ChemZB Radius

08-AS1-1V1

Inhalt Chemie der Hauptgruppenelemente:

Deskriptive Chemie der Hauptgruppenelemente (Bindungsverhältnisse, Trends im PSE, sub- und hypervalente Verbindungen, Vorkommen, Darstellung, Reaktivität, technische Produkte), Verbindungsklassen wie Wasserstoffverbindungen, Oxide, Halogenide, Einführung in die Elementorganische Chemie.

Hinweise äquivalent zur Vorlesung "Anorganische Stoffchemie" im Studiengang Chemie Bachelor sowie im Studiengang Chemie Lehramt (Gymnasium und Realschule). Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Studiengangs Chemie Bachelor im 4. Fachsemester (Modulversion 2009 und früherer), im 2. Semester (Modulversion 2010) sowie an Studierende im Studienfach Lehramt (Gymnasium im 8. Semester bzw. Realschule im 6. Semester in der Modulversion 2009) bzw. im 2. Semester (Lehramt Gymnasium, Modulversion 2010).

Chemie der Übergangsmetalle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710211 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. HS A / ChemZB Finze

08-AS1-1V2

Inhalt Chemie der Übergangsmetalle:

Einführung in die Koordinationschemie (Koordinationszahlen, Isomere, Nomenklatur, Bindungsmodelle, Eigenschaften von Komplexen), Stoffchemie der Übergangsmetalle (Vorkommen, Darstellung; Diskussion ausgewählter Verbindungen, z.B. Halogenide, Oxide und Komplexe)

Hinweise Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Studiengangs Chemie Bachelor im 2. Semester (Modulversion 2010) sowie an Studierende im Studienfach Lehramt im 2. Semester (Modulversion 2010).

Praktikum Anorganische und Analytische Chemie Lehramt (14 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Praktikum

0710940	Mo	14:00 - 19:00	wöchentl.	22.04.2013 - 22.04.2013		01-Gruppe	Müller-Buschbaum/mit Assistenten
AC1-LA-2P	Mi	14:00 - 19:00	wöchentl.	29.04.2013 - 20.05.2013		01-Gruppe	
	Do	14:00 - 19:00	wöchentl.	27.05.2013 - 27.05.2013		01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	wöchentl.	14.06.2013 - 14.06.2013		01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 15:00	Einzel		HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 15:00	Einzel		HS A / ChemZB		
	Mi	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Do	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Fr	14:00 - 15:30	Einzel		HS C / ChemZB		
	Fr	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		

Inhalt Allgemeine und Anorganische Chemie in selbst durchgeführten Experimenten: Laborsicherheit, einfache Labortechniken, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Säuren, Basen, Puffer, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit und Komplexbildung, Nachweisreaktionen, Analyse von Gemischen, einfache quantitative Bestimmungen, einfache anorganische Präparate.

Hinweise für Studierende der Chemie (Wiederholer 1. Semester) und des Chemie Lehramts (Äquivalent zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen).

Die angegebenen Laborzeiten sind Rahmenzeiten. Genaue Informationen zum Ablauf und der Organisation des Praktikums erhalten Sie in der Vorbesprechung.

3. Semester

Klausur zur Vorlesung Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

0750220 Sa 10:00 - 12:00 Einzel 13.04.2013 - 13.04.2013 0.004 / ZHSG Brixner/Hertel

08-PC2-1V

Hinweise Entspricht der Vorlesung 0751720 08-IPC-1V Physikalische Chemie für Ingenieure I (Thermodynamik und Elektrochemie) für Studierende des Studienfachs Technologie der Funktionswerkstoffe im 3. FS sowie der Veranstaltung 0750920 08-PC2-1V Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie für Studierende des Lehramtes Chemie an Gymnasien

4. Semester

Das Experiment im Chemieunterricht (RS, Gy), Seminar mit Übungen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708704 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2013 - HS A / ChemZB Geidel

08-FD-CEx

Inhalt Auswahl, Vor- und Nachbereitung, Auswertung, didaktischer Ort von ausgewählten Experimenten aus Chemie - Lehrstoff von Realschule und Gymnasium)

Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise **Gymnasium:** Nachweis von 2 SWS-Std. der mind. 4 SWS-Std. der von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie. **Realschule:** Nachweis von 2 SWS-Std. der insgesamt mind. 8 SWS-Std. (max. 12) von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.

Voraussetzung ab 3. Semester

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720201	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	29.07.2013 - 29.07.2013	HS A / ChemZB	Krüger
08-OC1-1V	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	29.07.2013 - 29.07.2013	HS B / ChemZB	
	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	29.07.2013 - 29.07.2013	0.004 / ZHSG	
	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	29.07.2013 - 29.07.2013	HS 1 / NWHS	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	HS A / ChemZB	
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	HS A / ChemZB	
	Di	09:00 - 11:00	Einzel	17.09.2013 - 17.09.2013	HS A / ChemZB	
	Di	09:00 - 11:00	Einzel	17.09.2013 - 17.09.2013	0.004 / ZHSG	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	HS A / ChemZB	
Inhalt	Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S _N -Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.					
Hinweise	Die Vorlesung findet am 17.4. und in der letzten Vorlesungswoche im HS A statt, ansonsten im HS 1 Phil. Gebäude.					
Nachweis	Klausur (90 min)					

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720202	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	SE 159 / ChemZB	01-Gruppe	Krüger/mit Assistenten	
08-OC1-1Ü	Mo	09:00 - 11:00	wöchentl.	29.04.2013 - 22.07.2013	SE011 / IOC	01-Gruppe		
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE011 / IOC	02-Gruppe		
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE121 / ChemZB	03-Gruppe		
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE411 / IAC	04-Gruppe		
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	SE 159 / ChemZB	05-Gruppe		
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE011 / IOC	06-Gruppe		
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	SE121 / ChemZB	07-Gruppe		
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 23.07.2013	2.009 / ZHSG	08-Gruppe		
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 24.07.2013	SE121 / ChemZB	09-Gruppe		
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 24.07.2013	SE011 / IOC	10-Gruppe		
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 24.07.2013	SE 159 / ChemZB	11-Gruppe		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2013 - 24.07.2013	SE011 / IOC	12-Gruppe		
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 - 25.07.2013	SE121 / ChemZB	13-Gruppe		
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2013 - 26.07.2013	SE011 / IOC	14-Gruppe		
	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013	SE121 / ChemZB	14-Gruppe		
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	26.04.2013 - 26.07.2013	SE121 / ChemZB	15-Gruppe		
	Inhalt	Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben						
	Hinweise	Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren: 1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an! 2. Windhundverfahren vom 15.3.13 bis 20.4.13; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde. Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.						

Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0750210	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.07.2013 - 20.07.2013	HS A / ChemZB	Engel/Nürnberger	
08-PC1-1V	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.07.2013 - 20.07.2013	HS A / ChemZB		
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	20.07.2013 - 20.07.2013			
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	20.07.2013 - 20.07.2013	HS C / ChemZB		
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	20.07.2013 - 20.07.2013	HS A / ChemZB		
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	20.07.2013 - 20.07.2013	HS B / ChemZB		
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel				
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel				
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel				
Inhalt	Im Modul 08-PC1-1V1: <i>Grundlagen der Quantenmechanik, Wechselwirkung von Materie mit elektromagnetischer Strahlung, Harmonischer Oszillator und Vibrationsspektroskopie, Starrer Rotator und Mikrowellenspektroskopie</i> Modul 08-PC1-1V2: <i>Atommodelle, Ein- und Mehrelektronenatome, Wasserstoff-Molekulation, MO-Schemata, Molekulare Bindungen (kovalent, ionisch, van-der-Waals, Wasserstoffbrücken), UV-VIS-Spektroskopie, Spinresonanzspektroskopie</i>						

Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie (Übungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0750211	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	SE 211 / IPC	01-Gruppe	Engel/Nürnberg
08-PC1-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	01.006 / TheoChemie	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	00.006 / TheoChemie	03-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	SE 211 / IPC	04-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 23.07.2013	01.006 / TheoChemie	06-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 23.07.2013	00.006 / TheoChemie	07-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 23.07.2013	2.012 / ZHSG	08-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 23.07.2013	00.016 / TheoChemie	09-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 24.07.2013	SE 211 / IPC	10-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 24.07.2013	00.006 / TheoChemie	11-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 24.07.2013	01.006 / TheoChemie	12-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 24.07.2013	SE 211 / IPC	13-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 24.07.2013	1.010 / ZHSG	14-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2013 - 26.07.2013	SE 211 / IPC	15-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2013 - 30.07.2013	00.016 / TheoChemie	16-Gruppe	

Inhalt **Vertiefung des Stoffes von 08-PC1-1V1 und 08-PC1-1V2 durch Übungsaufgaben**

6. Semester

Organisch-chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts an Gymnasien (8 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708253	Mo	13:30 - 14:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013		Krüger/
OP LA1	Mo	14:30 - 15:30	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS C / ChemZB	Bringmann/
	Mo	14:00 - 15:30	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	HS C / ChemZB	Würthner/mit
	Di	13:00 - 16:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	HS C / ChemZB	Assistenten
	-	13:00 - 19:00	wöchentl.	22.04.2013 - 04.07.2013		

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:
<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la1-fs.html>

8. Semester

Forschungs- bzw. Fortgeschrittenenpraktikum (als anorganisch-chemisches Saalpraktikum) für Studierende des Lehramts an Gymnasien (Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0710945	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.	25.07.2013 - 25.07.2013	HS B / ChemZB	Fucke/Gessner-
AC LA2	-	08:00 - 18:00	Block	29.07.2013 - 09.08.2013	PR164 / ChemZB	Däschlein/
						Krummenacher

Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0730201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	HS A / ChemZB	Buchberger/
	Do	08:00 - 09:30	Einzel	25.07.2013 - 25.07.2013		Fischer/
						Neuenkirchen

Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Hinweise 1 Vorlesungsteil des Moduls 08-BC; 2. Vorlesungsteil im Wintersemester (0730203 und 0730204)

Onlineanmeldung für die Vorlesungen sind nicht notwendig

Voraussetzung Die Vorlesungen (0730201 und 0730202) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum 08-BCBP (0730240)

Biochemie 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0730202	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	2.006 / ZHSG	01-Gruppe	Alberts/Buchberger/Fischer/Grimm
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	2.006 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	2.007 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	2.002 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	HS E / ChemZB	07-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes von 08-BC-1V1 durch Übungsaufgaben						

Praktikum der Physik für das Lehramt an Gymnasien (3 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0751140	Mo	14:00 - 18:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013		Brixner/Hertel/
08-PH-Prak	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.			Engel/Fischer/
	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.			Colditz/mit Assistenten

Erläuterungen zum Physik-Praktikum (Lehramt-Gymnasium) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0751150	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS B / ChemZB	Colditz
Erl. PH-Pr	Di	13:00 - 15:00	wöchentl.	16.04.2013 - 09.07.2013	HS B / ChemZB	
	Di	13:00 - 15:00	Einzel	16.07.2013 - 16.07.2013	HS B / ChemZB	
	Mi	13:00 - 16:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	HS B / ChemZB	

Deutsch

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Englisch

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Methodik im Englischunterricht an Förderschulen und als Konzept der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSprä Baumgartner

LLK

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fachl-1

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Unterrichtsfach Grundschule

Methodik im Englischunterricht an Förderschulen und als Konzept der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSprä Baumgartner

LLK

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fachl-1

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Unterrichtsfach Hauptschule

Methodik im Englischunterricht an Förderschulen und als Konzept der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 01.031 / DidSprä Baumgartner

LLK

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fachl-1

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Evangelische Theologie

Didaktikfach Grundschule

Einleitung ins Alte Testament in fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

Th-Did-AT

Inhalt Im Seminar werden methodische Verfahren der Textanalyse, bibeldidaktische Konzeptionen und der altersgerechter Umgang mit alttestamentlichen Texten eingeübt. Anhand ausgewählter alttestamentlicher Themenfelder in Anlehnung an die Lehrpläne geht es um grundlegende fachwissenschaftliche Zugänge zu den Themen und Geschichten sowie um deren historische Einschätzung. Die didaktische und methodische Reflexion wird vor allem Bilder, narrative Formen und gestalterische Ansätze zugrunde legen.

Literatur Mommer, Peter (2009): Module der Theologie. Altes Testament, Berlin

Nachweis Referat (30 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (oder Hausarbeit mit ca. 20 Seiten)

Zielgruppe alte Ordnung alle
neue Ordnung: LGr, LH, LS jeweils Didaktik als Drittfach

Einleitung in die systematische Theologie: Heiße Eisen im Religionsunterricht, oder: Schülerfragen, auf die man lieber vorbereitet sein möchte/sollte/könnte...? (3 SWS, Credits: 5 (Did. Fach) /3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505200 Di 11:30 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schwarz

Th-STDi

Inhalt *Schauplatz 1*: Fast jeder Relistudierende kennt Fragen, wie „Was, DU studierst Reli?“ ... „Du siehst doch gar nicht so aus..?“ ... „Musst du da jeden Sonntag in die Kirche gehen?“

Schauplatz 2: Sie haben eine Relistunde zu einem Thema, wie Auferstehung, (Homo-)Sexualität, Theodizee, zu Wundern, zu Isaaks Bindung ... und Sie wollen unbedingt, dass Ihr ausgefeilter Plan auch funktioniert; gleichzeitig denken Sie aber daran, dass gerade dieses Thema eine Menge an Schülerfragen auslösen kann. Das verunsichert Sie und Sie ...

Schauplatz 3: Viele Studierende bewegen Fragen danach, was sie im Reliunterricht sagen oder auch nicht sagen dürfen. Dahinter stecken Fragen nach der Rolle der Kirche und Tradition sowie ihrer Beziehung zu Relilehrern und ihrem Religionsunterricht.

Alle drei Schauplätze verdeutlichen, dass Klärungsbedarf besteht im Blick

- auf die eigene theologische Position
- die Rolle/Positionen aus Kirche und Tradition zu bestimmten Themen und für den RU
- auf die religionsunterrichtliche Gesprächsdidaktik zu (nicht nur) kontroversen Themen.

Im Seminar wenden wir uns exemplarisch kontroversen Themen/Texten zu, wie (Schüler-)Atheismus, Auferstehung, Homosexualität, Schöpfung-Evolution, schwierigen Bibeltexten, der Gottesfrage u.a. Daran sollen exemplarisch Grundlagen, Methoden und Denkweisen aus der Dogmatik, aktuellen kirchl. Stellungnahmen und der Theologie von SchülerInnen für einen geschäftsbereiten RU erarbeitet und erprobt werden.

Ziel:

- theologische/r Auskunftsmut und –kenntnis
- religionsdidaktische/r Gesprächsleitermut und –(basal)kompetenz

Kein Ziel:

-fertige und auswendig zu lernende Hefteinträge-

Hinweise Hierbei handelt es sich um das Modul Einleitung in die syst. Theologie für Didaktikfächler mit der Übung Theologisieren mit SchülerInnen. Wir verknüpfen beide Teile in einer Veranstaltung (deshalb die Seminarzeit 11.30-14.00).

Im ersten Teil klären wir die kontroversen Themen und im Übungsteil erproben wir die Art von Gesprächen, welche mit SchülerInnen zu den jeweiligen Fragen geführt werden können.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Nachweis Präsentation (30min.) und Ausarbeitung (ca. 4 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik: Medien als Religion oder nur Religion in Medien? (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (freier

Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fuchs
Th-EvRD	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.07.2013 - 06.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	-1.105 / Witt.Platz		

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.

- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn.

Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionsdidaktischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Nur für Didaktikfächler (5 ECTS-Punkte) mit verpflichtendem Tutorium oder Freier Bereich (3 ECTS-Punkte) ohne Tutorium

Die Termine für die Blockveranstaltung sind vorläufig und können in Rücksprache mit den TeilnehmerInnen noch geändert werden.

Nachweis Klausur oder Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (2 SWS,

Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach)/3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505204	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-EvRD-2

Inhalt Wie kann Geschichte und Kirchengeschichte anschaulich vermittelt werden? Wie können wir uns die stummen Zeitzeugen der Stadt bewusst machen und für den Religionsunterricht nutzen? Wie kann man die scheinbar fremden Gebäude in der eigenen Stadt verstehen und deuten lernen? Kunst soll stets Unsichtbares sichtbar machen. Aus diesem Grund spielt sie innerhalb der Religionen eine herausragende Rolle. Kunst und Architektur spiegeln die Fragen und Antworten ihrer Zeit wieder. Wenn es uns gelingt, diese stummen Zeugen unserer Stadt zum Sprechen zu bringen, kann Kirchengeschichte sehr lebendig und spannend werden.

In diesem Seminar soll ein religionspädagogischer Zugang zur Kirchengeschichte durch Kunst und Architektur geschaffen werden.

Dieses Seminar will helfen, verschiedene Stile sowohl am Äußeren als auch im Inneren einer Kirche zu entdecken, auf Symbole und Darstellungen aufmerksam zu werden und sie zu verstehen. Dabei gehen wir von der lokalen Kirchengeschichte Würzburgs aus.

Hinweise Zur Veranstaltung gehört ein Pflichttutorium.

Freier Bereich (ohne Tutorium)

Nachweis Portfolio

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I: Medienerfahrungsbezogene Religionsdidaktik

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	Pfeffer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Religionspädagogik im "Stress-Test": Was leisten aktuelle religionspädagogische Konzeptionen für die Arbeit mit heterogenen oder inklusiven Lerngruppen? (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 05.04.2013 - 05.04.2013 02.202 / Witt.Platz Anderssohn

EvThinclRp Fr 14:00 - 18:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.04.2013 - 06.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Inhalt "Heterogene Lerngruppen gehören bereits heute zum Alltag von Pädagog/innen und werden auch zukünftig angesichts fortschreitender Inklusionsbestrebungen große Herausforderungen an die Konzeption des RU stellen. Es ist daher sinnvoll, aktuelle Konzeptionen des Religionsunterrichtes

wie beispielsweise Symboldidaktik, Bewegter Religionsunterricht, Religionspädagogische Praxis u.a. einem "Stress-Test" zu unterziehen und daraufhin abzuklopfen, was diese Konzeptionen zur Arbeit mit heterogenen Lerngruppen beitragen: Wo liegen Potentiale, wo die Schwächen? Dazu werden die ausgewählten Konzepte nicht nur vorgestellt. Es wird auch darum gehen, gemeinsam einen Kriterienkatalog zu entwickeln, der als Grundlage für die Bewertung unter dem Gesichtspunkt heterogener Lerngruppen und differenzierter -angebote dient."

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)

Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info

Onlineanmeldung bis 31.3.2013!!

Literatur Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I/ im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.

Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf

Nachweis Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Tutorium zur Evangelischen Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505219 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 -1.105 / Witt.Platz Finger

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220 Fr 09:00 - 13:30 Einzel 05.04.2013 - 05.04.2013 02.202 / Witt.Platz Genovese

Fr 09:00 - 13:30 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 00.214 / BibSem

vorzuziehende/nachzuzulohende Veranstaltungen

Einleitung in die systematische Theologie: Heiße Eisen im Religionsunterricht, oder: Schülerfragen, auf die man lieber vorbereitet sein möchte/sollte/könnte...? (3 SWS, Credits: 5 (Did. Fach) /3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505200 Di 11:30 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schwarz

Th-STDri

Inhalt

Schauplatz 1: Fast jeder Relistudierende kennt Fragen, wie „Was, DU studierst Reli?“ ... „Du siehst doch gar nicht so aus..?“ ... „Musst du da jeden Sonntag in die Kirche gehen?“

Schauplatz 2 : Sie haben eine Relistunde zu einem Thema, wie Auferstehung, (Homo-)Sexualität, Theodizee, zu Wundern, zu Isaaks Bindung ... und Sie wollen unbedingt, dass Ihr ausgefeilter Plan auch funktioniert; gleichzeitig denken Sie aber daran, dass gerade dieses Thema eine Menge an Schülerfragen auslösen kann. Das verunsichert Sie und Sie ...

Schauplatz 3: Viele Studierende bewegen Fragen danach, was sie im Reliunterricht sagen oder auch nicht sagen dürfen. Dahinter stecken Fragen nach der Rolle der Kirche und Tradition sowie ihrer Beziehung zu Relilehrern und ihrem Religionsunterricht.

Alle drei Schauplätze verdeutlichen, dass Klärungsbedarf besteht im Blick

- auf die eigene theologische Position
- die Rolle/Positionen aus Kirche und Tradition zu bestimmten Themen und für den RU
- auf die religionsunterrichtliche Gesprächsdidaktik zu (nicht nur) kontroversen Themen.

Im Seminar wenden wir uns exemplarisch kontroversen Themen/Texten zu, wie (Schüler-)Atheismus, Auferstehung, Homosexualität, Schöpfung-Evolution, schwierigen Bibeltexten, der Gottesfrage u.a. Daran sollen exemplarisch Grundlagen, Methoden und Denkweisen aus der Dogmatik, aktuellen kirchl. Stellungnahmen und der Theologie von SchülerInnen für einen gesprächsbereiten RU erarbeitet und erprobt werden.

Ziel:

- theologische/r Auskunftsmut und –kenntnis
- religionsdidaktische/r Gesprächsleitermut und –(basal)kompetenz

Kein Ziel:

-fertige und auswendig zu lernende Hefteinträge-

Hinweise

Hierbei handelt es sich um das Modul Einleitung in die syst. Theologie für Didaktikfächler mit der Übung Theologisieren mit SchülerInnen. Wir verknüpfen beide Teile in einer Veranstaltung (deshalb die Seminarzeit 11.30-14.00). Im ersten Teil klären wir die kontroversen Themen und im Übungsteil erproben wir die Art von Gesprächen, welche mit SchülerInnen zu den jeweiligen Fragen geführt werden können.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Nachweis Präsentation (30min.) und Ausarbeitung (ca. 4 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik: Medien als Religion oder nur Religion in Medien? (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Fuchs

Th-EvRD Fr 13:00 - 16:00 Einzel 05.07.2013 - 05.07.2013 03.204 / Witt.Platz 02-Gruppe

Fr 13:00 - 16:00 Einzel 12.07.2013 - 12.07.2013 03.204 / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 06.07.2013 - 06.07.2013 03.204 / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 13.07.2013 - 13.07.2013 03.204 / Witt.Platz 02-Gruppe

Fr 13:00 - 16:00 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 -1.105 / Witt.Platz

Inhalt

Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn.

Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionsdidaktischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise

Nur für Didaktikfächler (5 ECTS-Punkte) mit verpflichtendem Tutorium oder Freier Bereich (3 ECTS-Punkte) ohne Tutorium

Nachweis

Die Termine für die Blockveranstaltung sind vorläufig und können in Rücksprache mit den TeilnehmerInnen noch geändert werden.
 Klausur oder Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (2 SWS,

Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach)/3 (freier Bereich)

Veranstaltungsart: Seminar

0505204 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 02.202 / Witt.Platz Römer

Th-EvRD-2

Inhalt Wie kann Geschichte und Kirchengeschichte anschaulich vermittelt werden? Wie können wir uns die stummen Zeitzeugen der Stadt bewusst machen und für den Religionsunterricht nutzen? Wie kann man die scheinbar fremden Gebäude in der eigenen Stadt verstehen und deuten lernen? Kunst soll stets Unsichtbares sichtbar machen. Aus diesem Grund spielt sie innerhalb der Religionen eine herausragende Rolle. Kunst und Architektur spiegeln die Fragen und Antworten ihrer Zeit wieder. Wenn es uns gelingt, diese stummen Zeugen unserer Stadt zum Sprechen zu bringen, kann Kirchengeschichte sehr lebendig und spannend werden.

In diesem Seminar soll ein religionspädagogischer Zugang zur Kirchengeschichte durch Kunst und Architektur geschaffen werden.

Dieses Seminar will helfen, verschiedene Stile sowohl am Äußeren als auch im Inneren einer Kirche zu entdecken, auf Symbole und Darstellungen aufmerksam zu werden und sie zu verstehen. Dabei gehen wir von der lokalen Kirchengeschichte Würzburgs aus.

Hinweise Zur Veranstaltung gehört ein Pflichttutorium.

Freier Bereich (ohne Tutorium)

Nachweis Portfolio

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I: Medienerfahrungsbezogene Religionsdidaktik

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 -1.105 / Witt.Platz Pfeffer

Religionspädagogik im "Stress-Test": Was leisten aktuelle religionspädagogische Konzeptionen für die Arbeit mit heterogenen oder inklusiven Lerngruppen? (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 05.04.2013 - 05.04.2013 02.202 / Witt.Platz Anderssohn

EvThinclRp Fr 14:00 - 18:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.04.2013 - 06.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Inhalt "Heterogene Lerngruppen gehören bereits heute zum Alltag von Pädagog/innen und werden auch zukünftig angesichts fortschreitender Inklusionsbestrebungen große Herausforderungen an die Konzeption des RU stellen. Es ist daher sinnvoll, aktuelle Konzeptionen des Religionsunterrichtes

wie beispielsweise Symboldidaktik, Bewegter Religionsunterricht, Religionspädagogische Praxis u.a. einem "Stress-Test" zu unterziehen und daraufhin abzuklopfen, was diese Konzeptionen zur Arbeit mit heterogenen Lerngruppen beitragen: Wo liegen Potentiale, wo die Schwächen? Dazu werden die ausgewählten Konzepte nicht nur vorgestellt. Es wird auch darum gehen, gemeinsam einen Kriterienkatalog zu entwickeln, der als Grundlage für die Bewertung unter dem Gesichtspunkt heterogener Lerngruppen und differenzierter -angebote dient."

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)

Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info

Onlineanmeldung bis 31.3.2013!!

Literatur Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.

Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf

Nachweis Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220 Fr 09:00 - 13:30 Einzel 05.04.2013 - 05.04.2013 02.202 / Witt.Platz Genovese

Fr 09:00 - 13:30 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 00.214 / BibSem

Einleitung ins Alte Testament in fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

Th-Did-AT

Inhalt Im Seminar werden methodische Verfahren der Textanalyse, bibeldidaktische Konzeptionen und der altersgerechter Umgang mit alttestamentlichen Texten eingeübt. Anhand ausgewählter alttestamentlicher Themenfelder in Anlehnung an die Lehrpläne geht es um grundlegende fachwissenschaftliche Zugänge zu den Themen und Geschichten sowie um deren historische Einschätzung. Die didaktische und methodische Reflexion wird vor allem Bilder, narrative Formen und gestalterische Ansätze zugrunde legen.

Literatur Mommer, Peter (2009): Module der Theologie. Altes Testament, Berlin

Nachweis Referat (30 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (oder Hausarbeit mit ca. 20 Seiten)

Zielgruppe alte Ordnung alle

neue Ordnung: LGr, LH, LS jeweils Didaktik als Drittfach

freier Bereich

Einleitung in die systematische Theologie: Heiße Eisen im Religionsunterricht, oder: Schülerfragen, auf die man lieber vorbereitet sein möchte/sollte/könnte...? (3 SWS, Credits: 5 (Did. Fach) /3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505200 Di 11:30 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schwarz

Th-STDri

Inhalt

Schauplatz 1: Fast jeder Relistudierende kennt Fragen, wie „Was, DU studierst Reli?“ ... „Du siehst doch gar nicht so aus..?“ ... „Musst du da jeden Sonntag in die Kirche gehen?“

Schauplatz 2 : Sie haben eine Relistunde zu einem Thema, wie Auferstehung, (Homo-)Sexualität, Theodizee, zu Wundern, zu Isaaks Bindung ... und Sie wollen unbedingt, dass Ihr ausgefeilter Plan auch funktioniert; gleichzeitig denken Sie aber daran, dass gerade dieses Thema eine Menge an Schülerfragen auslösen kann. Das verunsichert Sie und Sie ...

Schauplatz 3: Viele Studierende bewegen Fragen danach, was sie im Reliunterricht sagen oder auch nicht sagen dürfen. Dahinter stecken Fragen nach der Rolle der Kirche und Tradition sowie ihrer Beziehung zu Relilehrern und ihrem Religionsunterricht.

Alle drei Schauplätze verdeutlichen, dass Klärungsbedarf besteht im Blick

- auf die eigene theologische Position
- die Rolle/Positionen aus Kirche und Tradition zu bestimmten Themen und für den RU
- auf die religionsunterrichtliche Gesprächsdidaktik zu (nicht nur) kontroversen Themen.

Im Seminar wenden wir uns exemplarisch kontroversen Themen/Texten zu, wie (Schüler-)Atheismus, Auferstehung, Homosexualität, Schöpfung-Evolution, schwierigen Bibeltexten, der Gottesfrage u.a. Daran sollen exemplarisch Grundlagen, Methoden und Denkweisen aus der Dogmatik, aktuellen kirchl. Stellungnahmen und der Theologie von SchülerInnen für einen gesprächsbereiten RU erarbeitet und erprobt werden.

Ziel:

- theologische/r Auskunftsmut und –kenntnis
- religionsdidaktische/r Gesprächsleitermut und –(basal)kompetenz

Kein Ziel:

-fertige und auswendig zu lernende Hefteinträge-

Hinweise

Hierbei handelt es sich um das Modul Einleitung in die syst. Theologie für Didaktikfächler mit der Übung Theologisieren mit SchülerInnen. Wir verknüpfen beide Teile in einer Veranstaltung (deshalb die Seminarzeit 11.30-14.00). Im ersten Teil klären wir die kontroversen Themen und im Übungsteil erproben wir die Art von Gesprächen, welche mit SchülerInnen zu den jeweiligen Fragen geführt werden können.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Nachweis

Präsentation (30min.) und Ausarbeitung (ca. 4 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik: Medien als Religion oder nur Religion in Medien? (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Fuchs

Th-EvRD Fr 13:00 - 16:00 Einzel 05.07.2013 - 05.07.2013 03.204 / Witt.Platz 02-Gruppe

Fr 13:00 - 16:00 Einzel 12.07.2013 - 12.07.2013 03.204 / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 06.07.2013 - 06.07.2013 03.204 / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 13.07.2013 - 13.07.2013 03.204 / Witt.Platz 02-Gruppe

Fr 13:00 - 16:00 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 -1.105 / Witt.Platz

Inhalt

Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.

- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn.

Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionsdidaktischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise

Nur für Didaktikfächler (5 ECTS-Punkte) mit verpflichtendem Tutorium oder Freier Bereich (3 ECTS-Punkte) ohne Tutorium

Die Termine für die Blockveranstaltung sind vorläufig und können in Rücksprache mit den TeilnehmerInnen noch geändert werden.

Nachweis

Klausur oder Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (2 SWS,

Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach)/3 (freier Bereich)

Veranstaltungsart: Seminar

0505204 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 02.202 / Witt.Platz Römer

Th-EvRD-2

Inhalt Wie kann Geschichte und Kirchengeschichte anschaulich vermittelt werden? Wie können wir uns die stummen Zeitzeugen der Stadt bewusst machen und für den Religionsunterricht nutzen? Wie kann man die scheinbar fremden Gebäude in der eigenen Stadt verstehen und deuten lernen? Kunst soll stets Unsichtbares sichtbar machen. Aus diesem Grund spielt sie innerhalb der Religionen eine herausragende Rolle. Kunst und Architektur spiegeln die Fragen und Antworten ihrer Zeit wieder. Wenn es uns gelingt, diese stummen Zeugen unserer Stadt zum Sprechen zu bringen, kann Kirchengeschichte sehr lebendig und spannend werden.

In diesem Seminar soll ein religionspädagogischer Zugang zur Kirchengeschichte durch Kunst und Architektur geschaffen werden.

Dieses Seminar will helfen, verschiedene Stile sowohl am Äußeren als auch im Inneren einer Kirche zu entdecken, auf Symbole und Darstellungen aufmerksam zu werden und sie zu verstehen. Dabei gehen wir von der lokalen Kirchengeschichte Würzburgs aus.

Hinweise Zur Veranstaltung gehört ein Pflichttutorium.

Freier Bereich (ohne Tutorium)

Nachweis Portfolio

aktuelle Religionsdidaktische Fragestellung: Bildung und Religion: Islam und interreligiöse Kompetenz – ein

Übungsweg. (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 17.04.2013 - 17.07.2013 -1.101 / Witt.Platz Kreile

ThRpPr-1

Inhalt Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit interreligiöser Kompetenz im Blick auf den Islam theoretisch und praktisch auseinanderzusetzen. Dabei werden die jeweiligen Inhalte konstruktivistisch erarbeitet über Begegnungssituationen und Lernen mit religiösen Zeugnissen (Artefakten). Je nach Studienfach soll die Lebenswelt der SchülerInnen in die didaktischen Reflexionen integriert werden. Eine Exkursion in eine Moschee ist geplant.

Hinweise GWS (3ECTS) und freier Bereich (alle Lehrämter, 3ECTS)

Modul im freien Bereich: aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen

oder GWS: Bildung und Religion (Modulname: 06-Th-BuR/-1)

Das Seminar beginnt am 17.04. Zu den Seminartreffen ist eine Exkursion vorgesehen. Zusätzlich wird es noch eine Blockveranstaltung nach Vereinbarung beinhalten.

Nachweis a) Referat (ca.20Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder

b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder

c) Klausur (ca. 60Min.)-Num.

Religionspädagogik im "Stress-Test": Was leisten aktuelle religionspädagogische Konzeptionen für die Arbeit mit heterogenen oder inklusiven Lerngruppen? (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 05.04.2013 - 05.04.2013 02.202 / Witt.Platz Anderssohn

EvThinclRp Fr 14:00 - 18:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.04.2013 - 06.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Inhalt "Heterogene Lerngruppen gehören bereits heute zum Alltag von Pädagog/innen und werden auch zukünftig angesichts fortschreitender Inklusionsbestrebungen große Herausforderungen an die Konzeption des RU stellen. Es ist daher sinnvoll, aktuelle Konzeptionen des Religionsunterrichtes

wie beispielsweise Symboldidaktik, Bewegter Religionsunterricht, Religionspädagogische Praxis u.a. einem "Stress-Test" zu unterziehen und daraufhin abzuklopfen, was diese Konzeptionen zur Arbeit mit heterogenen Lerngruppen beitragen: Wo liegen Potentiale, wo die Schwächen? Dazu werden die ausgewählten Konzepte nicht nur vorgestellt. Es wird auch darum gehen, gemeinsam einen Kriterienkatalog zu entwickeln, der als Grundlage für die Bewertung unter dem Gesichtspunkt heterogener Lerngruppen und differenzierter -angebote dient."

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)

Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info

Onlineanmeldung bis 31.3.2013!!

Literatur Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.

Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf

Nachweis Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220 Fr 09:00 - 13:30 Einzel 05.04.2013 - 05.04.2013 02.202 / Witt.Platz Genovese

Fr 09:00 - 13:30 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 00.214 / BibSem

Religionspädagogische Exkursion: In dubio pro reo - Gott gegen/für/in Leid? (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Fr - - 28.06.2013 - 29.06.2013 Fuchs/Römer/
Th-Exk-1 Kreile/Schwarz
Hinweise Verbindliche Anmeldung bis 30.04.2013 an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de
Vortreffen am 16.05.2013 in -1.105. um 18:00Uhr

Tutorenschulung (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505223 Fr 10:00 - 18:00 Einzel 12.04.2013 - 12.04.2013 02.202 / Witt.Platz Fuchs
Th-TUT Sa 10:00 - 18:00 Einzel 20.04.2013 - 20.04.2013 03.204 / Witt.Platz
Hinweise Termin n.V.
Zielgruppe: TutorInnen im Bereich Religionspädagogik und Religionsdidaktik.

Religionspädagogische Exkursion: Once upon a dream (Disneyland Paris) (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224 Di 13:00 - 16:00 Einzel 09.04.2013 - 09.04.2013 02.202 / Witt.Platz Fuchs
So - - 26.05.2013 - 30.05.2013

Inhalt Vom 26.05. - 30.05.2013 wird Disneyland Paris theologisch-religionspädagogisch erschlossen. Dabei wird u.a. folgenden Fragestellungen nachgegangen:

- Wie kann der populäre Ort Disneyland für die Religionspädagogik fruchtbar gemacht werden? Welche Voraussetzungen sind hierfür nötig?
- Welche substantiellen wie funktionalen Elemente positiver Religionen sind in Disneyland erkennbar?
- Wie lassen sich - vermittelt über den Lernort Disneyland - "Tradition und Situation" in einen kritisch-konstruktiven Dialog bringen?
- Wie lassen sich die gewonnenen Erkenntnisse in den Religionsunterricht einbringen?

Um die vorgesehenen ECTS-Punkte zu erwerben, sind - neben der Teilnahme an der Exkursion - folgende Punkte obligatorisch:

- Eine Vorbesprechung am 09.04.2013 (13:00-16:00Uhr s.t. in R 02.202), in der die Ziele der Exkursion vorgestellt und die Themenfelder "Implizite Religion" und "Populäre Kultur" theologisch wie religionspädagogisch erschlossen werden.
- Impulsreferat (Dauer: ca. 15min) mit Handout (ca. 3 Seiten). Die Themen der Impulsreferate werden bei der Vorbesprechung festgelegt.

Falls Sie an diesen Tagen Veranstaltungen haben, kann eine Bestätigung formuliert werden, dass Sie an den Vorbesprechung und der Exkursion teilnehmen und ggf. ECTS-Punkte erwerben.

Hinweise **Verbindliche** Anmeldung per Mail bis 31.03.2013 an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de (Begrenzte Teilnehmerzahl). Schreiben Sie in die Mail bitte Ihre Mailadresse und Ihr Geburtsdatum (für das Flugticket). Falls Sie aus irgendwelchen Gründen nicht mit dem Flugzeug reisen wollen, schreiben Sie das unbedingt dazu.

Die Kosten der Exkursion betragen - abhängig von der Teilnehmerzahl - zwischen 300€ und 350€.

Voraussetzung Interesse an Disney

Nachweis Impulsreferat und Ausarbeitung

Beachten Sie bitte, dass im Freien Bereich nur eine religionspädagogische Exkursion verbucht werden kann. Falls Sie also bereits Punkte für die Exkursion in das RPZ Heilsbronn bekommen haben, ist eine erneute Verbuchung dieser Exkursion nicht möglich. Natürlich können Sie trotzdem ohne Punkterwerb an dieser Exkursion teilnehmen.

Religionspädagogische Exkursion: Besuch einer Tagung (Religion und Medien) (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505228 Fr - - 14.06.2013 - 16.06.2013 Fuchs

Inhalt Vom 14.04. - 16.06. wird eine theologisch-religionspädagogische Tagung mit dem Titel "Die Religionen und die mediale Präsenz des Religiösen" besucht. Eine Beschreibung der Tagung ist unter http://ekkw.de/akademie.hofgeismar/tagungen_2012.htm#media zu finden.

Hinweise Verbindliche Anmeldung bis 30.04.2013 an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de. Die Kosten der Tagung inkl. Übernachtung und Vollverpflegung in Höhe von ca. 100€ müssen voraussichtlich selbst getragen werden.

Die 3 ECTS-Punkte können als religionspädagogische Exkursion im freien Bereich verbucht werden. Beachten Sie bitte, dass nur eine Exkursion verbucht werden kann (Heilsbronn, Disneyland oder Hofgeismar).

Voraussetzung Interesse an der Thematik "Religion und Medien". Die Veranstaltung eignet sich insbesondere für Studierende höheren Semesters und Studierende, die sich in ihrer Abschlussarbeit mit der Thematik befassen.

Nachweis Protokoll und Ausarbeitung eines Vortrages

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505229 wird noch bekannt gegeben Rupp

Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.
Ort und Zeit nach Vereinbarung

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2013 - 17.07.2013 03.204 / Witt.Platz Kreile/Römer

ThStPr-2

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Exkursion ist vorgesehen. Termin folgt.

Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Einleitung ins Alte Testament in fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

Th-Did-AT

Inhalt Im Seminar werden methodische Verfahren der Textanalyse, bibeldidaktische Konzeptionen und der altersgerechter Umgang mit alttestamentlichen Texten eingeübt. Anhand ausgewählter alttestamentlicher Themenfelder in Anlehnung an die Lehrpläne geht es um grundlegende fachwissenschaftliche Zugänge zu den Themen und Geschichten sowie um deren historische Einschätzung. Die didaktische und methodische Reflexion wird vor allem Bilder, narrative Formen und gestalterische Ansätze zugrunde legen.

Literatur Mommer, Peter (2009): Module der Theologie. Altes Testament, Berlin

Nachweis Referat (30 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (oder Hausarbeit mit ca. 20 Seiten)

Zielgruppe alte Ordnung alle

neue Ordnung: LGr, LH, LS jeweils Didaktik als Drittfach

Einleitung in die systematische Theologie: Heiße Eisen im Religionsunterricht, oder: Schülerfragen, auf die man lieber vorbereitet sein möchte/sollte/könnte...? (3 SWS, Credits: 5 (Did. Fach) /3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505200 Di 11:30 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schwarz

Th-STDri

Inhalt *Schauplatz 1:* Fast jeder Relistudierende kennt Fragen, wie „Was, DU studierst Reli?“ ... „Du siehst doch gar nicht so aus..?“ ... „Musst du da jeden Sonntag in die Kirche gehen?“

Schauplatz 2: Sie haben eine Relistunde zu einem Thema, wie Auferstehung, (Homo-)Sexualität, Theodizee, zu Wundern, zu Isaaks Bindung ... und Sie wollen unbedingt, dass Ihr ausgefeilter Plan auch funktioniert; gleichzeitig denken Sie aber daran, dass gerade dieses Thema eine Menge an Schülerfragen auslösen kann. Das verunsichert Sie und Sie ...

Schauplatz 3: Viele Studierende bewegen Fragen danach, was sie im Reliunterricht sagen oder auch nicht sagen dürfen. Dahinter stecken Fragen nach der Rolle der Kirche und Tradition sowie ihrer Beziehung zu Relilehrern und ihrem Religionsunterricht.

Alle drei Schauplätze verdeutlichen, dass Klärungsbedarf besteht im Blick

- auf die eigene theologische Position
- die Rolle/Positionen aus Kirche und Tradition zu bestimmten Themen und für den RU
- auf die religionsunterrichtliche Gesprächsdidaktik zu (nicht nur) kontroversen Themen.

Im Seminar wenden wir uns exemplarisch kontroversen Themen/Texten zu, wie (Schüler-)Atheismus, Auferstehung, Homosexualität, Schöpfung-Evolution, schwierigen Bibeltexten, der Gottesfrage u.a. Daran sollen exemplarisch Grundlagen, Methoden und Denkweisen aus der Dogmatik, aktuellen kirchl. Stellungnahmen und der Theologie von SchülerInnen für einen gesprächsbereiten RU erarbeitet und erprobt werden.

Ziel:

- theologische/r Auskunftsmut und –kenntnis
- religionsdidaktische/r Gesprächsleitermut und –(basal)kompetenz

Kein Ziel:

-fertige und auswendig zu lernende Hefteinträge-

Hinweise Hierbei handelt es sich um das Modul Einleitung in die syst. Theologie für Didaktikfächler mit der Übung Theologisieren mit SchülerInnen. Wir verknüpfen beide Teile in einer Veranstaltung (deshalb die Seminarzeit 11.30-14.00).

Im ersten Teil klären wir die kontroversen Themen und im Übungsteil erproben wir die Art von Gesprächen, welche mit SchülerInnen zu den jeweiligen Fragen geführt werden können.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Nachweis Präsentation (30min.) und Ausarbeitung (ca. 4 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik: Medien als Religion oder nur Religion in Medien? (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (freier Bereich))

Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fuchs
Th-EvRD	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.07.2013 - 06.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	-1.105 / Witt.Platz		

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.

- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn.

Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionsdidaktischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Nur für Didaktikfächler (5 ECTS-Punkte) mit verpflichtendem Tutorium oder Freier Bereich (3 ECTS-Punkte) ohne Tutorium

Die Termine für die Blockveranstaltung sind vorläufig und können in Rücksprache mit den TeilnehmerInnen noch geändert werden.

Nachweis Klausur oder Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (2 SWS,

Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach)/3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505204	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-EvRD-2

Inhalt Wie kann Geschichte und Kirchengeschichte anschaulich vermittelt werden? Wie können wir uns die stummen Zeitzeugen der Stadt bewusst machen und für den Religionsunterricht nutzen? Wie kann man die scheinbar fremden Gebäude in der eigenen Stadt verstehen und deuten lernen? Kunst soll stets Unsichtbares sichtbar machen. Aus diesem Grund spielt sie innerhalb der Religionen eine herausragende Rolle. Kunst und Architektur spiegeln die Fragen und Antworten ihrer Zeit wieder. Wenn es uns gelingt, diese stummen Zeugen unserer Stadt zum Sprechen zu bringen, kann Kirchengeschichte sehr lebendig und spannend werden.

In diesem Seminar soll ein religionspädagogischer Zugang zur Kirchengeschichte durch Kunst und Architektur geschaffen werden.

Dieses Seminar will helfen, verschiedene Stile sowohl am Äußeren als auch im Inneren einer Kirche zu entdecken, auf Symbole und Darstellungen aufmerksam zu werden und sie zu verstehen. Dabei gehen wir von der lokalen Kirchengeschichte Würzburgs aus.

Hinweise Zur Veranstaltung gehört ein Pflichttutorium.

Freier Bereich (ohne Tutorium)

Nachweis Portfolio

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I: Medienerfahrungsbezogene Religionsdidaktik

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	Pfeffer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Religionspädagogik im "Stress-Test": Was leisten aktuelle religionspädagogische Konzeptionen für die Arbeit mit heterogenen oder inklusiven Lerngruppen? (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 05.04.2013 - 05.04.2013 02.202 / Witt.Platz Anderssohn

EvThinclRp Fr 14:00 - 18:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.04.2013 - 06.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Inhalt "Heterogene Lerngruppen gehören bereits heute zum Alltag von Pädagog/innen und werden auch zukünftig angesichts fortschreitender Inklusionsbestrebungen große Herausforderungen an die Konzeption des RU stellen. Es ist daher sinnvoll, aktuelle Konzeptionen des Religionsunterrichtes

wie beispielsweise Symboldidaktik, Bewegter Religionsunterricht, Religionspädagogische Praxis u.a. einem "Stress-Test" zu unterziehen und daraufhin abzuklopfen, was diese Konzeptionen zur Arbeit mit heterogenen Lerngruppen beitragen: Wo liegen Potentiale, wo die Schwächen? Dazu werden die ausgewählten Konzepte nicht nur vorgestellt. Es wird auch darum gehen, gemeinsam einen Kriterienkatalog zu entwickeln, der als Grundlage für die Bewertung unter dem Gesichtspunkt heterogener Lerngruppen und differenzierter -angebote dient."

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)

Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info

Onlineanmeldung bis 31.3.2013!!

Literatur Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I/ im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.

Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf

Nachweis Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Tutorium zur Evangelischen Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505219 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 -1.105 / Witt.Platz Finger

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220 Fr 09:00 - 13:30 Einzel 05.04.2013 - 05.04.2013 02.202 / Witt.Platz Genovese

Fr 09:00 - 13:30 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 00.214 / BibSem

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Einleitung in die systematische Theologie: Heiße Eisen im Religionsunterricht, oder: Schülerfragen, auf die man lieber vorbereitet sein möchte/sollte/könnte...? (3 SWS, Credits: 5 (Did. Fach) /3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505200 Di 11:30 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schwarz

Th-STDri

Inhalt *Schauplatz 1*: Fast jeder Relistudierende kennt Fragen, wie „Was, DU studierst Reli?“ ... „Du siehst doch gar nicht so aus..?“ ... „Musst du da jeden Sonntag in die Kirche gehen?“
Schauplatz 2: Sie haben eine Relistunde zu einem Thema, wie Auferstehung, (Homo-)Sexualität, Theodizee, zu Wundern, zu Isaaks Bindung ... und Sie wollen unbedingt, dass Ihr ausgefeilter Plan auch funktioniert; gleichzeitig denken Sie aber daran, dass gerade dieses Thema eine Menge an Schülerfragen auslösen kann. Das verunsichert Sie und Sie ...
Schauplatz 3: Viele Studierende bewegen Fragen danach, was sie im Reliunterricht sagen oder auch nicht sagen dürfen. Dahinter stecken Fragen nach der Rolle der Kirche und Tradition sowie ihrer Beziehung zu Relilehrern und ihrem Religionsunterricht.
 Alle drei Schauplätze verdeutlichen, dass Klärungsbedarf besteht im Blick

- auf die eigene theologische Position
- die Rolle/Positionen aus Kirche und Tradition zu bestimmten Themen und für den RU
- auf die religionsunterrichtliche Gesprächsdidaktik zu (nicht nur) kontroversen Themen.

Im Seminar wenden wir uns exemplarisch kontroversen Themen/Texten zu, wie (Schüler-)Atheismus, Auferstehung, Homosexualität, Schöpfung-Evolution, schwierigen Bibeltexten, der Gottesfrage u.a. Daran sollen exemplarisch Grundlagen, Methoden und Denkweisen aus der Dogmatik, aktuellen kirchl. Stellungnahmen und der Theologie von SchülerInnen für einen gesprächsbereiten RU erarbeitet und erprobt werden.

Ziel:

- theologische/r Auskunftsmut und –kenntnis
- religionsdidaktische/r Gesprächsleitermut und –(basal)kompetenz

Kein Ziel:

-fertige und auswendig zu lernende Hefteinträge-

Hinweise Hierbei handelt es sich um das Modul Einleitung in die syst. Theologie für Didaktikfächler mit der Übung Theologisieren mit SchülerInnen. Wir verknüpfen beide Teile in einer Veranstaltung (deshalb die Seminarzeit 11.30-14.00). Im ersten Teil klären wir die kontroversen Themen und im Übungsteil erproben wir die Art von Gesprächen, welche mit SchülerInnen zu den jeweiligen Fragen geführt werden können.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
 Nachweis Präsentation (30min.) und Ausarbeitung (ca. 4 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik: Medien als Religion oder nur Religion in Medien? (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Fuchs
 Th-EvRD Fr 13:00 - 16:00 Einzel 05.07.2013 - 05.07.2013 03.204 / Witt.Platz 02-Gruppe
 Fr 13:00 - 16:00 Einzel 12.07.2013 - 12.07.2013 03.204 / Witt.Platz 02-Gruppe
 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 06.07.2013 - 06.07.2013 03.204 / Witt.Platz 02-Gruppe
 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 13.07.2013 - 13.07.2013 03.204 / Witt.Platz 02-Gruppe
 Fr 13:00 - 16:00 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 -1.105 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn.

Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionsdidaktischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Nur für Didaktikfächler (5 ECTS-Punkte) mit verpflichtendem Tutorium oder Freier Bereich (3 ECTS-Punkte) ohne Tutorium

Nachweis Die Termine für die Blockveranstaltung sind vorläufig und können in Rücksprache mit den TeilnehmerInnen noch geändert werden.
 Klausur oder Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (2 SWS,

Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach)/3 (freier Bereich)

Veranstaltungsart: Seminar

0505204 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 02.202 / Witt.Platz Römer

Th-EvRD-2

Inhalt Wie kann Geschichte und Kirchengeschichte anschaulich vermittelt werden? Wie können wir uns die stummen Zeitzeugen der Stadt bewusst machen und für den Religionsunterricht nutzen? Wie kann man die scheinbar fremden Gebäude in der eigenen Stadt verstehen und deuten lernen? Kunst soll stets Unsichtbares sichtbar machen. Aus diesem Grund spielt sie innerhalb der Religionen eine herausragende Rolle. Kunst und Architektur spiegeln die Fragen und Antworten ihrer Zeit wieder. Wenn es uns gelingt, diese stummen Zeugen unserer Stadt zum Sprechen zu bringen, kann Kirchengeschichte sehr lebendig und spannend werden.

In diesem Seminar soll ein religionspädagogischer Zugang zur Kirchengeschichte durch Kunst und Architektur geschaffen werden.

Dieses Seminar will helfen, verschiedene Stile sowohl am Äußeren als auch im Inneren einer Kirche zu entdecken, auf Symbole und Darstellungen aufmerksam zu werden und sie zu verstehen. Dabei gehen wir von der lokalen Kirchengeschichte Würzburgs aus.

Hinweise Zur Veranstaltung gehört ein Pflichttutorium.

Freier Bereich (ohne Tutorium)

Nachweis Portfolio

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I: Medienerfahrungsbezogene Religionsdidaktik

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 -1.105 / Witt.Platz Pfeffer

Religionspädagogik im "Stress-Test": Was leisten aktuelle religionspädagogische Konzeptionen für die Arbeit mit heterogenen oder inklusiven Lerngruppen? (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 05.04.2013 - 05.04.2013 02.202 / Witt.Platz Anderssohn

EvThinclRp Fr 14:00 - 18:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.04.2013 - 06.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Inhalt "Heterogene Lerngruppen gehören bereits heute zum Alltag von Pädagog/innen und werden auch zukünftig angesichts fortschreitender Inklusionsbestrebungen große Herausforderungen an die Konzeption des RU stellen. Es ist daher sinnvoll, aktuelle Konzeptionen des Religionsunterrichtes

wie beispielsweise Symboldidaktik, Bewegter Religionsunterricht, Religionspädagogische Praxis u.a. einem "Stress-Test" zu unterziehen und daraufhin abzuklopfen, was diese Konzeptionen zur Arbeit mit heterogenen Lerngruppen beitragen: Wo liegen Potentiale, wo die Schwächen? Dazu werden die ausgewählten Konzepte nicht nur vorgestellt. Es wird auch darum gehen, gemeinsam einen Kriterienkatalog zu entwickeln, der als Grundlage für die Bewertung unter dem Gesichtspunkt heterogener Lerngruppen und differenzierter -angebote dient."

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)

Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info

Onlineanmeldung bis 31.3.2013!!

Literatur Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.

Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf

Nachweis Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220 Fr 09:00 - 13:30 Einzel 05.04.2013 - 05.04.2013 02.202 / Witt.Platz Genovese

Fr 09:00 - 13:30 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 00.214 / BibSem

Einleitung ins Alte Testament in fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

Th-Did-AT

Inhalt Im Seminar werden methodische Verfahren der Textanalyse, bibeldidaktische Konzeptionen und der altersgerechter Umgang mit alttestamentlichen Texten eingeübt. Anhand ausgewählter alttestamentlicher Themenfelder in Anlehnung an die Lehrpläne geht es um grundlegende fachwissenschaftliche Zugänge zu den Themen und Geschichten sowie um deren historische Einschätzung. Die didaktische und methodische Reflexion wird vor allem Bilder, narrative Formen und gestalterische Ansätze zugrunde legen.

Literatur Mommer, Peter (2009): Module der Theologie. Altes Testament, Berlin

Nachweis Referat (30 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (oder Hausarbeit mit ca. 20 Seiten)

Zielgruppe alte Ordnung alle

neue Ordnung: LGr, LH, LS jeweils Didaktik als Drittfach

freier Bereich

Einleitung in die systematische Theologie: Heiße Eisen im Religionsunterricht, oder: Schülerfragen, auf die man lieber vorbereitet sein möchte/sollte/könnte...? (3 SWS, Credits: 5 (Did. Fach) /3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505200 Di 11:30 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schwarz

Th-STDri

Inhalt *Schauplatz 1:* Fast jeder Relistudierende kennt Fragen, wie „Was, DU studierst Reli?“ ... „Du siehst doch gar nicht so aus..?“ ... „Musst du da jeden Sonntag in die Kirche gehen?
Schauplatz 2 : Sie haben eine Relistunde zu einem Thema, wie Auferstehung, (Homo-)Sexualität, Theodizee, zu Wundern, zu Isaaks Bindung ... und Sie wollen unbedingt, dass Ihr ausgefeilter Plan auch funktioniert; gleichzeitig denken Sie aber daran, dass gerade dieses Thema eine Menge an Schülerfragen auslösen kann. Das verunsichert Sie und Sie ...
Schauplatz 3: Viele Studierende bewegen Fragen danach, was sie im Reliunterricht sagen oder auch nicht sagen dürfen. Dahinter stecken Fragen nach der Rolle der Kirche und Tradition sowie ihrer Beziehung zu Relilehrern und ihrem Religionsunterricht.
 Alle drei Schauplätze verdeutlichen, dass Klärungsbedarf besteht im Blick

- auf die eigene theologische Position
- die Rolle/Positionen aus Kirche und Tradition zu bestimmten Themen und für den RU
- auf die religionsunterrichtliche Gesprächsdidaktik zu (nicht nur) kontroversen Themen.

Im Seminar wenden wir uns exemplarisch kontroversen Themen/Texten zu, wie (Schüler-)Atheismus, Auferstehung, Homosexualität, Schöpfung-Evolution, schwierigen Bibeltexten, der Gottesfrage u.a. Daran sollen exemplarisch Grundlagen, Methoden und Denkweisen aus der Dogmatik, aktuellen kirchl. Stellungnahmen und der Theologie von SchülerInnen für einen gesprächsbereiten RU erarbeitet und erprobt werden.

Ziel:

- theologische/r Auskunftsmut und –kenntnis
- religionsdidaktische/r Gesprächsleitermut und –(basal)kompetenz

Kein Ziel:

-fertige und auswendig zu lernende Hefteinträge-

Hinweise Hierbei handelt es sich um das Modul Einleitung in die syst. Theologie für Didaktikfächler mit der Übung Theologisieren mit SchülerInnen. Wir verknüpfen beide Teile in einer Veranstaltung (deshalb die Seminarzeit 11.30-14.00).
 Im ersten Teil klären wir die kontroversen Themen und im Übungsteil erproben wir die Art von Gesprächen, welche mit SchülerInnen zu den jeweiligen Fragen geführt werden können.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Nachweis Präsentation (30min.) und Ausarbeitung (ca. 4 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik: Medien als Religion oder nur Religion in Medien? (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Fuchs

Th-EvRD Fr 13:00 - 16:00 Einzel 05.07.2013 - 05.07.2013 03.204 / Witt.Platz 02-Gruppe

Fr 13:00 - 16:00 Einzel 12.07.2013 - 12.07.2013 03.204 / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 06.07.2013 - 06.07.2013 03.204 / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 13.07.2013 - 13.07.2013 03.204 / Witt.Platz 02-Gruppe

Fr 13:00 - 16:00 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 -1.105 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.

- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn.

Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionsdidaktischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Nur für Didaktikfächler (5 ECTS-Punkte) mit verpflichtendem Tutorium oder Freier Bereich (3 ECTS-Punkte) ohne Tutorium

Die Termine für die Blockveranstaltung sind vorläufig und können in Rücksprache mit den TeilnehmerInnen noch geändert werden.

Nachweis Klausur oder Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (2 SWS,

Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach)/3 (freier Bereich)

Veranstaltungsart: Seminar

0505204 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 02.202 / Witt.Platz Römer

Th-EvRD-2

Inhalt Wie kann Geschichte und Kirchengeschichte anschaulich vermittelt werden? Wie können wir uns die stummen Zeitzeugen der Stadt bewusst machen und für den Religionsunterricht nutzen? Wie kann man die scheinbar fremden Gebäude in der eigenen Stadt verstehen und deuten lernen? Kunst soll stets Unsichtbares sichtbar machen. Aus diesem Grund spielt sie innerhalb der Religionen eine herausragende Rolle. Kunst und Architektur spiegeln die Fragen und Antworten ihrer Zeit wieder. Wenn es uns gelingt, diese stummen Zeugen unserer Stadt zum Sprechen zu bringen, kann Kirchengeschichte sehr lebendig und spannend werden.

In diesem Seminar soll ein religionspädagogischer Zugang zur Kirchengeschichte durch Kunst und Architektur geschaffen werden.

Dieses Seminar will helfen, verschiedene Stile sowohl am Äußeren als auch im Inneren einer Kirche zu entdecken, auf Symbole und Darstellungen aufmerksam zu werden und sie zu verstehen. Dabei gehen wir von der lokalen Kirchengeschichte Würzburgs aus.

Hinweise Zur Veranstaltung gehört ein Pflichttutorium.

Freier Bereich (ohne Tutorium)

Nachweis Portfolio

aktuelle Religionsdidaktische Fragestellung: Bildung und Religion: Islam und interreligiöse Kompetenz – ein

Übungsweg. (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 17.04.2013 - 17.07.2013 -1.101 / Witt.Platz Kreile

ThRpPr-1

Inhalt Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit interreligiöser Kompetenz im Blick auf den Islam theoretisch und praktisch auseinanderzusetzen. Dabei werden die jeweiligen Inhalte konstruktivistisch erarbeitet über Begegnungssituationen und Lernen mit religiösen Zeugnissen (Artefakten). Je nach Studienfach soll die Lebenswelt der SchülerInnen in die didaktischen Reflexionen integriert werden. Eine Exkursion in eine Moschee ist geplant.

Hinweise GWS (3ECTS) und freier Bereich (alle Lehrämter, 3ECTS)

Modul im freien Bereich: aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen

oder GWS: Bildung und Religion (Modulname: 06-Th-BuR/-1)

Das Seminar beginnt am 17.04. Zu den Seminartreffen ist eine Exkursion vorgesehen. Zusätzlich wird es noch eine Blockveranstaltung nach Vereinbarung beinhalten.

Nachweis a) Referat (ca.20Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder

b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder

c) Klausur (ca. 60Min.)-Num.

Religionspädagogik im "Stress-Test": Was leisten aktuelle religionspädagogische Konzeptionen für die Arbeit mit heterogenen oder inklusiven Lerngruppen? (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 05.04.2013 - 05.04.2013 02.202 / Witt.Platz Anderssohn

EvThinclRp Fr 14:00 - 18:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.04.2013 - 06.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Inhalt "Heterogene Lerngruppen gehören bereits heute zum Alltag von Pädagog/innen und werden auch zukünftig angesichts fortschreitender Inklusionsbestrebungen große Herausforderungen an die Konzeption des RU stellen. Es ist daher sinnvoll, aktuelle Konzeptionen des Religionsunterrichtes

wie beispielsweise Symboldidaktik, Bewegter Religionsunterricht, Religionspädagogische Praxis u.a. einem "Stress-Test" zu unterziehen und daraufhin abzuklopfen, was diese Konzeptionen zur Arbeit mit heterogenen Lerngruppen beitragen: Wo liegen Potentiale, wo die Schwächen? Dazu werden die ausgewählten Konzepte nicht nur vorgestellt. Es wird auch darum gehen, gemeinsam einen Kriterienkatalog zu entwickeln, der als Grundlage für die Bewertung unter dem Gesichtspunkt heterogener Lerngruppen und differenzierter -angebote dient."

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)

Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info

Onlineanmeldung bis 31.3.2013!!

Literatur Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.

Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf

Nachweis Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220 Fr 09:00 - 13:30 Einzel 05.04.2013 - 05.04.2013 02.202 / Witt.Platz Genovese

Fr 09:00 - 13:30 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 00.214 / BibSem

Religionspädagogische Exkursion: In dubio pro reo - Gott gegen/für/in Leid? (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Fr - - 28.06.2013 - 29.06.2013 Fuchs/Römer/
Th-Exk-1 Kreile/Schwarz
Hinweise Verbindliche Anmeldung bis 30.04.2013 an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de
Vortreffen am 16.05.2013 in -1.105. um 18:00Uhr

Tutorenschulung (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505223 Fr 10:00 - 18:00 Einzel 12.04.2013 - 12.04.2013 02.202 / Witt.Platz Fuchs
Th-TUT Sa 10:00 - 18:00 Einzel 20.04.2013 - 20.04.2013 03.204 / Witt.Platz
Hinweise Termin n.V.
Zielgruppe: TutorInnen im Bereich Religionspädagogik und Religionsdidaktik.

Religionspädagogische Exkursion: Once upon a dream (Disneyland Paris) (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224 Di 13:00 - 16:00 Einzel 09.04.2013 - 09.04.2013 02.202 / Witt.Platz Fuchs
So - - 26.05.2013 - 30.05.2013

Inhalt Vom 26.05. - 30.05.2013 wird Disneyland Paris theologisch-religionspädagogisch erschlossen. Dabei wird u.a. folgenden Fragestellungen nachgegangen:

- Wie kann der populäre Ort Disneyland für die Religionspädagogik fruchtbar gemacht werden? Welche Voraussetzungen sind hierfür nötig?
- Welche substantiellen wie funktionalen Elemente positiver Religionen sind in Disneyland erkennbar?
- Wie lassen sich - vermittelt über den Lernort Disneyland - "Tradition und Situation" in einen kritisch-konstruktiven Dialog bringen?
- Wie lassen sich die gewonnenen Erkenntnisse in den Religionsunterricht einbringen?

Um die vorgesehenen ECTS-Punkte zu erwerben, sind - neben der Teilnahme an der Exkursion - folgende Punkte obligatorisch:

- Eine Vorbesprechung am 09.04.2013 (13:00-16:00Uhr s.t. in R 02.202), in der die Ziele der Exkursion vorgestellt und die Themenfelder "Implizite Religion" und "Populäre Kultur" theologisch wie religionspädagogisch erschlossen werden.
- Impulsreferat (Dauer: ca. 15min) mit Handout (ca. 3 Seiten). Die Themen der Impulsreferate werden bei der Vorbesprechung festgelegt.

Falls Sie an diesen Tagen Veranstaltungen haben, kann eine Bestätigung formuliert werden, dass Sie an den Vorbesprechung und der Exkursion teilnehmen und ggf. ECTS-Punkte erwerben.

Hinweise **Verbindliche** Anmeldung per Mail bis 31.03.2013 an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de (Begrenzte Teilnehmerzahl). Schreiben Sie in die Mail bitte Ihre Mailadresse und Ihr Geburtsdatum (für das Flugticket). Falls Sie aus irgendwelchen Gründen nicht mit dem Flugzeug reisen wollen, schreiben Sie das unbedingt dazu.

Die Kosten der Exkursion betragen - abhängig von der Teilnehmerzahl - zwischen 300€ und 350€.

Voraussetzung Interesse an Disney

Nachweis Impulsreferat und Ausarbeitung

Beachten Sie bitte, dass im Freien Bereich nur eine religionspädagogische Exkursion verbucht werden kann. Falls Sie also bereits Punkte für die Exkursion in das RPZ Heilsbronn bekommen haben, ist eine erneute Verbuchung dieser Exkursion nicht möglich. Natürlich können Sie trotzdem ohne Punkterwerb an dieser Exkursion teilnehmen.

Religionspädagogische Exkursion: Besuch einer Tagung (Religion und Medien) (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505228 Fr - - 14.06.2013 - 16.06.2013 Fuchs

Inhalt Vom 14.04. - 16.06. wird eine theologisch-religionspädagogische Tagung mit dem Titel "Die Religionen und die mediale Präsenz des Religiösen" besucht. Eine Beschreibung der Tagung ist unter http://ekkw.de/akademie.hofgeismar/tagungen_2012.htm#media zu finden.

Hinweise Verbindliche Anmeldung bis 30.04.2013 an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de. Die Kosten der Tagung inkl. Übernachtung und Vollverpflegung in Höhe von ca. 100€ müssen voraussichtlich selbst getragen werden.

Die 3 ECTS-Punkte können als religionspädagogische Exkursion im freien Bereich verbucht werden. Beachten Sie bitte, dass nur eine Exkursion verbucht werden kann (Heilsbronn, Disneyland oder Hofgeismar).

Voraussetzung Interesse an der Thematik "Religion und Medien". Die Veranstaltung eignet sich insbesondere für Studierende höheren Semesters und Studierende, die sich in ihrer Abschlussarbeit mit der Thematik befassen.

Nachweis Protokoll und Ausarbeitung eines Vortrages

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505229 wird noch bekannt gegeben Rupp

Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.
Ort und Zeit nach Vereinbarung

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Haupt- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505232	Do	16:00 (s.t.) - 17:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fuchs/Römer
06-ThStPr	Do	17:00 (s.t.) - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	18:00 (s.t.) - 19:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03.204 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	02.102 / Witt.Platz		

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden. Die Veranstaltung findet in zwei Gruppen wöchentlich von 16:00-17:00 s.t. (Gruppe 1) bzw. 17:00-18:00Uhr s.t. (Gruppe 2) statt. Bei Bedarf wird eine dritte Gruppe in Rücksprache mit den Studierenden in der ersten Sitzung eingerichtet.

Verpflichtend ist zusätzlich eine Teilnahme an der Blockveranstaltung am 04.05.2013.

Hinweise Exkursion ist vorgesehen. Termin folgt.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

Unterrichtsfach Grundschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2013 - 17.07.2013	03.204 / Witt.Platz	Kreile/Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------------

ThStPr-2

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Exkursion ist vorgesehen. Termin folgt.

Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Christentum und Religionen: Judentum und Buddhismus (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505114	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Kreile
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

06-Th-CuR

Inhalt Mit dem Judentum sind Christen in besonderer Weise verbunden als dem Stamm – wie Paulus sagt – auf den das Christentum aufgepfropft wurde. Wir werden uns mit den grundlegenden Merkmalen, Formen und inhaltlichen Standpunkten des Judentums vertraut machen und dabei auch aktuelle Fragestellungen einbeziehen. Im zweiten Teil sollen Denkweisen und Anliegen des Buddhismus in Geschichte und Gegenwart im Mittelpunkt stehen. Dabei soll die Fähigkeit geschult werden, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu benennen und gegebenenfalls auch zu bewerten. Die Verhältnisbestimmung zu christlichen Anschauungen wird an zentralen Formen und Inhalten des Glaubens und des Ritus erarbeitet.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium. Exkursion ins Shalom Europa geplant.

Literatur Zur Vorbereitung: Willi Blüher u.a. (Hg.)(2009): Sachbuch Religionen. Luzern

Nachweis Klausur (90 min)

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505115	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.		02.202 / Witt.Platz
---------	----	---------------	-----------	--	---------------------

Th-CuR-1T

Idealgehalt des Christentums (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-Bth-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

BThZ-1

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte
Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.
Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.
Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glintzer, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68–91.
Schmitz, Barbara, Geschichte Israels, Paderborn 2011.
Voraussetzung Bibelkundeschein
Nachweis Referat und zwei Seiten Ausarbeitung

Einführung ins Neue Testament (06-Th-Bth-2)

Einführung ins NT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.
Literatur Theißen, Gerd/Merz, Anette, Der historische Jesus. Ein Lehrbuch, 4. Aufl., Göttingen 2011.
Wischmeyer, Oda (Hg.), Paulus. Leben – Umwelt – Werk – Briefe, 2. Aufl., Stuttgart 2012.
Voraussetzung Bibelkundeschein
Nachweis Referat

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Tutorium zu Theologien NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505116 Fr 14:30 - 19:30 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 -1.102 / Witt.Platz Kraus

Fr 14:30 - 19:30 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Einüben historisch-kritischer Methodik der neutestamentlichen Exegese anhand ausgewählter Beispiele.
1. Sitzung: Die Passion Jesu: Vergleich der Ereignisse in den verschiedenen Evangelien und historische Probleme der Hinrichtung Jesu.
2. Sitzung: Der Apostel Paulus im Fremd- und Selbstzeugnis: Ansätze einer Rekonstruktion einer Paulus-Chronologie sowie Vergleich der Ereignisse vor Damaskus und des paulinischen Selbstverständnisses in den verschiedenen Berichten.
Voraussetzung Zur Vorbereitung:
1. Sitzung: Lesen Sie Markus 14,1- 16,1 und Johannes 11,45- 12,11; 13,1-30; 18,1-19,42 aufmerksam.
2. Sitzung: Lesen Sie Apostelgeschichte 8,1-3; 9,1-31; 11,25f.30; 12,25- 13,1 und Galater 1,11-24; 2,1-10.

Theologien des NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505133 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.103 / Witt.Platz Müller

06-Th-KG-1

Inhalt Exemplarisch soll anhand des Wirkens und der Verkündigung des irdischen Jesus, des Matthäusevangeliums, des Apostels Paulus und zentraler Themen wie Taufe und Abendmahl ein theologischer Überblick über wichtige theologische Themen des Neuen Testaments erarbeitet werden.
Hinweise Besuch des dazugehörigen Pflichttutoriums (0505116 - Tutorium zu Theologien NT).
Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments
Nachweis schriftliche Hausarbeit

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Kompetenzorientierung im Religionsunterricht? Methoden - Unterrichtsplanung -

Schulpraxis - das Thema Weltreligionen. (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer))

Veranstaltungsart: Seminar

0505209	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	02.202 / Witt.Platz	Bednorz
Th-EvRD	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Bundesländer wie Niedersachsen setzen im Religionsunterricht auf eine Kompetenzorientierung. Die einzelnen Unterrichtsstunden werden demnach nicht mehr unter dem Schwerpunkt geplant, was Schülerinnen und Schülern an reinen Lerninhalten eingetrichtert wird, sondern welche prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen gefördert werden sollen. Diese Neuerung erfordert eine ganz andere Art von Unterrichtsplanung und andere Unterrichtsmethoden.

Das Seminar ist eine Einladung, diese neue Ausrichtung des Religionsunterrichts, mit der sie es in Zukunft auch in Bayern zu tun haben werden, kennenzulernen und in der Praxis mit Hilfe des Themas der Weltreligionen zu erproben. Es richtet sich an alle Studierende, die Unterrichtsmethoden entwickeln und ausprobieren, Unterrichtsstunden planen und einen Blick in die Schulpraxis wagen wollen. Die Weltreligionen werden uns den inhaltlichen Rahmen vorgeben.

Hinweise Unterrichtsfächer: 3 ECTS (ohne Tutorium)

Freier Bereich: 06-EvThRpPr (aktuelle Religionsdidaktische Problemstellung)
nach Absprache mit dem Dozenten

Nachweis

Religionsdidaktik I: Judentum als Thema des Religionsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2013 - 18.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Th-EvRD-1

Inhalt Die Beschäftigung mit anderen Religionen war und ist ein fester inhaltlicher Bestandteil des Faches Religionsunterricht. Eine besondere Stellung nimmt hier aber das Judentum ein, ist es doch gleichsam die Mutter-Religion des Christentums. Christliche Religion ist nicht verständlich ohne eine intensive Auseinandersetzung mit dem Judentum und jüdischer Religion. Die Lehrveranstaltung will sich mit dieser Thematik in Geschichte und Gegenwart beschäftigen und überlegen, welche Konsequenzen dies für das Fach Religionsunterricht hat.

Hinweise 06-Th-EvRD-1 (Unterrichtsfach)

(Religionsdidaktik I nur für Unterrichtsfächer)
oder:

GWS: Bildung und Religion (Modulname: 06-Th-BuR/-1; 3 ECTS)

Nachweis Prüfungsart gibt Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt.

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Evangelische Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (2 SWS,

Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach)/3 (freier Bereich)

Veranstaltungsart: Seminar

0505204	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-EvRD-2

Inhalt Wie kann Geschichte und Kirchengeschichte anschaulich vermittelt werden? Wie können wir uns die stummen Zeitzeugen der Stadt bewusst machen und für den Religionsunterricht nutzen? Wie kann man die scheinbar fremden Gebäude in der eigenen Stadt verstehen und deuten lernen? Kunst soll stets Unsichtbares sichtbar machen. Aus diesem Grund spielt sie innerhalb der Religionen eine herausragende Rolle. Kunst und Architektur spiegeln die Fragen und Antworten ihrer Zeit wieder. Wenn es uns gelingt, diese stummen Zeugen unserer Stadt zum Sprechen zu bringen, kann Kirchengeschichte sehr lebendig und spannend werden.

In diesem Seminar soll ein religionspädagogischer Zugang zur Kirchengeschichte durch Kunst und Architektur geschaffen werden.

Dieses Seminar will helfen, verschiedene Stile sowohl am Äußeren als auch im Inneren einer Kirche zu entdecken, auf Symbole und Darstellungen aufmerksam zu werden und sie zu verstehen. Dabei gehen wir von der lokalen Kirchengeschichte Würzburgs aus.

Hinweise Zur Veranstaltung gehört ein Pflichttutorium.

Freier Bereich (ohne Tutorium)

Nachweis Portfolio

Tutorium zur Evangelischen Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505219	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	Finger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505134 Fr - - 05.07.2013 - 06.07.2013 Gahr

Th-STET-2 Fr - - 12.07.2013 - 13.07.2013

Inhalt Einführung in die theologische Denkweise im Themenfeld "Ethik" anhand zentraler theologischer und philosophischer Texte. Übungsaufgaben zur Erkennung ethischer Argumentationsmodelle.

Hinweise Bitte unbedingt vorher anmelden!
Anmeldung bitte unter simon.gahr@uni-wuerzburg.de

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505108 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Das Seminar „Kirchengeschichtliche Problemhorizonte“ vertieft kirchen- und dogmengeschichtliches Wissen anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums. Dieses Semester werden die kirchengeschichtlichen Entwicklungen seit Beginn der Aufklärung bis in die 1960er Jahre in den Mittelpunkt gerückt.

Der entscheidende Umbruch zur sich als „Moderne“ verstehenden Gegenwart erfolgte in verschiedenen Phasen seit der sog. Sattelzeit 1750-1850 mit Aufklärung, Entstehung des Bürgertums, Historismus, Industrieller Revolution, 1. Weltkrieg, Weimarer Republik, 2. Weltkrieg und Nachkriegszeit. Alle diese Aspekte hatten einen so starken Einfluss auf Theologie und Religion, dass man gemeinhin von einer Phase eines radikalen Umformungsprozesses christlicher Religion spricht. Das Seminar wird diese Epochen anhand der Analyse von Quellentexte erschließen und grundlegende Faktoren des Umwandlungsprozesses in ihrem Zusammenhang analysieren. Darüber hinaus werden die Seminarteilnehmer vier verschiedene Hauptwerke theologischer Wissenschaft aus dieser Zeit im Plenum vorstellen und diskutieren (Johann J. Spalding: Bestimmung des Menschen, 1748; Adolf v. Harnack: Das Wesen des Christentums, 1900; Karl Barth: Römerbriefkommentar 1922; Rudolf Bultmann: Neues Testament und Mythologie, 1941).

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 14 angeboten.

Literatur Albrecht Beutel: Kirchengeschichte im Zeitalter der Aufklärung, Göttingen 2009; Martin H. Jung: Der Protestantismus in Deutschland von 1815 bis 1870, Leipzig 2000; Martin H. Jung: Der Protestantismus in Deutschland von 1870 bis 1945, Leipzig 2002; Martin Greschat: Der Protestantismus in der Bundesrepublik Deutschland (1945-2005), Leipzig 2010; Hartmut Lehmann: Das Christentum im 20. Jahrhundert, Leipzig 2012.

Voraussetzung Einführung in die Kirchengeschichte, Einführung in die Systematische Theologie

Nachweis Ja, Vorstellung und Präsentation eines bedeutenden theologie- und kirchengeschichtlichen Werkes (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung der Präsentation (ca. 5 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505109 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Bestens geeignet für die Vorbereitung zum schriftlichen Examen in Dogmatik.

Literatur Lexikon: Religion in Geschichte und Gegenwart, 4. Auflage, 8 Bände, Tübingen 1998-2004.

Weitere Literatur wird im Seminar vorgestellt

Voraussetzung Folgende Teilmodule/Module werden vorausgesetzt: Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT/NT, Dogmatik, Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis Ja, mit einer Probe-Examensklausur

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorienorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Bibel kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 Kreile

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Hinweise Das Seminar dient der Vertiefung neutestamentlicher Theologie und Forschungszusammenhänge zur Vorbereitung auf das theologische Examen. Für das Alte Testament gibt es eine eigene Lehrveranstaltung.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Grundkenntnisse im Neuen Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)

Nachweis Klausur (ca. 120 min)

Bibel kompakt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505117 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.

Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl. 2010.

Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.

Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glitzner, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68-91.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

freier Bereich

Evangelische Religionsdidaktik: Medien als Religion oder nur Religion in Medien? (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (freier Bereich))

Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fuchs
Th-EvRD	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.07.2013 - 06.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	-1.105 / Witt.Platz		

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.

- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn.

Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionsdidaktischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Nur für Didaktikfächler (5 ECTS-Punkte) mit verpflichtendem Tutorium oder Freier Bereich (3 ECTS-Punkte) ohne Tutorium

Die Termine für die Blockveranstaltung sind vorläufig und können in Rücksprache mit den TeilnehmerInnen noch geändert werden.

Nachweis Klausur oder Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (2 SWS,

Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach)/3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505204	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-EvRD-2

Inhalt Wie kann Geschichte und Kirchengeschichte anschaulich vermittelt werden? Wie können wir uns die stummen Zeitzeugen der Stadt bewusst machen und für den Religionsunterricht nutzen? Wie kann man die scheinbar fremden Gebäude in der eigenen Stadt verstehen und deuten lernen? Kunst soll stets Unsichtbares sichtbar machen. Aus diesem Grund spielt sie innerhalb der Religionen eine herausragende Rolle. Kunst und Architektur spiegeln die Fragen und Antworten ihrer Zeit wieder. Wenn es uns gelingt, diese stummen Zeugen unserer Stadt zum Sprechen zu bringen, kann Kirchengeschichte sehr lebendig und spannend werden.

In diesem Seminar soll ein religionspädagogischer Zugang zur Kirchengeschichte durch Kunst und Architektur geschaffen werden.

Dieses Seminar will helfen, verschiedene Stile sowohl am Äußeren als auch im Inneren einer Kirche zu entdecken, auf Symbole und Darstellungen aufmerksam zu werden und sie zu verstehen. Dabei gehen wir von der lokalen Kirchengeschichte Würzburgs aus.

Hinweise Zur Veranstaltung gehört ein Pflichttutorium.

Freier Bereich (ohne Tutorium)

Nachweis Portfolio

Evangelische Religionsdidaktik I: Kompetenzorientierung im Religionsunterricht? Methoden - Unterrichtsplanung - Schulpraxis - das Thema Weltreligionen. (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer))

Veranstaltungsart: Seminar

0505209	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	02.202 / Witt.Platz	Bednorz
Th-EvRD	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Bundesländer wie Niedersachsen setzen im Religionsunterricht auf eine Kompetenzorientierung. Die einzelnen Unterrichtsstunden werden demnach nicht mehr unter dem Schwerpunkt geplant, was Schülerinnen und Schülern an reinen Lerninhalten eingetrichtert wird, sondern welche prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen gefördert werden sollen. Diese Neuerung erfordert eine ganz andere Art von Unterrichtsplanung und andere Unterrichtsmethoden.

Das Seminar ist eine Einladung, diese neue Ausrichtung des Religionsunterrichts, mit der sie es in Zukunft auch in Bayern zu tun haben werden, kennenzulernen und in der Praxis mit Hilfe des Themas der Weltreligionen zu erproben. Es richtet sich an alle Studierende, die Unterrichtsmethoden entwickeln und ausprobieren, Unterrichtsstunden planen und einen Blick in die Schulpraxis wagen wollen. Die Weltreligionen werden uns den inhaltlichen Rahmen vorgeben.

Hinweise Unterrichtsfächer: 3 ECTS (ohne Tutorium)

Freier Bereich: 06-EvThRpPr (aktuelle Religionsdidaktische Problemstellung)

Nachweis nach Absprache mit dem Dozenten

aktuelle Religionsdidaktische Fragestellung: Bildung und Religion: Islam und interreligiöse Kompetenz – ein

Übungsweg. (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 17.04.2013 - 17.07.2013 -1.101 / Witt.Platz Kreile

ThRpPr-1

Inhalt Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit interreligiöser Kompetenz im Blick auf den Islam theoretisch und praktisch auseinanderzusetzen. Dabei werden die jeweiligen Inhalte konstruktivistisch erarbeitet über Begegnungssituationen und Lernen mit religiösen Zeugnissen (Artefakten). Je nach Studienfach soll die Lebenswelt der SchülerInnen in die didaktischen Reflexionen integriert werden. Eine Exkursion in eine Moschee ist geplant.

Hinweise GWS (3ECTS) und freier Bereich (alle Lehrämter, 3ECTS)
Modul im freien Bereich: aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen
oder GWS: Bildung und Religion (Modulname: 06-Th-BuR/-1)

Das Seminar beginnt am 17.04. Zu den Seminartreffen ist eine Exkursion vorgesehen. Zusätzlich wird es noch eine Blockveranstaltung nach Vereinbarung beinhalten.

Nachweis a) Referat (ca.20Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder
c) Klausur (ca. 60Min.)-Num.

Religionspädagogik im "Stress-Test": Was leisten aktuelle religionspädagogische Konzeptionen für die Arbeit mit

heterogenen oder inklusiven Lerngruppen? (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 05.04.2013 - 05.04.2013 02.202 / Witt.Platz Anderssohn

EvThinclRp Fr 14:00 - 18:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.04.2013 - 06.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Inhalt "Heterogene Lerngruppen gehören bereits heute zum Alltag von Pädagog/innen und werden auch zukünftig angesichts fortschreitender Inklusionsbestrebungen große Herausforderungen an die Konzeption des RU stellen. Es ist daher sinnvoll, aktuelle Konzeptionen des Religionsunterrichtes

wie beispielsweise Symboldidaktik, Bewegter Religionsunterricht, Religionspädagogische Praxis u.a. einem "Stress-Test" zu unterziehen und daraufhin abzuklopfen, was diese Konzeptionen zur Arbeit mit heterogenen Lerngruppen beitragen: Wo liegen Potentiale, wo die Schwächen? Dazu werden die ausgewählten Konzepte nicht nur vorgestellt. Es wird auch darum gehen, gemeinsam einen Kriterienkatalog zu entwickeln, der als Grundlage für die Bewertung unter dem Gesichtspunkt heterogener Lerngruppen und differenzierter -angebote dient."

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)
Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info

Literatur Onlineanmeldung bis 31.3.2013!!
Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I/ im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband).
Pithan, Anabelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.
Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf
Nachweis Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Religionspädagogische Exkursion: In dubio pro reo - Gott gegen/für/in Leid? (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Fr - - 28.06.2013 - 29.06.2013 Fuchs/Römer/

Th-Exk-1 Kreile/Schwarz

Hinweise Verbindliche Anmeldung bis 30.04.2013 an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de
Vortreffen am 16.05.2013 in -1.105. um 18:00Uhr

Tutorenschulung (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505223 Fr 10:00 - 18:00 Einzel 12.04.2013 - 12.04.2013 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-TUT Sa 10:00 - 18:00 Einzel 20.04.2013 - 20.04.2013 03.204 / Witt.Platz

Hinweise Termin n.V.
Zielgruppe: TutorInnen im Bereich Religionspädagogik und Religionsdidaktik.

Religionspädagogische Exkursion: Once upon a dream (Disneyland Paris) (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224	Di	13:00 - 16:00	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
	So	-	-	26.05.2013 - 30.05.2013		
Inhalt	<p>Vom 26.05. - 30.05.2013 wird Disneyland Paris theologisch-religionspädagogisch erschlossen. Dabei wird u.a. folgenden Fragestellungen nachgegangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann der populäre Ort Disneyland für die Religionspädagogik fruchtbar gemacht werden? Welche Voraussetzungen sind hierfür nötig? • Welche substantiellen wie funktionalen Elemente positiver Religionen sind in Disneyland erkennbar? • Wie lassen sich - vermittelt über den Lernort Disneyland - "Tradition und Situation" in einen kritisch-konstruktiven Dialog bringen? • Wie lassen sich die gewonnenen Erkenntnisse in den Religionsunterricht einbringen? <p>Um die vorgesehenen ECTS-Punkte zu erwerben, sind - neben der Teilnahme an der Exkursion - folgende Punkte obligatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Vorbesprechung am 09.04.2013 (13:00-16:00Uhr s.t. in R 02.202), in der die Ziele der Exkursion vorgestellt und die Themenfelder "Implizite Religion" und "Populäre Kultur" theologisch wie religionspädagogisch erschlossen werden. • Impulsreferat (Dauer: ca. 15min) mit Handout (ca. 3 Seiten). Die Themen der Impulsreferate werden bei der Vorbesprechung festgelegt. <p>Falls Sie an diesen Tagen Veranstaltungen haben, kann eine Bestätigung formuliert werden, dass Sie an den Vorbesprechung und der Exkursion teilnehmen und ggf. ECTS-Punkte erwerben.</p>					
Hinweise	<p>Verbindliche Anmeldung per Mail bis 31.03.2013 an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de (Begrenzte Teilnehmerzahl). Schreiben Sie in die Mail bitte Ihre Mailadresse und Ihr Geburtsdatum (für das Flugticket). Falls Sie aus irgendwelchen Gründen nicht mit dem Flugzeug reisen wollen, schreiben Sie das unbedingt dazu.</p> <p>Die Kosten der Exkursion betragen - abhängig von der Teilnehmerzahl - zwischen 300€ und 350€.</p>					
Voraussetzung	Interesse an Disney					
Nachweis	Impulsreferat und Ausarbeitung					
	Beachten Sie bitte, dass im Freien Bereich nur eine religionspädagogische Exkursion verbucht werden kann. Falls Sie also bereits Punkte für die Exkursion in das RPZ Heilsbronn bekommen haben, ist eine erneute Verbuchung dieser Exkursion nicht möglich. Natürlich können Sie trotzdem ohne Punkterwerb an dieser Exkursion teilnehmen.					

Religionspädagogische Exkursion: Besuch einer Tagung (Religion und Medien) (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505228	Fr	-	-	14.06.2013 - 16.06.2013		Fuchs
Inhalt	<p>Vom 14.04. - 16.06. wird eine theologisch-religionspädagogische Tagung mit dem Titel "Die Religionen und die mediale Präsenz des Religiösen" besucht. Eine Beschreibung der Tagung ist unter http://ekkw.de/akademie.hofgeismar/tagungen_2012.htm#media zu finden.</p>					
Hinweise	<p>Verbindliche Anmeldung bis 30.04.2013 an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de. Die Kosten der Tagung inkl. Übernachtung und Vollverpflegung in Höhe von ca. 100€ müssen voraussichtlich selbst getragen werden.</p> <p>Die 3 ECTS-Punkte können als religionspädagogische Exkursion im freien Bereich verbucht werden. Beachten Sie bitte, dass nur eine Exkursion verbucht werden kann (Heilsbronn, Disneyland oder Hofgeismar).</p>					
Voraussetzung	Interesse an der Thematik "Religion und Medien". Die Veranstaltung eignet sich insbesondere für Studierende höheren Semesters und Studierende, die sich in ihrer Abschlussarbeit mit der Thematik befassen.					
Nachweis	Protokoll und Ausarbeitung eines Vortrages					

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505229				wird noch bekannt gegeben		Rupp
Inhalt	Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.					
Hinweise	<p>Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.</p> <p>Ort und Zeit nach Vereinbarung</p>					

vorzuziehende/nachzuzulohende Veranstaltungen

Bibel kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013		Kreile
Th-REB-2						
Inhalt	<p>Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.</p>					
Hinweise	<p>Das Seminar dient der Vertiefung neutestamentlicher Theologie und Forschungszusammenhänge zur Vorbereitung auf das theologische Examen.</p> <p>Für das Alte Testament gibt es eine eigene Lehrveranstaltung.</p>					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Grundkenntnisse im Neuen Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)					
Nachweis	Klausur (ca. 120 min)					

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505108 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Das Seminar „Kirchengeschichtliche Problemhorizonte“ vertieft kirchen- und dogmengeschichtliches Wissen anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums. Dieses Semester werden die kirchengeschichtlichen Entwicklungen seit Beginn der Aufklärung bis in die 1960er Jahre in den Mittelpunkt gerückt.

Der entscheidende Umbruch zur sich als „Moderne“ verstehenden Gegenwart erfolgte in verschiedenen Phasen seit der sog. Sattelzeit 1750-1850 mit Aufklärung, Entstehung des Bürgertums, Historismus, Industrieller Revolution, 1. Weltkrieg, Weimarer Republik, 2. Weltkrieg und Nachkriegszeit. Alle diese Aspekte hatten einen so starken Einfluss auf Theologie und Religion, dass man gemeinhin von einer Phase eines radikalen Umformungsprozesses christlicher Religion spricht. Das Seminar wird diese Epochen anhand der Analyse von Quellentexte erschließen und grundlegende Faktoren des Umwandlungsprozesses in ihrem Zusammenhang analysieren. Darüber hinaus werden die Seminarteilnehmer vier verschiedene Hauptwerke theologischer Wissenschaft aus dieser Zeit im Plenum vorstellen und diskutieren (Johann J. Spalding: Bestimmung des Menschen, 1748; Adolf v. Harnack: Das Wesen des Christentums, 1900; Karl Barth: Römerbriefkommentar 1922; Rudolf Bultmann: Neues Testament und Mythologie, 1941).

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 14 angeboten.

Literatur Albrecht Beutel: Kirchengeschichte im Zeitalter der Aufklärung, Göttingen 2009; Martin H. Jung: Der Protestantismus in Deutschland von 1815 bis 1870, Leipzig 2000; Martin H. Jung: Der Protestantismus in Deutschland von 1870 bis 1945, Leipzig 2002; Martin Greschat: Der Protestantismus in der Bundesrepublik Deutschland (1945-2005), Leipzig 2010; Hartmut Lehmann: Das Christentum im 20. Jahrhundert, Leipzig 2012.

Voraussetzung Einführung in die Kirchengeschichte, Einführung in die Systematische Theologie

Nachweis Ja, Vorstellung und Präsentation eines bedeutenden theologie- und kirchengeschichtlichen Werkes (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung der Präsentation (ca. 5 Seiten)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505109 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Bestens geeignet für die Vorbereitung zum schriftlichen Examen in Dogmatik.

Literatur Lexikon: Religion in Geschichte und Gegenwart, 4. Auflage, 8 Bände, Tübingen 1998-2004.
Weitere Literatur wird im Seminar vorgestellt

Voraussetzung Folgende Teilmodule/Module werden vorausgesetzt: Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT/NT, Dogmatik, Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis Ja, mit einer Probe-Examensklausur

Einführung ins NT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Theißen, Gerd/Merz, Anette, Der historische Jesus. Ein Lehrbuch, 4. Aufl., Göttingen 2011.
Wischmeyer, Oda (Hg.), Paulus. Leben – Umwelt – Werk – Briefe, 2. Aufl., Stuttgart 2012.

Voraussetzung Bibelkundeschein

Nachweis Referat

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

BThZ-1

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte

Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.
Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.

Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glitzner, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68–91.

Schmitz, Barbara, Geschichte Israels, Paderborn 2011.

Voraussetzung Bibelkundeschein

Nachweis Referat und zwei Seiten Ausarbeitung

Christentum und Religionen: Judentum und Buddhismus (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505114 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

06-Th-CuR

Inhalt Mit dem Judentum sind Christen in besonderer Weise verbunden als dem Stamm – wie Paulus sagt – auf den das Christentum aufgepropft wurde. Wir werden uns mit den grundlegenden Merkmalen, Formen und inhaltlichen Standpunkten des Judentums vertraut machen und dabei auch aktuelle Fragestellungen einbeziehen. Im zweiten Teil sollen Denkweisen und Anliegen des Buddhismus in Geschichte und Gegenwart im Mittelpunkt stehen. Dabei soll die Fähigkeit geschult werden, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu benennen und gegebenenfalls auch zu bewerten. Die Verhältnisbestimmung zu christlichen Anschauungen wird an zentralen Formen und Inhalten des Glaubens und des Ritus erarbeitet.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium. Exkursion ins Shalom Europa geplant.

Literatur Zur Vorbereitung: Willi Blüher u.a. (Hg.)(2009): Sachbuch Religionen. Luzern

Nachweis Klausur (90 min)

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505115 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz

Th-CuR-1T

Tutorium zu Theologien NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505116 Fr 14:30 - 19:30 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 -1.102 / Witt.Platz Kraus

Fr 14:30 - 19:30 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Einüben historisch-kritischer Methodik der neutestamentlichen Exegese anhand ausgewählter Beispiele.

1. Sitzung: Die Passion Jesu: Vergleich der Ereignisse in den verschiedenen Evangelien und historische Probleme der Hinrichtung Jesu.

2. Sitzung: Der Apostel Paulus im Fremd- und Selbstzeugnis: Ansätze einer Rekonstruktion einer Paulus-Chronologie sowie Vergleich der Ereignisse vor Damaskus und des paulinischen Selbstverständnisses in den verschiedenen Berichten.

Voraussetzung Zur Vorbereitung:

1. Sitzung: Lesen Sie Markus 14,1- 16,1 und Johannes 11,45- 12,11; 13,1-30; 18,1-19,42 aufmerksam.

2. Sitzung: Lesen Sie Apostelgeschichte 8,1-3; 9,1-31; 11,25f.30; 12,25- 13,1 und Galater 1,11-24; 2,1-10.

Bibel kompakt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505117 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.

Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl. 2010.

Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.

Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glintzer, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68–91.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Theologien des NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505133 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.103 / Witt.Platz Müller

06-Th-KG-1

Inhalt Exemplarisch soll anhand des Wirkens und der Verkündigung des irdischen Jesus, des Matthäusevangeliums, des Apostels Paulus und zentraler Themen wie Taufe und Abendmahl ein theologischer Überblick über wichtige theologische Themen des Neuen Testaments erarbeitet werden.

Hinweise Besuch des dazugehörigen Pflichttutoriums (0505116 - Tutorium zu Theologien NT).

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Nachweis schriftliche Hausarbeit

Ethische Argumentationsmodelle (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505134 Fr - - 05.07.2013 - 06.07.2013 Gahr

Th-STET-2 Fr - - 12.07.2013 - 13.07.2013

Inhalt Einführung in die theologische Denkweise im Themenfeld "Ethik" anhand zentraler theologischer und philosophischer Texte. Übungsaufgaben zur Erkennung ethischer Argumentationsmodelle.

Hinweise Bitte unbedingt vorher anmelden!

Anmeldung bitte unter simon.gahr@uni-wuerzburg.de

Evangelische Religionsdidaktik: Medien als Religion oder nur Religion in Medien? (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (freier Bereich))

Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fuchs
Th-EvRD	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.07.2013 - 06.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	-1.105 / Witt.Platz		

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.

- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn.

Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionsdidaktischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Nur für Didaktikfächler (5 ECTS-Punkte) mit verpflichtendem Tutorium oder Freier Bereich (3 ECTS-Punkte) ohne Tutorium

Die Termine für die Blockveranstaltung sind vorläufig und können in Rücksprache mit den TeilnehmerInnen noch geändert werden.

Nachweis Klausur oder Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (2 SWS,

Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach)/3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505204	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-EvRD-2

Inhalt Wie kann Geschichte und Kirchengeschichte anschaulich vermittelt werden? Wie können wir uns die stummen Zeitzeugen der Stadt bewusst machen und für den Religionsunterricht nutzen? Wie kann man die scheinbar fremden Gebäude in der eigenen Stadt verstehen und deuten lernen? Kunst soll stets Unsichtbares sichtbar machen. Aus diesem Grund spielt sie innerhalb der Religionen eine herausragende Rolle. Kunst und Architektur spiegeln die Fragen und Antworten ihrer Zeit wieder. Wenn es uns gelingt, diese stummen Zeugen unserer Stadt zum Sprechen zu bringen, kann Kirchengeschichte sehr lebendig und spannend werden.

In diesem Seminar soll ein religionspädagogischer Zugang zur Kirchengeschichte durch Kunst und Architektur geschaffen werden.

Dieses Seminar will helfen, verschiedene Stile sowohl am Äußeren als auch im Inneren einer Kirche zu entdecken, auf Symbole und Darstellungen aufmerksam zu werden und sie zu verstehen. Dabei gehen wir von der lokalen Kirchengeschichte Würzburgs aus.

Hinweise Zur Veranstaltung gehört ein Pflichttutorium.

Freier Bereich (ohne Tutorium)

Nachweis Portfolio

Evangelische Religionsdidaktik I: Kompetenzorientierung im Religionsunterricht? Methoden - Unterrichtsplanung - Schulpraxis - das Thema Weltreligionen. (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer))

Veranstaltungsart: Seminar

0505209	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	02.202 / Witt.Platz	Bednorz
Th-EvRD	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Bundesländer wie Niedersachsen setzen im Religionsunterricht auf eine Kompetenzorientierung. Die einzelnen Unterrichtsstunden werden demnach nicht mehr unter dem Schwerpunkt geplant, was Schülerinnen und Schülern an reinen Lerninhalten eingetrichtert wird, sondern welche prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen gefördert werden sollen. Diese Neuerung erfordert eine ganz andere Art von Unterrichtsplanung und andere Unterrichtsmethoden.

Das Seminar ist eine Einladung, diese neue Ausrichtung des Religionsunterrichts, mit der sie es in Zukunft auch in Bayern zu tun haben werden, kennenzulernen und in der Praxis mit Hilfe des Themas der Weltreligionen zu erproben. Es richtet sich an alle Studierende, die Unterrichtsmethoden entwickeln und ausprobieren, Unterrichtsstunden planen und einen Blick in die Schulpraxis wagen wollen. Die Weltreligionen werden uns den inhaltlichen Rahmen vorgeben.

Hinweise Unterrichtsfächer: 3 ECTS (ohne Tutorium)

Freier Bereich: 06-EvThRpPr (aktuelle Religionsdidaktische Problemstellung)

Nachweis nach Absprache mit dem Dozenten

Religionsdidaktik I: Judentum als Thema des Religionsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp

Th-EvRD-1

Inhalt Die Beschäftigung mit anderen Religionen war und ist ein fester inhaltlicher Bestandteil des Faches Religionsunterricht. Eine besondere Stellung nimmt hier aber das Judentum ein, ist es doch gleichsam die Mutter-Religion des Christentums. Christliche Religion ist nicht verständlich ohne eine intensive Auseinandersetzung mit dem Judentum und jüdischer Religion. Die Lehrveranstaltung will sich mit dieser Thematik in Geschichte und Gegenwart beschäftigen und überlegen, welche Konsequenzen dies für das Fach Religionsunterricht hat.

Hinweise 06-Th-EvRD-1 (Unterrichtsfach)
(Religionsdidaktik I nur für Unterrichtsfächler)

oder:

GWS: Bildung und Religion (Modulname: 06-Th-BuR/-1; 3 ECTS)

Nachweis Prüfungsart gibt Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt.

Unterrichtsfach Hauptschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Haupt- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505232 Do 16:00 (s.t.) - 17:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Fuchs/Römer

06-ThStPr Do 17:00 (s.t.) - 18:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Do 18:00 (s.t.) - 19:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 03.204 / Witt.Platz 03-Gruppe

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 02.102 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Die Veranstaltung findet in zwei Gruppen wöchentlich von 16:00-17:00 s.t. (Gruppe 1) bzw. 17:00-18:00 Uhr s.t. (Gruppe 2) statt. Bei Bedarf wird eine dritte Gruppe in Rücksprache mit den Studierenden in der ersten Sitzung eingerichtet.

Verpflichtend ist zusätzlich eine Teilnahme an der Blockveranstaltung am 04.05.2013.

Hinweise Exkursion ist vorgesehen. Termin folgt.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Christentum und Religionen: Judentum und Buddhismus (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505114 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

06-Th-CuR

Inhalt Mit dem Judentum sind Christen in besonderer Weise verbunden als dem Stamm – wie Paulus sagt – auf den das Christentum aufgepropft wurde. Wir werden uns mit den grundlegenden Merkmalen, Formen und inhaltlichen Standpunkten des Judentums vertraut machen und dabei auch aktuelle Fragestellungen einbeziehen. Im zweiten Teil sollen Denkweisen und Anliegen des Buddhismus in Geschichte und Gegenwart im Mittelpunkt stehen. Dabei soll die Fähigkeit geschult werden, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu benennen und gegebenenfalls auch zu bewerten. Die Verhältnisbestimmung zu christlichen Anschauungen wird an zentralen Formen und Inhalten des Glaubens und des Ritus erarbeitet.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorial. Exkursion ins Shalom Europa geplant.

Literatur Zur Vorbereitung: Willi Blüher u.a. (Hg.)(2009): Sachbuch Religionen. Luzern

Nachweis Klausur (90 min)

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505115 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz

Th-CuR-1T

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

BThZ-1

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte
Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.
Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.
Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glintzer, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68–91.
Schmitz, Barbara, Geschichte Israels, Paderborn 2011.
Voraussetzung Bibelkundeschein
Nachweis Referat und zwei Seiten Ausarbeitung

Einführung in das Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins NT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.
Literatur Theißen, Gerd/Merz, Anette, Der historische Jesus. Ein Lehrbuch, 4. Aufl., Göttingen 2011.
Wischmeyer, Oda (Hg.), Paulus. Leben – Umwelt – Werk – Briefe, 2. Aufl., Stuttgart 2012.
Voraussetzung Bibelkundeschein
Nachweis Referat

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Tutorium zu Theologien NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505116 Fr 14:30 - 19:30 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 -1.102 / Witt.Platz Kraus

Fr 14:30 - 19:30 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Einüben historisch-kritischer Methodik der neutestamentlichen Exegese anhand ausgewählter Beispiele.
1. Sitzung: Die Passion Jesu: Vergleich der Ereignisse in den verschiedenen Evangelien und historische Probleme der Hinrichtung Jesu.
2. Sitzung: Der Apostel Paulus im Fremd- und Selbstzeugnis: Ansätze einer Rekonstruktion einer Paulus-Chronologie sowie Vergleich der Ereignisse vor Damaskus und des paulinischen Selbstverständnisses in den verschiedenen Berichten.
Voraussetzung Zur Vorbereitung:
1. Sitzung: Lesen Sie Markus 14,1- 16,1 und Johannes 11,45- 12,11; 13,1-30; 18,1-19,42 aufmerksam.
2. Sitzung: Lesen Sie Apostelgeschichte 8,1-3; 9,1-31; 11,25f.30; 12,25- 13,1 und Galater 1,11-24; 2,1-10.

Theologien des NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505133 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.103 / Witt.Platz Müller

06-Th-KG-1

Inhalt Exemplarisch soll anhand des Wirkens und der Verkündigung des irdischen Jesus, des Matthäusevangeliums, des Apostels Paulus und zentraler Themen wie Taufe und Abendmahl ein theologischer Überblick über wichtige theologische Themen des Neuen Testaments erarbeitet werden.
Hinweise Besuch des dazugehörigen Pflichttutoriums (0505116 - Tutorium zu Theologien NT).
Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments
Nachweis schriftliche Hausarbeit

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Kompetenzorientierung im Religionsunterricht? Methoden - Unterrichtsplanung -

Schulpraxis - das Thema Weltreligionen. (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer))

Veranstaltungsart: Seminar

0505209	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	02.202 / Witt.Platz	Bednorz
Th-EvRD	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Bundesländer wie Niedersachsen setzen im Religionsunterricht auf eine Kompetenzorientierung. Die einzelnen Unterrichtsstunden werden demnach nicht mehr unter dem Schwerpunkt geplant, was Schülerinnen und Schülern an reinen Lerninhalten eingetrichtert wird, sondern welche prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen gefördert werden sollen. Diese Neuerung erfordert eine ganz andere Art von Unterrichtsplanung und andere Unterrichtsmethoden.

Das Seminar ist eine Einladung, diese neue Ausrichtung des Religionsunterrichts, mit der sie es in Zukunft auch in Bayern zu tun haben werden, kennenzulernen und in der Praxis mit Hilfe des Themas der Weltreligionen zu erproben. Es richtet sich an alle Studierende, die Unterrichtsmethoden entwickeln und ausprobieren, Unterrichtsstunden planen und einen Blick in die Schulpraxis wagen wollen. Die Weltreligionen werden uns den inhaltlichen Rahmen vorgeben.

Hinweise Unterrichtsfächer: 3 ECTS (ohne Tutorium)

Freier Bereich: 06-EvThRpPr (aktuelle Religionsdidaktische Problemstellung)
nach Absprache mit dem Dozenten

Nachweis

Religionsdidaktik I: Judentum als Thema des Religionsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2013 - 18.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Th-EvRD-1

Inhalt Die Beschäftigung mit anderen Religionen war und ist ein fester inhaltlicher Bestandteil des Faches Religionsunterricht. Eine besondere Stellung nimmt hier aber das Judentum ein, ist es doch gleichsam die Mutter-Religion des Christentums. Christliche Religion ist nicht verständlich ohne eine intensive Auseinandersetzung mit dem Judentum und jüdischer Religion. Die Lehrveranstaltung will sich mit dieser Thematik in Geschichte und Gegenwart beschäftigen und überlegen, welche Konsequenzen dies für das Fach Religionsunterricht hat.

Hinweise 06-Th-EvRD-1 (Unterrichtsfach)

(Religionsdidaktik I nur für Unterrichtsfächer)
oder:

GWS: Bildung und Religion (Modulname: 06-Th-BuR/-1; 3 ECTS)

Nachweis Prüfungsart gibt Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt.

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD-2)

Evangelische Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (2 SWS,

Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach)/3 (freier Bereich)

Veranstaltungsart: Seminar

0505204	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-EvRD-2

Inhalt Wie kann Geschichte und Kirchengeschichte anschaulich vermittelt werden? Wie können wir uns die stummen Zeitzeugen der Stadt bewusst machen und für den Religionsunterricht nutzen? Wie kann man die scheinbar fremden Gebäude in der eigenen Stadt verstehen und deuten lernen? Kunst soll stets Unsichtbares sichtbar machen. Aus diesem Grund spielt sie innerhalb der Religionen eine herausragende Rolle. Kunst und Architektur spiegeln die Fragen und Antworten ihrer Zeit wieder. Wenn es uns gelingt, diese stummen Zeugen unserer Stadt zum Sprechen zu bringen, kann Kirchengeschichte sehr lebendig und spannend werden.

In diesem Seminar soll ein religionspädagogischer Zugang zur Kirchengeschichte durch Kunst und Architektur geschaffen werden.

Dieses Seminar will helfen, verschiedene Stile sowohl am Äußeren als auch im Inneren einer Kirche zu entdecken, auf Symbole und Darstellungen aufmerksam zu werden und sie zu verstehen. Dabei gehen wir von der lokalen Kirchengeschichte Würzburgs aus.

Hinweise Zur Veranstaltung gehört ein Pflichttutorium.

Freier Bereich (ohne Tutorium)

Nachweis Portfolio

Tutorium zur Evangelischen Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505219	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	Finger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505134 Fr - - 05.07.2013 - 06.07.2013 Gahr

Th-STET-2 Fr - - 12.07.2013 - 13.07.2013

Inhalt Einführung in die theologische Denkweise im Themenfeld "Ethik" anhand zentraler theologischer und philosophischer Texte. Übungsaufgaben zur Erkennung ethischer Argumentationsmodelle.

Hinweise Bitte unbedingt vorher anmelden!
Anmeldung bitte unter simon.gahr@uni-wuerzburg.de

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505108 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Das Seminar „Kirchengeschichtliche Problemhorizonte“ vertieft kirchen- und dogmengeschichtliches Wissen anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums. Dieses Semester werden die kirchengeschichtlichen Entwicklungen seit Beginn der Aufklärung bis in die 1960er Jahre in den Mittelpunkt gerückt.

Der entscheidende Umbruch zur sich als „Moderne“ verstehenden Gegenwart erfolgte in verschiedenen Phasen seit der sog. Sattelzeit 1750-1850 mit Aufklärung, Entstehung des Bürgertums, Historismus, Industrieller Revolution, 1. Weltkrieg, Weimarer Republik, 2. Weltkrieg und Nachkriegszeit. Alle diese Aspekte hatten einen so starken Einfluss auf Theologie und Religion, dass man gemeinhin von einer Phase eines radikalen Umformungsprozesses christlicher Religion spricht. Das Seminar wird diese Epochen anhand der Analyse von Quellentexte erschließen und grundlegende Faktoren des Umwandlungsprozesses in ihrem Zusammenhang analysieren. Darüber hinaus werden die Seminarteilnehmer vier verschiedene Hauptwerke theologischer Wissenschaft aus dieser Zeit im Plenum vorstellen und diskutieren (Johann J. Spalding: Bestimmung des Menschen, 1748; Adolf v. Harnack: Das Wesen des Christentums, 1900; Karl Barth: Römerbriefkommentar 1922; Rudolf Bultmann: Neues Testament und Mythologie, 1941).

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 14 angeboten.

Literatur Albrecht Beutel: Kirchengeschichte im Zeitalter der Aufklärung, Göttingen 2009; Martin H. Jung: Der Protestantismus in Deutschland von 1815 bis 1870, Leipzig 2000; Martin H. Jung: Der Protestantismus in Deutschland von 1870 bis 1945, Leipzig 2002; Martin Greschat: Der Protestantismus in der Bundesrepublik Deutschland (1945-2005), Leipzig 2010; Hartmut Lehmann: Das Christentum im 20. Jahrhundert, Leipzig 2012.

Voraussetzung Einführung in die Kirchengeschichte, Einführung in die Systematische Theologie

Nachweis Ja, Vorstellung und Präsentation eines bedeutenden theologie- und kirchengeschichtlichen Werkes (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung der Präsentation (ca. 5 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505109 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Bestens geeignet für die Vorbereitung zum schriftlichen Examen in Dogmatik.

Literatur Lexikon: Religion in Geschichte und Gegenwart, 4. Auflage, 8 Bände, Tübingen 1998-2004.

Weitere Literatur wird im Seminar vorgestellt

Voraussetzung Folgende Teilmodule/Module werden vorausgesetzt: Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT/NT, Dogmatik, Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis Ja, mit einer Probe-Examensklausur

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-Th-REB)

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Bibel kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 Kreile

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Hinweise Das Seminar dient der Vertiefung neutestamentlicher Theologie und Forschungszusammenhänge zur Vorbereitung auf das theologische Examen. Für das Alte Testament gibt es eine eigene Lehrveranstaltung.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Grundkenntnisse im Neuen Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)

Nachweis Klausur (ca. 120 min)

Bibel kompakt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505117 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.

Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl. 2010.

Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.

Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glitzner, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68-91.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

freier Bereich

Evangelische Religionsdidaktik: Medien als Religion oder nur Religion in Medien? (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (freier Bereich))

Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fuchs
Th-EvRD	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.07.2013 - 06.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	-1.105 / Witt.Platz		

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.

- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn.

Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionsdidaktischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Nur für Didaktikfächler (5 ECTS-Punkte) mit verpflichtendem Tutorium oder Freier Bereich (3 ECTS-Punkte) ohne Tutorium

Die Termine für die Blockveranstaltung sind vorläufig und können in Rücksprache mit den TeilnehmerInnen noch geändert werden.

Nachweis Klausur oder Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (2 SWS,

Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach)/3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505204	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-EvRD-2

Inhalt Wie kann Geschichte und Kirchengeschichte anschaulich vermittelt werden? Wie können wir uns die stummen Zeitzeugen der Stadt bewusst machen und für den Religionsunterricht nutzen? Wie kann man die scheinbar fremden Gebäude in der eigenen Stadt verstehen und deuten lernen? Kunst soll stets Unsichtbares sichtbar machen. Aus diesem Grund spielt sie innerhalb der Religionen eine herausragende Rolle. Kunst und Architektur spiegeln die Fragen und Antworten ihrer Zeit wieder. Wenn es uns gelingt, diese stummen Zeugen unserer Stadt zum Sprechen zu bringen, kann Kirchengeschichte sehr lebendig und spannend werden.

In diesem Seminar soll ein religionspädagogischer Zugang zur Kirchengeschichte durch Kunst und Architektur geschaffen werden.

Dieses Seminar will helfen, verschiedene Stile sowohl am Äußeren als auch im Inneren einer Kirche zu entdecken, auf Symbole und Darstellungen aufmerksam zu werden und sie zu verstehen. Dabei gehen wir von der lokalen Kirchengeschichte Würzburgs aus.

Hinweise Zur Veranstaltung gehört ein Pflichttutorium.

Freier Bereich (ohne Tutorium)

Nachweis Portfolio

Evangelische Religionsdidaktik I: Kompetenzorientierung im Religionsunterricht? Methoden - Unterrichtsplanung - Schulpraxis - das Thema Weltreligionen. (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer))

Veranstaltungsart: Seminar

0505209	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	02.202 / Witt.Platz	Bednorz
Th-EvRD	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Bundesländer wie Niedersachsen setzen im Religionsunterricht auf eine Kompetenzorientierung. Die einzelnen Unterrichtsstunden werden demnach nicht mehr unter dem Schwerpunkt geplant, was Schülerinnen und Schülern an reinen Lerninhalten eingetrichtert wird, sondern welche prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen gefördert werden sollen. Diese Neuerung erfordert eine ganz andere Art von Unterrichtsplanung und andere Unterrichtsmethoden.

Das Seminar ist eine Einladung, diese neue Ausrichtung des Religionsunterrichts, mit der sie es in Zukunft auch in Bayern zu tun haben werden, kennenzulernen und in der Praxis mit Hilfe des Themas der Weltreligionen zu erproben. Es richtet sich an alle Studierende, die Unterrichtsmethoden entwickeln und ausprobieren, Unterrichtsstunden planen und einen Blick in die Schulpraxis wagen wollen. Die Weltreligionen werden uns den inhaltlichen Rahmen vorgeben.

Hinweise Unterrichtsfächer: 3 ECTS (ohne Tutorium)

Freier Bereich: 06-EvThRpPr (aktuelle Religionsdidaktische Problemstellung)

Nachweis nach Absprache mit dem Dozenten

aktuelle Religionsdidaktische Fragestellung: Bildung und Religion: Islam und interreligiöse Kompetenz – ein

Übungsweg. (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 17.04.2013 - 17.07.2013 -1.101 / Witt.Platz Kreile

ThRpPr-1

Inhalt Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit interreligiöser Kompetenz im Blick auf den Islam theoretisch und praktisch auseinanderzusetzen. Dabei werden die jeweiligen Inhalte konstruktivistisch erarbeitet über Begegnungssituationen und Lernen mit religiösen Zeugnissen (Artefakten). Je nach Studienfach soll die Lebenswelt der SchülerInnen in die didaktischen Reflexionen integriert werden. Eine Exkursion in eine Moschee ist geplant.

Hinweise GWS (3ECTS) und freier Bereich (alle Lehramter, 3ECTS)
Modul im freien Bereich: aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen
oder GWS: Bildung und Religion (Modulname: 06-Th-BuR/-1)

Das Seminar beginnt am 17.04. Zu den Seminartreffen ist eine Exkursion vorgesehen. Zusätzlich wird es noch eine Blockveranstaltung nach Vereinbarung beinhalten.

Nachweis a) Referat (ca.20Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder
c) Klausur (ca. 60Min.)-Num.

Religionspädagogik im "Stress-Test": Was leisten aktuelle religionspädagogische Konzeptionen für die Arbeit mit

heterogenen oder inklusiven Lerngruppen? (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 05.04.2013 - 05.04.2013 02.202 / Witt.Platz Anderssohn

EvThinclRp Fr 14:00 - 18:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.04.2013 - 06.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Inhalt "Heterogene Lerngruppen gehören bereits heute zum Alltag von Pädagog/innen und werden auch zukünftig angesichts fortschreitender Inklusionsbestrebungen große Herausforderungen an die Konzeption des RU stellen. Es ist daher sinnvoll, aktuelle Konzeptionen des Religionsunterrichtes

wie beispielsweise Symboldidaktik, Bewegter Religionsunterricht, Religionspädagogische Praxis u.a. einem "Stress-Test" zu unterziehen und daraufhin abzuklopfen, was diese Konzeptionen zur Arbeit mit heterogenen Lerngruppen beitragen: Wo liegen Potentiale, wo die Schwächen? Dazu werden die ausgewählten Konzepte nicht nur vorgestellt. Es wird auch darum gehen, gemeinsam einen Kriterienkatalog zu entwickeln, der als Grundlage für die Bewertung unter dem Gesichtspunkt heterogener Lerngruppen und differenzierter -angebote dient."

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)
Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info
Onlineanmeldung bis 31.3.2013!!

Literatur Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I/ im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband).
Pithan, Anabelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.
Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf
Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Religionspädagogische Exkursion: In dubio pro reo - Gott gegen/für/in Leid? (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Fr - - 28.06.2013 - 29.06.2013 Fuchs/Römer/

Th-Exk-1 Kreile/Schwarz

Hinweise Verbindliche Anmeldung bis 30.04.2013 an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de
Vortreffen am 16.05.2013 in -1.105. um 18:00Uhr

Tutorenschulung (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505223 Fr 10:00 - 18:00 Einzel 12.04.2013 - 12.04.2013 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-TUT Sa 10:00 - 18:00 Einzel 20.04.2013 - 20.04.2013 03.204 / Witt.Platz

Hinweise Termin n.V.
Zielgruppe: TutorInnen im Bereich Religionspädagogik und Religionsdidaktik.

Religionspädagogische Exkursion: Once upon a dream (Disneyland Paris) (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224 Di 13:00 - 16:00 Einzel 09.04.2013 - 09.04.2013 02.202 / Witt.Platz Fuchs
So - - 26.05.2013 - 30.05.2013

Inhalt Vom 26.05. - 30.05.2013 wird Disneyland Paris theologisch-religionspädagogisch erschlossen. Dabei wird u.a. folgenden Fragestellungen nachgegangen:

- Wie kann der populäre Ort Disneyland für die Religionspädagogik fruchtbar gemacht werden? Welche Voraussetzungen sind hierfür nötig?
- Welche substantiellen wie funktionalen Elemente positiver Religionen sind in Disneyland erkennbar?
- Wie lassen sich - vermittelt über den Lernort Disneyland - "Tradition und Situation" in einen kritisch-konstruktiven Dialog bringen?
- Wie lassen sich die gewonnenen Erkenntnisse in den Religionsunterricht einbringen?

Um die vorgesehenen ECTS-Punkte zu erwerben, sind - neben der Teilnahme an der Exkursion - folgende Punkte obligatorisch:

- Eine Vorbesprechung am 09.04.2013 (13:00-16:00Uhr s.t. in R 02.202), in der die Ziele der Exkursion vorgestellt und die Themenfelder "Implizite Religion" und "Populäre Kultur" theologisch wie religionspädagogisch erschlossen werden.
- Impulsreferat (Dauer: ca. 15min) mit Handout (ca. 3 Seiten). Die Themen der Impulsreferate werden bei der Vorbesprechung festgelegt.

Falls Sie an diesen Tagen Veranstaltungen haben, kann eine Bestätigung formuliert werden, dass Sie an den Vorbesprechung und der Exkursion teilnehmen und ggf. ECTS-Punkte erwerben.

Hinweise **Verbindliche** Anmeldung per Mail bis 31.03.2013 an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de (Begrenzte Teilnehmerzahl). Schreiben Sie in die Mail bitte Ihre Mailadresse und Ihr Geburtsdatum (für das Flugticket). Falls Sie aus irgendwelchen Gründen nicht mit dem Flugzeug reisen wollen, schreiben Sie das unbedingt dazu.

Die Kosten der Exkursion betragen - abhängig von der Teilnehmerzahl - zwischen 300€ und 350€.

Voraussetzung Interesse an Disney

Nachweis Impulsreferat und Ausarbeitung

Beachten Sie bitte, dass im Freien Bereich nur eine religionspädagogische Exkursion verbucht werden kann. Falls Sie also bereits Punkte für die Exkursion in das RPZ Heilsbronn bekommen haben, ist eine erneute Verbuchung dieser Exkursion nicht möglich. Natürlich können Sie trotzdem ohne Punkterwerb an dieser Exkursion teilnehmen.

Religionspädagogische Exkursion: Besuch einer Tagung (Religion und Medien) (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505228 Fr - - 14.06.2013 - 16.06.2013 Fuchs

Inhalt Vom 14.04. - 16.06. wird eine theologisch-religionspädagogische Tagung mit dem Titel "Die Religionen und die mediale Präsenz des Religiösen" besucht. Eine Beschreibung der Tagung ist unter http://ekkw.de/akademie.hofgeismar/tagungen_2012.htm#media zu finden.

Hinweise Verbindliche Anmeldung bis 30.04.2013 an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de. Die Kosten der Tagung inkl. Übernachtung und Vollverpflegung in Höhe von ca. 100€ müssen voraussichtlich selbst getragen werden.

Die 3 ECTS-Punkte können als religionspädagogische Exkursion im freien Bereich verbucht werden. Beachten Sie bitte, dass nur eine Exkursion verbucht werden kann (Heilsbronn, Disneyland oder Hofgeismar).

Voraussetzung Interesse an der Thematik "Religion und Medien". Die Veranstaltung eignet sich insbesondere für Studierende höheren Semesters und Studierende, die sich in ihrer Abschlussarbeit mit der Thematik befassen.

Nachweis Protokoll und Ausarbeitung eines Vortrages

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505229 wird noch bekannt gegeben Rupp

Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.
Ort und Zeit nach Vereinbarung

vorzuziehende/nachzuzulohende Veranstaltungen

Bibel kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 Kreile

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Hinweise Das Seminar dient der Vertiefung neutestamentlicher Theologie und Forschungszusammenhänge zur Vorbereitung auf das theologische Examen. Für das Alte Testament gibt es eine eigene Lehrveranstaltung.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Grundkenntnisse im Neuen Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)

Nachweis Klausur (ca. 120 min)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505108 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Das Seminar „Kirchengeschichtliche Problemhorizonte“ vertieft kirchen- und dogmengeschichtliches Wissen anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums. Dieses Semester werden die kirchengeschichtlichen Entwicklungen seit Beginn der Aufklärung bis in die 1960er Jahre in den Mittelpunkt gerückt.

Der entscheidende Umbruch zur sich als „Moderne“ verstehenden Gegenwart erfolgte in verschiedenen Phasen seit der sog. Sattelzeit 1750-1850 mit Aufklärung, Entstehung des Bürgertums, Historismus, Industrieller Revolution, 1. Weltkrieg, Weimarer Republik, 2. Weltkrieg und Nachkriegszeit. Alle diese Aspekte hatten einen so starken Einfluss auf Theologie und Religion, dass man gemeinhin von einer Phase eines radikalen Umformungsprozesses christlicher Religion spricht. Das Seminar wird diese Epochen anhand der Analyse von Quellentexte erschließen und grundlegende Faktoren des Umwandlungsprozesses in ihrem Zusammenhang analysieren. Darüber hinaus werden die Seminarteilnehmer vier verschiedene Hauptwerke theologischer Wissenschaft aus dieser Zeit im Plenum vorstellen und diskutieren (Johann J. Spalding: Bestimmung des Menschen, 1748; Adolf v. Harnack: Das Wesen des Christentums, 1900; Karl Barth: Römerbriefkommentar 1922; Rudolf Bultmann: Neues Testament und Mythologie, 1941).

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 14 angeboten.

Literatur Albrecht Beutel: Kirchengeschichte im Zeitalter der Aufklärung, Göttingen 2009; Martin H. Jung: Der Protestantismus in Deutschland von 1815 bis 1870, Leipzig 2000; Martin H. Jung: Der Protestantismus in Deutschland von 1870 bis 1945, Leipzig 2002; Martin Greschat: Der Protestantismus in der Bundesrepublik Deutschland (1945-2005), Leipzig 2010; Hartmut Lehmann: Das Christentum im 20. Jahrhundert, Leipzig 2012.

Voraussetzung Einführung in die Kirchengeschichte, Einführung in die Systematische Theologie

Nachweis Ja, Vorstellung und Präsentation eines bedeutenden theologie- und kirchengeschichtlichen Werkes (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung der Präsentation (ca. 5 Seiten)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505109 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Bestens geeignet für die Vorbereitung zum schriftlichen Examen in Dogmatik.

Literatur Lexikon: Religion in Geschichte und Gegenwart, 4. Auflage, 8 Bände, Tübingen 1998-2004.

Weitere Literatur wird im Seminar vorgestellt

Voraussetzung Folgende Teilmodule/Module werden vorausgesetzt: Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT/NT, Dogmatik, Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis Ja, mit einer Probe-Examensklausur

Einführung ins NT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Theißen, Gerd/Merz, Anette, Der historische Jesus. Ein Lehrbuch, 4. Aufl., Göttingen 2011.

Wischmeyer, Oda (Hg.), Paulus. Leben – Umwelt – Werk – Briefe, 2. Aufl., Stuttgart 2012.

Voraussetzung Bibelkundeschein

Nachweis Referat

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

BThZ-1

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte

Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.

Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.

Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glitzner, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68–91.

Schmitz, Barbara, Geschichte Israels, Paderborn 2011.

Voraussetzung Bibelkundeschein

Nachweis Referat und zwei Seiten Ausarbeitung

Christentum und Religionen: Judentum und Buddhismus (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505114 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

06-Th-CuR

Inhalt Mit dem Judentum sind Christen in besonderer Weise verbunden als dem Stamm – wie Paulus sagt – auf den das Christentum aufgepfropft wurde. Wir werden uns mit den grundlegenden Merkmalen, Formen und inhaltlichen Standpunkten des Judentums vertraut machen und dabei auch aktuelle Fragestellungen einbeziehen. Im zweiten Teil sollen Denkweisen und Anliegen des Buddhismus in Geschichte und Gegenwart im Mittelpunkt stehen. Dabei soll die Fähigkeit geschult werden, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu benennen und gegebenenfalls auch zu bewerten. Die Verhältnisbestimmung zu christlichen Anschauungen wird an zentralen Formen und Inhalten des Glaubens und des Ritus erarbeitet.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium. Exkursion ins Shalom Europa geplant.

Literatur Zur Vorbereitung: Willi Blüher u.a. (Hg.)(2009): Sachbuch Religionen. Luzern

Nachweis Klausur (90 min)

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505115 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz

Th-CuR-1T

Tutorium zu Theologien NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505116 Fr 14:30 - 19:30 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 -1.102 / Witt.Platz Kraus

Fr 14:30 - 19:30 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Einüben historisch-kritischer Methodik der neutestamentlichen Exegese anhand ausgewählter Beispiele.

1. Sitzung: Die Passion Jesu: Vergleich der Ereignisse in den verschiedenen Evangelien und historische Probleme der Hinrichtung Jesu.

2. Sitzung: Der Apostel Paulus im Fremd- und Selbstzeugnis: Ansätze einer Rekonstruktion einer Paulus-Chronologie sowie Vergleich der Ereignisse vor Damaskus und des paulinischen Selbstverständnisses in den verschiedenen Berichten.

Voraussetzung Zur Vorbereitung:

1. Sitzung: Lesen Sie Markus 14,1- 16,1 und Johannes 11,45- 12,11; 13,1-30; 18,1-19,42 aufmerksam.

2. Sitzung: Lesen Sie Apostelgeschichte 8,1-3; 9,1-31; 11,25f.30; 12,25- 13,1 und Galater 1,11-24; 2,1-10.

Bibel kompakt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505117 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.

Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl. 2010.

Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.

Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glitzner, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68–91.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Theologien des NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505133 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.103 / Witt.Platz Müller

06-Th-KG-1

Inhalt Exemplarisch soll anhand des Wirkens und der Verkündigung des irdischen Jesus, des Matthäusevangeliums, des Apostels Paulus und zentraler Themen wie Taufe und Abendmahl ein theologischer Überblick über wichtige theologische Themen des Neuen Testaments erarbeitet werden.

Hinweise Besuch des dazugehörigen Pflichttutoriums (0505116 - Tutorium zu Theologien NT).

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Nachweis schriftliche Hausarbeit

Ethische Argumentationsmodelle (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505134 Fr - - 05.07.2013 - 06.07.2013 Gahr

Th-STET-2 Fr - - 12.07.2013 - 13.07.2013

Inhalt Einführung in die theologische Denkweise im Themenfeld "Ethik" anhand zentraler theologischer und philosophischer Texte. Übungsaufgaben zur Erkennung ethischer Argumentationsmodelle.

Hinweise Bitte unbedingt vorher anmelden!

Anmeldung bitte unter simon.gahr@uni-wuerzburg.de

Evangelische Religionsdidaktik: Medien als Religion oder nur Religion in Medien? (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (freier Bereich))

Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fuchs
Th-EvRD	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.07.2013 - 06.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	-1.105 / Witt.Platz		

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.

- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn.

Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionsdidaktischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Nur für Didaktikfächler (5 ECTS-Punkte) mit verpflichtendem Tutorium oder Freier Bereich (3 ECTS-Punkte) ohne Tutorium

Die Termine für die Blockveranstaltung sind vorläufig und können in Rücksprache mit den TeilnehmerInnen noch geändert werden.

Nachweis Klausur oder Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (2 SWS,

Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach)/3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505204	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-EvRD-2

Inhalt Wie kann Geschichte und Kirchengeschichte anschaulich vermittelt werden? Wie können wir uns die stummen Zeitzeugen der Stadt bewusst machen und für den Religionsunterricht nutzen? Wie kann man die scheinbar fremden Gebäude in der eigenen Stadt verstehen und deuten lernen? Kunst soll stets Unsichtbares sichtbar machen. Aus diesem Grund spielt sie innerhalb der Religionen eine herausragende Rolle. Kunst und Architektur spiegeln die Fragen und Antworten ihrer Zeit wieder. Wenn es uns gelingt, diese stummen Zeugen unserer Stadt zum Sprechen zu bringen, kann Kirchengeschichte sehr lebendig und spannend werden.

In diesem Seminar soll ein religionspädagogischer Zugang zur Kirchengeschichte durch Kunst und Architektur geschaffen werden.

Dieses Seminar will helfen, verschiedene Stile sowohl am Äußeren als auch im Inneren einer Kirche zu entdecken, auf Symbole und Darstellungen aufmerksam zu werden und sie zu verstehen. Dabei gehen wir von der lokalen Kirchengeschichte Würzburgs aus.

Hinweise Zur Veranstaltung gehört ein Pflichttutorium.

Freier Bereich (ohne Tutorium)

Nachweis Portfolio

Evangelische Religionsdidaktik I: Kompetenzorientierung im Religionsunterricht? Methoden - Unterrichtsplanung - Schulpraxis - das Thema Weltreligionen. (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer))

Veranstaltungsart: Seminar

0505209	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	02.202 / Witt.Platz	Bednorz
Th-EvRD	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Bundesländer wie Niedersachsen setzen im Religionsunterricht auf eine Kompetenzorientierung. Die einzelnen Unterrichtsstunden werden demnach nicht mehr unter dem Schwerpunkt geplant, was Schülerinnen und Schülern an reinen Lerninhalten eingetrichtert wird, sondern welche prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen gefördert werden sollen. Diese Neuerung erfordert eine ganz andere Art von Unterrichtsplanung und andere Unterrichtsmethoden.

Das Seminar ist eine Einladung, diese neue Ausrichtung des Religionsunterrichts, mit der sie es in Zukunft auch in Bayern zu tun haben werden, kennenzulernen und in der Praxis mit Hilfe des Themas der Weltreligionen zu erproben. Es richtet sich an alle Studierende, die Unterrichtsmethoden entwickeln und ausprobieren, Unterrichtsstunden planen und einen Blick in die Schulpraxis wagen wollen. Die Weltreligionen werden uns den inhaltlichen Rahmen vorgeben.

Hinweise Unterrichtsfächer: 3 ECTS (ohne Tutorium)

Freier Bereich: 06-EvThRpPr (aktuelle Religionsdidaktische Problemstellung)

Nachweis nach Absprache mit dem Dozenten

Religionsdidaktik I: Judentum als Thema des Religionsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp

Th-EvRD-1

Inhalt Die Beschäftigung mit anderen Religionen war und ist ein fester inhaltlicher Bestandteil des Faches Religionsunterricht. Eine besondere Stellung nimmt hier aber das Judentum ein, ist es doch gleichsam die Mutter-Religion des Christentums. Christliche Religion ist nicht verständlich ohne eine intensive Auseinandersetzung mit dem Judentum und jüdischer Religion. Die Lehrveranstaltung will sich mit dieser Thematik in Geschichte und Gegenwart beschäftigen und überlegen, welche Konsequenzen dies für das Fach Religionsunterricht hat.

Hinweise 06-Th-EvRD-1 (Unterrichtsfach)
(Religionsdidaktik I nur für Unterrichtsfächler)

oder:

GWS: Bildung und Religion (Modulname: 06-Th-BuR/-1; 3 ECTS)

Nachweis Prüfungsart gibt Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt.

Unterrichtsfach Realschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505231 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 03.105 / Witt.Platz Schwarz

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Exkursion ist vorgesehen. Termin folgt.

Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten
(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-ThCuR-1)

Christentum und Religionen: Judentum und Buddhismus (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505114 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

06-Th-CuR

Inhalt Mit dem Judentum sind Christen in besonderer Weise verbunden als dem Stamm – wie Paulus sagt – auf den das Christentum aufgeprofft wurde. Wir werden uns mit den grundlegenden Merkmalen, Formen und inhaltlichen Standpunkten des Judentums vertraut machen und dabei auch aktuelle Fragestellungen einbeziehen. Im zweiten Teil sollen Denkweisen und Anliegen des Buddhismus in Geschichte und Gegenwart im Mittelpunkt stehen. Dabei soll die Fähigkeit geschult werden, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu benennen und gegebenenfalls auch zu bewerten. Die Verhältnisbestimmung zu christlichen Anschauungen wird an zentralen Formen und Inhalten des Glaubens und des Ritus erarbeitet.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorial. Exkursion ins Shalom Europa geplant.

Literatur Zur Vorbereitung: Willi Blüher u.a. (Hg.)(2009): Sachbuch Religionen. Luzern

Nachweis Klausur (90 min)

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505115 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz

Th-CuR-1T

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-ThBTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

BThZ-1

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte
Literatur Finkelstein, Israel; Silberman, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.
Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.
Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glitzner, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68–91.
Schmitz, Barbara, Geschichte Israels, Paderborn 2011.

Voraussetzung Bibelkundeschein

Nachweis Referat und zwei Seiten Ausarbeitung

Einführung ins Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins NT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Theißen, Gerd/Merz, Anette, Der historische Jesus. Ein Lehrbuch, 4. Aufl., Göttingen 2011.

Wischmeyer, Oda (Hg.), Paulus. Leben – Umwelt – Werk – Briefe, 2. Aufl., Stuttgart 2012.

Voraussetzung Bibelkundeschein

Nachweis Referat

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Tutorium zu Theologien NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505116 Fr 14:30 - 19:30 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 -1.102 / Witt.Platz Kraus

Fr 14:30 - 19:30 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Einüben historisch-kritischer Methodik der neutestamentlichen Exegese anhand ausgewählter Beispiele.

1. Sitzung: Die Passion Jesu: Vergleich der Ereignisse in den verschiedenen Evangelien und historische Probleme der Hinrichtung Jesu.

2. Sitzung: Der Apostel Paulus im Fremd- und Selbstzeugnis: Ansätze einer Rekonstruktion einer Paulus-Chronologie sowie Vergleich der Ereignisse vor Damaskus und des paulinischen Selbstverständnisses in den verschiedenen Berichten.

Voraussetzung Zur Vorbereitung:

1. Sitzung: Lesen Sie Markus 14,1- 16,1 und Johannes 11,45- 12,11; 13,1-30; 18,1-19,42 aufmerksam.

2. Sitzung: Lesen Sie Apostelgeschichte 8,1-3; 9,1-31; 11,25f.30; 12,25- 13,1 und Galater 1,11-24; 2,1-10.

Theologien des NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505133 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.103 / Witt.Platz Müller

06-Th-KG-1

Inhalt Exemplarisch soll anhand des Wirkens und der Verkündigung des irdischen Jesus, des Matthäusevangeliums, des Apostels Paulus und zentraler Themen wie Taufe und Abendmahl ein theologischer Überblick über wichtige theologische Themen des Neuen Testaments erarbeitet werden.

Hinweise Besuch des dazugehörigen Pflichttutoriums (0505116 - Tutorium zu Theologien NT).

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Nachweis schriftliche Hausarbeit

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Kompetenzorientierung im Religionsunterricht? Methoden - Unterrichtsplanung -

Schulpraxis - das Thema Weltreligionen. (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer))

Veranstaltungsart: Seminar

0505209	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	02.202 / Witt.Platz	Bednorz
Th-EvRD	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Bundesländer wie Niedersachsen setzen im Religionsunterricht auf eine Kompetenzorientierung. Die einzelnen Unterrichtsstunden werden demnach nicht mehr unter dem Schwerpunkt geplant, was Schülerinnen und Schülern an reinen Lerninhalten eingetrichtert wird, sondern welche prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen gefördert werden sollen. Diese Neuerung erfordert eine ganz andere Art von Unterrichtsplanung und andere Unterrichtsmethoden.

Das Seminar ist eine Einladung, diese neue Ausrichtung des Religionsunterrichts, mit der sie es in Zukunft auch in Bayern zu tun haben werden, kennenzulernen und in der Praxis mit Hilfe des Themas der Weltreligionen zu erproben. Es richtet sich an alle Studierende, die Unterrichtsmethoden entwickeln und ausprobieren, Unterrichtsstunden planen und einen Blick in die Schulpraxis wagen wollen. Die Weltreligionen werden uns den inhaltlichen Rahmen vorgeben.

Hinweise Unterrichtsfächer: 3 ECTS (ohne Tutorium)

Freier Bereich: 06-EvThRpPr (aktuelle Religionsdidaktische Problemstellung)

Nachweis nach Absprache mit dem Dozenten

Religionsdidaktik I: Judentum als Thema des Religionsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2013 - 18.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Th-EvRD-1

Inhalt Die Beschäftigung mit anderen Religionen war und ist ein fester inhaltlicher Bestandteil des Faches Religionsunterricht. Eine besondere Stellung nimmt hier aber das Judentum ein, ist es doch gleichsam die Mutter-Religion des Christentums. Christliche Religion ist nicht verständlich ohne eine intensive Auseinandersetzung mit dem Judentum und jüdischer Religion. Die Lehrveranstaltung will sich mit dieser Thematik in Geschichte und Gegenwart beschäftigen und überlegen, welche Konsequenzen dies für das Fach Religionsunterricht hat.

Hinweise 06-Th-EvRD-1 (Unterrichtsfach)

(Religionsdidaktik I nur für Unterrichtsfächler)

oder:

GWS: Bildung und Religion (Modulname: 06-Th-BuR/-1; 3 ECTS)

Nachweis Prüfungsart gibt Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt.

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Evangelische Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (2 SWS,

Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach)/3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505204	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-EvRD-2

Inhalt Wie kann Geschichte und Kirchengeschichte anschaulich vermittelt werden? Wie können wir uns die stummen Zeitzeugen der Stadt bewusst machen und für den Religionsunterricht nutzen? Wie kann man die scheinbar fremden Gebäude in der eigenen Stadt verstehen und deuten lernen? Kunst soll stets Unsichtbares sichtbar machen. Aus diesem Grund spielt sie innerhalb der Religionen eine herausragende Rolle. Kunst und Architektur spiegeln die Fragen und Antworten ihrer Zeit wieder. Wenn es uns gelingt, diese stummen Zeugen unserer Stadt zum Sprechen zu bringen, kann Kirchengeschichte sehr lebendig und spannend werden.

In diesem Seminar soll ein religionspädagogischer Zugang zur Kirchengeschichte durch Kunst und Architektur geschaffen werden.

Dieses Seminar will helfen, verschiedene Stile sowohl am Äußeren als auch im Inneren einer Kirche zu entdecken, auf Symbole und Darstellungen aufmerksam zu werden und sie zu verstehen. Dabei gehen wir von der lokalen Kirchengeschichte Würzburgs aus.

Hinweise Zur Veranstaltung gehört ein Pflichttutorium.

Freier Bereich (ohne Tutorium)

Nachweis Portfolio

Tutorium zur Evangelischen Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505219	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	Finger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505134	Fr	-	-	05.07.2013 - 06.07.2013	Gahr
Th-STET-2	Fr	-	-	12.07.2013 - 13.07.2013	
Inhalt	Einführung in die theologische Denkweise im Themenfeld "Ethik" anhand zentraler theologischer und philosophischer Texte. Übungsaufgaben zur Erkennung ethischer Argumentationsmodelle.				
Hinweise	Bitte unbedingt vorher anmelden! Anmeldung bitte unter simon.gahr@uni-wuerzburg.de				

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505108	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Th-KG-1						
Inhalt	Das Seminar „Kirchengeschichtliche Problemhorizonte“ vertieft kirchen- und dogmengeschichtliches Wissen anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums. Dieses Semester werden die kirchengeschichtlichen Entwicklungen seit Beginn der Aufklärung bis in die 1960er Jahre in den Mittelpunkt gerückt. Der entscheidende Umbruch zur sich als „Moderne“ verstehenden Gegenwart erfolgte in verschiedenen Phasen seit der sog. Sattelzeit 1750-1850 mit Aufklärung, Entstehung des Bürgertums, Historismus, Industrieller Revolution, 1. Weltkrieg, Weimarer Republik, 2. Weltkrieg und Nachkriegszeit. Alle diese Aspekte hatten einen so starken Einfluss auf Theologie und Religion, dass man gemeinhin von einer Phase eines radikalen Umformungsprozesses christlicher Religion spricht. Das Seminar wird diese Epochen anhand der Analyse von Quellentexte erschließen und grundlegende Faktoren des Umwandlungsprozesses in ihrem Zusammenhang analysieren. Darüber hinaus werden die Seminarteilnehmer vier verschiedene Hauptwerke theologischer Wissenschaft aus dieser Zeit im Plenum vorstellen und diskutieren (Johann J. Spalding: Bestimmung des Menschen, 1748; Adolf v. Harnack: Das Wesen des Christentums, 1900; Karl Barth: Römerbriefkommentar 1922; Rudolf Bultmann: Neues Testament und Mythologie, 1941).					
Hinweise	Das Modul wird erst wieder im SS 14 angeboten.					
Literatur	Albrecht Beutel: Kirchengeschichte im Zeitalter der Aufklärung, Göttingen 2009; Martin H. Jung: Der Protestantismus in Deutschland von 1815 bis 1870, Leipzig 2000; Martin H. Jung: Der Protestantismus in Deutschland von 1870 bis 1945, Leipzig 2002; Martin Greschat: Der Protestantismus in der Bundesrepublik Deutschland (1945-2005), Leipzig 2010; Hartmut Lehmann: Das Christentum im 20. Jahrhundert, Leipzig 2012.					
Voraussetzung	Einführung in die Kirchengeschichte, Einführung in die Systematische Theologie					
Nachweis	Ja, Vorstellung und Präsentation eines bedeutenden theologie- und kirchengeschichtlichen Werkes (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung der Präsentation (ca. 5 Seiten)					

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505109	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Bauer
STRPE-1						
Inhalt	Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Bestens geeignet für die Vorbereitung zum schriftlichen Examen in Dogmatik.					
Literatur	Lexikon: Religion in Geschichte und Gegenwart, 4. Auflage, 8 Bände, Tübingen 1998-2004. Weitere Literatur wird im Seminar vorgestellt					
Voraussetzung	Folgende Teilmodule/Module werden vorausgesetzt: Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT/NT, Dogmatik, Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.					
Nachweis	Ja, mit einer Probe-Examensklausur					

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp
Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.
Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.
Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

Biblische Theologie kompakt (06.Th-REBE-03)

Bibel kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 Kreile

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.
Hinweise Das Seminar dient der Vertiefung neutestamentlicher Theologie und Forschungszusammenhänge zur Vorbereitung auf das theologische Examen. Für das Alte Testament gibt es eine eigene Lehrveranstaltung.
Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Voraussetzung Grundkenntnisse im Neuen Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)
Nachweis Klausur (ca. 120 min)

Bibel kompakt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505119 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.
Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.
Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl. 2010.
Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.
Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glitzner, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68–91.
Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

freier Bereich

Evangelische Religionsdidaktik: Medien als Religion oder nur Religion in Medien? (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (freier Bereich))

Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fuchs
Th-EvRD	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.07.2013 - 06.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	-1.105 / Witt.Platz		

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.

- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn.

Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionsdidaktischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Nur für Didaktikfächler (5 ECTS-Punkte) mit verpflichtendem Tutorium oder Freier Bereich (3 ECTS-Punkte) ohne Tutorium

Die Termine für die Blockveranstaltung sind vorläufig und können in Rücksprache mit den TeilnehmerInnen noch geändert werden.

Nachweis Klausur oder Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (2 SWS,

Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach)/3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505204	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-EvRD-2

Inhalt Wie kann Geschichte und Kirchengeschichte anschaulich vermittelt werden? Wie können wir uns die stummen Zeitzeugen der Stadt bewusst machen und für den Religionsunterricht nutzen? Wie kann man die scheinbar fremden Gebäude in der eigenen Stadt verstehen und deuten lernen? Kunst soll stets Unsichtbares sichtbar machen. Aus diesem Grund spielt sie innerhalb der Religionen eine herausragende Rolle. Kunst und Architektur spiegeln die Fragen und Antworten ihrer Zeit wieder. Wenn es uns gelingt, diese stummen Zeugen unserer Stadt zum Sprechen zu bringen, kann Kirchengeschichte sehr lebendig und spannend werden.

In diesem Seminar soll ein religionspädagogischer Zugang zur Kirchengeschichte durch Kunst und Architektur geschaffen werden.

Dieses Seminar will helfen, verschiedene Stile sowohl am Äußeren als auch im Inneren einer Kirche zu entdecken, auf Symbole und Darstellungen aufmerksam zu werden und sie zu verstehen. Dabei gehen wir von der lokalen Kirchengeschichte Würzburgs aus.

Hinweise Zur Veranstaltung gehört ein Pflichttutorium.

Freier Bereich (ohne Tutorium)

Nachweis Portfolio

Evangelische Religionsdidaktik I: Kompetenzorientierung im Religionsunterricht? Methoden - Unterrichtsplanung - Schulpraxis - das Thema Weltreligionen. (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer))

Veranstaltungsart: Seminar

0505209	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	02.202 / Witt.Platz	Bednorz
Th-EvRD	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Bundesländer wie Niedersachsen setzen im Religionsunterricht auf eine Kompetenzorientierung. Die einzelnen Unterrichtsstunden werden demnach nicht mehr unter dem Schwerpunkt geplant, was Schülerinnen und Schülern an reinen Lerninhalten eingetrichtert wird, sondern welche prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen gefördert werden sollen. Diese Neuerung erfordert eine ganz andere Art von Unterrichtsplanung und andere Unterrichtsmethoden.

Das Seminar ist eine Einladung, diese neue Ausrichtung des Religionsunterrichts, mit der sie es in Zukunft auch in Bayern zu tun haben werden, kennenzulernen und in der Praxis mit Hilfe des Themas der Weltreligionen zu erproben. Es richtet sich an alle Studierende, die Unterrichtsmethoden entwickeln und ausprobieren, Unterrichtsstunden planen und einen Blick in die Schulpraxis wagen wollen. Die Weltreligionen werden uns den inhaltlichen Rahmen vorgeben.

Hinweise Unterrichtsfächer: 3 ECTS (ohne Tutorium)

Freier Bereich: 06-EvThRpPr (aktuelle Religionsdidaktische Problemstellung)

Nachweis nach Absprache mit dem Dozenten

aktuelle Religionsdidaktische Fragestellung: Bildung und Religion: Islam und interreligiöse Kompetenz – ein

Übungsweg. (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 17.04.2013 - 17.07.2013 -1.101 / Witt.Platz Kreile

ThRpPr-1

Inhalt Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit interreligiöser Kompetenz im Blick auf den Islam theoretisch und praktisch auseinanderzusetzen. Dabei werden die jeweiligen Inhalte konstruktivistisch erarbeitet über Begegnungssituationen und Lernen mit religiösen Zeugnissen (Artefakten). Je nach Studienfach soll die Lebenswelt der SchülerInnen in die didaktischen Reflexionen integriert werden. Eine Exkursion in eine Moschee ist geplant.

Hinweise GWS (3ECTS) und freier Bereich (alle Lehramter, 3ECTS)
Modul im freien Bereich: aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen
oder GWS: Bildung und Religion (Modulname: 06-Th-BuR/-1)

Das Seminar beginnt am 17.04. Zu den Seminartreffen ist eine Exkursion vorgesehen. Zusätzlich wird es noch eine Blockveranstaltung nach Vereinbarung beinhalten.

Nachweis a) Referat (ca.20Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder
c) Klausur (ca. 60Min.)-Num.

Religionspädagogik im "Stress-Test": Was leisten aktuelle religionspädagogische Konzeptionen für die Arbeit mit

heterogenen oder inklusiven Lerngruppen? (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 05.04.2013 - 05.04.2013 02.202 / Witt.Platz Anderssohn

EvThinclRp Fr 14:00 - 18:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.04.2013 - 06.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 02.202 / Witt.Platz

Inhalt "Heterogene Lerngruppen gehören bereits heute zum Alltag von Pädagog/innen und werden auch zukünftig angesichts fortschreitender Inklusionsbestrebungen große Herausforderungen an die Konzeption des RU stellen. Es ist daher sinnvoll, aktuelle Konzeptionen des Religionsunterrichtes

wie beispielsweise Symboldidaktik, Bewegter Religionsunterricht, Religionspädagogische Praxis u.a. einem "Stress-Test" zu unterziehen und daraufhin abzuklopfen, was diese Konzeptionen zur Arbeit mit heterogenen Lerngruppen beitragen: Wo liegen Potentiale, wo die Schwächen? Dazu werden die ausgewählten Konzepte nicht nur vorgestellt. Es wird auch darum gehen, gemeinsam einen Kriterienkatalog zu entwickeln, der als Grundlage für die Bewertung unter dem Gesichtspunkt heterogener Lerngruppen und differenzierter -angebote dient."

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)
Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info

Literatur Onlineanmeldung bis 31.3.2013!!
Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I/ im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband).
Pithan, Anabelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.
Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

Nachweis http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf
Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Religionspädagogische Exkursion: In dubio pro reo - Gott gegen/für/in Leid? (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Fr - - 28.06.2013 - 29.06.2013 Fuchs/Römer/

Th-Exk-1 Kreile/Schwarz

Hinweise Verbindliche Anmeldung bis 30.04.2013 an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de
Vortreffen am 16.05.2013 in -1.105. um 18:00Uhr

Tutorenschulung (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505223 Fr 10:00 - 18:00 Einzel 12.04.2013 - 12.04.2013 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-TUT Sa 10:00 - 18:00 Einzel 20.04.2013 - 20.04.2013 03.204 / Witt.Platz

Hinweise Termin n.V.
Zielgruppe: TutorInnen im Bereich Religionspädagogik und Religionsdidaktik.

Religionspädagogische Exkursion: Once upon a dream (Disneyland Paris) (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224	Di	13:00 - 16:00	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
	So	-	-	26.05.2013 - 30.05.2013		
Inhalt	<p>Vom 26.05. - 30.05.2013 wird Disneyland Paris theologisch-religionspädagogisch erschlossen. Dabei wird u.a. folgenden Fragestellungen nachgegangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann der populäre Ort Disneyland für die Religionspädagogik fruchtbar gemacht werden? Welche Voraussetzungen sind hierfür nötig? • Welche substantiellen wie funktionalen Elemente positiver Religionen sind in Disneyland erkennbar? • Wie lassen sich - vermittelt über den Lernort Disneyland - "Tradition und Situation" in einen kritisch-konstruktiven Dialog bringen? • Wie lassen sich die gewonnenen Erkenntnisse in den Religionsunterricht einbringen? <p>Um die vorgesehenen ECTS-Punkte zu erwerben, sind - neben der Teilnahme an der Exkursion - folgende Punkte obligatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Vorbesprechung am 09.04.2013 (13:00-16:00Uhr s.t. in R 02.202), in der die Ziele der Exkursion vorgestellt und die Themenfelder "Implizite Religion" und "Populäre Kultur" theologisch wie religionspädagogisch erschlossen werden. • Impulsreferat (Dauer: ca. 15min) mit Handout (ca. 3 Seiten). Die Themen der Impulsreferate werden bei der Vorbesprechung festgelegt. <p>Falls Sie an diesen Tagen Veranstaltungen haben, kann eine Bestätigung formuliert werden, dass Sie an den Vorbesprechung und der Exkursion teilnehmen und ggf. ECTS-Punkte erwerben.</p>					
Hinweise	<p>Verbindliche Anmeldung per Mail bis 31.03.2013 an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de (Begrenzte Teilnehmerzahl). Schreiben Sie in die Mail bitte Ihre Mailadresse und Ihr Geburtsdatum (für das Flugticket). Falls Sie aus irgendwelchen Gründen nicht mit dem Flugzeug reisen wollen, schreiben Sie das unbedingt dazu.</p> <p>Die Kosten der Exkursion betragen - abhängig von der Teilnehmerzahl - zwischen 300€ und 350€.</p>					
Voraussetzung	Interesse an Disney					
Nachweis	Impulsreferat und Ausarbeitung					
	Beachten Sie bitte, dass im Freien Bereich nur eine religionspädagogische Exkursion verbucht werden kann. Falls Sie also bereits Punkte für die Exkursion in das RPZ Heilsbronn bekommen haben, ist eine erneute Verbuchung dieser Exkursion nicht möglich. Natürlich können Sie trotzdem ohne Punkterwerb an dieser Exkursion teilnehmen.					

Religionspädagogische Exkursion: Besuch einer Tagung (Religion und Medien) (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505228	Fr	-	-	14.06.2013 - 16.06.2013		Fuchs
Inhalt	<p>Vom 14.04. - 16.06. wird eine theologisch-religionspädagogische Tagung mit dem Titel "Die Religionen und die mediale Präsenz des Religiösen" besucht. Eine Beschreibung der Tagung ist unter http://ekkw.de/akademie.hofgeismar/tagungen_2012.htm#media zu finden.</p>					
Hinweise	<p>Verbindliche Anmeldung bis 30.04.2013 an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de. Die Kosten der Tagung inkl. Übernachtung und Vollverpflegung in Höhe von ca. 100€ müssen voraussichtlich selbst getragen werden.</p> <p>Die 3 ECTS-Punkte können als religionspädagogische Exkursion im freien Bereich verbucht werden. Beachten Sie bitte, dass nur eine Exkursion verbucht werden kann (Heilsbronn, Disneyland oder Hofgeismar).</p>					
Voraussetzung	Interesse an der Thematik "Religion und Medien". Die Veranstaltung eignet sich insbesondere für Studierende höheren Semesters und Studierende, die sich in ihrer Abschlussarbeit mit der Thematik befassen.					
Nachweis	Protokoll und Ausarbeitung eines Vortrages					

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505229				wird noch bekannt gegeben		Rupp
Inhalt	Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.					
Hinweise	<p>Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.</p> <p>Ort und Zeit nach Vereinbarung</p>					

vorzuziehende/nachzuzulohende Veranstaltungen

Bibel kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013		Kreile
Th-REBE-3						
Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.					
Hinweise	<p>Das Seminar dient der Vertiefung neutestamentlicher Theologie und Forschungszusammenhänge zur Vorbereitung auf das theologische Examen.</p> <p>Für das Alte Testament gibt es eine eigene Lehrveranstaltung.</p>					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Grundkenntnisse im Neuen Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)					
Nachweis	Klausur (ca. 120 min)					

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505108 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Das Seminar „Kirchengeschichtliche Problemhorizonte“ vertieft kirchen- und dogmengeschichtliches Wissen anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums. Dieses Semester werden die kirchengeschichtlichen Entwicklungen seit Beginn der Aufklärung bis in die 1960er Jahre in den Mittelpunkt gerückt.

Der entscheidende Umbruch zur sich als „Moderne“ verstehenden Gegenwart erfolgte in verschiedenen Phasen seit der sog. Sattelzeit 1750-1850 mit Aufklärung, Entstehung des Bürgertums, Historismus, Industrieller Revolution, 1. Weltkrieg, Weimarer Republik, 2. Weltkrieg und Nachkriegszeit. Alle diese Aspekte hatten einen so starken Einfluss auf Theologie und Religion, dass man gemeinhin von einer Phase eines radikalen Umformungsprozesses christlicher Religion spricht. Das Seminar wird diese Epochen anhand der Analyse von Quellentexte erschließen und grundlegende Faktoren des Umwandlungsprozesses in ihrem Zusammenhang analysieren. Darüber hinaus werden die Seminarteilnehmer vier verschiedene Hauptwerke theologischer Wissenschaft aus dieser Zeit im Plenum vorstellen und diskutieren (Johann J. Spalding: Bestimmung des Menschen, 1748; Adolf v. Harnack: Das Wesen des Christentums, 1900; Karl Barth: Römerbriefkommentar 1922; Rudolf Bultmann: Neues Testament und Mythologie, 1941).

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 14 angeboten.

Literatur Albrecht Beutel: Kirchengeschichte im Zeitalter der Aufklärung, Göttingen 2009; Martin H. Jung: Der Protestantismus in Deutschland von 1815 bis 1870, Leipzig 2000; Martin H. Jung: Der Protestantismus in Deutschland von 1870 bis 1945, Leipzig 2002; Martin Greschat: Der Protestantismus in der Bundesrepublik Deutschland (1945-2005), Leipzig 2010; Hartmut Lehmann: Das Christentum im 20. Jahrhundert, Leipzig 2012.

Voraussetzung Einführung in die Kirchengeschichte, Einführung in die Systematische Theologie

Nachweis Ja, Vorstellung und Präsentation eines bedeutenden theologie- und kirchengeschichtlichen Werkes (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung der Präsentation (ca. 5 Seiten)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505109 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Bestens geeignet für die Vorbereitung zum schriftlichen Examen in Dogmatik.

Literatur Lexikon: Religion in Geschichte und Gegenwart, 4. Auflage, 8 Bände, Tübingen 1998-2004.
Weitere Literatur wird im Seminar vorgestellt

Voraussetzung Folgende Teilmodule/Module werden vorausgesetzt: Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT/NT, Dogmatik, Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis Ja, mit einer Probe-Examensklausur

Einführung ins NT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Theißen, Gerd/Merz, Anette, Der historische Jesus. Ein Lehrbuch, 4. Aufl., Göttingen 2011.
Wischmeyer, Oda (Hg.), Paulus. Leben – Umwelt – Werk – Briefe, 2. Aufl., Stuttgart 2012.

Voraussetzung Bibelkundeschein

Nachweis Referat

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

BThZ-1

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte

Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.
Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.

Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glitzner, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68–91.

Schmitz, Barbara, Geschichte Israels, Paderborn 2011.

Voraussetzung Bibelkundeschein

Nachweis Referat und zwei Seiten Ausarbeitung

Christentum und Religionen: Judentum und Buddhismus (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505114 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

06-Th-CuR

Inhalt Mit dem Judentum sind Christen in besonderer Weise verbunden als dem Stamm – wie Paulus sagt – auf den das Christentum aufgepropft wurde. Wir werden uns mit den grundlegenden Merkmalen, Formen und inhaltlichen Standpunkten des Judentums vertraut machen und dabei auch aktuelle Fragestellungen einbeziehen. Im zweiten Teil sollen Denkweisen und Anliegen des Buddhismus in Geschichte und Gegenwart im Mittelpunkt stehen. Dabei soll die Fähigkeit geschult werden, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu benennen und gegebenenfalls auch zu bewerten. Die Verhältnisbestimmung zu christlichen Anschauungen wird an zentralen Formen und Inhalten des Glaubens und des Ritus erarbeitet.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium. Exkursion ins Shalom Europa geplant.

Literatur Zur Vorbereitung: Willi Blüher u.a. (Hg.)(2009): Sachbuch Religionen. Luzern

Nachweis Klausur (90 min)

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505115 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz

Th-CuR-1T

Tutorium zu Theologien NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505116 Fr 14:30 - 19:30 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 -1.102 / Witt.Platz Kraus

Fr 14:30 - 19:30 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Einüben historisch-kritischer Methodik der neutestamentlichen Exegese anhand ausgewählter Beispiele.

1. Sitzung: Die Passion Jesu: Vergleich der Ereignisse in den verschiedenen Evangelien und historische Probleme der Hinrichtung Jesu.

2. Sitzung: Der Apostel Paulus im Fremd- und Selbstzeugnis: Ansätze einer Rekonstruktion einer Paulus-Chronologie sowie Vergleich der Ereignisse vor Damaskus und des paulinischen Selbstverständnisses in den verschiedenen Berichten.

Voraussetzung Zur Vorbereitung:

1. Sitzung: Lesen Sie Markus 14,1- 16,1 und Johannes 11,45- 12,11; 13,1-30; 18,1-19,42 aufmerksam.

2. Sitzung: Lesen Sie Apostelgeschichte 8,1-3; 9,1-31; 11,25f.30; 12,25- 13,1 und Galater 1,11-24; 2,1-10.

Bibel kompakt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505119 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 02.202 / Witt.Platz Schott

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.

Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl. 2010.

Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.

Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmid-Glitzner, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68–91.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Theologien des NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505133 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 02.103 / Witt.Platz Müller

06-Th-KG-1

Inhalt Exemplarisch soll anhand des Wirkens und der Verkündigung des irdischen Jesus, des Matthäusevangeliums, des Apostels Paulus und zentraler Themen wie Taufe und Abendmahl ein theologischer Überblick über wichtige theologische Themen des Neuen Testaments erarbeitet werden.

Hinweise Besuch des dazugehörigen Pflichttutoriums (0505116 - Tutorium zu Theologien NT).

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Nachweis schriftliche Hausarbeit

Ethische Argumentationsmodelle (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505134 Fr - - 05.07.2013 - 06.07.2013 Gahr

Th-STET-2 Fr - - 12.07.2013 - 13.07.2013

Inhalt Einführung in die theologische Denkweise im Themenfeld "Ethik" anhand zentraler theologischer und philosophischer Texte. Übungsaufgaben zur Erkennung ethischer Argumentationsmodelle.

Hinweise Bitte unbedingt vorher anmelden!

Anmeldung bitte unter simon.gahr@uni-wuerzburg.de

Evangelische Religionsdidaktik: Medien als Religion oder nur Religion in Medien? (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (freier Bereich))

Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fuchs
Th-EvRD	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.07.2013 - 06.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	03.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	-1.105 / Witt.Platz		

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.

- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn.

Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionsdidaktischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Nur für Didaktikfächler (5 ECTS-Punkte) mit verpflichtendem Tutorium oder Freier Bereich (3 ECTS-Punkte) ohne Tutorium

Die Termine für die Blockveranstaltung sind vorläufig und können in Rücksprache mit den TeilnehmerInnen noch geändert werden.

Nachweis Klausur oder Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik II: Stumme Zeitzeugen? - Mit sakraler Kunst Kirchengeschichte erschließen (2 SWS,

Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach)/3 (freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505204	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-EvRD-2

Inhalt Wie kann Geschichte und Kirchengeschichte anschaulich vermittelt werden? Wie können wir uns die stummen Zeitzeugen der Stadt bewusst machen und für den Religionsunterricht nutzen? Wie kann man die scheinbar fremden Gebäude in der eigenen Stadt verstehen und deuten lernen? Kunst soll stets Unsichtbares sichtbar machen. Aus diesem Grund spielt sie innerhalb der Religionen eine herausragende Rolle. Kunst und Architektur spiegeln die Fragen und Antworten ihrer Zeit wieder. Wenn es uns gelingt, diese stummen Zeugen unserer Stadt zum Sprechen zu bringen, kann Kirchengeschichte sehr lebendig und spannend werden.

In diesem Seminar soll ein religionspädagogischer Zugang zur Kirchengeschichte durch Kunst und Architektur geschaffen werden.

Dieses Seminar will helfen, verschiedene Stile sowohl am Äußeren als auch im Inneren einer Kirche zu entdecken, auf Symbole und Darstellungen aufmerksam zu werden und sie zu verstehen. Dabei gehen wir von der lokalen Kirchengeschichte Würzburgs aus.

Hinweise Zur Veranstaltung gehört ein Pflichttutorium.

Freier Bereich (ohne Tutorium)

Nachweis Portfolio

Evangelische Religionsdidaktik I: Kompetenzorientierung im Religionsunterricht? Methoden - Unterrichtsplanung - Schulpraxis - das Thema Weltreligionen. (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer))

Veranstaltungsart: Seminar

0505209	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	02.202 / Witt.Platz	Bednorz
Th-EvRD	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Bundesländer wie Niedersachsen setzen im Religionsunterricht auf eine Kompetenzorientierung. Die einzelnen Unterrichtsstunden werden demnach nicht mehr unter dem Schwerpunkt geplant, was Schülerinnen und Schülern an reinen Lerninhalten eingetrichtert wird, sondern welche prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen gefördert werden sollen. Diese Neuerung erfordert eine ganz andere Art von Unterrichtsplanung und andere Unterrichtsmethoden.

Das Seminar ist eine Einladung, diese neue Ausrichtung des Religionsunterrichts, mit der sie es in Zukunft auch in Bayern zu tun haben werden, kennenzulernen und in der Praxis mit Hilfe des Themas der Weltreligionen zu erproben. Es richtet sich an alle Studierende, die Unterrichtsmethoden entwickeln und ausprobieren, Unterrichtsstunden planen und einen Blick in die Schulpraxis wagen wollen. Die Weltreligionen werden uns den inhaltlichen Rahmen vorgeben.

Hinweise Unterrichtsfächer: 3 ECTS (ohne Tutorium)

Freier Bereich: 06-EvThRpPr (aktuelle Religionsdidaktische Problemstellung)

Nachweis nach Absprache mit dem Dozenten

Religionsdidaktik I: Judentum als Thema des Religionsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.04.2013 - 18.07.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp

Th-EvRD-1

Inhalt Die Beschäftigung mit anderen Religionen war und ist ein fester inhaltlicher Bestandteil des Faches Religionsunterricht. Eine besondere Stellung nimmt hier aber das Judentum ein, ist es doch gleichsam die Mutter-Religion des Christentums. Christliche Religion ist nicht verständlich ohne eine intensive Auseinandersetzung mit dem Judentum und jüdischer Religion. Die Lehrveranstaltung will sich mit dieser Thematik in Geschichte und Gegenwart beschäftigen und überlegen, welche Konsequenzen dies für das Fach Religionsunterricht hat.

Hinweise 06-Th-EvRD-1 (Unterrichtsfach)
(Religionsdidaktik I nur für Unterrichtsfächler)

oder:

GWS: Bildung und Religion (Modulname: 06-Th-BuR/-1; 3 ECTS)

Nachweis Prüfungsart gibt Dozent zu Beginn der Veranstaltung bekannt.

Französisch

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Geographie

Exkursionen - alle Schularten

Kleine fachwissenschaftliche Exkursionen

Augsburg

Veranstaltungsart: Exkursion

04010723 Mi - Einzel 17.04.2013 - 17.04.2013 Kleinschrot/Vogel

Hinweise Abfahrt: 9:41 Uhr mit DB,
Treffpunkt: 9:20 Uhr Hbf Haupthalle
Rückkunft: 20:18 Uhr
Mitzubringen:
6 Euro abgezählt für den Eintritt
Schreibzeug
Foto
Tagesverpflegung
Keine Exkursionskleidung erforderlich, da ausschließlich Besuch des Naturkundemuseums.

Tagesexkursion "Nördlinger Ries"

Veranstaltungsart: Exkursion

0410276 Do 08:00 - 18:00 Einzel 18.04.2013 - 18.04.2013 Kleinschrot

Hinweise Kosten: 15 €

Tagesexkursion nach Bamberg

Veranstaltungsart: Exkursion

0410278 Do - Einzel 23.05.2013 - 23.05.2013 Seynstahl

Tagesexkursion nach Schweinfurt

Veranstaltungsart: Exkursion

0410279 Sa - Einzel 25.05.2013 - 25.05.2013 Seynstahl

Tagesexkursion "Südliches Maindreieck"

Veranstaltungsart: Exkursion

0410280 Fr - Einzel 24.05.2013 - 24.05.2013 Seynstahl

Exkursion Eifel

Veranstaltungsart: Exkursion

0410722 Mo - Einzel 15.04.2013 - 15.04.2013 Kleinschrot/Vogel

Hinweise Abfahrt: 7:30 Uhr am Institutsparkplatz am Hubland
Rückkunft: gegen 20 Uhr
15 Euro Eintrittsgelder, zu bezahlen per Einzugsermächtigung, Formulare sind bei Frau Linge, Lehrstuhl für Geodynamik (3. Stock Geographiegebäude) am Donnerstag von 10 bis 12 Uhr bzw. Freitag von 9 - 11 Uhr abzuholen.
Mitzubringen:
Tagesverpflegung, Schreibzeug, Foto
Besucht werden das Römerbergmuseum, der Lavadom sowie die Wingertsbergwand.

Kleine geographiedidaktische Exkursionen

Augsburg

Veranstaltungsart: Exkursion

04010723 Mi - Einzel 17.04.2013 - 17.04.2013 Kleinschrot/Vogel

Hinweise Abfahrt: 9:41 Uhr mit DB,
Treffpunkt: 9:20 Uhr Hbf Haupthalle
Rückkunft: 20:18 Uhr
Mitzubringen:
6 Euro abgezählt für den Eintritt
Schreibzeug
Foto
Tagesverpflegung
Keine Exkursionskleidung erforderlich, da ausschließlich Besuch des Naturkundemuseums.

Exkursionsdidaktik - Exkursion Rimini

Veranstaltungsart: Exkursion

0410720 So - - 07.07.2013 - 12.07.2013 Amend

Hinweise Die Exkursion findet gemeinsam mit zwei Klassen der Mittelschule Iphofen vom 07.07. - 12.07.13 nach Rimini statt.
Kosten: ca. 280 Euro
Die Platzvergabe erfolgt über das verpflichtende Vorbereitungsseminar.
Die Exkursion ist bereits ausgebucht.

Exkursionsdidaktik - Exkursion Oberammergau

Veranstaltungsart: Exkursion

0410721 So - - 16.06.2013 - 23.06.2013 Vogel

Hinweise Die Exkursion findet gemeinsam mit einer Klasse der Mittelschule Bad Kissingen statt.
Kosten: ca. 220 Euro
Die Platzvergabe erfolgt über das verpflichtende Vorbereitungsseminar in sb@home.
Die Exkursion ist bereits ausgebucht.

Exkursionsdidaktik - Exkursion Rhön/Bauersberg

Veranstaltungsart: Exkursion

0410721 Mo - - 24.06.2013 - 28.06.2013 Vogel

Hinweise Die Exkursion findet gemeinsam mit einer Klasse der Realschule Schweinfurt statt.
Kosten: ca. 100 Euro
Die Platzvergabe erfolgt über das verpflichtende Vorbereitungsseminar in sb@home.
Sie können sich aktuell noch zu dieser Exkursion anmelden.

Exkursion Eifel

Veranstaltungsart: Exkursion

0410722	Mo -	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	Kleinschrot/Vogel
Hinweise	Abfahrt: 7:30 Uhr am Institutsparkplatz am Hubland Rückkunft: gegen 20 Uhr 15 Euro Eintrittsgelder, zu bezahlen per Einzugsermächtigung, Formulare sind bei Frau Linge, Lehrstuhl für Geodynamik (3. Stock Geographiegebäude) am Donnerstag von 10 bis 12 Uhr bzw. Freitag von 9 - 11 Uhr abzuholen. Mitzubringen: Tagesverpflegung, Schreibzeug, Foto Besucht werden das Römerbergmuseum, der Lavadom sowie die Wingertsbergwand.			

Große Exkursionen

Freier Bereich - alle Schularten

Klausurenkurs (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0410597	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.					
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh					

Didaktik der Regionalen Geographie (09-GeoRGH-AM-Did-1) Gruppe 1: Lateinamerika; Gruppe 2: Deutschland (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410704	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann
Inhalt	Gruppe 1: Lateinamerika Lateinamerika wird in einer interdisziplinären, jedoch primär geographischen Gesamtschau unter fokussierenden themenzentrierten Zielsetzungen behandelt. In der Lehrveranstaltung werden physisch-geographische wie humangeographische Strukturen und Prozesse integrativ vorgestellt und analysiert. Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch-methodisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen. Dieses Seminar steht allen Schularten zur Verfügung.					
	Gruppe 2: Deutschland Deutschland wird in einer interdisziplinären, jedoch primär geographischen Gesamtschau unter fokussierenden themenzentrierten Zielsetzungen behandelt. In der Lehrveranstaltung werden physisch-geographische wie humangeographische Strukturen und Prozesse integrativ analysiert. Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch-methodisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen. Dieses Seminar steht allen Schularten zur Verfügung.					
Hinweise	Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.					
Literatur	A) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. B) Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh					

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich. Termine der Durchführungstage werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.						

Klausurenkurs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 14.07.2013	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Pollinger
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	07.02.2013 - 07.02.2013	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	
	-	09:00 - 13:00	Block	08.04.2013 - 12.04.2013	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Ante

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	17.04.2013 - 10.07.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 12.07.2013	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Gruppe Dr. Hamann : Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin. Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						
Hinweise	Dieses Seminar ist für alle Studierenden die ihre Zulassungsarbeit in der Geodidaktik schreiben konzipiert. Anmeldung nur direkt über den betreuenden Dozenten möglich.						

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Erdkundeunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301099	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 -	01.031 / DidSpra	Glückert	
LAUFZETTEL							
Inhalt	Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und – durchführung. Im Seminar können jederzeit bei entsprechendem Interesse Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt werden. Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. fallen keine an. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Erdkundelehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sowie einer umfangreichen Materialsammlung sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden. Ziel des Seminars ist es natürlich auch, dass der bald folgende Übergang ins Referendariat nicht mit einem Praxisschock verbunden ist, sondern fließend erfolgt.						
Hinweise	Neben der regelmäßigen Teilnahme muss für die erfolgreiche Teilnahme auch eine Unterrichtsstunde vorbereitet werden, die wahlweise im Plenum oder an meiner Schule durchgeführt wird. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Zielgruppe	Für Studierende LA GS, HS, RS, GY ab dem 1. FS						

Schülerorientiertes und fächerübergreifendes Arbeiten im Geographieunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301254	Do	15:00 - 19:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	Extern / Extern	Schmitt
LLKfachLau	Do	17:00 - 19:00	wöchentl.	25.04.2013 - 11.07.2013	Extern / Extern	Schmitt
Inhalt	Planung und Reflexion schülerorientierter und fächerübergreifender Unterrichtsbeispiele (z.B. Projekt, Planspiel, freies Arbeiten, außerschulische Lernorte, Arbeit mit einem Whiteboard ...) mit Erprobung in der unterrichtlichen Praxis in der Schule.					
Hinweise	In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Mattstedt, ZfL unters.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					

Grundschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltungen für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Pollinger/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410120	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / ZHSG	Paeth
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 14.07.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	Paeth

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / ZHSG	Hahn/Schröder
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 - 15.07.2013	0.004 / ZHSG	Hahn/Schröder

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Häfner
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Werner
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Schröder
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	2.005 / ZHSG	05-Gruppe	Zimanowski
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013		06-Gruppe	Kneisel
	Do	14:00 - 15:00	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	ÜR 015 / Geographie	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	2.004 / ZHSG	07-Gruppe	Terhorst/Wilde
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	ÜR 015 / Geographie	08-Gruppe	Baumhauer/Tintrup gen. Suntrup
	-	-	wöchentl.			09-Gruppe	

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 12.07.2013	0.002 / ZHSG		Vogel
Inhalt	In der Vorlesung werden sowohl methodische als auch didaktische Grundlagen der Geographiedidaktik vermittelt.						
Hinweise	Das die Vorlesung begleitende Tutorium ist eine Pflichtveranstaltung. Bitte melden Sie sich hierfür separat über sb@home an.						

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	30.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Fischer
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Jansen
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Jansen
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	19.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	Bauer
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	26.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	Bauer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 14.07.2013	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	Jansen
Hinweise	Das Tutorium ist Pflicht und sollte parallel zur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik" belegt werden.						

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			04-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			06-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):
Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Seminar

0410703	-	10:00 - 15:00	Block	08.04.2013 - 09.04.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block	19.04.2013 - 20.04.2013	Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block	03.05.2013 - 04.05.2013	Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.	19.04.2013 - 19.04.2013		05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 21:00	Einzel	20.04.2013 - 20.04.2013	0.004 / Verf.Phil1		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel		0.004 / Verf.Phil1		

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.
 Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Hinweise Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.
 Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Didaktik der Regionalen Geographie (09-GeoRGH-AM-Did-1) Gruppe 1: Lateinamerika; Gruppe 2: Deutschland (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410704	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann

Inhalt
Gruppe 1: Lateinamerika
 Lateinamerika wird in einer interdisziplinären, jedoch primär geographischen Gesamtschau unter fokussierenden themenzentrierten Zielsetzungen behandelt. In der Lehrveranstaltung werden physisch-geographische wie humangeographische Strukturen und Prozesse integrativ vorgestellt und analysiert. Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch-methodisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.

Dieses Seminar steht allen Schularten zur Verfügung.

Gruppe 2: Deutschland

Deutschland wird in einer interdisziplinären, jedoch primär geographischen Gesamtschau unter fokussierenden themenzentrierten Zielsetzungen behandelt. In der Lehrveranstaltung werden physisch-geographische wie humangeographische Strukturen und Prozesse integrativ analysiert. Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch-methodisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.

Dieses Seminar steht allen Schularten zur Verfügung.

Hinweise
 Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.

Literatur
 A) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

B) Fachdidaktische Basisliteratur (Kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Vogel
	-	-	wöchentl.			04-Gruppe	

Inhalt
 Das Seminar besteht aus der Vorbereitung der Exkursion mit (evtl. mehrmaligem) Besuch der beteiligten Klasse und der Durchführung der Klassenfahrt an sich.

In Arbeitsgruppen werden vor der Fahrt geographische Themen erarbeitet, die dann auf der Exkursion mit den Schülern eigenständig bearbeitet, durchgeführt, präsentiert und ausgewertet werden.

Sie erhalten in diesem Seminar mit Exkursion u.a. tiefgreifende Einblicke in geographische Arbeitsweisen und Methoden, in die Organisation einer Klassenfahrt sowie in rechtliche Rahmenbedingungen usw. Darüber hinaus werden konkrete pädagogische Fragestellungen aufgegriffen und zeitnah besprochen.

Hinweise
 Zulassungsvoraussetzung für modularisiert Studierende:

bestandenes Basismodul der Geographiedidaktik.

Zulassungsvoraussetzung für Studierende der alten Prüfungsordnung:

bestandenes Proseminar.

Die Gruppeneinteilung findet in der ersten Sitzung statt.

Folgende Leistungen erhalten Sie bei Bestehen und vollständiger Teilnahme:

- 2 ECTS-Punkte für das Teilmodul „Exkursionsdidaktik“
- 3 kleine didaktische Exkursionstage
- praktische Erfahrungen im Umgang mit Schülern auf einer Exkursion sowie rechtliche Informationen rund um das Thema Klassenfahrten/Exkursionen, Aufsichtspflicht etc.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
Inhalt	Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen. Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen. Zulassungsvoraussetzungen: 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam						
Hinweise	Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.						
Literatur	<u>Gruppe Dr. Hamann:</u> A) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. B) <u>Fachdidaktische Basisliteratur</u> (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Do	18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hornig
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013		01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013		01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	-	-	-	-	-	02-Gruppe	
Hinweise	Es wird nur einer der beiden Freitag-Termine stattfinden (entweder 05.07. oder 12.07.13). Dieser Termin wird dann in der Realschule Schweinfurt sein. Nähere Informationen in der Vorbesprechung.						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich. Termine der Durchführungstage werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.						

Einführung in das Kartenverständnis (09-GeoDG-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410763	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hock
	-	08:00 - 18:00	Block	18.05.2013 - 20.05.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	Hock
	-	-	-	-	-	02-Gruppe	

Hinweise Das Seminar findet an der GS Eibelstadt statt.
 Weitere Informationen in der verbindlichen Vorbesprechung am 22.04.13, 18:00 Uhr (c.t.).
 Diese Veranstaltung ist für Studierende des Didaktikfachs Grundschule Pflicht.
 Grundschulstudierende mit dem Hauptfach Geographie können diese Veranstaltung auch besuchen. Sie erhalten hierfür eine Anrechnung im Profilmodul anstelle von "Entwicklungsprobleme und Globales Lernen" oder "Bildung für nachhaltige Entwicklung".
 Diese Veranstaltung wird NUR im Sommersemester angeboten.

Große geographiedidaktische Exkursion- Vorbereitungsseminar (09-GeoDid-GrExk-1)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410801	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 24:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	Extern / Extern	02-Gruppe	Amend/Vogel
	Fr	14:00 - 24:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410756	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	Extern / Extern	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (09-GeoGS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410757	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	0.010 / Verf.Phil1	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Hauptschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltungen für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Pollinger/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410120	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / ZHSG	Paeth
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 14.07.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	Paeth

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / ZHSG	Hahn/Schröder
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 - 15.07.2013	0.004 / ZHSG	Hahn/Schröder

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Häfner
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Werner
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Schröder
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	2.005 / ZHSG	05-Gruppe	Zimanowski
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013		06-Gruppe	Kneisel
	Do	14:00 - 15:00	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	ÜR 015 / Geographie	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	2.004 / ZHSG	07-Gruppe	Terhorst/Wilde
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	ÜR 015 / Geographie	08-Gruppe	Baumhauer/Tintrup gen. Suntrup
	-	-	wöchentl.			09-Gruppe	

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 12.07.2013	0.002 / ZHSG	Vogel	
Inhalt	In der Vorlesung werden sowohl methodische als auch didaktische Grundlagen der Geographiedidaktik vermittelt.						
Hinweise	Das die Vorlesung begleitende Tutorium ist eine Pflichtveranstaltung. Bitte melden Sie sich hierfür separat über sb@home an.						

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	30.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Fischer
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Jansen
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Jansen
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	19.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	Bauer
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	26.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	Bauer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 14.07.2013	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	Jansen
Hinweise	Das Tutorium ist Pflicht und sollte parallel zur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik" belegt werden.						

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			04-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			06-Gruppe	
Inhalt	Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.						
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Seminar

0410703	-	10:00 - 15:00	Block	08.04.2013 - 09.04.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block	19.04.2013 - 20.04.2013	Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block	03.05.2013 - 04.05.2013	Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.	19.04.2013 - 19.04.2013		05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 21:00	Einzel	20.04.2013 - 20.04.2013	0.004 / Verf.Phil1		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel		0.004 / Verf.Phil1		
Inhalt	Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.						
Hinweise	Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.						

Große geographiedidaktische Exkursion- Vorbereitungsseminar (09-GeoDid-GrExk-1)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410801	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 24:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	Extern / Extern	02-Gruppe	Amend/Vogel
	Fr	14:00 - 24:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	

Wahlpflichtbereich

Didaktik der Regionalen Geographie (09-GeoRGH-AM-Did-1) Gruppe 1: Lateinamerika; Gruppe 2: Deutschland (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410704	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Gruppe 1: Lateinamerika Lateinamerika wird in einer interdisziplinären, jedoch primär geographischen Gesamtschau unter fokussierenden themenzentrierten Zielsetzungen behandelt. In der Lehrveranstaltung werden physisch-geographische wie humangeographische Strukturen und Prozesse integrativ vorgestellt und analysiert. Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch-methodisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen. Dieses Seminar steht <u>allen Schularten</u> zur Verfügung.</p> <p>Gruppe 2: Deutschland Deutschland wird in einer interdisziplinären, jedoch primär geographischen Gesamtschau unter fokussierenden themenzentrierten Zielsetzungen behandelt. In der Lehrveranstaltung werden physisch-geographische wie humangeographische Strukturen und Prozesse integrativ analysiert. Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch-methodisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen. Dieses Seminar steht <u>allen Schularten</u> zur Verfügung.</p>						
Hinweise	Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.						
Literatur	<p>A) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. B) <u>Fachdidaktische Basisliteratur</u> (Kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Vogel
	-	-	wöchentl.			04-Gruppe	
Inhalt	Das Seminar besteht aus der Vorbereitung der Exkursion mit (evtl. mehrmaligem) Besuch der beteiligten Klasse und der Durchführung der Klassenfahrt an sich. In Arbeitsgruppen werden vor der Fahrt geographische Themen erarbeitet, die dann auf der Exkursion mit den Schülern eigenständig bearbeitet, durchgeführt, präsentiert und ausgewertet werden. Sie erhalten in diesem Seminar mit Exkursion u.a. tiefgreifende Einblicke in geographische Arbeitsweisen und Methoden, in die Organisation einer Klassenfahrt sowie in rechtliche Rahmenbedingungen usw. Darüber hinaus werden konkrete pädagogische Fragestellungen aufgegriffen und zeitnah besprochen.						
Hinweise	Zulassungsvoraussetzung für modularisiert Studierende: bestandenes Basismodul der Geographiedidaktik. Zulassungsvoraussetzung für Studierende der alten Prüfungsordnung: bestandenes Proseminar. Die Gruppeneinteilung findet in der ersten Sitzung statt. Folgende Leistungen erhalten Sie bei Bestehen und vollständiger Teilnahme: - 2 ECTS-Punkte für das Teilmodul „Exkursionsdidaktik“ - 3 kleine didaktische Exkursionstage - praktische Erfahrungen im Umgang mit Schülern auf einer Exkursion sowie rechtliche Informationen rund um das Thema Klassenfahrten/Exkursionen, Aufsichtspflicht etc.						

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
Inhalt	Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen. Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen. Zulassungsvoraussetzungen: 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam						
Hinweise	Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.						
Literatur	Gruppe Dr. Hamann: A) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. B) <u>Fachdidaktische Basisliteratur</u> (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Do	18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hornig
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013		01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013		01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	-	-	-			02-Gruppe	
Hinweise	Es wird nur einer der beiden Freitag-Termine stattfinden (entweder 05.07. oder 12.07.13). Dieser Termin wird dann in der Realschule Schweinfurt sein. Nähere Informationen in der Vorbesprechung.						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.					
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.					

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	- -	Block			01-Gruppe	Vogel
	- -	Block			02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.					
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich. Termine der Durchführungstage werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule (09-GeoHS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410754	Do 07:30 - 13:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	Extern / Extern		Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.					
Hinweise	Das Praktikum erfolgt an einer vom Praktikumsamt zugewiesenen Hauptschule. Dauer des Praktikums: ca. 07:45 Uhr - 13:00 Uhr.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule - Begleitveranstaltung (09-GeoHS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410755	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.010 / Verf.Phil1		Amend
Inhalt	In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulerelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die intensive Nachbesprechung gehaltener Unterrichtsstunden bildet einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Praktikum belegbar. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt über das Praktikumsamt.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Realschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltungen für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Pollinger/Werner
	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410120	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / ZHSG	Paeth
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 14.07.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	Paeth

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / ZHSG	Hahn/Schröder
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 - 15.07.2013	0.004 / ZHSG	Hahn/Schröder

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Häfner
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Werner
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Schröder
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	2.005 / ZHSG	05-Gruppe	Zimanowski
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013		06-Gruppe	Kneisel
	Do	14:00 - 15:00	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	ÜR 015 / Geographie	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	2.004 / ZHSG	07-Gruppe	Terhorst/Wilde
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	ÜR 015 / Geographie	08-Gruppe	Baumhauer/Tintrup gen. Suntrup
	-	-	wöchentl.			09-Gruppe	

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Mann
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	01.002 / DidSpra	02-Gruppe	Hahn
	-	-	wöchentl.			04-Gruppe	

Kurzkomentar Die **verbindliche Vorbesprechung** mit Vergabe der Themen für die Gruppe 01 (Geographische Entwicklungsforschung am Beispiel Afrikas) findet am **Donnerstag, 7.2. um 17.00 s.t. im Hörsaal 07**, **Philosophiegebäude** statt. Persönliches Erscheinen oder **vorherige** Entschuldigung unter daniel.b.mann@uni-wuerzburg.de ist zwingend erforderlich!

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie II (09-PG2-2; 09-GeoGy-VM-SPG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410140	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
	-	00:00 - 24:00	Block	10.04.2013 - 14.04.2013	Extern / Extern	02-Gruppe	Neuhäuser/Sprafke
	-	00:00 - 24:00	Block	21.05.2013 - 24.05.2013	Extern / Extern	03-Gruppe	Sedov
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Jäger
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	Pollinger

Inhalt

Gruppe 02: Geländeseminar in Österreich (mit bodengeographischem Schwerpunkt)

HINWEIS!! Die Geländeveranstaltung findet eine Woche eher statt, und zwar von **3.-7. April 2013** ! (Das Datum in der obigen Veranstaltungsbeschreibung lässt sich leider nicht von mir persönlich editieren). Wir bekommen die einmalige Chance, am Freitag den 5. April internationale Experten der Archäologie und quartären Landschaftsentwicklung am Lössprofil Paudorf zu treffen, die dort anlässlich einer Tagung den Standort besichtigen und die jüngsten Forschungsergebnisse diskutieren.

Allgemein widmet sich die Lehrveranstaltung der Erfassung des gegenwärtigen Zustands und der quartären Entwicklung der Umgebung um Krems a.d. Donau (Niederösterreich). Die Region ist ein spannender Übergangsraum in vielfältiger Hinsicht. Hier fließt die Donau aus dem eher ozeanisch geprägten, bergigen, paläozoischen Kristallinmassiv der Böhmisches Masse („Waldviertel“) nach Osten, in das kontinental geprägte, weiträumige, kanozoische Alpenvorland („Weinviertel“).

Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt auf der praktischen Untersuchung von Löss-Paläoboden-Sequenzen dieses Übergangsraumes, insbesondere mit feldbodenkundlichen Methoden. Systematisch werden außerdem Boden- und Sedimentproben für Laboruntersuchungen und mikromorphologische Studien entnommen. Die Studierenden partizipieren dabei aktiv an aktuellen Forschungsarbeiten im Rahmen einer Dissertationsarbeit über die quartäre Landschaftsdynamik in Niederösterreich im Kontext globaler Klimaveränderungen.

Wir fahren mit zwei Kleinbussen, ÜN/Frühstück ist inbegriffen, tagsüber Brotzeit, abends kochen wir voraussichtlich gemeinsam.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 120 €.

Weitere Infos und Materialien nach Anmeldung

Gruppe 05: Klimawandel

Schwerpunkt des Seminars bilden die wissenschaftlichen Grundlagen des anthropogenen Klimawandels, sowie dessen Auswirkungen auf ausgewählte Regionen und klimatologische Phänomene, in der Hauptsache durch Vorträge der Studierenden.

Hieran geknüpft werden Möglichkeiten und Maßnahmen zur Adaption und Mitigation diskutiert. Weiterhin thematisieren wir Klimaänderungen in der Vergangenheit und ihre Ursachen.

Leistungsnachweis: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Seiten, Abgabe Anfang Mai)

Referate: Themenübernahme ab Anmeldung persönlich oder per Mail (2 Präferenzen angeben). Sollten alle Themen vergeben sein können einige von zwei Personen bearbeitet werden.

1. Der natürliche und anthropogene Treibhauseffekt
 2. Forcings und Rückkopplungen im Klimasystem
 3. Typen von Klimamodellen und Beispiele für deren Verwendung
 4. Das Klima im Pleistozän
 5. Holozäne Klimaschwankungen und -änderungen
 6. Klimaprognosen für das 21. Jahrhundert
 7. Das "2°-Ziel" und Kippelemente im Klimasystem
 8. Thermohaline Zirkulation: Prinzip, Vergangenheit und Zukunft
 9. ENSO-Phänomen: Prinzip, Vergangenheit und Zukunft
 10. Meteorologische Extremereignisse und Klimawandel
 11. Der Nachweis des anthropogenen Klimawandels
 12. Arktische Kryosphäre: Bedeutung, Entwicklungen, Zukunft
 13. Arktische Biosphäre: Ökosysteme im Klimawandel
- Literaturhinweise auf WueCampus

Spezielle Humangeographie 2 (09-HG2-2; 09-GeoGy-VM-SHG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410144	Mo	08:00 - 12:00	Einzel	03.06.2013 - 03.06.2013	2.014 / ZHSG	01-Gruppe	
	-	08:00 - 18:00	BlockSaSo	30.05.2013 - 02.06.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	Job
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Seynstahl
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	ÜR 015 / Geographie	03-Gruppe	Mitterer
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Schröder
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Inhalt **Seminar: „Die Alpen als Freizeit- und Tourismusraum“**

Themenliste

1. Historische Entwicklung des Tourismus in den Alpen
2. Tourismus als Leitökonomie der Alpen: Fallbeispiel Schweiz
3. Die Alpen als Erholungsraum aus Sicht des Bayerischen Landesentwicklungsprogrammes (LEP)
4. Die Alpenkonvention und ihre Aussagen zum Tourismus
5. Die Alpen(regionen) und ihre Stellung im Destinationslebenszyklus (nach Butler) – eine vergleichende Analyse
6. Die Alpen als globales Wintersportzentrum – eine kritische Würdigung
7. Touristische Innovationen und ihre Diffusion im Alpenraum: Fallbeispiel (Ski-)Lifanlagen in Tirol
8. Klimawandel und Tourismus in den Alpen am Beispiel des Wintersports
9. Tourismus und Verkehr in den Alpen
10. Wander- und Trekkingtourismus in den Alpen: Fallbeispiel GTA (Piemont)
11. Tourismus und Almwirtschaft in Bayern – Synergien und Friktionen
12. „Sanfter Tourismus“ in den Alpen: Fallbeispiele „Ökomodell Achantal“, Chiemgau und Bad Hindelang, Oberallgäu
13. Nationalparktourismus in den Alpen: Fallbeispiel NLP Hohe Tauern (Kärnten/Tirol/Salzburg)
14. Eventkonzepte und Funparks als Zukunft des alpinen Sommertourismus in Bayern?
15. Touristisches Destinationsmanagement: Fallbeispiel Tirolwerbung

Hinweise **Seminar: „Die Alpen als Freizeit- und Tourismusraum“**

Für das Seminar gilt neben den „Richtlinien zur Erstellung von Seminararbeiten“ des LS für Geographie und Regionalforschung Folgendes:

1. Hausarbeit: exakt 20 S. inkl. aller lesbar in den Fließtext zu integrierenden Figuren und der gesamten Literatur; Abgabe, geheftet und gelocht in zweifacher Ausfertigung ohne Mappen o.ä. zum fixierten Termin.

2. Referat: 45 Min. (keinesfalls mehr) freier mündlicher Vortrag als Powerpoint-Präsentation.

3. Handout: 1 Seite A4 mit der Gliederung der Arbeit, den drei wesentlichen Lit.-Titeln und den Kernbotschaften der jeweiligen Studie.

Abgabetermin: Mittwoch, 15. Mai 2013, bis spätestens 12 Uhr im Sekretariat Fr. Menz (Zi. 312, Geographiegebäude)

Auswahl der Teilnehmer und Themenvergabe erfolgt am 07.02.2013 um 17 Uhr s.t. in HS 7 im Philosophiegebäude. Persönliches Erscheinen ist zwingend erforderlich.

An- und Abreise erfolgt per Zug von Würzburg nach Kufstein und zurück per Gruppenticket (Unkosten werden von der Uni getragen). Die Unterbringung geschieht in dem Lager der Bergführerhütte, weshalb Hüttenschlafsäcke mitzuführen sind. Vom Bahnhof zur Hütte ist der Weg in einer dreistündigen Wanderung zurückzulegen. Diese wird vom Veranstaltungsleiter als Fußexkursion durchgeführt. Bitte denken Sie daran, geeignetes Schuhwerk und sonstige Ausrüstung dabei zu haben. Lehramtsstudierende bekommen einen Exkursionstag angerechnet (bei Vorlage eines Tagesprotokolls). Die Unkosten für Übernachtung und Verpflegung vor Ort werden sich auf ca. 125 € p. P. belaufen.

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 12.07.2013	0.002 / ZHSG	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Inhalt In der Vorlesung werden sowohl methodische als auch didaktische Grundlagen der Geographiedidaktik vermittelt.

Hinweise Das die Vorlesung begleitende Tutorium ist eine Pflichtveranstaltung. Bitte melden Sie sich hierfür separat über sb@home an.

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	30.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Fischer
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Jansen
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Jansen
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	19.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	Bauer
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	26.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	Bauer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 14.07.2013	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	Jansen

Hinweise Das Tutorium ist Pflicht und sollte parallel zur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik" belegt werden.

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			04-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			06-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Seminar

0410703	-	10:00 - 15:00	Block	08.04.2013 - 09.04.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block	19.04.2013 - 20.04.2013	Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block	03.05.2013 - 04.05.2013	Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.	19.04.2013 - 19.04.2013		05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 21:00	Einzel	20.04.2013 - 20.04.2013	0.004 / Verf.Phil1		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel		0.004 / Verf.Phil1		

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Didaktik der Regionalen Geographie (09-GeoRGH-AM-Did-1) Gruppe 1: Lateinamerika; Gruppe 2: Deutschland (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410704	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann

Inhalt Gruppe 1: **Lateinamerika**

Lateinamerika wird in einer interdisziplinären, jedoch primär geographischen Gesamtschau unter fokussierenden themenzentrierten Zielsetzungen behandelt. In der Lehrveranstaltung werden physisch-geographische wie humangeographische Strukturen und Prozesse integrativ vorgestellt und analysiert. Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch-methodisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.

Dieses Seminar steht allen Schularten zur Verfügung.

Gruppe 2: **Deutschland**

Deutschland wird in einer interdisziplinären, jedoch primär geographischen Gesamtschau unter fokussierenden themenzentrierten Zielsetzungen behandelt. In der Lehrveranstaltung werden physisch-geographische wie humangeographische Strukturen und Prozesse integrativ analysiert.

Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch-methodisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.

Dieses Seminar steht allen Schularten zur Verfügung.

Hinweise Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.

Literatur A) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

B) Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Vogel
	-	-	wöchentl.			04-Gruppe	
Inhalt	<p>Das Seminar besteht aus der Vorbereitung der Exkursion mit (evtl. mehrmaligem) Besuch der beteiligten Klasse und der Durchführung der Klassenfahrt an sich. In Arbeitsgruppen werden vor der Fahrt geographische Themen erarbeitet, die dann auf der Exkursion mit den Schülern eigenständig bearbeitet, durchgeführt, präsentiert und ausgewertet werden. Sie erhalten in diesem Seminar mit Exkursion u.a. tiefgreifende Einblicke in geographische Arbeitsweisen und Methoden, in die Organisation einer Klassenfahrt sowie in rechtliche Rahmenbedingungen usw. Darüber hinaus werden konkrete pädagogische Fragestellungen aufgegriffen und zeitnah besprochen.</p>						
Hinweise	<p>Zulassungsvoraussetzung für modularisiert Studierende: bestandenes Basismodul der Geographiedidaktik. Zulassungsvoraussetzung für Studierende der alten Prüfungsordnung: bestandenes Proseminar. Die Gruppeneinteilung findet in der ersten Sitzung statt. Folgende Leistungen erhalten Sie bei Bestehen und vollständiger Teilnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 ECTS-Punkte für das Teilmodul „Exkursionsdidaktik“ - 3 kleine didaktische Exkursionstage - praktische Erfahrungen im Umgang mit Schülern auf einer Exkursion sowie rechtliche Informationen rund um das Thema Klassenfahrten/Exkursionen, Aufsichtspflicht etc. 						

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
Inhalt	<p>Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen. Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen. Zulassungsvoraussetzungen: 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam</p>						
Hinweise	<p>Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.</p>						
Literatur	<p>Gruppe Dr. Hamann: A) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. B) <u>Fachdidaktische Basisliteratur</u> (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Do	18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hornig
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013		01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013		01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	-	-	-			02-Gruppe	
Hinweise	<p>Es wird nur einer der beiden Freitag-Termine stattfinden (entweder 05.07. oder 12.07.13). Dieser Termin wird dann in der Realschule Schweinfurt sein. Nähere Informationen in der Vorbesprechung.</p>						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.					
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.					

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	- -	Block			01-Gruppe	Vogel
	- -	Block			02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.					
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich. Termine der Durchführungstage werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Realschule (09-GeoRS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410752	Do 07:30 - 13:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	Extern / Extern	Hamann	
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in verschiedenen Klassen und Jahrgangsstufen, besprechen didaktische und methodische Fragestellungen und führen eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung steht in Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden. Zielgruppe sind Studierende Lehramt Realschule ab 5. Semester. Eine vorherige Anmeldung im Praktikumsamt für das Lehramt an Realschulen ist Voraussetzung.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Realschule - Begleitveranstaltung (09-GeoRS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410753	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 11.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	Hamann	
Inhalt	Diese Veranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Praktikum in der Schule und kann nur mit ihm belegt werden. In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die Anmeldung zum Praktikum beinhaltet die automatische Teilnahme am Begleitseminar.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Gymnasium (vertieft)

Einführungsveranstaltungen für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Pollinger/Werner
	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410120	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / ZHSG	Paeth
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 14.07.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	Paeth

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / ZHSG	Hahn/Schröder
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 - 15.07.2013	0.004 / ZHSG	Hahn/Schröder

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Häfner
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Werner
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Schröder
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	2.005 / ZHSG	05-Gruppe	Zimanowski
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013		06-Gruppe	Kneisel
	Do	14:00 - 15:00	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	ÜR 015 / Geographie	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	2.004 / ZHSG	07-Gruppe	Terhorst/Wilde
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	ÜR 015 / Geographie	08-Gruppe	Baumhauer/Tintrup gen. Suntrup
	-	-	wöchentl.			09-Gruppe	

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Mann
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	01.002 / DidSpra	02-Gruppe	Hahn
	-	-	wöchentl.			04-Gruppe	

Kurzkomentar Die **verbindliche Vorbesprechung** mit Vergabe der Themen für die Gruppe 01 (Geographische Entwicklungsforschung am Beispiel Afrikas) findet am **Donnerstag, 7.2. um 17.00 s.t. im Hörsaal 07 , Philosophiegebäude** statt. Persönliches Erscheinen oder **vorherige** Entschuldigung unter daniel.b.mann@uni-wuerzburg.de ist zwingend erforderlich!

Arbeitsmethoden

Mineral- und Gesteinsbestimmung (09-MT3-1; 09-GeoGy-AM-MT-3) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410141	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	29.05.2013 - 29.05.2013	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Frimmel/Kleinschrot
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	29.05.2013 - 29.05.2013	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Frimmel/Kleinschrot
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 12.07.2013	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Frimmel/Kleinschrot
	-	-	wöchentl.			04-Gruppe	

Geologische Karten und Strukturen (09-MT3-2; 09-GeoGy-AM-MT-4) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0410142	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 14.07.2013	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Koglin
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 - 14.07.2013	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Koglin
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Qualitative Regionalanalyse (09-MT4-2; 09-GeoGy-AM-MT-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410146	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2013 - 14.07.2013	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Werner
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2013 - 14.07.2013	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Werner
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Werner
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.010 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Werner
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie I: System Erde - Mensch und Umwelt I (09-PG2-1; 09-GeoGy-VM-SPG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410132	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	06.05.2013 - 06.05.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	-	08:30 - 18:30	Block	11.04.2013 - 12.04.2013	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Rothstein
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2013 - 14.07.2013	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Schulz

Inhalt

Biogeographie ist Teilgebiet der Geographischen und Biologischen Wissenschaften. Sie hat die Aufgabe, den lebenden Besatzes der Erde zu ordnen, ihn verständlich zu machen und eine sinnvolle Behandlung und nachhaltige Nutzung dieser Ressourcen vorzubereiten.

Das Programm der Vorlesung ist durch die folgenden Fragen beschrieben:

Sechs Fragen zum Leben auf der Erde

- Was ist Leben?
- Wie bringt man Ordnung in das Chaos?
- Welche Arbeitsmöglichkeiten gibt es, die Verbreitung von Organismen zu erforschen?
- Welche Verbreitungsstrategien gibt es?
- Wie ist die Erde durch lebende Organismen gegliedert?
- Welche Aussagen sind zu künftigen Entwicklungen möglich?

Lernziele:

Erkennen von Strukturen,
Beschreibung/Dokumentation von Strukturen,
Kenntnis der Strategien von Lebewesen und ihrer Verbreitung,
Kenntnis der großen Strukturen von Lebensgemeinschaften und ihrer Verbreitung sowie ihrer historischen Entwicklung,
Kenntnis der Dimensionen menschlichen Eingriffs und
Abschätzung zukünftiger Entwicklungen.

Eine Klausur entscheidet über die Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme am Ende des Semesters.

Die Vorlesung wird ergänzt durch eine **dreitägige Exkursion** .

Spezielle Physische Geographie II (09-PG2-2; 09-GeoGy-VM-SPG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410140	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
	-	00:00 - 24:00	Block	10.04.2013 - 14.04.2013	Extern / Extern	02-Gruppe	Neuhäuser/Sprafke
	-	00:00 - 24:00	Block	21.05.2013 - 24.05.2013	Extern / Extern	03-Gruppe	Sedov
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Jäger
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	Pollinger

Inhalt

Gruppe 02: Geländeseminar in Österreich (mit bodengeographischem Schwerpunkt)

HINWEIS!! Die Geländeveranstaltung findet eine Woche eher statt, und zwar von **3.-7. April 2013** ! (Das Datum in der obigen Veranstaltungsbeschreibung lässt sich leider nicht von mir persönlich editieren). Wir bekommen die einmalige Chance, am Freitag den 5. April internationale Experten der Archäologie und quartären Landschaftsentwicklung am Lössprofil Paudorf zu treffen, die dort anlässlich einer Tagung den Standort besichtigen und die jüngsten Forschungsergebnisse diskutieren.

Allgemein widmet sich die Lehrveranstaltung der Erfassung des gegenwärtigen Zustands und der quartären Entwicklung der Umgebung um Krems a.d. Donau (Niederösterreich). Die Region ist ein spannender Übergangsraum in vielfältiger Hinsicht. Hier fließt die Donau aus dem eher ozeanisch geprägten, bergigen, paläozoischen Kristallinmassiv der Böhmisches Masse („Waldviertel“) nach Osten, in das kontinental geprägte, weiträumige, kanozoische Alpenvorland („Weinviertel“).

Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt auf der praktischen Untersuchung von Löss-Paläoboden-Sequenzen dieses Übergangsraumes, insbesondere mit feldbodenkundlichen Methoden. Systematisch werden außerdem Boden- und Sedimentproben für Laboruntersuchungen und mikromorphologische Studien entnommen. Die Studierenden partizipieren dabei aktiv an aktuellen Forschungsarbeiten im Rahmen einer Dissertationsarbeit über die quartäre Landschaftsdynamik in Niederösterreich im Kontext globaler Klimaveränderungen.

Wir fahren mit zwei Kleinbussen, ÜN/Frühstück ist inbegriffen, tagsüber Brotzeit, abends kochen wir voraussichtlich gemeinsam.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 120 €.

Weitere Infos und Materialien nach Anmeldung

Gruppe 05: Klimawandel

Schwerpunkt des Seminars bilden die wissenschaftlichen Grundlagen des anthropogenen Klimawandels, sowie dessen Auswirkungen auf ausgewählte Regionen und klimatologische Phänomene, in der Hauptsache durch Vorträge der Studierenden.

Hieran geknüpft werden Möglichkeiten und Maßnahmen zur Adaption und Mitigation diskutiert. Weiterhin thematisieren wir Klimaänderungen in der Vergangenheit und ihre Ursachen.

Leistungsnachweis: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Seiten, Abgabe Anfang Mai)

Referate: Themenübernahme ab Anmeldung persönlich oder per Mail (2 Präferenzen angeben). Sollten alle Themen vergeben sein können einige von zwei Personen bearbeitet werden.

1. Der natürliche und anthropogene Treibhauseffekt
 2. Forcings und Rückkopplungen im Klimasystem
 3. Typen von Klimamodellen und Beispiele für deren Verwendung
 4. Das Klima im Pleistozän
 5. Holozäne Klimaschwankungen und -änderungen
 6. Klimaprognosen für das 21. Jahrhundert
 7. Das "2°-Ziel" und Kippelemente im Klimasystem
 8. Thermohaline Zirkulation: Prinzip, Vergangenheit und Zukunft
 9. ENSO-Phänomen: Prinzip, Vergangenheit und Zukunft
 10. Meteorologische Extremereignisse und Klimawandel
 11. Der Nachweis des anthropogenen Klimawandels
 12. Arktische Kryosphäre: Bedeutung, Entwicklungen, Zukunft
 13. Arktische Biosphäre: Ökosysteme im Klimawandel
- Literaturhinweise auf WueCampus

Spezielle Humangeographie 2 (09-HG2-2; 09-GeoGy-VM-SHG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410144	Mo	08:00 - 12:00	Einzel	03.06.2013 - 03.06.2013	2.014 / ZHSG	01-Gruppe	
	-	08:00 - 18:00	BlockSaSo	30.05.2013 - 02.06.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	Job
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Seynstahl
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	ÜR 015 / Geographie	03-Gruppe	Mitterer
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Schröder
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Inhalt **Seminar: „Die Alpen als Freizeit- und Tourismusraum“**

Themenliste

1. Historische Entwicklung des Tourismus in den Alpen
2. Tourismus als Leitökonomie der Alpen: Fallbeispiel Schweiz
3. Die Alpen als Erholungsraum aus Sicht des Bayerischen Landesentwicklungsprogrammes (LEP)
4. Die Alpenkonvention und ihre Aussagen zum Tourismus
5. Die Alpen(regionen) und ihre Stellung im Destinationslebenszyklus (nach Butler) – eine vergleichende Analyse
6. Die Alpen als globales Wintersportzentrum – eine kritische Würdigung
7. Touristische Innovationen und ihre Diffusion im Alpenraum: Fallbeispiel (Ski-)Lifanlagen in Tirol
8. Klimawandel und Tourismus in den Alpen am Beispiel des Wintersports
9. Tourismus und Verkehr in den Alpen
10. Wander- und Trekkingtourismus in den Alpen: Fallbeispiel GTA (Piemont)
11. Tourismus und Almwirtschaft in Bayern – Synergien und Friktionen
12. „Sanfter Tourismus“ in den Alpen: Fallbeispiele „Ökomodell Achantal“, Chiemgau und Bad Hindelang, Oberallgäu
13. Nationalparktourismus in den Alpen: Fallbeispiel NLP Hohe Tauern (Kärnten/Tirol/Salzburg)
14. Eventkonzepte und Funparks als Zukunft des alpinen Sommertourismus in Bayern?
15. Touristisches Destinationsmanagement: Fallbeispiel Tirolwerbung

Hinweise **Seminar: „Die Alpen als Freizeit- und Tourismusraum“**

Für das Seminar gilt neben den „Richtlinien zur Erstellung von Seminararbeiten“ des LS für Geographie und Regionalforschung Folgendes:

1. Hausarbeit: exakt 20 S. inkl. aller lesbar in den Fließtext zu integrierenden Figuren und der gesamten Literatur; Abgabe, geheftet und gelocht in zweifacher Ausfertigung ohne Mappen o.ä. zum fixierten Termin.

2. Referat: 45 Min. (keinesfalls mehr) freier mündlicher Vortrag als Powerpoint-Präsentation.

3. Handout: 1 Seite A4 mit der Gliederung der Arbeit, den drei wesentlichen Lit.-Titeln und den Kernbotschaften der jeweiligen Studie.

Abgabetermin: Mittwoch, 15. Mai 2013, bis spätestens 12 Uhr im Sekretariat Fr. Menz (Zi. 312, Geographiegebäude)

Auswahl der Teilnehmer und Themenvergabe erfolgt am 07.02.2013 um 17 Uhr s.t. in HS 7 im Philosophiegebäude. Persönliches Erscheinen ist zwingend erforderlich.

An- und Abreise erfolgt per Zug von Würzburg nach Kufstein und zurück per Gruppenticket (Unkosten werden von der Uni getragen). Die Unterbringung geschieht in dem Lager der Bergführerhütte, weshalb Hüttenschlafsäcke mitzuführen sind. Vom Bahnhof zur Hütte ist der Weg in einer dreistündigen Wanderung zurückzulegen. Diese wird vom Veranstaltungsleiter als Fußexkursion durchgeführt. Bitte denken Sie daran, geeignetes Schuhwerk und sonstige Ausrüstung dabei zu haben. Lehramtsstudierende bekommen einen Exkursionstag angerechnet (bei Vorlage eines Tagesprotokolls). Die Unkosten für Übernachtung und Verpflegung vor Ort werden sich auf ca. 125 € p. P. belaufen.

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 12.07.2013	0.002 / ZHSG	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Inhalt In der Vorlesung werden sowohl methodische als auch didaktische Grundlagen der Geographiedidaktik vermittelt.

Hinweise Das die Vorlesung begleitende Tutorium ist eine Pflichtveranstaltung. Bitte melden Sie sich hierfür separat über sb@home an.

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	30.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Fischer
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Jansen
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Jansen
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	19.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	Bauer
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	26.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	Bauer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 14.07.2013	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	Jansen

Hinweise Das Tutorium ist Pflicht und sollte parallel zur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik" belegt werden.

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			04-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			06-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Seminar

0410703	-	10:00 - 15:00	Block	08.04.2013 - 09.04.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block	19.04.2013 - 20.04.2013	Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block	03.05.2013 - 04.05.2013	Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.	19.04.2013 - 19.04.2013		05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 21:00	Einzel	20.04.2013 - 20.04.2013	0.004 / Verf.Phil1		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel		0.004 / Verf.Phil1		

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Inhalt Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen.

Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.

Zulassungsvoraussetzungen:

- 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar
- 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam

Hinweise Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.

Literatur Gruppe Dr. Hamann:

A) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

B) Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Do	18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hornig
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013		01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013		01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	-	-	-			02-Gruppe	

Hinweise Es wird nur einer der beiden Freitag-Termine stattfinden (entweder 05.07. oder 12.07.13). Dieser Termin wird dann in der Realschule Schweinfurt sein. Nähere Informationen in der Vorbesprechung.

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Inhalt Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.
In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich.
Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden!
Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	Amend

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.
Termine der Durchführungstage werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

Grundschule (Didaktikfach)

Einführungsveranstaltungen für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Pollinger/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	

Einführungsveranstaltung für Erstsemester/ Didaktik

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410901	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	Amend/Hamann/ Vogel
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------------	------------------------

Hinweise Die Veranstaltung ist sowohl für Hauptfachstudierende als auch für alle Fächergruppen-Studierenden (Geographie als Didaktikfach, also GS, HS und Sonderschule mit anderem Hauptfach als Geographie) von sehr hoher Relevanz. Bitte erscheinen Sie zahlreich!
Raum: Phil.-Geb., HS 2, 10.00 (s.t.) - 11.00 Uhr.

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			04-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			06-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Seminar

0410703	-	10:00 - 15:00	Block	08.04.2013 - 09.04.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block	19.04.2013 - 20.04.2013	Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block	03.05.2013 - 04.05.2013	Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.	19.04.2013 - 19.04.2013		05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 21:00	Einzel	20.04.2013 - 20.04.2013	0.004 / Verf.Phil1		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel		0.004 / Verf.Phil1		

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Einführung in das Kartenverständnis (09-GeoDG-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410763	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hock
	-	08:00 - 18:00	Block	18.05.2013 - 20.05.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	Hock
	-	-	-			02-Gruppe	

Hinweise Das Seminar findet an der GS Eibelstadt statt.

Weitere Informationen in der verbindlichen Vorbesprechung am 22.04.13, 18:00 Uhr (c.t.).

Diese Veranstaltung ist für Studierende des Didaktikfachs Grundschule Pflicht.

Grundschulstudierende mit dem Hauptfach Geographie können diese Veranstaltung auch besuchen. Sie erhalten hierfür eine Anrechnung im Profilmodul anstelle von "Entwicklungsprobleme und Globales Lernen" oder "Bildung für nachhaltige Entwicklung".

Diese Veranstaltung wird NUR im Sommersemester angeboten.

Wahlpflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 12.07.2013	0.002 / ZHSG	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Inhalt In der Vorlesung werden sowohl methodische als auch didaktische Grundlagen der Geographiedidaktik vermittelt.

Hinweise Das die Vorlesung begleitende Tutorium ist eine Pflichtveranstaltung. Bitte melden Sie sich hierfür separat über sb@home an.

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	30.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Fischer
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Jansen
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Jansen
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	19.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	Bauer
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	26.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	Bauer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 14.07.2013	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	Jansen
Hinweise	Das Tutorium ist Pflicht und sollte parallel zur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik" belegt werden.						

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Inhalt Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen.

Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.

Zulassungsvoraussetzungen:

- 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar
- 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam

Hinweise Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.

Literatur

Gruppe Dr. Hamann:

A) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

B) Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Do	18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hornig
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013		01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013		01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	-	-	-			02-Gruppe	

Hinweise Es wird nur einer der beiden Freitag-Termine stattfinden (entweder 05.07. oder 12.07.13). Dieser Termin wird dann in der Realschule Schweinfurt sein. Nähere Informationen in der Vorbesprechung.

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Inhalt Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	-	Block		01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block		02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.					
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich. Termine der Durchführungstage werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410756	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	Extern / Extern	Vogel
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (09-GeoGS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410757	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	0.010 / Verf.Phil1	Vogel
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Hauptschule (Didaktikfach)

Einführungsveranstaltungen für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Pollinger/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	

Einführungsveranstaltung für Erstsemester/ Didaktik

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410901	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	Amend/Hamann/ Vogel
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------------	------------------------

Hinweise Die Veranstaltung ist sowohl für Hauptfachstudierende als auch für alle Fächergruppen-Studierenden (Geographie als Didaktikfach, also GS, HS und Sonderschule mit anderem Hauptfach als Geographie) von sehr hoher Relevanz. Bitte erscheinen Sie zahlreich!
Raum: Phil.-Geb., HS 2, 10.00 (s.t.) - 11.00 Uhr.

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 12.07.2013	0.002 / ZHSG	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Inhalt In der Vorlesung werden sowohl methodische als auch didaktische Grundlagen der Geographiedidaktik vermittelt.
Hinweise Das die Vorlesung begleitende Tutorium ist eine Pflichtveranstaltung. Bitte melden Sie sich hierfür separat über sb@home an.

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	30.04.2013 - 14.07.2013	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Fischer
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Jansen
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Jansen
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	19.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	Bauer
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	26.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	Bauer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.04.2013 - 14.07.2013	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	Jansen
Hinweise	Das Tutorium ist Pflicht und sollte parallel zur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik" belegt werden.						

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 - 08.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			04-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			06-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Seminar

0410703	-	10:00 - 15:00	Block	08.04.2013 - 09.04.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block	19.04.2013 - 20.04.2013	Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block	03.05.2013 - 04.05.2013	Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.	19.04.2013 - 19.04.2013		05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 21:00	Einzel	20.04.2013 - 20.04.2013	0.004 / Verf.Phil1		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel		0.004 / Verf.Phil1		

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 10.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Inhalt Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen.

Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.

Zulassungsvoraussetzungen:

1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar

2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam

Hinweise Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.

Literatur Gruppe Dr. Hamann:

A) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

B) Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Do	18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hornig
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013		01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013		01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	-	-	-			02-Gruppe	

Hinweise Es wird nur einer der beiden Freitag-Termine stattfinden (entweder 05.07. oder 12.07.13). Dieser Termin wird dann in der Realschule Schweinfurt sein. Nähere Informationen in der Vorbesprechung.

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 14.07.2013	1.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Inhalt Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.
In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich.
Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden!
Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule (09-GeoHS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410754	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	18.04.2013 - 14.07.2013	Extern / Extern	Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.					
Hinweise	Das Praktikum erfolgt an einer vom Praktikumsamt zugewiesenen Hauptschule. Dauer des Praktikums: ca. 07:45 Uhr - 13:00 Uhr.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule - Begleitveranstaltung (09-GeoHS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410755	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2013 - 14.07.2013	0.010 / Verf.Phil1	Amend
Inhalt	In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die intensive Nachbesprechung gehaltener Unterrichtsstunden bildet einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Praktikum belegbar. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt über das Praktikumsamt.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Geschichte

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Lehrplan, Schulbuch, Arbeitsformen, Medien und Methoden, Unterrichtsprinzipien und Unterrichtskonzepte (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 01.031 / DidSpra Göbel

VMLaufzLLK

Inhalt Im Seminar werden die wesentlichen Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts detailliert, exemplarisch und praxisorientiert behandelt.
Hinweise Die Veranstaltung kann entweder über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I oder das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) kreditiert werden. Beide Module sind 3 ECTS wert.
 Auch für das "alte" Lehramt kann ein Didaktikschein ausgestellt werden!
 Im Rahmen des Vertiefungsmoduls Fachdidaktik Geschichte 04-GeGy-GF-VM-Did muss neben diesem Seminar noch eine Vorlesung/Übung belegt werden; hierbei handelt es sich um die V.-Nummer 0407905.
 Beide Veranstaltungen zusammen nebst bestandener Prüfungsleistung werden mit 5 ECTS kreditiert.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Zielgruppe Für GS, HS, RS, GYM mit Unterrichtsfach Geschichte

Unterrichtsfach Hauptschule

Lehrplan, Schulbuch, Arbeitsformen, Medien und Methoden, Unterrichtsprinzipien und Unterrichtskonzepte (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 01.031 / DidSpra Göbel

VMLaufzLLK

Inhalt Im Seminar werden die wesentlichen Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts detailliert, exemplarisch und praxisorientiert behandelt.
Hinweise Die Veranstaltung kann entweder über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I oder das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) kreditiert werden. Beide Module sind 3 ECTS wert.
 Auch für das "alte" Lehramt kann ein Didaktikschein ausgestellt werden!
 Im Rahmen des Vertiefungsmoduls Fachdidaktik Geschichte 04-GeGy-GF-VM-Did muss neben diesem Seminar noch eine Vorlesung/Übung belegt werden; hierbei handelt es sich um die V.-Nummer 0407905.
 Beide Veranstaltungen zusammen nebst bestandener Prüfungsleistung werden mit 5 ECTS kreditiert.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Zielgruppe Für GS, HS, RS, GYM mit Unterrichtsfach Geschichte

Unterrichtsfach Realschule

Medien und Methoden im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301093 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 01.031 / DidSpra Heinrich

laufzettel

Inhalt Das Seminar soll grundlegende Arbeitsformen des Geschichtsunterrichts vorstellen und den Studierenden Ideen für die Unterrichtsplanung an die Hand geben. An Fragestellungen und Beispielen aus der Unterrichtspraxis sollen Formen des fachgerechten methodischen Umgangs mit verschiedenen Quellen und Materialien (z.B. Karikaturen, Lieder, Filme) erarbeitet werden.
Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Zielgruppe Für Studierende LA Gym und RS ab 1. FS

Lehrplan, Schulbuch, Arbeitsformen, Medien und Methoden, Unterrichtsprinzipien und Unterrichtskonzepte (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 01.031 / DidSpra Göbel

VMLaufzLLK

Inhalt Im Seminar werden die wesentlichen Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts detailliert, exemplarisch und praxisorientiert behandelt.
Hinweise Die Veranstaltung kann entweder über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I oder das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) kreditiert werden. Beide Module sind 3 ECTS wert.
Auch für das "alte" Lehramt kann ein Didaktikschein ausgestellt werden!
Im Rahmen des Vertiefungsmoduls Fachdidaktik Geschichte 04-GeGy-GF-VM-Did muss neben diesem Seminar noch eine Vorlesung/Übung belegt werden; hierbei handelt es sich um die V.-Nummer 0407905.
Beide Veranstaltungen zusammen nebst bestandener Prüfungsleistung werden mit 5 ECTS kreditiert.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS, HS, RS, GYM mit Unterrichtsfach Geschichte

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Medien und Methoden im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301093 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 01.031 / DidSpra Heinrich

laufzettel

Inhalt Das Seminar soll grundlegende Arbeitsformen des Geschichtsunterrichts vorstellen und den Studierenden Ideen für die Unterrichtsplanung an die Hand geben. An Fragestellungen und Beispielen aus der Unterrichtspraxis sollen Formen des fachgerechten methodischen Umgangs mit verschiedenen Quellen und Materialien (z.B. Karikaturen, Lieder, Filme) erarbeitet werden.
Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Studierende LA Gym und RS ab 1. FS

Lehrplan, Schulbuch, Arbeitsformen, Medien und Methoden, Unterrichtsprinzipien und Unterrichtskonzepte (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 01.031 / DidSpra Göbel

VMLaufzLLK

Inhalt Im Seminar werden die wesentlichen Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts detailliert, exemplarisch und praxisorientiert behandelt.
Hinweise Die Veranstaltung kann entweder über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I oder das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) kreditiert werden. Beide Module sind 3 ECTS wert.
Auch für das "alte" Lehramt kann ein Didaktikschein ausgestellt werden!
Im Rahmen des Vertiefungsmoduls Fachdidaktik Geschichte 04-GeGy-GF-VM-Did muss neben diesem Seminar noch eine Vorlesung/Übung belegt werden; hierbei handelt es sich um die V.-Nummer 0407905.
Beide Veranstaltungen zusammen nebst bestandener Prüfungsleistung werden mit 5 ECTS kreditiert.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für GS, HS, RS, GYM mit Unterrichtsfach Geschichte

Griechisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

04-AW-SSL3-1VG: Gr. Vorlesung: Homer, Ilias - Eine Einführung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0401101 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 Tos.Saal / Residenz Erler

04-GrGy-AM-LW1-1S, 04-GrGy-VM-LW1-1S1, 04-GrGy-VM-LW1-1S2, 04-KPG-AML1- LGy-1-S: Gr. Hauptseminar: Platons

Phaidros und die antike Rhetorik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0401102 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 3.29 / Residenz Erler

04-GrGy-BM-LW1- 1S, 04-GrGy-AM-LW1-1S, 04-KPG-AML1- LGy-1-S: Gr. Proseminar (für GräzistInnen): Homer, Ilias

XXIV (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0401104 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 HS I / Residenz Erler

04-GrGy-AM-Did1-1S: Fachdidaktische Übung Griechisch: Konzeption und Gestaltung von Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401105 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2013 - 19.07.2013 3.29 / Residenz Hohenner

04-GrGy-BM-SP-4Ü, 04-GrGy-AM-SP3-2Ü, 04-KPG-BMS-4-Ü, 04-KPG-AMS 3- LGy-1-Ü2 , 04-KPG-AMS-2-2Ü : Gr.

Übersetzungsübung: Thukydides, Historien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401106 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 DZ 3.25 a / Residenz Wunsch

Inhalt "Herodot hat als erster Geschichte geschrieben, Thukydides als erster Geschichte erforscht." Mit diesem Wort hat Wolfgang Schadewaldt wie kein anderer pointiert den Wert des thukydeischen Werkes in Worte gefasst. Sprachlich vor allem in den eingelegten Reden überaus schwierig, ist die Beschäftigung mit dem Autor immer eine besondere Herausforderung. Neben der staratischen Lektüre des ersten Buches (Proöm mit Archäologie, Methodenkapitel; Differenzierung von Ursachen und Anlass des Krieges, Beschreibung der Pentekontaetie, unmittelbarer Kriegsausbruch) sollen ausgewählte Reden aus den folgenden Büchern in der Mittelpunkt der Lektüre gestellt werden, aus denen Arbeitsweise, Art der Geschichtsbetrachtung und Geschichtsauffassung des Thukydides deutlich werden.

Hinweise Bitte für die erste Sitzung vorbereiten: Hist. I 1-6
Literatur Empfohlene Textausgabe: Thucydides Historiae ed. H. Stuart Jones (OCT)

04-GrGy-BM-SP-4Ü, 04-GrGy-AM-SP3-2Ü, 04-KPG-BMS-4-Ü, 04-KPG-AMS 3- LGy-1-Ü2 ,04-KPG-AMS-2-2Ü: Gr.

Übersetzungsübung: Aristophanes, Vögel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401107 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2013 - 19.07.2013 3.29 / Residenz Hohenner

04-GrGy-AM-SP2-2Ü G, 04-GrGy-AM-SP3-2Ü, 04-KPG-AMS 3- LGy-1-Ü2, 04-KPG-AMS-2-2Ü : Gr. cursorische Lektüre:

Die Gestalt der Helena in der Griechischen Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401108 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 DZ 3.25 a / Residenz Heßler

Inhalt Nicht zuletzt mit Blick auf die griechische Vorlesung zu Homer soll die Entwicklung einer «homerischen» Figur durch die griechische Literatur der Antike verfolgt werden. Die Figur der Helena bietet sich besonders an, weil sie im Laufe der Jahrhunderte in verschiedenster Form bewertet und präsentiert wurde und bei zahlreichen wichtigen Autoren eine zentrale Rolle spielt. Daher sollen neben Passagen zur «Ur-Helena» Homers spätere Darstellungen in Dichtung und Prosa, bei Rhetoren und Philosophen gelesen werden.

Die Textpassagen, die im Semester gelesen werden sollen, werden im Laufe der ersten Semesterwoche in Form eines Readers auf WueCampus zum Download bereitgestellt.

Literatur:

- L. Braun : *Die schöne Helena* , wie Gorgias und Isokrates sie sehen, *Hermes* 110 (1982) 158-174.
- G.B. Schmid: *Die Beurteilung der Helena in der frühgriechischen Literatur* (Diss. Freiburg 1982).
- S. Zajonz: *Isokrates' Enkomion auf Helena: Ein Kommentar* (Göttingen 2002).

04-GrGy-VM-SP1-1Ü1: Gr. Übersetzungsübung, Oberstufe (Examenskurs) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401109 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2013 - 19.07.2013 01.102 / BibSem Wunsch

Inhalt Diese Übung ist ein Angebot, das sich vor allem an diejenigen Studentinnen und Studenten richtet, die sich auf die Staatsexamensprüfung vorbereiten.

Hinweise Aufnahmeklausur in der 1. Sitzung am 19. 04. 2013!

04-GrGy-BM-SP-3Ü, 04-KPG-BMS-3-Ü: Griechische Grammatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401110 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2013 - 19.07.2013 HS I / Residenz Bauer

04-GrGy-AM-SP1-3Ü, 04-KPG-AMS-2-1Ü : Gr. Stilübungen Unterstufe 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401111 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 DZ 3.25 a / Residenz Heßler

Inhalt Solide Kenntnisse der griechischen Formenlehre werden in der Übung vorausgesetzt. Anhand kurzer zusammenhängender Texte soll der sichere Umgang mit der griechischen Sprache eingeübt werden. Zusätzlich werden konkrete grammatische Bereiche Thema sein, die in gezielten Einzelsätzen behandelt werden – in diesem Semester liegt der Schwerpunkt im Bereich der Modi und Subjunktionalsätze.

Literatur Der Besitz folgender Lehrbücher wird **vorausgesetzt** :

- H. Menge/A. Thierfelder/J. Wiesner: Repetitorium der griechischen Syntax und Stilistik (Darmstadt ¹¹ 2010 oder ältere Auflage).
- H. Zinsmeister: Griechische Grammatik 1. Griechische Laut- und Formenlehre (Heidelberg ³ 2006).

Empfehlenswert:

- H. Färber/H. Lindemann: Griechische Grammatik 2. Satzlehre (Heidelberg 2010).
- E. Bornemann/E. Risch: Griechische Grammatik (Frankfurt a.M. ² 1978).
- A. Kaegi: Repetitionstabellen zur kurzgefassten griechischen Schulgrammatik (Hildesheim 1985).
- H. Görgemanns/M. Baumbach/H. Köhler: Griechische Stilübungen, 1 - Übungsbuch zur Formenlehre und Kasussyntax (Heidelberg 2004).
- H. Görgemanns/M. Baumbach/H. Köhler: Griechische Stilübungen 2: Übungsbuch zur Verbalsyntax und Satzlehre (Heidelberg 2010).

04-GrGy-AM-SP3-1Ü: Gr. Stilübungen, Mittelstufe 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401112 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 DZ 3.25 a / Residenz Heßler

Inhalt Solide Kenntnisse der griechischen Formenlehre sowie der Verbalsyntax und Satzlehre werden in der Übung vorausgesetzt. Anhand zusammenhängender Texte soll der sichere Umgang mit der griechischen Sprache vertieft werden. In diesem Semester werden Texte philosophischen Inhalts übersetzt, die sich an Passagen aus den Werken Platons, Isokrates' und Xenophons orientieren.

Literatur Der Besitz folgender Lehrbücher wird **vorausgesetzt** :

- H. Menge/A. Thierfelder/J. Wiesner: Repetitorium der griechischen Syntax und Stilistik (Darmstadt ¹¹ 2010 oder ältere Auflage).
- H. Zinsmeister: Griechische Grammatik 1. Griechische Laut- und Formenlehre (Heidelberg ³ 2006).

Empfehlenswert:

- H. Färber/H. Lindemann: Griechische Grammatik 2. Satzlehre (Heidelberg 2010).
- E. Bornemann/E. Risch: Griechische Grammatik (Frankfurt a.M. ² 1978).
- A. Kaegi: Repetitionstabellen zur kurzgefassten griechischen Schulgrammatik (Hildesheim 1985).
- H. Görgemanns/M. Baumbach/H. Köhler: Griechische Stilübungen - Übungsbuch zur Formenlehre und Kasussyntax (Heidelberg 2004).

04-GrGy-VM-SP1-1Ü1: Gr. Stilübungen, Oberstufe (Examenskurs) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401113 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 DZ 3.25 a / Residenz Hohenner

Hinweise Termine nach Vereinbarung, Dienstzimmer 3.25a

Grundschulpädagogik und -didaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Da das Studium für das Lehramt an Grundschulen nur jeweils zum Wintersemester beginnt, findet im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberaterin für das Lehramt an Grundschulen:

Frau Verena Stürmer

Sprechzeiten: Di., 10:00 – 11:00 Uhr, R 215

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
06-GS-P-2	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stürmer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stürmer
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Kiefer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 -	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Kiefer

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumsstellen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 1 ECTS (**modularisierter Studiengang**).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Grundschulpädagogik

Prüfungsvorbereitung für alle Prüflinge der alten und neuen LPO I (vom 07.11.2002 und 13.03.2008) Lehramt

Grundschule

Veranstaltungsart: Besprechung

	Do	12:00 - 13:00	Einzel	16.05.2013 - 16.05.2013	02.401 / Witt.Platz	Götz/Nießeler
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	---------------

Inhalt Prüfungsvorbereitung

Für alle Prüflinge der alten und neuen LPO I (vom 07.11.2002 und 13.03.2008) - Lehramt Grundschule und Lehramt Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Grundschule - findet am Do., 16. Mai 2013, von 12 Uhr c. t. bis ca. 13:00 Uhr im Universitätsgebäude Wittelsbacherplatz 1, HS II (R 02.401) eine Prüfungsvorbereitung statt.

Forschungskolloquium Grundschulpädagogik und -didaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503402	Do	16:00 - 18:00	Einzel	16.05.2013 - 16.05.2013	03.117 / Witt.Platz	Götz
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Inhalt Das Kolloquium wendet sich an Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester.

Ziele und inhaltliche Schwerpunkte: Die zu besprechenden aktuellen Probleme der Schulpädagogik und Grundschulpädagogik sowie die Literatur werden in der ersten Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt.

Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Hinweise Kolloquium findet in mehreren Blöcken statt.

Erstveranstaltung: Do., 16. Mai 2012, 16:00 bis 18:00 Uhr; weitere Termine werden in der Erstveranstaltung vereinbart.

Voraussetzung Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Nachweis Scheinerwerb möglich für Promovend(inn)en

Zielgruppe Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester

Elternarbeit in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503406	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	03.106 / Witt.Platz	König
GS-FB-BK-1	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	26.07.2013 - 26.07.2013	03.106 / Witt.Platz	König
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	27.07.2013 - 27.07.2013	03.106 / Witt.Platz	König

Inhalt Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in der Grundschule theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam wird die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sein, die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Sminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Studierende mit Praktikumserfahrung;
Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2013 - Maidt

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Grundschule als professionelles Handlungs- und Forschungsfeld (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503409 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2013 - 00.214 / BibSem 01-Gruppe Stöcker

GS-Prof-1 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 03.106 / Witt.Platz 02-Gruppe Jung

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2013 - 03.106 / Witt.Platz 03-Gruppe Jung

Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2013 - 03.103 / Witt.Platz 04-Gruppe Stürmer

Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2013 - 03.105 / Witt.Platz 05-Gruppe Götz

Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2013 - 00.211 / BibSem 06-Gruppe Schmidt

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2013 - 03.105 / Witt.Platz 07-Gruppe Floth

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 5 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Wissenschaftliches Arbeiten für Lehramtsstudierende: Referate halten - Hausarbeiten gestalten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503451 Do 18:00 - 20:00 Einzel 25.04.2013 - 25.04.2013 02.206 / Witt.Platz Vogt

GS-FB-WK-1 Fr 12:00 - 22:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 02.206 / Witt.Platz Vogt

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 02.206 / Witt.Platz Vogt

Inhalt Eine schwierige Hürde, vor allem für Studienanfänger, stellt die Einarbeitung in die an sie bezüglich wissenschaftlichen Arbeitens gestellten Anforderungen dar. Dementsprechend werden in dem Seminar die Standards und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt. Dazu gehören unter anderem: Informationskompetentes Vorgehen mit der Fähigkeit zur Informationsbeschaffung, -aufnahme und -bewertung; Grundregeln für das Erstellen und Strukturieren von wissenschaftlichen Arbeiten (v. a. Hausarbeiten), Lesestrategien, Umgang mit den Programmen Microsoft Word und Microsoft Powerpoint sowie Möglichkeiten der Referats- und Handoutgestaltung. Die genannten Aspekte werden mit praktischen Übungen vertieft, um so eine fundierte Basis für ein korrektes wissenschaftliches Arbeiten bei der Verfassung von Haus-, Zulassungs- und Diplomarbeiten während der Studienzeit zu schaffen.

Hinweise Die Veranstaltung ist auch für nach der alten LPO studierende Grundschullehramts- und Sonderpädagogikstudent(inn)en geöffnet. Der für das Grundstudium Magister am Institut für Sonderpädagogik benötigte Schein für den Bereich "Wissenschaftliches Arbeiten" kann in dem Seminar erworben werden.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Didaktik des Sachunterrichts

Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503701	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	00.401 / Witt.Platz	Nießeler
06GSSUSL1V	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt

Kommentar:

Der Sachunterricht hat sich zu einem komplexen Fach der Grundschule entwickelt, das unterschiedliche didaktische, pädagogische und bildungstheoretische Zielsetzungen verfolgt. In der Einführungsvorlesung werden grundlegende Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts behandelt und in ihren geschichtlichen wie systematischen Begründungszusammenhängen vorgestellt. Dabei werden sowohl Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Sachunterrichts als erziehungswissenschaftliche, lerntheoretische und entwicklungspsychologische Bezugspunkte für die Gestaltung von Sachlernprozessen erläutert.

Ausgewählte Themen des Sachunterrichts (Übung) (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0503702	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	24.04.2013 - 17.07.2013	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Nießeler
06GSSUSL2Ü	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	08.05.2013 - 17.07.2013	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Nießeler
	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	24.04.2013 - 17.07.2013	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Nießeler
	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	08.05.2013 - 17.07.2013	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Nießeler
	Fr	15:30 - 19:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	Extern / Extern	05-Gruppe	Krapf
	Sa	09:00 - 17:30	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013		05-Gruppe	
	Fr	15:30 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	Extern / Extern	06-Gruppe	Krapf
	Sa	09:00 - 17:30	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013		06-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	22.04.2013 - 15.07.2013	03.106 / Witt.Platz	07-Gruppe	Jung
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	29.04.2013 - 15.07.2013	03.106 / Witt.Platz	08-Gruppe	Jung
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	25.04.2013 - 18.07.2013	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	Jung
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2013 - 18.07.2013	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	Jung
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	24.04.2013 - 17.07.2013	03.106 / Witt.Platz	11-Gruppe	Floth
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	08.05.2013 - 17.07.2013	03.106 / Witt.Platz	12-Gruppe	Floth
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2013 - 17.06.2013	03.106 / Witt.Platz	13-Gruppe	Floth
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	03.05.2013 - 19.07.2013	03.106 / Witt.Platz	14-Gruppe	Floth
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	24.04.2013 - 18.07.2013	03.105 / Witt.Platz	15-Gruppe	Schauder
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	02.05.2013 - 02.05.2013	03.105 / Witt.Platz	16-Gruppe	Schauder
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	03.106 / Witt.Platz	16-Gruppe	Schauder
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	03.106 / Witt.Platz	17-Gruppe	Floth
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	03.106 / Witt.Platz	17-Gruppe	Floth
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	03.106 / Witt.Platz	18-Gruppe	Floth
	So	08:00 - 18:00	Einzel	16.06.2013 - 16.06.2013	03.106 / Witt.Platz	18-Gruppe	Floth
	-	-	wöchentl.				
	-	-	wöchentl.				
	-	-	wöchentl.				
	-	-	wöchentl.				

Inhalt

Übung

06-GS - SUSL-2Ü

Teilnehmer pro Gruppe:

Verteilung nach Losverfahren

Kommentar:

Anhand ausgewählter Themenfelder des Sachunterrichts werden sach- und kindbezogene Dimensionen der jeweiligen Lernfelder erschlossen und didaktische Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet. Die Studierenden erfassen dabei grundlegende Aufgaben und Prinzipien für die Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts.

Gruppe 5 und Gruppe 6 Krapf

Teilnehmer pro Gruppe: 20

Verteilung nach Losverfahren

Kommentar:

Der Sachunterricht bietet Grundschulern viele Möglichkeiten Themen eigenständig und handlungsorientiert zu erarbeiten oder durch Übungsmaterial zu vertiefen.

Anhand des Lehrplanes werden in diesem Seminar Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Schüler sachkundliche Themen mit Hilfe von Material selbstständig erarbeiten können.

Neben der theoretischen Einführung in den didaktischen Aufbau von Materialien, sollen vor allem an praktischen Beispielen vielfältige Möglichkeiten vorgestellt werden.

Im Übungsteil des Seminars erstellt jeder Teilnehmer ein konkretes Material für den Sachunterricht.

(Bitte am Samstag Schere, Farbstifte und Kleber mitbringen).

Gruppe 5 Krapf

Fr 07.06.2013 15.30 - 19.00 Uhr

Sa 08.06.2013 09.00 - 17.30 Uhr

Ort: Vinzentinum – Schiestlstr. 19, 97080 Würzburg

Gruppe 6 Krapf

Fr 21.06.2013 15.30 - 19.00 Uhr

Sa 22.06.2013 9.00 - 17.30

Ort: Vinzentinum – Schiestlstr. 19, 97080 Würzburg

Didaktik des Schriftspracherwerbs

Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503430 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.04.2013 - 02.401 / Witt.Platz Götz

GS-SSE1-V

Inhalt Die Vorlesung führt in ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs ein. Sie befasst sich u. a. mit Struktur und Funktion der Buchstabenschrift und den mit ihrem Erwerb verbundenen Lernanforderungen an die Grundschüler und Grundschülerinnen. Entwicklungspsychologisch orientierte Stufenmodelle des Schriftspracherwerbs werden vorgestellt und auf ihre Bedeutung für den Erstlese- und Erstschreibunterricht hin analysiert. Des Weiteren werden verschiedene didaktisch-methodische Ansätze zum Schriftspracherwerb in ihren Annahmen und Zielsetzungen einschließlich der daraus resultierenden Unterrichtsarrangements gekennzeichnet sowie nach der empirischen Bewährung der einzelnen Ansätze gefragt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503433	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2013 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	König
GS-SSE-2	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Krenig
	Fr	13:00 - 21:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Krenig
	Sa	08:00 - 17:30	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Krenig
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2013 -	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stöcker
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	16.07.2013 - 16.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 -	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Schauder
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 -	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Schauder

Inhalt Neben grundsätzlichen Überlegungen zum Stellenwert von Schriftsprache innerhalb unseres kulturellen Horizontes sollen historische Methoden, didaktische Entwürfe und Medien zum Erwerb des Lesens und Schreibens vorgestellt werden. Dazu zählen auch alle Materialien und konzeptionellen Vorschläge wie die verschiedenen Ausgangs- oder Erstschriften, Fibeln oder Testverfahren.

Darauf aufbauend soll das neue Verständnis von Lesen und Schreiben als Mittel des Handelns vorgestellt und diskutiert werden, wobei Lernschwierigkeiten und mögliche Fördermaßnahmen ein weiteres Arbeitsgebiet darstellen werden.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Leseförderung in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503454	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
GS-FB-BK-1	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der gezielten Leseförderung für Grundschülerinnen und Grundschüler, u. a. unter Einbezug außerschulischer Lernorte. Einzelne Möglichkeiten sollen dabei auch unterrichtspraktisch erprobt werden.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503440 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2013 - Extern / Extern Jung

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.
Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503441 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2013 - Extern / Extern Stürmer

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.
Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503442 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2013 - Extern / Extern Kiefer

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.
Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2013 - 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Jung

06-GS-P-2 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2013 - 03.106 / Witt.Platz 02-Gruppe Jung

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2013 - 03.103 / Witt.Platz 03-Gruppe Stürmer

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2013 - 03.103 / Witt.Platz 04-Gruppe Stürmer

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2013 - 02.103 / Witt.Platz 05-Gruppe Kiefer

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2013 - 02.103 / Witt.Platz 06-Gruppe Kiefer

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumsstellen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 1 ECTS (**modularisierter Studiengang**).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Elternarbeit in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503406	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	03.106 / Witt.Platz	König
GS-FB-BK-1	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	26.07.2013 - 26.07.2013	03.106 / Witt.Platz	König
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	27.07.2013 - 27.07.2013	03.106 / Witt.Platz	König

Inhalt Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in der Grundschule theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam wird die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sein, die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Studierende mit Praktikumserfahrung;
Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 -		Maidt
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	-------

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Wissenschaftliches Arbeiten für Lehramtsstudierende: Referate halten - Hausarbeiten gestalten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503451	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	02.206 / Witt.Platz	Vogt
GS-FB-WK-1	Fr	12:00 - 22:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	02.206 / Witt.Platz	Vogt
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	02.206 / Witt.Platz	Vogt

Inhalt Eine schwierige Hürde, vor allem für Studienanfänger, stellt die Einarbeitung in die an sie bezüglich wissenschaftlichen Arbeitens gestellten Anforderungen dar. Dementsprechend werden in dem Seminar die Standards und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt. Dazu gehören unter anderem: Informationskompetentes Vorgehen mit der Fähigkeit zur Informationsbeschaffung, -aufnahme und -bewertung; Grundregeln für das Erstellen und Strukturieren von wissenschaftlichen Arbeiten (v. a. Hausarbeiten), Lesestrategien, Umgang mit den Programmen Microsoft Word und Microsoft Powerpoint sowie Möglichkeiten der Referats- und Handoutgestaltung. Die genannten Aspekte werden mit praktischen Übungen vertieft, um so eine fundierte Basis für ein korrektes wissenschaftliches Arbeiten bei der Verfassung von Haus-, Zulassungs- und Diplomarbeiten während der Studienzeit zu schaffen.

Hinweise Die Veranstaltung ist auch für nach der alten LPO studierende Grundschullehramts- und Sonderpädagogikstudent(inn)en geöffnet. Der für das Grundstudium Magister am Institut für Sonderpädagogik benötigte Schein für den Bereich "Wissenschaftliches Arbeiten" kann in dem Seminar erworben werden.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Leseförderung in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503454	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
GS-FB-BK-1	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	03.103 / Witt.Platz	Floth
Inhalt	Das Seminar befasst sich mit der gezielten Leseförderung für Grundschülerinnen und Grundschüler, u. a. unter Einbezug außerschulischer Lernorte. Einzelne Möglichkeiten sollen dabei auch unterrichtspraktisch erprobt werden.					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) .					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester					

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013		Katterfeldt/Specht
GH-FDUB1B						
Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Ranzen?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.					
Hinweise	Die Teilnahme an der Vorbereitung am Mo, 15.04.2013 um 14:00 Uhr im „Grünen Klassenzimmer“ (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend .					
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).					

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301037	Di	16:00 - 17:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013		Mattstedt/ Nießeler
GSFBSUPL						
Inhalt	Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit. Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht. Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung. Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.					
Hinweise	Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen. Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen. Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.					

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Di	12:15 - 13:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013		Baunach
EvaluLLK						
Inhalt	Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.					
Hinweise	2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	alle Lehramter Fachbezug Deutsch, Mathematik					

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren

mit Kindern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	31.08.2013 - 31.08.2013	Extern / Extern	Müller
GSFBBK/LLK	So	09:00 - 18:00	Einzel	01.09.2013 - 01.09.2013	Extern / Extern	Müller
Inhalt	Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen. Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	keine Einschränkung					

Freie Texte im Anfangsunterricht der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301166	Di	18:00 - 19:30	Einzel	07.05.2013 - 07.05.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
GSFBBK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
Inhalt	Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibeergebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	LA GS/SoPäd mit GS fächerübergreifend					

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	01.037 / DidSpra	König
LLKüberfac	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	01.031 / DidSpra	
	So	08:00 - 16:00	Einzel	05.05.2013 - 05.05.2013	01.033 / DidSpra	
Inhalt	Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	Diese Veranstaltung wendet sich an Lehramtsstudierende mit Praktikumserfahrung!					
Zielgruppe	Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten					

Basisqualifikationen

Die Veranstaltungen zu den Basisqualifikationen Kunst, Musik und Sport finden Sie im Vorlesungsverzeichnis bei den jeweiligen anbietenden Fächern!

Hauptschulpädagogik

Modul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS)

Modulbezeichnung: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*
 Kurzbezeichnung: *06-Psy-MMHS*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *2 bzw. 3*
5. ECTS-Punkte: *5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten.*
12. Teilmodule:
Kurzbezeichnungen:
06-Psy-MMHS-1
Titel: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*
(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5)

Teilm modul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS-1)

Psychologisch fundierte Hilfen bei Schülerinnen und Schülern bei Lernausfällen in Teilbereichen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502458	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	Lenhard
Inhalt	Dieses praktisch ausgerichtete Seminar hat das Ziel, konkrete Interventionsprogramme und -maßnahmen für leistungsschwache Schüler und Schülerinnen in der Hauptschule zu besprechen und auszuprobieren. Zu diesen gehören nicht nur Unterrichtsprogramme, sondern auch Software und andere neue Medien. Die Programme haben ihren Schwerpunkt in der Sekundarstufe und dabei v. a. im Hauptschulbereich, und zielen insbesondere auf den Umgang mit Problemen in den Leistungsbereichen Lesen, Leseverständnis, Rechtschreiben und Rechnen, Aufmerksamkeit und Konzentration, Motivation, induktives Denken, Problemen im Arbeitsgedächtnis und Entspannungstechniken.				
Hinweise	Studierende der Hauptschulpädagogik (modularisiert, neue LPO 1) können im Seminar 5 ECTS-Punkte erwerben. Voraussetzung hierfür ist die aktive Mitarbeit im Seminar (Vorstellung eines Programms), sowie eine kurze Ausarbeitung (Thesenpapier oder Powerpoint-Folien des Vortrags). Da das Seminar sehr praktisch angelegt ist, probieren wir die unterschiedlichen Verfahren (Unterrichtskonzepte, Spiele, PC-Programme ...) in den Seminaren aus. Es ist notwendig, im Seminar auch außerhalb des eigenen Vortrags aktiv mitzumachen und die besprochenen Verfahren selbst auszuprobieren.				
Literatur	Für die Teilnahme am Seminar ist eine Online-Belgung erforderlich. Die Platzvergabe erfolgt durch den Dozenten. Ein elektronischer Semesterapparat mit der Sminarliteratur und den Präsentation wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Die Login-Daten werden im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Es ist wünschenswert, die beiden Module LernSoz und EntAu im EWS-PSychologie-Bereich bereits besucht zu haben.				
Zielgruppe	• Studierende der Hauptschulpädagogik (neue LPO)				

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 -	02.107 / Witt.Platz	Marx
Inhalt	Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"				
Hinweise	Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.				
Nachweis	Portfolio				

Psychologisch fundierte Hilfen im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502482	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	02.107 / Witt.Platz	Rösler
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.07.2013 - 06.07.2013	02.107 / Witt.Platz	
	So	11:00 - 16:00	Einzel	07.07.2013 - 07.07.2013	02.107 / Witt.Platz	

Berufsorientierung bei Jugendlichen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503172	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	00.204 / BibSem	Fröhlich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

06PSYMMHS

Teilmodul 06-HSPäd-1 Hauptschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503330	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Schaudt
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schaudt

Inhalt Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden.

Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars.

Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert.

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	02.05.2013 - 04.05.2013		01-Gruppe	Precht/Will

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. Über die Zahlungsmodalitäten werden Sie rechtzeitig per Mail informiert.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS und FöS

Freier Bereich

Informatik

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Softwaretechnik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810020	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	Zuse-HS / Informatik	Puppe/Wolff von
I-SWT-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	0.004 / ZHSG	Gutenberg
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013		
Kurzkommentar	[HaF]					

Übungen zu Softwaretechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810025	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	01-Gruppe	Puppe/Wolff von Gutenberg/Witek/N.N.
I-SWT-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	09-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	10-Gruppe	
Kurzkommentar	[HaF]					

Theoretische Informatik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810060	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Glaßer
I-TI-1V	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	
Kurzkommentar	[HaF]				

Übungen zu Theoretische Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810065	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE I / Informatik	01-Gruppe	Glaßer/N.N.
I-TI-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE I / Informatik	04-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE I / Informatik	05-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE III / Informatik	07-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE III / Informatik	08-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE I / Informatik	09-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE I / Informatik	10-Gruppe	
Kurzkommentar	[HaF]					

Betriebssysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810130	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Albert
I-BS-1V					
Hinweise	[T:0,P:2]				

Übungen zu Betriebssysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810135	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	ÜR II / Informatik	01-Gruppe	Albert/Lindner/N.N.
I-BS-1Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	ÜR II / Informatik	02-Gruppe	

Objektorientiertes Programmieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810140	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Wolff von Gutenberg	
I-OOP-1V						
Hinweise	[T:0,P:2]					

Übungen zu Objektorientiertes Programmieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810145	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	Wolff von Gutenberg/ Nehmeier
I-OOP-1Ü					

Rechnerarchitektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810180	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Kolla	
I-RAK-1V						
Hinweise	[T:1,P:1]					

Übungen zu Rechnerarchitektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810185	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	01-Gruppe	Kolla/Appold
I-RAK-1Ü	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	02-Gruppe	

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810420	-	-	-		Albert/Puppe/ Höhn	
I-SWP-1P						
Hinweise	Anmeldung erforderlich					
Voraussetzung	Für die Zulassung ist ein Nachweis über die Module 10-I-ADS, 10-I-ST und 10-I-PP erforderlich.					

Praktikum zur Anwendung von Informatiksystemen aus fachdidaktischer Sicht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812020	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		Hennecke
I-DPAI-1P					

Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		Hennecke
I-DDI2-1V					

Übungen zur Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812045	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		Hennecke
I-DDI2-1Ü					

Freier Bereich

Praktikum Didaktik der Informatik (Lego Mindstorm im Unterricht) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812110 - 09:00 - 16:00 Block 05.08.2013 - 08.08.2013 Hennecke

I-DP-1P

Kurzkomentar Die Veranstaltung findet vom 05. - 08.08.2013 jeweils von 9-12 Uhr und von 13-16 Uhr statt.

Seminar Didaktik der Informatik

Veranstaltungsart: Seminar

0812120 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. Hennecke

I-DS-1S

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Softwaretechnik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810020 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 Zuse-HS / Informatik Puppe/Wolff von

I-SWT-1V Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 0.004 / ZHSG Gudenberg

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2013 - 19.07.2013

Kurzkomentar [HaF]

Übungen zu Softwaretechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810025 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. SE II / Informatik 01-Gruppe Puppe/Wolff von Gudenberg/Witek/N.N.

I-SWT-1Ü Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. SE II / Informatik 02-Gruppe

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 03-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. SE II / Informatik 04-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 05-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. SE II / Informatik 06-Gruppe

Do 14:00 - 16:00 wöchentl. SE II / Informatik 07-Gruppe

Do 14:00 - 16:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 08-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. SE II / Informatik 09-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 10-Gruppe

Kurzkomentar [HaF]

Theoretische Informatik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810060 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Glaßer

I-TI-1V Do 14:00 - 16:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik

Kurzkomentar [HaF]

Übungen zu Theoretische Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810065	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE I / Informatik	01-Gruppe	Glaßer/N.N.
I-TI-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE I / Informatik	04-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE I / Informatik	05-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE III / Informatik	07-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE III / Informatik	08-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE I / Informatik	09-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE I / Informatik	10-Gruppe	

Kurzkomentar [HaF]

Praktikum zur Anwendung von Informatiksystemen aus fachdidaktischer Sicht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812020	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		Hennecke
I-DPAI-1P					

Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		Hennecke
I-DDI2-1V					

Übungen zur Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812045	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		Hennecke
I-DDI2-1Ü					

Freier Bereich

Praktikum Didaktik der Informatik (Lego Mindstorm im Unterricht) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812110	-	09:00 - 16:00	Block	05.08.2013 - 08.08.2013	Hennecke
I-DP-1P					

Kurzkomentar Die Veranstaltung findet vom 05. - 08.08.2013 jeweils von 9-12 Uhr und von 13-16 Uhr statt.

Seminar Didaktik der Informatik

Veranstaltungsart: Seminar

0812120	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		Hennecke
I-DS-1S					

Italienisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Katholische Theologie

Einen Überblick über die Lehramtsstudien im Fach Kath. Religionslehre finden Sie auf der Fakultäts-Homepage (Übersichten, Verlaufsempfehlungen, Studien-/Prüfungsordnung ...)
<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studiengaenge/>
 Die Prüfungsanmeldung ist für die Lehrveranstaltungen der Kath.-Theol. Fakultät in einem einheitlichen Zeitraum möglich. Aktuelle Informationen finden Sie unter:
<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/fristen/>

Informationsveranstaltung zum Examen in Kath. Religion nach neuer LPO

Veranstaltungsart: Einzeltermin

01091112 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 24.04.2013 - 24.04.2013 HS 317 / Neue Uni Frohnapfel
 Zielgruppe Studierende höherer Semester in den modularisierten Lehramtsstudien der Kath.-Theol. Fakultät

„Inklusive Kirche – Seelsorge für und mit behinderten Menschen“ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0155000 Di 11:45 - 13:45 Einzel 22.01.2013 - 22.01.2013 HS 318 / Neue Uni Garhammer

Inhalt Das „Interuniversitäre Seminar“ der Bayerischen Pastoraltheologen ermöglicht Theologie-Studierenden aus allen Bayerischen Universitäten drei Tage miteinander an einem Thema zu arbeiten. Diesmal steht die Seelsorge für und mit behinderten Menschen auf dem Programm. Stattfinden wird das Seminar im Berufsbildungswerk Waldwinkel bei Aschau (Oberbayern). Dort steht neben der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema auch die Begegnung mit behinderten Menschen auf dem Programm. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung können durch Zuschüsse niedrig gehalten werden.

Hinweise Das interuniversitäre Seminar findet statt:

14. bis 16.03.2013 im Berufsbildungswerk Waldwinkel/b. Aschau

Literatur Johannes Eurich / Andreas Lob#Hüdepohl (Hg.), Inklusive Kirche, Stuttgart 2011.

Franz Fink / Thorsten Hinz (Hg.), Inklusion in Behindertenhilfe und Psychiatrie. Vom Traum zur Wirklichkeit, Freiburg 2011.

Anne Krauß, Barrierefreie Theologie. Herausforderungen durch Ulrich Bach. Dissertation im Theologischen Fachbereich der Philosophischen Fakultät der Friedrich#Alexander#Universität Erlangen#Nürnberg, vorgelegt im Januar 2010, publiziert unter: <http://www.ulrich#bach.de/AnneKraussDissertation.pdf>

Rainer Schmidt, Lieber Arm ab als arm dran. Was heißt eigentlich behindert? Gütersloh 2004.

Ulrich Bach, Getrenntes wird versöhnt – wider den Sozialrassismus in Theologie und Kirche, Neukirchen#Vluyn 1991.

Ulrich Bach, „Gesunde“ und „Behinderte“. Gegen das Apartheidsdenken in Kirche und Gesellschaft, Gü#tersloh 1994.

Simone Bell#D'Avis, Eine Kirche für Menschen mit und ohne Behinderung, in: Franz Fink / Thorsten Hinz (Hg.), Inklusion in Behindertenhilfe und Psychiatrie, Freiburg 2010, 151#158.

Lebendige Seelsorge, Heft 2/1989: Geistig behinderte Menschen in der Gemeinde.

Arbeitsstelle Pastoral für Menschen mit Behinderung (Hg.), Behinderung & Pastoral. Internes Forum zum Austausch von Erfahrungen und Informationen für Hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierte und Interessierte der Behindertenarbeit in Deutschland, hier bes. die Themenhefte

- „Seelsorge in der Behindertenhilfe“ (= Nr. 16/2011)
- „Behinderung und UN#Konvention“ (= Nr. 14/2010)
- „Behinderung und Kirche“ (= Nr. 18/2012)

Alle Hefte zum Download unter: http://www.behindertenpastoraldbk.de/c_publication/01_seiten_heft/14#juli#2010.html

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Mag.-Theol., BA, LA GYM, Freier Bereich

Personaler Glaube im Kontext der Zeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0155600 Di 10:00 - 12:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 E60 LS Pth / Neubau 11 Spielberg
 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 E60 LS Pth / Neubau 11
 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 E60 LS Pth / Neubau 11
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 E60 LS Pth / Neubau 11
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 E60 LS Pth / Neubau 11

Inhalt Personaler Glaube findet seine konkrete Gestalt in lebensgeschichtlichen Lernprozessen und ist in gesellschaftliche Kontexte eingebunden. Die Bedingungen individuellen Glaubens in der Gegenwart werden anhand sozialwissenschaftlicher und insbesondere religionssoziologischer Erkenntnisse vorgestellt und auf ihre Bedeutung für die Praxis der Kirche hin befragt.

Hinweise Teilweise Blockveranstaltung, Termine werden in der Einführungssitzung vereinbart.

Zielgruppe Studierende auf Diplom und Mag.-Theol., BA, LA GYM

Module:
 01-PT-ThPT-1S
 01-M13-2V
 01-BATS-PT-1

Systemtheorie und Ethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 Raum 107 / P 4 Droesser
 Zielgruppe GWS, Freier Bereich, Graduate School, Diplom

Didaktikfach Grundschule

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 23.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Meckel
Inhalt	Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc. Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht. Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.				
Literatur	Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.				

Welche Stellung, welche Rechte, welche Pflichten haben Laien in der Kirche? – Die Sendung der Laien in Kirche und

Welt (2 SWS, Credits: 2 oder 3 (GWS))

Veranstaltungsart: Seminar

0150800	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	Raum 302 / P 4	Meckel
Inhalt	Leo Karrer überschrieb eines seiner Werke zu Ende des letzten Jahrhunderts mit dem Titel „Die Stunde der Laien. Von der Würde eines namenlosen Standes“. Hat die Stunde der Laien mittlerweile geschlagen? Die Laien, ein namenloser Stand? Wie ist der Laie genau definiert? Ist er mehr als ein Nichtkleriker? Lässt sich der Laienbegriff demgegenüber auch positiv füllen? Welche Rechten und Pflichten haben Laien in der Kirche? Seit wann gibt es in der Kirche hauptamtlich tätige Laien in Form von Gemeinde- und Pastoralreferenten? Wie ist ihr Kirchenamt umrissen? Welche Kompetenzen kommen ihnen zu? In welchem Verhältnis stehen sie zu sogenannten ehrenamtlichen Laien? Das Seminar führt in die Begründung, Definition und Stellung des Laien in der Kirche ein. Über diese Fragen hinaus bestimmen die Interessen der Teilnehmer in der ersten Sitzung den Seminarplan.				
Literatur	Eine Bibliographie wird in der Veranstaltung ausgegeben.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird in Form von studienbegleitenden Leistungsnachweisen erworben, sodass es keine Schlussprüfung im Prüfungszeitraum gibt.				
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich; für GWS-Studierende 3 ECTS-Punkte im GWS-Bereich; fachwissenschaftlicher Scheins gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 5 d bb) LPO 2002; EWS-Schein; Bachelor THEologische Studien sowie alle interessierten Studierende.				

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0156200	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013		Hoyer
	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013		
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013		
Inhalt	„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135) Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.				
Literatur	Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart S. 9.20, die unter http://www.drs.de/ bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!				

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	Spk-HS 162 / Neue Uni	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 127 / Neue Uni	

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;
G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;
H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997;
F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2013 -	Raum 321 / P 4	

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur F. Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th. Klie/S. Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F. Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R. Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G. Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F. Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R. Lachmann/R. Mokorsch/E. Strum (Hg.), Religionsunterricht–Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U. Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.

Konzepte und Themen des Religionsunterrichts: Authentizität im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166150	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	----------

Inhalt Der Religionsunterricht fordert heraus, sowohl den Lehrer als auch die Schüler. Der Religionslehrer steht mit seiner Person für den Unterricht ein, die Schüler werden durch den Unterricht in ihrer Persönlichkeit berührt. Diese Dimension des Religionsunterrichts bedarf des authentischen Lernens und Lehrens, in allen Bereichen des Religionsunterrichts. Im Seminar werden Möglichkeiten und Grenzen des authentischen Lehrens und Lernens bestimmt und an Beispielen erprobt.

GSiK / Konzepte und Themen: Religion als Faktor in (inter-)nationalen politischen Konflikten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	Raum 302 / P 4	Unser
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	Raum 107 / P 4	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	Raum 321 / P 4	
	Sa	09:00 - 18:30	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	Raum 321 / P 4	

Inhalt Religion scheint als Faktor in der internationalen Politik stärker in den Blick zu geraten. Anfang der 1990er Jahre warnte Samuel Huntington vor einem „Kampf der Kulturen“, in dem er den unterschiedlichen Religionen eine maßgebliche Rolle zuspricht. Doch seine These bleibt umstritten: Weisen die politischen Konflikte in Israel, Ägypten etc. mit ihren religiösen Bezügen nicht in Richtung eines Kampfes, der von unterschiedlichen Religionen verursacht wird? Vertreter anderer Meinungen widersprechen und weisen auf die vermittelnde Rolle von Religionsgemeinschaften, etwa in Südamerika und Nordafrika hin.

Wir möchten uns im Seminar mit der Frage auseinandersetzen, welche Rolle Religionen in politischen Konflikten einnehmen können, welche Mechanismen dazu führen, Religion für die eine oder die andere Seite zu funktionalisieren und unseren analytischen Blick schärfen, um differenziert konkrete Fallbeispiele beschreiben und bewerten zu können.

Literatur Bultmann, Christoph (2004): Religion, Gewalt, Gewaltlosigkeit. Probleme – Positionen – Perspektiven. Münster.
Kippenberg, Hans G. (2008): Gewalt als Gottesdienst. Religionskriege im Zeitalter der Globalisierung. Bonn.
Kippenberg, Hans G. (2010): Religiöse Gewaltsprachen – religiöse Gewalt Handlungen. Versuch einer Klärung ihres Verhältnisses. In: Gabriel, Karl et al. (Hrsg.): Religion – Gewalt – Terrorismus. Religionssoziologische und ethische Analysen. S. 15-45.

Nachweis Credits: 2 ECTS-Punkte (Lehramt Gymnasium: 3 ECTS)
Anforderungen: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung

Spezialisierungsmodul: Tod und Sterben: ein schwieriges Thema für den Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166600	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 -	Raum 107 / P 4	Jungkunz
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	----------

Voraussetzung Zusätzlich zu diesem Seminar ist die Übung bei Herrn Nickel zu besuchen. Beide Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.

Konzepte und Themen: "Korrelation" als didaktisches Prinzip des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 -	Raum 321 / P 4	Unser
Inhalt	„Religionsunterricht soll lebensnah sein.“ „Er soll den Schülerinnen und Schülern zeigen, dass der Glaube auch heute noch Bedeutung für das eigene Leben haben kann.“ „Die religiöse Dimension ihres eigenen Lebens soll ihnen im Religionsunterricht erschlossen werden.“ Drei Aussagen über den Religionsunterricht, die eines gemeinsam haben: Sie folgen einem didaktischen Prinzip – einer Orientierung des Unterrichts –, das man seit mehreren Jahrzehnten mit der Schlagwort „Korrelation“ beschreibt: Christlicher Glaube und die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler sollen miteinander so in Beziehung gesetzt werden, dass sie sich wechselseitig erschließen. Das didaktische Prinzip „Korrelation“ ist jedoch in Diskussion geraten: Soll im Religionsunterricht wirklich korrelativ gearbeitet werden? Soll man nicht vielmehr Wissen über und Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen Religionen vermitteln? Warum gelingt es immer weniger Lebenswelt und Glaube in Beziehung zu setzen? Ist es überhaupt jemals gelungen? Im Seminar möchten wir uns die Grundlagen des Korrelationsprinzips erarbeiten, Kritiken und Weiterführungen diskutieren sowie der Frage nachgehen, ob Korrelation geeignet ist, als didaktisches Prinzip einen heutigen Religionsunterricht zu orientieren				
Literatur	Englert, Rudolf (1993): Die Korrelationsdidaktik am Ausgang ihrer Epoche. Plädoyer für einen ehrenhaften Abgang. In: Hilger, Georg/Reilly, George (Hrsg.): Religionsunterricht im Abseits? München. S. 97-109. Heil, Stefan/Ziebertz, Hans-Georg (2003): Abduktive Korrelation. Der dritte Weg. In: Katechetische Blätter 128 (2003), S. 290-297. Hilger, Georg (2010): Korrelationen entdecken und deuten. In: Hilger, Georg/Leimgruber, Stephan, Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religionsdidaktik. Ein Leitfadens für Studium, Ausbildung und Beruf. München. S. 344-354.				
Nachweis	Credits: 2 ECTS (Lehramt Gymnasium: 3 ECTS)				
Zielgruppe	Anforderungen: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Realschule und Gymnasium.				

GSIK / Konzepte und Themen: Radikalisierte Religion? - Fallstudien zu Anders Breivik und jugendlichen Salafisten in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Do 18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	Raum 302 / P 4	Unser
	Fr 09:00 - 18:30	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	Raum 302 / P 4	
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	Raum 302 / P 4	
Inhalt	In der derzeitigen öffentlichen Diskussion um religiösen Fundamentalismus werden vorschnell oft zwei Schlussfolgerungen gezogen: 1. Religiöser Fundamentalismus sei ein hauptsächlich islamisches Phänomen. 2. Religiöser Fundamentalismus sei ein Problem, das von außen (durch eine fremde Religion) in unsere Gesellschaft dringt. Beide Schlussfolgerungen greifen zu kurz, weil sie die Komplexität des Problems „radikalisierte Religion“ nicht hinreichend erfassen. So werden Phänomene religiösen Fundamentalismus (etwa der Fall Anders Breivik als eine Form christlich radikalisierte Religion), die nicht das Feindbild „Islamismus“ bedienen, oftmals aus der öffentlichen Diskussion ausgeschlossen. Weiter werden Mechanismen, die gerade zu einer Radikalisierung in unserer Gesellschaft führen, nicht wahrgenommen. Im Seminar möchten wir uns in differenzierter Weise dem Phänomen der „radikalisierten Religion“ zuwenden. Wir werden Theorien zur Entstehung von Fundamentalismus und Prozesse öffentlicher Meinungsbildung diskutieren, um anhand zweier Fallbeispielen unseren Blick für das Phänomen der „radikalisierten Religion“ zu schärfen.				
Literatur	Meyer, Thomas (2011): Was ist Fundamentalismus? Eine Einführung. Wiesbaden. Pickel, Gert (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche. Wiesbaden. S. 284-293.				
Nachweis	ECTS: 2 (für Lehramt Gymnasium 3 ECTS) Zu erbringende Leistung: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung				

Spezialisierungsmodul: Die Frage nach dem Leid im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166950	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 -	Raum 107 / P 4	Unser
Inhalt	Wenn Gott wirklich gut und allmächtig ist, woher kommt dann das Leid in der Welt? – Eine Frage, die in radikaler Weise an den Grundfesten christlichen Glaubens rüttelt. Eine Frage, die auch Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht zu Recht stellen: denn die Erfahrung von Leid gehört zu ihrer Lebenswelt. Es ist eine sensible Frage, weil sie oft mit starken Emotionen verbunden ist und religiöse Lern- und Entwicklungsprozesse anstößt. Wir möchten uns im Seminar in einem ersten Schritt theologisches Wissen aneignen: wir werden erkunden, wie in der Bibel und der späteren theologischen Reflexion mit der Frage nach dem Leid umgegangen wird. In einem zweiten Schritt werden wir uns mit der religiösen Entwicklung von Schülerinnen und Schülern beschäftigen, um in einem dritten Schritt nach einem religionsdidaktisch verantworteten Umgang mit der Frage nach dem Leid im Religionsunterricht zu suchen.				
Hinweise	Zusätzlich zu diesem Seminar ist die Übung bei Herrn Nickel zu besuchen. Beide Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.				
Literatur	Kessler, Hans (2007): Das Leid in der Welt – ein Schrei nach Gott. Kevelaer. Rommel, Herbert (2011): Mensch – Leid – Gott. Eine Einführung in die Theodizee-Frage und ihre Didaktik. Paderborn. Stögbauer, Eva (2011): Die Frage nach Gott und dem Leid bei Jugendlichen wahrnehmen. Eine qualitativ-empirische Spurensuche. Bad Heilbrunn.				
Zielgruppe	Als Spezialisierungsmodul in Verbindung mit der Übung zum Verständnis von Rolle und Person im Prozess religiöser Bildung bei Herrn Nickel.				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 -	Raum 302 / P 4	Betz
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 -	Raum 321 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 -	Raum 320 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 -	Raum 107 / P 4	
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.				

Didaktikfach Hauptschule

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 23.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Meckel
Inhalt	Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc. Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht. Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.				
Literatur	Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Lehrämter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.				

Welche Stellung, welche Rechte, welche Pflichten haben Laien in der Kirche? – Die Sendung der Laien in Kirche und

Welt (2 SWS, Credits: 2 oder 3 (GWS))

Veranstaltungsart: Seminar

0150800	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	Raum 302 / P 4	Meckel
Inhalt	Leo Karrer überschrieb eines seiner Werke zu Ende des letzten Jahrhunderts mit dem Titel „Die Stunde der Laien. Von der Würde eines namenlosen Standes“. Hat die Stunde der Laien mittlerweile geschlagen? Die Laien, ein namenloser Stand? Wie ist der Laie genau definiert? Ist er mehr als ein Nichtkleriker? Lässt sich der Laienbegriff demgegenüber auch positiv füllen? Welche Rechten und Pflichten haben Laien in der Kirche? Seit wann gibt es in der Kirche hauptamtlich tätige Laien in Form von Gemeinde- und Pastoralreferenten? Wie ist ihr Kirchenamt umrissen? Welche Kompetenzen kommen ihnen zu? In welchem Verhältnis stehen sie zu sogenannten ehrenamtlichen Laien? Das Seminar führt in die Begründung, Definition und Stellung des Laien in der Kirche ein. Über diese Fragen hinaus bestimmen die Interessen der Teilnehmer in der ersten Sitzung den Seminarplan.				
Literatur	Eine Bibliographie wird in der Veranstaltung ausgegeben.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird in Form von studienbegleitenden Leistungsnachweisen erworben, sodass es keine Schlussprüfung im Prüfungszeitraum gibt.				
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich; für GWS-Studierende 3 ECTS-Punkte im GWS-Bereich; fachwissenschaftlicher Scheins gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 5 d bb) LPO 2002; EWS-Schein; Bachelor THEologische Studien sowie alle interessierten Studierende.				

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0156200	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013		Hoyer
	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013		
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013		
Inhalt	„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135) Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.				
Literatur	Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart S. 9.20, die unter http://www.drs.de/ bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!				

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	Spk-HS 162 / Neue Uni	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 127 / Neue Uni	

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;
G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;
H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997;
F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2013 -	Raum 321 / P 4	

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur F. Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th. Klie/S. Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F. Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R. Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G. Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F. Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R. Lachmann/R. Mokorsch/E. Strum (Hg.), Religionsunterricht–Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U. Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.

Konzepte und Themen des Religionsunterrichts: Authentizität im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166150	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	----------

Inhalt Der Religionsunterricht fordert heraus, sowohl den Lehrer als auch die Schüler. Der Religionslehrer steht mit seiner Person für den Unterricht ein, die Schüler werden durch den Unterricht in ihrer Persönlichkeit berührt. Diese Dimension des Religionsunterrichts bedarf des authentischen Lernens und Lehrens, in allen Bereichen des Religionsunterrichts. Im Seminar werden Möglichkeiten und Grenzen des authentischen Lehrens und Lernens bestimmt und an Beispielen erprobt.

Vertröstungen statt Trost? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0166250	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013		Nickel
	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013		
	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013		
	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	05.06.2013 - 05.06.2013		
	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2013 - 12.06.2013		

Inhalt **Vertröstungen statt Trost?**

Krankheit, Leid, Sterben und Tod sind Existenzialien im Leben eines jeden Menschen. Die Kommunikation mit Menschen, die unmittelbar betroffen sind, ist für viele eine Herausforderung, die sie manchmal gerne beiseite schieben und verdrängen. Experten übernehmen, auch in der Schule, die Kommunikation, die Tröstung der Betroffenen. Letztendlich kann sich dem Thema der Lehrer nur zu dem Preis der Verdrängung der Wirklichkeit entziehen – öffnet er die Augen, stehen Krankheit, Leid und Co. immer mitten im Klassenzimmer.

Die Person des Religionslehrers steht hier vor besonderen Herausforderungen. Die Übung bietet Möglichkeiten sich mit tröstender Kommunikation kritisch auseinanderzusetzen und zu üben. Die Texte von Ijob, den Psalmen und modernen Autoren, aber auch Bilder von verschiedenen Künstlern bieten verstörende Erfahrungen, die zu besprechen sind.

Hinweise Die Übung findet in der Bibliothek des katechetischen Institutes der Diözese Würzburg, Ottostraße 1, 97070 Würzburg (Haus der Jugend, Kilianeum)

Literatur Literatur in Auswahl:

- Die deutschen Bischöfe, Menschenwürdig sterben und christlich sterben, Bonn 1991.
- Engelke, Ernst, Gegen die Einsamkeit Sterbender. Wie Kommunikation gelingen kann, Freiburg 2012.
- Grundschule Religion. Die dunklen Seiten Gottes. Heft Nr. 40, 3. Quartal 2012. Hrsg. Vom Friedrichverlag, Velber.
- Kath. Schulkommissariat Bayern, Materialien für den Religionsunterricht an Realschulen, 1/2010, Die radikale Infragestellung von Sinn und Religion durch das Leid.
- Kübler-Ross, Elisabeth, Befreiung aus der Angst, München 2001 und Interviews mit Sterbenden, Stuttgart 1972.
- Ritter, Mechthild, Wenn ein Kind stirbt. Hilfe und Orientierung für Eltern, Geschwister und Begleitende, Gütersloh 2011.
- Steinwendner, Brita, Hiobs Klage Heute. Die biblische Gestalt in der Literatur des 20. Jahrhunderts, Innsbruck / Wien 1990.
- Entwurf. Konzepte Ideen und Materialien für den Religionsunterricht. 4 / 2012. Dem Leid begegnen – Theodizee.

Voraussetzung Zusätzlich zur Übung ist das Seminar von Herrn Unser "Die Frage nach dem Leid im Religionsunterricht" oder das Seminar von Frau Jungkunz "Tod und Sterben: Ein schwieriges Thema für den Religionsunterricht" zu besuchen. Die Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.

GSiK / Konzepte und Themen: Religion als Faktor in (inter-)nationalen politischen Konflikten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	Raum 302 / P 4	Unser
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	Raum 107 / P 4	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	Raum 321 / P 4	
	Sa	09:00 - 18:30	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	Raum 321 / P 4	

Inhalt Religion scheint als Faktor in der internationalen Politik stärker in den Blick zu geraten. Anfang der 1990er Jahre warnte Samuel Huntington vor einem „Kampf der Kulturen“, in dem er den unterschiedlichen Religionen eine maßgebliche Rolle zuspricht. Doch seine These bleibt umstritten: Weisen die politischen Konflikte in Israel, Ägypten etc. mit ihren religiösen Bezügen nicht in Richtung eines Kampfes, der von unterschiedlichen Religionen verursacht wird? Vertreter anderer Meinungen widersprechen und weisen auf die vermittelnde Rolle von Religionsgemeinschaften, etwa in Südamerika und Nordafrika hin.

Wir möchten uns im Seminar mit der Frage auseinander setzen, welche Rolle Religionen in politischen Konflikten einnehmen können, welche Mechanismen dazu führen, Religion für die eine oder die andere Seite zu funktionalisieren und unseren analytischen Blick schärfen, um differenziert konkrete Fallbeispiele beschreiben und bewerten zu können.

Literatur Bultmann, Christoph (2004): Religion, Gewalt, Gewaltlosigkeit. Probleme – Positionen – Perspektiven. Münster.

Kippenberg, Hans G. (2008): Gewalt als Gottesdienst. Religionskriege im Zeitalter der Globalisierung. Bonn.

Kippenberg, Hans G. (2010): Religiöse Gewaltsprachen – religiöse Gewalt Handlungen. Versuch einer Klärung ihres Verhältnisses. In: Gabriel, Karl et al. (Hrsg.): Religion – Gewalt – Terrorismus. Religionssoziologische und ethische Analysen. S. 15-45.

Nachweis Credits: 2 ECTS-Punkte (Lehramt Gymnasium: 3 ECTS)

Anforderungen: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung

Spezialisierungsmodul: Tod und Sterben: ein schwieriges Thema für den Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166600	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 -	Raum 107 / P 4	Jungkunz
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	----------

Voraussetzung Zusätzlich zu diesem Seminar ist die Übung bei Herrn Nickel zu besuchen. Beide Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.

Konzepte und Themen: "Korrelation" als didaktisches Prinzip des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 -	Raum 321 / P 4	Unser
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	-------

Inhalt „Religionsunterricht soll lebensnah sein.“ „Er soll den Schülerinnen und Schülern zeigen, dass der Glaube auch heute noch Bedeutung für das eigene Leben haben kann.“ „Die religiöse Dimension ihres eigenen Lebens soll ihnen im Religionsunterricht erschlossen werden.“

Drei Aussagen über den Religionsunterricht, die eines gemeinsam haben: Sie folgen einem didaktischen Prinzip – einer Orientierung des Unterrichts –, das man seit mehreren Jahrzehnten mit der Schlagwort „Korrelation“ beschreibt: Christlicher Glaube und die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler sollen miteinander so in Beziehung gesetzt werden, dass sie sich wechselseitig erschließen.

Das didaktische Prinzip „Korrelation“ ist jedoch in Diskussion geraten: Soll im Religionsunterricht wirklich korrelativ gearbeitet werden? Soll man nicht vielmehr Wissen über und Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen Religionen vermitteln? Warum gelingt es immer weniger Lebenswelt und Glaube in Beziehung zu setzen? Ist es überhaupt jemals gelungen?

Im Seminar möchten wir uns die Grundlagen des Korrelationsprinzips erarbeiten, Kritiken und Weiterführungen diskutieren sowie der Frage nachgehen, ob Korrelation geeignet ist, als didaktisches Prinzip einen heutigen Religionsunterricht zu orientieren

Literatur Englert, Rudolf (1993): Die Korrelationsdidaktik am Ausgang ihrer Epoche. Plädoyer für einen ehrenhaften Abgang. In: Hilger, Georg/Reilly, George (Hrsg.): Religionsunterricht im Abseits? München. S. 97-109.

Heil, Stefan/Ziebertz, Hans-Georg (2003): Abduktive Korrelation. Der dritte Weg. In: Katechetische Blätter 128 (2003), S. 290-297.

Hilger, Georg (2010): Korrelationen entdecken und deuten. In: Hilger, Georg/Leimgruber, Stephan, Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf. München. S. 344-354.

Nachweis Credits: 2 ECTS (Lehramt Gymnasium: 3 ECTS)

Anforderungen: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung

Zielgruppe Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Realschule und Gymnasium.

GSiK / Konzepte und Themen: Radikalisierte Religion? - Fallstudien zu Anders Breivik und jugendlichen Salafisten in

Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Do	18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	Raum 302 / P 4	Unser
	Fr	09:00 - 18:30	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	Raum 302 / P 4	
	Sa	09:00 - 18:30	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	Raum 302 / P 4	

Inhalt In der derzeitigen öffentlichen Diskussion um religiösen Fundamentalismus werden vorschnell oft zwei Schlussfolgerungen gezogen: 1. Religiöser Fundamentalismus sei ein hauptsächlich islamisches Phänomen. 2. Religiöser Fundamentalismus sei ein Problem, das von außen (durch eine fremde Religion) in unsere Gesellschaft dringt. Beide Schlussfolgerungen greifen zu kurz, weil sie die Komplexität des Problems „radikalisierte Religion“ nicht hinreichend erfassen. So werden Phänomene religiösen Fundamentalismus (etwa der Fall Anders Breivik als eine Form christlich radikalisierte Religion), die nicht das Feindbild „Islamismus“ bedienen, oftmals aus der öffentlichen Diskussion ausgeschlossen. Weiter werden Mechanismen, die gerade zu einer Radikalisierung in unserer Gesellschaft führen, nicht wahrgenommen.

Im Seminar möchten wir uns in differenzierter Weise dem Phänomen der „radikalisierten Religion“ zuwenden. Wir werden Theorien zur Entstehung von Fundamentalismus und Prozesse öffentlicher Meinungsbildung diskutieren, um anhand zweier Fallbeispielen unseren Blick für das Phänomen der „radikalisierten Religion“ zu schärfen.

Literatur Meyer, Thomas (2011): Was ist Fundamentalismus? Eine Einführung. Wiesbaden.

Pickel, Gert (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche. Wiesbaden. S. 284-293.

Nachweis ECTS: 2 (für Lehramt Gymnasium 3 ECTS)

Zu erbringende Leistung: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung

Spezialisierungsmodul: Die Frage nach dem Leid im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166950	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 -	Raum 107 / P 4	Unser
Inhalt	Wenn Gott wirklich gut und allmächtig ist, woher kommt dann das Leid in der Welt? – Eine Frage, die in radikaler Weise an den Grundfesten christlichen Glaubens rüttelt. Eine Frage, die auch Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht zu Recht stellen: denn die Erfahrung von Leid gehört zu ihrer Lebenswelt. Es ist eine sensible Frage, weil sie oft mit starken Emotionen verbunden ist und religiöse Lern- und Entwicklungsprozesse anstößt. Wir möchten uns im Seminar in einem ersten Schritt theologisches Wissen aneignen: wir werden erkunden, wie in der Bibel und der späteren theologischen Reflexion mit der Frage nach dem Leid umgegangen wird. In einem zweiten Schritt werden wir uns mit der religiösen Entwicklung von Schülerinnen und Schülern beschäftigen, um in einem dritten Schritt nach einem religionsdidaktisch verantworteten Umgang mit der Frage nach dem Leid im Religionsunterricht zu suchen.				
Hinweise	Zusätzlich zu diesem Seminar ist die Übung bei Herrn Nickel zu besuchen. Beide Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.				
Literatur	Kessler, Hans (2007): Das Leid in der Welt – ein Schrei nach Gott. Kevelaer. Rommel, Herbert (2011): Mensch – Leid – Gott. Eine Einführung in die Theodizee-Frage und ihre Didaktik. Paderborn. Stögbauer, Eva (2011): Die Frage nach Gott und dem Leid bei Jugendlichen wahrnehmen. Eine qualitativ-empirische Spurensuche. Bad Heilbrunn.				
Zielgruppe	Als Spezialisierungsmodul in Verbindung mit der Übung zum Verständnis von Rolle und Person im Prozess religiöser Bildung bei Herrn Nickel.				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 -	Raum 302 / P 4	Betz
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 -	Raum 321 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 -	Raum 320 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 -	Raum 107 / P 4	
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.				

Unterrichtsfach Grundschule

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0110600	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Hilt
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Hilt
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Rosenhauer
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.					

Kirche in Neuzeit und Zeitgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115002	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Fortsetzung der Einführungsvorlesung in die allgemeine Kirchengeschichte. Themen: Konfessionalisierung“ in organisatorischer Verfestigung und mentaler Formung; Entwicklung des Papsttums und der „Reichskirche“; Säkularisation als Systembruch und ihre Langzeitfolgen; Kirche in den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 19. und 20. Jahrhunderts.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2); 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH); 01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM); Hörer/innen aller Fakultäten				

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115003	Do 16:15 - 17:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
	Do 16:15 - 17:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK	
	Do 16:15 - 17:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 318 / Neue Uni	

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).

Hinweise Anmeldung über sb@home

Zielgruppe **01-M9-2V** für Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" (01-M9);
für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH);
Bestandteil von **01-KG-CDHEKKL-1** für alle Lehrämter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH);
Hörer/innen aller Fakultäten

Die Entwicklung der kirchlichen Ämter und Strukturen im frühen Christentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120000	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
	Do 10:00 - 12:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK	
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 317 / Neue Uni	

Inhalt Die Vorlesung befasst sich mit der strukturellen Entfaltung des frühen Christentums, der Amtsgeschichte, der Ausbildung der altkirchlichen Patriarchate und dem Primatsanspruch des römischen Bischofs. Sie kann im Studiengang Magister Theologiae und in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden (s. Zielgruppe); sie kann auch im freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge eingebracht werden oder im Wahlpflichtmodul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ für Lehramt GYM.

In der Vorlesung werden Themen angesprochen, die auch für die Lehramtsprüfungen nach der LPO I von 2002 relevant sind. Weil sie thematisch eine Einheit bildet und ohne spezielle Vorkenntnisse besucht werden kann, eignet sie sich auch für Magister- und Bakkalaureusstudiengänge des alten Systems.

Hinweise Anmeldung über sb@home

Literatur N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg., Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.

Zielgruppe **01-M17-1V** Magister Theologiae im Modul „Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte“;
01-M23g-1V1 Magister Theologiae im Modul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ (vertieft);
01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul „Historische Theologie 1-1“;
01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** Wahlpflichtbereich Module „Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1“;
01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der AKG) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM);
01-KG-KÄSFC-1V Lehramt alle / Freier Bereich;
01-KG-WM-2V1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ (vertieft);
Studierende des Lehramtsstudiums / altes System sowie der Magister- und Bakkalaureusstudiengänge / altes System.

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 17:00 - 18:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK	
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 318 / Neue Uni	

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis.

Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit einer weiteren Vorlesung kombiniert werden.

Literatur N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meßner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.

Zielgruppe **01-M9-1V** Magister Theologiae im Modul „Wege christlichen Denkens und Lebens“
01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul „Historische Theologie 1-1“ - Ergänzung (1SWS) notwendig;
01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module „Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1“ - Ergänzung (1SWS) notwendig;
01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle: Bestandteil (!) von 01-KG-CLCFFK-1 im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY).

Grundkurs christliche Ethik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0135500	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 28.05.2013	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Clement
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 28.05.2013	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	Clement
Inhalt	„Ihr werdet wie Gott sein und wissen, was gut und was schlecht ist.“ (Gen 3, 5) Das Versprechen der Schlange im Paradies ist auch heute noch sehr attraktiv: Wer wüsste nicht gerne, was gut und böse, richtig und falsch ist, was man tun darf und was nicht, wie man handeln soll und wie man die eigenen Haltungen begründen kann? Das Seminar verspricht – anders als die Schlange im Paradies – nicht, dass die Teilnehmer am Ende des Semesters diese Fragen endgültig beantworten könnten. Aber sie kennen dann zentrale ethische Begriffe, Konzepte und Argumentationsfiguren, haben ein Bewusstsein für grundlegende Fragestellungen der theologischen Ethik (wie etwa die nach der Bedeutung des Glaubens für das christliche Handeln) entwickelt und dadurch die Grundlage gelegt sowohl für den Besuch weiterer moraltheologischer Veranstaltungen als auch für eigene, eigenständige und reflektierte Positionen. Dazu ist die vorbereitende kritische Lektüre ausgewählter Literatur sowie die aktive Teilnahme an den Sitzungen Voraussetzung.					
Hinweise	Dieses Seminar wird in zwei Gruppen durchgeführt: Gruppe 1 (Di 8-10h) steht für Studierende der Lehramtsstudiengänge offen, Gruppe 2 (Di 14-16h) richtet sich an Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge.					
Literatur	Ernst, Stephan: Einführung in die Moraltheologie, in: Ruhstorfer, Karlheinz: Systematische Theologie, Modul 3 (Theologie studieren im modularisierten Studiengang, hg. von Ruhstorfer, Karlheinz / Sajak, Claus / Burkard, Dominik) Paderborn 2012, 189-232; Ernst, Stephan: Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009. Ernst, Stephan / Engel, Ägidius: Grundkurs christliche Ethik. Werkbuch für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung, München 1998. Anzensbacher, Arno: Was ist Ethik? Eine fundamentalethische Skizze, Düsseldorf 1987. Quante, Michael: Einführung in die allgemeine Ethik, Darmstadt 2008. Schockenhoff, Eberhard: Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg 2007.					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-ET-GKCE-1V), Magister Theologiae und Bachelor Nebenfach (01-M3-3V) GWS, EWS- geeignet					

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di 15:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 28.05.2013	HS 317 / Neue Uni	Koziel	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.					
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen".					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS/Gym (modularisiert) (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1); LPO (bisheriger Studiengang) Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten					

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140200	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	16.04.2013 - 23.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Koziel	
Inhalt	Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende.					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Magister (modularisiert) (01-M7-4) / LPO GS/HS/RS/Gym (modularisiert) (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1) LPO (bisheriger Studiengang)					

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145000	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 15.05.2013	HS 318 / Neue Uni	Klug	
	Mi 08:00 - 10:00	Einzel	22.05.2013 - 22.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK		
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	29.05.2013 - 17.07.2013	HS 318 / Neue Uni		
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.					
Literatur	<u>Zur Schöpfungslehre:</u> A. Ganoczy, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; M. Kehl, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; G. Langemeyer, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; Chr. Link, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; G. L. Müller, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); D. Sattler/Th. Schneider, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238. <u>Zur Sakramentenlehre:</u> G. Koch, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; G. L. Müller, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; F.-J. Nocke, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.					
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert					

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 23.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Meckel
Inhalt	Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc. Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht. Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.					
Literatur	Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Lehrämter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.					

Welche Stellung, welche Rechte, welche Pflichten haben Laien in der Kirche? – Die Sendung der Laien in Kirche und

Welt (2 SWS, Credits: 2 oder 3 (GWS))

Veranstaltungsart: Seminar

0150800	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	Raum 302 / P 4	Meckel
Inhalt	Leo Karrer überschrieb eines seiner Werke zu Ende des letzten Jahrhunderts mit dem Titel „Die Stunde der Laien. Von der Würde eines namenlosen Standes“. Hat die Stunde der Laien mittlerweile geschlagen? Die Laien, ein namenloser Stand? Wie ist der Laie genau definiert? Ist er mehr als ein Nichtkleriker? Lässt sich der Laienbegriff demgegenüber auch positiv füllen? Welche Rechten und Pflichten haben Laien in der Kirche? Seit wann gibt es in der Kirche hauptamtlich tätige Laien in Form von Gemeinde- und Pastoralreferenten? Wie ist ihr Kirchenamt umrissen? Welche Kompetenzen kommen ihnen zu? In welchem Verhältnis stehen sie zu sogenannten ehrenamtlichen Laien? Das Seminar führt in die Begründung, Definition und Stellung des Laien in der Kirche ein. Über diese Fragen hinaus bestimmen die Interessen der Teilnehmer in der ersten Sitzung den Seminarplan.					
Literatur	Eine Bibliographie wird in der Veranstaltung ausgegeben.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird in Form von studienbegleitenden Leistungsnachweisen erworben, sodass es keine Schlussprüfung im Prüfungszeitraum gibt.					
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich; für GWS-Studierende 3 ECTS-Punkte im GWS-Bereich; fachwissenschaftlicher Scheins gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 5 d bb) LPO 2002; EWS-Schein; Bachelor Theologische Studien sowie alle interessierten Studierende.					

„...denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen.“(Lev 19,34) – Fremdheit als Kategorie von Spiritualität und pastoralem Handeln (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400	Mo	14:30 - 16:30	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	Lehr-Rosenberg
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		E60 LS Pth / Neubau 11	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel		E60 LS Pth / Neubau 11	
Inhalt	Fremdenfeindlichkeit hat in Deutschland wieder Konjunktur! Diese Haltung ist nicht nur bei gewaltbereiten Rechtsradikalen festzustellen, sondern breitet sich auch im sog. bürgerlichen Milieu aus. Dass das Buch „Deutschland schafft sich ab“ von Thilo Sarrazin „zu den meistverkauften Sachbüchern seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland gehört (Stand Januar 2012: 1,5 Millionen verkaufte Exemplare)“, wie eine Auswertung von Media Control ergab, sollte auch den christlichen Kirchen in Deutschland zu denken geben, die aufgrund ihres eigenen theologischen Anspruchs dazu aufgerufen sind, sich für die Fremden einzusetzen (vgl. Lev 19,34; Mt 25,35). Nehmen sie dieses Problem genügend wahr? Wie verhalten sie sich gegenüber Ausländerinnen und Ausländern? Beziehen sie diese in ihre Pastoral ein? Anhand ausgewählter Literatur aus dem Bereich der Humanwissenschaften und der Theologie wollen wir uns sowohl mit dem Phänomen des Fremden auseinandersetzen, als auch damit, wie wir selbst mit Fremdheit und Fremden umgehen. Ferner geht es um exemplarische Analysen der sozialen, kulturellen, politischen und religiösen Situation unserer ausländischen Mitbürger und Mitbürgerinnen in Deutschland. Erst danach können Konzepte und Projekte der Ausländerpastoral auf ihre Tauglichkeit überprüft und Perspektiven erweitert werden.					
Literatur	Ottmar Fuchs (Hg.), Die Fremden, Düsseldorf 1988. Rainer Isak (Hg.), Wir und die Fremden. Entstehung und Abbau von Ängsten, Freiburg i.Br. 1993. Julia Kristeva, Fremde sind wir uns selbst, Frankfurt a. M. 1990. Rainer Krockauer, Ausländer und Ausländerinnen, in: Haslinger, H. et al. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, Bd. 2, Mainz 2000, 140-151. Burkhard Schröder, Nazis sind Pop, Berlin (Elefanten Press Verlag) 2000. Martin Weinmann, Ausländerfeindlichkeit in der Bundesrepublik Deutschland. Der Einfluss von Intergruppenwettbewerb und Intergruppenkontakten. Drewipunkt, (= Neue Studien über Fremdenfeindlichkeit). Wiesbaden 2010.					
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. und Lehramtsstudierende und ist offen für MitarbeiterInnen, die schon im pastoralen Dienst sind. Es kann ein Hauptseminarschein erworben werden.					

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns- "Ich sehe was, was du nicht siehst." (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0155800	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.04.2013 -	HS 318 / Neue Uni	Spielberg
Inhalt	Die Lehrveranstaltung stellt die Situation der katholischen Kirche und der Religiosität in Deutschland dar, reflektiert auf das Zweite Vatikanische Konzil in seinem Selbstverständnis als Pastoralkonzil und vermittelt sowohl Leitbilder als auch Qualitätskriterien kirchlicher Praxis. Ferner führt sie in die Grundvollzüge der Kirche (Diakonia, Martyria, Koinonia, Leiturgia) ein.					
Zielgruppe	Modul: Einführung (M 4-3) LA Grundformen (01-PT-EFGPH-1)					

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0156200	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	Hoyer
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)
 Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Literatur Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart S. 9.20, die unter <http://www.drs.de/> bereitsteht.
Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	Spk-HS 162 / Neue Uni	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 127 / Neue Uni	

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;
 G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;
 H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997;
 F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2013 -	Raum 321 / P 4	

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur F. Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th. Klie/S. Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F. Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G. R. Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G. Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F. Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R. Lachmann/R. Mokorsch/E. Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U. Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.

Konzepte und Themen des Religionsunterrichts: Authentizität im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166150	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	----------

Inhalt Der Religionsunterricht fordert heraus, sowohl den Lehrer als auch die Schüler. Der Religionslehrer steht mit seiner Person für den Unterricht ein, die Schüler werden durch den Unterricht in ihrer Persönlichkeit berührt. Diese Dimension des Religionsunterrichts bedarf des authentischen Lernens und Lehrens, in allen Bereichen des Religionsunterrichts. Im Seminar werden Möglichkeiten und Grenzen des authentischen Lehrens und Lernens bestimmt und an Beispielen erprobt.

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Gotteslehre im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Das Verhältnis von Gott und Mensch ist eine zentrale Grundlage des Religionsunterrichts. Im Seminar werden erkenntnistheoretische, theologische und empirische Überlegungen zum Verhältnis von Gott und Mensch kritisch betrachtet und in ihrer Bedeutung für Planung, Durchführung und Evaluation eines aufklärenden und aufgeklärten Religionsunterrichts bestimmt. Ziel ist ein vertieftes Verständnis der eigenen und der gesellschaftlichen Bedeutung Gottes für das Leben und die adäquate Einordnung dieses Verständnisses in die Reflexion der Unterrichtsprozesse.					
Literatur	G. Straka/G. Macke, Lern-Lehr-theoretische Didaktik, Münster u.a. 2006; H. Dayrhuber, Lehr- und Lernforschung in den Fachdidaktiken, Innsbruck u.a., 2001; K.-H. Arnold, Allgemeine Didaktik und Lehr-Lernforschung. Kontroversen und Entwicklungsperspektiven einer Wissenschaft vom Unterricht, Bad Heilbrunn, 2009.					
Voraussetzung						

GSiK / Konzepte und Themen: Religion als Faktor in (inter-)nationalen politischen Konflikten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	Raum 302 / P 4	Unser
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	Raum 107 / P 4	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	Raum 321 / P 4	
	Sa	09:00 - 18:30	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Religion scheint als Faktor in der internationalen Politik stärker in den Blick zu geraten. Anfang der 1990er Jahre warnte Samuel Huntington vor einem „Kampf der Kulturen“, in dem er den unterschiedlichen Religionen eine maßgebliche Rolle zuspricht. Doch seine These bleibt umstritten: Weisen die politischen Konflikte in Israel, Ägypten etc. mit ihren religiösen Bezügen nicht in Richtung eines Kampfes, der von unterschiedlichen Religionen verursacht wird? Vertreter anderer Meinungen widersprechen und weisen auf die vermittelnde Rolle von Religionsgemeinschaften, etwa in Südamerika und Nordafrika hin. Wir möchten uns im Seminar mit der Frage auseinandersetzen, welche Rolle Religionen in politischen Konflikten einnehmen können, welche Mechanismen dazu führen, Religion für die eine oder die andere Seite zu funktionalisieren und unseren analytischen Blick schärfen, um differenziert konkrete Fallbeispiele beschreiben und bewerten zu können.					
Literatur	Bultmann, Christoph (2004): Religion, Gewalt, Gewaltlosigkeit. Probleme – Positionen – Perspektiven. Münster. Kippenberg, Hans G. (2008): Gewalt als Gottesdienst. Religionskriege im Zeitalter der Globalisierung. Bonn. Kippenberg, Hans G. (2010): Religiöse Gewaltsprachen – religiöse Gewalthandlungen. Versuch einer Klärung ihres Verhältnisses. In: Gabriel, Karl et al. (Hrsg.): Religion – Gewalt – Terrorismus. Religionssoziologische und ethische Analysen. S. 15-45.					
Nachweis	Credits: 2 ECTS-Punkte (Lehramt Gymnasium: 3 ECTS) Anforderungen: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung					

Konzepte und Themen: "Korrelation" als didaktisches Prinzip des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 -	Raum 321 / P 4	Unser
Inhalt	„Religionsunterricht soll lebensnah sein.“ „Er soll den Schülerinnen und Schülern zeigen, dass der Glaube auch heute noch Bedeutung für das eigene Leben haben kann.“ „Die religiöse Dimension ihres eigenen Lebens soll ihnen im Religionsunterricht erschlossen werden.“ Drei Aussagen über den Religionsunterricht, die eines gemeinsam haben: Sie folgen einem didaktischen Prinzip – einer Orientierung des Unterrichts –, das man seit mehreren Jahrzehnten mit der Schlagwort „Korrelation“ beschreibt: Christlicher Glaube und die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler sollen miteinander so in Beziehung gesetzt werden, dass sie sich wechselseitig erschließen. Das didaktische Prinzip „Korrelation“ ist jedoch in Diskussion geraten: Soll im Religionsunterricht wirklich korrelativ gearbeitet werden? Soll man nicht vielmehr Wissen über und Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen Religionen vermitteln? Warum gelingt es immer weniger Lebenswelt und Glaube in Beziehung zu setzen? Ist es überhaupt jemals gelungen? Im Seminar möchten wir uns die Grundlagen des Korrelationsprinzips erarbeiten, Kritiken und Weiterführungen diskutieren sowie der Frage nachgehen, ob Korrelation geeignet ist, als didaktisches Prinzip einen heutigen Religionsunterricht zu orientieren					
Literatur	Englert, Rudolf (1993): Die Korrelationsdidaktik am Ausgang ihrer Epoche. Plädoyer für einen ehrenhaften Abgang. In: Hilger, Georg/Reilly, George (Hrsg.): Religionsunterricht im Abseits? München. S. 97-109. Heil, Stefan/Ziebertz, Hans-Georg (2003): Abduktive Korrelation. Der dritte Weg. In: Katechetische Blätter 128 (2003), S. 290-297. Hilger, Georg (2010): Korrelationen entdecken und deuten. In: Hilger, Georg/Leimgruber, Stephan, Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf. München. S. 344-354.					
Nachweis	Credits: 2 ECTS (Lehramt Gymnasium: 3 ECTS) Anforderungen: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung					
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Realschule und Gymnasium.					

GSIK / Konzepte und Themen: Radikalisierte Religion? - Fallstudien zu Anders Breivik und jugendlichen Salafisten in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Do 18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	Raum 302 / P 4	Unser
	Fr 09:00 - 18:30	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	Raum 302 / P 4	
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	Raum 302 / P 4	

Inhalt
In der derzeitigen öffentlichen Diskussion um religiösen Fundamentalismus werden vorschnell oft zwei Schlussfolgerungen gezogen: 1. Religiöser Fundamentalismus sei ein hauptsächlich islamisches Phänomen. 2. Religiöser Fundamentalismus sei ein Problem, das von außen (durch eine fremde Religion) in unsere Gesellschaft dringt. Beide Schlussfolgerungen greifen zu kurz, weil sie die Komplexität des Problems „radikalisierte Religion“ nicht hinreichend erfassen. So werden Phänomene religiösen Fundamentalismus (etwa der Fall Anders Breivik als eine Form christlich radikalisierte Religion), die nicht das Feindbild „Islamismus“ bedienen, oftmals aus der öffentlichen Diskussion ausgeschlossen. Weiter werden Mechanismen, die gerade zu einer Radikalisierung in unserer Gesellschaft führen, nicht wahrgenommen. Im Seminar möchten wir uns in differenzierter Weise dem Phänomen der „radikalisierten Religion“ zuwenden. Wir werden Theorien zur Entstehung von Fundamentalismus und Prozesse öffentlicher Meinungsbildung diskutieren, um anhand zweier Fallbeispiele unseren Blick für das Phänomen der „radikalisierten Religion“ zu schärfen.

Literatur
Meyer, Thomas (2011): Was ist Fundamentalismus? Eine Einführung. Wiesbaden.
Pickel, Gert (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche. Wiesbaden. S. 284-293.

Nachweis
ECTS: 2 (für Lehramt Gymnasium 3 ECTS)
Zu erbringende Leistung: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167500	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013		
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	Raum 302 / P 4	

Inhalt
Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Hinweise
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung
vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170005	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	HS 318 / Neue Uni	Droesser
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Inhalt
Ausgehend von Max Webers Theorie der okzidentalen Rationalität sollen die Ethosformen der Kultur in der wir leben, näher dargestellt werden. Die Systemtheorie Talcott Parsons' dient uns als Wegweiser, den Begriff "Gesellschaft" funktional zu differenzieren: Es gilt, die Eigenart sozialer Subsysteme und des durch sie jeweils ermöglichten und geforderten sozialen Handelns darzustellen. Zu erwarten ist, dass wir mit unterschiedlichen Rationalitätsmustern konfrontiert werden; wenn man diese Rationalitäten und ihre Leistungen formal an der Frage nach dem Guten Leben misst, ist unschwer zu erkennen, dass sie so harmonisch nicht aufgehen, wie das Konzept Parsons' nahelegt. Vielmehr enthalten sie Potentiale, die in der Immanenz des Subsystems wie in seinen Systemumwelten zerstörerisch wirken können. Insofern ist jedes systemisch objektiviertes Ethos kein Selbstläufer, sondern muss von einer sachadäquaten ethischen Reflexion begleitet und gestaltet werden.

Zielgruppe
zusätzlich für Diplom-Studiengang und ausländische Priester geeignet

Unterrichtsfach Hauptschule

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0110600	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Hilt
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Hilt
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Rosenhauer

Inhalt
Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.

Hinweise
Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.

Literatur
Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe
Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.

Kirche in Neuzeit und Zeitgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115002	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Fortsetzung der Einführungsvorlesung in die allgemeine Kirchengeschichte. Themen: Konfessionalisierung in organisatorischer Verfestigung und mentaler Formung; Entwicklung des Papsttums und der „Reichskirche“; Säkularisation als Systembruch und ihre Langzeitfolgen; Kirche in den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 19. und 20. Jahrhunderts.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2); 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH); 01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM); Hörer/innen aller Fakultäten				

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115003	Do 16:15 - 17:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
	Do 16:15 - 17:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK	
	Do 16:15 - 17:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 318 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	01-M9-2V für Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" (01-M9); für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH); Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH); Hörer/innen aller Fakultäten				

Die Entwicklung der kirchlichen Ämter und Strukturen im frühen Christentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120000	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
	Do 10:00 - 12:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK	
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 317 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung befasst sich mit der strukturellen Entfaltung des frühen Christentums, der Amtsgeschichte, der Ausbildung der altkirchlichen Patriarchate und dem Primatsanspruch des römischen Bischofs. Sie kann im Studiengang Magister Theologiae und in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden (s. Zielgruppe); sie kann auch im freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge eingebracht werden oder im Wahlpflichtmodul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ für Lehramt GYM. In der Vorlesung werden Themen angesprochen, die auch für die Lehramtsprüfungen nach der LPO I von 2002 relevant sind. Weil sie thematisch eine Einheit bildet und ohne spezielle Vorkenntnisse besucht werden kann, eignet sie sich auch für Magister- und Bakkalaureusstudiengänge des alten Systems.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg., Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	01-M17-1V Magister Theologiae im Modul „Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte“; 01-M23g-1V1 Magister Theologiae im Modul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ (vertieft); 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul „Historische Theologie 1-1“; 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich Module „Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1“; 01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der AKG) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM); 01-KG-KÄSFC-1V Lehramt alle / Freier Bereich; 01-KG-WM-2V1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ (vertieft); Studierende des Lehramtsstudiums / altes System sowie der Magister- und Bakkalaureusstudiengänge / altes System.				

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 17:00 - 18:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK	
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 318 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit einer weiteren Vorlesung kombiniert werden.				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meißner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.				
Zielgruppe	01-M9-1V Magister Theologiae im Modul „Wege christlichen Denkens und Lebens“ 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul „Historische Theologie 1-1“ - Ergänzung (1SWS) notwendig; 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module „Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1“ - Ergänzung (1SWS) notwendig; 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle: Bestandteil (!) von 01-KG-CLCFFK-1 im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY).				

Grundkurs christliche Ethik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0135500	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 28.05.2013	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Clement
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 28.05.2013	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	Clement
Inhalt	„Ihr werdet wie Gott sein und wissen, was gut und was schlecht ist.“ (Gen 3, 5) Das Versprechen der Schlange im Paradies ist auch heute noch sehr attraktiv: Wer wüsste nicht gerne, was gut und böse, richtig und falsch ist, was man tun darf und was nicht, wie man handeln soll und wie man die eigenen Haltungen begründen kann? Das Seminar verspricht – anders als die Schlange im Paradies – nicht, dass die Teilnehmer am Ende des Semesters diese Fragen endgültig beantworten könnten. Aber sie kennen dann zentrale ethische Begriffe, Konzepte und Argumentationsfiguren, haben ein Bewusstsein für grundlegende Fragestellungen der theologischen Ethik (wie etwa die nach der Bedeutung des Glaubens für das christliche Handeln) entwickelt und dadurch die Grundlage gelegt sowohl für den Besuch weiterer moraltheologischer Veranstaltungen als auch für eigene, eigenständige und reflektierte Positionen. Dazu ist die vorbereitende kritische Lektüre ausgewählter Literatur sowie die aktive Teilnahme an den Sitzungen Voraussetzung.					
Hinweise	Dieses Seminar wird in zwei Gruppen durchgeführt: Gruppe 1 (Di 8-10h) steht für Studierende der Lehramtsstudiengänge offen, Gruppe 2 (Di 14-16h) richtet sich an Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge.					
Literatur	Ernst, Stephan: Einführung in die Moraltheologie, in: Ruhstorfer, Karlheinz: Systematische Theologie, Modul 3 (Theologie studieren im modularisierten Studiengang, hg. von Ruhstorfer, Karlheinz / Sajak, Claus / Burkard, Dominik) Paderborn 2012, 189-232; Ernst, Stephan: Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009. Ernst, Stephan / Engel, Ägidius: Grundkurs christliche Ethik. Werkbuch für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung, München 1998. Anzensbacher, Arno: Was ist Ethik? Eine fundamentalethische Skizze, Düsseldorf 1987. Quante, Michael: Einführung in die allgemeine Ethik, Darmstadt 2008. Schockenhoff, Eberhard: Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg 2007.					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-ET-GKCE-1V), Magister Theologiae und Bachelor Nebenfach (01-M3-3V) GWS, EWS- geeignet					

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di 15:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 28.05.2013	HS 317 / Neue Uni	Koziel	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.					
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen".					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS/Gym (modularisiert) (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1); LPO (bisheriger Studiengang) Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten					

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140200	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	16.04.2013 - 23.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Koziel	
Inhalt	Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtsstudierende.					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Magister (modularisiert) (01-M7-4) / LPO GS/HS/RS/Gym (modularisiert) (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1) LPO (bisheriger Studiengang)					

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145000	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 15.05.2013	HS 318 / Neue Uni	Klug	
	Mi 08:00 - 10:00	Einzel	22.05.2013 - 22.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK		
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	29.05.2013 - 17.07.2013	HS 318 / Neue Uni		
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.					
Literatur	<u>Zur Schöpfungslehre:</u> A. Ganoczy, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; M. Kehl, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; G. Langemeyer, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; Chr. Link, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; G. L. Müller, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); D. Sattler/Th. Schneider, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238. <u>Zur Sakramentenlehre:</u> G. Koch, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; G. L. Müller, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; F.-J. Nocke, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.					
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert					

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 23.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Meckel
Inhalt	Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc. Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht. Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.					
Literatur	Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.					

Welche Stellung, welche Rechte, welche Pflichten haben Laien in der Kirche? – Die Sendung der Laien in Kirche und

Welt (2 SWS, Credits: 2 oder 3 (GWS))

Veranstaltungsart: Seminar

0150800	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	Raum 302 / P 4	Meckel
Inhalt	Leo Karrer überschrieb eines seiner Werke zu Ende des letzten Jahrhunderts mit dem Titel „Die Stunde der Laien. Von der Würde eines namenlosen Standes“. Hat die Stunde der Laien mittlerweile geschlagen? Die Laien, ein namenloser Stand? Wie ist der Laie genau definiert? Ist er mehr als ein Nichtkleriker? Lässt sich der Laienbegriff demgegenüber auch positiv füllen? Welche Rechten und Pflichten haben Laien in der Kirche? Seit wann gibt es in der Kirche hauptamtlich tätige Laien in Form von Gemeinde- und Pastoralreferenten? Wie ist ihr Kirchenamt umrissen? Welche Kompetenzen kommen ihnen zu? In welchem Verhältnis stehen sie zu sogenannten ehrenamtlichen Laien? Das Seminar führt in die Begründung, Definition und Stellung des Laien in der Kirche ein. Über diese Fragen hinaus bestimmen die Interessen der Teilnehmer in der ersten Sitzung den Seminarplan.					
Literatur	Eine Bibliographie wird in der Veranstaltung ausgegeben.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird in Form von studienbegleitenden Leistungsnachweisen erworben, sodass es keine Schlussprüfung im Prüfungszeitraum gibt.					
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich; für GWS-Studierende 3 ECTS-Punkte im GWS-Bereich; fachwissenschaftlicher Scheins gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 5 d bb) LPO 2002; EWS-Schein; Bachelor Theologische Studien sowie alle interessierten Studierende.					

„...denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen.“(Lev 19,34) – Fremdheit als Kategorie von Spiritualität und pastoralem Handeln (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400	Mo	14:30 - 16:30	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	Lehr-Rosenberg
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		E60 LS Pth / Neubau 11	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel		E60 LS Pth / Neubau 11	
Inhalt	Fremdenfeindlichkeit hat in Deutschland wieder Konjunktur! Diese Haltung ist nicht nur bei gewaltbereiten Rechtsradikalen festzustellen, sondern breitet sich auch im sog. bürgerlichen Milieu aus. Dass das Buch „Deutschland schafft sich ab“ von Thilo Sarrazin „zu den meistverkauften Sachbüchern seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland gehört (Stand Januar 2012: 1,5 Millionen verkaufte Exemplare)“, wie eine Auswertung von Media Control ergab, sollte auch den christlichen Kirchen in Deutschland zu denken geben, die aufgrund ihres eigenen theologischen Anspruchs dazu aufgerufen sind, sich für die Fremden einzusetzen (vgl. Lev 19,34; Mt 25,35). Nehmen sie dieses Problem genügend wahr? Wie verhalten sie sich gegenüber Ausländerinnen und Ausländern? Beziehen sie diese in ihre Pastoral ein? Anhand ausgewählter Literatur aus dem Bereich der Humanwissenschaften und der Theologie wollen wir uns sowohl mit dem Phänomen des Fremden auseinandersetzen, als auch damit, wie wir selbst mit Fremdheit und Fremden umgehen. Ferner geht es um exemplarische Analysen der sozialen, kulturellen, politischen und religiösen Situation unserer ausländischen Mitbürger und Mitbürgerinnen in Deutschland. Erst danach können Konzepte und Projekte der Ausländerpastoral auf ihre Tauglichkeit überprüft und Perspektiven erweitert werden.					
Literatur	Ottmar Fuchs (Hg.), Die Fremden, Düsseldorf 1988. Rainer Isak (Hg.), Wir und die Fremden. Entstehung und Abbau von Ängsten, Freiburg i.Br. 1993. Julia Kristeva, Fremde sind wir uns selbst, Frankfurt a. M. 1990. Rainer Krockauer, Ausländer und Ausländerinnen, in: Haslinger, H. et al. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, Bd. 2, Mainz 2000, 140-151. Burkhard Schröder, Nazis sind Pop, Berlin (Elefanten Press Verlag) 2000. Martin Weinmann, Ausländerfeindlichkeit in der Bundesrepublik Deutschland. Der Einfluss von Intergruppenwettbewerb und Intergruppenkontakten. Drewipunkt, (= Neue Studien über Fremdenfeindlichkeit). Wiesbaden 2010.					
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. und Lehramtsstudierende und ist offen für MitarbeiterInnen, die schon im pastoralen Dienst sind. Es kann ein Hauptseminarschein erworben werden.					

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns- "Ich sehe was, was du nicht siehst." (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0155800	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.04.2013 -	HS 318 / Neue Uni	Spielberg
Inhalt	Die Lehrveranstaltung stellt die Situation der katholischen Kirche und der Religiosität in Deutschland dar, reflektiert auf das Zweite Vatikanische Konzil in seinem Selbstverständnis als Pastoralkonzil und vermittelt sowohl Leitbilder als auch Qualitätskriterien kirchlicher Praxis. Ferner führt sie in die Grundvollzüge der Kirche (Diakonia, Martyria, Koinonia, Leiturgia) ein.					
Zielgruppe	Modul: Einführung (M 4-3) LA Grundformen (01-PT-EFGPH-1)					

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0156200	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	Hoyer
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)
 Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Literatur Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart S. 9.20, die unter <http://www.drs.de/> bereitsteht.
Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	Spk-HS 162 / Neue Uni	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 127 / Neue Uni	

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;
 G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;
 H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997;
 F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2013 -	Raum 321 / P 4	

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur F. Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th. Klie/S. Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F. Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G. R. Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G. Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F. Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R. Lachmann/R. Mokorsch/E. Strum (Hg.), Religionsunterricht–Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U. Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.

Konzepte und Themen des Religionsunterrichts: Authentizität im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166150	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	----------

Inhalt Der Religionsunterricht fordert heraus, sowohl den Lehrer als auch die Schüler. Der Religionslehrer steht mit seiner Person für den Unterricht ein, die Schüler werden durch den Unterricht in ihrer Persönlichkeit berührt. Diese Dimension des Religionsunterrichts bedarf des authentischen Lernens und Lehrens, in allen Bereichen des Religionsunterrichts. Im Seminar werden Möglichkeiten und Grenzen des authentischen Lehrens und Lernens bestimmt und an Beispielen erprobt.

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Gotteslehre im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Das Verhältnis von Gott und Mensch ist eine zentrale Grundlage des Religionsunterrichts. Im Seminar werden erkenntnistheoretische, theologische und empirische Überlegungen zum Verhältnis von Gott und Mensch kritisch betrachtet und in ihrer Bedeutung für Planung, Durchführung und Evaluation eines aufklärenden und aufgeklärten Religionsunterrichts bestimmt. Ziel ist ein vertieftes Verständnis der eigenen und der gesellschaftlichen Bedeutung Gottes für das Leben und die adäquate Einordnung dieses Verständnisses in die Reflexion der Unterrichtsprozesse.					
Literatur	G. Straka/G. Macke, Lern-Lehr-theoretische Didaktik, Münster u.a. 2006; H. Dayrhuber, Lehr- und Lernforschung in den Fachdidaktiken, Innsbruck u.a., 2001; K.-H. Arnold, Allgemeine Didaktik und Lehr-Lernforschung. Kontroversen und Entwicklungsperspektiven einer Wissenschaft vom Unterricht, Bad Heilbrunn, 2009.					
Voraussetzung						

GSiK / Konzepte und Themen: Religion als Faktor in (inter-)nationalen politischen Konflikten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	Raum 302 / P 4	Unser
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	Raum 107 / P 4	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	Raum 321 / P 4	
	Sa	09:00 - 18:30	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Religion scheint als Faktor in der internationalen Politik stärker in den Blick zu geraten. Anfang der 1990er Jahre warnte Samuel Huntington vor einem „Kampf der Kulturen“, in dem er den unterschiedlichen Religionen eine maßgebliche Rolle zuspricht. Doch seine These bleibt umstritten: Weisen die politischen Konflikte in Israel, Ägypten etc. mit ihren religiösen Bezügen nicht in Richtung eines Kampfes, der von unterschiedlichen Religionen verursacht wird? Vertreter anderer Meinungen widersprechen und weisen auf die vermittelnde Rolle von Religionsgemeinschaften, etwa in Südamerika und Nordafrika hin. Wir möchten uns im Seminar mit der Frage auseinandersetzen, welche Rolle Religionen in politischen Konflikten einnehmen können, welche Mechanismen dazu führen, Religion für die eine oder die andere Seite zu funktionalisieren und unseren analytischen Blick schärfen, um differenziert konkrete Fallbeispiele beschreiben und bewerten zu können.					
Literatur	Bultmann, Christoph (2004): Religion, Gewalt, Gewaltlosigkeit. Probleme – Positionen – Perspektiven. Münster. Kippenberg, Hans G. (2008): Gewalt als Gottesdienst. Religionskriege im Zeitalter der Globalisierung. Bonn. Kippenberg, Hans G. (2010): Religiöse Gewaltsprachen – religiöse Gewalthandlungen. Versuch einer Klärung ihres Verhältnisses. In: Gabriel, Karl et al. (Hrsg.): Religion – Gewalt – Terrorismus. Religionssoziologische und ethische Analysen. S. 15-45.					
Nachweis	Credits: 2 ECTS-Punkte (Lehramt Gymnasium: 3 ECTS) Anforderungen: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung					

Konzepte und Themen: "Korrelation" als didaktisches Prinzip des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 -	Raum 321 / P 4	Unser
Inhalt	„Religionsunterricht soll lebensnah sein.“ „Er soll den Schülerinnen und Schülern zeigen, dass der Glaube auch heute noch Bedeutung für das eigene Leben haben kann.“ „Die religiöse Dimension ihres eigenen Lebens soll ihnen im Religionsunterricht erschlossen werden.“ Drei Aussagen über den Religionsunterricht, die eines gemeinsam haben: Sie folgen einem didaktischen Prinzip – einer Orientierung des Unterrichts –, das man seit mehreren Jahrzehnten mit der Schlagwort „Korrelation“ beschreibt: Christlicher Glaube und die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler sollen miteinander so in Beziehung gesetzt werden, dass sie sich wechselseitig erschließen. Das didaktische Prinzip „Korrelation“ ist jedoch in Diskussion geraten: Soll im Religionsunterricht wirklich korrelativ gearbeitet werden? Soll man nicht vielmehr Wissen über und Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen Religionen vermitteln? Warum gelingt es immer weniger Lebenswelt und Glaube in Beziehung zu setzen? Ist es überhaupt jemals gelungen? Im Seminar möchten wir uns die Grundlagen des Korrelationsprinzips erarbeiten, Kritiken und Weiterführungen diskutieren sowie der Frage nachgehen, ob Korrelation geeignet ist, als didaktisches Prinzip einen heutigen Religionsunterricht zu orientieren					
Literatur	Englert, Rudolf (1993): Die Korrelationsdidaktik am Ausgang ihrer Epoche. Plädoyer für einen ehrenhaften Abgang. In: Hilger, Georg/Reilly, George (Hrsg.): Religionsunterricht im Abseits? München. S. 97-109. Heil, Stefan/Ziebertz, Hans-Georg (2003): Abduktive Korrelation. Der dritte Weg. In: Katechetische Blätter 128 (2003), S. 290-297. Hilger, Georg (2010): Korrelationen entdecken und deuten. In: Hilger, Georg/Leimgruber, Stephan, Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf. München. S. 344-354.					
Nachweis	Credits: 2 ECTS (Lehramt Gymnasium: 3 ECTS) Anforderungen: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung					
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Realschule und Gymnasium.					

GSIK / Konzepte und Themen: Radikalisierte Religion? - Fallstudien zu Anders Breivik und jugendlichen Salafisten in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Do 18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	Raum 302 / P 4	Unser
	Fr 09:00 - 18:30	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	Raum 302 / P 4	
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	Raum 302 / P 4	

Inhalt In der derzeitigen öffentlichen Diskussion um religiösen Fundamentalismus werden vorschnell oft zwei Schlussfolgerungen gezogen: 1. Religiöser Fundamentalismus sei ein hauptsächlich islamisches Phänomen. 2. Religiöser Fundamentalismus sei ein Problem, das von außen (durch eine fremde Religion) in unsere Gesellschaft dringt. Beide Schlussfolgerungen greifen zu kurz, weil sie die Komplexität des Problems „radikalisierte Religion“ nicht hinreichend erfassen. So werden Phänomene religiösen Fundamentalismus (etwa der Fall Anders Breivik als eine Form christlich radikalisierte Religion), die nicht das Feindbild „Islamismus“ bedienen, oftmals aus der öffentlichen Diskussion ausgeschlossen. Weiter werden Mechanismen, die gerade zu einer Radikalisierung in unserer Gesellschaft führen, nicht wahrgenommen. Im Seminar möchten wir uns in differenzierter Weise dem Phänomen der „radikalisierten Religion“ zuwenden. Wir werden Theorien zur Entstehung von Fundamentalismus und Prozesse öffentlicher Meinungsbildung diskutieren, um anhand zweier Fallbeispielen unseren Blick für das Phänomen der „radikalisierten Religion“ zu schärfen.

Literatur Meyer, Thomas (2011): Was ist Fundamentalismus? Eine Einführung. Wiesbaden.

Pickel, Gert (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche. Wiesbaden. S. 284-293.

Nachweis ECTS: 2 (für Lehramt Gymnasium 3 ECTS)

Zu erbringende Leistung: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167300	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	Raum 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170005	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	HS 318 / Neue Uni	Droesser
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Inhalt Ausgehend von Max Webers Theorie der okzidentalen Rationalität sollen die Ethosformen der Kultur in der wir leben, näher dargestellt werden. Die Systemtheorie Talcott Parsons' dient uns als Wegweiser, den Begriff "Gesellschaft" funktional zu differenzieren: Es gilt, die Eigenart sozialer Subsysteme und des durch sie jeweils ermöglichten und geforderten sozialen Handelns darzustellen. Zu erwarten ist, dass wir mit unterschiedlichen Rationalitätsmustern konfrontiert werden; wenn man diese Rationalitäten und ihre Leistungen formal an der Frage nach dem Guten Leben misst, ist unschwer zu erkennen, dass sie so harmonisch nicht aufgehen, wie das Konzept Parsons' nahelegt. Vielmehr enthalten sie Potentiale, die in der Immanenz des Subsystems wie in seinen Systemumwelten zerstörerisch wirken können. Insofern ist jedes systemisch objektiviertes Ethos kein Selbstläufer, sondern muss von einer sachadäquaten ethischen Reflexion begleitet und gestaltet werden.

Zielgruppe zusätzlich für Diplom-Studiengang und ausländische Priester geeignet

Unterrichtsfach Realschule

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0110600	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Hilt
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Hilt
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Rosenhauer

Inhalt Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.

Hinweise Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.

Literatur Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.

Kirche in Neuzeit und Zeitgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115002	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Fortsetzung der Einführungsvorlesung in die allgemeine Kirchengeschichte. Themen: Konfessionalisierung in organisatorischer Verfestigung und mentaler Formung; Entwicklung des Papsttums und der „Reichskirche“; Säkularisation als Systembruch und ihre Langzeitfolgen; Kirche in den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 19. und 20. Jahrhunderts.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2); 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH); 01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM); Hörer/innen aller Fakultäten				

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115003	Do 16:15 - 17:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
	Do 16:15 - 17:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK	
	Do 16:15 - 17:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 318 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	01-M9-2V für Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" (01-M9); für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH); Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH); Hörer/innen aller Fakultäten				

Die Entwicklung der kirchlichen Ämter und Strukturen im frühen Christentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120000	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
	Do 10:00 - 12:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK	
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 317 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung befasst sich mit der strukturellen Entfaltung des frühen Christentums, der Amtsgeschichte, der Ausbildung der altkirchlichen Patriarchate und dem Primatsanspruch des römischen Bischofs. Sie kann im Studiengang Magister Theologiae und in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden (s. Zielgruppe); sie kann auch im freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge eingebracht werden oder im Wahlpflichtmodul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ für Lehramt GYM. In der Vorlesung werden Themen angesprochen, die auch für die Lehramtsprüfungen nach der LPO I von 2002 relevant sind. Weil sie thematisch eine Einheit bildet und ohne spezielle Vorkenntnisse besucht werden kann, eignet sie sich auch für Magister- und Bakkalaureusstudiengänge des alten Systems.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg., Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	01-M17-1V Magister Theologiae im Modul „Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte“; 01-M23g-1V1 Magister Theologiae im Modul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ (vertieft); 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul „Historische Theologie 1-1“; 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich Module „Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1“; 01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der AKG) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM); 01-KG-KÄSFC-1V Lehramt alle / Freier Bereich; 01-KG-WM-2V1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ (vertieft); Studierende des Lehramtsstudiums / altes System sowie der Magister- und Bakkalaureusstudiengänge / altes System.				

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 17:00 - 18:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK	
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 318 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit einer weiteren Vorlesung kombiniert werden.				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meißner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.				
Zielgruppe	01-M9-1V Magister Theologiae im Modul „Wege christlichen Denkens und Lebens“ 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul „Historische Theologie 1-1“ - Ergänzung (1SWS) notwendig; 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module „Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1“ - Ergänzung (1SWS) notwendig; 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle: Bestandteil (!) von 01-KG-CLCFFK-1 im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY).				

Die Kunst der Katakomben (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120300	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	R 305 / Neue Uni	Rudolph

Inhalt In den Katakomben finden sich die frühesten Zeugnisse christlicher Kultur und Kunst in Rom. Von den ca. 60 heute bekannten Begräbnisstätten sind fast 40 mit Wandmalereien geschmückt, die zusammen mit den Tausenden von Inschriften wertvolle Einblicke in die frühchristliche Glaubenswelt bieten. Neben vielfältigen einfachen Symbolen (Anker, Taube) dominieren Szenen göttlicher Hilfe (Errettung) aus dem Alten und Neuen Testament sowie die facettenreichen Bilder von Christus als Hirt, Lehrer, Orpheus, Sonnengott und Fischer. Das Seminar möchte neben einem Einblick in die altkirchliche Sepulkralkultur diese Bildersprache aufgreifen und deuten und auf diese Weise Wesen und Kern frühchristlicher Spiritualität und Verkündigung aufzeigen und veranschaulichen.

Hinweise Vorbesprechstermin: Freitag, den 26. April 2013; 15.00 Uhr im Raum 305
Anmeldung über sb@home

Zielgruppe **01-M24-2S1** Magister Theologiae im Modul „Theologie im wissenschaftlichen Diskurs“ (01-M24 / Wahlpflichtseminare);
01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium „Seminar im Wissenschaftlichen Diskurs 1“;
01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule / Gymnasium im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare);
01-KG-WM-1S Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ (01-KG WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System).

Augustinus im Kreuzfeuer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120400	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	R 305 / Neue Uni	Baumann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

Inhalt Augustinus (354-430) ist einer der faszinierendsten Kirchenväter. „Selten konnte eine Zivilisation einen Menschen von solcher Geistesgröße vorweisen“ (Benedikt XVI.). Sein Denken entfaltet bis heute eine gewaltige Wirkung. Zugleich sah und sieht er sich im Kreuzfeuer unterschiedlichster Kritiker und Richtungen. Dabei verläuft seine Biographie alles andere als geradlinig. In jungen Jahren nimmt Ciceros Schrift „Hortensius“ Augustinus für das Philosophieren ein. Von der Hl. Schrift ist er dagegen zunächst enttäuscht und wendet sich der Sekte der Manichäer zu. Er setzt sich mit dem Neuplatonismus und dem antiken Skeptizismus auseinander und wird als Rhetor in Mailand tätig. Schließlich begeistert ihn Bischof Ambrosius für das Christentum. Im Christentum entdeckt er die wahre Philosophie und lässt sich 387 taufen. 395 zum Bischof geweiht, steht er in harten Auseinandersetzungen mit dem Heidentum, den Donatisten und später den Pelagianern. Am Ende seines Lebens streitet er schließlich gegen den Arianismus.

In den Seminarsitzungen sollen mit Hilfe von Referaten verschiedene Aspekte und Positionen dieses genialen Theologen anhand von Quellentexten untersucht und nachvollzogen werden. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den theologischen Kontroversen und Diskussionen, in denen er sich findet.

Hinweise Anmeldung über sb@home

Literatur Kurze Bibliographie (Auswahl):
Bonner, Gerald, Augustinus (vita), in Augustinus Lexikon, Bd. 1 (1986-1994) 519-550.
Dassmann, Ernst, Augustinus – Heiliger und Kirchenlehrer, Stuttgart 1993.
Geerlings, Wilhelm, Augustinus – Leben und Werk. Eine bibliographische Einführung, Paderborn 2002.
Horn, Christoph, Augustinus, München 1995.
www.augustinus.de

Zielgruppe **01-M24-2S1** Magister Theologiae im Modul „Theologie im wissenschaftlichen Diskurs“ (01-M24 / Wahlpflichtseminare);
01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium „Seminar im Wissenschaftlichen Diskurs 1“;
01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule / Gymnasium im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare);
01-KG-WM-1S Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ (01-KG WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System).

Ein Kampf um Rom. Goten und Byzantiner, Politiker und Theologen. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0120500	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	R 305 / Neue Uni	Pfeiff
Inhalt	„Was ist heil, wenn Rom zugrunde geht?“ klagt Hieronymus, als Rom im Jahre 410 geplündert wird. Abseits ausgetretener Pfade der Alten Kirchengeschichte werfen wir in diesem Semester einen Blick in die Wirren des 6. Jahrhunderts. Der Untergang des römischen Weltreichs markiert eine wichtige Zäsur am Ausgang der Antike. Die Völkerwanderung hat begonnen, alte Selbstverständlichkeiten gelten nicht mehr. Die Weltgeschichte wird von einem neuen Geist geprägt. Die Weichen für den Übergang von Antike zu Mittelalter werden gestellt, es entbrennt ein Kampf um das geistige und politische Erbe des römischen Reichs: Byzanz gegen Ravenna, Katholiken gegen Arianer, Restauration gegen die neuen Sieger der Weltgeschichte, Hofintrigen gegen germanisches Stammesdenken, Kaiser Justinian gegen Theoderich den Großen. Dabei werden wir neben Justinian und Theoderich, bzw. Dietrich von Bern vielen weiteren spannenden Persönlichkeiten begegnen: dem Philosophen Boethius, dem Historiker Prokop, dem Senator und Mönch Cassiodor, der anrühmigen Kaiserin Theodora oder der germanischen Heldenfigur Totila. Eine spannende Phase der Weltgeschichte, die genug Stoff für ganze Romane (Felix Dahn) und romantische Verklärung bietet – der wir uns in einem Ausblick ebenfalls widmen.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Hans-Georg Beck, Kaiserin Theodora und Prokop. Der Historiker und sein Opfer, München [u.a.] 1986. Felix Dahn, Ein Kampf um Rom, Hanau 1876. Karl Suso Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2002. Wolf-Dieter Hausschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Band 1. Alte Kirche und Mittelalter, 2.Aufl., Gütersloh 2000. Jordanes, Die Gotengeschichte, hg. v. Lenelotte Möller, 3. Aufl., Wiesbaden 2012. Prokop, Anekdoten. Geheimgeschichte des Kaiserhofs von Byzanz ; griechisch – deutsch, Berlin 2011. Hans Rudolf Wahl, Die Religion des deutschen Nationalismus. Eine mentalitätsgeschichtliche Studie zur Literatur des Kaiserreichs: Felix Dahn, Ernst von Wildenbruch, Walter Flex, Heidelberg, 2002.				
Zielgruppe	01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium „Seminar im Wissenschaftlichen Diskurs 1“; 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule / Gymnasium im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); 01-KG-WM-1S Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ (01-KG WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System).				

Grundkurs christliche Ethik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0135500	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 - 28.05.2013	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Clement
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 28.05.2013	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	Clement
Inhalt	„Ihr werdet wie Gott sein und wissen, was gut und was schlecht ist.“ (Gen 3, 5) Das Versprechen der Schlange im Paradies ist auch heute noch sehr attraktiv: Wer wüsste nicht gerne, was gut und böse, richtig und falsch ist, was man tun darf und was nicht, wie man handeln soll und wie man die eigenen Haltungen begründen kann? Das Seminar verspricht – anders als die Schlange im Paradies – nicht, dass die Teilnehmer am Ende des Semesters diese Fragen endgültig beantworten könnten. Aber sie kennen dann zentrale ethische Begriffe, Konzepte und Argumentationsfiguren, haben ein Bewusstsein für grundlegende Fragestellungen der theologischen Ethik (wie etwa die nach der Bedeutung des Glaubens für das christliche Handeln) entwickelt und dadurch die Grundlage gelegt sowohl für den Besuch weiterer moraltheologischer Veranstaltungen als auch für eigene, eigenständige und reflektierte Positionen. Dazu ist die vorbereitende kritische Lektüre ausgewählter Literatur sowie die aktive Teilnahme an den Sitzungen Voraussetzung.					
Hinweise	Dieses Seminar wird in zwei Gruppen durchgeführt: Gruppe 1 (Di 8-10h) steht für Studierende der Lehramtsstudiengänge offen, Gruppe 2 (Di 14-16h) richtet sich an Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge.					
Literatur	Ernst, Stephan: Einführung in die Moraltheologie, in: Ruhstorfer, Karlheinz: Systematische Theologie, Modul 3 (Theologie studieren im modularisierten Studiengang, hg. von Ruhstorfer, Karlheinz / Sajak, Claus / Burkard, Dominik) Paderborn 2012, 189-232; Ernst, Stephan: Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009. Ernst, Stephan / Engel, Ägidius: Grundkurs christliche Ethik. Werkbuch für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung, München 1998. Anzensbacher, Arno: Was ist Ethik? Eine fundamentalethische Skizze, Düsseldorf 1987. Quante, Michael: Einführung in die allgemeine Ethik, Darmstadt 2008. Schockenhoff, Eberhard: Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg 2007.					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-ET-GKCE-1V), Magister Theologiae und Bachelor Nebenfach (01-M3-3V) GWS, EWS- geeignet					

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di 15:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 28.05.2013	HS 317 / Neue Uni	Koziel
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.				
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen".				
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS/Gym (modularisiert) (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1); LPO (bisheriger Studiengang) Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten				

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140200	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	16.04.2013 - 23.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Koziel
Inhalt	Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende.				
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	Magister (modularisiert) (01-M7-4) / LPO GS/HS/RS/Gym (modularisiert) (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1) LPO (bisheriger Studiengang)				

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145000	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 15.05.2013	HS 318 / Neue Uni	Klug
	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	22.05.2013 - 22.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	29.05.2013 - 17.07.2013	HS 318 / Neue Uni	

Inhalt
Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.

Literatur
Zur Schöpfungslehre:
A. Ganoczy, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; M. Kehl, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; G. Langemeyer, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; Chr. Link, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; G. L. Müller, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); D. Sattler/Th. Schneider, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.

Zur Sakramentenlehre:

G. Koch, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; G. L. Müller, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; F.-J. Nocke, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.

Zielgruppe
01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 23.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Meckel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt
Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:
Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.

Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.

Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur
Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Zielgruppe
Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

Welche Stellung, welche Rechte, welche Pflichten haben Laien in der Kirche? – Die Sendung der Laien in Kirche und

Welt (2 SWS, Credits: 2 oder 3 (GWS))

Veranstaltungsart: Seminar

0150800	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	Raum 302 / P 4	Meckel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	--------

Inhalt
Leo Karrer überschrieb eines seiner Werke zu Ende des letzten Jahrhunderts mit dem Titel „Die Stunde der Laien. Von der Würde eines namenlosen Standes“. Hat die Stunde der Laien mittlerweile geschlagen? Die Laien, ein namenloser Stand? Wie ist der Laie genau definiert? Ist er mehr als ein Nichtkleriker? Lässt sich der Laienbegriff demgegenüber auch positiv füllen? Welche Rechten und Pflichten haben Laien in der Kirche? Seit wann gibt es in der Kirche hauptamtlich tätige Laien in Form von Gemeinde- und Pastoralreferenten? Wie ist ihr Kirchenamt umrissen? Welche Kompetenzen kommen ihnen zu? In welchem Verhältnis stehen sie zu sogenannten ehrenamtlichen Laien?

Das Seminar führt in die Begründung, Definition und Stellung des Laien in der Kirche ein. Über diese Fragen hinaus bestimmen die Interessen der Teilnehmer in der ersten Sitzung den Seminarplan.

Literatur
Eine Bibliographie wird in der Veranstaltung ausgegeben.

Nachweis
Der Leistungsnachweis wird in Form von studienbegleitenden Leistungsnachweisen erworben, sodass es keine Schlussprüfung im Prüfungszeitraum gibt.

Zielgruppe
Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich; für GWS-Studierende 3 ECTS-Punkte im GWS-Bereich; fachwissenschaftlicher Scheins gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 5 d bb) LPO 2002; EWS-Schein; Bachelor Theologische Studien sowie alle interessierten Studierende.

„...denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen.“(Lev 19,34) – Fremdheit als Kategorie von Spiritualität und pastoralem Handeln (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400	Mo 14:30 - 16:30	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	Lehr-Rosenberg
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel		E60 LS Pth / Neubau 11	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel		E60 LS Pth / Neubau 11	

Inhalt Fremdenfeindlichkeit hat in Deutschland wieder Konjunktur! Diese Haltung ist nicht nur bei gewaltbereiten Rechtsradikalen festzustellen, sondern breitet sich auch im sog. bürgerlichen Milieu aus. Dass das Buch „Deutschland schafft sich ab“ von Thilo Sarrazin „zu den meistverkauften Sachbüchern seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland gehört (Stand Januar 2012: 1,5 Millionen verkaufte Exemplare)“, wie eine Auswertung von Media Control ergab, sollte auch den christlichen Kirchen in Deutschland zu denken geben, die aufgrund ihres eigenen theologischen Anspruchs dazu aufgerufen sind, sich für die Fremden einzusetzen (vgl. Lev 19,34; Mt 25,35). Nehmen sie dieses Problem genügend wahr? Wie verhalten sie sich gegenüber Ausländerinnen und Ausländern? Beziehen sie diese in ihre Pastoral ein? Anhand ausgewählter Literatur aus dem Bereich der Humanwissenschaften und der Theologie wollen wir uns sowohl mit dem Phänomen des Fremden auseinandersetzen, als auch damit, wie wir selbst mit Fremdheit und Fremden umgehen. Ferner geht es um exemplarische Analysen der sozialen, kulturellen, politischen und religiösen Situation unserer ausländischen Mitbürger und Mitbürgerinnen in Deutschland. Erst danach können Konzepte und Projekte der Ausländerpastoral auf ihre Tauglichkeit überprüft und Perspektiven erweitert werden.

Literatur Ottmar Fuchs (Hg.), Die Fremden, Düsseldorf 1988.
 Rainer Isak (Hg.), Wir und die Fremden. Entstehung und Abbau von Ängsten, Freiburg i.Br. 1993.
 Julia Kristeva, Fremde sind wir uns selbst, Frankfurt a. M. 1990.
 Rainer Krockauer, Ausländer und Ausländerinnen, in: Haslinger, H. et al. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, Bd. 2, Mainz 2000, 140-151.
 Burkhard Schröder, Nazis sind Pop, Berlin (Elefanten Press Verlag) 2000.
 Martin Weinmann, Ausländerfeindlichkeit in der Bundesrepublik Deutschland. Der Einfluss von Intergruppenwettbewerb und Intergruppenkontakten. Dreiwipunkt, (= Neue Studien über Fremdenfeindlichkeit). Wiesbaden 2010.

Zielgruppe Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. und Lehramtsstudierende und ist offen für MitarbeiterInnen, die schon im pastoralen Dienst sind. Es kann ein Hauptseminarschein erworben werden.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns- "Ich sehe was, was du nicht siehst." (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0155800	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.04.2013 -	HS 318 / Neue Uni	Spielberg
---------	------------------	-----------	--------------	-------------------	-----------

Inhalt Die Lehrveranstaltung stellt die Situation der katholischen Kirche und der Religiosität in Deutschland dar, reflektiert auf das Zweite Vatikanische Konzil in seinem Selbstverständnis als Pastoralkonzil und vermittelt sowohl Leitbilder als auch Qualitätskriterien kirchlicher Praxis. Ferner führt sie in die Grundvollzüge der Kirche (Diakonia, Martyria, Koinonia, Liturgia) ein.

Zielgruppe Modul:
 Einführung (M 4-3)
 LA Grundformen (01-PT-EFGPH-1)

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0156200	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013		Hoyer
	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013		
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013		

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Literatur Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart S. 9.20, die unter <http://www.drs.de/> bereitsteht.

Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Do 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
	Do 12:00 - 14:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	Spk-HS 162 / Neue Uni	
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 127 / Neue Uni	

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;
 G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;
 H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997;
 F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2013 -	Raum 321 / P 4	

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRLL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Religion und Naturwissenschaft: konkurrierende oder komplementäre

Weltzugänge (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Mo 18:00 - 19:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	Raum 302 / P 4	Pohl
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	Raum 321 / P 4	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	Raum 321 / P 4	

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Konzepte und Themen des Religionsunterrichts: Authentizität im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166150	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2013 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
---------	------------------	-----------	--------------	----------------	----------

Inhalt Der Religionsunterricht fordert heraus, sowohl den Lehrer als auch die Schüler. Der Religionslehrer steht mit seiner Person für den Unterricht ein, die Schüler werden durch den Unterricht in ihrer Persönlichkeit berührt. Diese Dimension des Religionsunterrichts bedarf des authentischen Lernens und Lehrens, in allen Bereichen des Religionsunterrichts. Im Seminar werden Möglichkeiten und Grenzen des authentischen Lehrens und Lernens bestimmt und an Beispielen erprobt.

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Gotteslehre im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
---------	------------------	-----------	--------------	----------------	----------

Inhalt Das Verhältnis von Gott und Mensch ist eine zentrale Grundlage des Religionsunterrichts. Im Seminar werden erkenntnistheoretische, theologische und empirische Überlegungen zum Verhältnis von Gott und Mensch kritisch betrachtet und in ihrer Bedeutung für Planung, Durchführung und Evaluation eines aufgeklärten Religionsunterrichts bestimmt. Ziel ist ein vertieftes Verständnis der eigenen und der gesellschaftlichen Bedeutung Gottes für das Leben und die adäquate Einordnung dieses Verständnisses in die Reflexion der Unterrichtsprozesse.

Literatur G. Straka/G. Macke, Lern-Lehr-theoretische Didaktik, Münster u.a. 2006; H. Dayrhuber, Lehr- und Lernforschung in den Fachdidaktiken, Innsbruck u.a., 2001; K.-H. Arnold, Allgemeine Didaktik und Lehr-Lernforschung. Kontroversen und Entwicklungsperspektiven einer Wissenschaft vom Unterricht, Bad Heilbrunn, 2009.

Voraussetzung

GSiK / Konzepte und Themen: Religion als Faktor in (inter-)nationalen politischen Konflikten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	Raum 302 / P 4	Unser
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	Raum 107 / P 4	
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	Raum 321 / P 4	
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	Raum 321 / P 4	

Inhalt Religion scheint als Faktor in der internationalen Politik stärker in den Blick zu geraten. Anfang der 1990er Jahre warnte Samuel Huntington vor einem „Kampf der Kulturen“, in dem er den unterschiedlichen Religionen eine maßgebliche Rolle zuspricht. Doch seine These bleibt umstritten: Weisen die politischen Konflikte in Israel, Ägypten etc. mit ihren religiösen Bezügen nicht in Richtung eines Kampfes, der von unterschiedlichen Religionen verursacht wird? Vertreter anderer Meinungen widersprechen und weisen auf die vermittelnde Rolle von Religionsgemeinschaften, etwa in Südamerika und Nordafrika hin.

Wir möchten uns im Seminar mit der Frage auseinander setzen, welche Rolle Religionen in politischen Konflikten einnehmen können, welche Mechanismen dazu führen, Religion für die eine oder die andere Seite zu funktionalisieren und unseren analytischen Blick schärfen, um differenziert konkrete Fallbeispiele beschreiben und bewerten zu können.

Literatur Bultmann, Christoph (2004): Religion, Gewalt, Gewaltlosigkeit. Probleme – Positionen – Perspektiven. Münster.

Kippenberg, Hans G. (2008): Gewalt als Gottesdienst. Religionskriege im Zeitalter der Globalisierung. Bonn.

Kippenberg, Hans G. (2010): Religiöse Gewaltsprachen – religiöse Gewalthandlungen. Versuch einer Klärung ihres Verhältnisses. In: Gabriel, Karl et al. (Hrsg.): Religion – Gewalt – Terrorismus. Religionssoziologische und ethische Analysen. S. 15-45.

Nachweis Credits: 2 ECTS-Punkte (Lehramt Gymnasium: 3 ECTS)
Anforderungen: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung

Konzepte und Themen: "Korrelation" als didaktisches Prinzip des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 -	Raum 321 / P 4	Unser
Inhalt	<p>„Religionsunterricht soll lebensnah sein.“ „Er soll den Schülerinnen und Schülern zeigen, dass der Glaube auch heute noch Bedeutung für das eigene Leben haben kann.“ „Die religiöse Dimension ihres eigenen Lebens soll ihnen im Religionsunterricht erschlossen werden.“ Drei Aussagen über den Religionsunterricht, die eines gemeinsam haben: Sie folgen einem didaktischen Prinzip – einer Orientierung des Unterrichts –, das man seit mehreren Jahrzehnten mit der Schlagwort „Korrelation“ beschreibt: Christlicher Glaube und die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler sollen miteinander so in Beziehung gesetzt werden, dass sie sich wechselseitig erschließen. Das didaktische Prinzip „Korrelation“ ist jedoch in Diskussion geraten: Soll im Religionsunterricht wirklich korrelativ gearbeitet werden? Soll man nicht vielmehr Wissen über und Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen Religionen vermitteln? Warum gelingt es immer weniger Lebenswelt und Glaube in Beziehung zu setzen? Ist es überhaupt jemals gelungen? Im Seminar möchten wir uns die Grundlagen des Korrelationsprinzips erarbeiten, Kritiken und Weiterführungen diskutieren sowie der Frage nachgehen, ob Korrelation geeignet ist, als didaktisches Prinzip einen heutigen Religionsunterricht zu orientieren</p>				
Literatur	<p>Englert, Rudolf (1993): Die Korrelationsdidaktik am Ausgang ihrer Epoche. Plädoyer für einen ehrenhaften Abgang. In: Hilger, Georg/Reilly, George (Hrsg.): Religionsunterricht im Abseits? München. S. 97-109. Heil, Stefan/Ziebertz, Hans-Georg (2003): Abduktive Korrelation. Der dritte Weg. In: Katechetische Blätter 128 (2003), S. 290-297. Hilger, Georg (2010): Korrelationen entdecken und deuten. In: Hilger, Georg/Leimgruber, Stephan, Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religionsdidaktik. Ein Leitfadens für Studium, Ausbildung und Beruf. München. S. 344-354.</p>				
Nachweis	<p>Credits: 2 ECTS (Lehramt Gymnasium: 3 ECTS) Anforderungen: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung</p>				
Zielgruppe	<p>Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Realschule und Gymnasium.</p>				

GSIK / Konzepte und Themen: Radikalisierte Religion? - Fallstudien zu Anders Breivik und jugendlichen Salafisten in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Do 18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	Raum 302 / P 4	Unser
	Fr 09:00 - 18:30	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	Raum 302 / P 4	
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	Raum 302 / P 4	
Inhalt	<p>In der derzeitigen öffentlichen Diskussion um religiösen Fundamentalismus werden vorschnell oft zwei Schlussfolgerungen gezogen: 1. Religiöser Fundamentalismus sei ein hauptsächlich islamisches Phänomen. 2. Religiöser Fundamentalismus sei ein Problem, das von außen (durch eine fremde Religion) in unsere Gesellschaft dringt. Beide Schlussfolgerungen greifen zu kurz, weil sie die Komplexität des Problems „radikalisierte Religion“ nicht hinreichend erfassen. So werden Phänomene religiösen Fundamentalismus (etwa der Fall Anders Breivik als eine Form christlich radikalisierte Religion), die nicht das Feindbild „Islamismus“ bedienen, oftmals aus der öffentlichen Diskussion ausgeschlossen. Weiter werden Mechanismen, die gerade zu einer Radikalisierung in unserer Gesellschaft führen, nicht wahrgenommen. Im Seminar möchten wir uns in differenzierter Weise dem Phänomen der „radikalisierten Religion“ zuwenden. Wir werden Theorien zur Entstehung von Fundamentalismus und Prozesse öffentlicher Meinungsbildung diskutieren, um anhand zweier Fallbeispielen unseren Blick für das Phänomen der „radikalisierten Religion“ zu schärfen.</p>				
Literatur	<p>Meyer, Thomas (2011): Was ist Fundamentalismus? Eine Einführung. Wiesbaden. Pickel, Gert (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche. Wiesbaden. S. 284-293.</p>				
Nachweis	<p>ECTS: 2 (für Lehramt Gymnasium 3 ECTS) Zu erbringende Leistung: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung</p>				

Konzepte und Themen des RU: Religionsunterricht am Gymnasium professionell planen, durchführen und reflektieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166910	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	Raum 321 / P 4	Heil
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013		
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013		
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013		
Hinweise	<p>Die Einführungsveranstaltung am 19.4.2013 findet am Paradeplatz statt, die folgenden Termine im Katechetischen Institut, Ottostraße 1.</p>				
Zielgruppe	<p>Lehramt Gymnasium und Realschule</p>				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167400	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	Raum 302 / P 4	
Inhalt	<p>Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.</p>				

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170005 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 HS 318 / Neue Uni Droesser

Inhalt Ausgehend von Max Webers Theorie der okzidental Rationalität sollen die Ethosformen der Kultur in der wir leben, näher dargestellt werden. Die Systemtheorie Talcott Parsons' dient uns als Wegweiser, den Begriff "Gesellschaft" funktional zu differenzieren: Es gilt, die Eigenart sozialer Subsysteme und des durch sie jeweils ermöglichten und geforderten sozialen Handelns darzustellen. Zu erwarten ist, dass wir mit unterschiedlichen Rationalitätsmustern konfrontiert werden; wenn man diese Rationalitäten und ihre Leistungen formal an der Frage nach dem Guten Leben misst, ist unschwer zu erkennen, dass sie so harmonisch nicht aufgehen, wie das Konzept Parsons' nahelegt. Vielmehr enthalten sie Potentiale, die in der Immanenz des Subsystems wie in seinen Systemumwelten zerstörerisch wirken können. Insofern ist jedes systemisch objektiviert Ethos kein Selbstläufer, sondern muss von einer sachadäquaten ethischen Reflexion begleitet und gestaltet werden.

Zielgruppe zusätzlich für Diplom-Studiengang und ausländische Priester geeignet

Unterrichtsfach Gymnasium

Prophetie in den Königsbüchern. (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105400 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 HS 317 / Neue Uni Schmitz

Inhalt Die spannungsreiche Beziehung zwischen ‚Prophetie‘ und ‚Königtum‘ angesichts der Suche nach dem wahren Wort JHWHs durchzieht die Königsbücher: Wie kann sichergestellt werden, dass die Propheten das Wort JHWHs tatsächlich authentisch vertreten? Diese grundlegende Frage steht nicht nur im Zentrum von 1 Kön 13 und 1 Kön 22, sondern durchzieht auch die Elija- und Elischa-Erzählungen, die vom kontroversen Ringen um das Wort JHWHs erzählen. Zugleich erweisen sie sich als Schlüsseltexte für die Zuordnung von Prophetie und Königtum und eröffnen neue Perspektiven auf die Komposition und Entstehung der Königsbücher.

Zielgruppe 01-M16a-2V1: Magister Theologiae;
01-BT-GTATE2-1: Nur Lehramt Gym;
01-BT-WM-1: Nur Lehramt Gym;
01-BT-WM-2: Nur Lehramt Gym;
BA-NF;
Diplomstudiengang;
Lehramt Gym (alte LPO)

Messias und Monotheismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105500 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2013 - 28.05.2013 Schmitz

Inhalt **Dieser Kurs setzt sich aus zwei Veranstaltungen zusammen:**
1. „Die sogenannten Messianischen Texte des Alten Testaments“, die immer im Wintersemester angeboten wird und
2. „Gott und Götter: Israels Weg zum Bekenntnis des einen Gottes“, die immer im Sommersemester angeboten wird.
Diejenigen, die beide Kurse belegen (wobei die Reihenfolge der Kurse egal ist), erhalten nach dem erfolgreichen Bestehen beider Leistungen einen Abschluss und damit auch dann erst eine Einbuchung im sb@home-System.

Hinweise **NUR: LA Gym 01-BT-GTATE2-1V oder 01-BT-WM-1 (Gym) oder 01-BT-WM-2 (Gym)**

Das Zehn-Wort (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0107000 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 HS 317 / Neue Uni Schmitz
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 HS 317 / Neue Uni Schmitz
So 11:00 - 18:00 Einzel 05.05.2013 - 05.05.2013 HS 317 / Neue Uni Schmitz

Inhalt Die Zehn Gebote nehmen in der biblischen Überlieferung eine zentrale Stellung ein. Sie bündeln theologische und soziale Weisungen, die bis heute Orientierung bieten können und die zentrale Bedeutung im Religionsunterricht und in der pastoralen Praxis haben. Im Seminar wird der Entstehungs- und Bedeutungskontext des Zehn-Worts als Weisungen gestalteter Freiheit thematisiert, ihre Rezeptionsgeschichte in Judentum, Christentum und Islam verfolgt und nach ihrer Aktualität für das Leben von heute gefragt.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung **Hebräischkenntnisse (von Vorteil)**
Verpflichtende Teilnahme an allen Terminen!

Zielgruppe Mag.Theol. 01-M24-1
Lehramt vertieft (altes System)
Lehramt Gymnasium 01-BT-ATHS-1S
Diplom
Bachelor Theologische Studien 01-BATS-TWD1-S1

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0110600	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Hilt
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Hilt
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Rosenhauer
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.					

Kirche in Neuzeit und Zeitgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115002	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Fortsetzung der Einführungsvorlesung in die allgemeine Kirchengeschichte. Themen: Konfessionalisierung in organisatorischer Verfestigung und mentaler Formung; Entwicklung des Papsttums und der „Reichskirche“; Säkularisation als Systembruch und ihre Langzeitfolgen; Kirche in den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 19. und 20. Jahrhunderts.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2); 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH); 01-KG-KNZ-1V für alle Lehrämter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM); Hörer/innen aller Fakultäten				

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115003	Do 16:15 - 17:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
	Do 16:15 - 17:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK	
	Do 16:15 - 17:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 318 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	01-M9-2V für Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" (01-M9); für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH); Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehrämter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH); Hörer/innen aller Fakultäten				

Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115004	Mo 11:15 - 12:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Die Vorlesung bietet in groben Zügen eine Ordens- und „Ketzer“-Geschichte, macht mit historischen Ausprägungen katholischer Volksfrömmigkeit (Zeiten, Personen, Medien) vertraut und behandelt das zwischen 1850 und 1950 ausgebildete „Katholische Milieu“.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	01-M11-1V für Magister Theologiae im Modul "Dimensionen und Vollzüge des Glaubens" (01-M11); 01-M11-1V für BA-Nebenfach im Modul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie 4" (01-BABH-4); 01-M11-1V für BA-Nebenfach im Modul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie 5" (01-BABH-5); 01-KG-WM-2V1 für Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (vertieft)				

Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115005	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Zielgruppe	01-M17-1V Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte"; 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul "Historische Theologie 1-1"; 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1"; 01-KG-SPMNKG-1V Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM) Studierende des Lehramtsstudiums / altes System sowie der Magister- und Bakkalaureusstudiengänge / altes System.				

Die Entwicklung der kirchlichen Ämter und Strukturen im frühen Christentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120000	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
	Do 10:00 - 12:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK	
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 317 / Neue Uni	

Inhalt
Die Vorlesung befasst sich mit der strukturellen Entfaltung des frühen Christentums, der Amtsgeschichte, der Ausbildung der altkirchlichen Patriarchate und dem Primatsanspruch des römischen Bischofs. Sie kann im Studiengang Magister Theologiae und in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden (s. Zielgruppe); sie kann auch im freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge eingebracht werden oder im Wahlpflichtmodul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ für Lehramt GYM.
In der Vorlesung werden Themen angesprochen, die auch für die Lehramtsprüfungen nach der LPO I von 2002 relevant sind. Weil sie thematisch eine Einheit bildet und ohne spezielle Vorkenntnisse besucht werden kann, eignet sie sich auch für Magister- und Bakkalaureusstudiengänge des alten Systems.

Hinweise
Anmeldung über sb@home

Literatur
N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg., Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.

Zielgruppe
01-M17-1V Magister Theologiae im Modul „Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte“;
01-M23g-1V1 Magister Theologiae im Modul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ (vertieft);
01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul „Historische Theologie 1-1“;
01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** Wahlpflichtbereich Module „Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1“;
01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der AKG) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM);
01-KG-KÄSFC-1V Lehramt alle / Freier Bereich;
01-KG-WM-2V1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ (vertieft);
Studierende des Lehramtsstudiums / altes System sowie der Magister- und Bakkalaureusstudiengänge / altes System.

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 17:00 - 18:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK	
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 318 / Neue Uni	

Inhalt
Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis.
Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit einer weiteren Vorlesung kombiniert werden.

Literatur
N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meßner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.

Zielgruppe
01-M9-1V Magister Theologiae im Modul „Wege christlichen Denkens und Lebens“
01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul „Historische Theologie 1-1“ - Ergänzung (1SWS) notwendig;
01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module „Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1“ - Ergänzung (1SWS) notwendig;
01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle: Bestandteil (!) von 01-KG-CLCFFK-1 im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY).

Die Kunst der Katakomben (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120300	Fr 15:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr 15:00 - 18:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr 15:00 - 18:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Fr 15:00 - 18:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	R 305 / Neue Uni	Rudolph
	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013	R 305 / Neue Uni	Rudolph

Inhalt
In den Katakomben finden sich die frühesten Zeugnisse christlicher Kultur und Kunst in Rom. Von den ca. 60 heute bekannten Begräbnisstätten sind fast 40 mit Wandmalereien geschmückt, die zusammen mit den Tausenden von Inschriften wertvolle Einblicke in die frühchristliche Glaubenswelt bieten. Neben vielfältigen einfachen Symbolen (Anker, Taube) dominieren Szenen göttlicher Hilfe (Errettung) aus dem Alten und Neuen Testament sowie die facettenreichen Bilder von Christus als Hirte, Lehrer, Orpheus, Sonnengott und Fischer. Das Seminar möchte neben einem Einblick in die altkirchliche Sepulkralkultur diese Bildersprache aufgreifen und deuten und auf diese Weise Wesen und Kern frühchristlicher Spiritualität und Verkündigung aufzeigen und veranschaulichen.

Hinweise
Vorbesprechstermin: Freitag, den 26. April 2013; 15.00 Uhr im Raum 305

Anmeldung über sb@home

Zielgruppe
01-M24-2S1 Magister Theologiae im Modul „Theologie im wissenschaftlichen Diskurs“ (01-M24 / Wahlpflichtseminare);
01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium „Seminar im Wissenschaftlichen Diskurs 1“;
01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule / Gymnasium im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare);
01-KG-WM-1S Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ (01-KG WM);
Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System).

Augustinus im Kreuzfeuer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120400	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	R 305 / Neue Uni	Baumann
Inhalt	Augustinus (354-430) ist einer der faszinierendsten Kirchenväter. „Selten konnte eine Zivilisation einen Menschen von solcher Geistesgröße vorweisen“ (Benedikt XVI.). Sein Denken entfaltet bis heute eine gewaltige Wirkung. Zugleich sah und sieht er sich im Kreuzfeuer unterschiedlichster Kritiker und Richtungen. Dabei verläuft seine Biographie alles andere als geradlinig. In jungen Jahren nimmt Ciceros Schrift „Hortensius“ Augustinus für das Philosophieren ein. Von der Hl. Schrift ist er dagegen zunächst enttäuscht und wendet sich der Sekte der Manichäer zu. Er setzt sich mit dem Neuplatonismus und dem antiken Skeptizismus auseinander und wird als Rhetor in Mailand tätig. Schließlich begeistert ihn Bischof Ambrosius für das Christentum. Im Christentum entdeckt er die wahre Philosophie und lässt sich 387 taufen. 395 zum Bischof geweiht, steht er in harten Auseinandersetzungen mit dem Heidentum, den Donatisten und später den Pelagianern. Am Ende seines Lebens streitet er schließlich gegen den Arianismus. In den Seminarsitzungen sollen mit Hilfe von Referaten verschiedene Aspekte und Positionen dieses genialen Theologen anhand von Quellentexten untersucht und nachvollzogen werden. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den theologischen Kontroversen und Diskussionen, in denen er sich findet.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Kurze Bibliographie (Auswahl): Bonner, Gerald, Augustinus (vita), in Augustinus Lexikon, Bd. 1 (1986-1994) 519-550. Dassmann, Ernst, Augustinus – Heiliger und Kirchenlehrer, Stuttgart 1993. Geerlings, Wilhelm, Augustinus – Leben und Werk. Eine bibliographische Einführung, Paderborn 2002. Horn, Christoph, Augustinus, München 1995. www.augustinus.de				
Zielgruppe	01-M24-2S1 Magister Theologiae im Modul „Theologie im wissenschaftlichen Diskurs“ (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium „Seminar im Wissenschaftlichen Diskurs 1“; 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule / Gymnasium im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); 01-KG-WM-1S Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ (01-KG WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System).				

Ein Kampf um Rom. Goten und Byzantiner, Politiker und Theologen. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0120500	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	R 305 / Neue Uni	Pfeiff
Inhalt	„Was ist heil, wenn Rom zugrunde geht?“ klagt Hieronymus, als Rom im Jahre 410 geplündert wird. Abseits ausgetretener Pfade der Alten Kirchengeschichte werfen wir in diesem Semester einen Blick in die Wirren des 6. Jahrhunderts. Der Untergang des römischen Weltreichs markiert eine wichtige Zäsur am Ausgang der Antike. Die Völkerwanderung hat begonnen, alte Selbstverständlichkeiten gelten nicht mehr. Die Weltgeschichte wird von einem neuen Geist geprägt. Die Weichen für den Übergang von Antike zu Mittelalter werden gestellt, es entbrennt ein Kampf um das geistige und politische Erbe des römischen Reichs: Byzanz gegen Ravenna, Katholiken gegen Arianer, Restauration gegen die neuen Sieger der Weltgeschichte, Hofintrigen gegen germanisches Stammesdenken, Kaiser Justinian gegen Theoderich den Großen. Dabei werden wir neben Justinian und Theoderich, bzw. Dietrich von Bern vielen weiteren spannenden Persönlichkeiten begegnen: dem Philosophen Boethius, dem Historiker Prokop, dem Senator und Mönch Cassiodor, der anrühmigen Kaiserin Theodora oder der germanischen Heldenfigur Totila. Eine spannende Phase der Weltgeschichte, die genug Stoff für ganze Romane (Felix Dahn) und romantische Verklärung bietet – der wir uns in einem Ausblick ebenfalls widmen.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Hans-Georg Beck, Kaiserin Theodora und Prokop. Der Historiker und sein Opfer, München [u.a.] 1986. Felix Dahn, Ein Kampf um Rom, Hanau 1876. Karl Suso Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2002. Wolf-Dieter Hausschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Band 1. Alte Kirche und Mittelalter, 2.Aufl., 3. Aufl., Gütersloh 2000. Jordanes, Die Gotengeschichte, hg. v. Lenelotte Möller, 3. Aufl., Wiesbaden 2012. Prokop, Anekdoten. Geheimgeschichte des Kaiserhofs von Byzanz ; griechisch – deutsch, Berlin 2011. Hans Rudolf Wahl, Die Religion des deutschen Nationalismus. Eine mentalitätsgeschichtliche Studie zur Literatur des Kaiserreichs: Felix Dahn, Ernst von Wildenbruch, Walter Flex, Heidelberg, 2002.				
Zielgruppe	01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium „Seminar im Wissenschaftlichen Diskurs 1“; 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule / Gymnasium im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); 01-KG-WM-1S Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ (01-KG WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System).				

Methoden der Historischen Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0120700	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	R 306 / Neue Uni	01-Gruppe	Pfeiff
	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	15.04.2013 - 03.06.2013	R 305 / Neue Uni	02-Gruppe	Giacomin
	Mo 14:00 - 15:00	wöchentl.	15.04.2013 - 15.07.2013	R 306 / Neue Uni	03-Gruppe	Pfeiff
	Di 11:00 - 12:30	wöchentl.	16.04.2013 - 11.06.2013	R 305 / Neue Uni	04-Gruppe	Giacomin
	Di 09:00 - 11:00	wöchentl.	16.04.2013 - 04.06.2013	R 305 / Neue Uni	05-Gruppe	Giacomin
Inhalt	Einführung in Fragen der Historischen Theologie; Einübung spezieller Methoden und Umgang mit historischen Quellen (Editionen mit kritischen Apparaten, Übersetzungen, digitale Hilfsmittel, Recherche, Bücherkunde, Quellenkritik, hermeneutische Reflexion, Zitieren und Bibliographieren historischer Quellen); Grundkenntnisse historischer Hilfswissenschaften (Archäologie, Kunstgeschichte)					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Zielgruppe	01-M2-6S für Magister Theologiae im Modul „Einführung in die Theologie aus historischer Sicht“ (01-M2); 01-KG-MHT-1Ü für Lehramt Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GYM).					

Der Weg des fränkischen Katholizismus im 20. Jahrhundert (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Mo 17:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 19.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Weiß
Zielgruppe	Diplom und alte LPO; Magister: 01-M23a; LA Gymnasium: 01-KG-SPFKG-1; Freier Bereich: 01-KG-ThHT Hörer aller Fakultäten				

(Erz-)Bischof Julius Kardinal Döpfner (1913-1976) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0131000	Mi 18:15 - 19:45	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013	R 306 / Neue Uni	Weiß
	Mi 18:15 - 19:45	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	R 306 / Neue Uni	
	Mi 18:15 - 19:45	Einzel	22.05.2013 - 22.05.2013	R 306 / Neue Uni	
	Mi 18:15 - 19:45	Einzel	29.05.2013 - 29.05.2013	R 306 / Neue Uni	
	Mi 18:15 - 19:45	Einzel	05.06.2013 - 05.06.2013	R 306 / Neue Uni	
	Mi 18:15 - 19:45	Einzel	12.06.2013 - 12.06.2013	R 306 / Neue Uni	
	Mi 18:15 - 19:45	Einzel	19.06.2013 - 19.06.2013	R 306 / Neue Uni	
	- 09:00 - 16:00	BlockSa	28.06.2013 - 29.06.2013	R 306 / Neue Uni	
Zielgruppe	Diplom und alte LPO; Magister: 01-M24-2; Lehramt Realschule: 01-KG-WPFS-1; Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1				

Grundfragen der christlichen Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	Lange traf auf das Christentum das Diktum von Friedrich Nietzsche zu, es habe dem Eros Gift zum Trinken gegeben. Sexualitäts- und Leibfeindlichkeit dominierten das Denken über Jahrhunderte hinweg. Eine unbelastete Interpretation der Quellen (Bibel, Kirchenväter, Kirchenlehrer) ergibt aber auch die Traditionslinie einer großen Wertschätzung von Sexualität, Ehe und Familie. Herausgefordert wird die heutige christliche Sexualethik u.a. durch die moderne Medizintechnik, die Pluralisierung von Lebensformen und die Genderdebatte.				
Literatur	Enzyklika <i>Deus caritas est</i> von Papst Benedikt XVI. an die Bischöfe, an die Priester und Diakone, an die gottgeweihten Personen und an alle Christgläubigen über die christliche Liebe (VAS 171), Bonn 2005. Hilpert, Konrad (Hrsg.): Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (QD 241), Freiburg i. Br. u.a. 2011. Lintner, Martin M.: Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik, Innsbruck 2011. Marschütz, Gerhard: theologisch ethisch nachdenken. Bd. 2 Handlungsfelder, Würzburg 2011, 9-134. Sonstiges: Katechetische Blätter 136 (2011), Heft 5. Werkbrief für die Landjugend: Sexualität um Gottes willen, KLJB 2012.				
Kurzkommentar	Wegen Forschungsfreiemester von Herrn Prof. Ernst übernimmt Frau Dr. Schlögl-Flierl, Regensburg die Vorlesung				
Zielgruppe	(P) Diplom, Magister Theologiae (01-M9-3), Bachelor Theol. Studien (Wahlpflichtbereich), LA modularisiert: Gymnasium (01-ET-GFCSE-1), LA Grund-, Hauptschule als Spezielle Themen der theol. Ethik, LA RS/GS/HS im freien Bereich; alle Lehramtsstudiengänge (nicht modularisiert), für ausl. Priester im Dienste der Diözese geeignet				

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di 15:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 28.05.2013	HS 317 / Neue Uni	Koziel
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.				
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen".				
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS/Gym (modularisiert) (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1); LPO (bisheriger Studiengang) Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten				

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140200	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	16.04.2013 - 23.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Koziel
Inhalt	Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende.				
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	Magister (modularisiert) (01-M7-4) / LPO GS/HS/RS/Gym (modularisiert) (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1) LPO (bisheriger Studiengang)				

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145000	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2013 - 15.05.2013	HS 318 / Neue Uni	Klug
	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	22.05.2013 - 22.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	29.05.2013 - 17.07.2013	HS 318 / Neue Uni	

Inhalt
Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.

Literatur
Zur Schöpfungslehre:
A. Ganoczy, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; M. Kehl, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; G. Langemeyer, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; Chr. Link, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; G. L. Müller, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); D. Sattler/Th. Schneider, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.

Zur Sakramentenlehre:

G. Koch, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; G. L. Müller, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; F.-J. Nocke, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.

Zielgruppe
01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 23.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Meckel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt
Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:
Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.
Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.
Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur
Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Zielgruppe
Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

Welche Stellung, welche Rechte, welche Pflichten haben Laien in der Kirche? – Die Sendung der Laien in Kirche und

Welt (2 SWS, Credits: 2 oder 3 (GWS))

Veranstaltungsart: Seminar

0150800	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	Raum 302 / P 4	Meckel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	--------

Inhalt
Leo Karrer überschrieb eines seiner Werke zu Ende des letzten Jahrhunderts mit dem Titel „Die Stunde der Laien. Von der Würde eines namenlosen Standes“. Hat die Stunde der Laien mittlerweile geschlagen? Die Laien, ein namenloser Stand? Wie ist der Laie genau definiert? Ist er mehr als ein Nichtkleriker? Lässt sich der Laienbegriff demgegenüber auch positiv füllen? Welche Rechten und Pflichten haben Laien in der Kirche? Seit wann gibt es in der Kirche hauptamtlich tätige Laien in Form von Gemeinde- und Pastoralreferenten? Wie ist ihr Kirchenamt umrissen? Welche Kompetenzen kommen ihnen zu? In welchem Verhältnis stehen sie zu sogenannten ehrenamtlichen Laien?
Das Seminar führt in die Begründung, Definition und Stellung des Laien in der Kirche ein. Über diese Fragen hinaus bestimmen die Interessen der Teilnehmer in der ersten Sitzung den Seminarplan.

Literatur
Eine Bibliographie wird in der Veranstaltung ausgegeben.

Nachweis
Der Leistungsnachweis wird in Form von studienbegleitenden Leistungsnachweisen erworben, sodass es keine Schlussprüfung im Prüfungszeitraum gibt.

Zielgruppe
Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich; für GWS-Studierende 3 ECTS-Punkte im GWS-Bereich; fachwissenschaftlicher Scheins gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 5 d bb) LPO 2002; EWS-Schein; Bachelor Theologische Studien sowie alle interessierten Studierende.

Kolloquium zur Vorlesung Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0150950	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	Raum 302 / P 4	Meckel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	--------

Inhalt
Die Veranstaltung wiederholt und ersetzt nicht den Besuch und den Stoff der Grundlagenvorlesung Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Verfassungsrechts. Im Kolloquium zu dieser Vorlesung können Fragen gestellt, beantwortet, gemeinsam diskutiert und vertieft werden, um sich in kirchenrechtlicher Denkweise und Methodik einzuüben und die jeweilige Prüfungsfitness zu verbessern.

Zielgruppe
Lehramtsstudierende (LA Gymnasien) modularisiert, die im Sommersemester 2013 die Prüfung der Grundlagenvorlesung ablegen.
Teilnahmevoraussetzung: Besuch der Grundlagenvorlesung: Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Verfassungsrechts.

„Inklusive Kirche – Seelsorge für und mit behinderten Menschen“ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0155000	Di	11:45 - 13:45	Einzel	22.01.2013 - 22.01.2013	HS 318 / Neue Uni	Garhammer
Inhalt	Das „Interuniversitäre Seminar“ der Bayerischen Pastoraltheologen ermöglicht Theologie-Studierenden aus allen Bayerischen Universitäten drei Tage miteinander an einem Thema zu arbeiten. Diesmal steht die Seelsorge für und mit behinderten Menschen auf dem Programm. Stattfinden wird das Seminar im Berufsbildungswerk Waldwinkel bei Aschau (Oberbayern). Dort steht neben der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema auch die Begegnung mit behinderten Menschen auf dem Programm. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung können durch Zuschüsse niedrig gehalten werden.					
Hinweise	Das interuniversitäre Seminar findet statt: 14. bis 16.03.2013 im Berufsbildungswerk Waldwinkel/b. Aschau					
Literatur	Johannes Eurich / Andreas Lob#Hüdepohl (Hg.), Inklusive Kirche, Stuttgart 2011. Franz Fink / Thorsten Hinz (Hg.), Inklusion in Behindertenhilfe und Psychiatrie. Vom Traum zur Wirklichkeit, Freiburg 2011. Anne Krauß, Barrierefreie Theologie. Herausforderungen durch Ulrich Bach. Dissertation im Theologischen Fachbereich der Philosophischen Fakultät der Friedrich#Alexander#Universität Erlangen#Nürnberg, vorgelegt im Januar 2010, publiziert unter: http://www.ulrich#bach.de/AnneKraussDissertation.pdf Rainer Schmidt, Lieber Arm ab als arm dran. Was heißt eigentlich behindert? Gütersloh 2004. Ulrich Bach, Getrenntes wird versöhnt – wider den Sozialrassismus in Theologie und Kirche, Neukirchen#Vluyn 1991. Ulrich Bach, „Gesunde“ und „Behinderte“. Gegen das Apartheidsdenken in Kirche und Gesellschaft, Gütersloh 1994. Simone Bell#D'Avis, Eine Kirche für Menschen mit und ohne Behinderung, in: Franz Fink / Thorsten Hinz (Hg.), Inklusion in Behindertenhilfe und Psychiatrie, Freiburg 2010, 151#158. Lebendige Seelsorge, Heft 2/1989: Geistig behinderte Menschen in der Gemeinde. Arbeitsstelle Pastoral für Menschen mit Behinderung (Hg.), Behinderung & Pastoral. Internes Forum zum Austausch von Erfahrungen und Informationen für Hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierte und Interessierte der Behindertenarbeit in Deutschland, hier bes. die Themenhefte <ul style="list-style-type: none"> • „Seelsorge in der Behindertenhilfe“ (= Nr. 16/2011) • „Behinderung und UN#Konvention“ (= Nr. 14/2010) • „Behinderung und Kirche“ (= Nr. 18/2012) 					
Zielgruppe	Alle Hefte zum Download unter: http://www.behindertenpastoraldbk.de/c_publikation/01_seiten_heft/14#jul#2010.html Studierende auf Diplom, Mag.-Theol., BA, LA GYM, Freier Bereich					

„...denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen.“(Lev 19,34) – Fremdheit als Kategorie von Spiritualität und pastoralem Handeln (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400	Mo	14:30 - 16:30	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	Lehr-Rosenberg
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		E60 LS Pth / Neubau 11	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel		E60 LS Pth / Neubau 11	
Inhalt	Fremdenfeindlichkeit hat in Deutschland wieder Konjunktur! Diese Haltung ist nicht nur bei gewaltbereiten Rechtsradikalen festzustellen, sondern breitet sich auch im sog. bürgerlichen Milieu aus. Dass das Buch „Deutschland schafft sich ab“ von Thilo Sarrazin „zu den meistverkauften Sachbüchern seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland gehört (Stand Januar 2012: 1,5 Millionen verkaufte Exemplare)“, wie eine Auswertung von Media Control ergab, sollte auch den christlichen Kirchen in Deutschland zu denken geben, die aufgrund ihres eigenen theologischen Anspruchs dazu aufgerufen sind, sich für die Fremden einzusetzen (vgl. Lev 19,34; Mt 25,35). Nehmen sie dieses Problem genügend wahr? Wie verhalten sie sich gegenüber Ausländerinnen und Ausländern? Beziehen sie diese in ihre Pastoral ein? Anhand ausgewählter Literatur aus dem Bereich der Humanwissenschaften und der Theologie wollen wir uns sowohl mit dem Phänomen des Fremden auseinandersetzen, als auch damit, wie wir selbst mit Fremdheit und Fremden umgehen. Ferner geht es um exemplarische Analysen der sozialen, kulturellen, politischen und religiösen Situation unserer ausländischen Mitbürger und Mitbürgerinnen in Deutschland. Erst danach können Konzepte und Projekte der Ausländerpastoral auf ihre Tauglichkeit überprüft und Perspektiven erweitert werden.					
Literatur	Ottmar Fuchs (Hg.), Die Fremden, Düsseldorf 1988. Rainer Isak (Hg.), Wir und die Fremden. Entstehung und Abbau von Ängsten, Freiburg i.Br. 1993. Julia Kristeva, Fremde sind wir uns selbst, Frankfurt a. M. 1990. Rainer Krockauer, Ausländer und Ausländerinnen, in: Haslinger, H. et al. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, Bd. 2, Mainz 2000, 140-151. Burkhard Schröder, Nazis sind Pop, Berlin (Elefanten Press Verlag) 2000. Martin Weinmann, Ausländerfeindlichkeit in der Bundesrepublik Deutschland. Der Einfluss von Intergruppenwettbewerb und Intergruppenkontakten. Drowipunkt, (= Neue Studien über Fremdenfeindlichkeit). Wiesbaden 2010.					
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. und Lehramtsstudierende und ist offen für MitarbeiterInnen, die schon im pastoralen Dienst sind. Es kann ein Hauptseminarschein erworben werden.					

Personaler Glaube im Kontext der Zeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0155600	Di	10:00 - 12:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	Spielberg
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	
Inhalt	Personaler Glaube findet seine konkrete Gestalt in lebensgeschichtlichen Lernprozessen und ist in gesellschaftliche Kontexte eingebunden. Die Bedingungen individuellen Glaubens in der Gegenwart werden anhand sozialwissenschaftlicher und insbesondere religionssoziologischer Erkenntnisse vorgestellt und auf ihre Bedeutung für die Praxis der Kirche hin befragt.					
Hinweise	Teilweise Blockveranstaltung, Termine werden in der Einführungssitzung vereinbart.					
Zielgruppe	Studierende auf Diplom und Mag.-Theol., BA, LA GYM Module: 01-PT-ThPT-1S 01-M13-2V 01-BATS-PT-1					

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns- "Ich sehe was, was du nicht siehst." (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0155800	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.04.2013 -	HS 318 / Neue Uni	Spielberg
Inhalt	Die Lehrveranstaltung stellt die Situation der katholischen Kirche und der Religiosität in Deutschland dar, reflektiert auf das Zweite Vatikanische Konzil in seinem Selbstverständnis als Pastorkonzil und vermittelt sowohl Leitbilder als auch Qualitätskriterien kirchlicher Praxis. Ferner führt sie in die Grundvollzüge der Kirche (Diakonia, Martyria, Koinonia, Leiturgia) ein.					
Zielgruppe	Modul: Einführung (M 4-3) LA Grundformen (01-PT-EFGPH-1)					

Theologie im Beruf. Eine Konfrontation. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0155900	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	Spielberg
Inhalt	Mit der Theologie wird es dort ernst, wo sie auf Menschen trifft. Ganz besonders in der Arbeit mit Benachteiligten. Die Veranstaltung bietet zum einen Gelegenheit, im Rahmen einer Hospitation ein konkretes Arbeitsfeld der Caritas intensiver kennenzulernen. Zum anderen öffnet sie die Chance, die eigene Theologie vor dem Hintergrund der Erfahrungen zu schärfen.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Caritasverband Würzburg. Teilweise Blockveranstaltung, Termine werden in der Einführungsitzung vereinbart. Interessierte können im Rahmen der Veranstaltung ein Praktikum zur Berufsorientierung absolvieren.					
Zielgruppe	Studierende auf Diplom und Magister, LA GYM					

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0156200	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013		Hoyer
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013		
Inhalt	„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135) Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.					
Literatur	Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart S. 9.20, die unter http://www.drs.de/ bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!					

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	Spk-HS 162 / Neue Uni	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 127 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.					
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.					
Zielgruppe						

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2013 - HS 127 / Neue Uni Ziebertz
 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - Raum 321 / P 4

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRLL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Religion und Naturwissenschaft: konkurrierende oder komplementäre

Weltzugänge (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100 Mo 18:00 - 19:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 Raum 302 / P 4 Pohl
 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 Raum 321 / P 4
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 15.06.2013 - 15.06.2013 Raum 321 / P 4

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Konzepte und Themen des Religionsunterrichts: Authentizität im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166150 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2013 - Raum 321 / P 4 Kalbheim

Inhalt Der Religionsunterricht fordert heraus, sowohl den Lehrer als auch die Schüler. Der Religionslehrer steht mit seiner Person für den Unterricht ein, die Schüler werden durch den Unterricht in ihrer Persönlichkeit berührt. Diese Dimension des Religionsunterrichts bedarf des authentischen Lernens und Lehrens, in allen Bereichen des Religionsunterrichts. Im Seminar werden Möglichkeiten und Grenzen des authentischen Lehrens und Lernens bestimmt und an Beispielen erprobt.

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Gotteslehre im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2013 - Raum 321 / P 4 Kalbheim

Inhalt Das Verhältnis von Gott und Mensch ist eine zentrale Grundlage des Religionsunterrichts. Im Seminar werden erkenntnistheoretische, theologische und empirische Überlegungen zum Verhältnis von Gott und Mensch kritisch betrachtet und in ihrer Bedeutung für Planung, Durchführung und Evaluation eines aufgeklärten Religionsunterrichts bestimmt. Ziel ist ein vertieftes Verständnis der eigenen und der gesellschaftlichen Bedeutung Gottes für das Leben und die adäquate Einordnung dieses Verständnisses in die Reflexion der Unterrichtsprozesse.

Literatur G. Straka/G. Macke, Lern-Lehr-theoretische Didaktik, Münster u.a. 2006;
 H. Dayrhuber, Lehr- und Lernforschung in den Fachdidaktiken, Innsbruck u.a., 2001;
 K.-H. Arnold, Allgemeine Didaktik und Lehr-Lernforschung. Kontroversen und Entwicklungsperspektiven einer Wissenschaft vom Unterricht, Bad Heilbrunn, 2009.

Voraussetzung

GSiK / Konzepte und Themen: Religion als Faktor in (inter-)nationalen politischen Konflikten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 17.04.2013 - 17.04.2013 Raum 302 / P 4 Unser
 Fr 09:00 - 12:00 Einzel 24.05.2013 - 24.05.2013 Raum 107 / P 4
 Fr 12:00 - 18:00 Einzel 24.05.2013 - 24.05.2013 Raum 321 / P 4
 Sa 09:00 - 18:30 Einzel 25.05.2013 - 25.05.2013 Raum 321 / P 4

Inhalt Religion scheint als Faktor in der internationalen Politik stärker in den Blick zu geraten. Anfang der 1990er Jahre warnte Samuel Huntington vor einem „Kampf der Kulturen“, in dem er den unterschiedlichen Religionen eine maßgebliche Rolle zuspricht. Doch seine These bleibt umstritten: Weisen die politischen Konflikte in Israel, Ägypten etc. mit ihren religiösen Bezügen nicht in Richtung eines Kampfes, der von unterschiedlichen Religionen verursacht wird? Vertreter anderer Meinungen widersprechen und weisen auf die vermittelnde Rolle von Religionsgemeinschaften, etwa in Südamerika und Nordafrika hin.

Wir möchten uns im Seminar mit der Frage auseinander setzen, welche Rolle Religionen in politischen Konflikten einnehmen können, welche Mechanismen dazu führen, Religion für die eine oder die andere Seite zu funktionalisieren und unseren analytischen Blick schärfen, um differenziert konkrete Fallbeispiele beschreiben und bewerten zu können.

Literatur Bultmann, Christoph (2004): Religion, Gewalt, Gewaltlosigkeit. Probleme – Positionen – Perspektiven. Münster.

Kippenberg, Hans G. (2008): Gewalt als Gottesdienst. Religionskriege im Zeitalter der Globalisierung. Bonn.

Kippenberg, Hans G. (2010): Religiöse Gewaltsprachen – religiöse Gewalthandlungen. Versuch einer Klärung ihres Verhältnisses. In: Gabriel, Karl et al. (Hrsg.): Religion – Gewalt – Terrorismus. Religionssoziologische und ethische Analysen. S. 15-45.

Nachweis Credits: 2 ECTS-Punkte (Lehramt Gymnasium: 3 ECTS)
 Anforderungen: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung

Konzepte und Themen: "Korrelation" als didaktisches Prinzip des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 -	Raum 321 / P 4	Unser
Inhalt	<p>„Religionsunterricht soll lebensnah sein.“ „Er soll den Schülerinnen und Schülern zeigen, dass der Glaube auch heute noch Bedeutung für das eigene Leben haben kann.“ „Die religiöse Dimension ihres eigenen Lebens soll ihnen im Religionsunterricht erschlossen werden.“ Drei Aussagen über den Religionsunterricht, die eines gemeinsam haben: Sie folgen einem didaktischen Prinzip – einer Orientierung des Unterrichts –, das man seit mehreren Jahrzehnten mit der Schlagwort „Korrelation“ beschreibt: Christlicher Glaube und die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler sollen miteinander so in Beziehung gesetzt werden, dass sie sich wechselseitig erschließen. Das didaktische Prinzip „Korrelation“ ist jedoch in Diskussion geraten: Soll im Religionsunterricht wirklich korrelativ gearbeitet werden? Soll man nicht vielmehr Wissen über und Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen Religionen vermitteln? Warum gelingt es immer weniger Lebenswelt und Glaube in Beziehung zu setzen? Ist es überhaupt jemals gelungen? Im Seminar möchten wir uns die Grundlagen des Korrelationsprinzips erarbeiten, Kritiken und Weiterführungen diskutieren sowie der Frage nachgehen, ob Korrelation geeignet ist, als didaktisches Prinzip einen heutigen Religionsunterricht zu orientieren</p>				
Literatur	<p>Englert, Rudolf (1993): Die Korrelationsdidaktik am Ausgang ihrer Epoche. Plädoyer für einen ehrenhaften Abgang. In: Hilger, Georg/Reilly, George (Hrsg.): Religionsunterricht im Abseits? München. S. 97-109. Heil, Stefan/Ziebertz, Hans-Georg (2003): Abduktive Korrelation. Der dritte Weg. In: Katechetische Blätter 128 (2003), S. 290-297. Hilger, Georg (2010): Korrelationen entdecken und deuten. In: Hilger, Georg/Leimgruber, Stephan, Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religionsdidaktik. Ein Leitfadens für Studium, Ausbildung und Beruf. München. S. 344-354.</p>				
Nachweis	<p>Credits: 2 ECTS (Lehramt Gymnasium: 3 ECTS) Anforderungen: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung</p>				
Zielgruppe	<p>Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Realschule und Gymnasium.</p>				

GSIK / Konzepte und Themen: Radikalisierte Religion? - Fallstudien zu Anders Breivik und jugendlichen Salafisten in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Do 18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	Raum 302 / P 4	Unser
	Fr 09:00 - 18:30	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	Raum 302 / P 4	
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	Raum 302 / P 4	
Inhalt	<p>In der derzeitigen öffentlichen Diskussion um religiösen Fundamentalismus werden vorschnell oft zwei Schlussfolgerungen gezogen: 1. Religiöser Fundamentalismus sei ein hauptsächlich islamisches Phänomen. 2. Religiöser Fundamentalismus sei ein Problem, das von außen (durch eine fremde Religion) in unsere Gesellschaft dringt. Beide Schlussfolgerungen greifen zu kurz, weil sie die Komplexität des Problems „radikalisierte Religion“ nicht hinreichend erfassen. So werden Phänomene religiösen Fundamentalismus (etwa der Fall Anders Breivik als eine Form christlich radikalisierte Religion), die nicht das Feindbild „Islamismus“ bedienen, oftmals aus der öffentlichen Diskussion ausgeschlossen. Weiter werden Mechanismen, die gerade zu einer Radikalisierung in unserer Gesellschaft führen, nicht wahrgenommen. Im Seminar möchten wir uns in differenzierter Weise dem Phänomen der „radikalisierten Religion“ zuwenden. Wir werden Theorien zur Entstehung von Fundamentalismus und Prozesse öffentlicher Meinungsbildung diskutieren, um anhand zweier Fallbeispielen unseren Blick für das Phänomen der „radikalisierten Religion“ zu schärfen.</p>				
Literatur	<p>Meyer, Thomas (2011): Was ist Fundamentalismus? Eine Einführung. Wiesbaden. Pickel, Gert (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in zentrale Themenbereiche. Wiesbaden. S. 284-293.</p>				
Nachweis	<p>ECTS: 2 (für Lehramt Gymnasium 3 ECTS) Zu erbringende Leistung: Präsenz, Lektüre, Referat, Ausarbeitung</p>				

Konzepte und Themen des RU: Religionsunterricht am Gymnasium professionell planen, durchführen und reflektieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166910	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	Raum 321 / P 4	Heil
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013		
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013		
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013		
Hinweise	<p>Die Einführungsveranstaltung am 19.4.2013 findet am Paradeplatz statt, die folgenden Termine im Katechetischen Institut, Ottostraße 1.</p>				
Zielgruppe	<p>Lehramt Gymnasium und Realschule</p>				

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170005	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	HS 318 / Neue Uni	Dresser
Inhalt	<p>Ausgehend von Max Webers Theorie der okzidentalen Rationalität sollen die Ethosformen der Kultur in der wir leben, näher dargestellt werden. Die Systemtheorie Talcott Parsons' dient uns als Wegweiser, den Begriff "Gesellschaft" funktional zu differenzieren: Es gilt, die Eigenart sozialer Subsysteme und des durch sie jeweils ermöglichten und geforderten sozialen Handelns darzustellen. Zu erwarten ist, dass wir mit unterschiedlichen Rationalitätsmustern konfrontiert werden; wenn man diese Rationalitäten und ihre Leistungen formal an der Frage nach dem Guten Leben misst, ist unschwer zu erkennen, dass sie so harmonisch nicht aufgehen, wie das Konzept Parsons' nahelegt. Vielmehr enthalten sie Potentiale, die in der Immanenz des Subsystems wie in seinen Systemumwelten zerstörerisch wirken können. Insofern ist jedes systemisch objektiviert Ethos kein Selbstläufer, sondern muss von einer sachadäquaten ethischen Reflexion begleitet und gestaltet werden.</p>				
Zielgruppe	<p>zusätzlich für Diplom-Studiengang und ausländische Priester geeignet</p>				

Übungen im interdisziplinären Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0170605	Mo 16:00 - 17:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	HS 315 / Neue Uni	Hartlieb
Inhalt	Die christliche Sozialwissenschaft ist bereits ausgehend von ihrer Grundlegung und ihrer Verortung im Fächerkanon der Theologie als interdisziplinäres Fach ausgewiesen. Doch was bedeutet „Interdisziplinarität“ überhaupt? Wie können „interdisziplinäre Fragestellungen“ bearbeitet werden, und welche Schwierigkeiten sind mit diesen verbunden? In der Übung wollen wir uns zuerst mit den Methoden und wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen von Interdisziplinarität vertraut machen, bevor wir dann einige praktische Beispiele von Interdisziplinarität kennenlernen werden.				

Freier Bereich (Kath. Religionslehre)

Einführung in die Patrologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 16.05.2013	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
	Do 15:00 - 16:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	gr. HS IHK / Alte IHK	
	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	30.05.2013 - 18.07.2013	HS 317 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung führt in die Aufgaben, die Themen und Problemfelder der Patrologie ein; sie vermittelt eine erste Übersicht über die frühchristliche Literatur insgesamt und einige ihrer Schwerpunkte; daneben soll sie die Studierenden mit den wichtigsten Hilfsmitteln der Patrologie vertraut machen. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang zum Magister Theologiae und den neuen Bachelorstudiengängen gehört, kann auch im Freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge und im ASQ-Bereich der Universität eingebracht werden.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home.				
Literatur	B. Altaner und A. Stuiber, Patrologie. Leben, Schriften und Lehre der Kirchenväter, Freiburg 8. Aufl. 1980; J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 1 und 2, Aschaffenburg 1969; H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, Freiburg 1994; A. Hamman und A. Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter, Freiburg u.a. 2004; H. Kraft, Einführung in die Patrologie, Darmstadt 1991; Lexikon der antiken christlichen Literatur, hg. v. S. Döpp und W. Geerlings, Freiburg u.a. 3. erweit. Aufl. 2002.				
Zielgruppe	01-M2-5V Magister Theologiae im Modul „Einführung in die Theologie aus historischer Sicht“; 01-BATS-GHT-2 Bachelor Hauptfach und Bachelor-Nebenfach „Überblick über die Kirchengeschichte 2“ im „Grundmodul Historische Theologie“; 01-KG-EFPT-1V Lehramt alle / Freier Bereich; 01-KG-EFPT-1V Veranstaltung des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen.				

Übung zu den Grundvorlesungen II und III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0120600	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Ziel der Übung ist es, sich in der Gruppe (und zuhause) den Überblick über diejenigen grundlegenden Vorlesungen der Kirchengeschichte des Altertums zu erarbeiten bzw. aufzufrischen, die im laufenden Semester nicht an der Reihe sind. Außerdem werden die Studierenden angeregt, sich mit möglichen Themen- und Fragestellungen auseinanderzusetzen und sinnvolle Techniken der Prüfungsvorbereitung einzuüben.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. Ergänzend: D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	Studierende in Diplom- u. Lehramtsstudiengängen (altes System), die sich auf eine anstehende Prüfung vorbereiten wollen. 0 1-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle / Freier Bereich („Themen historischer Theologie“).				

Konfessionskunde der östlichen Kirchen: Die Ostkirchen im Überblick (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0125000	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 15.05.2013	HS 317 / Neue Uni	Németh
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	22.05.2013 - 22.05.2013		
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	29.05.2013 - 17.07.2013	HS 317 / Neue Uni	
Inhalt	Eine konfessionskundliche und historische Einführung zu den orthodoxen, orientalisch-orthodoxen und den katholischen Ostkirchen. In einem immer näher zusammenrückenden Europa erscheint gerade für Theologen und Theologinnen ein solides konfessionskundliches Basiswissen für die Kommunikationsfähigkeit unabdingbar. Im Alltag stellen sich Fragen, wie etwa: Warum gehören Christen, die sich als "orthodox" bezeichnen, unterschiedlichen Konfessionen an? Gehören griechisch-katholische Schüler in den (römisch-)katholischen oder in den (griechisch-)orthodoxen Religionsunterricht? Die Vorlesung soll mit der Entstehung, Entwicklung und gegenwärtigen Lage des östlichen Christentums vertraut und die konfessionellen Unterschiede nachvollziehbar machen. Zugleich werden Einblicke in die wesentlichen dogmatischen, ekklesiologisch-strukturellen, rechtlichen, gottesdienstlichen und geistlichen Grundzüge dieser Kirchen geboten. Die Vorlesung soll fachliche und methodische Kompetenz vermitteln, die konfessionellen Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit wahrzunehmen und aktuellen Fragen des ökumenischen und interkulturellen Dialogs zu begegnen.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home.				
Literatur	Handbuch der Ostkirchenkunde, hg. v. W. Nyssen u.a., 3 Bde., Düsseldorf 1984-1997; J. Oeldemann, Die Kirchen des christlichen Ostens. Orthodoxe, orientalische und mit Rom unierte Ostkirchen, Kevelaer 2006; R. Potz/E. Synek, Orthodoxes Kirchenrecht. Eine Einführung (Kirche und Recht 25), Freistadt 2007.				
Zielgruppe	Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System); 01-M23a-1V für Magister Theologiae im Modul "Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit" (01-M23a); 01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium oder Wahlpflichtbereich im Teilmodul Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie; 01-KG-EFKKÖK-1 für Lehramt alle / freier Bereich				

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 23.07.2013	HS 317 / Neue Uni	Meckel
Inhalt	Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc. Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht. Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.					
Literatur	Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.					

Welche Stellung, welche Rechte, welche Pflichten haben Laien in der Kirche? – Die Sendung der Laien in Kirche und

Welt (2 SWS, Credits: 2 oder 3 (GWS))

Veranstaltungsart: Seminar

0150800	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 - 22.07.2013	Raum 302 / P 4	Meckel
Inhalt	Leo Karrer überschrieb eines seiner Werke zu Ende des letzten Jahrhunderts mit dem Titel „Die Stunde der Laien. Von der Würde eines namenlosen Standes“. Hat die Stunde der Laien mittlerweile geschlagen? Die Laien, ein namenloser Stand? Wie ist der Laie genau definiert? Ist er mehr als ein Nichtkleriker? Lässt sich der Laienbegriff demgegenüber auch positiv füllen? Welche Rechten und Pflichten haben Laien in der Kirche? Seit wann gibt es in der Kirche hauptamtlich tätige Laien in Form von Gemeinde- und Pastoralreferenten? Wie ist ihr Kirchenamt umrissen? Welche Kompetenzen kommen ihnen zu? In welchem Verhältnis stehen sie zu sogenannten ehrenamtlichen Laien? Das Seminar führt in die Begründung, Definition und Stellung des Laien in der Kirche ein. Über diese Fragen hinaus bestimmen die Interessen der Teilnehmer in der ersten Sitzung den Seminarplan.					
Literatur	Eine Bibliographie wird in der Veranstaltung ausgegeben.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird in Form von studienbegleitenden Leistungsnachweisen erworben, sodass es keine Schlussprüfung im Prüfungszeitraum gibt.					
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich; für GWS-Studierende 3 ECTS-Punkte im GWS-Bereich; fachwissenschaftlicher Scheins gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 5 d bb) LPO 2002; EWS-Schein; Bachelor Theologische Studien sowie alle interessierten Studierende.					

„Inklusive Kirche – Seelsorge für und mit behinderten Menschen“ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0155000	Di	11:45 - 13:45	Einzel	22.01.2013 - 22.01.2013	HS 318 / Neue Uni	Garhammer
Inhalt	Das „Interuniversitäre Seminar“ der Bayerischen Pastoraltheologen ermöglicht Theologie-Studierenden aus allen Bayerischen Universitäten drei Tage miteinander an einem Thema zu arbeiten. Diesmal steht die Seelsorge für und mit behinderten Menschen auf dem Programm. Stattfinden wird das Seminar im Berufsbildungswerk Waldwinkel bei Aschau (Oberbayern). Dort steht neben der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema auch die Begegnung mit behinderten Menschen auf dem Programm. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung können durch Zuschüsse niedrig gehalten werden.					
Hinweise	Das interuniversitäre Seminar findet statt: 14. bis 16.03.2013 im Berufsbildungswerk Waldwinkel/b. Aschau					
Literatur	Johannes Eurich / Andreas Lob#Hüdepohl (Hg.), Inklusive Kirche, Stuttgart 2011. Franz Fink / Thorsten Hinz (Hg.), Inklusion in Behindertenhilfe und Psychiatrie. Vom Traum zur Wirklichkeit, Freiburg 2011. Anne Krauß, Barrierefreie Theologie. Herausforderungen durch Ulrich Bach. Dissertation im Theologischen Fachbereich der Philosophischen Fakultät der Friedrich#Alexander#Universität Erlangen#Nürnberg, vorgelegt im Januar 2010, publiziert unter: http://www.ulrich#bach.de/AnneKraussDissertation.pdf Rainer Schmidt, Lieber Arm ab als arm dran. Was heißt eigentlich behindert? Gütersloh 2004. Ulrich Bach, Getrenntes wird versöhnt – wider den Sozialrassismus in Theologie und Kirche, Neukirchen#Vluyn 1991. Ulrich Bach, „Gesunde“ und „Behinderte“. Gegen das Apartheidsdenken in Kirche und Gesellschaft, Gütersloh 1994. Simone Bell#D'Avis, Eine Kirche für Menschen mit und ohne Behinderung, in: Franz Fink / Thorsten Hinz (Hg.), Inklusion in Behindertenhilfe und Psychiatrie, Freiburg 2010, 151#158. Lebendige Seelsorge, Heft 2/1989: Geistig behinderte Menschen in der Gemeinde. Arbeitsstelle Pastoral für Menschen mit Behinderung (Hg.), Behinderung & Pastoral. Internes Forum zum Austausch von Erfahrungen und Informationen für Hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierte und Interessierte der Behindertenarbeit in Deutschland, hier bes. die Themenhefte					
	<ul style="list-style-type: none"> • „Seelsorge in der Behindertenhilfe“ (= Nr. 16/2011) • „Behinderung und UN#Konvention“ (= Nr. 14/2010) • „Behinderung und Kirche“ (= Nr. 18/2012) 					
Zielgruppe	Alle Hefte zum Download unter: http://www.behindertenpastoraldbk.de/c_publication/01_seiten_heft/14#juli#2010.html Studierende auf Diplom, Mag.-Theol., BA, LA GYM, Freier Bereich					

Systemtheorie und Ethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170205	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	GWS, Freier Bereich, Graduate School, Diplom					

Einführung in die Kritische Theorie: Horkheimer - Adorno - Habermas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170305 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2013 - 18.07.2013 Raum 107 / P 4 Droesser
Zielgruppe GWS, Freier Bereich, Graduate School, Diplom

Europa: Wertegemeinschaft – Wirtschaftsgemeinschaft – gar keine Gemeinschaft? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170705 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2013 - 17.07.2013 Raum 107 / P 4 Hartlieb
Inhalt Die „große Erzählung“ Europa gilt als eine der großen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolge der Nachkriegszeit. Es war nach den Gräueln des 2. Weltkriegs immerhin gelungen, einen Kontinent zu befrieden, der praktisch pausenlos und jahrhundertlang in Kriege verstrickt gewesen war. Durch wirtschaftliche Integration, durch verbindliche politische Absprachen, durch eine Bürokratisierung gesamteuropäischer Angelegenheiten ist heute ein Niveau an gegenseitiger Angewiesenheit der europäischen Länder entstanden, das früher undenkbar gewesen wäre. Doch nicht erst mit dem fortgesetzten Schwelen der Schuldenkrise steht Europa am Scheideweg. Es muss nun entscheiden, wohin die Reise gehen soll: in eine politische Union ähnlich den USA, oder zur Beibehaltung des *status quo*. Im Seminar wollen wir uns kurz der politischen Geschichte des Kontinents widmen, bevor wir die aktuelle Debatte analysieren und uns vor allem fragen, ob Europa tatsächlich mehr sein kann als eine effiziente Wirtschaftsgemeinschaft.
Zielgruppe GWS, Freier Bereich, Graduate School, Diplom

Sport. Stadt. Kultur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170805 Fr 14:00 - 21:00 Einzel 12.07.2013 - 12.07.2013 HS 317 / Neue Uni Schenk
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 HS 317 / Neue Uni Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 13.07.2013 - 13.07.2013 HS 317 / Neue Uni Schenk

Kunst

Didaktikfach Grundschule

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503907 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 17.04.2013 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T-1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht
Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503908 Mi 08:00 - 09:30 wöchentl. 17.04.2013 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T-1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.
Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503909 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.04.2013 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T-1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele und Inhalte, die in der historischen Entwicklung des Faches entstanden sind und nur vor diesem Hintergrund verständlich werden können. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen aus den wichtigen Fachkonzeptionen abzuleiten und sie auf Unterrichts- Methoden bzw. -Inhalte zu beziehen, um so einen sinnvollen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden durch praktische Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Hinweise Leistungsnachweis: Text Referat oder praktisches Werkstück mit Unterrichtsvorbereitung. Persönliche Anmeldung am ersten Dienstag des Semesters.

Literatur

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503910 Mo 14:00 - 17:30 wöchentl. 15.04.2013 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T-2

Inhalt Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann (Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests) und um die tiefenpsychologischen Grundlagen der Kinderzeichnung. Im letzten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion der Zeichnung für das Kind zu beleuchten, dabei werden anthropologische Aspekte berücksichtigt.

Das Seminar Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art. Um auch die regionale Plastik und Architektur einzubeziehen, sind Kurzreferate (10 Min) für alle verpflichtend.

Hinweise Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung) (gelber Bereich). Persönliche anmeldung bitte am ersten Montag des Semesters

Literatur H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Wiedlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J.Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T.Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- Mitteilungen 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006;

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911 Fr 08:15 - 11:30 wöchentl. 19.04.2013 - 00.205 / Witt.Platz Weh

Basis T-2

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert.

Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung) (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer kleinen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise "Das Seminar wird nur noch einzeln als Doppelseminar angeboten. Wer eines der Seminare schon belegt hat und schon 2 Punkte hat, also ein Referat mit Ausarbeitung geschrieben hat, benötigt noch 1 Punkt. Dafür muss man aktiv am Seminar teilnehmen und ein Referat halten, ohne Ausarbeitung. Geben Sie mir bitte Bescheid, welche Veranstaltung Sie besucht haben, ob Kinderzeichnung oder Werkanalyse, ich teile Sie dann zu einem Referat des noch fehlenden Teils ein.

Falls Sie keine Ausarbeitung geschrieben haben und nur einen Teilnahmechein haben, dann müssten Sie Ihr Referat noch ausarbeiten (5 Seiten reiner Text)

Von "Sitzscheinen" halte ich wenig. Zudem sind alle Themen sehr praxisorientiert gehalten und Sie werden sicher irgendwann in der Schule irgendwo etwas von "Ihrem" Referat brauchen können. :-)

Da man nun dann insgesamt 6 WS (2+4WS) hätte und nicht 2+2WS, braucht man nur zur ersten oder zweiten Hälfte der Veranstaltung zu kommen, je nachdem welcher Teil fehlt. Erster Teil ist Werkanalyse (8:15-9:45) zweiter Teil Kinderzeichnung (10:00-11:30) Am ersten Termin aber bitte alle um 8:15Uhr wg Organisation, Liste etc..."

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503914	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
BasisP-3	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	06.07.2013 - 06.07.2013	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger

Inhalt

In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen. Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien, das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst. Das Seminar findet als Blockveranstaltung am Wittelsbacherplatz statt.

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503915	Sa	09:00 - 17:30	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	00.204 / Witt.Platz	Moll
BasisP-1	Sa	09:00 - 17:30	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	00.204 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 17:30	Einzel	05.05.2013 - 05.05.2013	00.204 / Witt.Platz	

Inhalt

Für den Kurs wird auf den an der weiterführenden Schule erworbenen Vorkenntnissen aufgebaut. Die Grundlagen zum fachgerechten Umgang mit Ton werden vermittelt:
 - Modellieren einer Kleinplastik
 - Fertigen eines Reliefs.
 Selbstverständlich gibt es auch Anregungen/Hinweise zur schulischen Umsetzung. - Formen eines Hohlkörpers/Gefäßes

Interesstheorie/ Projektorientierung/ Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503920	Do	09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2013 - 30.05.2013		Hock
Bezugsw	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013		

Inhalt

Thema im Rahmen des Bereiches Interessentheorie und Projektorientierung (Kunstpädagogik):
 Chaos gegen Struktur und Linie - Kreative Entdeckungen mit verschiedenen Materialien.
 Bitte Arbeitskleidung mitbringen!
 Unkostenbeitrag ca. 5 €

Hinweise

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Basisqualifikation für Lehramtstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503921	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	17.04.2013 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Hinweise

Für die GS wichtige Werkstoffe und Techniken werden an einfachen Beispielen eingesetzt und ausprobiert (Papier, Ton, Drucken, Zeichnen). Zugelassene Studentinnen bitte am ersten Mittwoch der Vorlesungszeit persönlich anmelden in Raum 00. 208 (Wittelsbacherpl. Südflügel EG)

Filmwerkstatt / Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1/3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503943	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	Blum-Pfingstl
Medien	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	Blum-Pfingstl
	So	10:00 - 15:00	Einzel	19.05.2013 - 19.05.2013	Blum-Pfingstl

Inhalt
FILMEN MIT KINDERN
Theorie und praktischer Workshop/
in Kooperation mit dem Landesfestival "Filmtage Bayerischer Schulen"
Obwohl der Lebensalltag der Jugendlichen in hohem Maß von audiovisuellen Medien geprägt ist, fehlt im schulischen Bereich noch immer ein verbindliches Konzept, welches die vielfältige Palette an Möglichkeiten, das Medium Film/ Video/ TV im Unterricht zu nutzen, eröffnet und im/ mit dem Lehrplan vernetzt.
Das Seminar vermittelt einen **Einblick in den gegenwärtigen medienpädagogischen Diskurs** und stellt die aktive **Filmszene an Bayerischen Schulen** anhand von Beispielen vor: Filmkompetenz versteht sich dabei als wesentlicher Teil einer übergreifenden Medienkompetenz, Filmbildung als zentraler Aufgabenbereich der Medienpädagogik.
In einem **praktischen Workshop**, der Produktion eines Videos, werden die Grundlagen filmischer Arbeit vermittelt. Unterschiedliche Lernarrangements zum und mit dem Medium Film/ Video werden besprochen, **Informationen zu fachwissenschaftlicher Literatur, zu Foren und KooperationspartnerInnen** vermittelt.
Ziel ist es, im Team ein kleines **Unterrichtsprojekt** an einer Versuchsschule in die Praxis umzusetzen und den Film im Herbst 2013 im Rahmen einer **Kinomatinee im Programm kino Centrale** zu präsentieren.
Nachfragen bitte rechtzeitig an **sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de**
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Literatur
Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:
- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.
- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.
Kurzkomentar
2 St. – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :
Freitag, 17.Mai von 14 bis 18 Uhr und **Samstag, 18.Mai von 9 bis 18.00 Uhr**
- Einführung und
- praktischer Workshop
gemeinsam zu vereinbarender Termin:
- Projekttag mit der Klasse
- Filmschnitt des Projektes
Einzeltermine:
- in Kleingruppen nach Absprache
- Finaler Filmschnitt des Projektes
- DVD gestalten und brennen
Herbst 2013 - ca. 4 Std.
- Präsentation des Filmes

Gestaltungspraxis Raum / Gestaltungsexkursion Raum (3 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	00.204 / Witt.Platz	Stöger
VGR	Fr	-	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	00.204 / Witt.Platz	
	Sa	-	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013		
	So	-	Einzel	14.07.2013 - 14.07.2013		

Inhalt
"Plastisches Gestalten"
Teil 1
Thema: "der Raum". Annäherung an das Thema in architektonischer und bildhauerischer Hinsicht.
Ziel ist es, ein Modell zu bauen für ein sich im Laufe der Annäherung an das Thema zu entwickelndes Gebäude. Material: Papier und Karton. Grundausrüstung an Material ist vorhanden, muss aber eventuell durch mitgebrachte Bestände ergänzt werden. Der Kurs findet vom 7. bis 8. Juni statt und ist der praktische, erste Teil der Veranstaltung, der nur im Zusammenhang mit dem zweiten, der Exkursion am 10. Juli nach München belegt werden kann. Kostenbeitrag 8.00 Euro.
Teil 2
Die Exkursion zur Vertiefung im Raum findet vom 10.7. bis 12.7. statt. Unser Ziel ist München, die Unterkunft ist die Jugendherberge JH-München-City in der Wendel-Dietrich Str. 20 am Rotkreuzplatz (U-Bahn-Haltestelle, U2 vom Bahnhof). Da ist auch der Treffpunkt um 14 Uhr. Wir besuchen die Glyptothek (bitte Material zum Zeichnen mitbringen), das neu eröffnete Lenbachhaus und die Pinakothek der Moderne (mit Design- und Architektur Abteilung). Die Unkosten für die beiden Übernachtungen mit Frühstück betragen ca. 40 €.
Hinweise
Das Seminar beinhaltet einen praktischen Anteil, der in der Universität am Wittelsbacher Platz stattfindet und einen Exkursionsteil. Nach Zulassung zu diesem Seminar haben Sie **an beiden Teilen** verpflichtend teilzunehmen.
Studierende im Lehramt erhalten im grünen Bereich das komplette Modul "Vertiefung Raum" mit 5 LP. Studierende im BA (NF) erhalten für diese Kombination 3 LP im Basismodul Praxis (Dreidimensionales Gestalten)
Studierende im LA, die die entsprechende Exkursion schon verbucht haben (im Modul Vertiefung Raum), können sich hier nicht anmelden. Nutzen Sie bitte das Seminar von Herrn Dr. Bautz.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Gestalten im Raum / Plastisches Gestalten/Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503947	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	00.204 / Witt.Platz	Stöger
BasisP-1	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	20.04.2013 - 20.04.2013	00.204 / Witt.Platz	Stöger
	So	10:00 - 17:00	Einzel	21.04.2013 - 21.04.2013	00.204 / Witt.Platz	Stöger

Hinweise Einführung in die Arbeit mit Ton. Herstellen eines Reliefs und einer Kleinplastik.
Kostenbeitrag 6.00 Euro, Material und Werkzeug wird gestellt.

Gestalten im Raum - Papier (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949	Di	10:15 - 12:00	wöchentl.		00.206 / Witt.Platz	Bautz
---------	----	---------------	-----------	--	---------------------	-------

BasisP-1

Hinweise Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau. Persönliche Anmeldung am ersten Di. des Semesters in R. 208
Bitte beachten: Wer das Seminar als Teilmodul im Wahlpflichtbereich (grün) belegen möchte, muß die entsprechende Exkursion (diesmal nach München) mitbelegen. Termin: 10.7.-12.7. Anmeldung bei mir in der Sprechstunde. Informationen finden Sie im V.V. Grüner Bereich, "Raum vertieft"

Gestalten in der Fläche / Hochdruck (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503950	Di	08:00 - 10:15	wöchentl.		00.206 / Witt.Platz	Bautz
---------	----	---------------	-----------	--	---------------------	-------

BasisP-2

Hinweise Die dreistündige Veranstaltung endet um 10:15 Uhr, es werden verschiedene Hochdrucktechniken (Farblinolschnitt, Creasoft, Stempeldruck) angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Modularisierung: Basis Praxis (06-Ku-BP-2) Gestaltung in der Fläche. Beginn und persönliche Anmeldung für Zugelassene am ersten Di. der Vorlesungszeit in Raum 00.206

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503951	Mo	14:00 - 15:30	wöchentl.	15.04.2013 -	00.206 / Witt.Platz	Oberhofer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

BasisP-2

Inhalt In diesem Semester werden Techniken des manuellen Bildhochdrucks gezeigt. Wir beginnen mit einfachen Hochdrucktechniken (Materialdruck), wie sie in der Grundschule vorgesehen sind. Als neues Material kommt Creasoft zum Einsatz. Dies ist ein Material, welches in den letzten Seminaren zum Einsatz kam und sich allgemeiner Beliebtheit erfreute. Wenn wir mit verschiedenen Möglichkeiten des Materialdrucks vertraut sind, wenden wir uns der Technik des Linolschnitts zu. Diese Technik findet vor allem in der Hauptschule seine Realisation. Selbstverständlich weiten wir unsere Techniken über die Erfordernisse der Volksschule aus, um unseren eigenen Ansprüchen gerecht zu werden. Wir behandeln die Anforderungen der praktischen Prüfung und lernen die erforderlichen technischen und inhaltlichen Voraussetzungen. Das notwendige Material (Druckplatten, Farben, Papier) ist gegen Selbstkostenanteil vorrätig. Eine kräftige Schere, Klebstoff, Schneidewerkzeug für Linolplatten sowie ein Skizzenblock sind erforderlich.

Schulisches Gestalten (Schwerpunkt Zeichnen) (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503953	Di	09:00 - 11:00	wöchentl.	16.04.2013 -	00.205 / Witt.Platz	Finsterbusch
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------------

BasisP-3

Inhalt Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren.
Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert.
Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw.
Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen.
Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.

Hinweise Für den ersten Dienstag ist folgendes Material mitzubringen:- Papier A3, Zeichenkohle, Bleistifte verschiedener Stärken oder Grafitminen, Knetgummi,
später kommen dazu:
- Farbstifte
- Tusche
- Wachs,-Öl,-und Pastellkreiden,
- Pinselfarben auf Wasserbasis wie Tempera, Aquarell, Guache

Literatur Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Gestalten in der Fläche: Malen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503955	Fr	10:00 - 16:15	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
BasisP-2	Fr	10:00 - 16:15	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
Inhalt	Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung Ziele des Seminars:					
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung • Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen • Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken • Umsetzen von Begriffen wie Dichte, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei • Methoden der Vermittlung • Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt 					
Hinweise	<u>Bringen Sie bitte folgendes Material mit:</u> Acrylfarben, Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, Skizzenpapier, Bleistifte, Spitzer, Radiergummi					

Didaktikfach Hauptschule

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503907	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	17.04.2013 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
Basis T-1						
Inhalt	Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht					
Literatur	H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009					

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503908	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	17.04.2013 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
Basis T-1						
Inhalt	Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.					
Literatur	H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009					

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503909	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2013 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz
Basis T-1						
Inhalt	Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele und Inhalte, die in der historischen Entwicklung des Faches entstanden sind und nur vor diesem Hintergrund verständlich werden können. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen aus den wichtigen Fachkonzeptionen abzuleiten und sie auf Unterrichts- Methoden bzw. -Inhalte zu beziehen, um so einen sinnvollen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden durch praktische Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.					
Hinweise	Leistungsnachweis:Text Referat oder praktisches Werkstück mit Unterrichtsvorbereitung.Persönliche Anmeldung am ersten Dienstag des Semesters.					
Literatur						

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503910 Mo 14:00 - 17:30 wöchentl. 15.04.2013 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

BasisT-2

Inhalt Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann (Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests) und um die tiefenpsychologischen Grundlagen der Kinderzeichnung. Im letzten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion der Zeichnung für das Kind zu beleuchten, dabei werden anthropologische Aspekte berücksichtigt.

Das Seminar Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art. Um auch die regionale Plastik und Architektur einzubeziehen, sind Kurzreferate (10 Min) für alle verpflichtend.

Hinweise Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Persönliche anmeldung bitte am ersten Montag des Semesters

Literatur H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Wiedlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J.Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T.Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- Mitteilungen 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006;

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911 Fr 08:15 - 11:30 wöchentl. 19.04.2013 - 00.205 / Witt.Platz Weh

BasisT-2

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert.

Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer kleinen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise *"Das Seminar wird nur noch einzeln als Doppelseminar angeboten. Wer eines der Seminare schon belegt hat und schon 2 Punkte hat, also ein Referat mit Ausarbeitung geschrieben hat, benötigt noch 1 Punkt. Dafür muss man aktiv am Seminar teilnehmen und ein Referat halten, ohne Ausarbeitung. Geben Sie mir bitte Bescheid, welche Veranstaltung Sie besucht haben, ob Kinderzeichnung oder Werkanalyse, ich teile Sie dann zu einem Referat des noch fehlenden Teils ein.*

Falls Sie keine Ausarbeitung geschrieben haben und nur einen Teilnahmechein haben, dann müssten Sie Ihr Referat noch ausarbeiten (5 Seiten reiner Text)

Von "Sitzscheiden" halte ich wenig. Zudem sind alle Themen sehr praxisorientiert gehalten und Sie werden sicher irgendwann in der Schule irgendwo etwas von "Ihrem" Referat brauchen können. :-)

Da man nun dann insgesamt 6 WS (2+4WS) hätte und nicht 2+2WS, braucht man nur zur ersten oder zweiten Hälfte der Veranstaltung zu kommen, je nachdem welcher Teil fehlt. Erster Teil ist Werkanalyse (8:15-9:45) zweiter Teil Kinderzeichnung (10:00-11:30) Am ersten Termin aber bitte alle um 8:15Uhr wg Organisation, Liste etc..."

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503914 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 22.06.2013 - 22.06.2013 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

BasisP-3 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Sa 08:00 - 18:00 Einzel 06.07.2013 - 06.07.2013 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Inhalt

In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule.

Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen.

Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien, das Fomenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung am Wittelsbacherplatz statt.

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503915	Sa	09:00 - 17:30	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	00.204 / Witt.Platz	Moll
BasisP-1	Sa	09:00 - 17:30	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	00.204 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 17:30	Einzel	05.05.2013 - 05.05.2013	00.204 / Witt.Platz	
Inhalt	Für den Kurs wird auf den an der weiterführenden Schule erworbenen Vorkenntnissen aufgebaut. Die Grundlagen zum fachgerechten Umgang mit Ton werden vermittelt:					- Formen eines Hohlkörpers/Gefäßes
	- Modellieren einer Kleinplastik					
	- Fertigen eines Reliefs.					
	Selbstverständlich gibt es auch Anregungen/Hinweise zur schulischen Umsetzung.					

Museumspädagogisches Projekt einschl. Exkursion (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503916	Mo	11:00 - 12:30	wöchentl.	15.04.2013 -	00.205 / Witt.Platz	Enk
06-Ku-KV						
Inhalt	Die Exkursion bestreiten die Seminare von Frau Enk und Prof. Reuter zusammen. Wir fahren nach Köln und machen einen Ausflug nach Kleve: - Museum Ludwig - Museum Kurhaus Kleve - Schloss Moyland - Weitere Programmpunkte folgen (ggf. Christo in Oberhausen?) Als Termin ist Fr., 14.6.- Mo, 17.6. vorgegeben. Für die Exkursion entstehen Unkosten (Busfahrt, Übernachtung mit Frühstück, Eintritte). Die Professur für Kunstpädagogik kann aus ihrem Etat einen Zuschuss gewähren, wodurch die Unkosten reduziert werden. Der Unkostenbeitrag für sie beläuft sich auf 100,00 Euro; diesbzgl. Rechnung folgt in Kürze.					
Hinweise	Das Seminar Museumspädagogisches Projekt + Exkursion (Enk) kann als eine Einheit belegt werden. Das Seminar ist auf die Exkursion abgestellt, d. h. im Seminar werden museumspädagogische Theorien verhandelt, die vor Ort exemplifiziert werden. Das Seminar ist somit nur in der Kombination zu belegen, da nur so theoretische und praktische Erkenntnisse gewonnen werden können.					

Interesstheorie/ Projektorientierung/ Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503920	Do	09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2013 - 30.05.2013		Hock
Bezugsw	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013		
Inhalt	Thema im Rahmen des Bereiches Interesstheorie und Projektorientierung (Kunstpädagogik): Chaos gegen Struktur und Linie - Kreative Entdeckungen mit verschiedenen Materialien. Bitte Arbeitskleidung mitbringen! Unkostenbeitrag ca. 5 €					
Hinweise	Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					

Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503942	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	00.207 / Witt.Platz	Rauh
Medien	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	00.207 / Witt.Platz	Rauh
	So	09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2013 - 28.04.2013	00.207 / Witt.Platz	Rauh
Inhalt	Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips. Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.					
Literatur	<u>Literatur:</u> - einführend ist zu empfehlen: Monaco, James: <i>Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien.</i> Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980 - auch: Steinmetz, Rüdiger: <i>Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen 1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008</i>					

Filmwerkstatt / Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1/3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503943	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	Blum-Pfingstl
Medien	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	Blum-Pfingstl
	So	10:00 - 15:00	Einzel	19.05.2013 - 19.05.2013	Blum-Pfingstl

Inhalt
FILMEN MIT KINDERN
Theorie und praktischer Workshop/
in Kooperation mit dem Landesfestival "Filmtage Bayerischer Schulen"
Obwohl der Lebensalltag der Jugendlichen in hohem Maß von audiovisuellen Medien geprägt ist, fehlt im schulischen Bereich noch immer ein verbindliches Konzept, welches die vielfältige Palette an Möglichkeiten, das Medium Film/ Video/ TV im Unterricht zu nutzen, eröffnet und im/ mit dem Lehrplan vernetzt.

Das Seminar vermittelt einen **Einblick in den gegenwärtigen medienpädagogischen Diskurs** und stellt die aktive **Filmszene an Bayerischen Schulen** anhand von Beispielen vor: Filmkompetenz versteht sich dabei als wesentlicher Teil einer übergreifenden Medienkompetenz, Filmbildung als zentraler Aufgabenbereich der Medienpädagogik.

In einem **praktischen Workshop**, der Produktion eines Videos, werden die Grundlagen filmischer Arbeit vermittelt. Unterschiedliche Lernarrangements zum und mit dem Medium Film/ Video werden besprochen, **Informationen zu fachwissenschaftlicher Literatur, zu Foren und KooperationspartnerInnen** vermittelt.

Ziel ist es, im Team ein kleines **Unterrichtsprojekt** an einer Versuchsschule in die Praxis umzusetzen und den Film im Herbst 2013 im Rahmen einer **Kinomatinee im Programm kino Centrale** zu präsentieren.

Hinweise
Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur
Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:
- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminares zu nutzen.
- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkommentar
2 St. – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :
Freitag, 17.Mai von 14 bis 18 Uhr und **Samstag, 18.Mai von 9 bis 18.00 Uhr**
- Einführung und
- praktischer Workshop
gemeinsam zu vereinbarender Termin:
- Projekttag mit der Klasse
- Filmschnitt des Projektes
Einzeltermine:
- in Kleingruppen nach Absprache
- Finaler Filmschnitt des Projektes
- DVD gestalten und brennen
Herbst 2013 - ca. 4 Std.
- Präsentation des Filmes

Fotografie / Bildbearbeitung (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503944	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 -	00.207 / Witt.Platz	Nitschke
Medien						

Gestaltungspraxis Raum / Gestaltungsexkursion Raum (3 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	00.204 / Witt.Platz	Stöger
VGR	Fr	-	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	00.204 / Witt.Platz	
	Sa	-	Einzel	13.07.2013 - 13.07.2013		
	So	-	Einzel	14.07.2013 - 14.07.2013		

Inhalt
"Plastisches Gestalten"
Teil 1
Thema: "der Raum". Annäherung an das Thema in architektonischer und bildhauerischer Hinsicht.
Ziel ist es, ein Modell zu bauen für ein sich im Laufe der Annäherung an das Thema zu entwickelndes Gebäude. Material: Papier und Karton.
Grundausrüstung an Material ist vorhanden, muss aber eventuell durch mitgebrachte Bestände ergänzt werden. Der Kurs findet vom 7. bis 8. Juni statt und ist der praktische, erste Teil der Veranstaltung, der nur im Zusammenhang mit dem zweiten, der Exkursion am 10. Juli nach München belegt werden kann. Kostenbeitrag 8.00 Euro.

Teil 2
Die Exkursion zur Vertiefung im Raum findet vom 10.7. bis 12.7. statt. Unser Ziel ist München, die Unterkunft ist die Jugendherberge JH-München-City in der Wendel-Dietrich Str. 20 am Rotkreuzplatz (U-Bahn-Haltestelle, U2 vom Bahnhof). Da ist auch der Treffpunkt um 14 Uhr. Wir besuchen die Glyptothek (bitte Material zum Zeichnen mitbringen), das neu eröffnete Lenbachhaus und die Pinakothek der Moderne (mit Design- und Architektur Abteilung).
Die Unkosten für die beiden Übernachtungen mit Frühstück betragen ca. 40 €.

Hinweise
Das Seminar beinhaltet einen praktischen Anteil, der in der Universität am Wittelsbacher Platz stattfindet und einen Exkursionsteil. Nach Zulassung zu diesem Seminar haben Sie an beiden Teilen verpflichtend teilzunehmen.
Studierende im Lehramt erhalten im grünen Bereich das komplette Modul "Vertiefung Raum" mit 5 LP. Studierende im BA (NF) erhalten für diese Kombination 3 LP im Basismodul Praxis (Dreidimensionales Gestalten)
Studierende im LA, die die entsprechende Exkursion schon verbucht haben (im Modul Vertiefung Raum), können sich hier nicht anmelden. Nutzen Sie bitte das Seminar von Herrn Dr. Bautz.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Gestalten im Raum / Plastisches Gestalten/Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503947	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	00.204 / Witt.Platz	Stöger
BasisP-1	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	20.04.2013 - 20.04.2013	00.204 / Witt.Platz	Stöger
	So	10:00 - 17:00	Einzel	21.04.2013 - 21.04.2013	00.204 / Witt.Platz	Stöger
Hinweise	Einführung in die Arbeit mit Ton. Herstellen eines Reliefs und einer Kleinplastik. Kostenbeitrag 6.00 Euro, Material und Werkzeug wird gestellt.					

Gestalten im Raum - Papier (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949	Di	10:15 - 12:00	wöchentl.		00.206 / Witt.Platz	Bautz
BasisP-1						
Hinweise	Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau. Persönliche Anmeldung am ersten Di. des Semesters in R. 208 Bitte beachten: Wer das Seminar als Teilmodul im Wahlpflichtbereich (grün) belegen möchte, muß die entsprechende Exkursion (diesmal nach München) mitbelegen. Termin: 10.7.-12.7. Anmeldung bei mir in der Sprechstunde. Informationen finden Sie im V.V. Grüner Bereich, "Raum vertieft"					

Gestalten in der Fläche / Hochdruck (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503950	Di	08:00 - 10:15	wöchentl.		00.206 / Witt.Platz	Bautz
BasisP-2						
Hinweise	Die dreistündige Veranstaltung endet um 10:15 Uhr, es werden verschiedene Hochdrucktechniken (Farblinolschnitt, Creasoft, Stempeldruck) angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Modularisierung: Basis Praxis (06-Ku-BP-2) Gestaltung in der Fläche. Beginn und persönliche Anmeldung für Zugelassene am ersten Di. der Vorlesungszeit in Raum 00.206					

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503951	Mo	14:00 - 15:30	wöchentl.	15.04.2013 -	00.206 / Witt.Platz	Oberhofer
BasisP-2						
Inhalt	In diesem Semester werden Techniken des manuellen Bildhochdrucks gezeigt. Wir beginnen mit einfachen Hochdrucktechniken (Materialdruck), wie sie in der Grundschule vorgesehen sind. Als neues Material kommt Creasoft zum Einsatz. Dies ist ein Material, welches in den letzten Seminaren zum Einsatz kam und sich allgemeiner Beliebtheit erfreute. Wenn wir mit verschiedenen Möglichkeiten des Materialdrucks vertraut sind, wenden wir uns der Technik des Linolschnitts zu. Diese Technik findet vor allem in der Hauptschule seine Realisation. Selbstverständlich weiten wir unsere Techniken über die Erfordernisse der Volksschule aus, um unseren eigenen Ansprüchen gerecht zu werden. Wir behandeln die Anforderungen der praktischen Prüfung und lernen die erforderlichen technischen und inhaltlichen Voraussetzungen. Das notwendige Material (Druckplatten, Farben, Papier) ist gegen Selbstkostenanteil vorrätig. Eine kräftige Schere, Klebstoff, Schneidewerkzeug für Linolplatten sowie ein Skizzenblock sind erforderlich.					

Schulisches Gestalten (Schwerpunkt Zeichnen) (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503953	Di	09:00 - 11:00	wöchentl.	16.04.2013 -	00.205 / Witt.Platz	Finsterbusch
BasisP-3						
Inhalt	Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren. Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert. Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw. Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen. Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.					
Hinweise	Für den ersten Dienstag ist folgendes Material mitzubringen:- Papier A3, Zeichenkohle, Bleistifte verschiedener Stärken oder Grafitminen, Knetgummi, später kommen dazu: - Farbstifte - Tusche - Wachs,-Öl,-und Pastellkreiden, - Pinselfarben auf Wasserbasis wie Tempera, Aquarell, Guache					
Literatur	Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.					

Gestalten in der Fläche: Malen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503955	Fr	10:00 - 16:15	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
BasisP-2	Fr	10:00 - 16:15	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

- Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung
- Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen
- Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken
- Umsetzen von Begriffe wie Dichte, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei
- Methoden der Vermittlung
- Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise

Bringen Sie bitte folgendes Material mit:

Acrylfarben, Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, Skizzenpapier, Bleistifte, Spitzer, Radiergummi

Latein

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Mathematik

Didaktikfach Grundschule

Pflichtbereich

Geometrie und sachbezogene Mathematik in der Grundschule (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802620	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Appell
M-MGS-2V					

Übungen zur Geometrie und sachbezogenen Mathematik in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802625	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	01-Gruppe	Appell/N.N.
M-MGS-2Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	04-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	05-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	06-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	07-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	08-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	09-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	10-Gruppe	

Freier Bereich

Seminar Forschen mit Kindern in Kooperation mit Grundschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802310 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.106 / BibSem Bezold/Schraml
M-DMGS-1S

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802320 Di 09:00 - 12:00 14tägl. 01.106 / BibSem Bezold/Schraml
M-DAGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802330 wird noch bekannt gegeben Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an SINUS-Schulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802910 wird noch bekannt gegeben Bezold
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802915 wird noch bekannt gegeben Bezold
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Fritsche
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel
M-VHBari
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Didaktikfach Hauptschule

Pflichtbereich

Algebra in der Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802820 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Weigel
M-MH1-2V

Übungen zur Algebra in der Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802825	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Schraml/Weigel
M-MH1-2Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	05-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		10-Gruppe	

Anwendungsorientierter Unterricht und Stochastik in der Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802840	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2013 -	HS 2 / NWHS	Wörler
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------	--------

M-MH2-2V

Übungen zum Anwendungsorientierten Unterricht und zur Stochastik in der Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802845	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	01-Gruppe	Wörler
M-MH2-2Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		10-Gruppe	

Freier Bereich

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Hauptschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802440	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	Glaser
---------	----	---------------	-----------	---------------	--------

M-DVHS-1S

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920	-	-	-		Baum
---------	---	---	---	--	------

M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930			wird noch bekannt gegeben		Fritsche
---------	--	--	---------------------------	--	----------

M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940			wird noch bekannt gegeben		Weigand/Weigel
---------	--	--	---------------------------	--	----------------

M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950			wird noch bekannt gegeben		Fritsche
---------	--	--	---------------------------	--	----------

M-VHBSto
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben

Baum

M-VHBM10

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Grundschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802020	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	15.07.2013 - 15.07.2013	HS 2 / NWHS	Ruppert
M-EL2-2V	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802025	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	01-Gruppe	Ruppert/N.N.
M-EL2-2Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		ÜR II / Informatik	02-Gruppe	
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	04-Gruppe	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	05-Gruppe	

Lineare Algebra (GHR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802040	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	Appell
M-M1GHR-1V	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	

Übungen zur Linearen Algebra (GHR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802045	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	01-Gruppe	Appell/Koch
M-M1GHR-1Ü	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	04-Gruppe	

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802060	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.05.2013 -	Turing-HS / Informatik	Jordan
M-M2GHR-1V	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.05.2013 -	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802065	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.05.2013 -	00.102 / BibSem	01-Gruppe	Jordan
M-M2GHR-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.05.2013 -	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.05.2013 -	00.102 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.05.2013 -	00.102 / BibSem	04-Gruppe	

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GHR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802080	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Lageman
M-M2GHR-3V	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GHR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802085	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	01-Gruppe	Lageman/Schnücke/Forster
M-M2GHR-3Ü	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	03-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	Glaser
M-M3GHR-1Ü						

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 4 / NWHS	Feustel
M-M3GHR-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 4 / NWHS	

Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802220	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.106 / BibSem	Bezold
M-DGGS-2V						

Übungen zur Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802225	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.106 / BibSem	Bezold
M-DGGS-2Ü						

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Grundschule) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0802240	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.			Appell
M-DVGS-1S						

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802290	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.		30.00.001 / Mathe West	Bezold
M-SFDPGS-1						

Freier Bereich

Seminar Forschen mit Kindern in Kooperation mit Grundschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802310 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.106 / BibSem Bezold/Schraml
M-DMGS-1S

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802320 Di 09:00 - 12:00 14tägl 01.106 / BibSem Bezold/Schraml
M-DAGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802330 wird noch bekannt gegeben Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an SINUS-Schulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802910 wird noch bekannt gegeben Bezold
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802915 wird noch bekannt gegeben Bezold
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Fritsche
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel
M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980 wird noch bekannt gegeben Steuding/Oswald
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Hauptschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802020	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	15.07.2013 - 15.07.2013	HS 2 / NWHS	Ruppert
M-EL2-2V	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802025	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	01-Gruppe	Ruppert/N.N.
M-EL2-2Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.		ÜR II / Informatik	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	04-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	05-Gruppe	

Lineare Algebra (GHR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802040	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	Appell
M-M1GHR-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	

Übungen zur Linearen Algebra (GHR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802045	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	01-Gruppe	Appell/Koch
M-M1GHR-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	04-Gruppe	

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802060	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.05.2013 -	Turing-HS / Informatik	Jordan
M-M2GHR-1V	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.05.2013 -	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802065	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.05.2013 -	00.102 / BibSem	01-Gruppe	Jordan
M-M2GHR-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.05.2013 -	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.05.2013 -	00.102 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.05.2013 -	00.102 / BibSem	04-Gruppe	

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GHR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802080	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Lageman
M-M2GHR-3V	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GHR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802085	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	01-Gruppe	Lageman/Schnücke/Forster
M-M2GHR-3Ü	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	03-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	Glaser
M-M3GHR-1Ü						

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Feustel
M-M3GHR-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	

Didaktik der Algebra (Haupt und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802410	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Appell
---------	----	---------------	-----------	-------------	--------

M-DGHR-1V

Übungen zur Didaktik der Algebra (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802415	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	01-Gruppe	Appell
M-DGHR-1Ü	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	03-Gruppe	

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Hauptschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802440	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	Glaser
---------	----	---------------	-----------	---------------	--------

M-DVHS-1S

Freier Bereich

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920	-	-	-		Baum
---------	---	---	---	--	------

M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930			wird noch bekannt gegeben		Fritsche
---------	--	--	---------------------------	--	----------

M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940			wird noch bekannt gegeben		Weigand/Weigel
---------	--	--	---------------------------	--	----------------

M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950			wird noch bekannt gegeben		Fritsche
---------	--	--	---------------------------	--	----------

M-VHBSto
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960			wird noch bekannt gegeben		Baum
---------	--	--	---------------------------	--	------

M-VHBM10
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980 wird noch bekannt gegeben

Steuding/Oswald

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802020	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	15.07.2013 - 15.07.2013	HS 2 / NWHS	Ruppert
M-EL2-2V	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802025	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	01-Gruppe	Ruppert/N.N.
M-EL2-2Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		ÜR II / Informatik	02-Gruppe	
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	04-Gruppe	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	05-Gruppe	

Lineare Algebra (GHR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802040	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	Appell
M-M1GHR-1V	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	

Übungen zur Linearen Algebra (GHR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802045	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	01-Gruppe	Appell/Koch
M-M1GHR-1Ü	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	04-Gruppe	

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802060	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.05.2013 -	Turing-HS / Informatik	Jordan
M-M2GHR-1V	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.05.2013 -	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802065	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.05.2013 -	00.102 / BibSem	01-Gruppe	Jordan
M-M2GHR-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.05.2013 -	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.05.2013 -	00.102 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.05.2013 -	00.102 / BibSem	04-Gruppe	

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GHR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802080	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Lageman
M-M2GHR-3V	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GHR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802085	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	01-Gruppe	Lageman/Schnücke/Forster
M-M2GHR-3Ü	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	03-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	Glaser
M-M3GHR-1Ü						

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 4 / NWHS	Feustel
M-M3GHR-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 4 / NWHS	

Didaktik der Algebra (Haupt und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802410	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	Appell
M-DGHR-1V						

Übungen zur Didaktik der Algebra (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802415	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	01-Gruppe	Appell
M-DGHR-1Ü	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	03-Gruppe	

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802450	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS 4 / NWHS	Glaser
M-DVRS-1S						

Freier Bereich

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920	-	-	-			Baum
---------	---	---	---	--	--	------

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben

Fritsche

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben

Fritsche

M-VHBSto

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben

Baum

M-VHBM10

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980 wird noch bekannt gegeben

Steuding/Oswald

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Lineare Algebra II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800020 Mo 08:00 - 10:00

wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Steuding

M-LNA-2V Fr 08:00 - 10:00

wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Übungen und Tutorien zur Linearen Algebra II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800025	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Steuding/Rüppel/Oswald
M-LNA-2Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	09-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	10-Gruppe	

Analysis II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800040	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Pabel
M-ANA-2V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen und Tutorien zur Analysis II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800045	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Pabel/Hoheisel/Harms
M-ANA-2Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	06-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	07-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	08-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	09-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	10-Gruppe	

Einführung in die Funktionentheorie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800160	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Grahl
M-FTH-1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Einführung in die Funktionentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800165	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	01-Gruppe	Grahl/Schönlein/Loho
M-FTH-1Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	04-Gruppe	

Einführung in die Projektive Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800180	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Rosehr
M-PGE-1V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	

Übungen zur Einführung in die Projektive Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800185	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		01-Gruppe	Rosehr/Schulze
M-PGE-1Ü	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Einführung in die Zahlentheorie für Lehramt Gymnasien (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800222	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.			Roth
M-ZTL-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.			

Stochastik für Lehramt Gymnasium (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800360	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	HS 2 / NWHS		Marohn
M-STL-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS		

Übungen zur Stochastik für Lehramt Gymnasium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800365	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 -	HS 2 / NWHS	01-Gruppe	Marohn
M-STL-1Ü	Do	18:00 - 19:30	wöchentl.	25.04.2013 -	HS 2 / NWHS	02-Gruppe	

Didaktik der Algebra (Gymnasium) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0801020	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik		Weigel
M-D1GY-1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik		

Didaktik der Analysis (Gymnasium) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0801030	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS		Weigel
M-DGYA-1	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS		

Wahlpflichtbereich

Numerische Mathematik II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800120	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem		Kanzow
M-NUM-2V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem		

Übungen zur Numerischen Mathematik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800125	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem		01-Gruppe	Kanzow/Schwartz
M-NUM-2Ü	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem		02-Gruppe	

Einführung in die Diskrete Mathematik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800240	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik		Grundhöfer
M-DIM-1V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik		

Übungen zur Einführung in die Diskrete Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800245	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS		01-Gruppe	Grundhöfer/König
M-DIM-1Ü	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE III / Informatik		02-Gruppe	

Seminar Lineare Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800410	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 -	00.106 / BibSem	Wirth
M-SEM-1S						

Seminar Funktionentheorie und gewöhnliche Differentialgleichungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800420 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.106 / BibSem Dirr

M-SEM-1S

Hinweise Ergänzung zur Vorlesung "Mathematischen Methoden der Physik I"

Seminar Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800430 - - - Müller

M-SEM-1S

Seminar Anwendungen der Algebra in Musik, Kunst, Architektur, Linguistik und Technik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800435 - - - Lausch

M-SEM-1S

Hinweise Blockseminar, Anmeldung abgeschlossen

Seminar Funktionalanalysis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800440 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 40.00.001 / Mathe Ost Roth

M-SEM-1S

Reading Course Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0800485 - - - Zillober

M-RCx-1R

Kurzkommentar Vorbesprechung: Dienstag, 16.4., 14.00 Uhr im Seminarraum Mathe West, 2. OG.

Zielgruppe Inhaltliche Anforderung wäre lediglich mehrdimensionale Analysis (Kenntnisse im Umgang zu Gradient und Hessematrix; insbesondere Abbildungen $\mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$)

Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0800530 - 09:00 - 13:00 Block 29.07.2013 - 16.08.2013 Zuse-HS / Informatik Betzel

M-PRG-1P

Hinweise Blockkurs nach Semesterende

Freier Bereich

Repetitorium (Aufgaben zur Algebra) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800490 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. HS 4 / NWHS König

Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. HS 4 / NWHS

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800495 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.102 / BibSem Grahl

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.102 / BibSem

Computereinsatz im Mathematikunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0801210 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 00.101 / BibSem Bauer

M-DCMU-1V

Projektpraktikum Mathematik Teil 2: Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum

0801220 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Baum

M-PRM-1P

(entfällt!) Vertiefung Didaktik der Mathematik: Ausgewählte Themen der Schulmathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0801230 - - - - - Strich

M-DVGY-1S

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Fritsche

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben Fritsche

M-VHBSto

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben Baum

M-VHBM10

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Musik

Didaktikfach Grundschule

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 HS III / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013	HS III / Residenz	03-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Hinweise Bei der Anmeldung bitte die entsprechende Zuordnung beachten!
Gruppe 1: Studierende im Bereich Bachelor Musikpädagogik,
Gruppe 2: Examenskandidaten (nicht EWS),
Gruppe 3: Studierende LA GS/HS/SO nach Reihenfolge der Anmeldung
 Fehleintragungen können leider nicht berücksichtigt werden. ECTS- bzw. Scheinerwerb durch Klausur oder Referat möglich. Themenabsprache im Seminar.

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404210	-	10:00 - 17:00	BlockSa	24.05.2013 - 25.05.2013	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	-	10:00 - 17:00	BlockSa	28.06.2013 - 29.06.2013	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtscheines gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik bzw. der Basisqualifikation Musik LA GS und LA GS/SO im modularisierten Lehramtsstudiengang.

Hinweise Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in zwei Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden können. Ein Wechsel der Gruppe ist nach Ende des Meldungszeitraumes nur mit entsprechendem Tauschpartner möglich. Bitte beachten: Eintragung derzeit erst ab 5. Fachsemester (SS 2013) möglich! Scheinerwerb bzw. ECTS-Vergabe durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktischen Diskurs.

Kurzkommentar Bitte jeweils nur für eine Gruppe anmelden!

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013		Szczepaniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------------

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt an.

Lernwerkstatt Musik (Projekt- und Praktikumsbegleitung Lehramt) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 17.07.2013	404 / Mergenth.	Szczepaniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Projekte oder Praktika im Sommersemester 2013 angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	19.04.2013 - 12.07.2013		Metzger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	404 / Mergenth.	Nölz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Vokal-instrumentale Ensemblearbeit: Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	404 / Mergenth.	Kremling
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Do 08:00 - 10:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	HS III / Residenz	Grimmer
	Do 08:00 - 10:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	HS III / Residenz	Grimmer
	Do 08:00 - 10:00	Einzel	16.05.2013 - 16.05.2013	HS III / Residenz	Grimmer
	Do 08:00 - 10:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	HS III / Residenz	Grimmer
	Sa 09:00 - 15:00	BlockSaSo	20.04.2013 - 21.04.2013	113 / Domer 13	Grimmer

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404224	Do 09:30 - 10:15	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	404 / Mergenth.	Kremling
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404225	Fr 14:00 - 18:30	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013		Friedrich
	Fr 14:00 - 18:30	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013		Friedrich
	Sa 08:30 - 16:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013		Friedrich
	Sa 08:30 - 16:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.
Die Übung findet im Rhythmikraum des Zentrums für Hörgeschädigte, Berner Straße 14, 97084 Würzburg als BLOCKVERANSTALTUNG ZU DEN OBEN ANGEGEBENEN TERMINEN statt.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	HS III / Residenz	Freibott
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228	Mo 14:00 - 15:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	HS III / Residenz	Freibott
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229	Di 18:00 - 21:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	HS III / Residenz	Freibott
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	HS III / Residenz	Freibott
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	HS III / Residenz	Freibott
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 dd

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	413 / Mergenth.	Andruss
Hinweise	Anfänger					

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Anfänger II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404235	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	12:00 - 13:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	12:00 - 13:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	413 / Mergenth.	Andruss
Hinweise	Anfänger II					

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier III (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	413 / Mergenth.	Andruss
Hinweise	Fortgeschrittene					

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237	Di	10:30 - 11:15	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	413 / Mergenth.	Geiger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239	Mi	18:15 - 19:45	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	413 / Mergenth.	Winkler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240	Fr	10:30 - 16:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013	412 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------------------------

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311	Di	14:00 - 14:45	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	14:45 - 15:30	wöchentl.	16.04.2013 - 16.07.2013	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz
Hinweise	LPO 1 ee oder ff oder gg						

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329	Mi	10:30 - 11:15	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Heinl
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Heinl

Schulpraktisches Singen II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404337	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	24.04.2013 - 24.04.2013		Albert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.
 wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)
 Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).
 Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Didaktikfach Hauptschule

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	HS III / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 - 19.07.2013	HS III / Residenz	03-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Hinweise Bei der Anmeldung bitte die entsprechende Zuordnung beachten!
Gruppe 1: Studierende im Bereich Bachelor Musikpädagogik,
Gruppe 2: Examenskandidaten (nicht EWS),
Gruppe 3: Studierende LA GS/HS/SO nach Reihenfolge der Anmeldung
 Fehleintragungen können leider nicht berücksichtigt werden. ECTS- bzw. Scheinerwerb durch Klausur oder Referat möglich. Themenabsprache im Seminar.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013		Szczepaniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------------

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt an.

Lernwerkstatt Musik (Projekt- und Praktikumsbegleitung Lehramt) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2013 - 17.07.2013 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Projekte oder Praktika im Sommersemester 2013 angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 19.04.2013 - 12.07.2013 Metzger

Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:15 - 11:45 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 404 / Mergenth. Nölp

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Vokal-instrumentale Ensemblearbeit: Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221 Do 12:00 - 13:30 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 404 / Mergenth. Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223 Do 08:00 - 10:00 Einzel 18.04.2013 - 18.04.2013 HS III / Residenz Grimmer

Do 08:00 - 10:00 Einzel 25.04.2013 - 25.04.2013 HS III / Residenz Grimmer

Do 08:00 - 10:00 Einzel 16.05.2013 - 16.05.2013 HS III / Residenz Grimmer

Do 08:00 - 10:00 Einzel 23.05.2013 - 23.05.2013 HS III / Residenz Grimmer

Sa 09:00 - 15:00 BlockSaSo 20.04.2013 - 21.04.2013 113 / Domer 13 Grimmer

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404224 Do 09:30 - 10:15 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 404 / Mergenth. Kremling

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404225 Fr 14:00 - 18:30 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 Friedrich

Fr 14:00 - 18:30 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 Friedrich

Sa 08:30 - 16:00 Einzel 22.06.2013 - 22.06.2013 Friedrich

Sa 08:30 - 16:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Die Übung findet im Rhythmikraum des Zentrums für Hörgeschädigte, Berner Straße 14, 97084 Würzburg als BLOCKVERANSTALTUNG ZU DEN OBEN ANGEGEBENEN TERMINEN statt.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 HS III / Residenz Freibott
Hinweise Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 413 / Mergenth. Andruss
Fr 10:00 - 12:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 413 / Mergenth. Andruss
Fr 10:00 - 12:00 Einzel 10.05.2013 - 10.05.2013 413 / Mergenth. Andruss
Fr 10:00 - 12:00 Einzel 24.05.2013 - 24.05.2013 413 / Mergenth. Andruss
Fr 10:00 - 12:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 413 / Mergenth. Andruss
Fr 10:00 - 12:00 Einzel 05.07.2013 - 05.07.2013 413 / Mergenth. Andruss
Fr 10:00 - 12:00 Einzel 12.07.2013 - 12.07.2013 413 / Mergenth. Andruss

Hinweise Anfänger

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Anfänger II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404235 Fr 12:00 - 14:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 413 / Mergenth. Andruss
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 413 / Mergenth. Andruss
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 10.05.2013 - 10.05.2013 413 / Mergenth. Andruss
Fr 12:00 - 13:00 Einzel 24.05.2013 - 24.05.2013 413 / Mergenth. Andruss
Fr 12:00 - 13:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 413 / Mergenth. Andruss
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 05.07.2013 - 05.07.2013 413 / Mergenth. Andruss
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 12.07.2013 - 12.07.2013 413 / Mergenth. Andruss

Hinweise Anfänger II

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier III (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236 Fr 14:00 - 16:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 413 / Mergenth. Andruss
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 03.05.2013 - 03.05.2013 413 / Mergenth. Andruss
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 10.05.2013 - 10.05.2013 413 / Mergenth. Andruss
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 05.07.2013 - 05.07.2013 413 / Mergenth. Andruss
Fr 14:00 - 16:00 Einzel 12.07.2013 - 12.07.2013 413 / Mergenth. Andruss

Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237 Di 10:30 - 11:15 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
Di 11:15 - 12:00 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 413 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Fr 10:30 - 16:00 wöchentl. 19.04.2013 - 19.07.2013 412 / Mergenth. Cording/Cording/
Pulc

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311 Di 14:00 - 14:45 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
Di 14:45 - 15:30 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz
Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329 Mi 10:30 - 11:15 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 413 / Mergenth. 01-Gruppe Heidl
Mi 11:15 - 12:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 413 / Mergenth. 02-Gruppe Heidl

Schulpraktisches Singen II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404337 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 24.04.2013 - 24.04.2013 Albert

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

Hinweise In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.
wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)
Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).
Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Philosophie/Ethik (Erweiterungsfach)

Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften (Begleitseminar zur Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501102	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Lembeck
06-B-P2 T1	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Mertens
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2013 - 19.07.2013	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Mertens

Inhalt
 Gruppe 01: Philosophische Hermeneutik.
 Begleitend zur Vorlesung (Prof. Mertens) werden in diesem Seminar ausgewählte Texte zur Systematik und Geschichte der Hermeneutik diskutiert. Eine Textauswahl wird zur Verfügung gestellt.
 Ein erfolgreicher Abschluss des Moduls setzt die Teilnahme an beiden Teilen des Moduls (Vorlesung und Seminar) voraus.
 Gruppe 02 und 03:
 Das Seminar dient der Vertiefung der in der Vorlesung „Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften“ erörterten Fragen. Dafür sollen mehrere für die Problemstellung der Vorlesung einschlägige Texte gemeinsam besprochen werden. Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugänglich gemacht. – Studierende, die das Seminar im Rahmen des BA-Studiengangs besuchen, müssen ergänzend an der Vorlesung teilnehmen. Die Teilnahme von Interessenten anderer Studiengänge ist prinzipiell möglich.

Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften (Begleitseminar zur Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501104	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P2T12	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2013 - 17.07.2013	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft

Inhalt
 Gruppe 01, 02 und 03
 Begleitend zur Vorlesung wird das Seminar ausgewählte ältere und neuere Texte zu einschlägigen philosophischen Positionen aus Naturphilosophie, Epistemologie, Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie zur Diskussion stellen.

Hinweise
 Gruppe 01, 02 und 03
 Ein erfolgreicher Abschluss des Moduls setzt die Teilnahme an beiden Teilen des Moduls (Vorlesung und Seminar) voraus.
 Zur besseren Planung der Teilnehmerzahlen und der Bestellung der Seminarlektüre wird eine Anmeldung bis zum 15. April erbeten: markus.heuft@uni-wuerzburg.de

Literatur
 Gruppe 01, 02 und 03
 Textgrundlage: V. Gadenne / A. Visintin: Wissenschaftsphilosophie (Alber Texte Philosophie Bd. 5), Freiburg 1999 (als Sammelbestellung zu Seminarbeginn 10,- statt regulär 15,- €)

Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501105	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-W7	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 17.07.2013	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Müller

Inhalt
 Gruppe 01: Die Frage, was wir in moralischer Hinsicht tun sollen, gehört zu den Grundfragen der Philosophie. Parallel dazu hat sich die Philosophie mit der Frage beschäftigt, was Handlungen überhaupt auszeichnet: Wann nennen wir ein Verhalten eine Handlung? Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat sich die Handlungstheorie als eigenständige Disziplin von der Ethik emanzipiert. Nach einem kurzen Blick in die Handlungskonzeption von Aristoteles werden wir uns mit einigen grundlegenden Texten zeitgenössischer Handlungstheorie beschäftigen. Eine Einführung in die Handlungstheorie.

Gruppe 02: Klassiker der Ethik.
 Die Frage nach der Gutheit bzw. Richtigkeit des menschlichen Handelns und Lebens ist spätestens seit Sokrates ein zentrales Feld philosophischer Reflexion. In diesem Seminar werden auf der Basis ausgewählter Texte fundamentale Positionen der Ethik von der Antike bis zur Gegenwart erarbeitet, in einer Mischung aus historischer und systematischer Reflexion. Das heißt, dass Grundtypen ethischer Argumentation an Hand einzelner Denker abgegriffen werden: Eudaimonistische Tugendethik (Aristoteles), Pflichtethik (Kant), Utilitarismus (Mill), Metaethik (Hare).

Literatur
 Gruppe 01:
 Zu Beginn des Semesters ist ein Reader erhältlich.
 Gruppe 02:
 Jörn Müller / Hanns-Gregor Nissing (Hg.), *Grundpositionen philosophischer Ethik. Von Aristoteles bis Jürgen Habermas*, Darmstadt 2009.

Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501106	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Günzler
06-B-W8	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Königshausen

Inhalt
 Gruppe 01: Politische Philosophie.
 Im Seminar sollen mit Hobbes „Leviathan“ und Rousseaus „Contrat Social (Vom Gesellschaftsvertrag)“ zwei Grundtexte der Politischen Philosophie der Neuzeit in Auszügen gelesen und miteinander verglichen werden.

Gruppe 02: Medientheorie/Medienpraxis.
 Medientheorien sind "in". War "Sprache" ein zentrales Problem der Philosophie des 20. Jahrhunderts, so erweiterte sich diese Thematik durch die medientheoretischen Überlegungen in den letzten Jahrzehnten, als Sprache nur als EIN Medium begriffen wird (das Verhältnis zwischen den je verschiedenen Medien wird zum Thema). Sind nun auch technische Medien als jeweils eigene, sinnerschließende Potentiale erkannt wie alle Medien auch (erreichen quasi "transzendente" Funktion, wie z.B. "Bild" und "Wort", oder kantisch: Anschauung und Begriff), kommt die je spezifische Praxis der Medien in den Blick. Und wie für alle Medien gilt auch hier: Sinnerschließende Potentiale haben immer auch sinnverschließendes Potential.

Grundtexte der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501109	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Hasse
06-B-P5-S1	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2013 - 17.07.2013	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Jonas
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2013 - 19.07.2013	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Strohschneider

Inhalt

Gruppe 01: Der philosophische Gottesbegriff bei Maimonides, Thomas von Aquin und Scotus.
Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit der kontroversen mittelalterlichen Debatte über die Erkennbarkeit Gottes, genauer: der sogenannten Analogie- und Univozitätslehre. Thomas von Aquin reagiert auf die radikale negative Theologie des jüdischen Denkers Moses Maimonides, der zufolge von Gott keine Attribute außer seiner Einzigartigkeit ausgesagt werden können. Thomas plädiert dafür, dass es ein Wissen von Gott gebe und dass die Menschen zwar nichts in univoker (gleichbedeutender), wohl aber in analoger Weise von Gott etwas aussagen können, aufgrund nämlich einer unvollkommenen Ähnlichkeit zwischen Schöpfer und Geschöpf. Johannes Duns Scotus wiederum kritisiert die Analogielehre als zu restriktiv und fordert, dass einige Begriffe wie „seiend“, „gut“, „weise“ von Gott und den Geschöpfen gleichbedeutend ausgesagt werden können.

Gruppe 02: Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis.
George Berkeley gehört neben John Locke und David Hume zu den Hauptvertretern des sogenannten englischen Empirismus. Im 1710 publizierten „Treatise concerning the principles of human knowledge“ entwickelt Berkeley eine radikal phänomenologische, d.h. ausschließlich anschauungsgebundene Theorie der Erkenntnis. Dabei vertritt er die These, dass die Welt, so wie sie erscheint, das Abbild der Beschaffenheit des menschlichen Geistes sei. Der damit verbundene „Immaterialismus“ enthält bereits den Keim der kritischen Philosophie Kants und ist, der Begründungsart nach, in besonderer Weise geeignet, in die philosophische Einstellung hineinzufinden und den Unterschied zwischen einzelwissenschaftlichem und philosophischem Blick auf die Welt näher kennenzulernen.

Gruppe 03: Thomas von Aquin, Ethik und Handlungslehre.
Im zweiten Teil seines Hauptwerks, der Summa Theologiae, (I-II, q. 18-21) wendet sich Thomas von Aquin der Frage zu, was eine gute Handlung ausmacht. Er entwickelt ein komplexes - und gerade dadurch ausgesprochen lebensnahes und praxisbezogenes - System unterschiedlicher Weisen sittlicher Gutheit: Gutheit durch die Art der Handlung, Gutheit durch ihre partikulären Umstände und Gutheit durch ihr Ziel. Kriterium ist dabei immer die überindividuelle Vernunftordnung.

Im Seminar soll diese Theorie erarbeitet werden. Außerdem sollen die psychologischen Voraussetzung geklärt und ein Blick auf die mittelalterliche Debatte um Voluntarismus und Intellektualismus, sowie auf rivalisierende ethische Ansichten, z.B. bei Peter Abaelard, geworfen werden. Nebenbei wird der Umgang mit der Form scholastischer Texte geübt.

Hinweise

Gruppe 02:
Prüfungsmodalitäten:
> Bachelorstudiengang: Klausur (90 Minuten) – zu einem der Seminare aus B-P5, nach Wahl der Studentin/des Studenten
> Magisterstudiengang: Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
> Lehramtsstudiengänge: Klausur (90 Minuten) *oder* Referat (ca. 25 Minuten) *oder* Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) – nach Wahl der Studentin/des Studenten

Nähere Informationen zum Seminar sind zu Beginn der Vorlesungszeit abrufbar unter: www.julia-jonas.de > Lehre.

Literatur

Gruppe 01:
Tobias Hoffmann (Hrsg.), *Johannes Duns Scotus: Die Univozität des Seienden* (Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2002).

Gruppe 02:
George Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis (A Treatise concerning the principles of human knowledge), 1710. Übers., Einl., Anm., hg. Arend Kulenkampff, Hamburg, Meiner

Gruppe 03:
Thomas von Aquin, Über sittliches Handeln. Übersetzt, kommentiert und herausgegeben von Rolf Schönberger. Stuttgart 2001. (Zur Anschaffung empfohlen)

Grundprobleme der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501110	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P5-S2	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 - 17.07.2013	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Fischer
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2013 - 17.07.2013	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft

Inhalt

Gruppe 01: Das Determinismus-Problem in der antiken Philosophie.
Kann der Mensch in einer von natürlicher Kausalität beherrschten Welt wirklich frei handeln? Oder sind wir letztlich in unserem Wollen und Tun determiniert? Diese Fragen stellt nicht erst die gegenwärtige Hirnforschung, sondern sie waren schon ein wichtiges Thema antiker Philosophie, v.a. im Fahrwasser der stoischen Philosophie und des von ihr entwickelten Begriffs eines allumfassenden Schicksals (*fatum*). In diesem Seminar werden wir an Hand einschlägiger Texte (u.a. von Cicero und Boethius) die äußerst kontroversen Debatten über dieses Problem in der Antike beleuchten.

Gruppe 02: Metaphysik bei Aristoteles und Avicenna.
In dieser Veranstaltung werden wir Auszüge aus den Schriften analysieren, die Aristoteles (384–322 v. Chr.) und Avicenna (Ibn Sīnā, 980-1037) zur Metaphysik verfasst haben. Zunächst werden wir untersuchen, wie die beiden Denker das Subjekt dieser Wissenschaft bestimmen und sich damit von anderen Metaphysik-Konzeptionen absetzen. Vor diesem Hintergrund werden wir sodann auf folgende Grundfragen der Ontologie eingehen: Was versteht man unter dem Begriff des Seienden? Welche Ursachen des Seienden lassen sich unterscheiden? Gibt es eine höchste/erste Ursache? Im Rahmen unserer Analyse werden wir sowohl die Gemeinsamkeiten als auch Differenzen der Positionen von Aristoteles und Avicenna herausarbeiten und Texte weiterer Denker aus dem Mittelalter hinzuziehen.

Gruppe 03: Rhetorik.
Platons vehemente Kritik der Rhetorik steht am Beginn der Philosophiegeschichte und hat in immer neuen Modifikationen (u. a. durch Kant) bis heute unser Bild der Redekunst geprägt. Vor diesem Hintergrund erstaunt es vielleicht, dass die erste systematische Rhetorik von einem Philosophen verfasst wurde. Uns werden bei der Lektüre der aristotelischen Rhetorik vor allem die Gründe interessieren, die für Aristoteles die Rhetorik als Teil der praktischen Philosophie unverzichtbar machen. Zugleich bietet das Seminar einen Einstieg in eine Tradition, deren Bedeutung für unsere Geistesgeschichte häufig unterschätzt wird.

Hinweise

Gruppe 02:
Ein kleiner Teil der Textauszüge ist in englischer Sprache verfasst.

Literatur

Gruppe 01:
Cicero, *Über das Schicksal / De fato*, übers. v. Karl Bayer (Sammlung Tusculum), 4. Aufl., Berlin 2011.

Gruppe 03:
Textgrundlage der aristotelischen Rhetorik wird die hervorragende Übersetzung von Christoph Rapp sein (Aristoteles: Rhetorik, übers. und erläutert von Christoph Rapp, Darmstadt 2002 = Aristoteles, Werke in deutscher Übersetzung, hrsg. von H. Flashar, Band 4, erster Halbband), die in Auszügen zusammen mit kürzeren Passagen anderer Philosophen als Kopie zur Verfügung gestellt wird. (Bitte wenden Sie sich deswegen per E-Mail an mich.)
Göttert, Karl-Heinz (1991): Einführung in die Rhetorik, München 1991 (Uni Taschenbücher 1599)

Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-W5	- 09:00 - 18:00	Block	22.07.2013 - 24.07.2013	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas

Inhalt
 Gruppe 01 und 02: Metaphysik, Kant und Schopenhauer.
 Zwei Jahre nach dem Erscheinen der „Kritik der reinen Vernunft“ publiziert Immanuel Kant 1783 mit den „Prolegomena“ einen Text, der die zentralen Thesen aus der Kritik im Überblick und in für das Publikum fasslicherer Form mitteilt. Hier konzentriert sich Kant auf den Unterschied zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften und entwirft das Programm für eine Metaphysik als Wissenschaft von den Möglichkeitsbedingungen der Erfahrung.

Arthur Schopenhauer orientiert sich in seiner Vorlesung aus dem Jahr 1820 durchweg an Kant. Seine Vorlesung ist als didaktisch aufbereitete Präsentation des ersten Buches der „Welt als Wille und Vorstellung“ konzipiert und erläutert die metaphysischen Grundeinsichten Kants in überaus klarer Weise. Aus dem Selbstverständnis heraus, der „strengste der Kantianer“ zu sein, entwirft Schopenhauer dann seine Metaphysik des Willens im Ausgang von der Phänomenologie des Leibes als dem unhintergehbaren Bezugspunkt des Kontakts mit der Welt.

Gruppe 03: Husserl, Einführung in die Phänomenologie der Erkenntnis.

Edmund Husserls Göttinger Vorlesung zur „Einführung in die Phänomenologie der Erkenntnis“ aus dem Sommersemester 1909 bietet in konzentrierter Form einen fundierten Einblick sowohl in das programmatisch-methodologische Anliegen der Phänomenologie (im ersten Teil: „Idee der Phänomenologie und ihre Methode“), als auch in die konkrete Durchführung phänomenologischer Beschreibungsarbeit (im zweiten Teil: „Die speziellen Wahrnehmungsanalysen“).

Hinweise

Prüfungsmodalitäten Gruppe 01 und 02:

Bachelorstudiengang: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)

Lehramtsstudiengänge: Referat (ca. 25 Minuten) oder Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) – nach Wahl der Studentin/des Studenten

Nähere Informationen zum Seminar sind zu Beginn der Vorlesungszeit abrufbar unter: www.julia-jonas.de Lehre.

Prüfungsmodalitäten Gruppe 03:

Bachelorstudiengang: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)

Masterstudiengang: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)

Lehramtsstudiengänge: Referat (ca. 25 Minuten) oder Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) – nach Wahl der Studentin/des Studenten

Nähere Informationen zum Seminar sind zu Beginn der Vorlesungszeit abrufbar unter: www.julia-jonas.de Lehre.

Hinweise zum Blockseminar, Gruppe 02:

Montag, 22. bis Mittwoch, 24. Juli 2013, Josef-Stangl-Platz 2, Raum 110

Anmeldungen zum Blockseminar bitte bis 1. Juli 2013 an: julia.jonas@uni-wuerzburg.de.

Literatur

Gruppe 01 und 02:

Texte (Seminarlektüre in Auszügen aus):

Immanuel Kant, Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, die als Wissenschaft wird auftreten können, 1783. (*Seminarlektüre: bis einschließlich § 35*)

Ausgaben:

Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, die als Wissenschaft wird auftreten können. In: Werke, 10 Bde., hg. Wilhelm Weischedel, Darmstadt, WBG. Bd. 5: Schriften zur Metaphysik und Logik

oder:

Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, die als Wissenschaft wird auftreten können, hg. Konstantin Pollok, Hamburg, Meiner

Arthur Schopenhauer, Vorlesung 1: Theorie des gesammten Vorstellens, Denkens und Erkennens, 1820, hg. Volker Spierling, München, Piper.

(*Seminarlektüre: Seite 87-165*)

Der Vorlesungstext (Schopenhauer) ist im Buchhandel derzeit leider vergriffen und wird deshalb in Form eines Readers bereitgestellt – kostenfrei erhältlich ab dem 1. März 2013 im Sekretariat des Instituts für Philosophie (Josef-Stangl-Platz 2, Raum 106).

Gruppe 03:

Edmund Husserl, Einführung in die Phänomenologie der Erkenntnis. Vorlesung 1909, hg. Elisabeth Schuhmann, Dordrecht, Springer 2005 (= Husserliana. Materialien 7)

Der Text ist als Reader ab dem 1. März 2013 kostenfrei im Sekretariat des Instituts für Philosophie erhältlich (Josef-Stangl-Platz 2, Raum 106).

Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501113	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Ziegler
06-B-W6	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2013 - 19.07.2013	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Bornholdt

Inhalt
 Gruppe 01: Ästhetik, Kant und Jean Paul.
 Die Ästhetik als eigene „philosophische Disziplin“ entsteht im 18. Jh. Ihre Stellung innerhalb der Philosophie und ihre Beziehung zu den Künsten selbst bleiben dabei grundsätzlich problematisch. Wir lesen zwei Autoren, die diese Schwierigkeiten, Ästhetik genau zu bestimmen und zu verorten, schon in oberflächlicher Betrachtung verdeutlichen.

Kant interessiert sich in seiner „Kritik der Urteilskraft“ keineswegs für die Ästhetik der Schönen Künste. Sie drängt sich ihm vielmehr in einem ganz anderen Kontext auf, nämlich dem der Zweckmäßigkeit der Natur. Dennoch zählt der Anfang der dritten Kritik zu Recht zu den einflussreichsten Texten philosophischer Reflexion über das Schöne, das Erhabene und das Komische. Jean Paul hingegen schreibt als Praktiker, als ein Schriftsteller, der sich über seine eigene Tätigkeit Rechenschaft ablegt. Zugleich kommt er seinerseits nicht darum herum, sich auch den metaphysischen Problemen der Kunst zu stellen, was besonders deutlich wird in den wundervollen Analysen des Humors als des umgekehrten Erhabenen.

Gruppe 02: Logik II (vertieft).

Dieser Kurs bietet eine Vertiefung der im ersten Semester gewonnenen Logikkenntnisse. Wir beginnen mit der Methode der Wahrheitsbäume für Prädikatenlogik und untersuchen fortgeschrittene Bereiche wie Prädikatenlogik zweiter Stufe, Modallogik, und mehrwertige Logik. Unterschiedliche Beweismethoden, Vollständigkeits- und Konsistenzbeweise, und philosophische Anwendungen der logischen Analyse werden dabei behandelt.

Literatur

Gruppe 01:

Textgrundlage:

Von der „Kritik der Urteilskraft“ ist eine ganze Reihe von brauchbaren Ausgaben verfügbar, etwa von Meiner, Suhrkamp, dtv etc.

Jean Paul: Vorschule der Ästhetik. Nach der Ausgabe von Norbert Miller herausgegeben, textkritisch durchgesehen und eingeleitet von Wolfhart Henckmann. Hamburg: Meiner 1990.

Forschungsfragen der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501116	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P6-S1	-	09:00 - 18:00	Block	11.04.2013 - 13.04.2013	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2013 - 19.07.2013	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Günzler

Inhalt
 Gruppe 01 und 02: Kritische Theorie. Philosophie und Gesellschaft.
 Der Philosophie kommt nach Überzeugung der Kritischen Theoretiker (Max Horkheimer, Theodor W. Adorno, Herbert Marcuse) die Aufgabe zu, im Denken die Lebensverhältnisse zu transzendieren, die in einer vom Primat des Funktionalen und Ökonomischen geprägten Gesellschaft vorherrschen. Die Kritische Theorie verlangt damit von der Philosophie ganz konkret, im gesellschaftlich wirksamen Sinne praktisch zu werden. Die Möglichkeiten und Grenzen einer solchen philosophischen Wirksamkeit bilden den thematischen Schwerpunkt des Seminars.

Gruppe 03: Theorien der Intersubjektivität.

Was wir wahrnehmen, kann auch von anderen außer uns wahrgenommen werden. Das heißt, wahrnehmend befinden wir uns in einer öffentlichen Welt, die wir gemeinsam mit anderen teilen müssen. Indem uns das auch bewusst ist, haben wir zugleich Kenntnis davon, dass wir von anderen gesehen werden. Wir haben somit das Vermögen zur Objektivitätserfahrung. Aber woher weiß ich, dass es außer mir noch andere Subjekte gibt, die dasselbe erfahren wie ich? Und welche Rolle spielt für dieses Wissen mein Leib und die Weise, wie meine Hände und Füße sich im Zusammenspiel mit meinem Blick zu koordinieren vermögen?

Fragen dieser Art sollen im Seminar hauptsächlich anhand von Texten diskutiert werden, die in der Phänomenologie beheimatet sind.

Hinweise

Gruppe 01 und 02: Prüfungsmodalitäten:

Bachelorstudiengang: Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) – zu einem der Seminare aus B-P6, nach Wahl der Studentin/des Studenten

Magisterstudiengang: Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Lehramtsstudiengänge: Referat (ca. 25 Minuten) oder Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) – nach Wahl der Studentin/des Studenten

Nähere Informationen zum Seminar sind zu Beginn der Vorlesungszeit abrufbar unter: www.julia-jonas.de > Lehre.

Gruppe 02: Blockseminar.

Anmeldungen zum Blockseminar bitte bis 1. April 2013 an: julia.jonas@uni-wuerzburg.de.

Literatur

Gruppe 01 und 02:

Der Seminarreader enthält ausgewählte Aufsätze von Max Horkheimer und Theodor W. Adorno und ist ab dem 1. März 2013 kostenfrei im Sekretariat des Instituts für Philosophie erhältlich (Josef-Stangl-Platz 2, Raum 106).

Forschungsfragen der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501117	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P6-S2	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2013 - 19.07.2013	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Grote

Inhalt
 Gruppe 01: Schopenhauers Wissenschaftstheorie.
 Arthur Schopenhauers wissenschaftstheoretische Untersuchung "Über den Willen in der Natur" aus dem Jahr 1836 trägt den vielsagenden Untertitel: „Eine Erörterung der Bestätigungen, welche die Philosophie des Verfassers seit ihrem Auftreten durch die empirischen Wissenschaften erhalten hat“. In der Tat hat Schopenhauer gerade seitens der Naturwissenschaften immer wieder Zustimmung erfahren. Schopenhauer untersucht die Grenze zwischen (philosophischer) Metaphysik und Einzelwissenschaften (Naturwissenschaften wie Kulturwissenschaften) und versucht, genau diese Grenze für den aufgeklärten interdisziplinären Dialog fruchtbar zu machen.

Gruppe 02: Die Bedeutung der Sprache für die Philosophie.

Der etwas großspürige Titel verdankt sich dem gleichnamigen Buch des kanadischen Wissenschaftstheoretikers und Sprachphilosophen Ian Hacking (*1936), das als Grundlage für unsere Veranstaltung dient. Hacking versucht in einführender Weise, die explizite und implizite Bedeutung der Sprache für die (vor allem englischsprachige) Philosophie von Hobbes und Locke bis Davidson aufzuzeigen.

Voraussetzung: Keine Berührungängste gegenüber der analytischen Philosophie.

Gruppe 03: Kollektive Intentionalität.

In den letzten zwei Jahrzehnten lässt sich in der Philosophie ein verstärktes Interesse an den Grundlagen des Sozialen beobachten. Dieses Interesse zeigt sich besonders in einer Debatte, die unter dem Emblem Kollektive Intentionalität geführt wird. Im Zentrum dieser Debatte stehen Fragen nach der Erklärbarkeit von Handlungen, die mehrere Personen gemeinsam tun, dem Entstehen von sozialen Tatsachen oder dem ontologischen Status von sozialen Gruppen. Dabei erweisen sich die diskutierten Probleme sowohl für die Philosophie des Geistes, als auch für die Moralphilosophie und die politische Theorie als äußerst brisant. Insofern erwartet einen ein vielschichtiges Themengebiet, mit dem wir uns am Stand der gegenwärtigen Forschung intensiv auseinandersetzen wollen.

Hinweise

Gruppe 01: Prüfungsmodalitäten:

Bachelorstudiengang: Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) – zu einem der Seminare aus B-P6, nach Wahl der Studentin/des Studenten

Magisterstudiengang: Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Lehramtsstudiengänge: Referat (ca. 25 Minuten) oder Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) – nach Wahl der Studentin/des Studenten

Nähere Informationen zum Seminar sind zu Beginn der Vorlesungszeit abrufbar unter: www.julia-jonas.de > Lehre.

Literatur

Gruppe 01:

Der Text ist als Reader ab dem 1. März 2013 kostenfrei im Sekretariat des Instituts für Philosophie erhältlich (Josef-Stangl-Platz 2, Raum 106).

Gruppe 02:

Ian Hacking, Die Bedeutung der Sprache für die Philosophie, Königstein/Ts. 1984 (Nachdruck Berlin 2002)

Didaktik der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501133 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2013 - 17.07.2013 R 110 / Alte IHK Bieber

Inhalt Das Seminar nimmt sich vor, Themen von philosophischem Interesse didaktisch auf verschiedene Weise zu behandeln. In einem ersten Teil werden Ziele, pädagogisch-didaktische Ansätze und methodische Vermittlungsformen vorgestellt. Hier wird auch das Problem ‚Philosophie in der Schule‘ (als Ethikunterricht) zu erörtern sein, bei dem unter anderem eine Auswahl geeigneter Themen (gemäß Lehrplan verschiedener Schularten) unter Berücksichtigung von Alter und Jahrgangsstufen anzusprechen ist. Der zweite Teil soll allen Teilnehmern des Seminars praktische Erfahrung vermitteln. Wie ist eine Unterrichtssequenz zu planen und zu erstellen, welche praktischen Probleme stehen dabei an? Es wird erwartet, dass jeder Teilnehmer in einem freiwilligen Lehrversuch ein Thema seiner Wahl präsentiert und unter didaktischen Aspekten zur Diskussion stellt.

Literatur Martens Ekkehard, Methodik des Ethik- und Philosophieunterrichts, Siebert 2003
Pfeifer Volker, Didaktik des Ethikunterrichts, Kohlhammer 2009

Erweiterungsfach GS/HS/RS

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: Leistungsnachweis)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 Dettmar

EFPhiloLN

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus:

<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise **Unterrichtsorte: Südflügel der Residenz, R. 28 (Wegbeschreibung siehe unten; Firefox wird für das Downloaden empfohlen!)**
Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung

Es besteht die Möglichkeit ein Modul in den Gesellschaftswissenschaften (GWS) zu absolvieren (3 oder 5 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der

Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.

S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.

J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.

G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.

J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.

J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.

O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.

J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.

J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.

M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.

U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Nachweis

wird je nach Wahl des Leistungsnachweises/Moduls mit dem Dozenten abgesprochen

Zielgruppe

keine Beschränkung

Erweiterungsfach Gymnasium

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: Leistungsnachweis)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2013 - 15.07.2013 Dettmar

EFPhiloLN

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus:

<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise **Unterrichtsorte: Südflügel der Residenz, R. 28 (Wegbeschreibung siehe unten; Firefox wird für das Downloaden empfohlen!)
Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung**

Es besteht die Möglichkeit ein Modul in den Gesellschaftswissenschaften (GWS) zu absolvieren (3 oder 5 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der

Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.

S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.

J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.

G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.

J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.

J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg

1999.

O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.

J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.

J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.

M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik.

Stuttgart 1994.

U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Nachweis wird je nach Wahl des Leistungsnachweises/Moduls mit dem Dozenten abgesprochen

Zielgruppe keine Beschränkung

Physik

Einführungsveranstaltungen zum Studium

Vorbereitung Didaktikveranstaltungen Lehramt Gymnasium, Grund-, Haupt- und Realschule

Veranstaltungsart: Besprechung

VbDidGyGHR Mo 12:00 - 14:00 Einzel 15.04.2013 - 15.04.2013 HS 5 / NWHS Trefzger

Didaktikfach Grundschule

Schulphysik 3 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931014 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W Fauser

P-SP3-1 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W

Inhalt Optik, Akustik, Atomphysik und Kernphysik

Hinweise Für die Teilnahme an der Veranstaltung Schulphysik 3 ist die Teilnahme an den Veranstaltungen Schulphysik 1 oder Schulphysik 2 keine Voraussetzung.

Kurzkommentar 2.3.4 LGS, 2.3.4 LHS

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Baunach
P-FD1-2	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:
Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen
 Kurzkomentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fächerübergreifender Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931026	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.	01.004 / DidSpra	Elsholz
P-FÜ					
Kurzkomentar 6LGS, 6LHS					

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058	-	-	-		Fauser
P-FB-LLL					

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
 Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
 In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.	01.024 / DidSpra	Elsholz
MIND-Ph1					

Hinweise Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064	-	-	-		Elsholz
MIND-Ph2					

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Kurzkomentar 4.6LGS,4.6LHS,4.6LRS,4.6LGY

Didaktikfach Hauptschule

Schulphysik 3 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931014	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	Fauser
P-SP3-1	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	

Inhalt Optik, Akustik, Atomphysik und Kernphysik

Hinweise Für die Teilnahme an der Veranstaltung Schulphysik 3 ist die Teilnahme an den Veranstaltungen Schulphysik 1 oder Schulphysik 2 keine Voraussetzung.

Kurzkomentar 2.3.4 LGS, 2.3.4 LHS

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Baunach
P-FD1-2	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkommentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fächerübergreifender Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931026	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.	01.004 / DidSpra	Elsholz
---------	----	---------------	-----------	------------------	---------

P-FÜ

Kurzkommentar 6LGS, 6LHS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058	-	-	-		Fauser
---------	---	---	---	--	--------

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.	01.024 / DidSpra	Elsholz
---------	----	---------------	-----------	------------------	---------

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064	-	-	-		Elsholz
---------	---	---	---	--	---------

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Kurzkommentar 4.6LGS,4.6LHS,4.6LRS,4.6LGY

Unterrichtsfach Grundschule

Mathematische Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

P-E-MR-2-V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende mit den Fächern Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (Teil 2): Elemente linearer Algebra, Vektoranalysis, Rechnen mit delta-Distributionen, Fourier-Transformation.

Hinweise

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner. Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag. Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag.

Voraussetzung

Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkommentar

2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911003	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hohenadler/Reents/mit Assistenten
P-E-MR-2-Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	04-Gruppe	
	Mo	13:00 - 15:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	05-Gruppe	
	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	06-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	10-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	12-Gruppe	
	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkommentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (Elektrik, Magnetismus und Optik) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911008 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Ströhmer/Reusch/

P-E-2-V Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS mit Assistenten

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 / Experimentellen Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911009 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Reusch/Ströhmer

P-E-2-PÜ

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911010	Mo	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Reusch/Ströhmer
P-E-2-Ü	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	06-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe	
	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	11-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		16-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		17-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe	
	Do	17:00 - 19:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-		80-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913088	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	00.088 / DidSpra	01-Gruppe	Lück/Stolzenberger
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	00.086 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	00.087 / DidSpra		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Kurzkommentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	-	-	-		Elsholz	
---------	---	---	---	--	---------	--

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**
Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0931018 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Nickel

P-FD1-1

Inhalt

Inhalte:

Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik

Beabsichtigte Kompetenzen:

Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Kenntnis typischer Schülervorstellung und typischer Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Kenntnisse alternativer Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Kenntnis von Erkenntnismethoden der Physik

Hinweise in zwei Gruppen

Kurzkommentar 2LGS,2LHS,2LRS,2LGY

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 1 / Physik 01-Gruppe Baunach

P-FD1-2 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 3 / Physik 02-Gruppe

Di 10:00 - 11:00 wöchentl. SE 3 / Physik 03-Gruppe

Di 08:00 - 09:00 wöchentl. SE 1 / Physik

Inhalt

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkommentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktikseminar Elementarisierung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931022 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. Nickel

P-EL-1 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl.

Inhalt

Nach einem kurzen Überblick über theoretische Ansätze zur Elementarisierung folgen viele konkrete Beispiele für Elementarisierung physikalischer Themen in der Schule. Ausgehend von der Hochschulphysik wird überlegt, wie in der Schule vereinfacht werden kann, welche Schülervorstellungen zu beachten sind, wie das Thema üblicherweise in der Schule unterrichtet wird, was mögliche Veranschaulichungen sind, was typische Experimente sind usw. Das Seminar ist so schulpraktisch und eine gute Vorbereitung auf das schriftliche Examen in Didaktik.

Hinweise

Im nicht-modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im sechsten Semester vorgesehen. Im modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im vierten Semester vorgesehen und ergibt 4 ECTS-Punkte.

Die Veranstaltung ist aber für alle Lehramtsstudiengänge geeignet, auch für Gymnasium. Inhaltlich werden jedoch nur Themen der Sekundarstufe I (5. bis 10. Jahrgangsstufe) behandelt. Für einen Schein muss ein Referat mit Experimenten gehalten werden.

Kurzkommentar 4LHS,4LGS,4LRS,4LGY

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.088 / DidSpra Elsholz

P-FD-LLL

Hinweise

Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise

Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. 01.024 / DidSprä Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Kurzkommentar 4.6LGS,4.6LHS,4.6LRS,4.6LGY

Unterrichtsfach Hauptschule

Mathematische Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

P-E-MR-2-V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende mit den Fächern Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (Teil 2): Elemente linearer Algebra, Vektoranalysis, Rechnen mit delta-Distributionen, Fourier-Transformation.

Hinweise

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner. Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag. Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag.

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut .

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911003	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hohenadler/Reents/mit Assistenten
P-E-MR-2-Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	03-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	04-Gruppe	
	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	05-Gruppe	
	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	06-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	07-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	08-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	10-Gruppe	
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe	
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	12-Gruppe	
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	- - -	-		70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkommentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (Elektrik, Magnetismus und Optik) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911008	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Ströhmer/Reusch/
P-E-2-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	mit Assistenten
Inhalt	Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.				
Kurzkomentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 / Experimentellen Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911009	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reusch/Ströhmer
P-E-2-PÜ					
Kurzkomentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Übungen zur Klassischen Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911010	Mo	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Reusch/Ströhmer
P-E-2-Ü	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	06-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe	
	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	11-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		16-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		17-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe	
	Do	17:00 - 19:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-		80-Gruppe	
Inhalt	Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.					
Kurzkomentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP					

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913088	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	00.088 / DidSpra	01-Gruppe	Lück/Stolzenberger
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	00.086 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	00.087 / DidSpra		
Inhalt	Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.					
Kurzkomentar	5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS					

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092 - - -

Elsholz

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0931018

Do 12:00 - 14:00

wöchentl.

HS 2 / NWHS

Nickel

P-FD1-1

Inhalt

Inhalte:

Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik

Beabsichtigte Kompetenzen:

Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Kenntnis typischer Schülervorstellung und typischer Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Kenntnisse alternativer Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Kenntnis von Erkenntnismethoden der Physik

Hinweise in zwei Gruppen

Kurzkommentar 2LGS,2LHS,2LRS,2LGY

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020

Di 09:00 - 10:00

wöchentl.

SE 1 / Physik

01-Gruppe

Baunach

P-FD1-2

Di 09:00 - 10:00

wöchentl.

SE 3 / Physik

02-Gruppe

Di 10:00 - 11:00

wöchentl.

SE 3 / Physik

03-Gruppe

Di 08:00 - 09:00

wöchentl.

SE 1 / Physik

Inhalt

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkommentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktikseminar Elementarisierung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931022

Di 09:00 - 10:00

wöchentl.

Nickel

P-EL-1

Mi 08:00 - 10:00

wöchentl.

Inhalt

Nach einem kurzen Überblick über theoretische Ansätze zur Elementarisierung folgen viele konkrete Beispiele für Elementarisierung physikalischer Themen in der Schule. Ausgehend von der Hochschulphysik wird überlegt, wie in der Schule vereinfacht werden kann, welche Schülervorstellungen zu beachten sind, wie das Thema üblicherweise in der Schule unterrichtet wird, was mögliche Veranschaulichungen sind, was typische Experimente sind usw. Das Seminar ist so schulpraktisch und eine gute Vorbereitung auf das schriftliche Examen in Didaktik.

Hinweise

Im nicht-modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im sechsten Semester vorgesehen. Im modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im vierten Semester vorgesehen und ergibt 4 ECTS-Punkte.

Die Veranstaltung ist aber für alle Lehramtsstudiengänge geeignet, auch für Gymnasium. Inhaltlich werden jedoch nur Themen der Sekundarstufe I (5. bis 10. Jahrgangsstufe) behandelt. Für einen Schein muss ein Referat mit Experimenten gehalten werden.

Kurzkommentar 4LHS,4LGS,4LRS,4LGY

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026

Di 10:00 - 12:00

wöchentl.

00.088 / DidSpra

Elsholz

P-FD-LLL

Hinweise

Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058

Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062

Do 14:15 - 16:30

wöchentl.

01.024 / DidSpra

Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064

Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt

Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Kurzkommentar 4.6LGS,4.6LHS,4.6LRS,4.6LGY

Unterrichtsfach Realschule

Mathematische Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002

Di 08:00 - 10:00

wöchentl.

Zuse-HS / Informatik

Hohenadler

P-E-MR-2-V

Inhalt

Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende mit den Fächern Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (Teil 2): Elemente linearer Algebra, Vektoranalysis, Rechnen mit delta-Distributionen, Fourier-Transformation.

Hinweise

Literatur

Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner. Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag. Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag.

Voraussetzung

Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkommentar

2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911003	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hohenadler/Reents/mit Assistenten	
P-E-MR-2-Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe		
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	03-Gruppe		
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	04-Gruppe		
	Mo	13:00 - 15:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	05-Gruppe		
	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	06-Gruppe		
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	07-Gruppe		
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	08-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe		
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	10-Gruppe		
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe		
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	12-Gruppe		
	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe		
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		14-Gruppe		
	-	-	-	-		70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkomentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (Elektrik, Magnetismus und Optik) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911008	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Ströhmer/Reusch/ mit Assistenten
P-E-2-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	
Inhalt	Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.				
Kurzkomentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 / Experimentellen Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911009	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reusch/Ströhmer
P-E-2-PÜ					
Kurzkomentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Übungen zur Klassischen Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911010	Mo	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Reusch/Ströhmer
P-E-2-Ü	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	06-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe	
	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	11-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		16-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		17-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe	
	Do	17:00 - 19:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-		80-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913088	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	00.088 / DidSpra	01-Gruppe	Lück/Stolzenberger
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	00.086 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	00.087 / DidSpra		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Kurzkommentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	-	-	-		Elsholz	
---------	---	---	---	--	---------	--

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**
Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0931018 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Nickel

P-FD1-1

Inhalt

Inhalte:

Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik

Beabsichtigte Kompetenzen:

Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Kenntnis typischer Schülervorstellung und typischer Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Kenntnisse alternativer Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Kenntnis von Erkenntnismethoden der Physik

Hinweise in zwei Gruppen

Kurzkomentar 2LGS,2LHS,2LRS,2LGY

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 1 / Physik 01-Gruppe Baunach

P-FD1-2 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 3 / Physik 02-Gruppe

Di 10:00 - 11:00 wöchentl. SE 3 / Physik 03-Gruppe

Di 08:00 - 09:00 wöchentl. SE 1 / Physik

Inhalt

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkomentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktikseminar Elementarisierung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931022 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. Nickel

P-EL-1 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl.

Inhalt

Nach einem kurzen Überblick über theoretische Ansätze zur Elementarisierung folgen viele konkrete Beispiele für Elementarisierung physikalischer Themen in der Schule. Ausgehend von der Hochschulphysik wird überlegt, wie in der Schule vereinfacht werden kann, welche Schülervorstellungen zu beachten sind, wie das Thema üblicherweise in der Schule unterrichtet wird, was mögliche Veranschaulichungen sind, was typische Experimente sind usw. Das Seminar ist so schulpraktisch und eine gute Vorbereitung auf das schriftliche Examen in Didaktik.

Hinweise

Im nicht-modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im sechsten Semester vorgesehen. Im modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im vierten Semester vorgesehen und ergibt 4 ECTS-Punkte.

Die Veranstaltung ist aber für alle Lehramtsstudiengänge geeignet, auch für Gymnasium. Inhaltlich werden jedoch nur Themen der Sekundarstufe I (5. bis 10. Jahrgangsstufe) behandelt. Für einen Schein muss ein Referat mit Experimenten gehalten werden.

Kurzkomentar 4LHS,4LGS,4LRS,4LGY

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.088 / DidSpra Elsholz

P-FD-LLL

Hinweise

Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise

Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. 01.024 / DidSprä Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Kurzkommentar 4.6LGS,4.6LHS,4.6LRS,4.6LGY

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Mathematische Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

P-E-MR-2-V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende mit den Fächern Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (Teil 2): Elemente linearer Algebra, Vektoranalysis, Rechnen mit delta-Distributionen, Fourier-Transformation.

Hinweise

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner. Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag. Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag.

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911003 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. SE 2 / Physik 01-Gruppe Hohenadler/Reents/mit Assistenten

P-E-MR-2-Ü Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 2 / Physik 02-Gruppe

Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 03-Gruppe

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 04-Gruppe

Mo 13:00 - 15:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 05-Gruppe

Mo 15:00 - 17:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 06-Gruppe

Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 07-Gruppe

Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. SE 7 / Physik 08-Gruppe

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 7 / Physik 09-Gruppe

Mi 15:00 - 17:00 wöchentl. SE 1 / Physik 10-Gruppe

Do 08:00 - 10:00 wöchentl. SE 7 / Physik 11-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 7 / Physik 12-Gruppe

Mo 17:00 - 19:00 wöchentl. 13-Gruppe

Mi 17:00 - 19:00 wöchentl. 14-Gruppe

- - - - - 70-Gruppe

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkommentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (Elektrik, Magnetismus und Optik) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911008	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Ströhmer/Reusch/
P-E-2-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	mit Assistenten

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 / Experimentellen Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911009	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reusch/Ströhmer
---------	----	---------------	-----------	-------------	-----------------

P-E-2-PÜ

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911010	Mo	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Reusch/Ströhmer
P-E-2-Ü	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	06-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe	
	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	11-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		16-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		17-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe	
	Do	17:00 - 19:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-		80-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Moderne Physik 3 (Lehramt Gymnasium) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911086	Do	09:45 - 12:15	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	Trefzger
---------	----	---------------	-----------	----------------------	----------

P-MP3-V

Kurzkomentar 8LGY

Übungen zur Modernen Physik 3 (Lehramt Gymnasium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911088	Fr	12:00 - 13:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	01-Gruppe	Trefzger
P-MP3-Ü	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	02-Gruppe	

Kurzkomentar 8LGY

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913088	Fr 08:30 - 11:30	wöchentl.	00.088 / DidSpr	01-Gruppe	Lück/Stolzenberger
DP1	Fr 08:30 - 11:30	wöchentl.	00.086 / DidSpr		
	Fr 08:30 - 11:30	wöchentl.	00.087 / DidSpr		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Kurzkommentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Demonstrationspraktikum 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913090	Fr 14:00 - 17:00	wöchentl.	00.088 / DidSpr	01-Gruppe	Lück/Stolzenberger
P-DP2	Fr 14:00 - 17:00	wöchentl.	00.087 / DidSpr		
	Fr 14:00 - 17:00	wöchentl.	00.086 / DidSpr		

Kurzkommentar 9LGY

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	- - -			Elsholz	
---------	-------	--	--	---------	--

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0931018	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Nickel	
---------	------------------	-----------	-------------	--------	--

P-FD1-1

Inhalt **Inhalte:**

Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik

Beabsichtigte Kompetenzen:

Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Kenntnis typischer Schülervorstellung und typischer Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Kenntnisse alternativer Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Kenntnis von Erkenntnismethoden der Physik

Hinweise in zwei Gruppen

Kurzkommentar 2LGS,2LHS,2LRS,2LGY

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020	Di 09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Baunach
P-FD1-2	Di 09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	02-Gruppe	
	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	03-Gruppe	
	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkommentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.088 / DidSpra Elsholz

P-FD-LLL

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. 01.024 / DidSpra Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Kurzkommentar 4.6LGS,4.6LHS,4.6LRS,4.6LGY

Russisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sonderpädagogik

Die Lernwerkstatt zieht zum Beginn des Sommersemesters 2011 als Gast der Universitätsbibliothek in den Raum 03.402 im Neubau.

Bitte beachten Sie die Raumänderungen. Die Seminare der Lernwerkstatt sind für alle Fachrichtungen geöffnet.

Psychologische Aspekte des Spracherwerbs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504304 Do 16:00 - 18:00 14tägl 18.04.2013 - 18.07.2013 02.203 / Witt.Platz Stock

06SGShpD1

Inhalt

Inhalte: Spracherwerbstheorien, Modelle der Sprachverarbeitung, neurophysiologische Grundlagen von Sprache

Nachweis

Scheinerwerb: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Körperbehindertenpädagogik

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Rimroth

06KGr21S Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt

Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504260 Di 10:00 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 00.103 / Witt.Platz Daut

06KPs12S

Inhalt

Dieser Kurs zur Förderdiagnostik soll die Studierenden dazu befähigen, fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Dazu werden die hierfür nötigen Bestandteile und Planungsschritte vorgestellt. Am Ende entstehen so in Zweier-Gruppen Fördergutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE. Da in den Einrichtungen in und um Würzburg in der Regel keine körperbehinderten Kinder für ein studentisches Fördergutachten zur Verfügung stehen, werden die Studierenden gebeten nach Möglichkeit selbst auf die Suche nach Kindern mit einer Körperbehinderung zu gehen (Bekanntkreis; Heimatort o. Ä.). Versuchen Sie dies bereits vor der ersten Seminarsitzung zu regeln. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit den betreuenden Dozenten (per Email) ist wünschenswert.

Voraussetzung Besuch des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" (06KPs11S1).

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504207 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Walter-Klose

06KGr31S Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2013 - 18.07.2013 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt

Vermittlung allgemeiner Kenntnisse aus der Lernpsychologie (mit Schwerpunkt: Lerntheorien), der pädagogischen Psychologie, Vermittlung grundlegender Kenntnisse aus der Entwicklungspsychologie sowie psychologische Grundkenntnisse der Entwicklung der Persönlichkeit. Aufbauend auf diesen Grundlagen sollen für nachfolgende Veranstaltungen in der Psychologie die Kompetenzen vermittelt werden, mögliche störungsspezifische Abweichungen in den genannten Bereichen im Zusammenhang mit körperlichen Beeinträchtigungen auf der Basis grundlegenden Wissens zu erkennen und einzuordnen.

Zielgruppe modularisiertes Lehramt, BA, möglicly auch Diplom und Magister

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504217 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Daut

06KGr12S Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt

*Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. **Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!***

Veranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum-Praxis der Gestaltung von Unterricht und Förderung im Förderschwerpunkt körperliche-motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504228	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rimroth
06KDi11S	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2013 - 15.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	13:00 - 14:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	02.103 / Witt.Platz		

Inhalt

In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie.

Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.

Das erste Treffen für alle Teilnehmer findet am Mittwoch, den 17.04. um 12.15 Uhr im Seminarraum statt. Neben einer kurzen Einführung ins Praktikum werden die Teilnehmer hier den beiden Seminargruppen zugeordnet.

Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1.sonderpädagogische studienbegleitende Praktikum sind Sie automatisch für das Seminar zugelassen. Deshalb ist hier keine Online-Anmeldung möglich und erforderlich.

Hinweise Keine Teilnahmebeschränkung

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4

SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504212	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013		Daut
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	------

Inhalt Studierende der Körperbehindertenpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts. Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten und neuen Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltung zum ersten studienbegleitenden Praktikum (06-K-Di1-1-S).

Hinweise Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt. Vereinbarung von Besuchsterminen rechtzeitig mit Frau Rimroth.

Zielgruppe Lehramtstudenten (alt) im Hauptstudium

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4

SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504227	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.		PSchulen / Extern	Rimroth
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	---------

Inhalt Studierende der Körperbehindertenpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts.

Die Zuteilung von Praktikumsbesuchen findet im Rahmen der Begleitveranstaltung zum 1.studienbegleitenden Praktikum (06-K-Di1-1-S) statt.

Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten und neuen Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltung.

Hinweise Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt.

Geschichte der Körperbehindertenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504248	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	02.206 / Witt.Platz	Lelgemann
06KPä11S1	Di	14:00 - 16:00	Einzel	02.07.2013 - 02.07.2013	00.401 / Witt.Platz	

Inhalt

Historische Fragen bewegen sich nicht im Mainstream der bildungspolitischen Diskussion;

gelten fast als Zierwerk. Dies gilt auch für die Sonderpädagogik, in der mancher Student sicherlich aus einer gut gemeinten, eher methodisch orientierten Praxisorientierung heraus die Beschäftigung mit Fragen des ethisch-anthropologischen Selbstverständnisses und der historischen Verwobenheit in vermeintliche Heilsbotschaften und praktizierte Aussonderung nicht für nötig erachtet. In einführenden sonderpädagogischen Veranstaltungen mag es immerhin üblich sein, ethische Fragen mit Bezug auf Peter Singer anzusprechen; wenn dies aber mehr sein soll als ein Lippenbekenntnis, dann müssen historische Kenntnisse erworben werden. Nur dann kann die historisch bedeutsame Janusköpfigkeit der eigenen Fachrichtung, wie der Heil- und Sonderpädagogik überhaupt, zur Kenntnis genommen und reflektiert werden. Vielleicht kann die eigene pädagogische Praxis dann umso bewusster in ihrer bildenden, Welt eröffnenden Bedeutung gesehen und trotz der alltäglichen Belastung perspektivisch gestaltet werden.

Vergleichende Körperbehindertenpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504279 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 17.04.2013 - 17.07.2013 02.103 / Witt.Platz Lelgemann
06KPä11S2

Inhalt International vergleichende Sonderpädagogik wurde in den siebziger Jahren mit der Hoffnung betrieben, Lösungen für deutsche Bildungsprobleme zu finden. Später wurde der Anspruch zurückgenommen; es ging um Austausch bzw. eine Erweiterung des Horizonts. Gleichzeitig aber entstand in den neunziger Jahren eine empirisch orientierte international vergleichende Pädagogik, die durch standardisierte Vergleichsuntersuchungen erheblichen Druck auf das Bildungswesen auslöste. Dieser verstärkte sich durch die überall wirksam werdenden Erfahrungen der Globalisierung und die Ökonomisierung aller Bereiche, auch der Bildungsangebote. Ich möchte mit Ihnen einen unromantischen, gleichwohl keinen standardisierten Blick auf die Lebens-, Lern- und Entwicklungsbedingungen von Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen werfen. Hierbei sollen die industrialisierten Staaten mit einem ausgebauten System der Behindertenhilfe im Vordergrund stehen. Ebenso werden Fragen der Forschungsmethodik sowie der ethisch-anthropologischen Grundannahmen differenziert betrachtet bzw. reflektiert.

Schädigungen des Zentralnervensystems (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504236 Mo 16:00 - 17:30 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 Hobeck
06KMe11S1

Inhalt Medizinische Grundlagen von Schädigungen des Zentralnervensystem, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.
Hinweise Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg

Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems, Fehlfunktionen von Organen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504256 Mo 17:30 - 19:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 Hobeck
06KMe11S2

Inhalt Medizinische Grundlagen von Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems sowie Fehlfunktionen von Organen, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.
Hinweise Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg

ENTFÄLLT! Körperbehindertenpä.in außersch. Handlungsfeldern- vorschulische Förderung im FSKmE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504220 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2013 - 17.07.2013 Rimroth
06KPä21S

Inhalt Das Seminar beleuchtet die Bereiche der vorschulischen Förderung mit Schwerpunkt auf Kinder im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Mögliche sonderpädagogische Handlungsfelder eröffnen sich in den Bereichen der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfen (MSH), der Schulvorbereitenden Einrichtungen (SVE) und der Frühförderung. Jedes Arbeitsfeld setzt seine eigenen Schwerpunkte, um Kinder an unterschiedlichen Lern- und Lebensorten zu begleiten. Dabei ergeben sich für Sonderpädagogen vielfältige Aufgaben. Bitte beachten Sie, dass die Punkte für dieses Seminar dem EWS-Bereich zugeordnet sind. Studierende der neuen Studienordnung (Lehramt), die das EWS-Examen vorziehen möchten, müssen dieses Seminar vorher belegt haben.
Hinweise Ausnahmsweise findet diese Veranstaltung auch im Sommersemester statt.

Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler: Vorbereitung auf die nachschulische Lebenssituation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504204 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2013 - 17.07.2013 02.203 / Witt.Platz Lelgemann
06KDi41S2

Inhalt Die Vorbereitung auf die nachschulische Lebenssituation stellt eine Kernaufgabe im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung dar. Im Seminar werden Fragen der Vorbereitung auf die Lebensbereiche Arbeit, Wohnen und Freizeit thematisiert und entsprechende Konzepte für die Arbeit in Förderschulen, aber auch in der schulischen Inklusion vorgestellt und kritisch diskutiert. Zudem werden grundlegende Fragen reflektiert, denn über die Bedeutung und Verfügbarkeit von Arbeit wird in unserer Gesellschaft angesichts hoher Arbeitslosenzahlen und globalisierter wirtschaftlicher Strukturen heftig gestritten. Das Verhältnis von Arbeit und individueller Entwicklung beschäftigt(e) zahlreiche Soziologen, Philosophen und Theologen bereits seit vielen Jahren (Jahrhunderten). Aktuell wird im Rahmen der Genderstudies von einigen Autorinnen diskutiert, in welcher Beziehung Erwerbsarbeit und häusliche Arbeit (insbesondere Kindererziehung, Haushaltsführung und Pflege) stehen. Menschen mit schweren Körperbehinderungen wiederum beteiligen sich an diesen Diskussionen weniger, suchen aber, wie alle Menschen sinnvoll erlebte Arbeits- und Entfaltungsmöglichkeiten.

Bedeutung von Pflege für unterschiedliche Schülergruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504255	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	02.206 / Witt.Platz	Wieczorek
06KMe21S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	02.206 / Witt.Platz	

Hinweise

Prüfungsart: Referat

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert.

Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen: Ergotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504245	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	02.206 / Witt.Platz	Ungerer
06KMe21S2	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	06.07.2013 - 06.07.2013	02.206 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	07.07.2013 - 07.07.2013	02.206 / Witt.Platz	

Inhalt

Therapie ist ein wesentlicher Bestandteil der interdisziplinären Arbeit an Schulen für Körperbehinderten. Übergeordnetes Ziel der Ergotherapie ist das Erreichen einer größtmöglichen Handlungskompetenz und Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler. Ergotherapie beinhaltet Entwicklungsförderung, Wiederaufbau beeinträchtigter und Erwerb neuer Fähigkeiten. Dies ist nur durch Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Therapie sinnvoll zu verwirklichen.

Das Seminar soll theoretische Grundlagen der ergotherapeutischen Arbeit vermitteln und praktische Umsetzungsmöglichkeiten geben für den Einsatz an Schulen für Körperbehinderte:

1. Grundlagen und Konzepte der ergotherapeutischen Behandlung (z.B. Sensorische Integrationstherapie, Affoltertherapie, Wahrnehmungsförderung nach Frostig)
2. Kennenlernen und Einsatz von Hilfsmitteln im Schul- und Lebensalltag der Schüler (z.B. Ess- und Schreibhilfen, adaptierte Spiel- und Arbeitsmittel, Handschienenanpassung)
3. Kompensation und Ausgleich von behinderungsbedingten Auffälligkeiten (Hilfen zur fein- und großmotorischen Förderung, Entwicklung und Verbesserung von kognitiven Fähigkeiten wie Ausdauer, emotionale Steuerung, Motivation, Arbeitsplatzgestaltung)
4. Einblick ADL (Aktivitäten des täglichen Lebens: Wasch- und Anziehtraining, Schreibtraining)
5. Versorgung mit elektronischen Hilfsmitteln, Hilfsmitteltraining und individuelle Anwendungsstrategien

Das Seminar soll vor allem praktische Anregungen für den Umgang mit Schülern geben!

Aktive Mitarbeit wird erwartet!

Prüfungsart: Referat

Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504209	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2013 - 21.06.2013	02.203 / Witt.Platz	Walter-Klose
06KPs21S2						

Inhalt

Im Seminar "Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen" wird der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen eine körperliche Beeinträchtigung auf die Entwicklung der Persönlichkeit haben kann. Zu diesem Zweck werden Modelle der Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung vorgestellt, an denen Auswirkungen der körperlichen Beeinträchtigung deutlich werden. Abschließend wird überlegt, wie Unterricht und Schule die Entwicklung der Persönlichkeit positiv unterstützen kann.

Didaktische Aspekte im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504225	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	22.04.2013 - 08.07.2013	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rimroth
06KDi31S2	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	29.04.2013 - 15.07.2013	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Schüler im FS kmE können an verschiedenen Lernorten schulisch gefördert werden. Der Umgang mit Heterogenität am FZ kmE und beim Unterricht körperbehinderter Kinder an der Regelschule erfordert spezielle didaktische und methodische Herangehensweisen, Arbeitsformen und Kompetenzen der beteiligten Pädagogen. Diese werden vorgestellt und analysiert. Auf den theoretischen Grundlagen dieses Seminars bauen die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S1 „Lernen in heterogenen Gruppen“ auf. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen des Teilmoduls ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik- Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504226	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013	03.402 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rimroth
06KDi31S1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2013 - 18.07.2013	03.402 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Heterogenität als Chance für Schüler und Lehrkräfte? Das wird zurzeit im Zuge der Inklusionsdebatte wieder verstärkt diskutiert. Wie können unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Lernzugänge für den Unterricht nicht als Hindernis, sondern als Bereicherung gesehen werden? Und wie kann ich als Lehrkraft allen Schülerinnen und Schülern einer Lerngruppe gerecht werden? In diesem Seminar werden geeignete didaktische und methodische Zugangsweisen für heterogene Lerngruppen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung vertieft sowie an Beispielen aus der Lernwerkstatt handelnd erprobt und bewertet. Grundlage für das Seminar sind die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S2. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen gemeinsam ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik-Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

Hinweise

Gemeinsame Online-Anmeldung mit Veranstaltung Nummer 0504225

Abenteuer für Alle - erleben und lernen. Ein Kooperationsseminar für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504242 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 00.103 / Witt.Platz Riehl

06IFBAnw21

Inhalt

Anmeldung bitte per E-Mail!

Jochen Riehl,
FöZ kmE – Wichernhaus in Altdorf

Natur erleben – Tätiges Leben – Abenteuer für alle, oder: „Wege aus ‚fürsorglicher Belagerung‘“
Studis machen persönliche Erfahrungen an der Schnittstelle von Erlebnispädagogik und Sonderpädagogik, formaler Bildung und nicht-formalem Lernen – SoSe 2013 Uni Würzburg, 0504242 – Gern auch Lehramt Grund-/Hauptschule!!
Hier gibt es mehrere Möglichkeiten, sich auszuprobieren, Erfahrungen zu machen, dem Kalender und den Interessen entsprechend vertieft in Frei- und Ferienzeiten ehrenamtlich mitzuabenteuerarbeiten:

	<p>„Abenteuer Arbeit 2013“: Harnbacher Mühle (siehe auch v... Förderzentrum für körperlich-motoris... tags und nachts draußen gelebt und... Fertigstellung der neuen Fachwerks... vorbereiten, Selbstversorgung und F... und Spezialfahrrädern: Ein weites</p>
	<p>„Leben gewinnen 2013“: Eine natursportliche Reise an die bay... zu den unmöglichen Erfahrungen... !... Rollfietstouren, Schlauchbootfahrten... Klasse vom Abenteuer Arbeit, der BS</p>
	<p>„Abenteuer für alle“: Zwei durch die Offenen Hilfen für I... Harnbacher Mühle finden dieses Jah... Wünschen und Möglichkeiten der Te... Abenteuertage für Jugendliche un... Sommer-Woche für Kinder und Ju... Jobs! Mehr davon („Schule in der Na</p>
	<p>„Breaking Barriers 2013“: Ein Internationales Jugendtreffen mit V... UK. Eine Einladung nach England vom 1... besten mit Erl-päd Abschlussarbeit! f</p>
	<p>Unterstützung bei Events rund um di... 6./7. April Saisonauftakt mit Flusss... 8. – 12. April VBO Elektrik: halbwe... ih (Mittelschüler) verlegt Stromka... 1. Mai: „Mühlenkraft-Kiosk-Saison... Im Sommer jedes Wochenende A... Sonntags 11 bis 18 Uhr, bei Interes... 20. Juni: „Unternehmen Ehrensach... 6./7. Juli: Jahresfest der IG Kletter...</p>

Themen für **Studienarbeiten und Bachelorarbeiten** können entdeckt, besprochen und eingefädelt werden – Wunschthemen zu beackern:
 „Inklusion und Internationales Jugendprogramm“ – „Janusz Korczak. Oder: Das Recht des (behinderten) Kindes, im Schlafsack zu frieren“
 u.a. – Nach **vorheriger** Absprache mit dem Lehrstuhl (Frau Rimroth) ist es grundsätzlich auch möglich, die Teilnahme an den Praxistagen des
 Seminars mit einem sonderpädagogischen Praktikum in Altdorf zu verbinden. Auch willkommen: **Blockpraktikum jetzt im Februar/März** („Thema
 Zukunft: Betriebspraktika, Rundreisen durch die Welt der angepassten Arbeit“) **oder im September/Oktober** zur Ernte bei der „Firma Apfelkraft“!!!
Theorie und Fragestunde: Montag, 22. April 2013, 18 bis 20 Uhr, Wittel 103, da unbedingt teilnehmen!!! Viel besser:
vorher am 6./7. April – siehe oben! Und ab sofort : Anmeldung, Rückfragen und weitere Infos: jochen.riehl@yahoo.de

Hinweise

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert

Begleitseminar zur Erstellung von Zulassungsarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504270 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 02.103 / Witt.Platz Walter-Klose

Inhalt

Das Seminar richtet sich an alle Studierende (nicht-modularisierte und modularisierte), die aktuell oder demnächst ihre Zulassungsarbeit/
 Bachelorarbeit schreiben (werden).
 Im Seminar soll es vor allem um Ihre Fragen und Probleme gehen. Der Austausch untereinander soll einen wichtigen Raum einnehmen.
 Folgende Themen werden wir - Gewichtung je nach Ihren Wünschen - behandeln:
 Formalia: Woran muss ich mich halten? Wie löse ich bestimmte Zitierprobleme?
 Recherche: Welche Datenbanken sind wichtig? Wie suche ich richtig?
 Zeitmanagement: Wie teile ich mir meine Zeit sinnvoll ein?
 Themensuche: Wie finde ich ein passendes Thema? Was ist ein 'angemessenes' Thema?
 Aufbau der Arbeit: Wie komme ich zu einer guten Gliederung? Welche Teile muss die Arbeit (z.B. empirische Arbeit) auf jeden Fall enthalten?
 Wissenschaftlichkeit: Welchem wissenschaftlichen Anspruch muss die Arbeit genügen? Wie kann ich wissenschaftlich angemessen forschen und
 schreiben?

Aspekte Sonderpädagogischer Theoriebildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504843	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	22.04.2013 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Abelein
06ISoWiB1S	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	29.04.2013 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Sonderpädagogische Klassiker (im 19. Jahrhundert) im Vergleich mit aktuellen Theorien / Von der WHO-Klassifikation von Behinderung (1980) zur ICF (2001)					
Hinweise	Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar					
Nachweis	Klausur (ca. 45 Min.)					

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504863	Di 10:00 - 12:00	14tägl	23.04.2013 -	00.201 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di 10:00 - 12:00	14tägl	30.04.2013 -	00.201 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren					
Hinweise	Modulzuordnung im SVP: 06-I-WiMe-1-S					
Nachweis	Hausarbeit					

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504923	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2013 -	-1.102 / Witt.Platz	Ratz	
06GUK1S2						
Inhalt	Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.					

Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Pflichtbereich

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do 15:00 - 17:00	wöchentl.			Romanos/ Renner/Seifert/ Taurines/Jans/ Briegel/Daxer
06-I-KJP-1					
Hinweise	Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.				

Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503430	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2013 -	02.401 / Witt.Platz	Götz
GS-SSE1-V					
Inhalt	Die Vorlesung führt in ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs ein. Sie befasst sich u. a. mit Struktur und Funktion der Buchstabenschrift und den mit ihrem Erwerb verbundenen Lernanforderungen an die Grundschüler und Grundschülerinnen. Entwicklungspsychologisch orientierte Stufenmodelle des Schriftspracherwerbs werden vorgestellt und auf ihre Bedeutung für den Erstlese- und Erstschreibunterricht hin analysiert. Des Weiteren werden verschiedene didaktisch-methodische Ansätze zum Schriftspracherwerb in ihren Annahmen und Zielsetzungen einschließlich der daraus resultierenden Unterrichtsarrangements gekennzeichnet sowie nach der empirischen Bewährung der einzelnen Ansätze gefragt.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester				

Aspekte Sonderpädagogischer Theoriebildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504843	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	22.04.2013 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Abelein
06ISoWiB1S	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	29.04.2013 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Sonderpädagogische Klassiker (im 19. Jahrhundert) im Vergleich mit aktuellen Theorien / Von der WHO-Klassifikation von Behinderung (1980) zur ICF (2001)					
Hinweise	Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar					
Nachweis	Klausur (ca. 45 Min.)					

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504863	Di 10:00 - 12:00	14tägl	23.04.2013 -	00.201 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di 10:00 - 12:00	14tägl	30.04.2013 -	00.201 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren					
Hinweise	Modulzuordnung im SVP: 06-I-WiMe-1-S					
Nachweis	Hausarbeit					

Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504905	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	24.04.2013 -	00.202 / Witt.Platz	Ratz	
06GAkt1S1						
Inhalt	Ethische, anthropologische und methodische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik bei geistiger Behinderung					

Bildung und Unterstützung im Erwachsenenalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504906	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2013 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Groß
06GLEben1S						
Inhalt	Überblick über verschiedene erwachsenenpädagogische Handlungsfelder: Arbeit, Wohnen, Freizeit, Erwachsenenbildung, Alter u.a. Rechtliche Grundlagen, Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Unterstützungsformen, Sexualpädagogische Aspekte, Ethische Aspekte.					

Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504919	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 -	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Ratz
06IPrakt1P	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 -	PSchulen / Extern	02-Gruppe	Schmidtner
Inhalt	In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.					
Hinweise	Pflicht im ersten Praktikum					
Voraussetzung	Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung					
Nachweis	Unterrichtsvorbereitung					
Zielgruppe	Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)					

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504920	Mo 16:00 - 18:00	14tägl	15.04.2013 -	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1						
Inhalt	Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).					

Ausgewählte Lernbereiche im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504921	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 - 25.06.2013	02.206 / Witt.Platz		
06GLernber	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	02.07.2013 -	00.113d / Witt.Platz	Schmidtner	
Inhalt	Gruppe 02: Schmidtner Die Lernbereiche Kunst, Musik und Religion am Förderzentrum geistige Entwicklung werden näher betrachtet. Neben fachdidaktischen Grundlagen geht es um ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte und deren praktische Umsetzung im Unterricht mit Schülern und Schülerinnen mit geistiger Behinderung.					
Zielgruppe	Für Studierende mit Grundschuldidaktik kann das verpflichtende Teilmodul 06-G-LernBerGS-1 abgedeckt werden. Auch Studierenden mit Hauptschuldidaktik wird die Veranstaltung dringend ans Herz gelegt; sie kann im Freien Bereich mit 3 ECTS eingebracht werden.					

Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504922 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 17.04.2013 - 00.202 / Witt.Platz Ratz

06GAkt1S2

Inhalt Grundlagen des Lehrens und Lernens bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Kontext aktueller Entwicklungen in der Didaktik

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504923 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2013 - -1.102 / Witt.Platz Ratz

06GUK1S2

Inhalt Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.

Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504924 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 22.04.2013 - -1.105 / Witt.Platz Ratz

06GForsch1

Inhalt „ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusive Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.

Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504931 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2013 - 00.207 / BibSem 01-Gruppe Schmidner

06GPrBeg1 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2013 - -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Ratz

Inhalt Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen. Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.

Hinweise Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum
 Voraussetzung Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.
 Nachweis aktive Mitarbeit - Teilnahmechein
 Zielgruppe Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum

Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung I Didaktische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504938 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 00.207 / BibSem 01-Gruppe Schmidner

06GPsyDiA1 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2013 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.04.2013 - -1.105 / Witt.Platz

Inhalt Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung

Hinweise **Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-Psy-Di-A-1**

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504942 Di 12:00 - 14:00 14tägl 16.04.2013 - -1.105 / Witt.Platz Schmidner

06GKUK1S1

Inhalt Die Förderung der sprachlichen Kommunikation steht im Mittelpunkt des Seminars. Welche Möglichkeiten gibt es die Verbalsprache bei Kindern und Jugendlichen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung aus allen Altersgruppen konkret anzuregen? Auf was müssen die Lehrkräfte selbst achten (z. B. Lehrersprache, Atem- und Stimmeinsatz)?

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504946	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.04.2013 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GPsyDi1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 -	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schlagmüller
Inhalt	Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar? Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?						
Hinweise	Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953						

Störungsbilder und Interventionsansätze (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504947	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	22.04.2013 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GDiagn1	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	29.04.2013 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	In Absprache mit den SeminarteilnehmerInnen werden einzelne Störungsbilder/Syndrome bei geistiger Behinderung näher betrachtet und vorgestellt. Ziel ist es, die psychologischen Theorien und Ansätze zur Erklärung, Therapie und Intervention kennen zu lernen, so dass sie in der eigenen Praxis von Nutzen sind. Ein Schwerpunkt liegt auf einzelnen Störungsbildern, die im Studium bisher wenig oder noch nicht behandelt wurden. Ein weiterer Fokus richtet sich auf die pädagogischen bis hin zu therapeutischen Einflussmöglichkeiten im Alltagsumgang mit Betroffenen. In der Vertiefung werden grundlegende Hilfestellungen für Menschen mit geistiger Behinderung und herausfordernden Verhaltensweisen zusammengestellt und reflektiert.						
Hinweise	Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist das Seminar 06-G-DiagnA-1-S1						

Allgemeine Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504957	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2013 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GDiagn1	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2013 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schlagmüller
Inhalt	Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Beobachtungs- und Testverfahren zur Entwicklungs- und Intelligenzdiagnostik. Sie werden ausführlich vorgestellt und teilweise erprobt. Immer wieder stellt sich die Frage ihrer Eignung: Was können sie zu einer gelungenen Förderdiagnostik oder Intervention im Schwerpunkt Geistige Behinderung beitragen? Aus der Diagnostik entstehen oft weitere Fragestellungen, die mit spezifischen Verfahren genauer untersucht werden können. Daher werden im Verlauf Testverfahren für spezielle Bereiche, z.B. Sprache, Motorik, Rechnen, Lesen, Einschulung, etc., unter die Lupe genommen.						
Hinweise	Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist die Veranstaltung 06-G-DiagnA-1-S2						

Vorschulische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504958	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.		02.202 / Witt.Platz	Kießling	
06GLEben1S							
Inhalt	Bildung beginnt nicht mit dem Schulalter, sondern stellt einen lebenslangen Prozess dar, der mit der Geburt beginnt. Gemäß den aktuellen Erkenntnissen der Hirnforschung kommt gerade den ersten Lebensjahren eine nachhaltige und lebenslang relevante Bedeutung im Hinblick auf den Vollzug elementarer Entwicklungsschritte zu, die es zu fördern und zu unterstützen gilt. Im Falle vorliegender Entwicklungshemmnisse und (drohender) Behinderung insbesondere dann, wenn Kinder Verzögerungen oder Einschränkungen in der Entwicklung aufweisen. Neben entwicklungspsychologischen Grundlagen und Modellen kindlicher Entwicklung sollen im Seminarkontext Grundlagen früher Förderung und vorschulischer Bildung in heterogenen sowie integrativen Gruppen behandelt werden. Neben der interdisziplinären Frühförderung als spezifische Interventionsmaßnahme im frühen Lebensalter zählen hierzu vor allem die Schulvorbereitenden Einrichtungen oder Heilpädagogische Kindergärten. Aber auch integrative Betreuungsformen sollen im Hinblick auf ihre inhaltlich- konzeptionelle Ausrichtung und ihre didaktischen Prinzipien Berücksichtigung finden. Dabei werden auch konkrete Förderkonzepte und spielpädagogische Ansätze betrachtet.						
Hinweise	Das Seminar „Vorschulische Bildung“ ist ein Teilmodul aus dem Komplex „Erziehung und Bildung über die Lebensspanne“. Für die Teilnahme an beiden Teilmodulen gibt es 5 ECTS- Punkte, dabei muss jedoch nur in einem der beiden Veranstaltungen eine Leistung (Referat) erbracht werden.						

Spezifische Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504959	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2013 -	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Bundschuh
06GDiagn2	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2013 -	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504962 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2013 - 16.07.2013 01.106 / BibSem Kießling

06GSchwerb

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)
BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)

Kurzkommentar Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2013 - 03.402 / Witt.Platz Goschler

06LWS1-1S

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen

Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien

Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise **Das Seminar beginnt am 19.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt. Dieses Seminar wird als G-IntPrakt-2 anerkannt.**

Wahlpflichtbereich

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504946 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Schlagmüller

06GPsyDi1 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Schlagmüller

Inhalt Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar?

Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?

Hinweise **Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S**
BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953

FrühlingsErwachen: szenische Interpretation als eine sexualpädagogische Arbeitsweise (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504974 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 -1.105 / Witt.Platz Groß

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 -1.105 / Witt.Platz

Inhalt Das theaterpädagogische Seminar untersucht pubertäre Haltungen zur Sexualität von Jugendlichen um die Jahrhundertwende. Die erfahrungsbezogene Methode der szenischen Interpretation eröffnet den Teilnehmern eine spielerische Auseinandersetzung mit eigenen Zugängen zu zwischen- und gleichgeschlechtlichen Beziehungen. Im Rollenschutz können Beziehungskonstellationen, Einstellungen und Phantasien zum Thema Sexualität untersucht und szenisch reflektiert werden. Die Methode eignet sich sowohl zur Interpretation des Dramas von Frank Wedekind als auch zur Auseinandersetzung mit sexualpädagogischen Fragestellungen.

Hinweise Handlung und Methodik

Freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für den Lehrer (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503336	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 -	00.103 / Witt.Platz	Erhardt
Inhalt	Die neue UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion? Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden.					
Hinweise	Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten bzw. Ausarbeitung von Unterrichtsplanungen wird vorausgesetzt.					
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten und nicht modularisierten Studium					

Spiele im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504933	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 -	02.103 / Witt.Platz	Schmidtnr
Inhalt	In diesem Seminar geht es um Spiele und Spielen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Neben den Grundlagen und Besonderheiten für diesen Personenkreis, geht es um die Palette an verschiedenen Spielen (z.B. Bewegungsspiele, Kommunikationsspiele, Regelspiele, Rollenspiele). Hier soll in jeder Sitzung ein Schwerpunkt gesetzt werden. Vorhandene Spiele sollen überprüft, für den Förderschwerpunkt evtl. verändert und präsentiert und auch konkret gespielt werden.					

Freiarbeit im FSPgE: Materialien planen und herstellen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504935	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	19.04.2013 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtnr
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	26.04.2013 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtnr
Inhalt	In diesem Seminar geht es in erster Linie um Freiarbeit im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Neben den Grundlagen und Prinzipien dieser offenen Lernform werden konkrete Materialien analysiert, geplant und hergestellt.						
Hinweise	Es ist geeignet zur Begleitung während des zweiten, studienbegleitenden, sonderpädagogischen Praktikums, um Freiarbeitsmaterialien für die jeweilige Klasse herzustellen. Teilnehmen kann darüber hinaus auch jeder andere interessierte Student.						

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 -	03.402 / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsMa						
Inhalt	Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik Vorläuferfähigkeiten Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien					
Hinweise	Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.					

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2013 -	03.402 / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSU						
Inhalt	„Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“ Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.					
Hinweise	Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.					

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2013 -	03.402 / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSo	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.06.2013 - 01.07.2013	00.201 / Witt.Platz	

- Inhalt
- Kriterien zum Einsatz von Software
 - Mediendidaktische Grundlagen
 - Fachdidaktischer Bezug
 - Implementierung in den Unterricht
 - Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Pädagogische Fragen im Rahmen Freizeit und Wohnen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504990	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2013 -	-1.102 / Witt.Platz	Groß
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

06ISoErwS2

Hinweise Der Dozent war hauptberuflich Leiter eines grossen und ausdifferenzierten Wohnstättenverbundes und beriet den Landesverband der Lebenshilfe in Bayern zum Thema "Wohnen". Aktuelle wissenschaftliche und sozialpolitische Themen werden in das Seminar einfließen. An dieser Veranstaltung können BA-Studierende teilnehmen: Diese Veranstaltung kann für das Teilmodul 06-I-So-Erw-1 als S-2 Seminar besucht werden.

Handlungsfelder im Bereich Sonderpädagogische Prävention und Kompensation - Formen vorschulischer Förderung

(1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504991	Do	12:00 - 14:00	Einzel	18.04.2013 - 18.04.2013	-1.102 / Witt.Platz	Kießling
06IFrBild1	Do	12:00 - 14:00	Einzel	02.05.2013 - 02.05.2013	-1.102 / Witt.Platz	
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	16.05.2013 - 16.05.2013	-1.102 / Witt.Platz	
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	06.06.2013 - 06.06.2013	-1.102 / Witt.Platz	
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	20.06.2013 - 20.06.2013	-1.102 / Witt.Platz	
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	04.07.2013 - 04.07.2013	-1.102 / Witt.Platz	
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	18.07.2013 - 18.07.2013	-1.102 / Witt.Platz	

Inhalt In der pädagogischen Theorie und Entwicklungspsychologie kommt den ersten Lebensjahren eine nachhaltige und lebenslang relevante Bedeutung im Hinblick auf den Vollzug elementarer Entwicklungsschritte zu, die es zu fördern und zu unterstützen gilt, insbesondere dann, wenn Kinder Verzögerungen oder Einschränkungen in der Entwicklung aufweisen. Gleichermaßen zeigt sich in aktuellen erziehungswissenschaftlichen Diskursen eine anhaltende Tendenz, den Bildungsgedanken aus dem genuin schulischen Kontext heraus bereits in das frühe Lebensalter zu verlegen, was sich beispielsweise in der Etablierung von Bildungsplänen für den Elementarbereich zeigt.

Das Seminar steht im Kontext des Themenbereiches der Frühen Bildung bzw. Frühförderung in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Dabei soll vor allem die Bedeutung einer institutionalisierten Erziehung und Bildung im vorschulischen Alter für die kindliche Entwicklungsförderung unter Berücksichtigung auf kompensatorische elementarpädagogische Angebote herausgearbeitet werden. Neben der interdisziplinären Frühförderung als spezifische Interventionsmaßnahme im frühen Lebensalter zählen hierzu vor allem die Schulvorbereitenden Einrichtungen oder Heilpädagogische Kindergärten. Aber auch integrative Betreuungsformen sollen im Hinblick auf ihre inhaltlich- konzeptionelle Ausrichtung und ihre didaktischen Prinzipien Berücksichtigung finden.

Die Zielsetzung des Seminares besteht darin, Möglichkeiten konkreter Entwicklungs- und Lernförderung im Vorschulalter darzustellen und diesbezügliche Kenntnisse frühpädagogischer Institutionen und Fördersysteme, sowie schulischer Präventionsformen zu vertiefen und Einblick in Konzeption und rechtliche Grundlagen von Institutionen zur frühen Bildung und Förderung zu vermitteln.

Hinweise Das Seminar „Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogische Prävention und Kompensation“ ist ein Teilmodul aus dem Komplex „Frühe Bildung/ Frühförderung“. Für die Teilnahme an beiden Teilmodulen erhalten gibt es 5 ECTS- Punkte, dabei muss jedoch nur in einem der beiden Veranstaltungen eine Leistung (Referat) erbracht werden.

Nachweis Referat oder Hausarbeit
Zielgruppe Bachelor (evtl. möglich für Magister und Diplom)

Kommunikation (Selbst- und Fremdwahrnehmung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504995	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	02.103 / Witt.Platz	Kragl
061FBer3	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	02.103 / Witt.Platz	

Inhalt „Ich und Du!“ – Was passiert da kommunikativ zwischen uns?
 - Welcher Kommunikationstyp bin ich? Wer ist mein „Gegentyp“? Was löse ich bei anderen aus? Welche Ohren spiele ich an? Was bringt mir dieses Wissen im nächsten Gespräch?
 - Diese Fragen und noch viele mehr werden wir in der theoretische Auseinandersetzung, allen voran aber auch in der praktischen Anwendung unter dem Schwerpunkt der Selbst- und Fremdrelexion beleuchten
 - Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Kommunikations-Handwerkskoffer zur gezielteren und besseren Selbst- und Fremdeinschätzung gepackt
 - Teambildende Maßnahmen zu diesem Themenkomplex runden dies ab und vervollständigen

Hinweise Kerstin Kragl, Schulleiterin, Betriebswirtin Sozial- und Gesundheitswesen, Systemische Beraterin, Externe Evaluatorin, „Zukunftsnavi“.
 Freitag (15.00 bis 19.30 Uhr - incl. 30 Minuten Pause) und Samstag (9.00 bis 17.00 Uhr - incl. 60 Minuten Pause); 2 Wochenendblöcke am 03.05.13 und 04.05.13 sowie 21.06.13 und 22.06.13.
 Im Rahmen dieses Seminars können Punkte für das Teilmodul 06-I-FB-Ber3-1S (Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik) im LA und für BA-Studierende erworben werden.

Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Pflichtbereich

Einführung in den Forschungsgegenstand "schulisches Lernen" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2013 - 15.07.2013	0.001 / ZHSG	Ellinger
06LFoE1V						

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504102	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 -	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
061SoWiB2						

Wissenschaftliches Arbeiten und Einflußfaktoren im Lernprozess (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504103	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2013 -	03.103 / Witt.Platz	Ellinger
06LFoE2						

Grundlegende Aspekte von Heterogenität, Integration, Inklusion (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504104	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 -	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
06LHet1V						

Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504110	Mo	16:00 - 22:00	Einzel	15.04.2013 - 15.04.2013	03.105 / Witt.Platz	Köhler
6LPbeg11S1	Mi	16:00 - 21:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	03.105 / Witt.Platz	

Inhalt **Blockveranstaltung** für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden.

Diese Veranstaltung ist **verpflichtend** für Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren. Sie ist auch den Praktikanten im Erweiterungsfach L anzuraten.

Hinweise

Blockveranstaltung!

Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!

Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Köhler an:

Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule.

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504111	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.04.2013 -	-1.102 / Witt.Platz	Köhler
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-lern/startseite/

Hinweise

Blockveranstaltung!

Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!

Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Köhler an:

Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt, Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule.

Themenfelder der Didaktik bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504113	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.06.2013 - 17.07.2013	02.206 / Witt.Platz	Köhler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

6LAKTh2S1

Hinweise Mittwoch 12-14, zweistündig geblockt, 2. Hälfte des Semesters

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504114	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.		PSchulen / Extern	Köhler
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	--------

Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504115	Di	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2013 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Köhler
---------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	-----------	--------

6IWIMe1S	Di	12:00 - 14:00	14tägl	30.04.2013 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
----------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	-----------	--

Vertiefung in Heil- und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504116	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2013 - 28.05.2013	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Köhler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------	--------

06ISoWiB1S	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.06.2013 - 16.07.2013	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
------------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	-----------	--

	Di	10:00 - 12:00	Einzel	16.07.2013 - 16.07.2013	02.206 / Witt.Platz		
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--	--

	Di	10:00 - 12:00	Einzel	16.07.2013 - 16.07.2013	00.202 / Witt.Platz		
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--	--

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0504119	Mi	17:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2013 -	00.101 / Witt.Platz	Einhellinger/ Köhler
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------------------------

6LPBeg31K

Hinweise Termine werden am schwarzen Brett (Raum 00.101) bekannt gegeben.

Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!

Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei der entsprechenden Dozentin an:

Fr. Einhellinger : Pestalozzischule Schweinfurt, SFZ Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim, Pestalozzischule Hösbach, Erich-Kästner-Schule Kitzingen, SFZ Roth, Don Bosco Schule Höchststadt, SFZ Galgenbuckweg Bad Windsheim, SFZ Neuendettelsau, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Ansbach, SFZ (Diakonie) Ansbach, Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, St. Kilian Schule Marktheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn, SFZ Erlangen, SFZ Herrieden

Fr. Köhler : Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt, Pestalozzischule Schweinfurt, Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Rupert-Egenberger Schule Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, St. Martin Schule Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Nürnberg-Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule, Stötzner-Schule Miltenberg

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504125	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.04.2013 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Burger
06LSpDid1S	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	22.04.2013 - 22.04.2013	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504126	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.04.2013 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Burger
06LSpDid2S	Di	18:00 - 20:00	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Spezifische Störungsbilder im Zusammenhang mit Lernen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504127	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 - 03.06.2013	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Burger
6LPsy21S2	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.06.2013 - 15.07.2013	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Integration und Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504132	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	03.208 / Witt.Platz	Stiller
06LHet2S	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	03.208 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	03.208 / Witt.Platz	

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Prävention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504133	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	03.208 / Witt.Platz	Stiller
06LSHF1S	-	-	Block	07.06.2013 - 09.06.2013	Extern / Extern	

Hinweise Das Vortreffen findet am Freitag, 26.04.2013 statt und ist Verpflichtend.

Die Blockveranstaltung (Exkursion) findet statt von Freitag 07.06.2013 bis Sonntag 09.06.2013 .

Die Exkursion wurde im letzten Semester bereits angeboten und auf Grund der großen Anzahl wurde die Gruppe geteilt. **Zugelassen werden deshalb nur die 37 Teilnehmer, die bereits im WS 12/13 angemeldet waren.**

Grundlagen der Psychologie der Behinderung (06-LPsyA-1V und 06-I-SoPsych-1-V) (2 SWS, Credits: 2 (LA); 5 (ASopäd))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504135	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 - 18.07.2013	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

s.Titel

Inhalt Grundkenntnisse und Orientierungswissen in der heil- und sonderpädagogischen Psychologie, wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundlagen des Faches, ausgewählte Epochen der Geschichte der Psychologie im Kontext von Behinderungen, Grundbegriffe der Kommunikation und Beratung.

Hinweise Leistungsnachweis: Klausur (für Außerschul. Sopäd zusätzlich regelmäßige Teilnahme an 06-I-SoPsych-1-S)

Fachrichtungsspezifische Aspekte psychol. Teilgebiete: ADHS (2 SWS, Credits: (3) [können nur zusammen mit 06-L-Psy2-1-S2 angerechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

0504136	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2013 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsy21S1	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2013 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Hinweise	Leistungsnachweis: Referat mit Präsentation						

Spezifische Störungsbilder im Zusammenhang mit Lernen: Traumatisierte Kinder in Schule und Unterricht (1 SWS, Credits: (2) [können nur zusammen mit 06-L-Psy2-1-S1 verrechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

0504137	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsy21S2	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.07.2013 - 12.07.2013	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	
Hinweise	Leistungsnachweis: Referat mit Präsentation						

Die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504139	Mo	09:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2013 - 08.07.2013	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LFöDi1S	Di	16:00 - 17:00	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:30 - 19:30	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Fr	14:30 - 19:30	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:30 - 19:30	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	08:30 - 16:30	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	08:30 - 16:30	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	08:30 - 16:30	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504143	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.04.2013 -	00.202 / Witt.Platz	Einhellinger
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------------

6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundsätzlich L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-lern/startseite/

Hinweise **Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!**

Bitte melden Sie sich je nach Praktikumsschule bei Frau Eihellinger an:

Pestalozzischule Schweinfurt, SFZ Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim, Pestalozzischule Hösbach, Erich-Kästner-Schule Kitzingen, SFZ Roth, Don Bosco Schule Höchststadt, SFZ Galgenbuckweg Bad Windsheim, SFZ Neuendettelsau, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Ansbach, SFZ (Diakonie) Ansbach, Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, St. Kilian Schule Marktheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn, SFZ Erlangen.

Themenfelder der Pädagogik bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504149	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2013 - 29.05.2013	02.206 / Witt.Platz	Einhellinger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------------

6LAKtTh1S1

Musizieren in der Förderschule - Praxis, Konzepte, Perspektiven (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504151 Sa 10:00 - 17:00 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 03.106 / Witt.Platz Kandert

6LDidLL1S2 Sa 10:00 - 17:00 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 03.106 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 11.05.2013 - 11.05.2013 03.106 / Witt.Platz

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an gleichermaßen Unmusikalische und Musikalische, Musikbegeisterte und Musikdistanzierte. Lernziel ist die Fähigkeit, in der Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Unterricht in Sequenzen oder in längeren Projekten mit dem Schwerpunkt Musik gestalten zu lernen. Die Seminarleiterin ist seit vielen Jahren selbständig arbeitende Musikerin (Klavier, Gesang, Rhythmik) und arbeitete in Projekten mit Straßenkindern, komponiert Klaviermusik, leitet unterschiedliche Chöre und Workshops zu Rhythmusinstrumenten und betreut Kleinkinder im so genannten Musikgarten. Die Schwerpunkte der Veranstaltung bilden sowohl die Annäherung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Musik und das eigene Musikerleben, wie auch die Arbeit an Projektideen für die Gestaltung in der Schule und eine Einweisung in einfaches Anfertigen wirkungsvoller Rhythmusinstrumente.

Literatur:

Kreativ Lehren und Lernen an der Förderschule (Hg. Stephan Ellinger):

Kulturpädagogik für benachteiligte Kinder und Jugendliche.

Baltmannsweiler: Schneider 2009

Hinweise

Beachten Sie bitte folgende Hinweise von Frau Kandert:

Anmeldung direkt per e-mail bei Frau Kandert (info@christine-kandert.de).

Dies bitte mit Angabe des Namens, der Telefonnummer, des Studiengangs, des Semesters und musikalischer Vorerfahrungen.

[Ergänzung: Sie müssen sich natürlich auch über sb@home anmelden!]

Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar gibt es 3 ECTS Leistungspunkte.

ENTFÄLLT Unterrichtskonzepte für LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504152 wird noch bekannt gegeben

Fengler

6LSpDid1S

Kunstpädagogik als Möglichkeit der Projektgestaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504153 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 19.04.2013 - 19.04.2013 Extern / Extern Hock

6LDidLL1S2 - 09:30 - 17:30 BlockSaSo 13.04.2013 - 14.04.2013 Extern / Extern

Inhalt Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.

Hinweise Das Seminar findet in der Volksschule in Theilheim statt!

Fachrichtungsbezogene Aspekte psychologischer Teilgebiete: Dyskalkulie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504154 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2013 - 00.207 / BibSem Sendelbach

6LPsy21S1

Schwarzlichttheater als Möglichkeit der Projektgestaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504155 Fr 09:00 - 12:00 Einzel 12.04.2013 - 12.04.2013 02.103 / Witt.Platz Steybe

6LDidLL1S2 So 09:00 - 18:00 Einzel 21.04.2013 - 21.04.2013 02.103 / Witt.Platz

Trauma und Traumafolgestörungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter /Vertiefungsseminar (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0504156 Mo 08:00 - 10:00 Einzel 15.04.2013 - 15.04.2013 03.106 / Witt.Platz Volmer-

6LTH1 Mo 08:00 - 10:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 03.106 / Witt.Platz Brinkmann

Sa 09:00 - 12:45 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 03.208 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 12:45 Einzel 04.05.2013 - 04.05.2013 03.208 / Witt.Platz

Sa 14:00 - 17:45 Einzel 11.05.2013 - 11.05.2013 03.105 / Witt.Platz

Zirkuspädagogik als Möglichkeit der Projektgestaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504157	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	02.206 / Witt.Platz	Blickle
6LDidLL1S2	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	02.102 / Witt.Platz	

Inhalt **Zirkus mit Kindern und Jugendlichen**
Anhand von zwei bis drei Zirkustechniken (Akrobatik, Fakirtechniken, ..) wird der praktische und theoretische Hintergrund vermittelt, um das Thema Zirkus mit Kindern und Jugendlichen umsetzen zu können.
Die Teilnehmer des Kurses sollten sportliche Kleidung und viel Lust auf spannende Erfahrungen mitbringen.
Weitere Inhalte sind:
+ Wie können Zirkustechniken bei Kindern und Jugendlichen sinnvoll eingesetzt werden
+ Erkennen und vermeiden von Gefahren
+ Hilfestellungen
+ Aufbau eines Trainings und einer Vorstellung

Schülerfirmen im Förderzentrum (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504159	Do	09:00 - 14:00	Einzel	04.07.2013 - 04.07.2013	Extern / Extern	Reinhard
6LDidLL1S2	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	00.103 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.07.2013 - 05.07.2013	00.103 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	26.07.2013 - 26.07.2013	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt Die Unterrichtsinhalte an Sonderpädagogischen Förderzentren haben sich v.a. in der Oberstufe im vergangenen Jahrzehnt sehr deutlich in Richtung Praxisorientierung zugunsten besserer Chancen auf eine berufliche Integration verschoben. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Schülerübungsfirmen. Das Seminar beinhaltet Themenschwerpunkte wie Lehrplan der Oberstufe, Historie der Schülerübungsfirmen, Umsetzungsmöglichkeiten des Fachs BLO (Berufs- und Lebensorientierung) im Schulalltag, Selbstwertempfinden und Selbstwirksamkeitserwartung von Schülern am Sonderpädagogischen Förderzentrum, Praxisbesuch bei den Schülerfirmen am SFZ Bad Windsheim und berufliche Perspektiven für Abgänger von einem SFZ.

Hinweise Der Termin am Donnerstag, 04.07.13, findet am Förderzentrum II in Bad Windsheim statt. Der Termin am 26.07.13 ist für die Klausur vorgesehen.

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.			Romanos/ Renner/Seifert/ Taurines/Jans/ Briegel/Daxer
06-I-KJP-1						

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Aspekte Sonderpädagogischer Theoriebildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504843	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	22.04.2013 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Abelein
06ISoWiB1S	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	29.04.2013 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Sonderpädagogische Klassiker (im 19. Jahrhundert) im Vergleich mit aktuellen Theorien / Von der WHO-Klassifikation von Behinderung (1980) zur ICF (2001)

Hinweise Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar
 Nachweis Klausur (ca. 45 Min.)

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504863	Di	10:00 - 12:00	14tägl	23.04.2013 -	00.201 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	30.04.2013 -	00.201 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-I-WiMe-1-S
 Nachweis Hausarbeit

Freier Bereich

POLT (Praxisorientiertes L-Tutorium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0504131	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	08.05.2013 -	-1.101 / Witt.Platz	Stiller
Hinweise	PoLT findet 14-tägig statt und wird von Studierenden organisiert. Es besteht viel Raum für Studierende, den Inhalt mitzugestalten. Das Angebot richtet sich an Studierende aller Semester. Bei Interesse, im Organisationsteam mitzuarbeiten, bitte mail an: polt_27@yahoo.de					

Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Beratungsgespräche in der Schule führen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504138	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 - 17.07.2013	00.103 / Witt.Platz	Ullmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06IFBAnw3

Inhalt Themen der Veranstaltung:

- Gesprächsvorbereitung
- Aufbau eines Beratungsgesprächs
- Aktives Zuhören/Dialogkonsens
- Fragetechniken/Fragearten
- Nonverbale Kommunikation
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Konstruktive Fragen
- Konflikte
- Übungssettings

Hinweise Leistungsnachweis erfolgt über mündliche Gruppenprüfung
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Sexuelle Bildung und Beratung in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504161	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.05.2013 - 15.05.2013	02.206 / Witt.Platz	Schmitt
6IFBAnwS1	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	02.206 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	02.206 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	02.206 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	02.206 / Witt.Platz	

Inhalt Für eine zukünftig noch bessere Wahrung und persönliche Wahrnehmung des Rechtes auf sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigung, benötigt es gut ausgebildete Fachkräfte in Theorie und Praxis. Sexuelle Bildung und Beratung verfolgt im professionellen Kontext den Anspruch, im Sinne des Konzepts einer (neo-) emanzipatorischen Sexualerziehung, die gegenwärtig positiven Entwicklungstendenzen in den sonderpädagogischen Einrichtungen und Schulen weiter vorantreiben.
Während des Blockseminars erhalten Sie die Möglichkeit sich dem Thema im geschützten Rahmen auch ganz praktisch anzunähern.
Wir klären zunächst rechtliche Rahmenbedingungen (GG, Schulgesetze, SFG, etc.) und analysieren hieraus die Relevanz und mögliche Konsequenzen für die Praxis. Daran anknüpfend können interessenbezogene Schwerpunkte von Seiten der Studierenden gelegt und gemeinsam bearbeitet werden.
Die Entdeckung dieses Feldes dient insbesondere einer Reflexion der persönlichen Haltung und Handlungsbefähigung zu eigenen Einheiten in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern. Im Vordergrund steht das Kennenlernen und praktische Erproben von sexualpädagogischen Methoden.
Durch die Schwerpunktsetzung auf praktische Umsetzungsmöglichkeiten wird die Bereitschaft zur aktiven Seminarmitgestaltung bei allen SeminarteilnehmerInnen vorausgesetzt.

Gewaltfreie Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504162	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	02.202 / Witt.Platz	Auer
6IFBAnwS1	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.06.2013 - 21.06.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	22.06.2013 - 22.06.2013	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Die gewaltfreie Kommunikation (GfK) ist ein Konzept, das von Marshall B. Rosenberg entwickelt wurde. Es geht darum Menschen Mittel an die Hand zu geben, die es Ihnen ermöglichen, sich anderen mitzuteilen ohne sie anzugreifen. So soll ein Kommunikationsfluss geschaffen werden, der langfristig zu mehr Verständnis und so zu mehr Vertrauen führen kann. Die GfK kann bei der Kommunikation mit Schülern, gerade im Bereich der Förderschule, als ein Medium genutzt werden, dass durch seine einfachen Regeln, auch von schwächeren Schülern genutzt werden kann. Doch auch für den Lehrer ist sie eine sehr gute Methode, um Zugang zu seinen Schülern zu bekommen. Denn im Vordergrund steht nicht, andere Menschen zu einem bestimmten Handeln zu bewegen, sondern eine wertschätzende Beziehung zu entwickeln und gemeinsam auf die Beweggründe hinter den Handlungen zu blicken.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am 19.04.2013 statt.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2013 - 03.402 / Witt.Platz Goschler
06ILWS1-1S

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise **Das Seminar beginnt am 19.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt. Dieses Seminar wird als G-IntPrakt-2 anerkannt.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2013 - 03.402 / Witt.Platz Goschler
06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2013 - 03.402 / Witt.Platz Goschler
06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2013 - 03.402 / Witt.Platz Goschler
06IFBLwsSo Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.06.2013 - 01.07.2013 00.201 / Witt.Platz

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Examensvorbereitung Lehramt PbV (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504804	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	02.203 / Witt.Platz	Stein
Inhalt	Das Seminar dient der direkten Vorbereitung auf die Klausuren im Ersten Staatsexamen des sonderpädagogischen Lehramtsstudiengangs „Verhaltensgestörtenpädagogik“ (Fachrichtung sowie auch Erweiterung). Ausgewählte Themenbereiche der Pädagogik und Didaktik bei Verhaltensstörungen sollen bearbeitet werden. Die Veranstaltung ist geeignet für Kandidatinnen und Kandidaten kurz vor dem Examen					
Nachweis	keine ECTS / kein Schein					

Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung und Einführung in die kooperative Gruppenberatung (PB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504841	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	02.103 / Witt.Platz	Abelein
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	02.103 / Witt.Platz	
Inhalt	Im Rahmen des Blockseminars wird anhand von praktischen Übungen eine Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung sowie eine Einführung und praktische Erprobung in die kooperative Gruppenberatung angestrebt. Nachdem in einem kurzen Theorieteil der Ansatz der lösungs- und entwicklungsorientierten Beratung nach SPIESS und der kooperativen Gruppenberatung nach MUTZECK dargestellt werden, sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterentwickeln zu können. Hier besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.					
Voraussetzung	Besuch des Seminars 'Einführung in die lösungsorientierte Beratung' (0504845)					
Nachweis	kein Leistungsnachweis					

Freier Bereich

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2013 -	02.206 / Witt.Platz	Wagner
06VE2-1S						
Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern					
Hinweise	keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13					
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich					
Nachweis	Klausur GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte)					

Beratung von Familien mit Migrationshintergrund - GSiK (TB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2013 -	02.203 / Witt.Platz	Wagner
06IkHf1S2						
Inhalt	Das Seminar widmet sich auf Basis des systemischen Beratungsansatzes ausgewählten Problemstellungen, die Kinder, Jugendliche und Familien mit Migrationshintergrund in Deutschland alltäglich betreffen. Dabei geht es einerseits um psychosoziale Belastung, Integrations- sowie schulische Probleme, andererseits aber auch um rechtliche Grundlagen bzgl. des deutschen Asyl- und Ausländerrechts, der Sozialgesetzgebung und Richtlinien der Kinder- und Jugendhilfe					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-IkHf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1 keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13					
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich					
Nachweis	GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); SBfE-Zertifikat (Theorie der Beratung – TB)					

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 02.206 / Witt.Platz Wagner

06lkHf1S1 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 21.06.2013 - 21.06.2013 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 08.06.2013 - 08.06.2013 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 22.06.2013 - 22.06.2013 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Moduluordnung; 06-lkHf-1-S1; 06-lkKomp-1-S2
keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer

Voraussetzung Termine werden noch bekanntgegeben!

Nachweis keine Vorkenntnisse erforderlich

GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-lkKomp-1, 06-lkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte);

Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Erlebenspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504815 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.04.2013 - 02.206 / Witt.Platz Schad

06V-EPäd1S

Inhalt Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die historischen Hintergründe, die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das „Konzept der Wahrnehmungsveränderung“ dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden, und es entwickelt sich noch immer weiter.

Hinweise Moduluordnung im SVP: 06-V-EPäd1-1-S1

Nachweis Portfolio

Theorie des Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504816 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.103 / Witt.Platz Schad

06VEPäd21S

Inhalt Praktische Erprobung und Reflexion von Inhalten des Seminars Erlebenspädagogik.

Hinweise Moduluordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1

Nachweis Portfolio / V-Päd

Lernen mit Lernleitern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504828 Di 18:00 - 20:00 Einzel 16.04.2013 - 16.04.2013 02.103 / Witt.Platz Müller

06l-FBAnw2 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 19.04.2013 - 19.04.2013 02.103 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 16:00 Einzel 20.04.2013 - 20.04.2013 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Lernleitern sind Bestandteil der MultiGradeMultiLevel-Methodology, die im Süden Indiens entwickelt wurde, weltweit ausstrahlt und international ausgezeichnet wurde. Für die Sonderpädagogik sind die anthropologischen Grundannahmen sowie die methodischen Konstruktionen von höchster Bedeutung. Darüber hinaus gibt das Lernen mit Lernleitern wesentliche Impulse für ein gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen in der inklusiven Schule. Im Seminar werden Grundlagen und Methode ausführlich vorgestellt. Beispiele der Umsetzung und Variation in Bayern kommen zur Anschauung. Konkret werden eigene methodische Bausteine entwickelt, die sich sofort im Unterricht einsetzen lassen.

Hinweise Das Seminar ist Voraussetzung für eine mögliche Exkursion nach Indien im WS13/14, kann aber auch ohne späteres Exkursionsinteresse besucht werden.

Vorbesprechung: Di, 16.04. um 18.00 Uhr
Block: 19.04. – 20.04.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Schein

Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung und Einführung in die kooperative Gruppenberatung

(PB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504841	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	07.06.2013 - 07.06.2013	02.103 / Witt.Platz	Abelein
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.06.2013 - 08.06.2013	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	02.103 / Witt.Platz	

Inhalt Im Rahmen des Blockseminars wird anhand von praktischen Übungen eine Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung sowie eine Einführung und praktische Erprobung in die kooperative Gruppenberatung angestrebt. Nachdem in einem kurzen Theorieteil der Ansatz der lösungs- und entwicklungsorientierten Beratung nach SPIESS und der kooperativen Gruppenberatung nach MUTZECK dargestellt werden, sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterentwickeln zu können. Hier besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.

Voraussetzung Besuch des Seminars 'Einführung in die lösungsorientierte Beratung' (0504845)

Nachweis kein Leistungsnachweis

Einführung in die lösungsorientierte Beratung (HB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504845	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 -	02.103 / Witt.Platz	Abelein
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Nachweis Portfolio

FreiRaumSeminar (neuer Besprechungstermin!) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504864	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	02.203 / Witt.Platz	Hofmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2013 - 14.06.2013	02.203 / Witt.Platz	Hofmann
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	15.06.2013 - 15.06.2013	02.203 / Witt.Platz	Hofmann

Inhalt Das FreiRaumSeminar hat keine vorgegebene Themenliste. Es ist gedacht für Studierende, die eigenverantwortlich und engagiert ein selbstgewähltes Thema ausarbeiten und den anderen TeilnehmerInnen des Seminars vorstellen wollen. Einziges Kriterium: das Thema muss im weitesten Sinne etwas mit Sonderpädagogik zu tun haben. Die Themen können aus der Theorie und der Praxis kommen. Ziel des Seminars: Die TeilnehmerInnen erhalten die Möglichkeit, sich vertieft gerade dort einzuarbeiten, wo ein starkes eigenes Interesse besteht.

Hinweise Vorbesprechung: Freitag, 26.04.2013, 14.00 Uhr

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Praxis des Erfahrungslernens (3 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504818			wird noch bekannt gegeben			Schad
---------	--	--	---------------------------	--	--	-------

Inhalt An zwei Wochenend-Seminaren werden Inhalte des Seminars „Erlebenspädagogik“ durch dafür ausgebildete Tutoren praktisch erfahrbar gemacht. Die Seminare finden weitgehend in freier Natur statt und bedienen sich der Methode des reflexiven Erfahrungslernens.

Hinweise Dieses Seminar kann nur in Verbindung mit dem Seminar 'Erlebenspädagogik' besucht werden.

Nachweis --

Philosophie und Beratung (TB) - Achtung! Neuer Termin! (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504866	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	03.05.2013 - 03.05.2013	02.203 / Witt.Platz	Hofmann
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	04.05.2013 - 04.05.2013	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Im Seminar "Philosophie und Beratung" reflektieren in kleinen Schritten, was in Beratungsprozessen eigentlich geschieht. Hierfür schauen wir uns einerseits Videoaufnahmen von Beratungsgesprächen an, um Anregungen und Impulse aus der Praxis zu erhalten oder führen ggf. selbst Gespräche durch. Andererseits beschäftigen wir uns detailliert mit der Philosophie des Impliziten (z.B. "A Process Model", 1997), die vom Philosophen Prof. Dr. Gene Gendlin, gleichzeitig Begründer der Beratungs- und Therapiemethode "Focusing", an der Universität Chicago entwickelt wurde. Anhand des Leitfadens von Gendlins Gedanken entwickeln wir eigene, persönliche Sichtweisen und Handlungsansätze. Es wird deshalb viel Raum für Diskussionen und einen offenen Diskurs geben.

Das Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf einer theoretischen (Meta-)Ebene verstehen, welche Beratungsimpulse den Klienten auf einer praktischen Ebene wirklich weiterhelfen.

Offen für alle Interessierten, keine Vorkenntnisse notwendig. Anrechenbar für das Beratungszertifikat der SBfE im Bereich "Theorie der Beratung" (1 SWS).

Hinweise Anmeldung per eMail an: tony.hofmann@uni-wuerzburg.de

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.		02.202 / Witt.Platz	Stein
---------	----	---------------	-----------	--	---------------------	-------

Positive Peer Culture: Grundlagen der Gruppenpädagogik und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504892	Fr	14:00 - 17:15	Einzel	19.04.2013 - 19.04.2013	02.203 / Witt.Platz	Oldekop/von
061FBBerC3	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	02.203 / Witt.Platz	Manteuffel
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	31.05.2013 - 31.05.2013	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.05.2013 - 25.05.2013	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.06.2013 - 01.06.2013	Extern / Extern	

Inhalt
 Ob in der Schule, in (teil-)stationären Jugendhilfemaßnahmen oder sozialen Trainingskursen, pädagogische Arbeit mit jungen Menschen vollzieht sich oft in Gruppensettings. Abhängig von der Haltung gegenüber einer Gruppe und den gewählten Methoden im Umgang mit einer Gruppe sehen die einen darin ein Risiko, die anderen eine Chance.
 Wir machen uns auf die Suche nach den Dynamiken und Wirkungen in Gruppen. Diese verfügen über ein großes Potential, das es über einen fordernden und fördernden Umgang zu wecken gilt, um die Gruppe zu einer auf positiven Werten basierenden Gruppenkultur zu führen. Der Ansatz Positive Peer Culture bietet hierzu hilfreiche und in der Praxis bewährte Grundlagen.
 Ein praxisorientiertes Seminar für alle, die einen Blick über den Tellerrand des klassischen Gruppensettings hinaus wagen wollen inklusive eines Leistungsnachweises und einer Exkursion!

Hinweise
 Der Termin am Samstag, 01.06.2013, ist mit einer Exkursion in das Projekt Chance des CJD Creglingen verbunden.
Nachweis
 3 ECTS-Punkte

Das traumatisierte Kind - Alltag unter erschwerten Bedingungen als pädagogische Herausforderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504893	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	02.103 / Witt.Platz	Harms
061FBAnwC	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	28.06.2013 - 28.06.2013	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	29.06.2013 - 29.06.2013	02.103 / Witt.Platz	

Inhalt
 Sie kann nicht still sitzen, er hört nie zu, sie träumt vor sich hin, er rastet ständig aus ... Die im Unterricht gezeigten Verhaltensweisen von Kindern, die traumatisierenden Lebensbedingungen ausgesetzt sind oder waren, können auf den ersten Blick nicht eindeutig einem Störungsbild zugeordnet werden. Häufig sind es Symptome, die zunächst auf andere, bekanntere Erscheinungsformen von den Unterricht störendem Verhalten schließen lassen. Dadurch wird Schule diesen Kindern oft nicht gerecht.
 In diesem Seminar werden wir an Hand von ausgewählten Beispielen die belastenden Lebensbedingungen und ihre umfassenden Folgen für die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen betrachten.
 Auf dieser Grundlage werden wir Unterricht mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung kritisch definieren und daraus Handlungsrichtlinien für den täglichen Umgang mit diesen Kindern und Jugendlichen erarbeiten.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2013 -	03.402 / Witt.Platz	Goschler
061LWS1-1S						

Inhalt
 Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
 Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
 Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
 Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
 Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
 Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise
Das Seminar beginnt am 19.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.
Dieses Seminar wird als G-IntPrakt-2 anerkannt.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2013 -	03.402 / Witt.Platz	Goschler
061FBLwsMa						

Inhalt
 Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
 Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
 Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
 Vorläuferfähigkeiten
 Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
 Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise
Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2013 - 03.402 / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Das Seminar beginnt am 18.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2013 - 03.402 / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.06.2013 - 01.07.2013 00.201 / Witt.Platz

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Pflichtbereich

Aspekte Sonderpädagogischer Theoriebildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504843 Mo 12:00 - 14:00 14tägl 22.04.2013 - 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Abelein

06IsoWiB1S Mo 12:00 - 14:00 14tägl 29.04.2013 - 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Sonderpädagogische Klassiker (im 19. Jahrhundert) im Vergleich mit aktuellen Theorien / Von der WHO-Klassifikation von Behinderung (1980) zur ICF (2001)

Hinweise Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar

Nachweis Klausur (ca. 45 Min.)

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE2-1V

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102

Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium). Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.

Nachweis Klausur / kein Schein

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene - GSik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.206 / Witt.Platz Wagner

06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur

GSik-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar 5 ECTS-Punkte)

Ausgewählte Phänomene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504844 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.103 / Witt.Platz Abelein

06VE2-1S

Inhalt Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

Nachweis Klausur

Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504827 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.401 / Witt.Platz Müller

06VE2-1S

Inhalt Ausgewählte Phänomene auffälligen Verhaltens werden identifiziert und erörtert (z.B. Ängstlichkeit, Zwang, ADHS, Bindungsstörungen, Esserkrankungen uvm.). Es werden nicht nur Fragen der Phänomenologie und Diagnostik thematisiert, sondern auch Perspektiven der Prävention und Intervention.

Nachweis Klausur / kein Schein

Übung zur Vorlesung 'Erklärungsansätze der Pädagogik bei Verhaltensstörungen' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504861 Do 10:00 - 12:00 14tägl 02.05.2013 - 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann

06VE1-2Ü Fr 14:00 - 18:00 Einzel 24.05.2013 - 24.05.2013 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.05.2013 - 25.05.2013 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Do 10:00 - 12:00 Einzel 25.04.2013 - 25.04.2013 02.203 / Witt.Platz

Inhalt In dieser Übung werden Inhalte der Vorlesung „Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen“ vertieft diskutiert. Besondere Ausmerksamkeit bekommt dabei der Aspekt des wissenschaftlichen Arbeitens. Darüber hinaus werden Bezüge zu selbst erlebten Situationen aus der Praxis der Teilnehmer hergestellt.

Hinweise Vorbesprechung für beide Gruppen: Do. 25.04.2013, 10.00-12.00 Uhr

01-Gruppe: Do. 10-12

02-Gruppe: Block Fr. 24.05. u. Sa. 25.05.2013

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504802 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Stein

06IWiMe-1V

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt wird Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Modulprüfung: 06-I-WiMe-1; Klausur nach Ankündigung

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504863 Di 10:00 - 12:00 14tägl 23.04.2013 - 00.201 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann
 06IWiMe1S Di 10:00 - 12:00 14tägl 30.04.2013 - 00.201 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-I-WiMe-1-S
 Nachweis Hausarbeit

Didaktik Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504824 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.04.2013 - 00.211 / BibSem Müller
 06IDid1-1S

Inhalt Das Seminar führt in didaktische und methodsische Fragestellung der Pädagogik bei verhaltensstörungen ein und reflektiert allgemeine didaktische Modelle unter den Bedingungen auffälligen Verhaltens.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Schein

Projektseminar Didaktik: Unterricht bei schwierigen Schülern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504842 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Abelein
 06VProjD1S

Inhalt Verhaltensauffällige Schüler stellen seit vielen Jahren eine der großen Herausforderungen von Lehrkräften dar. Die Teilnehmer erhalten einen Zugang zu den unterschiedlichen Prinzipien für die unterrichtliche Gestaltung bei "schwierigen" Schülern. Auf Basis konkreter Ziel- und Fragestellungen wird von den Studierenden eine wissenschaftliche und praxisorientierte Auseinandersetzung mit einzelnen Inhalten erwartet.

Nachweis Hausarbeit

Betreuung Blockpraktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504817 Do 14:00 - 16:00 Einzel 07.02.2013 - 07.02.2013 Schad
 Do 14:00 - 16:00 Einzel 18.04.2013 - 18.04.2013 02.206 / Witt.Platz

Inhalt Vor- und Nachbereitung des Blockpraktikums
 Nachweis keine Scheinvergabe

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden Praktikum (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504820 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 29.04.2013 - 02.103 / Witt.Platz Müller
 06VDid1-2S

Inhalt In der Praktikumsbegleitung werden relevante Aspekte des Unterrichts mit verhaltensge-störten Kindern und Jugendlichen an konkreten schulischen Situationen erörtert. Stunden-entwürfe werden geplant und diskutiert. Erfahrungen werden kritisch reflektiert und in die Theoriekontexte des Studiums gestellt.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Did1-2-S u. 06-V-Ber-2-S

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum, sondern auch an Studierende im 2. studienbegleitenden Praktikum im Sinne von 06-V-Ber-2-S

Nachweis Praktikumsbericht / kein Schein

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504821 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2013 - PSchulen / Extern Müller
 06I-Prakt2

Hinweise Vergabe durchs Praktikumsamt
 Nachweis Praktikumsbericht / kein Schein

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 15:00 - 17:00 wöchentl. Romanos/
 06-I-KJP-1 Renner/Seifert/
 Taurines/Jans/
 Briegel/Daxer

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Theorie und Praxis der Erziehung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504812 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Schad

06V-TPErz1

Inhalt Erörterung der Grundfragen der Erziehung aus wissenschaftstheoretischer und philosophischer Sicht; grundlegende soziologische, medizinische, neurowissenschaftliche und psychologische Aspekte der Erziehung; Auseinandersetzung mit der Bildungs- und Erziehungstheorie der Pädagogik bei Verhaltensstörungen.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-TPErz-1-S1

Nachweis Portfolio / V-Päd.

EW II Sonderpädagogik / Erziehungsschwierigenpädagogik

Integrierte Förderung bei Verhaltensstörungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504822 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 22.04.2013 - 02.103 / Witt.Platz Müller

06VTPErz1S

Inhalt Grundlegende Fragestellungen rund um Integration und Inklusion werden thematisiert: z.B.: die UN-Behindertenrechtskonvention, Etikettierung und Stigmatisierung, Klassifikations- und Benennungsdilemma, Spannungsverhältnis von Gleichheit und Differenz, Fragen nach Normalität. Alle diese Fragestellungen werden in ihrer Relevanz und Bedeutung für die Beschulung verhaltensgestörter Kinder und Jugendlicher erörtert. Verschiedene Modelle und Konstruktionen werden analysiert und reflektiert.

Hinweise Der Prüfungsnachweis erfolgt in 06-V-TPErz-1-S1 oder 06-V-TPErz-1-S2.

Nachweis Portfolio / kein Schein

Diagnostik bei Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.04.2013 - 02.206 / Witt.Platz Förster

06VDiag1S

Inhalt Diagnostischer Auftrag im Kontext Verhaltensstörungen; grundlegende diagnostische Perspektiven der Begutachtung und Urteilsbildung (Person, Situation, Interaktion, Wahrnehmung); Zugangswege und diagnostische Verfahren im Kontext Verhaltensstörungen, insbesondere Anamnese und Gespräch, Verhaltensbeobachtung, Fragebogenverfahren, Testverfahren, projektive Verfahren, soziometrische Verfahren, Situationsanalyse, Analyse der Handlungsregulation.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-Diag-1-S

Gutachtenerstellung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504862 Fr 16:00 - 18:00 14tägl 03.05.2013 - 02.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann

06VDiag1Ü Do 10:00 - 12:00 14tägl 16.05.2013 - 02.203 / Witt.Platz 02-Gruppe Hofmann

Fr 16:00 - 18:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 02.102 / Witt.Platz Hofmann

Inhalt In der Übung "Gutachtenerstellung" üben wir die Erstellung von sonderpädagogischen Fördergutachten. Neben rechtlichen Grundlagen und formellen Aspekten von Gutachten wird viel Raum geboten, um Beispielgutachten durcharbeiten und Probleme bei der Erstellung des eigenen Fördergutachtens (Hausarbeit) zu besprechen

Hinweise Die Testungen für das Übungsgutachten, das als Hausarbeit abgegeben wird, sollen mit einem "echten" Kind oder einem/einer Jugendlichen erfolgen. Es wird deshalb empfohlen, dass sich die Teilnehmer der Übung frühzeitig darum bemühen, ein Kind oder eine/einen Jugendliche(n) hierfür rechtzeitig zu finden.

Am Freitag, 26.04.2013, 16.00-18.00 Uhr, findet eine gemeinsame Vorbesprechung für beide Seminargruppen statt, bei der eine inhaltliche Übersicht gegeben wird. Weiterhin ist es möglich, in gemeinsamer Absprache für eine der beiden Seminargruppen eine Alternative zum Freitagnachmittagstermin zu suchen.

Nachweis Hausarbeit

Ausgewählte Beratungsansätze (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504811 - - Block Schad

06V-Ber1Ü

Inhalt Praktische Übungen zu ausgewählten Beratungsansätzen werden reflektiert

Hinweise Es fällt ein Unkostenbeitrag für externen Aufenthalt an.

Voraussetzung Teilnahme am Seminar 0504813 'Beratung im Kontext Verhaltensstörungen'

Nachweis mdl. Einzelprüfung / Ther

Beratung im Kontext Verhaltensstörungen (HB u. PB) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504813 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Schad

06V-Ber1S - - Block

Inhalt Das Handwerk für effektive Beratung auf der Basis des klientenzentrierten Ansatzes

Nachweis mdl. Einzelprüfung / Ther

Lehrerpersönlichkeit und berufsbezogenes Selbstkonzept (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504823 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 29.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Müller

06VLP1S

Inhalt Das Seminar setzt sich vertieft mit der Lehrerrolle, Fragen der Professionalität, des Selbst-verständnisses und Gefährdungen der Lehrperson auseinander. Der Lehrergesundheit kommt daher eine große Bedeutung zu. Fragen des achtsamen Umgangs mit sich selbst wie auch mit Schülern führen zu Gewinn und Stabilisierung eines vertieften Berufsethos.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Schein

Lehrerpersönlichkeit und Selbsterfahrung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504891 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 31.05.2013 - 31.05.2013 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Wagner

06V-LP-1Ü Sa 09:00 - 12:00 Einzel 01.06.2013 - 01.06.2013 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe

Fr 09:00 - 16:00 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 09:00 - 12:00 Einzel 15.06.2013 - 15.06.2013 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Auseinandersetzung mit der eigenen Person im Hinblick auf Eigenschaften und Kompetenzen (auch: Verhaltensgewohnheiten und Verhaltenspotentiale), bezogen auf das Profil einer Lehrkraft im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; Reflexion der Selbsterfahrung in unterrichtlichen Kontexten (z.B. Lehrersprache, Erklärungskompetenz, Methodenhandhabung); Grundkenntnisse und -methoden des Managements sozialer Konflikte in Schule und Unterricht; Auseinandersetzung mit eigenen und möglichen Strategien des Umganges mit inneren Konflikten und Belastungen

Hinweise Die Teilnehmerzahl ist pro Gruppe auf 16 Personen beschränkt. Kein Vortreffen, Abstimmung organisatorischer Dinge erfolgt per Mail.

Termine Gruppe 1: 31.5.2013, 9-16 Uhr; 1.6.2013, 9-12 Uhr;

Termine Gruppe 2: 14.6.2013, 9-16 Uhr; 15.6.2013, 9-12 Uhr

Nachweis Portfolio

Sprachheilpädagogik

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2013 - 17.07.2013 00.401 / Witt.Platz Hansen

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504302 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 0.002 / ZHSG Deuster

6SGShpC1V2

Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,
 Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur Bekanntgabe in der 1. Stunde

Nachweis Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Zielgruppe

Studierende des modularisierten Lehramts

Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.

Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504308 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 28.06.2013 - 28.06.2013 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Hansen

6IWMe1S Sa 09:00 - 18:00 Einzel 29.06.2013 - 29.06.2013 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 05.07.2013 - 05.07.2013 02.203 / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 06.07.2013 - 06.07.2013 02.203 / Witt.Platz 02-Gruppe

Aktuelle Aspekte und Tendenzen -msh und MSD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504319 Mo 14:00 - 16:00 14tägl 29.04.2013 - 15.07.2013 00.202 / Witt.Platz Grandl
6SSHF1S2

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504321 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 17.04.2013 - 10.07.2013 00.209 / BibSem Grandl
06SAspA1S1 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 17.04.2013 - 17.04.2013 02.103 / Witt.Platz

Freier Bereich

Pflichtbereich

Linguistik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504303 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.04.2013 - 17.07.2013 02.203 / Witt.Platz Hansen
06SGShpC2S

Inhalt *In dieser Veranstaltung werden sprachwissenschaftliche Modelle, Erkenntnisse und Verfahren, die für die Sprachheilpädagogik relevant sind, vorgestellt. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Vermittlung linguistischer Kenntnisse, die systematische deskriptive Sprachanalysen ermöglichen und somit insbesondere Grundlage für sprachdiagnostische Entscheidungsprozesse darstellen.*
LN: Phon

Psychologie der gestörten Sprache (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504305 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 07.06.2013 - 07.06.2013 Götz
6SGShpD1S2 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 08.06.2013 - 08.06.2013

Inhalt Inhalte: Grundlagen zu Anatomie und Physiologie des ZNS, wesentliche Funktionen der Gehirnlappen, Neuropsychologie sprachlicher Funktionen, Besprechung ausgewählter komorbider Phänomene und Auffälligkeiten unter neuropsychologischen Gesichtspunkten (u.a. Gedächtnis, Aufmerksamkeit)

Hinweise Zur Information!

Frau Götz war vorher Frau Weigl

Literatur Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Nachweis Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Klausur oder Hausarbeit oder Referat plus schriftliche Ausarbeitung

Aspekte der Stimme im unterrichtlichen Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504306 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2013 - 15.07.2013 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Jurkutat
06SDidA1S2 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 25.05.2013 - 25.05.2013 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe
So 08:00 - 18:00 Einzel 26.05.2013 - 26.05.2013 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe
Sa 08:00 - 18:00 Einzel 08.06.2013 - 08.06.2013 00.103 / Witt.Platz 03-Gruppe
So 08:00 - 18:00 Einzel 09.06.2013 - 09.06.2013 00.103 / Witt.Platz 03-Gruppe

Inhalt

siehe Modulhandbuch

Zielgruppe Studiengang LA So (mod.)

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -reflexion A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504307	Di	12:00 - 14:00	14tägl	30.04.2013 - 16.07.2013	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Grandl
6SUplanA1S	Di	14:00 - 16:00	14tägl	30.04.2013 - 16.07.2013	00.209 / BibSem	02-Gruppe	
Inhalt	Das Seminar befasst sich mit der langfristigen, mittelbaren und unmittelbaren Planung von Unterricht (z.B. Jahres-, Trimesterplanung sowie Sequenzierungen von Lerninhalten/ Lernzielen) im Förderschwerpunkt Sprache. Es werden auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründete Unterrichtseinheiten konzipiert und durchgeführte Unterrichtsversuche hinsichtlich wissenschaftlich begründeter Qualitätskriterien reflektiert.						

Literatur

wird zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.

Therapie semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504309	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	22.04.2013 - 08.07.2013	02.103 / Witt.Platz	Grandl	
6SThera12S							
Inhalt							

Therapie rezeptiver und pragmatischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504310	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	29.04.2013 - 15.07.2013	02.103 / Witt.Platz	Grandl	
6SThera21S							

Therapie des Dysgrammatismus (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504311	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.05.2013 - 10.05.2013	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6SThera1S2	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	11.05.2013 - 11.05.2013	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.05.2013 - 17.05.2013	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Zielgruppe	Nur für Magisterstudenten!						

Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504312	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	29.04.2013 - 15.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Heeg	
6SKoll1S1							

Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504313	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	06.05.2013 - 22.07.2013	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Heeg
06SKoll1S2							

Schulisch relevante Störungen im Lernen und Verhalten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504314	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2013 - 12.07.2013	02.202 / Witt.Platz	Stock	
6Sek11S							

Förderkonzepte im Bereich Lernen und Verhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504315	Di	10:00 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	23.04.2013 - 16.07.2013	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stock
6SSek22S	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2013 - 17.07.2013		02-Gruppe	

Hinweise
Bitte beachten: 1. Das Seminar beginnt für Gruppe 1 am 23.4.13 und für Gruppe 2 am 24.4.13
2. Bitte verteilen Sie sich gleichmäßig auf die beiden Gruppen! Vielen Dank!

Schulisch relevante Lern- und Verhaltensdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504316 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 26.04.2013 - 19.07.2013 02.202 / Witt.Platz Stock
6SDiag21S1

Theorie und Praxis der Förderplanung (Gutachten) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504317 Fr 12:00 - 18:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 02.206 / Witt.Platz Hansen
6SDiag21S2 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 27.04.2013 - 27.04.2013 02.203 / Witt.Platz

Aktuelle Aspekte und Tendenzen - Kooperation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504318 Mo 14:00 - 16:00 14tägl 22.04.2013 - 08.07.2013 00.202 / Witt.Platz Grandl
6SSH1S1

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung - und reflexion 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504320 Di 12:00 - 14:00 14tägl 23.04.2013 - 09.07.2013 00.209 / BibSem 01-Gruppe Grandl
6SUplan21S Di 14:00 - 16:00 14tägl 23.04.2013 - 09.07.2013 00.209 / BibSem 02-Gruppe

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504322 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 24.04.2013 - 17.07.2013 00.209 / BibSem Grandl
06SAspA1S2

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504863 Di 10:00 - 12:00 14tägl 23.04.2013 - 00.201 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann
06IWiMe1S Di 10:00 - 12:00 14tägl 30.04.2013 - 00.201 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-I-WiMe-1-S

Nachweis Hausarbeit

Informationskompetenz für Studierende der Sprachheilpädagogik, **Basiskurs** (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200541 Mi 08:30 - 13:20 Einzel 09.10.2013 - 09.10.2013 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe Klein
41-IK-SW1 Fr 08:30 - 13:20 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe
Mi 13:30 - 18:20 Einzel 09.10.2013 - 09.10.2013 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe
Fr 13:30 - 18:20 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung

Hinweise **Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Nachweis Die Prüfungsleistung besteht aus **Gruppenübungen**; Bewertung: bestanden/ nicht bestanden. Da diese Prüfungsleistung während der beiden Sitzungstage erbracht wird, **erscheinen Sie daher bitte pünktlich**. Weitere Informationen werden zu Kursbeginn mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Sprachheilpädagogik.

Sozialkunde

Sehr geehrte Studierende,

die zusätzlichen Veranstaltungen wurden nun alle in das Vorlesungsverzeichnis eingepflegt. Sie können sich nun gegebenenfalls anmelden.

Studierende des nicht-modularisierten Lehramts können sich für die Veranstaltungen AM-AS und AM-PT (entspricht den Veranstaltungen LPO-AS und LPO-VPT im Studienverlaufsplan) nicht online anmelden.

Die Anmeldung erfolgt hier über Listeneintragung. Bitte informieren Sie sich über die genauen Anmeldemodalitäten auf der Homepage des IPS unter "Aktuelles".

Achtung!

Die Anmeldung zur Vorlesung Zeitgeschichte 2 06-LPO-ZG" ist von heute an bis zum 20.11.2011 möglich.

Didaktikfach Grundschule

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
LPO-DID2-V

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.212 / BibSem N.N.
Politikwissenschaft

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507305 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-EinfDM-

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507308 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Vertiefende fachspezifische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507309 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2013 - 03.106 / Witt.Platz Schiefer

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - Djakowski
SK-LPP-1

Vertiefungsmodul Medieneinsatz für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Djakowski

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft / Soziologie (für Lehramtsstudierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2013 - 02.206 / Witt.Platz Dzakowski

Didaktikfach Hauptschule

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer

LPO-DID2-V

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.212 / BibSem N.N.
Politikwissenschaft

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507305 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer

SK-EinfDM-

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507308 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer

SK-LPP-2

Vertiefende fachspezifische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507309 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2013 - 03.106 / Witt.Platz Schiefer

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - Dzakowski

SK-LPP-1

Vertiefungsmodul Medieneinsatz für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Dzakowski

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft / Soziologie (für Lehramtsstudierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2013 - 02.206 / Witt.Platz Dzakowski

Unterrichtsfach Grundschule

Basismodul Politische Theorie: Einführung in die politische Philosophie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507001 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 00.401 / Witt.Platz Becker

BM-PT-V Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2013 - 12.07.2013 0.004 / ZHSG

Inhalt Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen, auf die moderne Staaten und Gesellschaften eine Antwort finden müssen: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen; worin bestehen die Vor- und Nachteile der „Demokratie“? Inwiefern ist die staatliche Ordnung überhaupt mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Gibt es rechtliche Grundlagen für die Beziehungen zwischen Staaten?

Die angeführten Fragen werden anhand einschlägiger Autoren bzw. ausgewählter Werke untersucht, so daß ein Überblick über wichtige politiktheoretische Positionen in der abendländischen Ideengeschichte gewonnen werden kann.

Hinweise Lehramt: LPO-PT-1

Literatur Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur.)

Goodin, Robert und Philip Pettit (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford

Horn, Christoph 2009: Einführung in die politische Philosophie, Darmstadt (2. Aufl.)

Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Basismodul Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507003 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

BM-EU-V Bocquet

Hinweise Lehramt: LPO-EU-1

Basismodul Internationale Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507005 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz 01-Gruppe Müller-Brandeck-Bocquet

BM-IB-V Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.401 / Witt.Platz

Hinweise Lehramt: LPO-IB-1

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507101 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 0.004 / ZHSG Künzler

BM-DE-V

Hinweise Lehramt: LPO-DE-V

Basismodul Spezielle Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507103 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 0.004 / ZHSG Sackmann

BM-SpS-V

Hinweise Lehramt: LPO-SpS-1

Kurzkommentar Ablaufplan der Vorlesung:

BM SpS: Sozialstruktur und Ungleichheit; Montag 16-18

22.4.	Einführung: Perspektiven und Sichtweisen	Übungstexte: <ul style="list-style-type: none"> • Berger • Weber • Beck • Bourdieu • Scherr
29.4.	Ungleichheitssemantiken und Sozialstruktur	
6.5.	Klassenkonzepte (Marx und Weber); Schichtkonzepte	
--	-----	
--	-----	
27.5.	Auflösung der alten Strukturen: Individualisierung und Risikogesellschaft; Erlebnisgesellschaft	
3.6.	Soziale Ungleichheit	
10.6.	Bildung als Determinante der Ungleichheit	
17.6.	Bourdieu: Distinktion und Habitus; Definitionskämpfe	
24.6.	Ethnie/Rasse, Geschlecht und Klasse (etc.); Intersektionalität	
1.7.	Demographischer Wandel; speziell: Fertilität	
8.7.	Zusammenfassender Rückblick	
15.7.	KLAUSUR	

Texte für die Übungen:

Berger, Peter A. 1989: Ungleichheitssemantiken: Graduelle Unterschiede und kategoriale Exklusivitäten; in: European Journal of Sociology 30 (1): 48-60.

Weber, Max 1922: [Klassen, Stände und Parteien]; in: Wirtschaft und Gesellschaft. 5. Auflage, Herausgegeben von J.Winckelmann [1985] 531 ff.

Beck, Ulrich 1994 (ursprünglich 1983): Jenseits von Stand und Klasse? In: Ulrich Beck und Elisabeth Beck-Gernsheim (Hrsg.), Riskante Freiheiten. Individualisierung in modernen Gesellschaften; S. 43-59; Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Bourdieu, Pierre 1983: Ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital, soziales Kapital, in: Reinhard Kreckel (Hrsg.), Zur Theorie der sozialen Ungleichheit, Sonderband 2 der Sozialen Welt; S. 183-198.

Scherr, Albert (2012): Diskriminierung: Die Verwendung von Differenzen zur Herstellung und Verfestigung von Ungleichheiten. Vortrag 36. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Plenum Diversity und Intersektionalität. URL: www.portal-intersektionalitaet.de [Zugriff: 10.4.2013]

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Suber

AM-AS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Kurzkommentar In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen - Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim - liegen. Auch die traditionsbezogenen Unterschiede der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie sollen angedeutet werden.

Einführende Literatur:

Rammstedt, Otthein (1988): Die Attitüden der Klassiker als unsere soziologischen Selbstverständlichkeiten: Durkheim, Simmel, Weber und die Konstitution der modernen Soziologie. In: Otthein Rammstedt (Hrsg.): Simmel und die frühen Soziologen: Nähe und Distanz zu Durkheim, Tönnies und Max Weber. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 275 - 307.

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.202 / Witt.Platz Suber

AM-AS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Kurzkommentar In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen - Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim - liegen. Auch die traditionsbezogenen Unterschiede der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie sollen angedeutet werden.

Einführende Literatur:

Rammstedt, Otthein (1988): Die Attitüden der Klassiker als unsere soziologischen Selbstverständlichkeiten: Durkheim, Simmel, Weber und die Konstitution der modernen Soziologie. In: Otthein Rammstedt (Hrsg.): Simmel und die frühen Soziologen: Nähe und Distanz zu Durkheim, Tönnies und Max Weber. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 275 - 307.

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Göbel
AM-AS 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Göbel
AM-AS 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
LPO-DID2-V

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.212 / BibSem N.N.
Politikwissenschaft

Zeitgeschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG1-V

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG2-V

Methoden und Medien in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507305 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-EinfDM-

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund und Hauptschulen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507306 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 03.106 / Witt.Platz Schiefer
Prakt-DidS

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0507307 wird noch bekannt gegeben Schiefer
Prakt-DidS

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507308 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Vertiefende fachspezifische Fragestellungen in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507309 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2013 - 03.106 / Witt.Platz Schiefer

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - Djakowski
SK-LPP-1

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507481 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Thiem
AM-AS 4

Unterrichtsfach Hauptschule

Basismodul Politische Theorie: Einführung in die politische Philosophie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507001 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 00.401 / Witt.Platz Becker

BM-PT-V Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2013 - 12.07.2013 0.004 / ZHSG

Inhalt Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen, auf die moderne Staaten und Gesellschaften eine Antwort finden müssen: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen; worin bestehen die Vor- und Nachteile der „Demokratie“? Inwiefern ist die staatliche Ordnung überhaupt mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Gibt es rechtliche Grundlagen für die Beziehungen zwischen Staaten?

Die angeführten Fragen werden anhand einschlägiger Autoren bzw. ausgewählter Werke untersucht, so daß ein Überblick über wichtige politiktheoretische Positionen in der abendländischen Ideengeschichte gewonnen werden kann.

Hinweise Lehramt: LPO-PT-1

Literatur Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur.)

Goodin, Robert und Philip Pettit (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford

Horn, Christoph 2009: Einführung in die politische Philosophie, Darmstadt (2. Aufl.)

Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Basismodul Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507003 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

BM-EU-V Bocquet

Hinweise Lehramt: LPO-EU-1

Basismodul Internationale Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507005 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz 01-Gruppe Müller-Brandeck-Bocquet

BM-IB-V Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.401 / Witt.Platz

Hinweise Lehramt: LPO-IB-1

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507101 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 0.004 / ZHSG Künzler

BM-DE-V

Hinweise Lehramt: LPO-DE-V

Basismodul Spezielle Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507103 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 0.004 / ZHSG Sackmann

BM-SpS-V

Hinweise Lehramt: LPO-SpS-1

Kurzkomentar Ablaufplan der Vorlesung:

BM SpS: Sozialstruktur und Ungleichheit; Montag 16-18

22.4.	Einführung: Perspektiven und Sichtweisen	Übungstexte: • Berger • Weber • Beck • Bourdieu • Scherr
29.4.	Ungleichheitssemantiken und Sozialstruktur	
6.5.	Klassenkonzepte (Marx und Weber); Schichtkonzepte	
--	-----	
--	-----	
27.5.	Auflösung der alten Strukturen: Individualisierung und Risikogesellschaft; Erlebnisgesellschaft	
3.6.	Soziale Ungleichheit	
10.6.	Bildung als Determinante der Ungleichheit	
17.6.	Bourdieu: Distinktion und Habitus; Definitionskämpfe	
24.6.	Ethnie/Rasse, Geschlecht und Klasse (etc.); Intersektionalität	
1.7.	Demographischer Wandel; speziell: Fertilität	
8.7.	Zusammenfassender Rückblick	
15.7.	KLAUSUR	

Texte für die Übungen:

Berger, Peter A. 1989: Ungleichheitssemantiken: Graduelle Unterschiede und kategoriale Exklusivitäten; in: European Journal of Sociology 30 (1): 48-60.

Weber, Max 1922: [Klassen, Stände und Parteien]; in: Wirtschaft und Gesellschaft. 5. Auflage, Herausgegeben von J.Winckelmann [1985] 531 ff.

Beck, Ulrich 1994 (ursprünglich 1983): Jenseits von Stand und Klasse? In: Ulrich Beck und Elisabeth Beck-Gernsheim (Hrsg.), Riskante Freiheiten. Individualisierung in modernen Gesellschaften; S. 43-59; Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Bourdieu, Pierre 1983: Ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital, soziales Kapital, in: Reinhard Kreckel (Hrsg.), Zur Theorie der sozialen Ungleichheit, Sonderband 2 der Sozialen Welt; S. 183-198.

Scherr, Albert (2012): Diskriminierung: Die Verwendung von Differenzen zur Herstellung und Verfestigung von Ungleichheiten. Vortrag 36. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Plenum Diversity und Intersektionalität. URL: www.portal-intersektionalitaet.de [Zugriff: 10.4.2013]

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Suber

AM-AS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Kurzkomentar In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen - Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim - liegen. Auch die traditionsbezogenen Unterschiede der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie sollen angedeutet werden.

Einführende Literatur:

Rammstedt, Otthein (1988): Die Attitüden der Klassiker als unsere soziologischen Selbstverständlichkeiten: Durkheim, Simmel, Weber und die Konstitution der modernen Soziologie. In: Otthein Rammstedt (Hrsg.): Simmel und die frühen Soziologen: Nähe und Distanz zu Durkheim, Tönnies und Max Weber. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 275 - 307.

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.202 / Witt.Platz Suber

AM-AS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Kurzkomentar In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen - Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim - liegen. Auch die traditionsbezogenen Unterschiede der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie sollen angedeutet werden.

Einführende Literatur:

Rammstedt, Otthein (1988): Die Attitüden der Klassiker als unsere soziologischen Selbstverständlichkeiten: Durkheim, Simmel, Weber und die Konstitution der modernen Soziologie. In: Otthein Rammstedt (Hrsg.): Simmel und die frühen Soziologen: Nähe und Distanz zu Durkheim, Tönnies und Max Weber. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 275 - 307.

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Göbel
AM-AS 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Göbel
AM-AS 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
LPO-DID2-V

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.212 / BibSem N.N.
Politikwissenschaft

Zeitgeschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG1-V

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG2-V

Methoden und Medien in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507305 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-EinfDM-

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund und Hauptschulen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507306 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 03.106 / Witt.Platz Schiefer
Prakt-DidS

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0507307 wird noch bekannt gegeben Schiefer
Prakt-DidS

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507308 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Vertiefende fachspezifische Fragestellungen in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507309 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2013 - 03.106 / Witt.Platz Schiefer

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - Djakowski
SK-LPP-1

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507481 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Thiem
AM-AS 4

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Basismodul Politische Theorie: Einführung in die politische Philosophie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507001 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 26.04.2013 - 26.04.2013 00.401 / Witt.Platz Becker

BM-PT-V Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2013 - 12.07.2013 0.004 / ZHSG

Inhalt Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen, auf die moderne Staaten und Gesellschaften eine Antwort finden müssen: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen; worin bestehen die Vor- und Nachteile der „Demokratie“? Inwiefern ist die staatliche Ordnung überhaupt mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Gibt es rechtliche Grundlagen für die Beziehungen zwischen Staaten?

Die angeführten Fragen werden anhand einschlägiger Autoren bzw. ausgewählter Werke untersucht, so daß ein Überblick über wichtige politiktheoretische Positionen in der abendländischen Ideengeschichte gewonnen werden kann.

Hinweise Lehramt: LPO-PT-1

Literatur Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur.)

Goodin, Robert und Philip Pettit (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford

Horn, Christoph 2009: Einführung in die politische Philosophie, Darmstadt (2. Aufl.)

Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Basismodul Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507003 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

BM-EU-V Bocquet

Hinweise Lehramt: LPO-EU-1

Basismodul Internationale Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507005 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz 01-Gruppe Müller-Brandeck-Bocquet

BM-IB-V Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.401 / Witt.Platz

Hinweise Lehramt: LPO-IB-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2013 - -1.102 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK 2

Hinweise Lehramt: LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507031 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Vogel

EM-SFK 2

Inhalt Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Analyse des Nahost-Konflikts. Dabei werden wir an die theoretischen und methodischen Überlegungen des vergangenen Semesters anknüpfen und Konzepte der Friedens- und Konfliktforschung auf das konkrete Fallbeispiel anwenden. Im Seminar werden wir uns zunächst mit der **historischen Genese** des Nahost-Konflikts auseinandersetzen, um Effekte der Pfadabhängigkeit herausarbeiten zu können. Darüber hinaus werden wir die **Konfliktgegenstände** und die zentralen Streitpunkte der Konfliktparteien analysieren. Vertieft beschäftigen werden wir uns mit den Handlungsmotiven und dem Selbstbild der einzelnen **Akteure**. Hierbei werden wir die Entstehung und Wirkungsweise der verschiedenen kollektiven Identitäten untersuchen.

Hinweise Lehramt: LPO-SFK 2

Literatur Zur Einführung:
Johannsen, Margret (3 2011): *Der Nahost-Konflikt*. Wiesbaden

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507032 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2013 - 00.202 / Witt.Platz Thiem

EM-SFK 2

Hinweise Lehramt: LPO-SFK 2

Kurzkommentar Gegenstand dieses Seminars ist der Nahostkonflikt. Dabei geht es um die Geschichte des Konfliktes, um die Akteure, die Konfliktgegenstände und den Wandel des Konfliktes im Zeitverlauf.

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507033 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Gsänger

EM-SFK 2

Inhalt Die Auseinandersetzung mit den Symbolsystemen der Akteure im israelisch-palästinensischen Konflikt bildet den inhaltlichen Schwerpunkt des Seminars. Symbolsysteme sind die sprachlichen Konstrukte mit denen die Konfliktparteien sich selbst, ihre Gegner und die Situation, in der sie sich befinden, beschreiben und vor allem auch erst konstituieren. Vor hundert Jahren, zum Beispiel, finden wir in dieser Region weder Israelis noch Palästinenser, gleichwohl es diesen Konflikt um Palästina schon gibt.

Wie haben sich die entsprechenden Symbolsysteme entwickelt? Wie haben sie den Verlauf des Konfliktes geprägt? Welche Rolle spielt dabei Religion? Wie tradieren die Parteien den Konflikt über Jahrzehnte hinweg (Was erzählen sie z.B. ihren Kindern in der Schule darüber)? Wie ist Kommunikation zwischen den Konfliktparteien überhaupt möglich? Immerhin handelt es sich um Kommunikation über Sprachgrenzen und Kulturgrenzen hinweg. Was z. B. bedeutet hier "verstehen"?

Wir untersuchen verschiedenen Spielarten des Zionismus, das politische Denken der PLO, das Weltbild von israelischen Siedlerfundamentalisten und das der Hamas (speziell dessen Herkommen aus dem Denken der Muslimbruderschaft).

Hinweise Bitte Beachten!!! Die Veranstaltung beginnt schon am **18.04.**
Lehramt: LPO-SFK 2

Parlamentarismus in der Bundesrepublik: der Deutsche Bundestag (Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507036 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Leuerer

NF-BRD-2

Wahlen (Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507037 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

NF-BRD-2

Föderalismus in Deutschland (Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507038 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

NF-BRD-2

Bundesrepublik Deutschland 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507039 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Leuerer

NF-BRD-2

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507101 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 16.07.2013 0.004 / ZHSG Künzler

BM-DE-V

Hinweise Lehramt: LPO-DE-V

Basismodul Spezielle Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507103 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 0.004 / ZHSG Sackmann

BM-SpS-V

Hinweise Lehramt: LPO-SpS-1

Kurzkommentar Ablaufplan der Vorlesung:

BM SpS: Sozialstruktur und Ungleichheit; Montag 16-18

22.4.	Einführung: Perspektiven und Sichtweisen	Übungstexte: • Berger • Weber • Beck • Bourdieu • Scherr
29.4.	Ungleichheitssemantiken und Sozialstruktur	
6.5.	Klassenkonzepte (Marx und Weber); Schichtkonzepte	
--	-----	
--	-----	
27.5.	Auflösung der alten Strukturen: Individualisierung und Risikogesellschaft; Erlebnisgesellschaft	
3.6.	Soziale Ungleichheit	
10.6.	Bildung als Determinante der Ungleichheit	
17.6.	Bourdieu: Distinktion und Habitus; Definitionskämpfe	
24.6.	Ethnie/Rasse, Geschlecht und Klasse (etc.); Intersektionalität	
1.7.	Demographischer Wandel; speziell: Fertilität	
8.7.	Zusammenfassender Rückblick	
15.7.	KLAUSUR	

Texte für die Übungen:

Berger, Peter A. 1989: Ungleichheitssemantiken: Graduelle Unterschiede und kategoriale Exklusivitäten; in: European Journal of Sociology 30 (1): 48-60.

Weber, Max 1922: [Klassen, Stände und Parteien]; in: Wirtschaft und Gesellschaft. 5. Auflage, Herausgegeben von J.Winckelmann [1985] 531 ff.

Beck, Ulrich 1994 (ursprünglich 1983): Jenseits von Stand und Klasse? In: Ulrich Beck und Elisabeth Beck-Gernsheim (Hrsg.), Riskante Freiheiten. Individualisierung in modernen Gesellschaften; S. 43-59; Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Bourdieu, Pierre 1983: Ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital, soziales Kapital, in: Reinhard Kreckel (Hrsg.), Zur Theorie der sozialen Ungleichheit, Sonderband 2 der Sozialen Welt; S. 183-198.

Scherr, Albert (2012): Diskriminierung: Die Verwendung von Differenzen zur Herstellung und Verfestigung von Ungleichheiten. Vortrag 36. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Plenum Diversity und Intersektionalität. URL: www.portal-intersektionalität.de [Zugriff: 10.4.2013]

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Suber

AM-AS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Kurzkommentar In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen - Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim - liegen. Auch die traditionsbezogenen Unterschiede der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie sollen angedeutet werden.

Einführende Literatur:

Rammstedt, Otthein (1988): Die Attitüden der Klassiker als unsere soziologischen Selbstverständlichkeiten: Durkheim, Simmel, Weber und die Konstitution der modernen Soziologie. In: Otthein Rammstedt (Hrsg.): Simmel und die frühen Soziologen: Nähe und Distanz zu Durkheim, Tönnies und Max Weber. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 275 - 307.

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.202 / Witt.Platz Suber

AM-AS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Kurzkomentar In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen - Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim - liegen. Auch die traditionsbezogenen Unterschiede der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie sollen angedeutet werden.

Einführende Literatur:

Rammstedt, Otthein (1988): Die Attitüden der Klassiker als unsere soziologischen Selbstverständlichkeiten: Durkheim, Simmel, Weber und die Konstitution der modernen Soziologie. In: Otthein Rammstedt (Hrsg.): Simmel und die frühen Soziologen: Nähe und Distanz zu Durkheim, Tönnies und Max Weber. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 275 - 307.

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Göbel

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Göbel

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 00.107 / Witt.Platz 01-Gruppe Künzler

AM-DA 1 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2013 - 00.107 / Witt.Platz 02-Gruppe Künzler

Weitere multivariate Verfahren der Datenanalyse in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507112 - - Block 22.07.2013 - 25.07.2013 00.107 / Witt.Platz Künzler

AM-DA 2

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507113 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.107 / Witt.Platz Künzler

AM-DA 3

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507114 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2013 - 00.107 / Witt.Platz Künzler

AM-DA 3

Theorien, Methoden und Befunde einer Speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507115 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Thiem

AM-SpS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS 1

Aktuelle Fragen der politischen Soziologie (Sozialer Wandel) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507116 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Sackmann

AM-SpS 2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-1

Kurzkommentar In diesem Seminar wird es um "kollektive Identitäten" und speziell um europäische Identität gehen. Folgende Fragen werden dabei behandelt:
Was ist - sinnvoll - unter kollektiven Identitäten zu verstehen?
Warum interessieren wir uns für kollektive Identitäten?
Gewinnen oder verlieren kollektive Identitäten in Zukunft an Bedeutung?
Wie kann man kollektive Identitäten untersuchen?
Was sagt die Forschung zu 'europäischer Identität'/ europäischen Identitäten?

Familiensoziologie und Familienpolitik (Aktuelle Fragen der politischen Soziologie (Sozialer Wandel)) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507117 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 2

Inhalt Das lange Zeit vernachlässigte Feld der Familienpolitik ist in der letzten Dekade erneut in den Fokus der Aufmerksamkeit und der politischen Auseinandersetzung geraten. Beigetragen zu dieser Entwicklung haben sowohl die zunehmende Offensichtlichkeit des lange verdrängten demographischen Defizits als auch ein Wechsel der politischen Akteure. Zuletzt wurde schließlich (wieder) sowohl über einzelne familienpolitische Maßnahmen (Stichwort: „Elterngeld“/„Herdprämie“) erheblich gestritten als auch in sehr grundlegender Weise Sinn und Nutzen staatlicher Familienpolitik infrage gestellt (Stichwort: „Geldverschwendung“). Im Seminar wollen wir uns freilich nicht so sehr mit den öffentlichen Debatten um Familienpolitik, sondern primär mit einer familiensoziologischen Analyse der Bedingungen und Möglichkeiten von Familienpolitik befassen. Wir werden uns also zunächst – klassisch familiensoziologisch – mit der Lage der Familien und dem familialen Wandel in Deutschland befassen und Gründe und Erklärungen des Geburtenrückgangs erörtern. Nachdem wir so die Sach- bzw. Ausgangslage erörtert haben, werden wir uns intensiv mit den Familienberichten der Bundesregierung und verschiedenen familienpolitischen Maßnahmen auseinandersetzen. Auf dieser Grundlage und unter Hinzuziehung von Überlegungen zur sozialpolitischen Steuerbarkeit moderner gesellschaftlicher Phänomene sollen schließlich die Chancen und Möglichkeit familienpolitischer Maßnahmen erörtert werden. Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre. Einen ausführlichen Seminarplan und weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf meiner Homepage: www.Sven.Lewandowski.de

(einführende) Literatur

Gerlach, I., 2006/ 2010: Familienpolitik. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Kaufmann, F.-X., 1982: Elemente einer soziologischen Theorie sozialpolitischer Intervention. S. 39-86 in ders. (Hg). Staatliche Sozialpolitik und Familie. München/Wien: R. Oldenbourg.

Peuckert, R., 2008: Familienformen im sozialen Wandel. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-1

Aktuelle Diskussionen der Ungleichheitsforschung und der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507118 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Sackmann

AM-SpS 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-2

Kurzkommentar In diesem Seminar wird es um Ungleichheitssemantiken gehen.
Literaturhinweis zum Einstieg:
Berger, Peter A. (1989): "Ungleichheitssemantiken. Graduelle Unterschiede und kategoriale Exklusivitäten", in: Archives Européennes de Sociologie, Jg. XXX, 1989, Heft 1, S. 48-60.
„In Anlehnung an Luhmann versteht der Autor unter Ungleichheitssemantiken höherstufige generalisierte, relativ situationsunabhängig verfügbare, aber doch historisch variable Regeln der Sinnverarbeitung und Wirklichkeitsdeutung, die Ungleichheit zum Thema haben. Es wird die These vertreten, daß solche Semantiken nicht nur die Funktion haben, die unübersichtliche und komplizierte Wirklichkeit sozialer Ungleichheit(en) kognitiv zu strukturieren, zu ordnen und zu klassifizieren, sondern auch für die Konstitution kollektiver Akteure, also vor allem für soziale Bewegungen, Parteien und Verbände, eine Rolle spielen. Denn in dem Maße, in dem Semantiken ziemlich dezidierte Vorstellungen einer gesellschaftlichen 'Großgruppenstruktur' - und dabei vor allem implizite Klassen- und Schichtmodelle - enthalten, treffen sie zugleich auch Annahmen und Vermutungen über Zugehörigkeiten und Mitgliedschaften.“

Soziologie der Sexualität (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507119 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 03.103 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 6

Inhalt

In den Veränderungen des Sexuellen spiegelt sich wie unter einem Brennglas der allgemeine soziale Wandel: Viele sexuelle Verhältnisse, Lebensstile und Praktiken, die vor nicht allzu langer Zeit noch als undenkbar respektive ›pervers‹ galten, sind heutzutage so alltäglich, dass sie kaum noch öffentliche Aufmerksamkeit erregen. Während eine genuine Sexualmoral verschwunden ist, lässt sich jedoch zugleich eine neue Problematisierung des Sexuellen beobachten: Sexualität und vor allem abweichende Sexualität wird (wieder) zunehmend als Risiko und Gefahr für die Gesellschaft gesehen und dient – in den Augen mancher Soziologen – der Etablierung eines neuartigen sozialen Kontrollregimes.

Sexualität ist zugleich ein Bereich, in dem sich Individuelles und Gesellschaftliches überschneiden und an dem – in klassisch soziologischer Manier – gezeigt werden kann, dass und wie scheinbar Individuelles gesellschaftlich beeinflusst und strukturiert wird. Darüber hinaus zeigt eine soziologische Analyse der Sexualität, dass das Sexuelle weit mehr durch Soziales als durch Biologisches bestimmt wird. Ebenso lässt sich anhand der Analyse des Sexuellen *in exemplarischer Weise* der genuine Erklärungsanspruch der Soziologie gegenüber der Psychologie einerseits und den neuen Lebenswissenschaften andererseits demonstrieren. Und last but not least schreibt sich die soziologische Analyse des Sexuellen in das Projekt der Aufklärung über gesellschaftliche und sexuelle Verhältnisse ein, die mit der Art und Weise, wie sie zur Zeit öffentlich wahrgenommen werden, oftmals nur wenig zu tun haben.

In Seminar werden wir uns mit Aspekten der Geschichte der Sexualität, dem allgemeinen sozio-sexuellen Wandel sowie mikrosoziologischen Analysen sexueller Interaktionen befassen. Darüber hinaus werden wir uns mit ausgewählten Untersuchungen zu einzelnen sexuellen Phänomenen wie etwa Prostitution, Pornographie, Jugendsexualität und Geschlechterkonstruktionen beschäftigen.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre.

Einen ausführlichen Seminarplan und weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf meiner Homepage: www.Sven Lewandowski.de

(einführende) Literatur

Benkel, Th./Akalin, F. (Hg.) (2010). Soziale Dimensionen der Sexualität. Gießen: Psychosozial.

Lautmann, R. (2002). Soziologie der Sexualität. Erotischer Körper, intimes Handeln und Sexualkultur. Weinheim/München: Juventa.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Organisation und Entscheidung (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507120 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.214 / BibSem Lewandowski

AM-SpS 6

Inhalt

Nicht zu Unrecht wird die moderne Gesellschaft mitunter als „Organisationsgesellschaft“ beschrieben – scheinen doch formale Organisationen ein zentrales Phänomen zu sein, das die moderne Gesellschaft einerseits charakterisiert und andererseits von anderen, vor- wie nichtmodernen Gesellschaften unterscheidet.

Organisationen bilden zugleich eine genuine, zwischen Interaktion und Gesellschaft angesiedelte Ebene des Sozialen. Während es Interaktionen in allen Gesellschaften gibt und sich soziale Evolution respektive Modernisierung als ein zunehmendes Auseinandertreten der Ebenen von Interaktion und Gesellschaft verstehen lässt, sind formale Organisationen als dritte Ebene der Bildung sozialer Systeme historisch späte Entwicklungen.

Formale Organisationen sind schließlich soziale Systeme ganz eigenen Typs; weder sind sie auf Interaktionen zurückzuführen (obwohl in Organisationen Interaktionen vorkommen) noch ist die moderne Gesellschaft selbst eine formale Organisation (obwohl sie ohne formale Organisationen nicht auskommt).

Was also sind Organisationen und wie lässt sich ihre Rolle und Bedeutung in der modernen Gesellschaft fassen? Im Seminar werden wir uns diesen und anschließenden Fragen primär aus systemtheoretischer Perspektive befassen. Im Mittelpunkt wird somit Niklas Luhmanns organisationssoziologisches Hauptwerk *Organisation und Entscheidung* stehen, in dem Luhmann den Versuch unternimmt, Organisationen als autopoietische Systeme auf Basis von Entscheidungen bzw. Entscheidungskommunikation zu begreifen. Was mit diesem Ansatz gewonnen wird (und was eventuell durch ihn verloren geht), wird eine zentrale Frage sein, die wir im Seminar beantworten wollen.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Lektüre auch schwieriger Texte.

Einen ausführlichen Seminarplan und weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf meiner Homepage: www.Sven Lewandowski.de

Literatur

Luhmann, N. (2000). Organisation und Entscheidung. Herausgegeben von Dirk Baecker. Opladen: Westdeutscher Verlag.

Preisendörfer, P. (2005/³ 2011). Organisationssoziologie. Grundlagen. Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Das Erziehungssystem der Gesellschaft - Systemtheoretische Perspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2013 - -1.102 / Witt.Platz Lewandowski

NF-EWS

Inhalt

Niklas Luhmann verfolgt mit seiner Theorie sozialer Systeme den Anspruch, *alle* sozialen Phänomene analysieren zu können. Dieser Anspruch hat sowohl innerhalb als auch außerhalb der Soziologie einige Irritationen hervorgerufen. So reagieren andere Fachdisziplinen nicht immer mit Begeisterung, wenn sie von Soziologen (und insbesondere von Systemtheoretikern) über ihre Wissenschaft ‚aufgeklärt‘ werden. So erging es auch den Pädagogen: Die durch Niklas Luhmanns Schriften zur Pädagogik und sein Werk *Das Erziehungssystem der Gesellschaft* hervorgerufenen Irritationen waren so erheblich, dass es sich lohnt, letzterem Werk ein Seminar zu widmen – zumal die Irritationen nur eintreten, wenn dasjenige, was als irritierend erlebt wird, zumindest einen wunden Punkt, wenn nicht gar ins Herz getroffen hat.

Die durch den systemtheoretischen Zugriff erzeugten Irritationen bereiten jedoch nicht nur Schmerzen, sondern können auch einen Anlass zum Lernen in zweifacher Hinsicht bieten: Zum einen kann man aus den systemtheoretischen Beobachtungen der Pädagogik etwas lernen, was diese nicht aus sich selbst heraus lernen könnte. Und zum anderen kann die Pädagogik – indem sie gleichsam ‚zurückbeobachtet‘ – auch etwas über die soziologische Systemtheorie lernen und das Gelernte zugleich zur Selbstbeobachtung nutzen (oder – gegebenenfalls – auch dazu, die systemtheoretischen Beobachtungen zurückzuweisen).

Im Seminar werden wir uns intensiv mit Niklas Luhmanns Buch *Das Erziehungssystem der Gesellschaft* auseinandersetzen, gemeinsam die Grundlagen des systemtheoretischen Ansatzes erarbeiten und die Möglichkeiten seiner Anwendung auf pädagogische Fragen diskutieren.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre auch schwieriger Texte.

Einen ausführlichen Seminarplan und weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf meiner Homepage: www.Sven.Lewandowski.de

Literatur

Luhmann, N. (2002). *Das Erziehungssystem der Gesellschaft*. Herausgegeben von Dieter Lenzen. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Dieses Buch, das die zentrale Grundlage des Seminars bildet, wird zur Anschaffung empfohlen.

Hinweise

Studierende des Bachelor-Nebenfachs Political and Social Studies sowie Lehramtstudierende (Gymnasium vertieft) belegen dieses Seminar im Rahmen des Modul **06-NF-EWS** mit **5 ECTS**.

Im **GWS**-Bereich des Lehramtstudiums zählt die aktive Teilnahme an der Veranstaltung als Modul **06-LPO-EWS** mit **3 ECTS**.

Bildungssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.107 / Witt.Platz Harder

NF-EWS

Hinweise

Studierende des Bachelor-Nebenfachs Political and Social Studies sowie Lehramtstudierende (Gymnasium vertieft) belegen dieses Seminar im Rahmen des Modul **06-NF-EWS** mit **5 ECTS**.

Im **GWS**-Bereich des Lehramtstudiums zählt die aktive Teilnahme an der Veranstaltung als Modul **06-LPO-EWS** mit **3 ECTS**.

Literatur

Einführungstexte finden Sie an unterschiedlichen Stellen, zum Beispiel unter folgendem Link:

<http://bildungssoziologie.de/steckbrief.html>

Einen schönen und gut lesbaren Abriss der Bildungssoziologie finden Sie in:

Kopp, Johannes, 2009: *Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien*. VS Verlag.

Weitere wichtige Quellen:

Becker, Rolf, 2009: *Lehrbuch der Bildungssoziologie*. VS Verlag.

Becker, Rolf und Heike Solga, 2012: *Soziologische Bildungsforschung. Sonderheft 52 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*. Springer VS

Nachweis

06-NF-EWS: Referat und schriftliche Prüfung (Klausur oder Hausarbeit, wird zu Beginn des Seminars angekündigt)

06-LPO-EWS: Referat

Kurzkommentar

An Stelle einer eigenen Seminarbeschreibung führe ich im Folgenden einige Zitate von Autoren an, mit denen wir uns im Sommersemester auseinandersetzen werden (nähere Angaben unter "Literatur"):

Kopp, 2009, Klappentext: "Bildung ist eines der wichtigsten Themen im Bereich der sozialen Ungleichheit, und spätestens seit den Ergebnissen der PISA-Studie finden die verschiedenen wissenschaftlichen Diskussionen auch in der Öffentlichkeit wieder Resonanz."

Becker/Solga, 2012, Klappentext: "Bildung gehört zu den drängenden Fragen des 21. Jahrhunderts. Folgerichtig hat die soziologische Bildungsforschung in den letzten beiden Jahrzehnten einen enormen Aufschwung erfahren. Derzeit gehört sie zu einem der innovativsten Bereiche in der sozialwissenschaftlichen Theorie- und Modellbildung, Methodenentwicklung, Datenerhebung und bei den empirischen Erkenntnissen."

Becker, 2009, S. 21: "*Fassen wir zusammen*: Die Bildungssoziologie analysiert die gesellschaftlichen - die ökonomischen, kulturellen, politischen und sozialstrukturellen - Rahmenbedingungen von Bildungsprozessen, die Institutionen im Bildungswesen und ihre individuellen und gesellschaftlichen Folgen. Sie legt ihren Schwerpunkt auf die Theorie- und Modellbildung sowie auf die empirische Untersuchung von Bildungsprozessen auf unterschiedlichen Ebenen der Gesellschaft. Ziel der (empirischen) Bildungssoziologie ist es, Bildungsprozesse und ihre Institutionalisierung im gesellschaftlichen Kontext systematisch zu beschreiben und einschließlich ihrer Folgeerscheinungen für Individuen, Institutionen und Gesellschaft - möglichst vollständig - zu erklären. Mit den Daten und Erkenntnissen der Bildungssoziologie werden Grundlagen für bildungspolitische Empfehlungen und die Bildungsplanung gelegt. Bildungsplanung und Bildungspolitik ist *nicht* Aufgabe der Bildungssoziologie, sondern der Politik und Administration selbst."

Zielgruppe

Nebenfach Bachelor Political and Social Studies, insbes. 6. Fachsemester

Lehramt Sozialkunde Gymnasium (vertieft)

GWS-Bereich Lehramt

Zwischen Liebe und Alltag - Elemente einer Soziologie moderner Paarbeziehungen (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507126 Do 10:00 - 12:00 Einzel 25.04.2013 - 25.04.2013 -1.105 / Witt.Platz

AM-SpS 6 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2013 - -1.102 / Witt.Platz Lewandowski

Inhalt Die soziologische Analyse privater Lebensformen hat sich lange Zeit auf Ehe und vor allem auf Familien fixiert und entsprechend „Familiensoziologie“ als eine spezielle Soziologie ausdifferenziert. Private Beziehungen und private Lebenswelten jenseits Ehe und Familie führten in der Soziologie hingegen lange ein Schattendasein. In dieser Form reflektierte die Soziologie nicht zuletzt soziale Normen, die in nichtehelichen und nichtfamilialen Lebensformen – vor allem in jenen, die nicht auf Ehe oder Familien angelegt sind – bestenfalls Ergebnisse individuellen Scheiterns bzw. Verfallsformen sahen. Trotz einiger klassischer Ansätze entwickelte sich hingegen keine eigenständige Soziologie der Zweierbeziehung.

In den letzten Dekaden haben Ehe und Familie aber sowohl ihren Monopolanspruch auf Privatheit verloren als auch zunehmend ihren Primat gegenüber der Paarbeziehung eingebüsst, während traditionelle Rahmungen und Vorgaben zur Ausgestaltung individueller Paarbeziehungen weggebrochen sind. Stattdessen muss nun, so zumindest die normative Vorgabe, alles ausgehandelt werden. Das Aushandlungsgebot lädt Paarbeziehungen aber sowohl mit Komplexität als auch Konfliktpotential auf. Zugleich ist zu beobachten, dass moderne Paarbeziehungen mindestens zwei divergierende Steuerungsmedien aufweisen – Liebe und Partnerschaft. Wie sich zwischen diesen beiden Steuerungsmedien der Alltag moderner Paare gestaltet, wird uns im Seminar beschäftigen. Eine prominente Stellung wird dabei neben der Paarbildung vor allem die Teilung der Hausarbeit zwischen den Partnern(!) einnehmen.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre.

Einen ausführlichen Seminarplan und weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf meiner Homepage: www.SvenLewandowski.de

(einführende) Literatur

Lenz, K., 2009: Soziologie der Zweierbeziehung. 4. Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer

LPO-DID2-V

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.212 / BibSem

N.N.

Politikwissenschaft

Zeitgeschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz

Leuerer

LPO-ZG1-V

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 02.401 / Witt.Platz

Leuerer

LPO-ZG2-V

Methoden und Medien in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507305 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.401 / Witt.Platz

Schiefer

SK-EinfDM-

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507308 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.401 / Witt.Platz

Schiefer

SK-LPP-2

Vertiefende fachspezifische Fragestellungen in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507309 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2013 - 03.106 / Witt.Platz

Schiefer

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - Djakowski
SK-LPP-1

Visionen des Politischen - Quentin Skinners "Foundations of Modern Political Thought" werden 35 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507404 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2013 - 03.106 / Witt.Platz Gsänger
LPO-AFP

Soziologie der Erziehung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507480 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2013 - 26.06.2013 02.206 / Witt.Platz Thiem
AM-SpS 2 Mi 10:00 - 12:00 Einzel 03.07.2013 - 03.07.2013 -1.101 / Witt.Platz
Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.07.2013 - 17.07.2013 02.206 / Witt.Platz

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507481 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Thiem
AM-AS 4

Unterrichtsfach Grund- und Hauptschule Freier Bereich

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - 00.107 / Witt.Platz Bava/Melcher
AM-IB 2 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 00.107 / Witt.Platz

Inhalt Das Aufbaumodul beschäftigt sich mit den Grundlagen der indischen Außenpolitik. Das Seminar wird in weiten Teilen in englischer Sprache abgehalten. Als unbenotete Studienleistung kommt ein Referat in englischer Sprache in Betracht, je nach Teilnehmerzahl eventuell auch ein Essay in englischer Sprache. Bei Anmeldung zur benoteten Prüfung gilt als Prüfungsleistung: (1) Referat (oder Essay, siehe oben) in englischer Sprache und (2) Klausur in deutscher Sprache. Teilnahmevoraussetzung ist in jedem Fall regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit. Bitte beachten Sie, dass Michael Melcher ein Begleitseminar zu den Veranstaltungen von Prof. Bava anbietet (Veranstaltungsnummer 0507040). Mit ihm können auch alle Fragen, die sich durch die besondere Konstellation ergeben, besprochen werden.
Hinweise Lehramt: LPO-VIB 1-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
AM-IB 4 Bocquet
Hinweise Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Rüger
AM-IB 4
Hinweise Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.107 / BibSem Bava/Melcher

AM-IB 6 Di 14:00 - 16:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 02.401 / Witt.Platz

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 31.05.2013 - 31.05.2013 00.107 / Witt.Platz

Inhalt Das Aufbaumodul beschäftigt sich mit den handlungsleitenden Faktoren der internationalen Rolle Indiens. Angesprochen wird beispielsweise die Politik Neu-Delhis in den Vereinten Nationen. Es soll untersucht werden, inwieweit sich aus den behandelten Themen Perspektiven und Trends für die zukünftige Rolle Indiens in der internationalen Politik ablesen lassen.

Das Aufbaumodul wird in weiten Teilen in englischer Sprache abgehalten.

Als unbenotete Studienleistung kommt ein Referat in englischer Sprache in Betracht, je nach Teilnehmerzahl eventuell auch ein Essay in englischer Sprache.

Bei Anmeldung zur benoteten Prüfung gilt als Prüfungsleistung: (1) Referat (oder Essay, siehe oben) in englischer Sprache und (2) Klausur in deutscher Sprache. Teilnahmevoraussetzung ist in jedem Fall regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit.

Bitte beachten Sie, dass Michael Melcher ein Begleitseminar zu den Veranstaltungen von Prof. Bava anbietet (Veranstaltungsnummer 0507040).

Mit ihm können auch alle Fragen, die sich durch die besondere Konstellation ergeben, besprochen werden.

Hinweise Lehramt: LPO-VIB 3-2

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.103 / Witt.Platz Becker

AM-PT 2

Inhalt Im Mittelpunkt dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassiker des politischen Denkens“ aus dem Wintersemester betrachtet werden kann) stehen zunächst politische Theorien und Weltanschauungen aus dem 19. Jahrhundert. Dazu gehören der Konservatismus, der Liberalismus, der Sozialismus und der Anarchismus. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bzw. nach dem 2. Weltkrieg sind weitere politische Strömungen hinzugekommen, z.B. der Feminismus, der Kommunitarismus und die Theorie der Postmoderne. Die genannten Ansätze werden anhand einschlägiger Autoren besprochen.

Hinweise Lehramt: LPO-VPT 1-2 / LPO-VPT 2-1

Literatur Ballestrem, Karl Graf und Henning Ottmann (Hrsg.) 1990: Politische Philosophie des 20. Jahrhunderts, München

Brodocz, André und Gary S. Schaal (Hrsg.) 2009: Politische Theorien der Gegenwart I, Opladen u.a. (3. Aufl.)

Ottmann, Henning 2008: Geschichte des politischen Denkens, Bd. 3/3: Die Neuzeit. Die politischen Strömungen im 19. Jahrhundert, Stuttgart

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2013 - 00.103 / Witt.Platz Becker

AM-PT 3

Inhalt Die politischen Theorien v.a. der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts stehen im Mittelpunkt des Seminars (das auch als Fortsetzung der „Modernen politischen Denker“ aus dem Wintersemester betrachtet werden kann). Im Laufe des Semesters wird zunächst untersucht, welche Spuren der Totalitarismus bei den politischen Theoretikern der Kriegs- und Nachkriegszeit hinterlassen hat. Im Anschluss daran werden neuere und neueste „kritische“ Fragestellungen behandelt, z.B. die Kritik des Liberalismus, der staatlichen Gewalt, des Regierens.

Hinweise Lehramt: LPO-VPT 2-2

Literatur Brodocz, André und Gary S. Schaal (Hrsg.) 2009: Politische Theorien der Gegenwart II, Opladen u.a. (3. Aufl.)

Kymlicka, Will 1997: Politische Philosophie heute. Eine Einführung, Ffm.

Ladwig, Bernd 2009: Moderne politische Theorie, Schwalbach/Ts.

Ottman, Henning: 2012: Geschichte des politischen Denkens, Bd. 4/2: Das 20. Jahrhundert, Stuttgart

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.202 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 3

Hinweise Lehramt: LPO-VPT 2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2013 - 02.103 / Witt.Platz Becker

AM-PT 5

Inhalt Thematische Schwerpunkte dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassischen Demokratietheorien“ aus dem Wintersemester betrachtet werden kann) sind spezielle Probleme moderner Demokratietheorien sowie die grundsätzliche Kritik der demokratischen Herrschaftsform. In diesem Zusammenhang beobachten einige Autoren „Bedrohungen“, „Strukturdefekte“ oder schlicht den „Wandel“ der Volksherrschaft im 20. Jahrhundert. Andere behaupten, ihre institutionellen Grundlagen seien generell als zu schwach oder als überholt zu betrachten; die Bürger seien nicht partizipationswillig- oder fähig bzw. die Demokratie werde vom ökonomischen System an ihrem Funktionieren gehindert und ausgehöhlt. Die in diesem Zusammenhang aufgestellten Thesen werden auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft.

Hinweise Lehramt: LPO-VPT 3-2

Literatur Dahl, Robert 2000: On Democracy, New Haven und London

Held, David 2007: Models of Democracy, Stanford

Lembcke, Oliver W. u.a. (Hrsg.) 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Bd. 1: Normative Theorien, Wiesbaden

Matz, Ulrich (Hrsg.) 1973: Grundprobleme der Demokratie, Darmstadt

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2013 - 02.102 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 5 Fr 14:00 - 16:00 Einzel

Hinweise Der Beginn der Veranstaltung ist um eine Woche auf Freitag den 03. Mai verschoben. Die ausgefallene Sitzung vom 26. April wird an einem zusätzlichen Termin nachgeholt!!!
Lehramt: LPO-VPT 3-2

"Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit ausgewählten parlamentarischen Systemen" (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 03.106 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 1

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 1-1

"Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS 1

Inhalt **Bitte achten Sie auf die Modulbezeichnungen - Doppelanmeldungen für inhaltsgleiche Parallelveranstaltungen werden umgehend storniert. Mehrfachanmeldungen zwecklos!**

Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem politischen System der BRD, ihren Verfassungsorganen und deren jeweiligen Rollen. Fallbeispiele sowie der schematische Vergleich zu den politischen Systemen der Russischen Föderation sowie Ungarns verdeutlichen das Spannungsverhältnis zwischen klassischen Funktionsweisen und modernen Herausforderungen. Anhand der 15-Felder-Matrix Lauths unternehmen die SeminarteilnehmerInnen einen Versuch, die jeweiligen politischen Systeme anhand eines komplexen Demokratiemessmodells einzuordnen. Dabei werden Stärken wie auch Schwächen und Probleme verschiedener Ansätze der Demokratiemessung thematisiert.

Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit und Erstellen einer Presseschau.

Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Veranstaltung.

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 1-1

"Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS 1

Inhalt Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem politischen System der BRD, ihren Verfassungsorganen und deren jeweiligen Rollen. Fallbeispiele sowie der schematische Vergleich zu den politischen Systemen der Russischen Föderation sowie Ungarns verdeutlichen das Spannungsverhältnis zwischen klassischen Funktionsweisen und modernen Herausforderungen. Anhand der 15-Felder-Matrix Lauths unternehmen die SeminarteilnehmerInnen einen Versuch, die jeweiligen politischen Systeme anhand eines komplexen Demokratiemessmodells einzuordnen. Dabei werden Stärken wie auch Schwächen und Probleme verschiedener Ansätze der Demokratiemessung thematisiert.

Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit und Erstellen einer Presseschau.

Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten.

Bitte beachten: Doppelanmeldungen für inhaltsgleiche Parallelveranstaltungen werden nicht berücksichtigt bzw. storniert.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Veranstaltung.

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Wagner

AM-VPS 3 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 05.06.2013 - 05.06.2013

Inhalt Parteien gelten als unverzichtbarer Bestandteil demokratischer Systeme und weisen hinsichtlich ihrer Organisationsstrukturen und ihrer Funktionen im politischen System eine äußerst große Vielfalt auf. Aufgrund dieser Vielfalt ist es bisher nicht gelungen, eine allgemeine Definition von Parteien zu entwickeln, die über das Minimalkriterium des Strebens nach öffentlichen Ämtern hinausgeht. Damit stellt sich unverändert die Frage, was die Kernfunktionen von Parteien sind und welcher Zusammenhang zwischen Parteien, Parteiensystemen und politischem System besteht.

In dieser Veranstaltung werden Parteitypen und Parteiensysteme einer umfassenden Analyse unterzogen werden. Mit Hilfe der verfügbaren Konzepte und Typologien sollen ein systematischer Vergleich vorgenommen und Zusammenhänge zwischen Parteien, Parteiensystem und politischem System aufgezeigt werden. Die Untersuchung konzentriert sich zunächst auf Westeuropa, um die Gemeinsamkeiten und Differenzen in den einzelnen Ländern herauszuarbeiten. In einem zweiten Schritt werden dann Fallbeispiele sowohl junger Demokratien als auch autoritärer Staaten betrachtet, um die beobachteten Zusammenhänge in stärker abweichenden Kontexten zu überprüfen.

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Wagner

AM-VPS 3

Inhalt Parteien gelten als unverzichtbarer Bestandteil demokratischer Systeme und weisen hinsichtlich ihrer Organisationsstrukturen und ihrer Funktionen im politischen System eine äußerst große Vielfalt auf. Aufgrund dieser Vielfalt ist es bisher nicht gelungen, eine allgemeine Definition von Parteien zu entwickeln, die über das Minimalkriterium des Strebens nach öffentlichen Ämtern hinausgeht. Damit stellt sich unverändert die Frage, was die Kernfunktionen von Parteien sind und welcher Zusammenhang zwischen Parteien, Parteiensystemen und politischem System besteht. In dieser Veranstaltung werden Parteitypen und Parteiensysteme einer umfassenden Analyse unterzogen werden. Mit Hilfe der verfügbaren Konzepte und Typologien sollen ein systematischer Vergleich vorgenommen und Zusammenhänge zwischen Parteien, Parteiensystem und politischem System aufgezeigt werden. Die Untersuchung konzentriert sich zunächst auf Westeuropa, um die Gemeinsamkeiten und Differenzen in den einzelnen Ländern herauszuarbeiten. In einem zweiten Schritt werden dann Fallbeispiele sowohl junger Demokratien als auch autoritärer Staaten betrachtet, um die beobachteten Zusammenhänge in stärker abweichenden Kontexten zu überprüfen.

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Mohamad-Klotzbach

AM-VPS 5

Inhalt Im Rahmen des Aufbaumoduls "Politische Kulturforschung" beschäftigen wir uns mit theoretischen Überlegungen sowie empirischen Befunden des Forschungsbereichs. Ausgangspunkt ist die Civic Culture-Studie von Gabriel A. Almond und Sidney Verba (1963), welche den Grundstein für den dominierenden quantitativen Zweig der politischen Kulturforschung gelegt hat. Daran anknüpfend behandeln wir weitere theoretische Konzeptionen (u.a. Lipset, Easton) sowie den Wertewandelansatz (Inglehart) und Putnams Überlegungen zur Bedeutung des Sozialen Kapitals. Zugleich wird auch der weniger dominante, wenngleich nicht weniger relevante interpretative und qualitativ ausgerichtete Zugang der Politischen Kulturforschung angesprochen werden (u.a. Rohe, Dörner). Zu den jeweiligen theoretischen Aspekten werden wir empirische Befunde diskutieren (national/international sowie quantitativ/qualitativ) und uns überlegen, welche praktischen Konsequenzen diese Entwicklungen für unser politisches und gesellschaftliches Zusammenleben haben.

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Literatur Dörner, Andreas. 2003. Politische Kulturforschung. In *Politikwissenschaft. Ein Grundkurs*, Hrsg. Herfried Münkler, 587-619. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Pickel, Susanne und Gert Pickel. 2006. *Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Westle, Bettina. 2010. Politische Kultur. In *Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung*, Hrsg. Hans-Joachim Lauth, 306-325. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Voraussetzung Zentrale Voraussetzung ist die Bereitschaft, die für die Seminarsitzungen relevante Literatur zu lesen und sich aktiv an den Semindiskussionen zu beteiligen.

Nachweis Unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung): Essay
Benotete Prüfungsleistung: Seminararbeit

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507034 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Schwaneck

EM-VPS 2

Inhalt Ausgehend von der angelsächsischen Differenzierung des Politikbegriffs in Polity, Politics und Policy wird Policy als die materielle, inhaltliche Seite der Politik verstanden. Hierzu gehört beispielsweise die Bildungs-, Gesundheits-, oder Umweltpolitik. Politikfeldanalyse (auch: Policy-Forschung, Policy-Analyse) zielt auf die Analyse und Erklärung der Inhalte staatlicher Politik in einzelnen Sektoren bzw. Politikfeldern ab. Dabei stehen sowohl die Gründe, Voraussetzungen und Einflussfaktoren auf staatliche Policies (Policy als abhängige Variable) als auch die Folgen und Wirkungen von Policies (Policy als unabhängige Variable) im Zentrum des Erkenntnisinteresses. Im Seminar werden grundlegende Begriffe, Konzepte und Klassifikationsschemata der Policy-Analyse behandelt. Anhand des Policy Cycles werden wichtige Akteure, Strukturen und Prozesse in den einzelnen Phasen des Policy Making analysiert. Ziel des Seminar ist es, die Brauchbarkeit verschiedener Analysekonzepte anhand von Fallbeispielen zu diskutieren sowie die Wirkungsmechanismen und Restriktionen materieller Politikgestaltung verständlich zu machen.

Hinweise Lehramt: LPO-EVPS 1-2

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507041 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 00.103 / Witt.Platz Mohamad-Klotzbach

AM-VPS 5

Inhalt Im Rahmen des Aufbaumoduls "Politische Kulturforschung" beschäftigen wir uns mit theoretischen Überlegungen sowie empirischen Befunden des Forschungsbereichs. Ausgangspunkt ist die Civic Culture-Studie von Gabriel A. Almond und Sidney Verba (1963), welche den Grundstein für den dominierenden quantitativen Zweig der politischen Kulturforschung gelegt hat. Daran anknüpfend behandeln wir weitere theoretische Konzeptionen (u.a. Lipset, Easton) sowie den Wertewandelansatz (Inglehart) und Putnams Überlegungen zur Bedeutung des Sozialen Kapitals. Zugleich wird auch der weniger dominante, wenngleich nicht weniger relevante interpretative und qualitativ ausgerichtete Zugang der Politischen Kulturforschung angesprochen werden (u.a. Rohe, Dörner). Zu den jeweiligen theoretischen Aspekten werden wir empirische Befunde diskutieren (national/international sowie quantitativ/qualitativ) und uns überlegen, welche praktischen Konsequenzen diese Entwicklungen für unser politisches und gesellschaftliches Zusammenleben haben.

Hinweise

Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Literatur

Dörner, Andreas. 2003. Politische Kulturforschung. In *Politikwissenschaft. Ein Grundkurs*, Hrsg. Herfried Münkler, 587-619. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Pickel, Susanne und Gert Pickel. 2006. *Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Westle, Bettina. 2010. Politische Kultur. In *Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung*, Hrsg. Hans-Joachim Lauth, 306-325. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Voraussetzung

Zentrale Voraussetzung ist die Bereitschaft, die für die Seminarsitzungen relevante Literatur zu lesen und sich aktiv an den Semindiskussionen zu beteiligen.

Nachweis

Unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung): Essay

Benotete Prüfungsleistung: Seminararbeit

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507043 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2013 - 02.206 / Witt.Platz Gieg

AM-IB 1

Theorien, Methoden und Befunde einer Speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507115 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Thiem

AM-SpS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS 1

Aktuelle Fragen der politischen Soziologie (Sozialer Wandel) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507116 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Sackmann

AM-SpS 2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-1

Kurzkommentar In diesem Seminar wird es um "kollektive Identitäten" und speziell um europäische Identität gehen. Folgende Fragen werden dabei behandelt:

Was ist - sinnvoll - unter kollektiven Identitäten zu verstehen?

Warum interessieren wir uns für kollektive Identitäten?

Gewinnen oder verlieren kollektive Identitäten in Zukunft an Bedeutung?

Wie kann man kollektive Identitäten untersuchen?

Was sagt die Forschung zu 'europäischer Identität'/ europäischen Identitäten?

Familiensoziologie und Familienpolitik (Aktuelle Fragen der politischen Soziologie (Sozialer Wandel)) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507117 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 2

Inhalt

Das lange Zeit vernachlässigte Feld der Familienpolitik ist in der letzten Dekade erneut in den Fokus der Aufmerksamkeit und der politischen Auseinandersetzung geraten. Beigetragen zu dieser Entwicklung haben sowohl die zunehmende Offensichtlichkeit des lange verdrängten demographischen Defizits als auch ein Wechsel der politischen Akteure. Zuletzt wurde schließlich (wieder) sowohl über einzelne familienpolitische Maßnahmen (Stichwort: „Elterngeld“/„Herdprämie“) erheblich gestritten als auch in sehr grundlegender Weise Sinn und Nutzen staatlicher Familienpolitik infrage gestellt (Stichwort: „Geldverschwendung“). Im Seminar wollen wir uns freilich nicht so sehr mit den öffentlichen Debatten um Familienpolitik, sondern primär mit einer familiensoziologischen Analyse der Bedingungen und Möglichkeiten von Familienpolitik befassen. Wir werden uns also zunächst – klassisch familiensoziologisch – mit der Lage der Familien und dem familialen Wandel in Deutschland befassen und Gründe und Erklärungen des Geburtenrückgangs erörtern. Nachdem wir so die Sach- bzw. Ausgangslage erörtert haben, werden wir uns intensiv mit den Familienberichten der Bundesregierung und verschiedenen familienpolitischen Maßnahmen auseinandersetzen. Auf dieser Grundlage und unter Hinzuziehung von Überlegungen zur sozialpolitischen Steuerbarkeit moderner gesellschaftlicher Phänomene sollen schließlich die Chancen und Möglichkeit familienpolitischer Maßnahmen erörtert werden. Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre. Einen ausführlichen Seminarplan und weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf meiner Homepage: www.Sven.Lewandowski.de

(einführende) Literatur

Gerlach, I., 2006/ ² 2010: Familienpolitik. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Kaufmann, F.-X., 1982: Elemente einer soziologischen Theorie sozialpolitischer Intervention. S. 39-86 in ders. (Hg). Staatliche Sozialpolitik und Familie. München/Wien: R. Oldenbourg.

Peuckert, R., ⁷ 2008: Familienformen im sozialen Wandel. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-1

Aktuelle Diskussionen der Ungleichheitsforschung und der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507118 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Sackmann

AM-SpS 4

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-2

Kurzkommentar

In diesem Seminar wird es um Ungleichheitssemantiken gehen.

Literaturhinweis zum Einstieg:

Berger, Peter A. (1989): "Ungleichheitssemantiken. Graduelle Unterschiede und kategoriale Exklusivitäten", in: Archives Européennes de Sociologie, Jg. XXX, 1989, Heft 1, S. 48-60.

„In Anlehnung an Luhmann versteht der Autor unter Ungleichheitssemantiken höherstufige generalisierte, relativ situationsunabhängig verfügbare, aber doch historisch variable Regeln der Sinnverarbeitung und Wirklichkeitsdeutung, die Ungleichheit zum Thema haben. Es wird die These vertreten, daß solche Semantiken nicht nur die Funktion haben, die unübersichtliche und komplizierte Wirklichkeit sozialer Ungleichheit(en) kognitiv zu strukturieren, zu ordnen und zu klassifizieren, sondern auch für die Konstitution kollektiver Akteure, also vor allem für soziale Bewegungen, Parteien und Verbände, eine Rolle spielen. Denn in dem Maße, in dem Semantiken ziemlich dezidierte Vorstellungen einer gesellschaftlichen 'Großgruppenstruktur' - und dabei vor allem implizite Klassen- und Schichtmodelle - enthalten, treffen sie zugleich auch Annahmen und Vermutungen über Zugehörigkeiten und Mitgliedschaften.“

Soziologie der Sexualität (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507119 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 03.103 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 6

Inhalt

In den Veränderungen des Sexuellen spiegelt sich wie unter einem Brennglas der allgemeine soziale Wandel: Viele sexuelle Verhältnisse, Lebensstile und Praktiken, die vor nicht allzu langer Zeit noch als undenkbar respektive 'pervers' galten, sind heutzutage so alltäglich, dass sie kaum noch öffentliche Aufmerksamkeit erregen. Während eine genuine Sexualmoral verschwunden ist, lässt sich jedoch zugleich eine neue Problematisierung des Sexuellen beobachten: Sexualität und vor allem abweichende Sexualität wird (wieder) zunehmend als Risiko und Gefahr für die Gesellschaft gesehen und dient – in den Augen mancher Soziologen – der Etablierung eines neuartigen sozialen Kontrollregimes.

Sexualität ist zugleich ein Bereich, in dem sich Individuelles und Gesellschaftliches überschneiden und an dem – in klassisch soziologischer Manier – gezeigt werden kann, dass und wie scheinbar Individuelles gesellschaftlich beeinflusst und strukturiert wird. Darüber hinaus zeigt eine soziologische Analyse der Sexualität, dass das Sexuelle weit mehr durch Soziales als durch Biologisches bestimmt wird. Ebenso lässt sich anhand der Analyse des Sexuellen *in exemplarischer Weise* der genuine Erklärungsanspruch der Soziologie gegenüber der Psychologie einerseits und den neuen Lebenswissenschaften andererseits demonstrieren. Und last but not least schreibt sich die soziologische Analyse des Sexuellen in das Projekt der Aufklärung über gesellschaftliche und sexuelle Verhältnisse ein, die mit der Art und Weise, wie sie zur Zeit öffentlich wahrgenommen werden, oftmals nur wenig zu tun haben.

In Seminar werden wir uns mit Aspekten der Geschichte der Sexualität, dem allgemeinen sozio-sexuellen Wandel sowie mikrosoziologischen Analysen sexueller Interaktionen befassen. Darüber hinaus werden wir uns mit ausgewählten Untersuchungen zu einzelnen sexuellen Phänomenen wie etwa Prostitution, Pornographie, Jugendsexualität und Geschlechterkonstruktionen beschäftigen.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre.

Einen ausführlichen Seminarplan und weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf meiner Homepage: www.Sven.Lewandowski.de

(einführende) Literatur

Benkel, Th./Akalin, F. (Hg.) (2010). Soziale Dimensionen der Sexualität. Gießen: Psychosozial.

Lautmann, R. (2002). Soziologie der Sexualität. Erotischer Körper, intimes Handeln und Sexualkultur. Weinheim/München: Juventa.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Organisation und Entscheidung (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507120 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.214 / BibSem Lewandowski

AM-SpS 6

Inhalt Nicht zu Unrecht wird die moderne Gesellschaft mitunter als „Organisationsgesellschaft“ beschrieben – scheinen doch formale Organisationen ein zentrales Phänomen zu sein, das die moderne Gesellschaft einerseits charakterisiert und andererseits von anderen, vor- wie nichtmodernen Gesellschaften unterscheidet.

Organisationen bilden zugleich eine genuine, zwischen Interaktion und Gesellschaft angesiedelte Ebene des Sozialen. Während es Interaktionen in allen Gesellschaften gibt und sich soziale Evolution respektive Modernisierung als ein zunehmendes Auseinandertreten der Ebenen von Interaktion und Gesellschaft verstehen lässt, sind formale Organisationen als dritte Ebene der Bildung sozialer Systeme historisch späte Entwicklungen.

Formale Organisationen sind schließlich soziale Systeme ganz eigenen Typs; weder sind sie auf Interaktionen zurückzuführen (obwohl in Organisationen Interaktionen vorkommen) noch ist die moderne Gesellschaft selbst eine formale Organisation (obwohl sie ohne formale Organisationen nicht auskommt).

Was also sind Organisationen und wie lässt sich ihre Rolle und Bedeutung in der modernen Gesellschaft fassen? Im Seminar werden wir uns diesen und anschließenden Fragen primär aus systemtheoretischer Perspektive befassen. Im Mittelpunkt wird somit Niklas Luhmanns organisationssoziologisches Hauptwerk *Organisation und Entscheidung* stehen, in dem Luhmann den Versuch unternimmt, Organisationen als autopoietische Systeme auf Basis von Entscheidungen bzw. Entscheidungskommunikation zu begreifen. Was mit diesem Ansatz gewonnen wird (und was eventuell durch ihn verloren geht), wird eine zentrale Frage sein, die wir im Seminar beantworten wollen.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Lektüre auch schwieriger Texte.

Einen ausführlichen Seminarplan und weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf meiner Homepage: www.Sven.Lewandowski.de

Literatur

Luhmann, N. (2000). *Organisation und Entscheidung*. Herausgegeben von Dirk Baecker. Opladen: Westdeutscher Verlag.

Preisendörfer, P. (2005/ 3 2011). *Organisationssoziologie. Grundlagen. Theorien und Problemstellungen*. Wiesbaden: VS.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Zwischen Liebe und Alltag - Elemente einer Soziologie moderner Paarbeziehungen (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507126 Do 10:00 - 12:00 Einzel 25.04.2013 - 25.04.2013 -1.105 / Witt.Platz

AM-SpS 6 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2013 - -1.102 / Witt.Platz Lewandowski

Inhalt Die soziologische Analyse privater Lebensformen hat sich lange Zeit auf Ehe und vor allem auf Familien fixiert und entsprechend „Familiensoziologie“ als eine spezielle Soziologie ausdifferenziert. Private Beziehungen und private Lebenswelten jenseits Ehe und Familie führten in der Soziologie hingegen lange ein Schattendasein. In dieser Form reflektierte die Soziologie nicht zuletzt soziale Normen, die in nichtehelichen und nichtfamilialen Lebensformen – vor allem in jenen, die nicht auf Ehe oder Familien angelegt sind – bestenfalls Ergebnisse individuellen Scheiterns bzw. Verfallsformen sahen. Trotz einiger klassischer Ansätze entwickelte sich hingegen keine eigenständige Soziologie der Zweierbeziehung.

In den letzten Dekaden haben Ehe und Familie aber sowohl ihren Monopolanspruch auf Privatheit verloren als auch zunehmend ihren Primat gegenüber der Paarbeziehung eingebüsst, während traditionelle Rahmungen und Vorgaben zur Ausgestaltung individueller Paarbeziehungen weggebrochen sind. Stattdessen muss nun, so zumindest die normative Vorgabe, alles ausgehandelt werden. Das Aushandlungsgebot lädt Paarbeziehungen aber sowohl mit Komplexität als auch Konfliktpotential auf. Zugleich ist zu beobachten, dass moderne Paarbeziehungen mindestens zwei divergierende Steuerungsmedien aufweisen – Liebe und Partnerschaft. Wie sich zwischen diesen beiden Steuerungsmedien der Alltag moderner Paare gestaltet, wird uns im Seminar beschäftigen. Eine prominente Stellung wird dabei neben der Paarbeziehung vor allem die Teilung der Hausarbeit zwischen den Partnern(!) einnehmen.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre.

Einen ausführlichen Seminarplan und weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf meiner Homepage: www.Sven.Lewandowski.de

(einführende) Literatur

Lenz, K., 2009: *Soziologie der Zweierbeziehung*. 4. Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Bürgerbeteiligung in der Bundesrepublik Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507442 Mi 12:00 - 20:00 Einzel 22.05.2013 - 22.05.2013 01.001 / DidSpr

AM-VPS 1 Do 10:00 - 14:00 Einzel 25.04.2013 - 25.04.2013 00.202 / Witt.Platz Naumann

Do 10:00 - 18:00 Einzel 23.05.2013 - 23.05.2013 -1.101 / Witt.Platz

Fr 10:00 - 18:00 Einzel 24.05.2013 - 24.05.2013 -1.105 / Witt.Platz

Hinweise

Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Soziologie der Erziehung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507480 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2013 - 26.06.2013 02.206 / Witt.Platz Thiem

AM-SpS 2 Mi 10:00 - 12:00 Einzel 03.07.2013 - 03.07.2013 -1.101 / Witt.Platz

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.07.2013 - 17.07.2013 02.206 / Witt.Platz

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 20.07.2013 01.031 / DidSpra Retsch

PolSchuLLK

Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise ab 3. Semester empfohlen
geeignet für:
Lehramt Gymnasium/Freier Bereich
Lehramt Realschule (Erweiterungsfach)
Lehramt Hauptschule (Freier Bereich)

insb. Sozialkunde

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 4 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester empfohlen

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft) Freier Bereich

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - 00.107 / Witt.Platz Bava/Melcher

AM-IB 2 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 00.107 / Witt.Platz

Inhalt Das Aufbaumodul beschäftigt sich mit den Grundlagen der indischen Außenpolitik. Das Seminar wird in weiten Teilen in englischer Sprache abgehalten. Als unbenotete Studienleistung kommt ein Referat in englischer Sprache in Betracht, je nach Teilnehmerzahl eventuell auch ein Essay in englischer Sprache.

Bei Anmeldung zur benoteten Prüfung gilt als Prüfungsleistung: (1) Referat (oder Essay, siehe oben) in englischer Sprache und (2) Klausur in deutscher Sprache. Teilnahmevoraussetzung ist in jedem Fall regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit.

Bitte beachten Sie, dass Michael Melcher ein Begleitseminar zu den Veranstaltungen von Prof. Bava anbietet (Veranstaltungsnummer 0507040). Mit ihm können auch alle Fragen, die sich durch die besondere Konstellation ergeben, besprochen werden.

Hinweise Lehramt: LPO-VIB 1-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

AM-IB 4 Bocquet

Hinweise Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Rüger

AM-IB 4

Hinweise Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.107 / BibSem Bava/Melcher

AM-IB 6 Di 14:00 - 16:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 02.401 / Witt.Platz

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 31.05.2013 - 31.05.2013 00.107 / Witt.Platz

Inhalt Das Aufbaumodul beschäftigt sich mit den handlungsleitenden Faktoren der internationalen Rolle Indiens. Angesprochen wird beispielsweise die Politik Neu-Delhis in den Vereinten Nationen. Es soll untersucht werden, inwieweit sich aus den behandelten Themen Perspektiven und Trends für die zukünftige Rolle Indiens in der internationalen Politik ablesen lassen.

Das Aufbaumodul wird in weiten Teilen in englischer Sprache abgehalten.

Als unbenotete Studienleistung kommt ein Referat in englischer Sprache in Betracht, je nach Teilnehmerzahl eventuell auch ein Essay in englischer Sprache.

Bei Anmeldung zur benoteten Prüfung gilt als Prüfungsleistung: (1) Referat (oder Essay, siehe oben) in englischer Sprache und (2) Klausur in deutscher Sprache. Teilnahmevoraussetzung ist in jedem Fall regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit.

Bitte beachten Sie, dass Michael Melcher ein Begleitseminar zu den Veranstaltungen von Prof. Bava anbietet (Veranstaltungsnummer 0507040). Mit ihm können auch alle Fragen, die sich durch die besondere Konstellation ergeben, besprochen werden.

Hinweise Lehramt: LPO-VIB 3-2

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.103 / Witt.Platz Becker

AM-PT 2

Inhalt Im Mittelpunkt dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassiker des politischen Denkens“ aus dem Wintersemester betrachtet werden kann) stehen zunächst politische Theorien und Weltanschauungen aus dem 19. Jahrhundert. Dazu gehören der Konservatismus, der Liberalismus, der Sozialismus und der Anarchismus. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bzw. nach dem 2. Weltkrieg sind weitere politische Strömungen hinzugekommen, z.B. der Feminismus, der Kommunitarismus und die Theorie der Postmoderne. Die genannten Ansätze werden anhand einschlägiger Autoren besprochen.

Hinweise Lehramt: LPO-VPT 1-2 / LPO-VPT 2-1

Literatur Ballestrem, Karl Graf und Henning Ottmann (Hrsg.) 1990: Politische Philosophie des 20. Jahrhunderts, München

Brodocz, André und Gary S. Schaal (Hrsg.) 2009: Politische Theorien der Gegenwart I, Opladen u.a. (3. Aufl.)

Ottmann, Henning 2008: Geschichte des politischen Denkens, Bd. 3/3: Die Neuzeit. Die politischen Strömungen im 19. Jahrhundert, Stuttgart

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2013 - 00.103 / Witt.Platz Becker

AM-PT 3

Inhalt Die politischen Theorien v.a. der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts stehen im Mittelpunkt des Seminars (das auch als Fortsetzung der „Modernen politischen Denker“ aus dem Wintersemester betrachtet werden kann). Im Laufe des Semesters wird zunächst untersucht, welche Spuren der Totalitarismus bei den politischen Theoretikern der Kriegs- und Nachkriegszeit hinterlassen hat. Im Anschluss daran werden neuere und neueste „kritische“ Fragestellungen behandelt, z.B. die Kritik des Liberalismus, der staatlichen Gewalt, des Regierens.

Hinweise Lehramt: LPO-VPT 2-2

Literatur Brodocz, André und Gary S. Schaal (Hrsg.) 2009: Politische Theorien der Gegenwart II, Opladen u.a. (3. Aufl.)

Kymlicka, Will 1997: Politische Philosophie heute. Eine Einführung, Ffm.

Ladwig, Bernd 2009: Moderne politische Theorie, Schwalbach/Ts.

Ottman, Henning: 2012: Geschichte des politischen Denkens, Bd. 4/2: Das 20. Jahrhundert, Stuttgart

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.202 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 3

Hinweise Lehramt: LPO-VPT 2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2013 - 02.103 / Witt.Platz Becker

AM-PT 5

Inhalt Thematische Schwerpunkte dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassischen Demokratietheorien“ aus dem Wintersemester betrachtet werden kann) sind spezielle Probleme moderner Demokratietheorien sowie die grundsätzliche Kritik der demokratischen Herrschaftsform. In diesem Zusammenhang beobachten einige Autoren „Bedrohungen“, „Strukturdefekte“ oder schlicht den „Wandel“ der Volksherrschaft im 20. Jahrhundert. Andere behaupten, ihre institutionellen Grundlagen seien generell als zu schwach oder als überholt zu betrachten; die Bürger seien nicht partizipationswillig- oder fähig bzw. die Demokratie werde vom ökonomischen System an ihrem Funktionieren gehindert und ausgehöhlt. Die in diesem Zusammenhang aufgestellten Thesen werden auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft.

Hinweise Lehramt: LPO-VPT 3-2

Literatur Dahl, Robert 2000: On Democracy, New Haven und London

Held, David 2007: Models of Democracy, Stanford

Lembcke, Oliver W. u.a. (Hrsg.) 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Bd. 1: Normative Theorien, Wiesbaden

Matz, Ulrich (Hrsg.) 1973: Grundprobleme der Demokratie, Darmstadt

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2013 - 02.102 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 5 Fr 14:00 - 16:00 Einzel

Hinweise Der Beginn der Veranstaltung ist um eine Woche auf Freitag den 03. Mai verschoben. Die ausgefallene Sitzung vom 26. April wird an einem zusätzlichen Termin nachgeholt!!!
Lehramt: LPO-VPT 3-2

"Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit ausgewählten parlamentarischen Systemen" (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 03.106 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 1

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 1-1

"Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS 1

Inhalt **Bitte achten Sie auf die Modulbezeichnungen - Doppelanmeldungen für inhaltsgleiche Parallelveranstaltungen werden umgehend storniert. Mehrfachanmeldungen zwecklos!**

Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem politischen System der BRD, ihren Verfassungsorganen und deren jeweiligen Rollen. Fallbeispiele sowie der schematische Vergleich zu den politischen Systemen der Russischen Föderation sowie Ungarns verdeutlichen das Spannungsverhältnis zwischen klassischen Funktionsweisen und modernen Herausforderungen. Anhand der 15-Felder-Matrix Lauths unternehmen die SeminarteilnehmerInnen einen Versuch, die jeweiligen politischen Systeme anhand eines komplexen Demokratiemessmodells einzuordnen. Dabei werden Stärken wie auch Schwächen und Probleme verschiedener Ansätze der Demokratiemessung thematisiert.

Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit und Erstellen einer Presseschau.

Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Veranstaltung.

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 1-1

"Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS 1

Inhalt Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem politischen System der BRD, ihren Verfassungsorganen und deren jeweiligen Rollen. Fallbeispiele sowie der schematische Vergleich zu den politischen Systemen der Russischen Föderation sowie Ungarns verdeutlichen das Spannungsverhältnis zwischen klassischen Funktionsweisen und modernen Herausforderungen. Anhand der 15-Felder-Matrix Lauths unternehmen die SeminarteilnehmerInnen einen Versuch, die jeweiligen politischen Systeme anhand eines komplexen Demokratiemessmodells einzuordnen. Dabei werden Stärken wie auch Schwächen und Probleme verschiedener Ansätze der Demokratiemessung thematisiert.

Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit und Erstellen einer Presseschau.

Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten.

Bitte beachten: Doppelanmeldungen für inhaltsgleiche Parallelveranstaltungen werden nicht berücksichtigt bzw. storniert.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Veranstaltung.

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Wagner

AM-VPS 3 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 05.06.2013 - 05.06.2013

Inhalt Parteien gelten als unverzichtbarer Bestandteil demokratischer Systeme und weisen hinsichtlich ihrer Organisationsstrukturen und ihrer Funktionen im politischen System eine äußerst große Vielfalt auf. Aufgrund dieser Vielfalt ist es bisher nicht gelungen, eine allgemeine Definition von Parteien zu entwickeln, die über das Minimalkriterium des Strebens nach öffentlichen Ämtern hinausgeht. Damit stellt sich unverändert die Frage, was die Kernfunktionen von Parteien sind und welcher Zusammenhang zwischen Parteien, Parteiensystemen und politischem System besteht.

In dieser Veranstaltung werden Parteitypen und Parteiensysteme einer umfassenden Analyse unterzogen werden. Mit Hilfe der verfügbaren Konzepte und Typologien sollen ein systematischer Vergleich vorgenommen und Zusammenhänge zwischen Parteien, Parteiensystem und politischem System aufgezeigt werden. Die Untersuchung konzentriert sich zunächst auf Westeuropa, um die Gemeinsamkeiten und Differenzen in den einzelnen Ländern herauszuarbeiten. In einem zweiten Schritt werden dann Fallbeispiele sowohl junger Demokratien als auch autoritärer Staaten betrachtet, um die beobachteten Zusammenhänge in stärker abweichenden Kontexten zu überprüfen.

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Wagner

AM-VPS 3

Inhalt Parteien gelten als unverzichtbarer Bestandteil demokratischer Systeme und weisen hinsichtlich ihrer Organisationsstrukturen und ihrer Funktionen im politischen System eine äußerst große Vielfalt auf. Aufgrund dieser Vielfalt ist es bisher nicht gelungen, eine allgemeine Definition von Parteien zu entwickeln, die über das Minimalkriterium des Strebens nach öffentlichen Ämtern hinausgeht. Damit stellt sich unverändert die Frage, was die Kernfunktionen von Parteien sind und welcher Zusammenhang zwischen Parteien, Parteiensystemen und politischem System besteht. In dieser Veranstaltung werden Parteitypen und Parteiensysteme einer umfassenden Analyse unterzogen werden. Mit Hilfe der verfügbaren Konzepte und Typologien sollen ein systematischer Vergleich vorgenommen und Zusammenhänge zwischen Parteien, Parteiensystem und politischem System aufgezeigt werden. Die Untersuchung konzentriert sich zunächst auf Westeuropa, um die Gemeinsamkeiten und Differenzen in den einzelnen Ländern herauszuarbeiten. In einem zweiten Schritt werden dann Fallbeispiele sowohl junger Demokratien als auch autoritärer Staaten betrachtet, um die beobachteten Zusammenhänge in stärker abweichenden Kontexten zu überprüfen.

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Mohamad-Klotzbach

AM-VPS 5

Inhalt Im Rahmen des Aufbaumoduls "Politische Kulturforschung" beschäftigen wir uns mit theoretischen Überlegungen sowie empirischen Befunden des Forschungsbereichs. Ausgangspunkt ist die Civic Culture-Studie von Gabriel A. Almond und Sidney Verba (1963), welche den Grundstein für den dominierenden quantitativen Zweig der politischen Kulturforschung gelegt hat. Daran anknüpfend behandeln wir weitere theoretische Konzeptionen (u.a. Lipset, Easton) sowie den Wertewandelansatz (Inglehart) und Putnams Überlegungen zur Bedeutung des Sozialen Kapitals. Zugleich wird auch der weniger dominante, wenngleich nicht weniger relevante interpretative und qualitativ ausgerichtete Zugang der Politischen Kulturforschung angesprochen werden (u.a. Rohe, Dörner). Zu den jeweiligen theoretischen Aspekten werden wir empirische Befunde diskutieren (national/international sowie quantitativ/qualitativ) und uns überlegen, welche praktischen Konsequenzen diese Entwicklungen für unser politisches und gesellschaftliches Zusammenleben haben.

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Literatur Dörner, Andreas. 2003. Politische Kulturforschung. In *Politikwissenschaft. Ein Grundkurs*, Hrsg. Herfried Münkler, 587-619. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Pickel, Susanne und Gert Pickel. 2006. *Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Westle, Bettina. 2010. Politische Kultur. In *Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung*, Hrsg. Hans-Joachim Lauth, 306-325. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Voraussetzung Zentrale Voraussetzung ist die Bereitschaft, die für die Seminarsitzungen relevante Literatur zu lesen und sich aktiv an den Semindiskussionen zu beteiligen.

Nachweis Unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung): Essay

Benotete Prüfungsleistung: Seminararbeit

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507041 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 00.103 / Witt.Platz Mohamad-Klotzbach

AM-VPS 5

Inhalt Im Rahmen des Aufbaumoduls "Politische Kulturforschung" beschäftigen wir uns mit theoretischen Überlegungen sowie empirischen Befunden des Forschungsbereichs. Ausgangspunkt ist die Civic Culture-Studie von Gabriel A. Almond und Sidney Verba (1963), welche den Grundstein für den dominierenden quantitativen Zweig der politischen Kulturforschung gelegt hat. Daran anknüpfend behandeln wir weitere theoretische Konzeptionen (u.a. Lipset, Easton) sowie den Wertewandelansatz (Inglehart) und Putnams Überlegungen zur Bedeutung des Sozialen Kapitals. Zugleich wird auch der weniger dominante, wenngleich nicht weniger relevante interpretative und qualitativ ausgerichtete Zugang der Politischen Kulturforschung angesprochen werden (u.a. Rohe, Dörner). Zu den jeweiligen theoretischen Aspekten werden wir empirische Befunde diskutieren (national/international sowie quantitativ/qualitativ) und uns überlegen, welche praktischen Konsequenzen diese Entwicklungen für unser politisches und gesellschaftliches Zusammenleben haben.

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Literatur Dörner, Andreas. 2003. Politische Kulturforschung. In *Politikwissenschaft. Ein Grundkurs*, Hrsg. Herfried Münkler, 587-619. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Pickel, Susanne und Gert Pickel. 2006. *Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Westle, Bettina. 2010. Politische Kultur. In *Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung*, Hrsg. Hans-Joachim Lauth, 306-325. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Voraussetzung Zentrale Voraussetzung ist die Bereitschaft, die für die Seminarsitzungen relevante Literatur zu lesen und sich aktiv an den Semindiskussionen zu beteiligen.

Nachweis Unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung): Essay

Benotete Prüfungsleistung: Seminararbeit

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507043 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2013 - 02.206 / Witt.Platz Gieg

AM-IB 1

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Göbel
AM-AS 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Göbel
AM-AS 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Visionen des Politischen - Quentin Skinners "Foundations of Modern Political Thought" werden 35 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507404 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2013 - 03.106 / Witt.Platz Gsänger
LPO-AFP

Bürgerbeteiligung in der Bundesrepublik Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507442 Mi 12:00 - 20:00 Einzel 22.05.2013 - 22.05.2013 01.001 / DidSpra
AM-VPS 1 Do 10:00 - 14:00 Einzel 25.04.2013 - 25.04.2013 00.202 / Witt.Platz Naumann
Do 10:00 - 18:00 Einzel 23.05.2013 - 23.05.2013 -1.101 / Witt.Platz
Fr 10:00 - 18:00 Einzel 24.05.2013 - 24.05.2013 -1.105 / Witt.Platz
Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507481 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Thiem
AM-AS 4

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 20.07.2013 01.031 / DidSpra Retsch

PolSchuLLK

Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise ab 3. Semester empfohlen
geeignet für:
Lehramt Gymnasium/Freier Bereich
Lehramt Realschule (Erweiterungsfach)
Lehramt Hauptschule (Freier Bereich)

insb. Sozialkunde

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 4 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester empfohlen

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft) Wahlpflicht

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - 00.107 / Witt.Platz Bava/Melcher

AM-IB 2 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 14.06.2013 - 14.06.2013 00.107 / Witt.Platz

Inhalt Das Aufbaumodul beschäftigt sich mit den Grundlagen der indischen Außenpolitik. Das Seminar wird in weiten Teilen in englischer Sprache abgehalten. Als unbenotete Studienleistung kommt ein Referat in englischer Sprache in Betracht, je nach Teilnehmerzahl eventuell auch ein Essay in englischer Sprache. Bei Anmeldung zur benoteten Prüfung gilt als Prüfungsleistung: (1) Referat (oder Essay, siehe oben) in englischer Sprache und (2) Klausur in deutscher Sprache. Teilnahmevoraussetzung ist in jedem Fall regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit. Bitte beachten Sie, dass Michael Melcher ein Begleitseminar zu den Veranstaltungen von Prof. Bava anbietet (Veranstaltungsnummer 0507040). Mit ihm können auch alle Fragen, die sich durch die besondere Konstellation ergeben, besprochen werden.

Hinweise Lehramt: LPO-VIB 1-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

AM-IB 4 Bocquet

Hinweise Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Rüger

AM-IB 4

Hinweise Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.04.2013 - 00.107 / BibSem Bava/Melcher

AM-IB 6 Di 14:00 - 16:00 Einzel 23.04.2013 - 23.04.2013 02.401 / Witt.Platz

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 31.05.2013 - 31.05.2013 00.107 / Witt.Platz

Inhalt Das Aufbaumodul beschäftigt sich mit den handlungsleitenden Faktoren der internationalen Rolle Indiens. Angesprochen wird beispielsweise die Politik Neu-Delhis in den Vereinten Nationen. Es soll untersucht werden, inwieweit sich aus den behandelten Themen Perspektiven und Trends für die zukünftige Rolle Indiens in der internationalen Politik ableiten lassen. Das Aufbaumodul wird in weiten Teilen in englischer Sprache abgehalten. Als unbenotete Studienleistung kommt ein Referat in englischer Sprache in Betracht, je nach Teilnehmerzahl eventuell auch ein Essay in englischer Sprache. Bei Anmeldung zur benoteten Prüfung gilt als Prüfungsleistung: (1) Referat (oder Essay, siehe oben) in englischer Sprache und (2) Klausur in deutscher Sprache. Teilnahmevoraussetzung ist in jedem Fall regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit. Bitte beachten Sie, dass Michael Melcher ein Begleitseminar zu den Veranstaltungen von Prof. Bava anbietet (Veranstaltungsnummer 0507040). Mit ihm können auch alle Fragen, die sich durch die besondere Konstellation ergeben, besprochen werden.

Hinweise Lehramt: LPO-VIB 3-2

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.103 / Witt.Platz Becker

AM-PT 2

Inhalt Im Mittelpunkt dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassiker des politischen Denkens“ aus dem Wintersemester betrachtet werden kann) stehen zunächst politische Theorien und Weltanschauungen aus dem 19. Jahrhundert. Dazu gehören der Konservatismus, der Liberalismus, der Sozialismus und der Anarchismus. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bzw. nach dem 2. Weltkrieg sind weitere politische Strömungen hinzugekommen, z.B. der Feminismus, der Kommunitarismus und die Theorie der Postmoderne. Die genannten Ansätze werden anhand einschlägiger Autoren besprochen.

Hinweise Lehramt: LPO-VPT 1-2 / LPO-VPT 2-1

Literatur Ballestrem, Karl Graf und Henning Ottmann (Hrsg.) 1990: Politische Philosophie des 20. Jahrhunderts, München

Brodocz, André und Gary S. Schaal (Hrsg.) 2009: Politische Theorien der Gegenwart I, Opladen u.a. (3. Aufl.)

Ottmann, Henning 2008: Geschichte des politischen Denkens, Bd. 3/3: Die Neuzeit. Die politischen Strömungen im 19. Jahrhundert, Stuttgart

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2013 - 00.103 / Witt.Platz Becker

AM-PT 3

Inhalt Die politischen Theorien v.a. der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts stehen im Mittelpunkt des Seminars (das auch als Fortsetzung der „Modernen politischen Denker“ aus dem Wintersemester betrachtet werden kann). Im Laufe des Semesters wird zunächst untersucht, welche Spuren der Totalitarismus bei den politischen Theoretikern der Kriegs- und Nachkriegszeit hinterlassen hat. Im Anschluß daran werden neuere und neueste „kritische“ Fragestellungen behandelt, z.B. die Kritik des Liberalismus, des staatlichen Gewalt, des Regierens.

Hinweise Lehramt: LPO-VPT 2-2

Literatur Brodocz, André und Gary S. Schaal (Hrsg.) 2009: Politische Theorien der Gegenwart II, Opladen u.a. (3. Aufl.)

Kymlicka, Will 1997: Politische Philosophie heute. Eine Einführung, Ffm.

Ladwig, Bernd 2009: Moderne politische Theorie, Schwalbach/Ts.

Ottman, Henning: 2012: Geschichte des politischen Denkens, Bd. 4/2: Das 20. Jahrhundert, Stuttgart

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.202 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 3

Hinweise Lehramt: LPO-VPT 2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2013 - 02.103 / Witt.Platz Becker

AM-PT 5

Inhalt Thematische Schwerpunkte dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassischen Demokratietheorien“ aus dem Wintersemester betrachtet werden kann) sind spezielle Probleme moderner Demokratietheorien sowie die grundsätzliche Kritik der demokratischen Herrschaftsform. In diesem Zusammenhang beobachten einige Autoren „Bedrohungen“, „Strukturdefekte“ oder schlicht den „Wandel“ der Volksherrschaft im 20. Jahrhundert. Andere behaupten, ihre institutionellen Grundlagen seien generell als zu schwach oder als überholt zu betrachten; die Bürger seien nicht partizipationswillig- oder fähig bzw. die Demokratie werde vom ökonomischen System an ihrem Funktionieren gehindert und ausgehöhlt. Die in diesem Zusammenhang aufgestellten Thesen werden auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft.

Hinweise Lehramt: LPO-VPT 3-2

Literatur Dahl, Robert 2000: On Democracy, New Haven und London

Held, David 2007: Models of Democracy, Stanford

Lembcke, Oliver W. u.a. (Hrsg.) 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Bd. 1: Normative Theorien, Wiesbaden

Matz, Ulrich (Hrsg.) 1973: Grundprobleme der Demokratie, Darmstadt

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2013 - 02.102 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 5 Fr 14:00 - 16:00 Einzel

Hinweise Der Beginn der Veranstaltung ist um eine Woche auf Freitag den 03. Mai verschoben. Die ausgefallene Sitzung vom 26. April wird an einem zusätzlichen Termin nachgeholt!!!

Lehramt: LPO-VPT 3-2

"Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit ausgewählten parlamentarischen Systemen" (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 03.106 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 1

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 1-1

"Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS 1

Inhalt **Bitte achten Sie auf die Modulbezeichnungen - Doppelanmeldungen für inhaltsgleiche Parallelveranstaltungen werden umgehend storniert. Mehrfachanmeldungen zwecklos!**

Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem politischen System der BRD, ihren Verfassungsorganen und deren jeweiligen Rollen. Fallbeispiele sowie der schematische Vergleich zu den politischen Systemen der Russischen Föderation sowie Ungarns verdeutlichen das Spannungsverhältnis zwischen klassischen Funktionsweisen und modernen Herausforderungen. Anhand der 15-Felder-Matrix Lauths unternehmen die SeminarteilnehmerInnen einen Versuch, die jeweiligen politischen Systeme anhand eines komplexen Demokratiemessmodells einzuordnen. Dabei werden Stärken wie auch Schwächen und Probleme verschiedener Ansätze der Demokratiemessung thematisiert.

Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit und Erstellen einer Presseschau.

Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Veranstaltung.

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 1-1

"Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS 1

Inhalt Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem politischen System der BRD, ihren Verfassungsorganen und deren jeweiligen Rollen. Fallbeispiele sowie der schematische Vergleich zu den politischen Systemen der Russischen Föderation sowie Ungarns verdeutlichen das Spannungsverhältnis zwischen klassischen Funktionsweisen und modernen Herausforderungen. Anhand der 15-Felder-Matrix Lauths unternehmen die SeminarteilnehmerInnen einen Versuch, die jeweiligen politischen Systeme anhand eines komplexen Demokratiemessmodells einzuordnen. Dabei werden Stärken wie auch Schwächen und Probleme verschiedener Ansätze der Demokratiemessung thematisiert.

Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit und Erstellen einer Presseschau.

Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten.

Bitte beachten: Doppelanmeldungen für inhaltsgleiche Parallelveranstaltungen werden nicht berücksichtigt bzw. storniert.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Veranstaltung.

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Wagner

AM-VPS 3 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 05.06.2013 - 05.06.2013

Inhalt Parteien gelten als unverzichtbarer Bestandteil demokratischer Systeme und weisen hinsichtlich ihrer Organisationsstrukturen und ihrer Funktionen im politischen System eine äußerst große Vielfalt auf. Aufgrund dieser Vielfalt ist es bisher nicht gelungen, eine allgemeine Definition von Parteien zu entwickeln, die über das Minimalkriterium des Strebens nach öffentlichen Ämtern hinausgeht. Damit stellt sich unverändert die Frage, was die Kernfunktionen von Parteien sind und welcher Zusammenhang zwischen Parteien, Parteiensystemen und politischem System besteht.

In dieser Veranstaltung werden Parteitypen und Parteiensysteme einer umfassenden Analyse unterzogen werden. Mit Hilfe der verfügbaren Konzepte und Typologien sollen ein systematischer Vergleich vorgenommen und Zusammenhänge zwischen Parteien, Parteiensystem und politischem System aufgezeigt werden. Die Untersuchung konzentriert sich zunächst auf Westeuropa, um die Gemeinsamkeiten und Differenzen in den einzelnen Ländern herauszuarbeiten. In einem zweiten Schritt werden dann Fallbeispiele sowohl junger Demokratien als auch autoritärer Staaten betrachtet, um die beobachteten Zusammenhänge in stärker abweichenden Kontexten zu überprüfen.

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Wagner

AM-VPS 3

Inhalt Parteien gelten als unverzichtbarer Bestandteil demokratischer Systeme und weisen hinsichtlich ihrer Organisationsstrukturen und ihrer Funktionen im politischen System eine äußerst große Vielfalt auf. Aufgrund dieser Vielfalt ist es bisher nicht gelungen, eine allgemeine Definition von Parteien zu entwickeln, die über das Minimalkriterium des Strebens nach öffentlichen Ämtern hinausgeht. Damit stellt sich unverändert die Frage, was die Kernfunktionen von Parteien sind und welcher Zusammenhang zwischen Parteien, Parteiensystemen und politischem System besteht.

In dieser Veranstaltung werden Parteitypen und Parteiensysteme einer umfassenden Analyse unterzogen werden. Mit Hilfe der verfügbaren Konzepte und Typologien sollen ein systematischer Vergleich vorgenommen und Zusammenhänge zwischen Parteien, Parteiensystem und politischem System aufgezeigt werden. Die Untersuchung konzentriert sich zunächst auf Westeuropa, um die Gemeinsamkeiten und Differenzen in den einzelnen Ländern herauszuarbeiten. In einem zweiten Schritt werden dann Fallbeispiele sowohl junger Demokratien als auch autoritärer Staaten betrachtet, um die beobachteten Zusammenhänge in stärker abweichenden Kontexten zu überprüfen.

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Mohamad-Klotzbach

AM-VPS 5

Inhalt Im Rahmen des Aufbaumoduls "Politische Kulturforschung" beschäftigen wir uns mit theoretischen Überlegungen sowie empirischen Befunden des Forschungsbereichs. Ausgangspunkt ist die Civic Culture-Studie von Gabriel A. Almond und Sidney Verba (1963), welche den Grundstein für den dominierenden quantitativen Zweig der politischen Kulturforschung gelegt hat. Daran anknüpfend behandeln wir weitere theoretische Konzeptionen (u.a. Lipset, Easton) sowie den Wertewandelansatz (Inglehart) und Putnams Überlegungen zur Bedeutung des Sozialen Kapitals. Zugleich wird auch der weniger dominante, wenngleich nicht weniger relevante interpretative und qualitativ ausgerichtete Zugang der Politischen Kulturforschung angesprochen werden (u.a. Rohe, Dörner). Zu den jeweiligen theoretischen Aspekten werden wir empirische Befunde diskutieren (national/international sowie quantitativ/qualitativ) und uns überlegen, welche praktischen Konsequenzen diese Entwicklungen für unser politisches und gesellschaftliches Zusammenleben haben.

Hinweise Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Literatur Dörner, Andreas. 2003. Politische Kulturforschung. In *Politikwissenschaft. Ein Grundkurs*, Hrsg. Herfried Münkler, 587-619. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Pickel, Susanne und Gert Pickel. 2006. *Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Westle, Bettina. 2010. Politische Kultur. In *Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung*, Hrsg. Hans-Joachim Lauth, 306-325. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Voraussetzung Zentrale Voraussetzung ist die Bereitschaft, die für die Seminarsitzungen relevante Literatur zu lesen und sich aktiv an den Semindiskussionen zu beteiligen.

Nachweis Unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung): Essay
Benotete Prüfungsleistung: Seminararbeit

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der internationalen Beziehungen: R2P im Diskurs der Mächtigen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Scheuermann

EM-IB 1

Inhalt Das Konzept der Schutzverantwortung wird vor allem durch die Vereinten Nationen und die Zivilmächte des internationalen Systems beworben. Doch wie halten es die alten und neuen Mächtigen mit der Schutzverantwortung? In diesem Seminar wollen wir, ausgehend von einem Überblick über die Außenpolitik der alten und neuen Mächte, deren Haltung zur Schutzverantwortung untersuchen. Die Auswahl der Fälle wird gemeinsam erarbeitet. Ihrer individuellen Schwerpunktsetzung kann dabei Rechnung getragen werden.

Hinweise Lehramt: LPO-EIB 1-1

Hinweis für die Studierenden, die im WiSe 2012/13 mein Seminar zur humanitären Intervention und R2P belegt haben: Gerne heiße ich Sie in diesem Seminar willkommen, das nicht zuletzt Ihrem Interesse Rechnung trägt. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie in "Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der internationalen Beziehungen" mit dem WiSe-Seminar schon eine Studien- oder Prüfungsleistung absolviert haben.

Voraussetzung Das im Wintersemester 2012/13 von mir angebotene Seminar zur humanitären Intervention und R2P ist keine Voraussetzung für dieses Seminar. Sie sollten jedoch **mindestens die Grundlagenkenntnisse über die R2P** mitbringen, die in der IB-Vorlesung und in der UNO-Vorlesung vermittelt werden.

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Rüger

EM-IB 2

Hinweise Lehramt: LPO-EIB 3-2

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507026 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2013 - 02.203 / Witt.Platz Rüger

EM-IB 2

Hinweise Lehramt: LPO-EIB 3-2

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507027 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Gieg

EM-IB 4

Inhalt Das Seminar wird sich mit Subsahara-Afrika beschäftigen. Weitere Informationen erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Hinweise **WICHTIG:** Studierende, die bereits eine Studien- oder Prüfungsleistung in einem Modul "Regionalstudien" abgelegt haben, können in diesem Modul **keine** weitere Leistung ablegen! Dabei ist es unwesentlich, ob Sie "Regionalstudien: Nordamerika", "Regionalstudien: Subsahara-Afrika" oder eine andere Ausprägung besucht haben! Dies steht natürlich nicht einer Belegung aus Interesse am Thema entgegen!

Politische Philosophie des Anarchismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507028 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 22.04.2013 - 22.04.2013 -1.101 / Witt.Platz

EM-PT 2 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2013 - 00.107 / Witt.Platz Gsänger

Thomas Mann und die Politik in Deutschland: 1914-1945 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2013 - 02.103 / Witt.Platz Becker

EM-PT 2

Inhalt Während und nach dem 1. Weltkrieg erschienen eine ganze Reihe von Publikationen, in denen deutsche Autoren ihr Verhältnis zur Politik (und zum Krieg) darlegten. Häufig wurde dabei auf die Besonderheit der deutschen Kultur im Unterschied zur Zivilisation der westlichen Nachbarn verwiesen, aus der heraus sich entweder ein sehr spezifisches oder gar kein Verhältnis zur Institution und zur Politik des liberalen Rechtsstaates ergebe. Diese Auffassung wurde anfänglich auch von Thomas Mann vertreten. Seine politischen Schriften und Reden, mit denen sich seine Wandlung von einem „Unpolitischen“ zu einem „Vernunftrepublikaner“ verfolgen lassen, stehen im Mittelpunkt des Seminars. Darüber hinaus werden aber auch politische Positionen einiger Zeitgenossen von Mann - Oswald Spengler, Alfred Weber und Herbert Marcuse - betrachtet.

Literatur Lübke, Hermann 1963: Politische Philosophie in Deutschland, Basel/Stuttgart
Mann, Thomas 1983[1918]: Betrachtungen eines Unpolitischen, Frankfurt a.M.
Mann, Thomas 2004 [1945]: Deutsche Hörer! Radiosendungen nach Deutschland aus den Jahren 1940-1945, Frankfurt a.M. (4. Aufl.)
Spengler, Oswald 2011[1919]: Preußentum und Sozialismus, Hamburg
Weber, Alfred 1999[1926ff.]: Zur Theorie der Demokratie, in: ders., Politische Theorie und Tagespolitik (1903-1933), Alfred-Weber-Gesamtausgabe, Bd. 7, Marburg, 377-402

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507034 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Schwaneck

EM-VPS 2

Inhalt Ausgehend von der angelsächsischen Differenzierung des Politikbegriffs in Polity, Politics und Policy wird Policy als die materielle, inhaltliche Seite der Politik verstanden. Hierzu gehört beispielsweise die Bildungs-, Gesundheits-, oder Umweltpolitik. Politikfeldanalyse (auch: Policy-Forschung, Policy-Analyse) zielt auf die Analyse und Erklärung der Inhalte staatlicher Politik in einzelnen Sektoren bzw. Politikfeldern ab. Dabei stehen sowohl die Gründe, Voraussetzungen und Einflussfaktoren auf staatliche Policies (Policy als abhängige Variable) als auch die Folgen und Wirkungen von Policies (Policy als unabhängige Variable) im Zentrum des Erkenntnisinteresses. Im Seminar werden grundlegende Begriffe, Konzepte und Klassifikationsschemata der Policy-Analyse behandelt. Anhand des Policy Cycles werden wichtige Akteure, Strukturen und Prozesse in den einzelnen Phasen des Policy Making analysiert. Ziel des Seminar ist es, die Brauchbarkeit verschiedener Analysekonzepte anhand von Fallbeispielen zu diskutieren sowie die Wirkungsmechanismen und Restriktionen materieller Politikgestaltung verständlich zu machen.

Hinweise Lehramt: LPO-EVPS 1-2

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507035 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2013 - 02.102 / Witt.Platz Vogel

EM-VPS 2

Inhalt Ausgehend vom angelsächsischen Politikbegriff, der zwischen polity, politics und policy unterscheidet, beschäftigt sich die Politikfeldanalyse mit den konkreten **Inhalten von Politik** (policy). Gesundheits-, Familien- oder Verkehrspolitik sind Beispiele für solche Politikfelder. Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Nach einigen theoretischen Grundlegungen werden wir zunächst Konzepte und Methoden kennenlernen, die geeignet sind, ein Politikfeld zu analysieren. Diese Instrumente wenden wir sodann auf die Politikfelder Sozialpolitik und Umweltpolitik an. **Sozialpolitik** ist ein Politikfeld, welches wesentlich von den Nationalstaaten geprägt und gestaltet wird. Im Fokus wird hier der deutsche Wohlfahrtsstaat stehen, dessen Ausprägungen wir schlaglichtartig mit denjenigen anderer Staaten vergleichen. Im Bereich der **Umweltpolitik** liegt der Gestaltungsspielraum hingegen nicht mehr ausschließlich in den Händen einzelner Nationalstaaten, denn umweltpolitische Entscheidungen sind heute vielfach geprägt durch internationale Vereinbarungen und Abkommen. Am Beispiel dieser beiden Politikfelder werden wir die Interessenlagen der verschiedenen Akteure herausarbeiten und die Abläufe und Wirkungsmechanismen materieller Politikgestaltung verständlich machen.

Hinweise Lehramt: LPO-EVPS 1-2

Literatur Blum, Sonja/Schubert, Klaus (2011): *Politikfeldanalyse*. Wiesbaden
Schneider, Volker/Janning, Frank (2006): Politikfeldanalyse. Akteure, Diskurse und Netzwerke in der öffentlichen Politik. (*Grundwissen Politik Bd. 43*) Wiesbaden
Böcher, Michael/Töller, Annette Elisabeth (2012): Umweltpolitik in Deutschland. Eine politikfeldanalytische Einführung. (*Grundwissen Politik Bd. 50*) Wiesbaden
Boeckh, Jürgen/Huster, Ernst-Ulrich/Benz, Benjamin (Hg.) (2006): *Sozialpolitik in Deutschland. Eine systematische Einführung*. Wiesbaden
Porsche-Ludwig, Markus/Gieler, Wolfgang/Bellers, Jürgen (Hg.) (2013): Handbuch Sozialpolitiken der Welt. (*Politik: Forschung und Wissenschaft Bd. 31*). Berlin
Schmidt; Manfred G . (2005): *Sozialpolitik in Deutschland. Historische Entwicklung und internationaler Vergleich*. Wiesbaden
Schubert, Klaus/Hegelich, Simon/Bazant, Ursula (Hg.) (2008): *Europäische Wohlfahrtssysteme. Ein Handbuch*. Wiesbaden
Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis **Studienleistung** : Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

Prüfungsleistung : Hausarbeit

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507041	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2013 -	00.103 / Witt.Platz	Mohamad-Klotzbach
AM-VPS 5						
Inhalt	Im Rahmen des Aufbaumoduls "Politische Kulturforschung" beschäftigen wir uns mit theoretischen Überlegungen sowie empirischen Befunden des Forschungsbereichs. Ausgangspunkt ist die Civic Culture-Studie von Gabriel A. Almond und Sidney Verba (1963), welche den Grundstein für den dominierenden quantitativen Zweig der politischen Kulturforschung gelegt hat. Daran anknüpfend behandeln wir weitere theoretische Konzeptionen (u.a. Lipset, Easton) sowie den Wertewandelansatz (Inglehart) und Putnams Überlegungen zur Bedeutung des Sozialen Kapitals. Zugleich wird auch der weniger dominante, wenngleich nicht weniger relevante interpretative und qualitativ ausgerichtete Zugang der Politischen Kulturforschung angesprochen werden (u.a. Rohe, Dörner). Zu den jeweiligen theoretischen Aspekten werden wir empirische Befunde diskutieren (national/international sowie quantitativ/qualitativ) und uns überlegen, welche praktischen Konsequenzen diese Entwicklungen für unser politisches und gesellschaftliches Zusammenleben haben.					
Hinweise	Lehramt: LPO-VVPS 3-1					
Literatur	Dörner, Andreas. 2003. Politische Kulturforschung. In <i>Politikwissenschaft. Ein Grundkurs</i> , Hrsg. Herfried Münkler, 587-619. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. Pickel, Susanne und Gert Pickel. 2006. <i>Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung</i> . Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Westle, Bettina. 2010. Politische Kultur. In <i>Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung</i> , Hrsg. Hans-Joachim Lauth, 306-325. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.					
Voraussetzung	Zentrale Voraussetzung ist die Bereitschaft, die für die Seminarsitzungen relevante Literatur zu lesen und sich aktiv an den Semindiskussionen zu beteiligen.					
Nachweis	Unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung): Essay Benotete Prüfungsleistung: Seminararbeit					

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507043	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2013 -	02.206 / Witt.Platz	Gieg
AM-IB 1						

Visionen des Politischen - Quentin Skinners "Foundations of Modern Political Thought" werden 35 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507404	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2013 -	03.106 / Witt.Platz	Gsänger
LPO-AFP						

Bürgerbeteiligung in der Bundesrepublik Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507442	Mi	12:00 - 20:00	Einzel	22.05.2013 - 22.05.2013	01.001 / DidSpra	
AM-VPS 1	Do	10:00 - 14:00	Einzel	25.04.2013 - 25.04.2013	00.202 / Witt.Platz	Naumann
	Do	10:00 - 18:00	Einzel	23.05.2013 - 23.05.2013	-1.101 / Witt.Platz	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2013 - 24.05.2013	-1.105 / Witt.Platz	
Hinweise	Lehramt: LPO-VVPS 1-1					

Erweiterungsfach Realschule

Parlamentarismus in der Bundesrepublik: der Deutsche Bundestag (Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507036	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	03.208 / Witt.Platz	Leuerer
NF-BRD-2						

Wahlen (Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507037	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.04.2013 -	02.102 / Witt.Platz	Leuerer
NF-BRD-2						

Föderalismus in Deutschland (Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507038	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.04.2013 -	02.102 / Witt.Platz	Leuerer
NF-BRD-2						

Bundesrepublik Deutschland 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507039 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2013 - 03.208 / Witt.Platz Leuerer
NF-BRD-2

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2013 - 20.07.2013 01.031 / DidSpra Retsch

PolSchuLLK

Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise ab 3. Semester empfohlen
geeignet für:
Lehramt Gymnasium/Freier Bereich
Lehramt Realschule (Erweiterungsfach)
Lehramt Hauptschule (Freier Bereich)

insb. Sozialkunde

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 4 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester empfohlen

Spanisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sport

Didaktikfach Grundschule

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKfachl	Di	16:00 - 17:30	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	07.05.2013 - 07.05.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	14.05.2013 - 14.05.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	04.06.2013 - 04.06.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Didaktikfach Grundschule (modularisiert)

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Kraatz
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2013 - 28.04.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Kurth
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	06.04.2013 - 07.04.2013	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	19.04.2013 - 19.04.2013	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Huster/Will
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	19.04.2013 - 19.04.2013	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Huster/Will
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	20.04.2013 - 21.04.2013	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Kraatz/Kreiselmeier
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	12.04.2013 - 12.04.2013	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	13.04.2013 - 14.04.2013	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Kurth
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	

Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506310	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	22.04.2013 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
D-EB-1-S1	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck
	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Beck

Bewegungsspiele (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506311	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
D-EB-1-S2	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	-	-	-			03-Gruppe	

Bewegen an und mit Geräten (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506312	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
D-EB-1-S3	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger
	-	-	-			03-Gruppe	

Seminar Angewandte Sportdidaktik (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506326	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-SU-1-S1	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeier

Bewegen im Wasser (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506327	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kreiselmeier
D-SU-1-S2	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim
	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Dewald

Laufen - Springen - Werfen (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506328	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
D-SU-1-S3	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim
	Mo	09:00 - 09:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Spielen (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506329	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Kurth
D-SU-1-S4	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Dewald
	Mo	10:00 - 11:30	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Dewald
	Mo	10:00 - 11:30	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Will
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Kraatz

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	Do	16:15 - 17:45	14tägl	25.04.2013 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Fabricius
D-BSS-1-S1	-	10:00 - 15:00	BlockSaSo	15.06.2013 - 16.06.2013	Eisbahn / Extern	02-Gruppe	Koch
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	17.04.2013 - 29.05.2013	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Ball
	Mo	15:30 - 17:00	wöchentl.	22.04.2013 - 10.06.2013		04-Gruppe	Bieber
	-	-	Block	03.05.2013 - 04.05.2013		05-Gruppe	Dewald
	-	09:15 - 16:00	BlockSaSo	01.06.2013 - 02.06.2013	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Gabel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013		07-Gruppe	Schug
	Mi	15:00 - 17:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	09.06.2013 - 09.06.2013	PI II / Sport Hubl	08-Gruppe	Obinger

Kurzkomentar Zur Erfüllung der SWS-Anforderung müssen zwei Veranstaltungen des Seminars "Sport und Natur / Bewegung in der Natur / Trendsport" belegt werden. Diese Seminare müssen NICHT innerhalb eines Semesters belegt werden.

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS/LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506339	Mi	08:15 - 09:15	wöchentl.	22.04.2013 -	MzH / Sport Jud.	01-Gruppe	
D-BSS-1-S2	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Kurth
	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Kurth
	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.		HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Kurth
	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	

Projekttag (LGS) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0506340	-	-	-	-			Kurth
---------	---	---	---	---	--	--	-------

DG-BSS-1-S

Hinweise Der "Projekttag" ist gekoppelt an das Seminar "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote". Die Einschreibung erfolgt über "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote".

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKfachl	Di	16:00 - 17:30	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	07.05.2013 - 07.05.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	14.05.2013 - 14.05.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	04.06.2013 - 04.06.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Didaktikfach Hauptschule

Didaktikfach Hauptschule (modularisiert)

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichts-/Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
FDP-1-S	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
Voraussetzung	Praktikumsplatz					

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
05-SP-BQ	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Kraatz
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So 09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2013 - 28.04.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Kurth
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	- 10:00 - 17:00	BlockSaSo	06.04.2013 - 07.04.2013	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi 16:15 - 17:45	wöchentl.	19.04.2013 - 19.04.2013	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Huster/Will
	Fr 08:15 - 09:45	wöchentl.	19.04.2013 - 19.04.2013	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Huster/Will
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	20.04.2013 - 21.04.2013	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Kraatz/Kreiselmeyer
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	- 10:00 - 17:00	BlockSaSo	12.04.2013 - 12.04.2013	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	13.04.2013 - 14.04.2013	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Kurth
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	
	- 10:00 - 17:00	BlockSaSo		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	

Bewegen im Wasser 1 (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506314	Mo 17:15 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Greß
D-SPSD1-S2	Mi 14:15 - 15:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Greß
	Do 13:15 - 14:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Dewald

Bewegung gestalten (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506315	Fr 10:15 - 11:45	wöchentl.	22.04.2013 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
D-SPSD1-S3	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck
	Do 10:15 - 11:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Beck

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Bewegung (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506330	Mo 16:15 - 17:00	wöchentl.	22.04.2013 -	HS / Sport Jud.	Obinger	
D-TBW-1-V						

Spielen 2: Zielschuss-/Zielwurfspiele (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506331	Do 08:15 - 09:00	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Kraatz
D-TBW-1-S1	Do 09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Kurth
	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Di 12:15 - 13:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Berthold
	Di 12:15 - 13:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Will

Laufen - Springen - Werfen (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506332	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
D-TBW-1-S2	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Breunig
	Mo	11:15 - 12:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Schelp
	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter

Spielen 1: Bewegungsspiele (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506337	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-SPSD1-S1	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Obinger

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	Do	16:15 - 17:45	14tägl	25.04.2013 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Fabricius
D-BSS-1-S1	-	10:00 - 15:00	BlockSaSo	15.06.2013 - 16.06.2013	Eisbahn / Extern	02-Gruppe	Koch
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	17.04.2013 - 29.05.2013	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Ball
	Mo	15:30 - 17:00	wöchentl.	22.04.2013 - 10.06.2013		04-Gruppe	Bieber
	-	-	Block	03.05.2013 - 04.05.2013		05-Gruppe	Dewald
	-	09:15 - 16:00	BlockSaSo	01.06.2013 - 02.06.2013	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Gabel
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	18.05.2013 - 18.05.2013		07-Gruppe	Schug
	Mi	15:00 - 17:00	Einzel	17.04.2013 - 17.04.2013	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	09.06.2013 - 09.06.2013	PI II / Sport Hubl	08-Gruppe	Obinger

Kurzkomentar Zur Erfüllung der SWS-Anforderung müssen zwei Veranstaltungen des Seminars "Sport und Natur / Bewegung in der Natur / Trendsport" belegt werden. Diese Seminare müssen NICHT innerhalb eines Semesters belegt werden.

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS/LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506339	Mi	08:15 - 09:15	wöchentl.	22.04.2013 -	MzH / Sport Jud.	01-Gruppe	
D-BSS-1-S2	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Kurth
	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Kurth
	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.		HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Kurth
	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	

Seminar Sportdidaktik (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506341	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-SU-1-S1	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	22.04.2013 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeyer

Spielen 3: Rückschlagspiel (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506342	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
DH-BSS-1-S	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Bewegen an und mit Geräten (LHS) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0506344	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-SDV-1-S4	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Klenner
	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.		MzH / Sport Jud.	03-Gruppe	Neubert

Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506345	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Obinger
D-SDV-1-S2						

Bewegen im Wasser 2 (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506346	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Greß
D-SDV-1-S3	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Greß
	Mi	17:15 - 18:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Dewald

Unterrichtsfach Grundschule

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKfachl	Di	16:00 - 17:30	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	07.05.2013 - 07.05.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	14.05.2013 - 14.05.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	04.06.2013 - 04.06.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Unterrichtsfach Grundschule (modularisiert)

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506121	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
IUM-1-S1	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Will
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Bloch

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Gerhard
IUM-2-S1	Do	17:45 - 18:30	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Ochental

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S1	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schweizer

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
IUM-4-S1	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Will
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506130	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	22.04.2013 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Will
IUM-4-S2	-	-	Block	21.06.2013 - 22.06.2013		02-Gruppe	Roth
	-	-	Block			03-Gruppe	Roth/Will

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichts-/Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
FDP-1-S	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
Voraussetzung Praktikumsplatz							

Elementare Bewegungs- und Spielerziehung (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506158	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	22.04.2013 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
EBSF-1-S1	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506159	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	24.04.2013 -	HS / Sport Jud.	Lange/Noe	
BLL1-1-V							

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BLL1-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Klenner
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		MzH / Sport Jud.	05-Gruppe	Noe
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Noe

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506199	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
FD1-1-S1	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
LEE1-1-S1	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Kraatz
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2013 - 28.04.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Kurth
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	06.04.2013 - 07.04.2013	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	19.04.2013 - 19.04.2013	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Huster/Will
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	19.04.2013 - 19.04.2013	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Huster/Will
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	20.04.2013 - 21.04.2013	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Kraatz/Kreiselmeier
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	12.04.2013 - 12.04.2013	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	13.04.2013 - 14.04.2013	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Kurth
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	

Fitnesssportart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506313	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BTHV-1-S2	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BTHV-1-S1	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	24.04.2013 -	SR 3 / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Lange
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Dewald
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Dewald

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Mo	16:30 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Lang
SSK1-1-S1	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Kreiselmeier
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Zimlich
	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Moser

Bewegungsspiele - Kleine Spiele (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506318	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Kraatz
SSK2-1-S1	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeier
	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch

Basketball 1 (Sportspiel 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506319	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Kurth
SSK2-1-S2	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Kurth

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506323	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Hoos
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	------

BTGS-1-V2

Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506324	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Dewald
LEE2-1-S2	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeyer

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKfachl	Di	16:00 - 17:30	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	07.05.2013 - 07.05.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	14.05.2013 - 14.05.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	04.06.2013 - 04.06.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die

Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Hauptschule (modularisiert)

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506121	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
IUM-1-S1	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Will
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Bloch

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Gerhard
IUM-2-S1	Do	17:45 - 18:30	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Ochental

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S1	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schweizer

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
IUM-4-S1	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Will
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506130	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	22.04.2013 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Will
IUM-4-S2	-	-	Block	21.06.2013 - 22.06.2013		02-Gruppe	Roth
	-	-	Block			03-Gruppe	Roth/Will

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichts-/Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
FDP-1-S	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
Voraussetzung Praktikumsplatz							

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506159	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	24.04.2013 -	HS / Sport Jud.	Lange/Noe	
BLL1-1-V							

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BLL1-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Klenner
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		MzH / Sport Jud.	05-Gruppe	Noe
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Noe

Kompensatorische Bewegungs- und Spielformen (Haupt-, Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506178	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	22.04.2013 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
KOMP-1	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506199	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
FD1-1-S1	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
LEE1-1-S1	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	26.04.2013 - 26.04.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Kraatz
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	27.04.2013 - 27.04.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2013 - 28.04.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Kurth
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	06.04.2013 - 07.04.2013	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	19.04.2013 - 19.04.2013	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Huster/Will
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	19.04.2013 - 19.04.2013	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Huster/Will
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	20.04.2013 - 21.04.2013	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Kraatz/Kreiselmeier
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	12.04.2013 - 12.04.2013	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	13.04.2013 - 14.04.2013	SR 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	Kurth
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	

Fitnesssportart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506313	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BTHV-1-S2	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BTHV-1-S1	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	24.04.2013 -	SR 3 / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Lange
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Dewald
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Dewald

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Mo	16:30 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Lang
SSK1-1-S1	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Kreiselmeier
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Zimlich
	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Moser

Bewegungsspiele - Kleine Spiele (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506318	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Kraatz
SSK2-1-S1	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeier
	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch

Basketball 1 (Sportspiel 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506319	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Kurth
SSK2-1-S2	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Kurth

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506323	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Hoos
BTGS-1-V2						

Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506324	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Dewald
LEE2-1-S2	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeier

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Realschule (modularisiert)

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506121	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
IUM-1-S1	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Will
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Bloch

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Gerhard
IUM-2-S1	Do	17:45 - 18:30	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Ochental

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S1	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schweizer

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
IUM-4-S1	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Will
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506130	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	22.04.2013 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Will
IUM-4-S2	-	-	Block	21.06.2013 - 22.06.2013		02-Gruppe	Roth
	-	-	Block			03-Gruppe	Roth/Will

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichts-/Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
FDP-1-S	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
Voraussetzung Praktikumsplatz							

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506159	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	24.04.2013 -	HS / Sport Jud.	Lange/Noe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-----------

BLL1-1-V

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BLL1-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Klenner
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		MzH / Sport Jud.	05-Gruppe	Noe
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Noe

Kompensatorische Bewegungs- und Spielformen (Haupt-, Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506178	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	22.04.2013 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
KOMP-1	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506199	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
FD1-1-S1	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
LEE1-1-S1	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter

Fitnesssportart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506313	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BTHV-1-S2	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BTHV-1-S1	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	24.04.2013 -	SR 3 / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Lange
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Dewald
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Dewald

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Mo	16:30 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Lang
SSK1-1-S1	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Kreiselmeyer
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Zimlich
	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Moser

Bewegungsspiele - Kleine Spiele (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506318	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Kraatz
SSK2-1-S1	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeyer
	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch

Basketball 1 (Sportspiel 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506319	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Kurth
SSK2-1-S2	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Kurth

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506323	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Hoos
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	------

BTGS-1-V2

Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506324	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Dewald
LEE2-1-S2	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeyer

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft - modularisiert)

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506119	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
SP-MUI1	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Reim

Schwimmen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506120	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
SP-MUI1	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Roth
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Roth
	Mi	13:00 - 13:45	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	Reim

Vertiefung Leichtathletik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506122	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	26.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Gerhard
MUI1-2-S1	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Ochentel

Gymnastik und Tanz: Grundlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506123	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	22.04.2013 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kuttner
MUI1-3-S1	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	22.04.2013 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kuttner
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	22.04.2013 -	GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kuttner
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	22.04.2013 -	GymH / Sport Jud.	04-Gruppe	Kuttner

Bewegungskünste Vertiefung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506124	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
MUI1-3-S2	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Will
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Turnen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
MUI1-4-S1	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Reim

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506131	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
MUI1-1-S1	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Will
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Bloch

Volleyball 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506140	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
MUI3-2-S1	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Roth
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter
Hinweise	Verpflichtende Vorbesprechung:						

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506159	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	24.04.2013 -	HS / Sport Jud.	Lange/Noe	
BLL1-1-V							

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BLL1-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Klenner
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		MzH / Sport Jud.	05-Gruppe	Noe
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Noe

Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506189	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 3 / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
FD-1-S1	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.		MzH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.		MzH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Hinweise	Das Seminar "Sportdidaktik" (0506189) ist an die Übung "Lehrübungen" (0506222) gekoppelt.					

Freizeitsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506202	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	22.04.2013 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Heuberger
LEE1-1-S2	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	22.04.2013 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Hoos
	-	-	Block			03-Gruppe	Roth/Will
	Mo	14:00 - 15:30	wöchentl.			04-Gruppe	Bieber

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
LEE1-1-S1	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0506222	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	22.04.2013 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
FD-2-Ü1	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.		SR 3 / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mi	14:00 - 14:45	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 14:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Hinweise	Die Einschreibung zur Übung "Lehrübungen" (0506222) erfolgt über das Seminar "Sportdidaktik" (0506189).					

(Vertiefung) Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506234	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Dewald
SFWV-1-S1						

(Vertiefung) Sportbiologie/Sportmedizin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506241	Mo	16:30 - 18:30	wöchentl.	22.04.2013 -	SR Hubl / Sport Hubl	Fehske
SFWV-3-S1						

(Vertiefung) Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506244	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	Hoos
SFWV-2-S1						

Freizeit-/ Trendsportart 1&2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506307	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Roth
BTHV-1-S2	Do	10:00 - 11:30	wöchentl.	16.04.2013 - 07.05.2013	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Klug
	Di	14:30 - 19:30	wöchentl.			03-Gruppe	Witzany
	-	-	Block			04-Gruppe	Kraatz/Siebe
	-	-	Block			05-Gruppe	Siebe
	-	-	Block			06-Gruppe	Rüth/Witzany
Hinweise	Hinweis für Wassersportinteressierte bzw. diejenigen, die ein Abschlussarbeit im Bereich Wassersport, Bewegten auf dem Wasser, Abenteuerpädagogik oder Erlebnispädagogik schreiben möchten: Projektseminar Freizeit-/ Erlebnispädagogik und Wassersport (unter Zusatzveranstaltungen) https://www-sbhome1.zv.uni-wuerzburg.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=96461&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung						

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BTHV-1-S1	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	24.04.2013 -	SR 3 / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Lange
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Dewald
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Dewald

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Mo	16:30 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Lang
SSK1-1-S1	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	22.04.2013 -	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Kreiselmeier
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Zimlich
	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Moser

Bewegungsspiele - Kleine Spiele (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506318	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Kraatz
SSK2-1-S1	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeier
	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch

Basketball 1 (Sportspiel 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506319	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Kurth
SSK2-1-S2	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Kurth

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506320	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	22.04.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
SSK2-1-S3	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Obinger
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Obinger

Gesellschaftswissenschaftliche und sozialpsychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506321	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Dewald
SPPS-1-V3						

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506323 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Hoos
BTGS-1-V2

Klettern und Bouldern - schulbezogene Vermittlungs- und Umsetzungsmöglichkeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301232	Di	14:30 - 19:30	Einzel	16.04.2013 - 16.04.2013	Extern / Extern	Wegmann
LLKfach	Di	14:30 - 19:30	Einzel	23.04.2013 - 23.04.2013	Extern / Extern	Wegmann
	Di	14:30 - 19:30	Einzel	30.04.2013 - 30.04.2013	Extern / Extern	Wegmann
	Di	14:30 - 19:30	Einzel	07.05.2013 - 07.05.2013	Extern / Extern	Wegmann

Inhalt "Grundlagenkurs Klettern" inklusive Bouldern (Unterkategorie) mit dem Ziel des Erwerbs der Kletterscheine Toprope und Vorstieg
Hinweise Gurte und Seile werden gestellt, Sicherungsgeräte und Schuhe müssen mitgebracht oder können ausgeliehen werden.

Gesamtkosten für Eintritt in die Kletterhalle und Leihgebühren ca. 50 Euro

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Die Veranstaltung wird über ein Modul im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert!

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung für Studierende im 2. Fachsemester